

Württembergische Jahrbücher für Statistik und Landeskunde.

1900.

Herausgegeben von dem K. Statistischen Landesamt.

Drittes Heft.

Statistisches Handbuch

für das

Königreich Württemberg.

Jahrgang 1900.

Bearbeitet im K. Statistischen Landesamt.

1100_19001

Inhaltsübersicht.

(Berichtigungen zum Jahrgang 1899 und 1900 siehe Seite XIV.)

Unter jedem der Abschnitte I bis XXI sind in kleinerem Druck diejenigen Gegenstände angegeben, über welche in den vorhergehenden Jahrgängen des Statistischen Handbuchs (St. J. 1885, 1886 u. f. w.) Material enthalten ist.

	Seite
Topographischer Überblick	1
I. Stand der Bevölkerung.	
1. Die Bevölkerung Württembergs im 19. Jahrhundert	2
2. Die Bevölkerung Württembergs im 19. Jahrhundert. — Nach Kreisen	4
3. Die Bevölkerung Stuttgarts im 19. Jahrhundert	8
4. Die am 2. Dezember 1895 in Württemberg gezählten Anfallsinfaffen; nach Anfallsarten	9
5. Die Gemeinden und Wohnplätze in Württemberg im Jahr 1895	10
6. Flächeninhalt, Haushaltungen und ortsanwesende Bevölkerung am 2. Dezember 1895 nach Oberämtern	12
7. Die hauptberuflich erwerbsthätige Bevölkerung Württembergs nach Alter, Geschlecht und Familienstand am 14. Juni 1895; Verhältniszahlen. Nach der Berufsstellung in den Berufsabteilungen A bis C	16
8. Die berufliche Gliederung der Erwerbsthätigen und der Gesamtbevölkerung im Reich und in einigen deutschen Bundesstaaten in den Jahren 1895 und 1882; Absolute und Verhältniszahlen	20
9. Die vorläufigen Ergebnisse der Volkszählung vom 1. Dezember 1900.	
a. Die Einwohnerzahl der einzelnen Oberämter und Kreise	28
b. Die Einwohnerzahl der Gemeinden mit 2000 und mehr Einwohnern	30
<p>Bewohnte Gebäude: St. J. 1885 S. 4/5; 1886 S. 8; 1888 S. 2; 1892 S. 8; 1895 S. 2. — Haushaltungen: St. J. 1886 S. 10; 1892 S. 10; 1896 S. 2; 1897 S. 4; 1899 S. 3. — Bevölkerung nach dem Familienstand und Geschlecht: St. J. 1885 S. 8; 1886 S. 12, 14 und 1892 S. 12 und 14; 1899 S. 3. — Bevölk. nach dem Alter: St. J. 1885 S. 12, 14/17; 1886 S. 18/21; nach einigen besonderen Altersklassen: St. J. 1889 S. 6; 1893 S. 4; 1895 S. 4 und nach Gemeindekategorien 1893 S. 6; 1899 S. 14, 15. — Bevölk. nach der Religion: St. J. 1885 S. 20, 24; 1886 S. 22; 1892 S. 18; nach Hauptberuf und Religion: 1897 S. 26. — Bevölk. nach dem Geburtsort: St. J. 1888 S. 8, 12; 1893 S. 10; 1894 S. 6; die nicht ortsgebürtige Bevölkerung am 2. Dez. 1895 nach Oberämtern: 1896 S. 4; nach Gemeinden von 5000 und mehr Einw.: 1896 S. 6; 1897 S. 8; nach Gemeinden von 5000 und mehr Einw. 1887—1890: St. J. 1892 S. 4; seit 1894: St. H. 1898 S. 8 und nach Ortsgrößenklassen: St. H. 1899 S. 8. — Bevölk. nach der Staatsangehörigkeit: St. J. 1885 S. 18; 1886 S. 26; 1893 S. 8. — Bevölk. nach d. Beruf (5. Juni 1882) für Württ. im ganz.: St. J. 1885 S. 26, 47; für die Oberämter: St. J. 1885 S. 39/43, S. 44 (landw. Berufs-Bev.) und 1886 S. 28 (desgl.); die Bevölk. am 14. Juni 1895 nach Oberämtern und Berufsabteilungen: 1896 S. 8, 12; für Stuttgart im Vergleich mit Württ. i. ganz.: St. J. 1887 S. 8; Bevölkerung Württembergs nach Berufsabteilungen 1882 und 1895: St. H. 1898 S. 12/14; desgl. und im Reich: St. H. 1899 S. 16; nach Oberämtern: St. H. 1899 S. 18. Berufs-Bev. nach Ortskategorien: St. J. 1888 S. 16, 22; 1899 S. 17; dieselbe nach dem Alter: St. J. 1889 S. 10; 1899 S. 10; Bevölk. nach dem Hauptberuf am 5. Juni 1882 und 14. Juni 1895: St. H. 1896 S. 7; 1897 S. 11, 22; 1898 S. 15/25. — Bevölk. der Gemeinden von wenigstens 2000 Einwohnern: St. J. 1886 S. 5/7; 1892 S. 5; 1897 S. 7. — Die Kleinfstädte mit weniger als 2000 Einw. 1834—1895: St. H. 1897 S. 9. — Bevölk. nach Größenklassen der Gemeinden: St. J. 1889 S. 2; 1894 S. 2; 1897 S. 8. Dichtigkeit der Bevölkerung (1871—85): St. J. 1886 S. 8; (für 1890): St. J. 1890 S. 2; 1892 S. 8. — Wachstum der Bevölk. von 1834 bis 1885: St. J. 1887 S. 4; von 1864—1885: St. J. 1888 S. 6, bis 1890: St. J. 1892 S. 2. Stand u. Wachstum der Bevölk. der deutsch. Staaten (1890): St. J. 1890/91 S. 5; aktive Militärpersonen (1871—1895): St. H. 1899 S. 3. — Die an das Eisenbahnnetz angeschlossene Bevölk. 1846—1890, nach O.Ä.: St. J. 1894 S. 10 (für 1895) nach O.Ä.; St. H. 1899 S. 12; 1897 S. 8; (für 1871/95): St. H. 1899 S. 3. — Graphische Darstellung: Bevölkerungsvorgänge von 1835 bis 1895: St. H. 1897 S. 258.</p>	
II. Bewegung der Bevölkerung.	
1. Die Eheschließungen, Ehescheidungen, Geburten und Sterbfälle, sowie die Geburtenüberschüsse in Württemberg, in den Städten Württembergs und im Reich von 1889 bis 1899	33

	Seite
2. Die Geborenen und Gestorbenen nach dem Geschlecht, die Unehelich- und Totgeborenen von 1889 bis 1899 in Württemberg, in den Städten und im Reich	34
3. Die Eheschließungen, Geburten und Sterbfälle in Württemberg im Jahr 1899. — Nach Kreisen und Monaten	35
4. Eheschließungen, Geburten und Sterbfälle, sowie Geburtenüberschüsse im Jahr 1899 und im Durchschnitt der 10 Jahre 1889/98.	
A. Nach Oberämtern	36
B. Nach den einzelnen Gemeinden von 5000 und mehr Einwohnern . .	38
C. Nach Gemeinde-Größenklassen (mit den Unehelich- und Totgeborenen, sowie den im 1. Lebensjahr verstorbenen Kindern (vgl. unten II 5 S. 40 und 44)	39
5. Die unehelich Geborenen, Totgeborenen und im 1. Lebensjahr verstorbenen Kinder im Jahr 1899 und im Durchschnitt der 10 Jahre 1889/98.	
A. Nach Oberämtern	40
B. Nach den einzelnen Gemeinden von 5000 und mehr Einwohnern (vgl. oben II. 4. Seite 39)	44
6. Überseeische Auswanderung aus Württemberg und aus dem Deutschen Reich in den 30 Jahren 1871—1900.	46. 47
7. Die überseeische Auswanderung aus Württemberg in den Jahren 1871 bis 1900 nach Einschiffungshäfen und Bestimmungsländern	48
<p>Eheschließungen, Geburten und Sterbfälle, sowie Geburtenüberschüsse nach Monaten (1872—83 bezw. 1884—94): St. J. 1895 S. 56; (1879—1888): 1889 S. 24; 1895 S. 20. Desgl. nach O.Ä. (1884—1893): St. J. 1894 S. 14. — Eheschließungen nach Alter, Familienstand und Religionsbekenntnis der Eheschließenden (1877—86): St. J. 1887 S. 32/35; (1887—1896): St. H. 1897 S. 38. — Die Gestorbenen nach Alter und Geschlecht (1876—86): St. J. 1887 S. 36/39; (1887—1896): St. H. 1897 S. 42. — Desgl. nach Familienstand, Alter und Geschlecht (1876—86): St. J. 1887 S. 40; (1887—1896): St. H. 1897 S. 46. — Die Kindersterblichkeit des 1. Lebensjahrs (1879—1888): St. J. 1889 S. 30; (1881—1890): St. J. 1890/91 S. 16; desgl. und die unehelich Geborenen in den 12 Städten von 10 000 und mehr Einw. nach Einzeljahren 1888/97: St. H. 1898 S. 31. — Bevölkerungsbewegung im Durchschnitt 1887/96 u. im Verhältnis zur mittleren Bevölkerung: St. H. 1898 S. 38. — Erwerb und Verlußt der Reichs- und Staatsangehörigkeit durch Erteilung von Urkunden (1877—87): St. J. 1888 S. 32, desgl. (1877—95) St. H. 1896 S. 23. — Graphische Darstellung: Die Eheschließungen in Württemberg seit 1877: St. H. 1897 S. 259.</p>	

III. Landwirtschaft.

1. Die landwirtschaftlich benützten Flächen in den Jahren 1854 bis 1900 . . .	49
2. Vergleichende Übersicht der Ernteerträge von den wichtigsten Fruchtgattungen des Acker- (und Garten)lands, sowie von den Wiesen in den 11 Jahren 1890—1900	50
3. Die Benützung von landwirtschaftlichen Maschinen in den Landwirtschaftsbetrieben in Württemberg am 14. Juni 1895	52
4. Die Ergebnisse des Weinbaus in Württemberg, A und B	53
5. Der Obstertrag Württembergs in den 10 Jahren 1891—1900	56
6. Der Tabakbau in Württemberg in den Jahren 1880—1900	57
7. Der Tabakbau in Württemberg im Erntejahr 1899.	58
8. Der Tabakbau in Württemberg im Erntejahr 1900.	59
9. Die Hagelschäden in Württemberg im Jahr 1899	60
10. Die Hagelbeschädigungen in Württemberg in den Jahren 1828—1899	66

Hauptkategorien der Bodenbenützung: St. J. 1885 S. 62. Desgl. des Ackerlandes (1852—1877): St. J. 1885 S. 63; die wichtigsten Benützungsarten des Ackerlandes (1852 bis 1877): St. J. 1885 S. 64. — Landwirtschaftl. Betriebe (6. Juni 1882) für Württ. i. ganz. (mit Unterscheidung von Größenklassen für die landw. benützten Flächen der einzelnen Betriebe): St. J. 1885 S. 88 und (Vergleich mit der Aufnahme vom 10. Januar 1875 über die Verteilung des landw. Grundbesitzes) S. 98; für 11 natürliche Bezirksgruppen (durchschnittl. Umfang eines Betriebs nach Flächen-Größenklassen): St. J. 1885 S. 97; für die einzelnen Oberämter (ohne Unterscheidung von Flächen-Größenklassen): St. J. 1885 S. 96 u. 1887 S. 74, 1897 S. 76; desgl. (mit Unterscheidung von Flächen-Größenklassen): St. J. 1889 S. 58; 1897 S. 78; 1898 S. 43; 1899 S. 38; weitere Ergebnisse 1882 und 1895: St. H. 1897 S. 81; die Landwirtschaftsbetr.: nach Besitzform und Betriebsgrößen am 14. Juni 1895: St. H. 1899 S. 37; nach der Benützung der Fläche: 1899 S. 40. — Die Inhaber der landw. Betriebe am 14. Juni 1895 nach ihrem Hauptberuf: St. H. 1898 S. 42; Kunt- u. Handelsgärtnerbetrieb am 14. Juni 1895: St. H. 1899 S. 40; die Weingärtnerbetriebe: 1899 S. 40. — Mitgliederstand der landwirtschaftl. Bezirksvereine Württembergs auf 1. Jan. 1887 und 1890: St. J. 1890/91 S. 62; desgl. auf 1. Jan. 1893 und 1896: St. H. 1896 S. 46; desgl. 1. Jan. 1896 u. 1899: St. H. 1898 S. 70. — Vergleichende Übersicht der Obsternten Württembergs in den 15 Jahren 1878—1892: St. J. 1893 S. 49. — Die Gesamtfläche Württembergs nach Hauptkulturarten auf Grund der Landesvermessung 1818/50 und der Aufnahmen von 1878, 1883 u. 1893: St. J. 1894 S. 28. — Die Hauptkulturarten 1878,

1883 und 1893 nach Kreisen: St. J. 1894 S. 29. — Die Zahl der Tabakpflanzler und der Flächeninhalt der mit Tabak bepflanzten Grundstücke 1894 und 1895: St. H. 1895 S. 47; 1896 u. 1897: St. H. 1897 S. 63. — Die Anbaufläche und die Ernteerträge 1894: St. H. 1895 S. 36. — Umfang der Acker- und Gartenländereien für die einzelnen Kreise 1894: St. H. 1895 S. 35. — Hauptergebnisse der Ernte für Württemberg (1883—1887) St. J. 1888 S. 52; desgl. für die einzelnen Oberämter: 1890/91 S. 46, 50; 1897 S. 58. — Graphische Darstellung: Die landwirtschaftlich benützten Bodenflächen in Württemberg von 1854 an: St. H. 1897 S. 260.

IV. Viehstand.

1. Der Viehstand in Württemberg nach den Zählungen von 1831—1900 67
2. Die Ortsviehversicherungsvereine in Württemberg in den Jahren 1896—1900.
— Nach Oberämtern 68
3. Die geschlachteten, notgeschlachteten und umgeftandenen Viehstücke im Jahr
1899. — Nach Oberämtern 72
4. Der Viehstand in den Oberämtern Württembergs nach den Umlageverzeichnissen
vom 31. März 1900 76
5. Tierseuchen in Württemberg in den Jahren 1889—1899 77
6. Die Verbreitung der Maul- und Klauenseuche in Württemberg im Jahr 1899. —
Nach Oberämtern 77
7. Die Ergebnisse der Verwaltung der Zentralkasse der Viehbesitzer für Ent-
schädigung bei Viehseuchen für die Rechnungsjahre 1881—1899 78

Größe des Viehstands (Stückzahl der Tiere): nach den Zählungen von 1861, 1873 u. 1883: St. J. 1885 S. 99; 1886 S. 66; nach den 15 Zählungen von 1831—1883: 1888 S. 63, 64; nach den 18 Zählungen von 1831—1893: 1894 S. 54, 62, 68; nach den Zählungen von 1873, 1883, 1892 u. 1893: 1895 S. 53; nach den Zählungen von 1892 u. 1893 und nach den Umlageverzeichnissen von 1896 u. 1897: 1897 S. 84. — Der Viehstand in den O.Ä. und Kreisen nach den Zählungen seit 1865: St. H. 1899 S. 61. — Viehstand in Württ. und im Reich nach der landw. Betriebsstatistik 1882 u. 1895: St. H. 1898 S. 72. — Die Zahl der Betriebe und die Stückzahl der einz. Viehgattungen nach Betriebs-Größenklassen am 5. Juni 1882 und 14. Juni 1895: St. H. 1899 S. 68. — Zu- und Abnahme (1873/83): St. J. 1885 S. 105. — Verhältnis der Stückzahl zur Fläche: St. J. 1886 S. 66; 1888 S. 63; 1890/91 S. 65; 1892 S. 54; 1893 S. 50; 1894 S. 68. — Desgl. zur Bevölkerung: St. J. 1885 S. 99; 1888 S. 63, 64; 1890/91 S. 65; 1892 S. 54; 1894 S. 68; 1895 S. 53; 1899 S. 61. — Die bei den einzelnen Viehgattungen unterchiedenen Klassen (1883): St. J. 1887 S. 88, 89. — Reihenfolge der Oberämter nach der verhältnismäßigen Stärke des Viehstands, berechnet auf 100 Hektar Fläche bzw. auf 100 Einwohner (1883): St. J. 1889 S. 62, 66, 70. — Verkaufswert (1883): St. J. 1886 S. 68; 1887 S. 90, 91; (1892): 1894 S. 64. — Lebendgewicht (1883): St. J. 1887 S. 90; (1892): 1894 S. 66. — Geflügelhaltung (1883): St. J. 1889 S. 72. — Nutzviehstand von 1883 reduziert auf Haupt-Großvieh nach Oberämtern und sein Verhältnis zur Fläche u. Bevölkerung: St. J. 1890/91 S. 63, 65. — Viehstand von 1883 nach natürlichen Bezirksgruppen: St. J. 1892 S. 52. — Geschäftsergebnisse der württ. Ortsviehversicherungsvereine 1888—92: St. H. 1895 S. 63. — Die Verbreitung d. Rotlaufs d. Schweine: St. H. 1899 S. 74.

V. Forstwirtschaft.

1. Verteilung des Waldareals nach Besitzerklassen 1867, 1873, 1882, 1889, 1895 79
2. Das Waldareal nach den verschiedenen Holz- und Betriebsarten 1883 und 1893 79
3. Vergleichende Übersicht über den Geldertrag der württ. Staatsforst- und Jagd-
verwaltung in den Jahren 1815—1899 80
4. Das Ergebnis der Holzfällungen in den Staatswaldungen in den Jahren 1881
bis 1899 82
5. Die rein landwirtschaftlichen und die mit Forstflächen versehenen landwirt-
schaftlichen Betriebe in Württemberg am 14. Juni 1895. — Nach Kreisen 83
6. Die forstwirtschaftlichen Betriebe in Württemberg am 14. Juni 1895 84

Die Waldungen nach Bestandesarten (1883): St. J. 1885 S. 108; nach dem Befitz-
stand (nach O.Ä.) im Sommer 1883: St. J. 1885 S. 110; desgl. nach Forstämtern am
1. April 1886: St. J. 1887 S. 92; 1886 S. 70; (1883 und 1893): 1894 S. 69. — Gesamtfläche
nach dem Befitz (1889): St. J. 1890/91 S. 67; (1883 u. 1893): 1894 S. 69; desgl. und nach
der Holzart (1893) St. H. 1895 S. 64, 66. — Die Fläche des in der Verwaltung der
K. Revierämter stehenden württemberg. Staatsgrundeigentums nach dem Stand vom
1. April 1892: St. J. 1894 S. 70. — Ergebnis der Holzfällungen in den württ. Staats-
waldungen im Jahr 1892: St. J. 1894 S. 72. — Die zur Aufforstung geeigneten Boden-
flächen nach den Aufnahmen vom Jahr 1893: St. H. 1895 S. 68. — Der Geldertrag der
Württ. Staatsforst- und Jagdverwaltung im Jahr 1892: St. J. 1894 S. 74. — Der Wald-
besitz der Gemeinden, Stiftungen u. sonst öffentl. Körperschaften (1898): St. H. 1899 S. 81.

VI. Salinen-, Bergwerks- und Hüttenbetrieb. — Montanstatistik.

1. Salzbergwerke und Salinen 85
2. Zahl und Belegschaft der Eisenbergwerke, Hütten- und sonstigen Eisenwerke 86
3. Erzeugung der sonstigen Eisenwerke 87
4. Erzeugung und Absatz der Salzwerke in Württemberg von 1872—1899 88

VII. Gewerbe und Handel.

1. Die Gewerbevereine Württembergs in den Jahren 1896/1900; a. Jahresübersicht, b. nach Handwerkskammerbezirken, c. nach Kreisen, d. nach Ortsgrößenklassen	89
2. Zahl und Größe der Gewerbebetriebe nebst Personal in Württemberg am 14. Juni 1895 und 5. Juni 1882	90
3. Zahl und Gewerbezugehörigkeit der in den Fabriken Württembergs beschäftigten Arbeiter, Kinder, jugendlichen Arbeiter und Arbeiterinnen im Jahr 1899	94
4. Die der Gewerbeaufsicht unterstehenden Fabriken und diesen gleichstehenden Anlagen und Werkstätten mit Motorenbetrieb und die darin beschäftigten Arbeiter in den Jahren 1897, 1898 und 1899	95
5. Die Sonntagsarbeit bezw. Überarbeit erwachsener Arbeiterinnen in den der Gewerbeaufsicht unterstellten Betrieben Württembergs in den Jahren 1898 u. 1899	96
6. Die Streiks und Aussperrungen in Württemberg in den Jahren 1899 und 1900	97
7. Die Arbeitsvermittlungen der Städtischen Arbeitsämter Württembergs im Kalenderjahr 1900	98
8. Geschäftsergebnisse württemb. Konsumvereine im Jahr 1899	100
9. Die Gewerbeberichte Württembergs im Jahr 1900	104
10. Die eingetragenen Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften in Württemberg nach dem Bestand am 31. Dezember 1900	106
11. A. Patent-, Warenzeichen- und Musterschutz im Jahr 1899	107
B. Übersicht über den Patent-, Warenzeichen- und Musterschutz in den Jahren 1884/99	107
12. Die Wirtschaften und Getränkekleinhändler in Württemberg	108
13. Die konzessionierten Ausschankstellen in Württemberg im Etatsjahr 1899	109

Gewerbebetriebe am 1. Dez. 1875 für Württ. i. ganz. (Gruppen): St. J. 1885 S. 119. — Gewerbebetriebe am 5. Juni 1882 für Württ. i. ganz. (Arten): St. J. 1886 S. 120; für die Oberämter (Gruppen): St. J. 1886 S. 80; für Stuttgart in Vergleichung mit dem Land i. ganz. (Arten): St. J. 1887 S. 103; für die Städte von über 10000 Einw. (Arten): St. J. 1888 S. 84, 102. — Anzahl und Personal der Gewerbebetriebe und die verhältnismäßige Verteilung nach Gewerbegruppen in den bedeutenderen Städten Württembergs nach der Aufnahme vom 5. Juni 1882: St. J. 1892 S. 70 und 74. — Personal der Gewerbebetriebe am 5. Juni 1882 nach dem Betriebsumfang (Gruppen) in den Städten Stuttgart, Ulm, Heilbronn und Eßlingen: St. J. 1886 S. 92; desgl. für Württ. i. ganz.: St. J. 1889 S. 86; für Stuttgart in Vergleichung mit dem Land: St. J. 1887 S. 117; für die Städte von über 10000 Einw. (Abteil. und Gruppen): St. J. 1888 S. 84, 102; für die Oberämter (Personal in den Betrieben überhaupt und in den Betrieben mit mehr als 5 Gehilfen): St. J. 1889 S. 88. — Das gewerbthätige weibliche Personal (gewerbl. Frauenarbeit) am 5. Juni 1882 f. Württ. i. ganz.: St. J. 1889 S. 96. — Ergebnisse der Gewerbezahlung am 14. Juni 1895 und 5. Juni 1882: St. H. 1897 S. 100; 1898 S. 89. — Zahl und Personal der Gewerbebetriebe in Württ. am 14. Juni 1895 nach Oberämtern: St. H. 1898 S. 96. Zahl und Größe der Gewerbebetriebe nebst Gliederung des Personals in Württ. und im Reich (1896) nach Gruppen und Abteil.: St. H. 1899 S. 86; desgl. nach der Berufstellung: St. H. 1899 S. 88. — Motorenbenützung in den Gewerbebetrieben am 5. Juni 1882 für Stuttgart in Vergleichung mit dem Land (Gruppen): St. J. 1887 S. 118; am 14. Juni 1895 (nach Gruppen und Betriebsgrößenklassen): St. H. 1899 S. 89, 90. — Die aus öffentl. Gasfabriken gelieferten Gasmotoren (1888): St. J. 1888 S. 105. — Die Dampfkraft der Gewerbebetriebe nach dem Stand vom 31. Dez. 1890 nach Gewerbegruppen: St. J. 1890/91 S. 82, 98; für 1883/95: St. H. 1897 S. 99. — Unternehmungsformen von Gewerbebetrieben in Württ. und im Reich (1895): St. H. 1899 S. 92. — Die Innungen in Württemberg im Jahr 1894: St. J. 1894 S. 83. — Die Gewerbevereine Württembergs nach dem Stand vom 1. Jan. 1888: St. J. 1888 S. 106; nach dem Stand vom 1. Jan. 1891: St. J. 1890/91 S. 106; nach dem Stand vom 31. Dez. 1893: St. J. 1894 S. 84; nach Gründungsjahr und nach Ortsgrößenklassen (1896): St. H. 1897 S. 109; nach dem Stand vom Febr. 1899: St. H. 1898 S. 109. — Die Wanderlager in Württemberg 1880—1893, ferner die aus den Wanderlagern in Württ. erhobenen Staats- und Korporationssteuern i. J. 1893: St. J. 1894 S. 89. — Die in den Jahren 1867—1893 in Württ. ausgestellten Gewerbelegitimationskarten: St. J. 1894 S. 92. — Die Tabakfabrikation in Württ. im Jahr 1893: St. H. 1895 S. 77. — Die in Württ. besteuerten Haufler 1881, 1887 und 1893: St. J. 1894 S. 90; St. H. 1895 S. 78. — Die Bauhätigkeit im Stadtdirektionsbezirk Stuttgart 1874—1890: St. J. 1890/91 S. 105; für die Jahre 1874—1892: St. J. 1893 S. 63; für die Jahre 1874—1895: St. H. 1896 S. 70; desgl. von Stuttgart, Ulm und Cannstatt (1891 bis 1894 bezw. 1895): St. H. 1895 S. 76. — Zahl der steuerpflichtigen Gewerbebetriebe und Betrag ihres Gewerbesteuerbeitrags auf 1. Juli 1877 und 1. April 1897: St. H. 1898 S. 98. — Die Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften in Württemberg und im Reich im Jahr 1897: St. H. 1898 S. 105.

VIII. Verkehr und Verkehrsmittel.

1. Fruchtmarktverkehr im Jahr 1900, a—c	110
2 a. Umsatz auf der Landesproduktenbörse in Stuttgart in den Jahren 1894—1900	117
b. Der Verkehr mit Heu und Stroh an der Landesproduktenbörse in Hall 1896—1900	117
3. Wollmarktverkehr im Jahr 1900	118

	Seite
4. Einfuhr und Verwendung von Verschnittweinen in Württemberg 1896 bis 1900, a und b	119
5. Der Eingang von ausländischen frischen Weinbeeren bei den württembergischen Zollstellen von 1897—1900	119
6. Der Salzverkehr aus und nach Württemberg von 1884—1899.	
A. Absatz des aus Württemberg stammenden Salzes	120
B. Herkunft des in Württemberg verbrauchten Salzes	121
7. Verkehr auf den Wasserstraßen Württembergs in den Jahren 1880—1900 (A. Auf dem Bodensee, B. Auf dem Neckar, C. Auf der Donau und Iller)	122
8. Die Hauptergebnisse des Betriebs der württ. Staatseisenbahnen in den 10 Rechnungsjahren 1890—1899	124
9. Die Hauptergebnisse des Betriebs der württ. Bodenseedampfschiffahrt in den 10 Rechnungsjahren 1890—1899	126
10. Die Hauptergebnisse des württ. Post- und Telegraphenbetriebs in den 10 Rechnungsjahren 1890—1899	128
11. Telephonanstalten, Telephonverbindungen, sowie Telephonverkehr in den Jahren 1896—1900, A—C	130
12. Die Entwicklung des Fernsprechwesens in Württemberg von 1881—1899	132
13. Eisenbahn-, Post-, Telegraphen- und Telephonverkehr der 12 württ. Städte mit über 10 000 Einwohnern im Etatsjahr 1899	133
14. Die Länge der Staatsstraßen, die Zahl der Post- und Telegraphenanstalten und der Eisenbahnstationen (einschließlich der Haltestellen und Haltepunkte). — Nach Oberämtern	134
15. Zahl der bei den württ. Eisenbahnstationen gelösten Arbeiter-Wochen- und -Rückfahrkarten in den Etatsjahren 1890—1899 bzw. 1897—1899, a und b	135
16. Der Gütertausch zwischen dem Eisenbahn-Verkehrsbezirk 35 (Königreich Württemberg und Hohenzollernsche Lande) und den übrigen (deutschen und ausländischen) Verkehrsbezirken in den Jahren 1890—1899	136
17. Ein- und Ausfuhr von Tabak und Tabakfabrikaten nach bzw. aus Württemberg in den Jahren 1884—1899	140
18. Ausfuhr von Früchten und Mühlenfabrikaten über württemb. Bodenseehäfen in den Jahren 1876—1900	141

Hauptergebnisse des Betriebs der württ. Staatseisenbahnen von 1845 bis 1886: St. J. 1886 S. 102. — Verkehr auf den Staatsstraßen 1884, 1886 und 1888: St. J. 1890/91 S. 145. — Die Länge der Staatsstraßen nach OÄ. (1887—1889): St. J. 1890/91 S. 143. — Post- und Telegraphenbetrieb (1876—1884): St. J. 1885 S. 142; die Zahl der württ. Post- und Telegraphenanstalten in den Jahren 1871, 1876, 1881 u. 1886: St. J. 1886: S. 108; in den Jahren 1871, 1875, 1880, 1885, 1890 und 1895: St. H. 1895 S. 101; Verkehr der württ. Staatspost: (1876—1886): St. J. 1886 S. 110. — Verkehr auf den Wasserstraßen Württembergs: (A. auf dem Bodensee, B. auf dem Neckar, C. auf der Donau): St. H. 1896 S. 79 und vorher. Jahrgänge. — Arbeiterverkehr auf den württ. Staatseisenbahnen vom 1. April bis 31. März 1890/95 nach Kreisen und Stationen mit je mindestens einmal mehr als 1000 Abgang oder Ankunft von Arbeiter-Wochenfahrkarten (a. nach beiden Richtungen, b. nach einer Richtung): St. H. 1896 S. 93 und vorherg. Jahrgänge. — Die Ausfuhr von Früchten und Mühlenfabrikaten (1891): St. J. 1892 S. 89.

IX. Geld- und Kreditwesen.

1. Die Beteiligung an den öffentlichen Sparkassen im Kalender- und Rechnungsjahr 1899	142
2. Geschäftsbetrieb und Vermögensstand der öffentlichen Sparkassen im Kalender- und Rechnungsjahr 1899	144
3. Die Entwicklung der Vorschuß- und Kreditvereine in Württemberg 1888—1899	152
4. Die Mitglieder der Vorschuß- und Kreditvereine in Württemberg nach Berufsgruppen in den Jahren 1894 und 1899	153
5. Die Vorschuß- und Kreditvereine in Württemberg im Jahr 1899	154
6. Bestand und Rechnungsergebnisse von 29 Molkereigenossenschaften Württembergs im Jahr 1899	156
7. Bestand und Rechnungsergebnisse der landwirtschaftlichen Kreditgenossenschaften (Darlehenskassenvereine) in Württemberg 1881—1899	158
8. Die Umsätze der württembergischen Reichsbankstellen und der württembergischen Notenbank 1880 (bzw. 1876) bis 1900	159

Verkehr und Stand der Laudesparkasse im Jahr 1819—1884: St. J. 1885 S. 146; im Jahr 1864 bis 1888: St. J. 1888 S. 132. — Rechnungsergebnisse der Darlehenskassenvereine (1887): St. J. 1888 S. 144; desgl. (1890): St. J. 1890/91 S. 166; Namensverzeichnis der Darlehenskassenvereine vom Jahr 1888: St. H. 1888 S. 147; vom Jahr 1890: St. J. 1890/91 S. 172. — Die Ausmünzungen der K. Münzstätte zu Stuttgart in den Jahren 1871 bis 1894: St. H. 1895 S. 109. — Aktiven, Einlagen u. Reservefonds der Württ. Sparkasse 1865—1893: St. H. 1895 S. 120; 1893/96: St. H. 1897 S. 153. — Die Beteiligung an der Württ. Sparkasse nach Berufsarten (1. Jan. 1893): St. H. 1895 S. 120; 1892 und 1896: St. H. 1897 S. 153. — Kapitalanlage der Württ. Sparkasse (1896): St. H. 1897 S. 154. — Die Umsätze der württ. Reichsbankstellen und der württ. Notenbank 1876 (bezw. 1872) bis 1896: St. H. 1897 S. 152.

X. Versicherungen.

A. Feuerversicherung.

1. Gebäudebrandversicherung, a—d 160—162
2. Ergebnisse der Mobiliar-Feuerversicherung in Württemberg im Jahr 1899 . 163
3. Ergebnisse der Württ. Privat-Feuerversicherungs-gesellschaft innerhalb Württembergs seit 1875 164

B. Krankenversicherung.

1. Die Hauptergebnisse der reichsgesetzlichen Krankenversicherung für Württemberg in den Jahren 1887—1898 165
2. Die landesrechtliche Krankenpflegeversicherung für land- und forstwirtschaftliche Arbeiter und für Dienftboten in den 10 Jahren 1890—1899, a—d . 166

C. Hagelversicherung.

- Die in Württemberg arbeitenden Hagelversicherungs-gesellschaften von 1880 bis 1899, a und b 167

D. Invaliditäts- und Altersversicherung.

- Die Hauptergebnisse der Invaliditäts- und Altersversicherung für Württemberg in den Jahren 1892—1899, a—c 168

E. Unfallversicherung.

1. Die von der K. Württ. Postverwaltung für Rechnung der Berufsgenossenschaften und Ausführungsbehörden an die Berechtigten vorschußweise ausbezahlten Entschädigungen und Renten 170
2. Die Hauptergebnisse der land- und forstwirtschaftlichen Unfallversicherung für Württemberg in den Jahren 1892—1899 172

Summar. Übersicht über die zum Vollzug des Krank-Verf.-Gef. vom 15. Juni 1883 in Württemberg getroffenen Krankenkasseneinrichtungen: St. J. 1885 S. 153. — Vergleichende Übersicht über die versicherten Gebäude, Brandversicherungsanschlüsse und Umlagekapitalien in den einzelnen Oberämtern (1880/89): St. J. 1889 S. 142. — Unfallversicherung der Arbeiter im Jahr 1889 für die einzelnen Berufsgenossenschaften des Reichs: St. J. 1890/91 S. 180. — Die im Rechnungsjahr 1896 festgesetzten Altersrenten: St. H. 1896 S. 123. — Die in den Rechnungsjahren 1894 und 1895 festgesetzten Invalidenrenten: St. H. 1896 S. 124. — Die Verteilung der in den Jahren 1891—95 festgesetzten Alters- und Invalidenrenten nach dem Wohnsitz der Rentner: St. H. 1896 S. 125. — Verfl.-Ergebnisse der Norddeut. Hagelverf.-Gef. (1898) nach Oberämtern: St. H. 1899 S. 170. — Schadenverzeichnis der Norddeut. Hagelverf.-Gef. für Württemberg (1896): St. H. 1897 S. 168. — Die in Württemberg arbeitenden Hagelversicherungs-gesellschaften im Jahr 1897; nach Oberämtern: St. H. 1898 S. 175.

XI. Preise.

A. Im Großverkehr.

1. Jahresdurchschnittspreise für Getreide, Hülsenfrüchte, Heu und Stroh auf den württembergischen Fruchtmärkten von 1872—1900 174
2. Die Jahresdurchschnittspreise für Getreide und Mehl an der Landesproduktenbörse zu Stuttgart von 1882—1900 175
3. Jahresdurchschnittspreise von Raufutter (Heu und Stroh), sowie von Brennholz auf den Wochenmärkten zu Stuttgart 1872—1900 175
4. Die Großhandelspreise von Baumwollgarn und Kattun in Stuttgart in den Jahren 1879—1899 176
5. Monatliche Bewegung der Durchschnittspreise für Getreide, Hülsenfrüchte, Heu und Stroh auf den württ. Fruchtmärkten in den Jahren 1899 und 1900 . 176
6. Die monatliche Bewegung der Getreidepreise an der Landesproduktenbörse zu Stuttgart in den Jahren 1899 und 1900 177

7. Monatliche Bewegung der Mehlpreise an der Landesproduktenbörse und der Preise von Raufutter (Heu und Stroh), sowie von Brennholz auf den Wochenmärkten zu Stuttgart im Jahr 1900	177
---	-----

B. Im Kleinverkehr.

1. Jahresdurchschnittspreise von Lebensmitteln in 6 württembergischen Städten, a. 1887—1900, b. 1898—1900	178
2. Durchschnittliche Markt- und Ladenpreise verschiedener Lebensmittel in 40 württembergischen Gemeinden im Jahr 1900	180
3. Monatspreise einiger wichtigeren Lebensmittel in Stuttgart im Jahr 1900, nach den Preislisten des Stuttgarter Konsumvereins	182
4. Monatliche Bewegung der Lebensmittelpreise auf den Wochenmärkten zu Stuttgart im Jahr 1900	184
5. Durchschnittliche Preise der Lebensmittel auf den Wochenmärkten zu Stuttgart 1872—1900	184
6. Durchschnittliche Preise von Kernen, Brot, Fleisch, Butter und Milch in Stuttgart in den Jahren 1837—1900	186

10jährige Überfichten über die Preise nach Monaten: St. J. 1885 S. 154, 157, 162. — Durchschnittliche Preise der Lebensmittel auf den Wochenmärkten zu Stuttgart (1851—1885): St. J. 1886 S. 124. — Preise der hauptsächlichsten Trinkbranntweine im Jahr 1893/94: St. H. 1895 S. 159. — Durchschnittl. Verkaufserlöse aus einzelnen Holzforsten in den württ. Staatswaldungen in den Jahren 1893/94: St. H. 1895 S. 160. — Durchschnittl. Markt- und Ladenpreise versch. Lebensmittel für 18 württ. Garnisonstädte im Jahr 1895: St. H. 1896 S. 130. — Jahresdurchschnittspreise verschiedener Viktualien von württ. Gemeinden 1872/96: St. H. 1897 S. 173. — Monatliche Bewegung der durchschnittl. Markt- und Ladenpreise verschiedener Lebensmittel von 40 württ. Gemeinden im Jahr 1896: St. H. 1897 S. 176.

XII. Löhne.

1. Die ortsübl. Tagelöhne gewöhnl. Tagarbeiter in Württemberg 1884 bis 1898	187
2. Tagelöhne von Arbeitern in Stuttgart 1884 bis 1900; a. und b.	187
3. Die Löhne der in den Staatswaldungen Württembergs beschäftigten Arbeitskräfte in den Jahren 1882 bis 1899	187
4. Die Arbeiterlöhne bei der K. Württ. Staatseisenbahnverwaltung in den Rechnungsjahren 1898 und 1899 bezw. 1896—1899	188
5. Die Arbeiterlöhne der württembergischen Baugewerks-Berufsgenossenschaft 1890 bis 1899	189
6. Die Löhne der zur Knappschafts-Berufsgenossenschaft gehörigen württembergischen Arbeiter 1890 bis 1899	189
7. Betriebe, Arbeiter und Löhne der Südwestdeutschen Holz-Berufsgenossenschaft. — (Für Württemberg ausgefchieden)	190
8. Die Bewegung der Löhne württembergischer Arbeiter, a und b	190

Die ortsüblichen Tagelöhne in Württemberg: St. J. 1885 S. 164; 1887 S. 157; 1893 S. 113. — Zahl und Jahresdurchschnittslohn der in den K. Eisenbahnwerkstätten beschäftigten Arbeiter 1. April 1889/90 nach einzelnen Berufsarten und Werkstättefitzen: St. J. 1894 S. 150. — Durchschnittl. Stand der Holzhauerlöhne in den württ. Staatswaldungen 1890: St. J. 1892 S. 127 und vorherg. Jahrgänge. — Die Arbeiterlöhne der württ. Baugewerksberufsgenossenschaft 1889—1895: St. H. 1896 S. 136.

XIII. Verbrauch.

1. Der Salzverbrauch in Württemberg 1872 bis 1899	191
2. Weingewinnung, Wein-Ein- und -Ausfuhr, Weinverbrauch in Württemberg 1877 bis 1899	192
3. Biergewinnung, Bier-Ein- und -Ausfuhr, Bierverbrauch in Württemberg 1881 bis 1899	193
4. Die Einfuhr und Ausfuhr von Obstmot und von Malz nach und aus Württemberg 1872—1899	193
5. Obstseinfuhr in Württemberg mit der Eisenbahn (in Wagenladungen zu 100 dz) in den Jahren 1885—1900	194
6. Erzeugung und Verbrauch einiger wichtiger Artikel auf den Kopf der Bevölkerung in Württemberg 1877—1899	194

Bier- und Fleischverbrauch in 29 bezw. 16 Gemeinden Württembergs 1890/91, 1893/94 und 1894/95: St. H. 1895 S. 164. — Fleisch-, Bier- und Gasverbrauch in Stuttgart in den Jahren 1878—96: St. H. 1896 S. 138.

XIV. Medizinalwesen.

1. Vergleichende Übersicht über die Selbstmordfälle in Württemberg 1873—1898 195
2. Die Todesursachen in Württemberg im Jahr 1899 nach Oberämtern 196
3. Die Todesursachen in den 12 Städten Württembergs mit über 10 000 Einwohnern im Jahr 1899 202
4. Ärzte und ärztliches Hilfspersonal in Württemberg in den Jahren 1872 bis 1898 203
5. Die Krankheitsfälle in den Heilanstalten Württembergs im Jahr 1899. — (Statistik der Morbidität.) — A bis E 205

Zahl der prakt. Ärzte und des medizin. Hilfspersonals am 1. April 1887: St. J. 1887 S. 188. — Ärzte und Wundärzte nach Oberämtern 1872/94: St. H. 1895 S. 168. — Vergleich zwischen der Zahl der Ärzte u. des mediz. Hilfspersonals, sowie der Apotheken und des pharmazeut. Personals nach dem Stand vom 1. April 1876 u. 1887: St. J. 1887 S. 196. — Zahl der Apotheken, sowie des pharmazeut. Personals am 1. April 1887: St. J. 1887 S. 192. Desgl. am 1. Juli 1895: St. H. 1895 S. 170. — Jährliche Bewegung der Apothekenverkäufe von 1865—1895: St. H. 1895 S. 171. — Vergleichende Hauptübersicht über die Krankheitsfälle in den Heilanstalten für die 5 Jahre 1883/87: St. J. 1888 S. 197. — Schwachfinnige und Epileptische: St. H. 1895 S. 183. — Die Blinden in Württemberg nach den Aufnahmen in den Jahren 1853, 1861 und 1894: St. H. 1895 S. 184. — Gesamtübersicht über die Krankenanstalten in Württemberg für die Jahre 1891—1895: St. H. 1896 S. 150. — Die Todesursachen in Württemberg 1892/95: St. H. 1897 S. 186. — Sterblichkeitsvorgänge und Todesursachen in 8 württ. Städten (1889 u. 1890): St. J. 1890/91 S. 240. — Bevölkerungsvorgänge in den 9 württ. Städten mit 15 000 und mehr Einw. 1896, verglichen mit den Durchschnittsergebnissen 1886/95: St. H. 1897 S. 191; desgl.: St. H. 1899 S. 198. — Die Selbstmordfälle (1892) nach Oberämtern: St. J. 1893 S. 122 und vorherg. Jahrgänge. — Die Todesfälle an wichtigeren Krankheiten in den Städten von 10 000 und mehr Einw. (1895): St. H. 1896 S. 142; (1897): St. H. 1899 S. 192. — Aufnahmen und Abgänge bei den Staatsirrenanstalten 1877—1897: St. H. 1899 S. 199. — Gesamtübersicht über die Krankenanstalten (1891—1895): St. H. 1896 S. 150. — Die Todesfälle an Infektionskrankheiten in Württemberg 1873—1897: St. H. 1899 S. 192.

XV. Wahlen.

- Die Ergebnisse der württembergischen Landtagswahlen vom 5., 17. und 18. Dezember 1900 208

Die Reichstagswahlen seit 1861: St. J. 1887 S. 166; 1893 S. 135; 1898 S. 212. — Ergebnisse der württ. Landtagswahlen vom 9. Jan. 1889: St. J. 1888 S. 172; vom 1. und 14./16. Februar 1895: St. H. 1895 S. 186.

XVI. Justizwesen.

1. Allgemeine Geschäftsstatistik der Justizverwaltung in Württemberg für die Jahre 1895 bis 1899 212
2. Vergleichende Übersicht über die Geschäftsthätigkeit der württ. Gerichte in Bezug auf Prozeßsachen während der 10 Jahre 1890—1899 215
3. Stand und Bewegung der Gefangenenbevölkerung in den gerichtlichen Straf-anstalten Württembergs im Verwaltungsjahr 1899 216
4. Statistik der gerichtlichen Strafanstalten in den Verwaltungsjahren 1885—1899 220
5. Die Geschäftsthätigkeit der Verwaltungsjustizbehörden in den Jahren 1885—1900 221
6. Vergleichende Übersicht über die Ergebnisse der Strafrechtspflege der Ober-ämter in den Jahren 1888—1899 222
7. Die Verhandlungen in Ehesachen bei den württembergischen Gerichten in den Jahren 1832/33 bis 1899 224
8. Die beendeten Konkurse in Württemberg in den Jahren 1883 bis 1899 225
9. Die württembergischen Konkurse im Jahr 1899, a bis e 225
10. Vergleichende Übersicht über die in den Jahren 1882/99 in Württemberg abgeurteilten Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze (Kriminalstatistik), A bis C 227
11. Die Ergebnisse der Strafrechtspflege der Zoll- und Steuerbehörden in den Etats-jahren 1880 bis 1899, a und b 230

XVII. Religion. Kirchenwesen.

1. Die Entwicklung der Bevölkerung Württembergs nach dem Religionsbekenntnis auf Grund der Volkszählungen von 1832 bis 1895 232
2. Die Bevölkerung Württembergs nach dem Religionsbekenntnis auf Grund der Volkszählungen vom 3. Dezember 1861, 2. Dezember 1895, A. Nach Oberämtern, B. Nach Gemeinden von 5000 und mehr Einwohnern 234
3. Äußerungen des kirchlichen Lebens in der evang. Landeskirche aus den Jahren 1880—1899 236

4. Äußerungen des kirchlichen Lebens in der israelitischen Kirche	237
5. Die Eheschließungen nach dem Religionsbekenntnis der Eheschließenden in den Jahren 1871 bis 1899	237

Bestand der 3 Hauptkirchen des Landes (1885): St. J. 1885 S. 176. — Zahl der Kirchengenossen der 3 Hauptkirchen des Landes in den Jahren 1880 und 1885: St. J. 1886 S. 176; desgl. in den Jahren 1886 und 1890: St. J. 1890 S. 267. — Bevölk. Württ. nach dem Religionsbekenntnis (1. Dez. 1871, 80, 90): St. J. 1894 S. 182; (1. Dez. 1890 u. 2. Dez. 1895): St. H. 1896 S. 166. — Die kleineren christl. Religionsgemeinschaften in Württ. nach der Volkszählung vom 2. Dez. 1895: St. H. 1899 S. 224. — Die hauptberuflich Erwerbstätigen nach dem Religionsbekenntnis auf Grund der Berufszählung vom 14. Juni 1895: St. H. 1899 S. 227. — Einteilung der evang. Landeskirche Württ. (1894): St. J. 1894 S. 186. — Einteilung der römisch-kath. Kirche Württ. (1894): St. J. 1894 S. 188. — Einteilung der israelitischen Religionsgemeinschaft in Württ. (1894): St. J. 1894 S. 188. — Klösterliche Kongregationen der römisch-kath. Kirche in Württ. (1889—93): St. J. 1894 S. 188. — Äußerungen des kirchlichen Lebens in der evangelischen Landeskirche im Jahr 1896 nach Ortsgrößenklassen: St. H. 1897 S. 208.

XVIII. Unterrichts- und Erziehungswesen.

1. Württemberger und Nichtwürttemberger auf der Universität Tübingen in den Jahren 1889/90 bis 1898/99	238
2. Die akademischen Lehrer in den 7 Fakultäten der Universität Tübingen in den Jahren 1889/90 bis 1898/99	239
3. Die Technische Hochschule in Stuttgart in den Jahren 1889/90 bis 1898/99	239
4. Die Baugewerkschule in Stuttgart in den Jahren 1889/90 bis 1898/99	240
5. Die gewerblichen Fortbildungsschulen Württembergs in den Jahren 1889/90 bis 1898/99	240
6. Gewerbliche Fachschulen in Württemberg mit Staatsunterstützung im Jahr 1900	240
7. Die landwirtschaftliche Akademie Hohenheim in den Jahren 1889/90 bis 1898/99	241
8. Die Tierärztliche Hochschule in Stuttgart in den Jahren 1889/90 bis 1898/99	241
9. Landwirtschaftliche Fachschulen und Fachkurse in Württemberg im Schuljahr 1898/99	242
10. Die K. Akademie der bildenden Künste in Stuttgart in den Jahren 1889/90 bis 1898/99	242
11. Die Kunstgewerbeschule in Stuttgart in den Jahren 1889/90 bis 1898/99	242
12. Das Konservatorium für Musik in Stuttgart in den Jahren 1889/90 bis 1898/99	242
13. Die Gelehrten- und Realschulen, sowie die Elementarschulen Württembergs in den Jahren 1890 bis 1900	243
14. Die höheren Mädchen Schulen Württembergs in den Jahren 1890 bis 1900	243
15. a. Die Volksschüler Württembergs in den Jahren 1890/91 bis 1899/1900	244
b. Die Zahl der Volksschulen und Volksschulstellen in Württemberg, sowie der an ihnen unterrichteten Kinder in den Jahren 1890/91 bis 1899/1900	244
16. Die Industrieschulen Württembergs in den Jahren 1880/81 bis 1895/96	245
17. Die Erziehungsanstalten Württembergs in den Jahren 1890/91 bis 1899/1900, a bis c	245

Frequenz der Landesuniversität 1825—1885: St. J. 1885 S. 177. — Landwirtschaftl. Anstalten 1884/85 bzw. 1883/84 und früher; technische Anstalten 1884/85 und früher; Kunstlehranstalten desgl.; Gelehrten- u. Realschulen am 1. Jan. 1885; höhere Mädchen-schulen 1884/85 u. zum Teil früher; Volksschulen am 1. Jan. 1885; Erziehungsanstalten 1884/85: St. J. 1885 S. 177 ff. — Überblick über die Frequenz der Unterrichts- und Erziehungsanstalten von 1864/87: St. J. 1888 S. 225. — Frequenzverhältnisse der technischen Hochschule in Stuttgart 1871—1891: St. J. 1890/91 S. 278. — Abiturientenprüfungen an den Gymnasien (1873/86): St. J. 1886 S. 178. — Höhe des Schulgelds in den Gymnasien: St. J. 1886 S. 179; 1887 S. 232. — Zahl der Lehrerstellen an den Volksschulen (mit Unterzeichnung der Gehaltsstufen) (1876/86): St. J. 1886 S. 180. — Die zur Ausstellung von Zeugnissen über die Befähigung für den einjähr.-freiwillig. Militärdienst berechtigten württ. Lehranstalten: St. J. 1890/91 S. 282. — Ergebnis der freiw. Lehrlingsprüfungen in Württemberg in den Jahren 1882—1895: St. H. 1896 S. 215. — Die Entwicklung des landwirtschaftl. Unterrichts- und Fortbildungswesens in Württemberg 1859—95: St. H. 1896 S. 178. — Stand des landwirtschaftl. Unterrichts- und Fortbildungswesens der einzelnen Oberämter im Schuljahr 1894/95: St. H. 1896 S. 179. — Die Schüler einiger Lehranstalten nach dem Religionsbekenntnis in den Jahren 1872—1896: St. H. 1899 S. 238.

XIX. Kriegswesen.

1. Hauptergebnisse des Heeresergänzungsgegeschäfts im Bezirke des XIII. (K. Württ.) Armeecorps für die 19 Jahre 1882 bis 1900	246
2. Die Schulbildung der Rekruten aus Württemberg für die 17 Ersatzjahre 1883 bis 1899	247
3. Die Körperbeschaffenheit der Militärpflichtigen in Württemberg auf Grund der Vorstellungslisten in den Jahren 1876—1900	248

	Seite
4. Die Körperbeschaffenheit der Militärpflichtigen im Jahr 1900 auf Grund der Vorstellungslisten. — Nach Oberämtern	249
5. Die Körpergröße der Militärpflichtigen in Württemberg, a—c	251
Verurteilungen wegen unerlaubter Auswanderung (1879/88): St. J. 1880 S. 235. — Die Etatsstärke des XIII. (K. Württ.) Armeecorps seit 1875. St. H. 1895 S. 220.	

XX. Finanzwesen.

A. Württembergisches Finanzwesen.

1. Summarische Übersicht über den württ. Staatshaushalt von 1879 bis 1898	252
2. Der württembergische Staatshaushalt in den Etatsjahren 1893 bis 1901	253
Hiezu Anhang 1: Betriebsfonds der Staatsanstalten und -Gewerbe in den Jahren 1889—1898	264
3. Grundstocksverwaltung in den Etatsjahren 1892 bis 1898	265
4. Ruhegehälter der öffentlichen Diener und Bezüge ihrer Hinterbliebenen im Rechnungsjahr 1899, a und b	267
5. Die Württembergische Staatsschuld 1871—1901	269
6. Die württembergischen Staatseisenbahnen in den Jahren 1879—1899	270
7. Das finanzielle Verhältnis des Bundesstaats Württemberg zum Deutschen Reich 1881—1899, a und b	271

B. Die Landessteuern in Württemberg.

1. Die staatlichen Ertragssteuern (Roherträge) in Württemberg	272
2. Stand der Grund-, Gebäude- und Gewerbesteuerkataster	272
3. Die indirekten Abgaben (Roherträge) in Württemberg 1881 bis 1899	273
4. Die Steuerbeträge auf den Kopf der (mittleren) Bevölkerung 1881—1899	273
5. Die Umgelds-(Weinsteuer-)Verwaltung im Rechnungsjahr 1899 nach Oberämtern	274
6. Die Umgelds-(Weinsteuer-)Verwaltung in Württemberg in den Rechnungsjahren 1881—1899	278
7. Die im Betrieb gewesenen umgeldspflichtigen Gewerbe nach dem Betrag des entrichteten Umgelds in den Jahren 1877, 1884, 1896 und 1899	279
8. Erzeugung und Besteuerung des Bieres in Württemberg 1881—1899	280
9. Die Bierbrauereien nach der Höhe des Malzverbrauchs im Etatsjahr 1899	281
10. Die Gemeinde-Verbrauchsabgaben in den Oktroigemeinden in den Jahren 1882—1899	282
11. Die Staats- und Gemeinde-Verbrauchsabgaben in denjenigen Orten, welche örtliche Verbrauchsabgabe erheben oder über 5000 Einwohner haben. Vom Rechnungsjahr 1899	282

C. Die Reichssteuern in Württemberg.

1. Erzeugung und Besteuerung des Rübenzuckers 1871—1900	285
2. Salzbesteuerung und steuerfreie Abblaffung von Salz bei den württembergischen Salzwerken in den Jahren 1872—1899. — Mit Anhang	286
3. Die Besteuerung des Tabaks in Württemberg	287
4. Erzeugung und Besteuerung des Branntweins in Württemberg in den Betriebsjahren 1887—1900	288
5. Zahl und Betriebsumfang der verschiedenen Gattungen von Brennereien im Betriebsjahr 1899—1900	289

Die direkten Staatssteuern: Erträge der älteren direkten Steuern 1879/84; Umlage derselben auf die einzelnen Steuerquellen 1879/86; Grund- und Gefällesteuerkataster am 1. April 1883; Gebäudesteuerkataster z. E. 1875; Gewerbesteuerkataster 1876; desgl. in den größeren Städten; Umlage der älteren direkten Steuern auf die Oberämter 1885/86: St. J. 1885 S. 198 ff. — Erträge der Einkommenssteuern 1879/84; Verteilung der Steuerpflichtigen auf die verschiedenen Einkommensklassen am 1. April 1882; Brutto-Erträge der Einkommenssteuern in den einzelnen Oberämtern 1884/85: St. J. 1885 S. 205 f. — Der Ertrag der Kapital- und Apanagensteuer 1872/95: St. H. 1895 S. 234. — Die Umwandlung der 50/100igen und 4 1/2/100igen württ. Staatsanleihen in niedriger verzinsliche Anleihen 1879/91: St. J. 1893 S. 160. — Entwicklung der Kapital- und Renteneinkommenssteuer in Württ. 1875/93: St. J. 1894 S. 208. — Die Rechnungsergebnisse der laufenden Verwaltung für das Etatsjahr 1882/83 verglichen mit den Etatsätzen: St. J. 1885 S. 194. — Vergleichende Übersicht über die Staatsrechnungsergebnisse der laufenden Verwaltung in Württemberg für die 8 Etatsjahre 1875—1883: St. J. 1886 S. 192; desgl. für die 21 Etatsjahre 1864/65—1884/85: St. J. 1886 S. 184; desgl. für die zehn Etatsjahre 1884/85—1893/94: St. H. 1895 S. 222 u. frühere Jahrg. — Vergleichende Übersicht über die württ. Hauptfinanzetat für die Jahre 1864/1865, 1876/77 und 1887/88: St. J. 1886 S. 188. — Übersicht über den Hauptfinanzetat für die Etatsperiode 1885/87, 1887/89: St. J. 1887 S. 248; desgl. für 1864/65, 1877/78 und 1890/91: St. J. 1889 S. 239; desgl. für 1891/93 mit Anhang: Stand

der württ. Staatschuld: St. J. 1890/91 S. 285. — Die Bilanz des württ. Staatshaushalts vom 1. April 1893/94 nach dem Etat und nach den Rechnungsergebnissen: St. H. 1895 S. 224 und frühere Jahrgänge. — Gefälleinnahmen bei den Zollstellen 1890/95: St. H. 1895 S. 240. — Die Staats- und die körperschaftl. (Gemeinde-) direkten Steuern im ganzen Lande und in den Städten über 5000 Einwohner im Jahr 1890/91: St. H. 1896 S. 202. — Stand der Grund-, Gebäude- und Gewerbekataster in den Städten über 10 000 Einw.: St. H. 1896 S. 203. — Das Gebäudekataster auf 1. April 1897, nach O.Ä.: St. H. 1898 S. 267. — Ertrag der örtl. Verbrauchsabg. in Stuttgart 1878—1896: St. H. 1896 S. 205. — Der Reichshaushaltsetat für 1891/92: St. J. 1890/91 S. 311. — Ältere und neuere Eisenbahnkredite: St. J. 1893 S. 161.

XXI. Meteorologie.

1. Die Witterungsverhältnisse in Stuttgart von 1826—1900 290
2. Die mittlere Jahrestemperatur der Luft an 16 Beobachtungsorten von 1869—1900 292
3. Die jährlichen Niederfchläge an 16 Beobachtungsorten von 1869—1900 . . . 293
4. Die Witterungsverhältnisse an 22 Orten Württembergs im Jahr 1900 294
5. Die Niederfchläge an 86 Orten Württembergs in den Jahren 1899 und 1900 . 295

Summarifcher Witterungsbericht (1891): St. J. 1890/91 S. 334 u. frühere Jahrg. — Niederfchlagsmengen nach Flußgebieten (1891): St. J. 1890/91 S. 346 u. frühere Jahrg. — Wafferstandsbeobachtungen an den württ. Pegelftationen (1890): St. J. 1890/91 S. 328 u. frühere Jahrg.; 1890/89: St. J. 1890/91 S. 330. — Erscheinungen aus dem Pflanzenreich (1891): St. J. 1890/91 S. 347 u. frühere Jahrg. — Mittlere Jahrestemperatur der Luft an 16 Beobachtungsorten 1867/98; Jährl. Niederfchläge an 16 Beobachtungsorten 1867/98; Niederfchläge an 83 Orten Württembergs 1897 und 1898: St. H. 1898 S. 286 ff.

Finanzwesen (Nachtrag).

Nachtrag zu den Seiten 253 bis 262 des Abschnitts XX. Finanzwesen 296

Anhang.

- A. Kartenwerke des K. Statiftischen Landesamts (Stand vom Juli 1901) 298
- B. Druckwerke des K. Statiftischen Landesamts 300

Außerdem in früheren Jahrgängen:

Bezirks- und Gemeindeverwaltung.

Vermögens- und Schuldenftand der Amtskorporationen 1880/81—1884/85; Umlagen an Staatssteuer, Amts- und Gemeindefchaden auf Grundeigentum, Gebäude und Gewerbe, Kapitalien- und Schuldenftand der Gemeinden nach O.Ä., 1880/81—1884/85; Ertrag der örtlichen Verbrauchsabgaben 1882/83—1885/86; Verwaltungsergebnisse der örtlichen Stiftungen 1882/83; Ergebnisse der Strafrechtspflege der O.Ä. 1881—1885: St. J. 1886 S. 132/158.

Armenwesen. Wohlthätigkeit.

In Württ. öffentl. unterftützte Perfonen 1871/1872, 1879/1880, 1885: St. J. 1886 S. 162; 1883/84 bis 1892/93: St. H. 1895 S. 205. Urfachen der Unterftützungsbedürftigkeit; Ausgaben zu Zwecken der öffentl. Armenpflege in Württ.; Erfattungswesen in Armenfachen, Armenfrettfachen (1885): St. J. 1887 S. 168, 178. — Unterftützte Perfonen und Aufwand für die öffentl. Armenpflege in Württ. i. J. 1885 im Verhältnis zur Gefamtbevölkerung: St. J. 1888 S. 176, 178. — Unterftützung in gefchloffener und offener Pflege (1885): St. J. 1889 S. 167. — Gefamtzahl der von den Armenverbänden unmittelbar unterftützten Perfonen und Gefamtaufwand für die öffentl. Armenpflege 1883/84 bis 1892/93: St. H. 1895 S. 206. — Zahl der in Württemb. beftehenden Kleinkinderpflegen, Gemeinde- oder Bezirkskrankenpflegeftationen nach Oberämtern: St. H. 1899 S. 239. — Zahl der am 14. Juni 1895 in den O.Ä. Württembergs gezählten von Unterftützung Lebenden, Infaßen von Invaliden-, Verforgungs- und Wohlthätigkeitsanftalten, von Armenhäufern, fowie von Siechen- und öffentl. Irrenanftalten: St. H. 1899 S. 240.

Berichtigungen.

Zum Jahrgang 1899 (vgl. Stat. Handbuch 1899 S. XI):

Seite 22: 10jähr. Durchschnitt der Jahre 1888/97 Sp. 2 setze: **2 798** statt 2 489.

„ „ „ „ „ „ „ 8 „ **7,62** „ 6,78.

„ 32: Landesreft, Sp. 5 setze: **9,74** statt 7,54.

„ 33: „ „ 17 „ **31,71** „ 23,31.

„ 152: I. Reichsbankstellen, Jahre 1898 u. 1899, die Zahlen in Sp. 2, 3, 4 u. 7 ändern sich nach den im Stat. Handbuch 1900 S. 159 berichtigten Angaben.

„ 191: Tabelle 5, Jahr 1898, Sp. 3 setze: **671 000** statt 671 100.

Zum Jahrgang 1900:

Seite 31: Nach Gemeinde Nr. 54 schalte ein: Altenstadt OA. Geislingen, 3 919 Personen, darunter 1 933 weibliche.

Topographischer Überblick.

Geographische Lage. Das Königreich Württemberg liegt zwischen 25° 52' 20" und 28° 9' 36" östlicher Länge von Ferro (bezw. 8° 12' 36" und 10° 29' 52" östlich von Greenwich) und zwischen 47° 35' und 49° 35' 30" nördlicher Breite. Die größte Länge beträgt 223,27 km in der Richtung Süd-Nord; die größte Breite 168,96 km erstreckt sich von West nach Ost. Landesumfang: 1795,6 km.

Der Flächeninhalt des Landes, ohne Bodenseeanteil, beträgt: 19509,21 qkm. Davon landwirtschaftlich benützt 12461,58 qkm; Wald: 5998,53 qkm. (Vrgl. die nachflg. Abschn. I, III u. V.)

Geognostische Verhältnisse. Die Landesoberfläche wird gebildet aus: Granit, Gneiß und Rotliegendem 100,2, Buntsandstein 1198,0, Muschelkalk 1682,4, Lettenkohlenformation 1051,0, Keuper 3219,4, Lias 1104,5, Brauner Jura 684,5, Weißer Jura 2865,3, Tertiär 753,1, Basalt und Basalttuff 11,3, Gletscher- und Thalsehutt samt Löß und Lehm 6843,6 qkm.

Vertikale Verhältnisse.¹⁾ Mittlere Erhebung der Landesoberfläche Württembergs über den Meerespiegel: gegen 500 m; diejenige des Deutschen Reichs im ganzen 214 m. Die höchsten Punkte des Landes sind: im (nördlichen) Schwarzwald: der Katzenkopf der Hornisgrinde 1152 m über dem Meere an der badischen Grenze, in der Adelegg: der Schwarze Grat 1119 m an der bayerischen Landesgrenze, auf der Schwäbischen Alb: der Lemberg bei Gosheim im Oberamt Spaichingen 1015 m. Die mittlere Höhe beträgt: auf der Albhochfläche 726 m; im Neckarland 420 m; in Oberschwaben 592 m. Der tiefste Punkt des Landes fällt in den Nordwesten, auf den Neckar Spiegel bei Böttingen und liegt 136 m über dem Meer, also um 1016 m unter dem höchsten Punkt des Landes, um 983 m unter dem höchsten Punkt der Adelegg und um 879 m unter dem höchsten Punkt der Alb.

Weitere Gipfelpunkte sind:

1. im südlichen Schwarzwald: Mooswaldkopf, westlich von Schramberg, 880 m über dem Meer;

2. im nördlichen Schwarzwald: Kniebis, Alexandersechanze 971 m, Groß-Hahnberg 938 m, Teufelsmühle bei Loffenau 908 m, Enzwald bei Simmersfeld 872 m, Schöllkopf bei Freudenstadt 843 m, Kleiner Wendenstein bei Wildbad 839 m, Hirschkopf bei Baiersbrunn 826 m, Zwerchberg bei Hefelbach 798 m, Mauzenberg bei Herrenalb 757 m, Kälberbronn, Heidelbeermisse 739 m, Langenbrander Höhe 723 m, Dobel, Hauptsignal 720 m, Sieben Eichen bei Grunbach O.A. Neuenbürg 629 m, Gutleutberg bei Calw 531 m und andere;

3. auf der Alb: der Oberhohenberg 1011 m, Hochberg bei Wehingen 1009 m, Plattenberg 1002 m, Dreifaltigkeitsberg 983 m, Lupfen 977 m, Roßberg bei Gönningen 869 m, Lichtenstein, Zugbrücke 817 m, Breitenstein bei Ochsenwang 811 m, Grüner Fels bei Glems 803 m, Teck, Erdfäche im ehemaligen Schloßhof 775 m, Uzenberg bei Heubach 767 m, Stufen bei Wißgoldingen 757 m, Messelberg bei Donzdorf 749 m, Hohen-Neuffen 743 m, Hohen-Rechberg 707 m, Achalm 705 m, Rofenstein bei Heubach 699 m, Hohenstaufen 684 m, Ipf 668 m, Österberg bei Riedlingen 650 m;

4. im Neckar- und Tauberland: im Schönbuch der Bromberg 583 m; vom Stromberg: der Baifelsberg 477 m; vom Schurwald: der Kernen 513 m; im Welzheimer Wald: der Hagberg 585 m und der Hohtannenberg 565 m; auf dem Murrhardter Wald: das Blockhaus auf dem Ochsenhan bei Sechfelberg 595 m; von den Löwensteiner Bergen: die Hohe Brach bei Grab 595 m, Jägerhaus bei Stocksberg 539 m; vom Mainhardter Wald: der Suhlbühl bei Oberroth 530 m; von den Waldenburger Bergen: der Buchberg 515 m; von den Limpurger Bergen: Altenberg bei Sulzbach am Kocher 564 m und Einkorn bei Hall 510 m; von den Ellwanger Bergen: Hohenberg 570, Hornberg 579 m u. f. w.;

5. in Oberschwaben: Rangenberg bei Neutrauchburg 821 m, Brautenberg bei Beuren 804 m und Menelzhofer Berg 804 m, Waldburg 772 m, Bußen 767 m, Schloß Königsegg 714 m, Haidgauer Berg 763 m zwischen Waldsee und Haidgau;

6. im Hegau: der Hohentwiel 689 m u. f. w.

Höhenlage der Städte mit über 10000 Einwohnern: Stuttgart 250 m, Ulm 487 m, Heilbronn 157 m, Eßlingen 241 m, Cannstatt 219 m, Reutlingen 382 m, Ludwigsburg 293 m, Gmünd 321 m, Göppingen 323 m, Tübingen 341 m, Ravensburg 449 m und Tuttlingen 645 m.

Wasserläufe. Württemberg gehört den Stromgebieten des Rheins und der Donau an. Zum Rhein entwässern sich 13666 qkm, zur Donau 5851 qkm. Hauptfluß des Landes ist der Neckar, welcher die Landesmitte in einer Länge von 280,9 km durchfließt; sein Niedersehlagsgebiet beträgt bei Böttingen 12416 qkm. Die wichtigsten Nebenflüsse: Enz (Einzugsgebiet 2223 qkm; ganze Länge von der Quelle bis zur Mündung 107,5 km); Kocher (1989 qkm; 184,1 km); Jagst (1837 qkm; 202,1 km). Die Donau durchfließt von ihrer Quelle am Briglirain bis Ulm 262,8 km; bis Ulm (Straßenbrücke) hat sie 8084 qkm Einzugsgebiet; stärkster Zufluß: die Iller (2226 qkm; 169,4 km). In das Bodenseebecken ergießen sich Argen (667 qkm; 92,8 km) und Schussen (823 qkm; 62,8 km). In den Main geht die Tauber; Einzugsgebiet bei Edelfingen 1027 qkm, Lauflänge bis dahin 33,2 km).

¹⁾ Die Höhenzahlen geben die Höhen über Normal-Null in vollen Höhen abgerundet nach den neuesten Feststellungen.

I. Stand der

1. Die Bevölkerung Württembergs

(Aus Akten des landesamtlichen Archivs. — Vrgl. auch: „Das Königreich Württemberg“, 1. Band, 1899 III. S. 2, 3. — Stat. d. Deutschf.)

Jahr der Zählung	Bevölkerung ²⁾			Auf 1 000 Männliche kommen Weibliche	Bevölkerungszunahme	
	männlich	weiblich	im ganzen		absolut	durchschnitt- lich jährlich in ‰ des Bestands der voraus- gehenden Zählung
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
1801 (1. Januar)	320 638	329 591	652 167 ³⁾	1 027,9	.	.
1802 "	324 731	332 515	659 233 ⁴⁾	1 024,0	7 066	10,88
1803 "	328 331	336 421	666 616 ⁵⁾	1 024,6	7 383	11,20
1804 "	328 723	336 881	667 464 ⁶⁾	1 024,8	848	1,27
			785 035 ⁷⁾			
1805 "	332 197	339 708	673 774 ⁷⁾	1 022,6	6 310	9,45
			793 647 ⁸⁾		8 612 ⁹⁾	10,97 ¹⁰⁾
1806 "	334 702	343 356	679 972 ⁸⁾	1 025,9	6 198	9,20
			801 487 ⁹⁾		7 840 ⁹⁾	9,88 ⁹⁾
1807 "	.	.	.	.	.	.
1808 (31. Dez.)	.	.	1 186 135	.	.	.
1809 "	.	.	1 227 232	.	41 097	34,65
1810 (1. Nov.)	657 075	683 842	1 340 917	1 040,7	113 685	101,06
1811 "	665 770	693 992	1 359 762	1 042,4	18 845	14,05
1812 "	675 544	703 957	1 379 501	1 042,1	19 739	14,52
1813 "	681 339	711 632	1 392 971	1 044,5	13 470	9,76
			1 378 994 ¹⁰⁾			
1814 "	676 907	708 649	1 385 556	1 046,9	— 7 415	— 5,32
			1 373 866		— 5 128 ¹⁰⁾	— 3,72 ¹⁰⁾
1815 "	682 637	714 840	1 397 477	1 047,2	11 921	8,60
			1 383 761		9 895	7,20
1816 "	688 794	721 533	1 410 327	1 047,5	12 850	9,20
			1 398 615		14 854	10,73
1817 "	678 530	715 846	1 394 376	1 054,1	— 15 951 ¹²⁾	— 11,31
			1 382 841		— 15 774	— 11,28
1818 "	679 174	717 260	1 396 434	1 056,1	2 058	1,48
			1 389 302		6 461	4,67
1819 "	686 805	724 268	1 411 073	1 054,5	14 639	10,48
			1 406 587		17 385	12,44
1820 "	693 823	731 801	1 425 624	1 054,7	14 551	10,31
			1 424 971		18 384	13,07
1821 "	703 532	740 633	1 444 165	1 052,7	18 541	13,01
			1 443 215		18 244	12,80
1822 "	711 101	747 648	1 458 749	1 051,4	14 584	10,10
			1 460 167		16 952	11,75

¹⁾ Die Zahlen beziehen sich bis 1806 auf Altwürttemberg, für welche Zeit die Bevölkerung auch nach Geschlecht getrennt angegeben werden kann. Die neuwürttembergischen Erwerbungen nach den einzelnen Friedensschlüssen und Verträgen brachten folgende Einwohnerzahlen hinzu: Durch den Parifer Frieden 1802 und den Reichsdeputationshauptefluß 1803: etwa 120 000; durch König Friedrichs Patent und durch den Preßburger Frieden von 1805: 121 857; durch die Rheinische Bundesakte, durch Mediatisierung, durch besondere Staatsverträge 1806: etwa 271 000; dagegen abgetreten durch die Rheinische Bundesakte: etwa 20 000, verbleiben für Ende 1806: etwa 251 000; durch Dekret Napoleons 1809, desgl. durch den Wiener Frieden, ferner durch den Vertrag zu Compiègne 1810: etwa 110 000; durch Staatsvertrag mit Bayern 1810: etwa 171 000, dagegen abgetreten 49 400, verbleiben: etwa 121 600. — Am Ende des Jahres 1810 war das jetzige Württemberg fertig. Die Herrschaft Hirschlatt (OA. Tettnang) kam 1813 durch Kauf noch hinzu; nach 1813 hatten noch die Staatsverträge mit Baden v. 28. Juni 1843 und mit Bayern v. 13. Juni 1864 kleinere Veränderungen im Bestand des Königreichs zur Folge. Die Kondominate mit Baden hörten 1846 auf; dagegen haben sich als Kondominatsorte mit Preußen: Burgau und Warmthal OA. Riedlingen erhalten. — Ueber die Seelenzahl

Bevölkerung.**im 19. Jahrhundert.¹⁾**

Buch I, S. 102 ff.; 2. Band, Buch III, S. 321 ff. — Württ. Jahrb. 1887 I. 1. H. S. 4; 1898 III. S. 8; Reichs, N. F. Bd. 44 S. 23.)

Jahr der Zählung	Bevölkerung ²⁾			Auf 1000 Männliche kommen Weibliche	Bevölkerungszunahme	
	männlich	weiblich	im ganzen		absolut	durchschnitt- lich jährlich in ‰ des Bestands der voraus- gehenden Zählung
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
1823 (1. Nov.)	720 634	756 474	1 477 108 ¹¹⁾	1 049,7	18 359 16 941	12,59 11,60
1824 "	728 456	765 029	1 493 485	1 050,2	16 377	11,09
1825 "	734 128	771 592	1 505 720	1 051,0	12 235	8,19
1826 "	740 324	777 446	1 517 770	1 050,1	12 050	8,00
1827 "	749 176	786 180	1 535 356	1 049,4	17 586	11,59
1828 "	756 606	793 609	1 550 215	1 048,9	14 859	9,68
1829 "	763 224	799 009	1 562 233	1 046,9	12 018	7,75
1830 "	769 909	805 142	1 575 051	1 045,8	12 818	8,20
1831 "	776 902	810 681	1 587 583	1 043,5	12 532	7,96
1832 "	780 334	813 337	1 593 671	1 042,3	6 088	3,83
1833 "	773 561	813 887	1 587 448	1 052,1	— 6 223 ¹³⁾	— 3,90
1834 (15. Dez.)	758 709	812 303	1 571 012	1 070,6	.	.
1837 "	780 190	831 883	1 612 073	1 066,3	41 061	8,71
1840 "	798 289	848 582	1 646 871	1 063,0	34 798	7,20
1843 "	818 376	862 422	1 680 798	1 053,8	33 927	6,87
1846 (3. Dez.)	839 675	887 041	1 726 716	1 056,4	45 918	9,11
1849 "	848 357	896 238	1 744 595	1 056,4	17 879	3,45
1852 "	838 275	894 988	1 733 263	1 067,7	— 11 332	— 2,17
1855 "	801 199	868 521	1 669 720	1 084,0	— 63 543	— 12,22
1858 "	814 992	875 906	1 690 898	1 074,7	21 178	4,23
1861 "	830 192	890 516	1 720 708	1 072,7	29 810	5,88
1864 "	844 240	904 088	1 748 328	1 070,9	27 620	5,35
1867 "	860 697	917 699	1 778 396	1 066,2	30 068	5,73
1871 (1. Dez.)	876 164	942 375	1 818 539	1 075,6	40 143	5,64
1875 "	907 314	974 191	1 881 505	1 073,7	62 966	8,66
1880 "	951 600	1 019 518	1 971 118	1 071,4	89 613	9,53
1885 "	960 810	1 034 375	1 995 185	1 076,6	24 067	2,44
1890 "	981 844	1 054 678	2 036 522	1 074,2	41 337	4,14
1895 (14. Juni) ¹⁴⁾	1 001 884	1 068 778	2 070 662	1 066,8	34 140	3,69
1895 (2. Dez.)	1 007 125	1 074 026	2 081 151	1 066,4	44 629 ¹⁵⁾	4,38
1900 (1. Dez.) ¹⁶⁾	1 051 815	1 113 950	2 165 765	1 059,1	84 614	8,13

Württembergs in früheren Jahrhunderten vgl. Württ. Jahrb. 1847 I. Heft S. 184. — ²⁾ Die Ziffern geben bis 1833 die ortsangehörige, von 1834 bis 1867 die Wohnbevölkerung, von 1871 an die ortsanwesende Bevölkerung an. —

³⁾ Hierunter 1938 „Simple und Krüppelhafte“ ohne Angabe des Geschlechts. — ⁴⁾ Desgl. 1987. — ⁵⁾ Desgl. 1864. —

⁶⁾ Desgl. 1860. — ⁷⁾ Desgl. 1869. — ⁸⁾ Desgl. 1914. — ⁹⁾ Einwohnerzahl von Alt- und Neu-Württemberg zusammen. —

¹⁰⁾ Die Zahlen in Kursive von 1813 bis 1822 beziehen sich auf die staatsanwesende Bevölkerung. — ¹¹⁾ Für

1823 bis 1833 kennt man nur die staatsangehörige Bevölkerung. — ¹²⁾ Die Abnahme von 1816/17 ist nicht allein aus

der Teuerung, sondern auch daraus zu erklären, daß in diesem Jahr die seit dem russischen Feldzug Vermissten für

tot erklärt wurden. — ¹³⁾ Der Rückgang von 1832/33 erklärt sich nur daraus, daß 1832 die 10 jährige Generalrevision

und neue Durchzählung der Familienregister stattfand, bei welcher sich mancherlei Fehlerberichtigungen und ins-

besondere zahlreiche Streichungen von früher in den Listen fortgeführten Personen ergaben. — ¹⁴⁾ Berufszählung. —

¹⁵⁾ Vom 1. Dez. 1890 bis 2. Dez. 1895. — ¹⁶⁾ Vorläufiges Zählungsergebnis.

I. 2. Die Bevölkerung Württembergs

(Aus Akten des landesamtlichen Archivs; Württ. Jahrbücher;

Jahr der Zählung	Bevölkerung ²⁾			Auf 1 000 Männliche kommen Weibliche	Bevölkerungszunahme	
	männlich	weiblich	im ganzen		absolut	durchschnitt- lich jährlich in ‰ des Bestands der voraus- gehenden Zählung
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
1. Neckarkreis:						
1813 ³⁾ (1. Nov.)	.	.	384 661	.	.	.
1814 "	.	.	381 817	.	— 2 844	— 7,39
1815 "	.	.	385 670	.	3 853	10,09
1816 "	.	.	389 074	.	3 404	8,83
1817 "	.	.	383 906	.	— 5 168	— 13,28
1818 "	.	.	384 501	.	595	1,55
1819 "	.	.	388 540	.	4 039	10,50
1820 "	.	.	393 012	.	4 472	11,51
1821 "	.	.	398 968	.	5 956	15,15
1822 "	.	.	403 242	.	4 274	10,71
1823 "	199 617	208 460	408 077	1 044,3	4 835	11,99
1824 "	201 806	211 020	412 826	1 045,7	4 749	11,64
1825 "	203 815	213 024	416 839	1 045,2	4 013	9,72
1826 "	205 776	214 807	420 583	1 043,9	3 744	8,98
1827 "	208 392	217 259	425 651	1 042,6	5 068	12,05
1828 "	210 363	219 340	429 703	1 042,8	4 052	9,52
1829 "	212 597	221 300	433 897	1 040,9	4 194	9,76
1830 "	214 500	222 961	437 461	1 039,5	3 564	8,21
1831 "	215 921	224 078	439 999	1 037,8	2 538	5,80
1832 "	216 165	224 363	440 528	1 037,9	529	1,20
1833 "	214 814	224 564	439 378	1 045,4	— 1 150	— 2,61
1834 (15. Dezbr.)	216 365	227 380	443 745	1 050,9	.	.
1837 "	223 028	232 869	455 897	1 044,1	12 152	9,13
1840 "	227 790	238 850	466 640	1 048,6	10 743	7,85
1843 "	235 977	241 341	477 318	1 022,7	10 678	7,63
1846 (3. Dezbr.)	244 089	251 325	495 414	1 029,6	18 096	12,64
1849 "	243 005	253 733	496 738	1 044,2	1 324	0,89
1852 "	244 323	256 711	501 034	1 050,7	4 296	2,88
1855 "	231 255	247 571	478 826	1 070,6	— 22 208	— 14,77
1858 "	236 249	250 451	486 700	1 060,1	7 874	5,48
1861 "	241 914	255 461	497 375	1 056,0	10 675	7,05
1864 "	249 393	262 714	512 107	1 053,4	14 732	9,87
1867 "	254 969	269 025	523 994	1 055,1	11 887	7,74
1871 (1. Dezbr.)	266 175	282 575	548 750	1 061,6	24 756	11,81
1875 "	286 268	301 566	587 834	1 053,4	39 084	17,82
1880 "	302 080	320 832	622 912	1 062,1	35 078	11,93
1885 "	309 898	329 500	639 398	1 063,3	16 486	5,29
1890 "	323 006	342 043	665 049	1 058,9	25 651	8,02
1895 (14. Juni) ⁴⁾	337 638	352 461	690 099	1 043,9	25 050	7,53
1895 (2. Dezbr.)	341 178	356 195	697 373	1 044,0	7 274	2,11
1900 (1. Dez.) ⁵⁾	364 844	379 353	744 197	1 039,8	46 824	13,43

¹⁾ Bezüglich des Gebietsbestands siehe Tabelle I.1 Seite 2 u. 3 Anm. 1. — ²⁾ In den Jahren 1813/33 sind die Ortsangehörigen, von 1834/67 die Wohnbevölkerung und von 1871 an die Orts-

im 19. Jahrhundert.¹⁾ — Nach Kreifen.

Mitteilungen des K. Statistischen Landesamts, Jahrgang 1900 Nr. 12.)

Jahr der Zählung	Bevölkerung ²⁾			Auf 1 000 Männliche kommen Weibliche	Bevölkerungszunahme	
	männlich	weiblich	im ganzen		absolut	durchschnitt- lich jährlich in ‰ des Bestands der voraus- gehenden Zählung
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
2. Schwarzwaldkreis:						
1813 ³⁾ (1. Nov.)	.	.	360 662	.	.	.
1814 "	.	.	359 435	.	— 1 227	— 3,40
1815 "	.	.	362 470	.	3 035	8,44
1816 "	.	.	367 202	.	4 732	13,05
1817 "	.	.	360 951	.	— 6 251	— 17,02
1818 "	.	.	361 442	.	491	1,36
1819 "	.	.	365 782	.	4 340	12,01
1820 "	.	.	370 809	.	5 027	13,74
1821 "	.	.	376 212	.	5 403	14,57
1822 "	.	.	381 037	.	4 825	12,83
1823 "	190 494	196 138	386 632	1 029,6	5 595	14,68
1824 "	193 248	198 706	391 954	1 028,2	5 322	13,77
1825 "	194 743	200 644	395 387	1 030,3	3 433	8,76
1826 "	196 869	202 662	399 531	1 029,4	4 144	10,48
1827 "	199 617	205 464	405 071	1 029,3	5 540	13,87
1828 "	202 094	207 870	409 964	1 028,6	4 893	12,08
1829 "	204 098	209 710	413 808	1 027,5	3 844	9,38
1830 "	206 273	211 847	418 110	1 027,0	4 302	10,40
1831 "	208 584	213 805	422 389	1 025,0	4 279	10,23
1832 "	209 733	214 845	424 578	1 024,4	2 189	5,18
1833 "	208 992	215 942	424 933	1 033,3	355	0,84
1834 (15. Dezbr.)	200 433	214 056	414 489	1 068,0	.	.
1837 "	204 929	218 797	423 726	1 067,7	9 237	7,43
1840 "	209 958	221 852	431 810	1 056,7	8 084	6,36
1843 "	214 889	229 257	444 146	1 066,9	12 336	9,52
1846 (3. Dezbr.)	217 368	233 386	450 754	1 073,7	6 608	4,96
1849 "	219 678	235 309	454 987	1 071,2	4 233	3,13
1852 "	213 144	230 728	443 872	1 082,5	— 11 115	— 8,14
1855 "	197 945	220 864	418 809	1 115,8	— 25 063	— 18,82
1858 "	202 266	223 124	425 390	1 103,1	6 581	5,24
1861 "	205 099	226 577	431 676	1 104,7	6 286	4,93
1864 "	206 484	228 561	435 045	1 106,9	3 369	2,60
1867 "	213 195	231 772	444 967	1 087,1	9 922	7,60
1871 (1. Dezbr.)	212 721	235 439	448 160	1 106,8	3 193	1,79
1875 "	215 561	239 376	454 937	1 110,5	6 777	3,78
1880 "	224 626	248 132	472 758	1 104,7	17 821	7,83
1885 "	225 202	250 075	475 277	1 110,5	2 519	1,07
1890 "	228 103	253 231	481 334	1 110,2	6 057	2,55
1895 (14. Juni) ⁴⁾	230 386	257 089	487 475	1 115,9	6 141	2,55
1895 (2. Dezbr.)	231 564	256 867	488 431	1 109,3	956	3,92
1900 (1. Dez.) ⁵⁾	242 134	266 654	508 788	1 101,3	20 357	8,34

anwefenden gezählt. — ³⁾ Für die Jahre 1813/22 kann die Bevölkerung nicht nach dem Geschlecht angegeben werden. — ⁴⁾ Berufszählung. — ⁵⁾ Vorläufiges Ergebnis; siehe auch S. 28.

(Noch) I. 2. Die Bevölkerung Württembergs

Jahr der Zählung	Bevölkerung ²⁾			Auf 1 000 Männliche kommen Weibliche	Bevölkerungszunahme	
	männlich	weiblich	im ganzen		absolut	durchschnitt- lich jährlich in ‰ des Bestands der voraus- gehenden Zählung
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
3. Jagstkreis:						
1813 ³⁾ (1. Nov.)	.	.	318 660	.	.	.
1814 "	.	.	316 866	.	— 1 794	— 5,63
1815 "	.	.	319 301	.	2 435	7,68
1816 "	.	.	321 761	.	2 460	7,70
1817 "	.	.	318 999	.	— 2 762	— 8,58
1818 "	.	.	319 001	.	2	0,01
1819 "	.	.	322 636	.	3 635	11,39
1820 "	.	.	324 894	.	2 258	7,00
1821 "	.	.	328 858	.	3 964	12,20
1822 "	.	.	331 812	.	2 954	8,98
1823 "	163 908	171 423	335 331	1 045,9	3 519	10,61
1824 "	165 509	173 170	338 679	1 046,3	3 348	9,98
1825 "	166 813	174 573	341 386	1 046,5	2 707	7,99
1826 "	167 761	175 676	343 437	1 047,2	2 051	6,01
1827 "	169 801	177 524	347 325	1 045,5	3 888	11,32
1828 "	171 329	179 073	350 402	1 045,2	3 077	8,86
1829 "	172 548	180 046	352 594	1 043,5	2 192	6,26
1830 "	173 750	181 168	354 918	1 042,7	2 324	6,59
1831 "	175 406	182 328	357 734	1 039,5	2 816	7,93
1832 "	176 330	183 000	359 330	1 037,8	1 596	4,46
1833 "	173 393	182 298	355 691	1 051,4	— 3 639	— 10,13
1834 (15. Dezbr.)	168 938	180 841	349 779	1 070,5	.	.
1837 "	171 648	184 227	355 875	1 073,3	6 096	5,81
1840 "	175 139	186 868	362 007	1 067,0	6 132	5,74
1843 "	178 965	190 480	369 445	1 064,3	7 438	6,85
1846 (3. Dezbr.)	182 176	194 277	376 453	1 066,4	7 008	6,32
1849 "	184 695	196 483	381 178	1 063,8	4 725	4,18
1852 "	180 621	194 292	374 913	1 075,7	— 6 265	— 5,48
1855 "	176 086	190 422	366 508	1 081,4	— 8 405	— 7,47
1858 "	177 833	191 173	369 006	1 075,0	2 498	2,27
1861 "	182 014	194 739	376 753	1 069,9	7 747	7,00
1864 "	184 215	196 651	380 866	1 067,5	4 113	3,64
1867 "	184 633	197 522	382 155	1 069,8	1 289	1,13
1871 (1. Dezbr.)	185 362	199 352	384 714	1 075,5	2 559	1,67
1875 "	188 052	202 651	390 703	1 077,6	5 989	3,89
1880 "	197 084	210 529	407 613	1 068,2	16 910	8,66
1885 "	195 284	209 801	405 085	1 074,3	— 2 528	— 1,24
1890 "	194 256	208 735	402 991	1 074,0	— 2 094	— 1,03
1895 (14. Juni) ⁴⁾	192 174	205 792	397 966	1 070,9	— 5 025	— 2,49
1895 (2. Dezbr.)	192 560	206 327	398 887	1 071,5	921	0,46
1900 (1. Dez.) ⁵⁾	193 466	206 409	399 875	1 066,9	988	0,50

¹⁾ bis ⁵⁾ siehe Seite 4 u. 5.

im 19. Jahrhundert.¹⁾ — Nach Kreifen.

Jahr der Zählung	Bevölkerung ²⁾			Auf 1 000 Männliche kommen Weibliche	Bevölkerungszunahme	
	männlich	weiblich	im ganzen		absolut	durchschnitt- lich jährlich in ‰ des Bestands der voraus- gehenden Zählung
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
4. Donaukreis:						
1813 ³⁾ (1. Nov.)	.	.	328 988	.	.	.
1814 "	.	.	327 438	.	— 1 550	— 4,71
1815 "	.	.	330 036	.	2 598	7,93
1816 "	.	.	332 290	.	2 254	6,83
1817 "	.	.	330 520	.	— 1 770	— 5,33
1818 "	.	.	331 490	.	970	2,93
1819 "	.	.	334 115	.	2 625	7,92
1820 "	.	.	336 909	.	2 794	8,36
1821 "	.	.	340 127	.	3 218	9,55
1822 "	.	.	342 658	.	2 531	7,44
1823 "	166 037	179 797	345 834	1 082,9	3 176	9,27
1824 "	167 315	181 477	348 792	1 084,6	2 958	8,55
1825 "	168 184	182 700	350 884	1 086,3	2 092	6,00
1826 "	169 346	183 658	353 004	1 084,5	2 120	6,04
1827 "	170 791	185 280	356 071	1 084,8	3 067	8,69
1828 "	172 238	186 676	358 914	1 083,8	2 843	7,98
1829 "	173 393	187 312	360 705	1 080,3	1 791	4,99
1830 "	174 786	188 517	363 303	1 078,6	2 598	7,20
1831 "	176 367	189 823	366 190	1 076,3	2 887	7,95
1832 "	177 485	190 489	367 974	1 073,3	1 784	4,87
1833 "	176 362	191 084	367 446	1 082,9	— 528	— 1,43
1834 (15. Dezbr.)	172 973	190 026	362 999	1 098,5	.	.
1837 "	180 585	195 990	376 575	1 085,3	13 576	12,47
1840 "	185 402	201 012	386 414	1 084,2	9 839	8,71
1843 "	188 545	201 344	389 889	1 067,9	3 475	3,00
1846 (3. Dezbr.)	196 042	208 053	404 095	1 061,3	14 206	12,15
1849 "	200 979	210 713	411 692	1 048,4	7 597	6,27
1852 "	200 187	213 257	413 444	1 065,3	1 752	1,42
1855 "	195 913	209 664	405 577	1 070,2	— 7 867	— 6,34
1858 "	198 644	211 158	409 802	1 063,0	4 225	3,47
1861 "	201 165	213 739	414 904	1 062,5	5 102	4,15
1864 "	204 148	216 162	420 310	1 058,9	5 406	4,34
1867 "	207 900	219 380	427 280	1 055,2	6 970	5,53
1871 (1. Dezbr.)	211 906	225 009	436 915	1 061,8	9 635	5,64
1875 "	217 433	230 598	448 031	1 060,6	11 116	6,36
1880 "	227 810	240 025	467 835	1 053,6	19 804	8,84
1885 "	230 426	244 999	475 425	1 063,2	7 590	3,24
1890 "	236 479	250 669	487 148	1 060,0	11 723	4,93
1895 (14. Juni) ⁴⁾	241 686	253 436	495 122	1 048,6	7 974	3,27
1895 (2. Dezbr.)	241 823	254 637	496 460	1 053,0	1 338	0,54
1900 (1. Dez.) ⁵⁾	251 371	261 534	512 905	1 040,4	16 445	6,62

I. 3. Die Bevölkerung Stuttgarts¹⁾ im 19. Jahrhundert.

(Aus Akten des landesamtlichen Archivs; bezüglich der Einwohnerzahl Stuttgarts in früheren Jahrhunderten siehe „Chronik der Stadt Stuttgart“ von Dr. J. Hartmann, Stuttgart 1886.)

Von 1801/1833 find die Ortsangehörigen, von 1834/1867 die Wohnbevölkerung und von 1871 an die Ortsanwesenden gezählt.)

Jahr der Zählung	Bevölkerung			Auf 1000 Männliche kommen Weibliche	Bevölkerungszunahme	
	männlich	weiblich	im ganzen		absolut	durchschnittl. jährlich in ‰ des Be- stands der vorausgehenden Zählung
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
1801 (1. Januar)	10 055	11 210	21 265	1 114,87		
1802	10 134	11 411	21 545	1 126,01	280	13,17
1803	.. ²⁾	.. ²⁾	21 545	.	—	—
1804	.	.	21 605	.	60	2,78
1805	.	.	21 888	.	283	13,10
1806	10 868	12 274	23 142	1 129,37	1 254	57,29
1807	11 079	12 304	23 383	1 110,57	241	10,41
1808 (31. Dez.)	10 032	11 092	21 124	1 105,66	— 2 259	— 96,61
1809	10 145	11 291	21 436	1 112,96	312	14,77
1810 (1. Nov.)	10 277	11 128	21 405	1 082,81	— 31	— 1,45
1811	10 248	11 396	21 644	1 112,02	239	11,17
1812	10 417	11 597	22 014	1 113,28	370	17,09
1813	10 807	11 359	22 166	1 051,08	152	6,90
1814	10 218	11 470	21 688	1 122,53	— 478	— 21,56
1815	10 544	11 596	22 140	1 099,77	452	20,84
1816	10 434	11 744	22 178	1 125,55	38	1,72
1817	10 460	11 711	22 171	1 119,60	— 7	— 0,32
1818	10 033	11 668	21 701	1 162,96	— 470	— 21,20
1819	10 321	12 019	22 340	1 164,52	639	29,45
1820	10 315	12 188	22 503	1 181,58	163	7,30
1821	10 476	12 210	22 686	1 165,52	183	8,13
1822	10 905	12 715	23 620	1 165,98	934	41,17
1823	11 027	12 827	23 854	1 163,24	234	9,91
1824	11 049	12 896	23 945	1 167,16	91	3,81
1825	11 149	12 982	24 131	1 164,41	186	7,77
1826	11 274	13 099	24 373	1 161,87	242	10,03
1827	11 421	13 240	26 661	1 159,27	2 288	93,87
1828	11 570	13 428	24 998	1 160,59	— 1 663	— 62,38
1829	11 683	13 557	25 240	1 160,40	242	9,68
1830	11 800	13 676	25 476	1 158,98	236	9,35
1831	11 838	13 765	25 603	1 162,78	127	4,99
1832	12 162	13 988	27 974	1 150,14	2 371	92,61
1833	13 498	14 567	28 065	1 079,20	91	3,25
1834 (15. Dez.)	18 400	19 665	38 065	1 068,75	.	.
1837	19 611	19 913	39 524	1 015,40	1 459	12,78
1840	20 935	21 282	42 217	1 016,58	2 693	22,71
1843	21 934	21 943	43 877	1 000,41	1 660	13,11
1846 (3. Dez.)	24 650	23 985	48 635	973,02	4 758	36,15
1849	23 367	24 470	47 837	1 047,20	— 798	— 5,47
1852	24 390	25 613	50 003	1 050,14	2 166	15,09
1855	24 793	26 011	50 804	1 049,13	801	5,34
1858	28 324	28 159	56 483	994,18	5 679	37,26
1861	30 988	30 326	61 314	978,64	4 831	28,51
1864	34 843	34 241	69 084	982,72	7 770	42,24
1867	37 632	38 149	75 781	1 013,74	6 697	32,31
1871 (1. Dez.)	45 955	45 668	91 623	993,75	15 842	52,26
1875	52 645	54 628	107 273	1 037,67	15 650	42,70
1880	56 213	61 090	117 303	1 086,76	10 030	18,70
1885	60 024	65 877	125 901	1 097,51	8 598	14,66
1890	66 508	73 309	139 817	1 102,26	13 916	22,11
1895 (14. Juni) ³⁾	74 604	79 011	153 615	1 059,07	13 798	19,74
1895 (2. Dez.)	76 232	82 089	158 321	1 076,83	4 706	6,13
1900 (1. Dez.) ⁴⁾	84 826	91 492	176 318	1 078,58	17 997	22,73

¹⁾ Im Jahre 1836 ist der mit dem Gemeindebezirk Cannstatt verbunden gewesene Teil des Weilers Berg (seit 1874 Vorstadt) in den Gemeindeverband von Stuttgart aufgenommen worden.

— ²⁾ Für die Jahre 1803/5 kann die Bevölkerung nach dem Geschlecht nicht angegeben werden.

— ³⁾ Berufs- und Gewerbebeziehung. — ⁴⁾ Vorläufiges Ergebnis.

I. 4. Die am 2. Dezember 1895 in Württemberg¹⁾ gezählten Anstaltsinfaßen,
Nach Anstaltsarten.

Anstaltsarten	Zahl der			
	An- stalten	Anstaltsinfaßen (ohne Anstaltspersonal)		
		männlich	weiblich	zusammen
1.	2.	3.	4.	5.
1. Militärische Anstalten (Kasernen etc.)	66	19 417	—	19 417
2. Höhere Unterrichtsanstalten (theol. Seminare, Konvikte)	10	669	—	669
3. Schullehrerseminarien und Präparandenanstalten	12	771	40	811
4. Unterrichtsanstalten für besondere Zwecke (Haushaltungs-, Frauenarbeitschulen, Ackerbau-, Handelsschulen)	22	273	306	579
5. Knaben- und Mädcheninstitute	23	468	340	808
6. Anstalten für Kindererziehung (Waisenhäuser etc.)	35	1 240	708	1 948
7. Frauenstifte	10	1	149	150
8. Anstalten für Beherbergung (ohne Gasthöfe)	27	547	309	856
9. Armenbeschäftigungsanstalten	6	342	67	409
10. Arbeiterkolonien	2	159	—	159
11. Allgemeine Krankenhäuser	81	1 238	921	2 159
12. Hospitäler, auch solche in Verbindung mit Krankenhäusern, Armenhäuser	139	1 552	1 501	3 053
13. Anstalten für Krankenpflege	11	—	301	301
14. Heil- und Verpflegungsanstalten für besondere Zwecke	74	3 113	2 791	5 904
15. Anstalten mit gemischtem Charakter (Kinderrettungsanstalten, Taubstummen- und Blindenanstalten etc.)	11	421	780	1 201
16. Strafanstalten, Gefängnisse etc.	138	2 928	387	3 315
17. Rettungsanstalten für gefallene Mädchen	4	1	148	149
18. Sonstige Anstalten (Bruderhaus Reutlingen und Dettingen, Mutterhaus in Gmünd, Schlafstätten für Eisenbahnpersonal, Berufsfeuerwache, Poststall, Landjäger)	11	306	267	573
19. Anstalten ohne Infaßen	4	—	—	—
Summe der Anstalten	686	33 446	9 015	42 461
hiez: Das Personal der obengenannten Anstalten	—	1 134	2 697	3 831
Zahl der Gasthöfe, Gasthäuser und Herbergen mit Gälten	1 812	6 084	811	6 895
Zahl der gewöhnlichen Haushaltungen mit 2 und mehr Personen	412 754	955 221	1 034 229	1 989 450
Einzeln lebende Personen mit eigener Hauswirtschaft	38 514	11 240	27 274	38 514
Gesamtsumme	453 766	1 007 125	1 074 026	2 081 151

¹⁾ Die Zahl der Anstalten hat in den 35 Städten mit 5000 und mehr Einwohnern am 2. Dezember 1895 betragen 315 mit 26 692 männlichen und 5743 weiblichen Infaßen einschließlich Anstaltspersonal; siehe Württ. Jahrb. 1896 II. S. 90.

I. 5. Die Gemeinden und Wohnplätze

Oberämter	Zahl der politischen Gemeinden; daneben in Kurfürstliche folche mit je über 2000 Einwohnern	Bestandteile der politischen Gemeinden (in Spalte 2); daneben in Kurfürstliche folche mit über 2000 Einwohnern							Wohnplätze überhaupt (Spalte 3 bis 9)
		Städte	Pfarrdörfer	Dörfer	Pfarrweiler (darunter selbständige Gemeinden)	Weiler	Höfe	Einzelwohnplätze (Hof, Haus, Pfarrhof) u. Häufer, Festung	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
Backnang . .	30 3	2 2	13 1	15	—	94	20	22	166
Befigheim . .	19 4	4 4	14	1	—	3	3	4	29
Böblingen . .	18 3	2 2	14 1	2	—	2	2	18	40
Brackenheim .	30 1	4 1	24	2	—	3	11	18	62
Cannstatt . .	19 7	1 1	17 6	1	—	2	4	13	38
EBlingen . .	16 4	1 1	13 3	2	—	19	6	10	51
Heilbronn . .	17 4	1 1	16 3	—	—	5	6	12	40
Leonberg . .	27 3	3 1	24 2	—	—	2	6	23	58
Ludwigsburg .	22 5	3 3	19 2	—	—	6	14	26	68
Marbach . .	26 2	3 2	19	4	—	43	3	12	84
Maulbronn . .	23 2	2 1	18 1	3	2	12	4	10	51
Neckarfulm .	34 1	5 1	26	3	—	7	24	10	75
Stuttgart, Stadt	1 1	1 1	—	—	—	1	1	5	8
Stuttgart, Amt	26 7	1	21 7	3	—	9 (1)	5	27	66
Vaihingen . .	22 1	3 1	18	1	—	5	2	12	41
Waiblingen . .	33 3	2 2	17 1	14	—	16	2	19	70
Weinsberg . .	34 1	2 1	21	11	—	56	14	30	134
Neckarkreis . .	397 52	40 25	294 27	62	2	285 (1)	127	271	1081
Balingen . .	31 5	2 2	22 3	7	—	2	11	34	78
Calw	43 1	4 1	17	22	—	16	7	23	89
Freudenstadt .	41 2	2 1	18 1	21	1	125	44	46	257
Herrenberg . .	27 1	1 1	21	5	—	1	4	8	40
Horb	29 1	1 1	23	5	1	4	7	12	53
Nagold . . .	38 2	5 2	16	17	—	14	5	13	70
Neuenbürg . .	35 2	3 2	12	20	1	25	3	25	89
Nürtingen . .	30 1	3 1	17	10	—	—	6	5	41
Oberndorf . .	28 3	3 2	18 1	7	1	120	89	37	275
Reutlingen . .	22 4	2 2	18 2	2	—	1	7	16	46
Rottenburg . .	26 2	1 1	23 1	2	1	2	1	15	45
Rottweil . .	34 2	2 1	28 1	4	1	12	25	18	90
Spaichingen .	21 1	1 1	19	1	—	10	3	18	52
Sulz	29	4	15	10	—	14	23	33	99
Tübingen . .	30 1	1 1	22	7	—	1	10	4	45
Tuttlingen . .	23 2	3 1	19 1	1	—	25	24	8	80
Urach . . .	28 3	2 2	19 1	7	—	1	8	4	41
Schwarzwaldkreis	515 33	40 22	327 11	148	6	373	277	319	1490

¹⁾ Nach dem Verwaltungsedikt vom 1. März 1822 (Reg.Bl. S. 131) werden die Gemeinden nach ihrer Einwohnerzahl in drei Klassen eingeteilt,
deren erste die Städte von mehr als 5000 Einwohnern,
die zweite die Gemeinden von mehr als 1000 Einwohnern und
die dritte alle übrigen Gemeinden begreift.

Die 1911 Gemeinden Württembergs zerfallen demnach in

30 Städte I. Klasse,
478 Gemeinden II. Klasse,
1403 Gemeinden III. Klasse.

1911.

in Württemberg im Jahr 1895.¹⁾

Oberämter	Zahl der politischen Gemeinden; daneben in Kurfiv-schrift solche mit je über 2000 Einwohnern	Bestandteile der politischen Gemeinden (in Spalte 2); daneben in Kurfiv-schrift solche mit über 2000 Einwohnern							Wohnplätze überhaupt (Spalte 3 bis 9)
		Städte	Pfarr-dörfer	Dörfer	Pfarr-weiler (darunter selbständige Gemeinden)	Weiler	Höfe	Einzel-wohnplätze (Hof, Haus, Pfarrsitz) u. Häuser, Festung	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
Aalen . . .	19 3	1 1	16 2	2	1	62	79	85	246
Crailsheim . .	26 1	1 1	22	3	1	104	18	39	188
Ellwangen . .	27 1	2 1	21	4	5	145	58	76	311
Gaildorf . .	23	1	18	3	4	138 (1)	117	79	360
Gerabronn . .	35 1	5 1	28	2	4	106	16	36	197
Gmünd . . .	26 1	2 1	20	4	1	49	119	23	218
Hall . . .	28 1	3 1	15	9	7	91 (1)	19	13	157
Heidenheim . .	29 5	2 2	24 3	3	—	14	17	20	80
Künzelsau . .	49 1	3 1	30	14	—	60 (2)	5	11	123
Mergentheim .	48 1	3 1	36	9	1	33	10	16	108
Neresheim . .	33	2	27	4	3	41	13	25	115
Öhringen . .	43 1	5 1	15	21	—	101 (2)	30	28	200
Schorndorf . .	28 1	1 1	16	11	1	17	8	11	65
Welzheim . .	12 2	2 2	7	3	1	93	76	28	210
Jagstkreis . .	426 19	33 14	295 5	92	29	1 054 (6)	585	490	2 578
Biberach . .	44 2	1 1	31 1	12	2	68	119	49	282
Blaubeuren . .	32 1	2 1	24	6	1	18	9	3	63
Ehingen . .	47 1	2 1	27	18	2	31	7	6	93
Geislingen . .	37 3	3 1	29 2	5	—	17	27	23	104
Göppingen . .	34 3	1 1	27 2	6	—	24	47	7	112
Kirchheim . .	25 2	3 2	18	4	—	8	9	1	43
Laupheim . .	41 1	1 1	32	7	2 (1)	25	13	14	94
Leutkirch . .	25 1	2 1	20	2	10	133 (1)	345	89	601
Münchingen . .	48 1	2	30 1	16	—	8	21	14	91
Ravensburg . .	23 3	2 2	13 1	2	18 (6)	326	295	79	735
Riedlingen . .	53 2	2 2	40	11	—	13	21	11	98
Saulgau . .	50 3	3 2	26 1	19	2	61 (2)	54	28	193
Tettnang . .	22 2	2 2	8	8	15 (3)	220 (1)	84	18	355
Ulm . . .	37 3	3 2	27 1	7	3	20	20	16	96
Waldsee . .	31 3	1 1	20 2	7	7 (2)	177 (1)	215	57	484
Wangen . .	24 2	2 2	11	4	10 (2)	340 (5)	396	32	795
Donaukreis . .	573 33	32 23	383 11	134	72 (14)	1 489 (10)	1 682	447	4 239
Württemberg	²⁾ 1 911 137	145 83	1 299 54	436	109 (14)	3 201 (17)	2 671	1 527	9 388

²⁾ Diese 1911 Gemeinden setzen sich zusammen aus der Gesamtzahl der Städte Sp. 3, Pfarrdörfer Sp. 4, Dörfer Sp. 5 und den bei den Pfarrweilern Sp. 6 und Weilern Sp. 7 in Klammern beigefetzten Ziffern; die übrigen Wohnplätze in Sp. 6—9 bilden Bestandteile der Gemeinden.

Die näheren Bezeichnungen und Einwohnerzahlen der einzelnen „Wohnplätze“ sind aus dem Hof- und Staatshandbuch des Königreichs Württemberg, 1896, S. 365 ff. und aus dem voraussichtlich im November 1901 erscheinenden Staatshandbuch für 1901 ersichtlich.

Die wirtschaftlichen und sonstigen Verhältnisse der 1911 Gemeinden Württembergs sind im Ergänzungsband II zu den Württ. Jahrbüchern (Gemeindestatistik) zahlenmäßig beschrieben; eine Darlegung der gewerblichen Verhältnisse dieser Gemeinden enthält der Ergänzungsband III.

I. 6. Flächeninhalt, Haushaltungen und ortsanwesende

(Württ. Jahrb. 1894 III. S. 10; 1896 II.

Oberämter	Flächen- inhalt ²⁾ qkm	Zahl der Haus- hal- tungen ³⁾	Ortsanwesende Bevölkerung		Auf 1 qkm kom- men durch- schnitt- lich Ein- woh- ner	Auf 100 Männ- liche kommen Weib- liche	In Gemeinden von 2000 Einw. u. mehr sind Einwohner		
			im ganzen	dar- unter weiblich			über- haupt	% der (OA.-) Bevöl- kerung	auf 100 männl. kommen weibl.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
Backnang . .	283,65	6 570	29 624	15 197	104,4	105,3	14 028	47,4	102,4
Befigheim . .	167,49	6 620	28 406	14 707	169,6	107,4	13 863	48,8	108,8
Böblingen . .	236,64	6 469	26 670	13 977	112,7	110,1	11 051	41,4	108,3
Brackenheim .	223,51	5 571	23 342	11 912	104,4	104,2	2 027	8,7	102,7
Cannstatt . .	106,03	11 070	50 942	26 073	480,4	104,8	39 681	77,9	105,3
EBlingen . .	137,66	9 546	42 959	22 110	312,1	106,0	31 001	72,2	105,1
Heilbronn . .	189,42	12 535	58 668	29 569	309,7	101,6	43 691	74,5	101,6
Leonberg . .	286,68	7 556	31 725	16 695	110,7	111,1	6 395	20,2	109,9
Ludwigsburg .	171,07	9 858	50 793	23 195	296,9	84,0	32 656	64,3	73,8
Marbach . .	227,05	6 007	26 530	13 704	116,8	106,8	4 447	16,8	105,8
Maulbronn . .	208,59	5 345	23 519	11 984	112,8	103,9	5 553	23,6	101,3
Neckarfulm . .	295,98	6 717	29 700	15 202	100,3	104,9	3 146	10,6	101,3
Stuttgart, Stadt	29,80	33 365	158 321	82 089	5 312,8	107,7	158 321	100	107,7
Stuttgart, Amt	206,02	9 515	44 026	22 718	213,7	106,6	24 161	54,9	104,6
Vaihingen . .	191,81	5 050	21 431	10 954	111,7	104,6	3 010	14,0	105,3
Waiblingen . .	141,84	5 990	27 003	14 028	190,4	108,1	10 505	38,9	111,4
Weinsberg . .	226,41	5 245	23 714	12 081	104,7	103,9	2 339	9,9	93,8
Neckarkreis . .	3 329,65	153 029	697 373	356 195	209,4	104,4	405 875	58,2	102,9
Balingen . .	319,49	8 349	36 004	19 253	112,7	114,9	18 531	51,5	113,9
Calw	320,49	5 624	25 330	13 413	79,0	112,6	4 567	18,0	111,4
Freudenstadt .	534,75	6 401	32 087	16 772	60,0	109,5	12 485	38,9	104,2
Herrenberg . .	238,10	5 451	24 122	12 887	101,3	114,7	2 523	10,5	109,0
Horb	187,30	4 637	19 839	10 808	105,9	119,7	2 178	11,0	109,8
Nagold . . .	294,34	5 646	25 078	13 351	88,2	113,8	5 730	22,8	99,9
Neuenbürg . .	316,46	5 994	27 286	14 048	86,2	106,1	5 577	20,4	112,0
Nürtingen . .	178,09	6 361	27 763	14 813	155,9	114,4	5 738	20,7	104,9
Oberndorf . .	281,68	6 283	30 235	15 594	107,3	106,5	13 429	44,4	99,3
Reutlingen . .	265,99	9 910	46 178	24 485	173,6	112,9	31 979	69,3	113,1
Rottenburg . .	242,40	6 729	27 781	14 662	114,6	111,8	10 485	37,7	104,1
Rottweil . .	337,94	7 526	34 170	17 742	101,1	108,0	14 700	43,0	97,2
Spaichingen .	229,60	4 062	16 696	8 992	72,7	116,7	2 363	14,2	121,3
Sulz	227,35	4 031	18 651	9 882	82,0	112,7	—	—	—
Tübingen . .	222,98	8 026	36 812	18 940	165,1	106,0	13 976	38,0	95,1
Tuttlingen . .	293,80	6 661	29 095	14 597	99,0	100,7	14 776	50,8	94,3
Urach	291,27	7 092	31 304	16 628	107,5	113,3	13 248	42,3	113,0
Schwarzwaldkreis	4 772,03	108 783	488 431	256 867	102,4	110,9	172 285	35,3	105,4

¹⁾ Die vorläufigen Ergebnisse der Volkszählung am 1. Dez. 1900 siehe Seite 28 ff.
²⁾ Nach dem Abschluß der Meßurkundenhefte des K. Katasterbureaus für 1898. — ³⁾ Im weitesten Sinne, d. h. Einzellebende, gewöhnliche Haushaltungen von 2 und mehr Personen,

Bevölkerung am 2. Dezember 1895 nach Oberämtern.¹⁾

S. 86, III. S. 2; 1899 III. S. 6.)

Zunahme (+) bzw. Abnahme (—) der Bevölkerung der						Von der am 2. Dez. 1895 ortsanwesenden Oberamtsbevölkerung sind nicht in der Zählgemeinde geboren		Oberämter
Oberämter		Gemeinden v. 2000 u. mehr Einw.		Gemeinden von unter 2000 Einw.				
seit 1. Dezember 1890 *)								
überhaupt	jährlich in ‰ der mittl. Bevolk.	überhaupt	jährlich in ‰ der mittl. Bevolk.	überhaupt	jährlich in ‰ der mittl. Bevolk.	überhaupt	in ‰ der jeweil. Bevolk.	
11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	1.
+ 77	+ 0,52	+ 534	+ 7,76	— 457	— 5,78	10 507	35,5	Backnang.
+ 226	+ 1,60	+ 189	+ 2,75	+ 37	+ 0,51	6 951	24,5	Befigheim.
— 248	— 1,85	+ 26	+ 0,47	— 274	— 3,48	5 152	19,3	Böblingen.
— 697	— 5,88	— 92	— 8,88	— 605	— 5,60	4 519	19,4	Brackenheim.
+ 4 446	+ 18,25	+ 3 879	+ 20,56	+ 567	+ 10,33	20 935	40,9	Cannstatt.
+ 2 184	+ 10,43	+ 1 942	+ 12,93	+ 242	+ 4,09	13 917	32,5	Eßlingen.
+ 4 696	+ 16,68	+ 4 537	+ 21,91	+ 159	+ 2,13	26 287	44,8	Heilbronn.
— 476	— 2,98	— 141	— 4,36	— 335	— 2,63	7 166	22,6	Leonberg.
+ 3 640	+ 14,87	+ 3 344	+ 21,59	+ 296	+ 3,29	23 982	47,2	Ludwigsburg.
— 397	— 2,97	— 74	— 3,30	— 323	— 2,90	5 995	22,6	Marbach.
— 217	— 1,84	+ 76	+ 2,76	— 293	— 3,24	5 219	22,2	Maulbronn.
+ 67	+ 0,45	+ 135	+ 8,77	— 68	— 0,51	7 711	25,9	Neckarfulm.
+ 18 504	+ 24,83	+ 18 504	+ 24,83	—	—	98 658	62,3	Stuttgart, Stadt.
+ 2 208	+ 10,29	+ 2 228	+ 19,33	— 20	— 0,20	11 408	25,9	Stuttgart, Amt.
— 656	— 6,03	— 125	— 8,14	— 531	— 5,68	4 683	21,8	Vaihingen.
— 130	— 0,96	— 43	— 0,82	— 87	— 1,05	7 731	28,6	Waiblingen.
— 903	— 7,47	+ 26	+ 2,24	— 929	— 8,51	6 304	26,6	Weinsberg.
+ 32 324	+ 9,49	+ 34 945	+ 17,99	— 2 621	— 1,79	267 125	38,3	Neckarkreis.
+ 812	+ 4,56	+ 1 107	+ 12,32	— 295	— 3,35	6 478	18,0	Balingen.
— 78	+ 0,61	+ 45	+ 1,98	— 123	— 1,18	7 378	29,1	Calw.
+ 323	+ 2,02	+ 260	+ 4,21	+ 63	+ 0,64	6 858	21,4	Freudenstadt.
— 150	— 1,24	— 91	— 7,08	— 59	— 0,55	4 606	19,1	Herrenberg.
— 312	— 3,12	— 9	— 0,82	— 303	— 3,40	4 122	20,8	Horb.
— 642	— 5,06	+ 34	+ 1,19	— 676	— 6,87	6 337	25,3	Nagold.
+ 273	+ 2,01	— 14	— 0,50	+ 287	+ 2,66	5 869	21,5	Neuenbürg.
+ 326	+ 2,36	+ 259	+ 9,24	+ 67	+ 0,61	5 851	21,0	Nürtingen.
+ 1 802	+ 12,29	+ 1 866	+ 29,87	— 64	— 0,76	9 676	32,0	Oberndorf.
+ 2 450	+ 10,90	+ 2 124	+ 13,74	+ 326	+ 4,65	14 090	30,4	Reutlingen.
— 570	— 4,06	— 134	— 2,54	— 436	— 4,98	4 462	16,1	Rottenburg.
+ 827	+ 4,90	+ 1 305	+ 18,58	— 478	— 4,85	8 496	24,9	Rottweil.
— 692	— 8,12	— 156	— 12,78	— 536	— 7,34	2 021	12,1	Spaichingen.
+ 84	+ 0,90	—	—	+ 84	+ 0,90	3 780	20,3	Sulz.
+ 729	+ 4,00	+ 703	+ 10,32	+ 26	+ 0,23	11 373	30,9	Tübingen.
+ 1 482	+ 10,45	+ 1 747	+ 25,13	— 265	— 3,67	6 474	22,3	Tuttlingen.
+ 433	+ 2,79	+ 356	+ 5,45	+ 77	+ 0,85	6 865	21,9	Urach.
+ 7 097	+ 2,93	+ 9 402	+ 11,22	— 2 305	— 1,45	114 736	23,5	Schwarzwaldkreis.

Gasthöfe u. f. w. mit Gäften, Anstalten; siehe auch Tab. I. 4. S. 9. — ²⁾ Für 1. Dez. 1890 sind diejenigen Gemeinden berücksichtigt, welche am 2. Dez. 1895 2000 und mehr (Sp. 13) bzw. weniger als 2000 (Sp. 15) Einwohner gehabt haben.

(Noch) I. 6. Flächeninhalt, Haushaltungen und ortsanwesende

Oberämter	Flächen- inhalt ²⁾ qkm	Zahl der Haus- hal- tungen ³⁾	Ortsanwesende Bevölkerung		Auf 1 qkm kommen durch- schnitt- lich Ein- woh- ner	Auf 100 Männ- liche kommen Weib- liche	In Gemeinden von 2000 Einw. u. mehr sind Einwohner		
			im ganzen	dar- unter weiblich			über- haupt	% der (O.A.-) Bevöl- kerung	auf 100 männl. kommen weibl.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
Aalen	307,52	6 724	30 099	15 599	97,9	107,6	13 833	46,0	107,4
Crailsheim . .	338,52	5 409	25 762	13 258	76,1	106,0	5 056	19,6	108,7
Ellwangen . .	551,49	6 359	30 202	15 774	54,8	109,3	4 697	15,6	122,4
Gaildorf . . .	374,39	5 060	23 875	12 395	63,8	108,0	—	—	—
Gerabronn . .	472,25	5 978	29 192	15 061	61,8	106,6	2 014	6,9	106,6
Gmünd	263,96	7 462	37 474	19 536	142,0	108,9	17 282	46,1	107,0
Hall	334,73	6 006	29 530	15 023	88,2	103,6	9 173	31,1	105,1
Heidenheim . .	458,87	9 388	39 043	20 894	85,1	115,1	20 176	51,7	115,3
Künzelsau . .	382,54	5 643	28 644	14 541	74,9	103,1	3 023	10,6	107,9
Mergentheim .	426,96	5 639	28 640	14 345	67,1	100,3	4 467	15,6	82,7
Neresheim . .	424,57	4 633	20 815	10 904	49,0	110,0	—	—	—
Öhringen . . .	357,52	6 249	29 583	14 905	82,7	101,5	3 621	12,2	113,5
Schorndorf . .	193,89	6 084	25 787	13 423	133,0	108,6	5 068	19,7	112,8
Welzheim . . .	254,14	4 518	20 241	10 669	80,0	111,5	5 218	25,8	112,5
Jagstkreis . .	5 141,34	85 152	398 887	206 327	77,6	107,1	93 628	23,5	109,0
Biberach . . .	501,84	7 688	35 199	18 428	70,1	109,9	10 473	29,7	111,9
Blaubeuren . .	370,18	4 287	20 036	10 578	54,1	111,8	2 985	14,9	108,9
Ehingen	405,32	5 781	26 966	14 147	66,5	110,4	4 376	16,2	108,1
Geislingen . .	393,18	7 581	32 689	17 291	83,1	112,3	11 576	35,4	104,3
Göppingen . .	264,38	10 563	47 668	25 169	180,3	111,9	20 820	43,7	108,7
Kirchheim . .	208,42	6 670	28 210	14 934	135,4	112,5	10 404	36,9	109,5
Laupheim . . .	329,82	5 571	25 875	13 572	78,4	110,3	4 589	17,7	113,2
Leutkirch . . .	462,88	5 347	25 105	12 960	54,2	106,7	3 263	13,0	111,2
Münchingen . .	551,96	5 288	23 819	12 527	43,2	110,9	2 764	11,6	107,5
Ravensburg . .	446,05	8 049	41 414	20 131	92,8	94,6	21 268	51,4	91,3
Riedlingen . .	429,37	6 020	26 553	14 182	61,8	114,6	4 571	17,2	123,7
Saulgau	389,42	6 166	28 128	14 638	72,2	108,5	9 064	32,2	109,9
Tettngau . . .	273,54	4 838	24 171	12 026	88,4	99,0	6 201	25,7	109,5
Ulm	415,09	12 846	61 865	29 216	149,0	89,5	46 153	74,6	82,4
Waldfee	470,31	5 659	27 110	13 935	57,6	105,8	7 975	29,4	110,8
Wangen	354,43	4 498	21 652	10 903	61,1	101,4	5 774	26,7	113,1
Donaukreis . .	6 266,19	106 802	496 460	254 637	79,2	105,3	172 256	34,7	99,5
Württemberg .	19 509,21	453 766	2 081 151	1 074 026	106,7	106,6	844 044	40,6	103,4
<i>Deutsch. Reich.</i>	<i>540 657,6</i>	<i>11 256 150</i>	<i>52 279 901</i>	<i>26 618 651</i>	<i>96,7</i>	<i>103,7</i>	<i>26 063 221</i>	<i>49,9</i>	<i>.⁵⁾</i>

¹⁾ ²⁾ ³⁾ ⁴⁾ Siehe Anmerkung 1 bis 4 auf Seite 12 und 13. — ⁵⁾ Nicht veröffentlicht.

Zunahme (+) bezw. Abnahme (—) der Bevölkerung der						Von der am 2. Dezember 1895 ortsanwesenden Oberamtsbevölkerung sind nicht in der Zählgemeinde geboren		Oberämter						
Oberämter		Gemeinden v. 2000 u. mehr Einw.	Gemeinden von unt. 2000 Einw.											
seit 1. Dezember 1890*)														
überhaupt	jährlich in ‰ der mittl. Bevölk.	überhaupt	jährlich in ‰ der mittl. Bevölk.	überhaupt	jährlich in ‰ der mittl. Bevölk.	überhaupt	in ‰ der jeweil. Bevölkung							
11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	1.						
+	674	+	4,52	+	969	+	14,52	—	295	—	3,59	9 991	33,2	Aalen.
—	683	—	5,23	+	79	+	3,15	—	762	—	7,23	9 498	36,9	Crailsheim.
—	679	—	4,45	+	91	+	3,91	—	770	—	5,95	9 636	31,9	Ellwangen.
—	283	—	2,36	—	—	—	—	—	283	—	2,36	7 341	30,7	Gaildorf.
—	933	—	6,29	—	178	—	16,93	—	755	—	5,62	11 691	40,0	Gerabronn.
+	638	+	3,43	+	465	+	5,45	+	173	+	1,72	13 274	35,4	Gmünd.
—	18	—	0,12	+	173	+	3,81	—	191	—	1,87	13 771	46,6	Hall.
+	255	+	1,31	+	994	+	10,10	—	739	—	7,68	10 925	28,0	Heidenheim.
—	651	—	4,49	+	128	+	8,65	—	779	—	5,99	8 104	28,3	Künzelsau.
—	618	—	4,27	+	70	+	3,16	—	688	—	5,61	9 571	33,4	Mergentheim.
—	468	—	4,45	—	—	—	—	—	468	—	4,45	5 462	26,2	Neresheim.
—	1 489	—	9,82	—	293	—	15,56	—	1 196	—	9,01	11 251	37,5	Öhringen.
+	209	+	1,63	+	327	+	13,33	—	118	—	1,14	6 821	26,5	Schorndorf.
—	58	—	0,57	+	92	+	3,56	—	150	—	1,99	5 537	27,3	Welzheim.
—	4 104	—	2,05	+	2 917	+	6,33	—	7 021	—	4,55	132 873	33,3	Jagstkreis.
+	78	+	0,44	—	93	—	1,77	+	171	+	1,39	12 755	36,2	Biberach.
—	148	—	1,47	+	56	+	3,79	—	204	—	2,38	6 032	30,1	Blaubeuren.
+	411	+	3,07	+	142	+	6,60	+	269	+	2,40	8 866	32,9	Ehingen.
+	526	+	3,24	+	1 038	+	18,78	—	512	—	4,79	10 566	32,3	Geislingen.
+	2 814	+	12,17	+	2 150	+	21,78	+	664	+	5,01	18 126	38,0	Göppingen.
+	269	+	1,92	+	283	+	5,52	—	14	—	0,16	6 819	24,2	Kirchheim.
—	340	—	2,61	+	40	+	1,75	—	380	—	3,54	7 857	30,3	Laupheim.
+	93	+	0,74	+	104	+	6,48	—	11	—	0,11	10 274	40,9	Leutkirch.
—	395	—	3,29	+	7	+	0,51	—	402	—	3,78	5 918	24,9	Münzingen.
+	1 950	+	9,64	+	1 648	+	16,12	+	302	+	3,02	22 153	53,4	Rayensburg.
—	348	—	2,60	+	7	+	0,31	—	355	—	3,20	7 793	29,3	Riedlingen.
+	150	+	1,07	+	73	+	1,62	+	77	+	0,81	10 578	37,6	Saulgau.
+	884	+	7,45	+	626	+	21,26	+	258	+	2,89	11 107	45,9	Tett nang.
+	3 237	+	10,75	+	3 486	+	15,70	—	249	—	3,14	31 316	50,6	Ulm.
+	152	+	1,12	+	89	+	2,24	+	63	+	0,66	11 417	42,1	Waldsee.
—	21	—	0,19	—	8	—	0,28	—	13	—	0,16	9 704	44,8	Wangen.
+														

I. 7. Die hauptberuflich erwerbsthätige Bevölkerung Württembergs nach Alter, Geschlecht

Nach der Berufsteilung²⁾ in den Berufsabteilungen A bis C. (Württ.)

Berufs- ab- teilung	Stel- lung im Beruf ²⁾	Jahr	Se. == Summe; w. = weib- lich	Unter 100 Erwerbsthätigen im Hauptberuf												
				1895: unter 14	1895: 14—16	1895: 16—18		1895: 18—20			20—30			30—40		
				1882: unter 15	14—16	16—18		1882: 15—20								
				L. ³⁾	L.	L.	V. ³⁾	L.	V.	W.G. ³⁾	L.	V.	W.G.	L.	V.	W.G.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.
A. Land- wirt- schaft, Gärt- nerei und Tier- zucht, Forst- wirt- schaft und Fische- rei	a	1895	Se. w.	—	—	—	—	0,00	0,00	0,00	0,77	4,79	0,11	0,93	18,12	0,79
	a	1882	Se. w.	—	.	.	.	0,02	0,00	—	0,55	4,72	0,10	0,74	20,50	0,72
	b	1895	Se. w.	0,18	1,60	4,45	—	4,62	—	—	26,96	4,18	—	6,23	16,01	0,36
	b	1882	Se. w.	—	—	—	—	9,27	—	—	26,74	3,03	—	9,27	16,04	0,36
	c 1	1895	Se. w.	0,00	13,38	12,32	0,01	11,02	0,03	0,00	32,41	2,54	0,05	6,88	4,58	0,08
	c 2	1895	Se. w.	6,29	11,03	13,08	—	13,23	0,00	—	34,25	0,51	0,03	8,22	1,04	0,08
	c 1 u. c 2	1895	Se. w.	1,70	12,75	12,52	0,01	11,62	0,02	0,00	32,90	1,99	0,04	7,24	3,62	0,08
	c	1882	Se. w.	7,53	.	.	.	35,88	0,01	—	35,06	0,52	0,01	8,36	1,48	0,07
	c 3	1895	Se. w.	0,14	0,60	0,88	—	1,20	0,01	—	4,82	4,47	0,10	1,67	12,93	0,66
	a T	1882	Se. w.	—	.	.	.	0,29	0,00	—	0,77	3,97	0,12	1,42	18,56	1,09
	c 4	1895	Se. w.	0,80	2,47	3,08	—	3,00	0,02	—	11,51	3,27	0,15	5,68	7,41	0,86
	c 3	1882	Se. w.	1,70	.	.	.	7,12	0,00	—	9,78	2,35	0,12	7,48	10,56	0,95
B. Berg- bau und Hüt- ten- we- sen, Indu- strie und Bau- we- sen	a	1895	Se. w.	—	0,03	0,60	0,00	1,15	0,01	0,00	7,98	6,99	0,12	3,79	19,74	0,69
	a fr	1895	Se. w.	0,37	2,42	3,68	0,01	5,01	0,10	—	20,50	7,16	0,45	6,16	13,32	1,45
	a u. a fr	1895	Se. w.	0,03	0,22	0,86	0,00	1,47	0,02	0,00	9,00	7,01	0,15	3,98	19,21	0,75
	a	1882	Se. w.	0,14	.	.	.	2,53	0,01	—	7,23	7,05	0,12	4,22	25,14	0,82
				0,67	.	.	.	10,22	0,03	—	19,62	2,05	0,40	12,39	4,77	2,75

¹⁾ Die absoluten Zahlen sind in den Württ. Jahrbüchern 1883 I. S. 320 ff. und im Ergänzungsband I auf S. 246 ff. veröffentlicht. — ²⁾ Die Bezeichnungen für die Stellung im Beruf bedeuten: a = Selbstständige, Geschäftsleiter aller Art; b = Nicht leitende Beamte; c 1 = Familienangehörige, welche im Betriebe des Haushaltungsvorstandes tätig, aber nicht eigentliche Knechte und Mägde oder Gewerbegehilfen sind; c 2 = bei A 1: Landwirtschaftliche Knechte und Mägde, bei den übrigen Berufsarten: Gefellen, Lehrlinge und sonstige Arbeiter für Dienstleistungen, zu welchen in der Regel eine Vorbildung erforderlich ist, auch Handlungsgehilfen, Oberkellner; c 3 (im Jahr 1882 mit a T bezeichnet) = bei A 1: Landwirtschaftliche Tag-

und Familienstand am 14. Juni 1895. — Verhältniszahlen.¹⁾

Jahrbücher 1888 I. S. 320 ff. und Ergänzungsband I. S. 244.).

find im Alter von . . . bis unter . . . Jahren

40—50			50—60			60—70			70 und darüber			Zusammen			
L.	V.	W.G.	L.	V.	W.G.	L.	V.	W.G.	L.	V.	W.G.	L.	V.	W.G.	Zu- fammen
18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.
0,95 2,72	20,19 2,56	2,88 14,23	1,12 3,90	19,78 2,19	6,13 27,64	0,72 2,52	9,98 0,77	5,71 22,09	0,30 0,94	3,20 0,21	3,53 10,50	4,79 12,47	76,06 8,54	19,15 78,99	100 100
0,88 2,90	23,88 2,61	2,42 14,95	0,92 3,62	17,82 1,83	4,96 28,03	0,58 2,01	10,49 0,90	5,18 23,19	0,21 0,68	2,99 0,27	2,82 8,60	3,90 11,49	79,90 9,04	16,20 79,47	100 100
1,33 —	13,08 6,67	0,36 6,67	0,36 —	10,68 —	0,44 —	0,44 —	6,23 —	1,07 —	0,27 —	0,62 —	0,53 —	46,44 73,33	50,80 20,00	2,76 6,67	100 100
1,78 —	12,66 —	0,53 —	1,07 —	10,34 —	0,53 —	0,18 —	4,46 —	1,78 100,00	0,36 —	0,53 —	1,07 —	48,67 —	47,06 —	4,27 100,00	100 100
2,07 2,26	4,51 7,72	0,10 0,15	1,26 1,45	3,88 6,54	0,88 0,54	0,62 0,68	1,56 2,37	0,91 1,02	0,19 0,21	0,89 0,48	0,83 0,69	80,15 68,42	17,50 29,00	2,35 2,58	100 100
3,61 2,78	0,91 0,22	0,24 0,18	3,09 2,19	0,82 0,19	0,49 0,44	1,49 1,21	0,38 0,12	0,42 0,38	0,49 0,59	0,06 0,03	0,24 0,29	94,78 97,61	3,72 0,97	1,50 1,42	100 100
2,49 2,35	3,54 6,34	0,14 0,15	1,76 1,59	3,05 5,37	0,41 0,52	0,86 0,77	1,24 1,96	0,78 0,91	0,27 0,28	0,30 0,40	0,67 0,62	84,11 73,79	13,77 23,84	2,12 2,37	100 100
3,47 3,65	1,52 1,56	0,12 0,15	1,84 1,91	1,04 1,07	0,26 0,35	0,83 0,82	0,63 0,53	0,59 0,64	0,18 0,18	0,19 0,12	0,41 0,30	93,15 92,87	5,39 5,67	1,46 1,56	100 100
1,65 4,82	16,00 4,33	3,17 11,81	2,40 8,00	20,46 4,61	6,59 20,79	1,70 5,68	9,93 1,43	5,37 14,35	0,60 2,04	2,34 0,31	2,31 5,65	15,66 29,98	66,14 14,62	18,20 55,40	100 100
2,78 8,13	22,45 4,03	3,44 11,48	2,80 8,57	13,52 1,72	5,15 16,85	1,82 5,09	7,82 0,98	6,56 18,91	0,55 1,53	2,88 0,27	4,01 8,06	10,43 27,64	69,20 12,93	20,37 59,43	100 100
5,12 6,50	8,99 6,41	3,57 6,63	6,55 9,10	9,62 5,96	6,48 11,02	4,34 6,64	5,03 2,12	6,04 8,75	1,59 2,39	1,36 0,34	3,06 3,78	44,14 46,02	35,70 22,01	20,16 31,97	100 100
8,26 12,92	11,48 4,77	2,56 5,01	7,63 13,01	6,97 2,37	3,74 6,58	4,50 7,24	4,41 1,17	4,81 7,26	1,41 1,98	1,49 0,20	2,68 2,73	47,88 61,37	37,26 15,00	14,86 23,63	100 100
2,52 7,94	21,07 4,07	2,12 6,83	2,08 7,20	15,29 2,91	3,15 9,09	1,06 3,89	5,59 0,86	2,44 5,23	0,44 1,53	1,59 0,16	1,55 2,14	19,65 59,32	70,28 14,71	10,07 25,97	100 100
3,59 5,09	10,08 3,78	2,97 4,49	2,50 3,75	8,02 2,07	3,17 4,27	1,16 1,75	3,01 0,43	2,29 2,85	0,41 0,63	0,72 0,02	1,45 1,53	45,80 63,87	42,42 20,06	11,78 16,07	100 100
2,60 7,40	20,17 4,02	2,19 6,38	2,12 6,53	14,69 2,75	3,15 8,16	1,07 3,48	5,38 0,78	2,42 4,77	0,44 1,35	1,52 0,13	1,55 2,02	21,79 60,20	68,00 15,74	10,21 24,06	100 100
2,64 9,57	19,28 3,76	1,51 5,22	1,87 7,03	11,87 1,92	2,02 5,88	1,14 4,09	6,58 0,67	2,54 5,45	0,31 1,20	1,55 0,15	1,43 2,16	20,08 64,79	71,48 13,35	8,44 21,86	100 100

löhner und sonstige landwirtschaftliche Arbeiter mit eigenem oder gepachtetem Land ausschließlich des Deputat- und Halbpachtlandes, sonst: Andere Hilfspersonen und Arbeiter für Dienstleistungen, zu welchen in der Regel eine Vorbildung nicht erforderlich ist, sowie Maschinisten, Heizer, Geschäftskutscher, Hausdiener; e4 (1882: e3) nur bei A1: Landwirtschaftliche Tagelöhner ohne eigenes oder gepachtetes Land. Der Zusatz fr. bedeutet: „zu Hause für fremde Rechnung“, d. h. in der Hausindustrie beschäftigt. ²⁾ L. = Ledige, V. = Verheiratete, W.G. = Verwitwete oder Geschiedene.

(Noch) I. 7. Die hauptberuflich erwerbsthätige Bevölkerung Württembergs

Nach der Berufstellung²⁾ in den

Be- rufs- ab- teilung	Stel- lung im Beruf ²⁾	Jahr	Se. = Summe; w. = weib- lich	Unter 100 Erwerbsthätigen im Hauptberuf												
				1895: unter 14	1895: 14—16	1895: 16—18		1895: 18—20			20—30			30—40		
				1882: unter 15	14—16	16—18		1882: 15—20								
				L.	L.	L.	V.	L.	V.	W.G.	L.	V.	W.G.	L.	V.	W.G.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
B. Berg- bau und Hüt- ten- we- sen, Indu- strie und Bau- we- sen	b	1895	Se. w.	0,58 0,27	3,59 1,09	6,06 6,83	—	8,05 6,56	—	—	25,02 40,17	6,27 3,55	0,05 0,27	6,34 13,39	17,86 6,56	0,40 1,64
	b	1882	Se. w.	— —	. .	. .	. .	7,38 11,54	—	—	36,78 23,08	4,94 3,84	—	9,24 15,38	17,99 15,38	0,19 3,84
	c 1	1895	Se. w.	1,99 1,63	5,39 3,77	8,01 5,54	—	7,78 5,25	0,06 0,08	—	18,46 13,08	11,47 14,63	0,23 0,29	4,03 3,84	17,38 22,10	0,17 0,22
	c 2 u. c 3	1895	Se. w.	2,15 1,53	11,28 12,03	13,10 16,24	0,00 0,02	11,81 14,85	0,02 0,08	—	24,46 30,48	5,93 4,33	0,08 0,21	3,75 4,82	9,63 3,62	0,26 0,79
	c 1 fr	1895	Se. w.	— —	11,29 10,91	6,45 3,63	—	3,23 1,82	—	—	19,35 20,00	4,84 5,45	1,61 1,82	9,68 10,91	9,68 9,09	1,62 1,82
	c 2 fr	1895	Se. w.	5,11 2,33	17,34 9,88	18,70 13,37	—	15,97 13,37	—	—	28,19 40,12	1,00 1,16	—	3,38 5,82	3,47 4,07	0,27 —
	c zuf.	1895	Se. w.	2,16 1,53	11,26 11,74	13,09 15,86	0,00 0,02	11,80 14,51	0,02 0,08	—	24,42 29,93	5,95 4,66	0,08 0,21	3,75 4,80	9,66 4,24	0,26 0,77
	c	1882	Se. w.	4,83 6,06	. .	. .	. .	30,74 39,56	0,01 0,03	—	25,00 26,97	4,08 2,27	0,06 0,21	5,25 7,14	11,52 4,03	0,31 1,14
	a	1895	Se. w.	— —	— —	0,03 0,05	—	0,18 0,27	0,02 0,05	—	3,48 3,54	5,00 1,88	0,16 0,42	2,99 3,68	17,03 5,41	1,48 3,96
	a	1882	Se. w.	0,06 0,18	. .	. .	. .	0,85 1,51	0,01 0,01	—	2,91 3,09	5,44 2,18	0,20 0,53	2,53 4,09	21,50 6,86	1,63 4,74
	b	1895	Se. w.	0,62 —	4,35 1,05	9,11 7,90	—	10,89 13,42	—	—	30,48 47,89	4,17 1,84	0,03 —	7,93 12,89	14,35 2,63	0,23 0,79
	b	1882	Se. w.	— —	. .	. .	. .	14,64 10,28	—	—	39,21 44,86	5,98 —	—	6,22 14,96	14,10 1,87	0,37 4,68
C. Han- del und Ver- kehr	c 1	1895	Se. w.	0,95 0,87	4,94 4,73	6,31 6,03	—	6,07 5,95	0,16 0,17	—	15,32 14,42	11,34 11,75	0,07 0,08	2,87 2,67	20,09 20,68	0,24 0,24
	übrige c	1895	Se. w.	1,15 0,71	6,25 5,23	9,37 12,41	0,01 0,03	9,90 16,86	0,02 0,07	—	28,19 44,89	5,41 0,86	0,07 0,13	5,53 8,35	11,96 1,27	0,24 0,43
	zuf. c	1895	Se. w.	1,12 0,77	6,03 5,03	8,87 9,93	0,01 0,02	9,28 12,63	0,04 0,11	—	26,10 33,06	6,38 5,09	0,07 0,11	5,10 6,14	13,28 8,81	0,24 0,36
	c	1882	Se. w.	3,09 2,78	. .	. .	. .	23,37 31,15	0,01 0,04	—	22,55 40,55	4,32 1,15	0,06 0,08	6,22 9,89	14,46 3,32	0,21 0,37

^{1) 2)} Siehe Anm. 1 u. 2 Seite 16 und 17.

nach Alter, Geschlecht und Familienstand am 14. Juni 1895. — Verhältniszahlen.¹⁾

Berufsabteilungen A bis C.

find im Alter von . . . bis unter . . . Jahren

40—50			50—60			60—70			70 und darüber			Zusammen			
L.	V.	W.G.	L.	V.	W.G.	L.	V.	W.G.	L.	V.	W.G.	L.	V.	W.G.	Zu- fammen
18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.
1,56	12,51	0,37	0,46	7,45	0,42	0,16	1,99	0,42	0,05	0,27	0,12	51,87	46,35	1,78	100
5,46	3,27	1,64	2,46	1,64	1,91	0,82	0,55	0,82	0,55	—	0,55	77,60	15,57	6,83	100
2,39	11,11	0,89	0,60	5,16	0,41	0,16	2,36	0,41	—	0,27	0,22	56,55	41,83	1,62	100
7,70	3,85	3,84	—	3,85	3,85	—	—	—	—	—	3,85	57,70	26,92	15,38	100
1,19	13,23	0,11	0,85	5,68	0,62	0,45	1,65	0,57	—	0,11	0,57	48,15	49,58	2,27	100
1,40	16,78	0,15	0,96	6,72	0,67	0,52	1,70	0,44	—	0,15	0,08	35,99	62,16	1,85	100
1,39	7,05	0,50	0,75	4,62	0,67	0,25	1,35	0,45	0,06	0,24	0,20	69,00	28,84	2,16	100
1,89	2,14	1,42	1,24	1,17	1,39	0,43	0,22	0,69	0,13	0,04	0,25	83,63	11,62	4,75	100
—	14,52	—	1,61	6,45	—	—	8,06	—	—	1,61	—	51,61	45,16	3,23	100
—	14,55	—	1,82	7,27	—	—	9,09	—	—	1,82	—	49,09	47,27	3,64	100
0,64	1,83	0,28	0,36	1,55	0,36	0,09	0,55	0,09	0,09	0,27	0,46	89,87	8,67	1,46	100
1,16	2,91	1,16	—	2,33	0,58	—	0,58	—	—	0,58	0,58	86,05	11,63	2,32	100
1,39	7,07	0,50	0,75	4,62	0,67	0,25	1,35	0,45	0,06	0,24	0,20	68,93	28,91	2,16	100
1,86	2,65	1,37	1,23	1,36	1,36	0,43	0,28	0,68	0,13	0,05	0,25	82,02	13,34	4,64	100
1,75	8,15	0,39	0,74	3,70	0,40	0,32	1,62	0,50	0,06	0,31	0,26	68,69	29,39	1,92	100
3,62	2,09	1,38	1,63	0,74	1,16	0,69	0,17	0,71	0,11	0,01	0,28	85,78	9,34	4,88	100
2,45	19,80	4,73	2,16	15,74	6,95	1,66	6,16	5,20	0,57	1,53	2,68	13,52	65,28	21,20	100
4,65	7,68	12,68	4,96	6,50	17,98	4,05	2,24	12,32	1,49	0,32	5,87	22,69	24,08	53,23	100
2,91	20,18	3,44	2,68	12,41	4,87	1,96	6,56	4,87	0,62	1,78	2,59	14,52	67,88	17,60	100
7,20	7,02	10,10	7,23	4,60	13,72	5,34	2,06	12,64	1,63	0,40	5,47	30,27	22,53	47,20	100
1,83	8,29	0,35	0,61	4,42	0,42	0,11	1,25	0,30	0,05	0,14	0,07	65,98	32,62	1,40	100
5,53	0,79	2,11	1,32	0,27	1,05	—	—	0,52	—	—	—	90,00	5,53	4,47	100
2,12	8,74	0,37	0,92	4,00	0,41	0,35	1,72	0,40	—	0,35	0,10	63,46	34,89	1,65	100
3,74	7,48	2,80	2,80	0,93	1,87	0,93	—	2,80	—	—	—	77,57	10,28	12,15	100
0,91	17,07	0,20	0,38	9,23	0,29	0,16	2,64	0,27	0,04	0,36	0,09	37,95	60,89	1,16	100
0,92	17,61	0,21	0,38	9,49	0,28	0,17	2,69	0,23	0,04	0,30	0,09	36,18	62,69	1,13	100
1,51	8,70	0,51	0,67	6,96	0,66	0,25	1,90	0,40	0,06	0,15	0,13	62,88	35,11	2,01	100
2,50	1,10	1,03	1,04	0,82	1,03	0,39	0,25	0,35	0,11	0,03	0,11	92,49	4,43	3,08	100
1,41	10,06	0,46	0,63	7,32	0,60	0,23	2,02	0,38	0,06	0,19	0,12	58,83	39,30	1,87	100
1,89	7,51	0,71	0,78	4,19	0,74	0,31	1,20	0,30	0,08	0,13	0,10	70,62	27,06	2,32	100
1,89	13,26	0,42	0,75	5,69	0,51	0,30	1,78	0,44	0,07	0,30	0,30	53,24	39,82	1,94	100
2,85	2,00	0,73	1,13	0,92	0,78	0,55	0,35	0,74	0,19	0,08	0,35	89,09	7,86	3,05	100

I. 8. Die berufliche Gliederung der Erwerbsthätigen und der Gesamtbevölkerung

Absolute und
(Statistik des Deutschen Reichs,

Staaten	Zählungs-jahr	Die Bevölkerung nach dem Hauptberuf und zwar:		B e r u f s -			
		Erwerbsthätige und beruflose Selbständige	Gesamtbevölkerung (Erwerbsthätige, Dienende und Angehörige)	A. Landwirtschaft, Gärtnerei und Tierzucht, Forstwirtschaft und Fischerei		B. Bergbau und Hüttenwesen, Industrie und Bauwesen	
				Erwerbsthätige	Personen überhaupt	Erwerbsthätige	Personen überhaupt
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
Württemberg . . .	1895	984 253	2 070 662	437 254	933 576	325 454	723 828
	1882	815 209	1 957 469	393 458	942 924	263 058	674 080
	1895 ¹⁾	1 000	1 000	444,3	450,9	330,6	349,5
	1882 ¹⁾	1 000	1 000	482,7	481,7	322,7	344,4
Deutsches Reich .	1895	22 913 683	51 770 284	8 292 692	18 501 307	8 281 220	20 253 241
	1882	18 986 494	45 222 113	8 236 496	19 225 455	6 396 465	16 058 080
	1895	1 000	1 000	361,9	357,4	361,4	391,2
	1882	1 000	1 000	433,8	425,1	336,9	355,1
Preußen	1895	13 242 253	31 490 315	4 782 255	11 375 096	4 755 855	12 196 352
	1882	10 826 308	27 287 860	4 692 348	11 904 407	3 650 626	9 398 750
	1895	1 000	1 000	361,1	361,2	359,1	387,3
	1882	1 000	1 000	433,4	436,3	337,2	344,2
Bayern	1895	2 926 425	5 779 176	1 356 240	2 647 665	819 543	1 793 541
	1882	2 726 668	5 268 761	1 506 012	2 681 265	629 419	1 492 391
	1895	1 000	1 000	463,5	458,1	280,0	310,4
	1882	1 000	1 000	552,3	508,9	230,8	283,3
Sachsen	1895	1 742 063	3 753 262	290 971	565 299	957 509	2 178 273
	1882	1 334 478	3 014 822	292 888	602 378	724 513	1 695 895
	1895	1 000	1 000	167,0	150,6	549,6	580,4
	1882	1 000	1 000	219,5	199,8	542,9	562,5
Baden	1895	873 824	1 719 238	372 084	729 187	287 450	598 153
	1882	674 250	1 558 598	332 114	765 575	204 542	491 957
	1895	1 000	1 000	425,8	424,1	329,0	347,9
	1882	1 000	1 000	492,6	491,2	303,4	315,6
Hessen	1895	458 744	1 032 147	167 469	371 919	162 203	394 294
	1882	371 635	929 757	157 430	386 360	128 296	339 809
	1895	1 000	1 000	365,1	360,3	353,6	382,0
	1882	1 000	1 000	423,6	415,5	345,2	365,5
Hamburg	1895	297 042	663 959	10 841	24 242	114 652	265 441
	1882	195 406	466 516	9 473	22 478	83 278	195 491
	1895	1 000	1 000	36,5	36,5	386,0	399,8
	1882	1 000	1 000	48,5	48,2	426,2	419,0
Elfaß-Lothringen .	1895	815 906	1 623 079	312 581	616 074	273 653	605 600
	1882	726 657	1 539 580	308 075	645 603	246 829	563 272
	1895	1 000	1 000	383,1	379,6	335,4	373,1
	1882	1 000	1 000	423,9	419,3	339,7	365,9

¹⁾ Die Verhältniszahlen in den Spalten „Erwerbsthätige“ sind auf Grund von 1000 der Spalte 3

im Reich und in einigen deutschen Bundesstaaten in den Jahren 1895 und 1882.

Verhältniszahlen.¹⁾

N. F. Band 111, S. 60.*)

A b t e i l u n g e n

C. Handel u. Verkehr		D. Häusliche Dienste, Lohnarbeit wechselnder Art		E. Militär-, Hof-, Zivildienst, freie Berufe		F. Ohne Beruf und Berufsangabe		Zäh- lungs- jahr	Staaten
Erwerbs- thätige	Personen über- haupt	Er- werbs- thätige	Per- sonen über- haupt	Er- werbs- thätige	Personen über- haupt	Erwerbs- thätige	Personen über- haupt		
9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	2.	1.
70 374	164 815	7 731	12 153	54 953	110 731	88 487	125 559	1895	Württemberg.
49 683	143 258	5 892	11 254	42 798	95 714	60 320	90 239	1882	
71,5	79,6	7,9	5,9	55,8	53,5	89,9	60,6	1895 ¹⁾	
60,9	73,2	7,2	5,7	52,5	48,9	74,0	46,1	1882 ¹⁾	
2 338 511	5 966 846	432 491	886 807	1 425 961	2 835 014	2 142 808	3 327 069	1895	Deutsches Reich.
1 570 318	4 531 080	397 582	938 294	1 031 147	2 222 982	1 354 486	2 246 222	1882	
102,1	115,3	18,9	17,1	62,2	54,8	93,5	64,2	1895	
82,7	100,2	21,0	20,7	54,3	49,2	71,3	49,7	1882	
1 355 740	3 585 430	304 130	658 896	822 675	1 671 827	1 221 598	2 002 714	1895	Preußen.
911 706	2 725 344	278 923	690 892	587 210	1 305 657	705 495	1 267 810	1882	
102,4	113,9	23,0	20,9	62,1	53,1	92,3	63,6	1895	
84,2	99,9	25,8	25,3	54,2	47,8	65,2	46,5	1882	
249 241	564 585	28 337	45 329	155 545	294 748	317 519	433 308	1895	Bayern.
172 008	435 701	22 590	38 908	121 890	242 890	274 749	377 606	1882	
85,2	97,7	9,7	7,8	53,1	51,0	108,5	75,0	1895	
63,1	82,7	8,3	7,4	44,7	46,1	100,8	71,6	1882	
211 575	525 637	26 437	45 655	98 302	202 065	157 269	236 333	1895	Sachsen.
130 894	360 675	25 140	53 584	67 317	148 361	93 726	153 929	1882	
121,5	140,0	15,2	12,2	56,4	53,8	90,3	63,0	1895	
98,1	119,6	18,8	17,8	50,5	49,2	70,2	51,1	1882	
75 469	171 112	8 408	13 682	48 067	94 319	82 346	112 735	1895	Baden.
49 793	140 870	8 793	18 161	37 496	77 785	41 512	64 250	1882	
86,4	99,5	9,6	8,0	55,0	54,9	94,2	65,6	1895	
73,8	90,4	13,0	11,7	55,6	49,9	61,6	41,2	1882	
46 057	123 412	7 198	16 396	36 519	66 972	39 298	59 154	1895	Hessen.
31 492	98 631	6 168	14 895	28 035	54 730	20 214	35 332	1882	
100,4	119,6	15,7	15,9	79,6	64,9	85,6	57,3	1895	
84,8	106,1	16,5	16,0	75,5	58,9	54,4	38,0	1882	
104 642	250 844	13 111	21 807	21 501	50 008	32 295	51 617	1895	Hamburg.
59 942	159 721	12 266	26 486	11 895	28 712	18 552	33 628	1882	
352,3	377,8	44,1	32,8	72,4	75,3	108,7	77,8	1895	
306,7	342,4	62,8	56,8	60,9	61,5	94,9	72,1	1882	
62 595	156 458	9 448	17 863	103 333	150 899	54 296	76 185	1895	Elfaß-Lothringen.
52 155	142 627	8 555	16 606	65 056	104 212	45 987	67 260	1882	
76,7	96,4	11,6	11,0	126,7	93,0	66,5	46,9	1895	
71,8	92,6	11,8	10,8	89,5	67,7	63,3	43,7	1882	

gerechnet, diejenigen in den Spalten „Personen überhaupt“ auf Grund von 1000 der Spalte 4.

(Noch) I. 8. Die berufliche Gliederung der Erwerbsthätigen und der Gesamtbevölkerung
 Absolute und
 (Statistik des Deutschen Reichs,

Staaten	Zählungs- jahr	Berufsgruppen der Berufsabteilung A.							
		Ia. Landwirtschaft (A 1) ²⁾		Ib. Gärtnerei und Tierzucht (A 2 und 3)		IIa. Forstwirtschaft und Jagd (A 4)		IIb. Fischerei (A 5 u. 6)	
		Erwerbs- thätige	Personen über- haupt	Er- werbs- thätige	Personen über- haupt	Er- werbs- thätige	Personen über- haupt	Er- werbs- thätige	Personen über- haupt
1.	2.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.
Württemberg . . .	1895	429 624	912 348	3 209	6 734	4 330	14 255	91	239
	1882	387 454	923 252	1 656	4 030	4 233	15 306	115	336
	1895 ¹⁾	436,5	440,6	3,3	3,3	4,4	6,9	0,1	0,1
	1882 ¹⁾	475,3	471,6	2,0	2,1	5,2	7,8	0,2	0,2
Deutsches Reich . .	1895	8 045 441	17 815 187	110 604	253 476	111 926	352 566	24 721	80 078
	1882	8 063 966	18 704 038	56 552	136 780	91 630	308 225	24 348	76 412
	1895	351,1	344,1	4,8	4,9	4,9	6,8	1,1	1,6
	1882	424,7	413,6	3,0	3,0	4,8	6,8	1,3	1,7
Preußen	1895	4 633 055	10 948 476	70 013	165 318	58 423	193 315	20 764	67 987
	1882	4 588 519	11 586 766	37 374	91 617	46 581	162 427	19 874	63 597
	1895	349,9	347,7	5,3	5,2	4,4	6,1	1,5	2,2
	1882	423,8	424,5	3,5	3,5	4,3	6,0	1,8	2,3
Bayern	1895	1 331 105	2 585 858	7 600	15 854	16 748	43 795	787	2 158
	1882	1 491 370	2 639 999	1 718	3 969	11 997	34 804	927	2 493
	1895	454,9	447,4	2,6	2,7	5,7	7,6	0,3	0,4
	1882	547,0	501,1	0,6	0,7	4,4	6,6	0,3	0,5
Sachsen	1895	271 977	517 642	11 224	23 188	7 621	24 063	149	406
	1882	280 302	567 482	5 112	11 110	7 283	23 243	191	543
	1895	156,1	137,9	6,4	6,2	4,4	6,4	0,1	0,1
	1882	210,1	188,2	3,8	3,7	5,5	7,7	0,1	0,2
Baden	1895	364 237	709 854	2 873	6 010	4 482	12 081	492	1 242
	1882	326 480	748 546	1 611	3 943	3 569	11 730	454	1 356
	1895	416,8	412,9	3,3	3,5	5,1	7,0	0,6	0,7
	1882	484,2	480,3	2,4	2,5	5,3	7,5	0,7	0,9
Hessen	1895	163 791	361 565	2 089	5 054	1 473	4 941	116	359
	1882	155 252	379 473	1 044	2 522	1 019	3 969	115	396
	1895	357,0	350,3	4,6	4,9	3,2	4,8	0,3	0,3
	1882	417,8	408,1	2,8	2,7	2,7	4,3	0,3	0,4
Hamburg	1895	8 485	17 964	1 983	4 628	55	165	318	1 485
	1882	7 474	17 469	1 262	3 061	20	88	717	1 860
	1895	28,5	27,1	6,7	7,0	0,2	0,2	1,1	2,2
	1882	38,2	37,4	6,5	6,6	0,1	0,2	3,7	4,0
Elfaß-Lothringen .	1895	303 968	592 506	2 945	6 728	5 409	16 048	259	792
	1882	300 767	623 334	1 826	4 466	5 184	16 930	298	873
	1895	372,6	365,1	3,6	4,1	6,6	9,9	0,3	0,5
	1882	413,9	404,9	2,5	2,9	7,1	11,0	0,4	0,5

¹⁾ Siehe Seite 20. — ²⁾ Die Zahlen in Klammern bezeichnen die Berufsarten der einzelnen Berufs-

im Reich und in einigen deutschen Bundesstaaten in den Jahren 1895 und 1882.

Verhältniszahlen.¹⁾

N. F. Band 111, S. 60.*)

Berufsgruppen der Berufsabteilung B.								Zählungs- jahr	Staaten
III. Bergbau, Hütten- u. Salinen- werken, Torfgräberei (B 1—5)		IV. Industrie der Steine u. Erden (B 6—19)		V. Metallverarbeitung (B 20—44)		VI. Maschinen, Werkzeuge, Instru- mente, Apparate (B 45—57)			
Er- werbs- thätige	Personen über- haupt	Er- werbs- thätige	Personen über- haupt	Er- werbs- thätige	Personen über- haupt	Er- werbs- thätige	Personen über- haupt		
25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	2.	1.
1 443	4 441	14 794	36 111	38 569	88 787	21 841	53 670	1895	Württemberg.
2 573	7 205	11 129	31 382	24 124	63 914	15 806	44 900	1882	
1,5	2,1	15,0	17,4	39,2	42,9	22,2	25,9	1895 ¹⁾	
3,2	3,7	13,6	16,0	29,6	32,7	19,4	23,0	1882 ¹⁾	
567 753	1 847 270	501 334	1 316 678	862 035	2 152 789	385 223	1 041 127	1895	Deutsches Reich.
441 457	1 348 796	331 569	896 823	528 714	1 340 878	285 192	799 388	1882	
24,8	35,7	21,9	25,4	37,6	41,6	16,8	20,1	1895	
23,2	29,8	17,5	19,8	27,8	29,7	15,0	17,7	1882	
487 024	1 591 227	272 734	725 790	523 497	1 360 693	207 653	584 885	1895	Preußen.
367 611	1 127 025	179 369	479 117	319 814	826 287	146 650	421 351	1882	
36,8	50,5	20,6	23,0	39,5	43,2	15,7	18,6	1895	
34,0	41,3	16,6	17,6	29,5	30,2	13,5	15,4	1882	
15 535	46 052	68 455	155 788	82 109	180 752	37 185	92 849	1895	Bayern.
13 769	37 896	40 123	100 052	54 606	128 586	28 165	75 438	1882	
5,3	8,0	23,4	27,0	28,1	31,3	12,7	16,1	1895	
5,1	7,2	14,7	19,0	20,0	24,5	10,3	14,3	1882	
32 458	111 315	48 784	128 606	77 293	183 176	49 629	128 901	1895	Sachsen.
32 016	104 211	29 211	80 897	40 689	95 096	33 558	89 612	1882	
18,6	29,7	28,0	34,3	44,4	48,8	28,5	34,3	1895	
24,0	34,6	21,9	26,8	30,5	31,5	25,2	29,7	1882	
379	1 191	15 506	37 959	34 973	76 592	16 883	40 270	1895	Baden.
560	1 584	10 647	29 430	20 190	50 288	13 377	36 127	1882	
0,4	0,7	17,8	22,1	40,0	44,5	19,3	23,4	1895	
0,8	1,0	15,8	18,9	29,9	32,2	19,8	23,2	1882	
1 843	5 113	9 670	25 813	17 236	40 855	6 006	15 952	1895	Hessen.
1 276	3 696	6 039	17 183	11 255	29 493	4 695	13 324	1882	
4,0	4,9	21,1	25,0	37,6	39,6	13,1	15,4	1895	
3,4	4,0	16,3	18,5	30,3	31,8	12,6	14,3	1882	
220	716	1 399	3 552	10 837	26 065	7 844	18 852	1895	Hamburg.
39	93	1 467	4 072	7 186	16 958	5 539	14 126	1882	
0,7	1,1	4,7	5,3	36,5	39,2	26,4	28,4	1895	
0,2	0,2	7,5	8,7	36,8	36,3	28,3	30,3	1882	
15 779	42 574	19 725	47 632	24 377	62 776	9 493	25 396	1895	Elßaß-Lothringen.
13 135	34 677	16 490	41 015	16 252	43 338	13 222	36 458	1882	
19,4	26,2	24,2	29,3	29,9	38,7	11,6	15,6	1895	
18,1	22,5	22,7	26,6	22,4	28,2	18,2	23,7	1882	

abteilungen; die näheren Bezeichnungen sind im Ergänzungsband I Heft 1 zu den Württ. Jahrbüchern veröffentlicht.

(Noch) I. 8. Die berufliche Gliederung der Erwerbsthätigen und der Gesamtbevölkerung

Absolute und
(Statistik des Deutschen Reichs,

Staaten	Zählungs-jahr	Berufsgruppen der							
		VII. Chemische Industrie (B 58—63) ²⁾		VIII. Leuchtstoffe, Seifen, Fette, Öle (B 64—68)		IX. Textil-Industrie (B 69—80)		X. Papier (B 81—83)	
		Erwerbs-thätige	Personen über-haupt	Erwerbs-thätige	Personen über-haupt	Erwerbs-thätige	Personen über-haupt	Erwerbs-thätige	Personen über-haupt
1.	2.	33.	34.	35.	36.	37.	38.	39.	40.
Württemberg . . .	1895	2 792	7 454	2 313	6 413	38 878	67 561	7 350	14 814
	1882	1 678	4 877	1 894	5 909	31 502	70 728	5 177	11 250
	1895 ¹⁾	2,8	3,6	2,3	3,1	39,5	32,6	7,5	7,1
	1882 ¹⁾	2,1	2,5	2,3	3,0	38,6	36,1	6,3	5,8
Deutsches Reich . .	1895	102 923	289 526	42 997	134 070	945 191	1 899 904	135 863	306 562
	1882	57 530	165 133	30 867	96 960	850 859	1 849 341	90 808	200 399
	1895	4,5	5,6	1,9	2,6	41,3	36,7	5,9	5,9
	1882	3,0	3,7	1,6	2,1	44,8	40,9	4,8	4,4
Preußen	1895	58 526	171 009	24 618	79 564	415 721	897 687	61 619	140 261
	1882	28 908	86 438	17 061	55 345	385 565	867 227	41 375	92 109
	1895	4,4	5,4	1,8	2,5	31,4	28,5	4,6	4,5
	1882	2,7	3,2	1,6	2,0	35,6	31,8	3,8	3,4
Bayern	1895	15 746	38 303	3 698	10 189	69 497	126 148	13 060	28 392
	1882	10 890	26 952	3 306	9 083	61 362	134 197	8 979	18 912
	1895	5,4	6,6	1,3	1,8	23,7	21,8	4,5	4,9
	1882	4,0	5,1	1,2	1,7	22,5	25,5	3,3	3,6
Sachsen	1895	6 504	17 276	3 656	11 286	259 813	504 093	30 143	69 032
	1882	3 930	10 823	2 578	8 061	227 923	477 906	18 017	39 802
	1895	3,7	4,6	2,1	3,0	149,1	134,3	17,3	18,4
	1882	2,9	3,6	1,9	2,7	170,8	158,5	13,5	13,2
Baden	1895	4 817	10 848	1 693	4 666	26 780	43 092	6 681	14 097
	1882	2 069	5 884	950	3 013	22 251	42 047	3 344	7 132
	1895	5,5	6,3	1,9	2,7	30,7	25,1	7,7	8,2
	1882	3,1	3,8	1,4	1,9	33,0	27,0	5,0	4,6
Hessen	1895	3 299	9 799	1 526	4 394	3 746	7 715	2 696	6 188
	1882	2 314	7 196	1 036	3 016	5 201	13 138	1 422	3 231
	1895	7,2	9,5	3,3	4,3	8,2	7,5	5,9	6,0
	1882	6,2	7,7	2,8	3,3	14,0	14,1	3,8	3,5
Hamburg	1895	2 301	6 877	1 776	5 649	2 130	3 786	1 152	2 362
	1882	1 238	3 532	658	2 073	1 812	3 850	844	1 877
	1895	7,7	10,4	6,0	8,5	7,2	5,7	3,9	3,6
	1882	6,3	7,6	3,4	4,4	9,3	8,3	4,3	4,0
Elfaß-Lothringen .	1895	2 299	6 516	1 082	3 189	70 325	126 562	2 957	6 468
	1882	1 754	5 218	1 429	3 741	68 246	127 731	2 909	5 866
	1895	2,8	4,0	1,3	2,0	86,2	78,0	3,6	4,0
	1882	2,4	3,4	2,0	2,4	93,9	83,0	4,0	3,8

¹⁾ Siehe Seite 20. — ²⁾ Siehe Anm. 2 Seite 22.

im Reich und in einigen deutschen Bundesstaaten in den Jahren 1895 und 1882.

Verhältniszahlen. *)

N. F. Band 111, S. 60. *)

Berufsabteilung B.

XI. Leder (B 84—92)		XII. Holz- u. Schnitz- stoffe (B 93—105)		XIII. Nahrungs- und Genußmittel (B 106—119)		XIV. Bekleidung und Reinigung (B 120—137)		Zäh- lungs- jahr	Staaten
Er- werbs- thätige	Personen über- haupt	Er- werbs- thätige	Personen über- haupt	Er- werbs- thätige	Personen über- haupt	Er- werbs- thätige	Personen über- haupt		
41.	42.	43.	44.	45.	46.	47.	48.	2.	1.
7 966	20 390	32 827	80 512	38 542	87 637	64 238	122 065	1895	Württemberg.
6 644	18 590	26 543	72 618	32 735	89 256	62 173	132 394	1882	
8,1	9,8	33,3	38,9	39,1	42,3	65,3	59,0	(1895)	
8,1	9,5	32,6	37,1	40,2	45,6	76,3	67,6	(1882)	
168 358	429 312	647 019	1 688 592	878 163	2 078 607	1 513 124	2 973 700	1895	Deutsches Reich.
129 231	332 062	521 660	1 375 331	663 226	1 706 450	1 334 007	2 732 353	1882	
7,4	8,3	28,2	32,6	38,3	40,1	66,0	57,4	1895	
6,8	7,4	27,5	30,4	34,9	37,7	70,3	60,4	1882	
90 931	238 039	348 411	947 262	482 525	1 204 827	893 690	1 794 588	1895	Preußen.
71 137	183 934	280 563	755 885	363 827	967 094	777 574	1 610 536	1882	
6,9	7,6	26,3	30,1	36,4	38,3	67,5	57,0	1895	
6,6	6,7	25,9	27,7	33,6	35,4	71,8	59,0	1882	
16 236	37 854	82 276	189 551	102 384	221 727	159 198	298 669	1895	Bayern.
12 326	30 270	61 403	152 470	84 192	199 448	139 651	279 405	1882	
5,5	6,5	28,1	32,8	35,0	38,4	54,4	51,7	1895	
4,5	5,7	22,5	28,9	30,9	37,9	51,2	53,0	1882	
13 806	34 144	61 689	157 727	76 408	168 780	141 834	270 195	1895	Sachsen.
10 116	24 384	45 948	112 674	53 357	127 043	120 525	229 639	1882	
7,9	9,1	35,4	42,0	43,9	45,0	81,4	72,0	1895	
7,6	8,1	34,4	37,4	40,0	42,1	90,3	76,2	1882	
7 109	16 838	23 095	54 093	52 656	95 414	47 532	85 183	1895	Baden.
4 953	12 928	19 733	51 063	31 511	71 700	43 052	89 601	1882	
8,1	9,8	26,4	31,5	60,3	55,5	54,4	49,5	1895	
7,4	8,3	29,3	32,7	46,7	46,0	63,9	57,5	1882	
12 110	29 769	15 243	38 776	22 939	50 799	31 293	65 272	1895	Heffen.
8 174	21 522	12 453	34 518	17 225	45 008	30 027	68 192	1882	
26,4	28,8	33,2	37,6	50,0	49,2	68,2	63,2	1895	
22,0	23,1	33,5	37,1	46,3	48,4	80,8	73,4	1882	
4 208	9 877	10 730	29 325	13 848	31 385	31 825	55 936	1895	Hamburg.
2 661	6 300	10 171	26 453	10 172	23 447	24 606	45 766	1882	
14,2	14,9	36,1	44,2	46,6	47,3	107,1	84,2	1895	
13,6	13,5	52,1	56,7	52,1	50,3	125,9	98,1	1882	
4 273	11 486	19 463	48 606	18 453	42 794	40 818	70 739	1895	Elfaß-Lothringen.
3 507	9 241	20 174	50 012	16 094	40 627	40 896	74 509	1882	
5,2	7,1	23,9	29,9	22,6	26,4	50,0	43,6	1895	
4,8	6,0	27,8	32,5	22,1	26,4	56,3	48,4	1882	

(Noch) I. 8. Die berufliche Gliederung der Erwerbsthätigen und der Gesamtbevölkerung

Abolute und
(Statistik des Deutschen Reichs,

Staaten	Zählungs- jahr	Berufsgruppen der Berufsabteilung B.							
		XV. Baugewerbe (B 138—150) ²⁾		XVI. Polygraphische Gewerbe (B 151—156)		XVII. Künstler (Kunstmaler u. Bildhauer), künstl. Betr. f. gew. Zwecke (B 157—160)		XVIII. Fabrikanten, Fabrikarbeiter etc. ohne nähere Bezeichnung (B 161)	
		Erwerbs- thätige	Personen über- haupt	Er- werbs- thätige	Personen über- haupt	Er- werbs- thätige	Personen über- haupt	Er- werbs- thätige	Personen über- haupt
1.	2.	49.	50.	51.	52.	53.	54.	55.	56.
Württemberg . . .	1895	46 723	118 902	5 502	11 525	1 607	3 445	69	101
	1882	36 679	111 560	3 421	7 282	887	1 986	93	229
	1895 ¹⁾	47,5	57,4	5,6	5,6	1,6	1,7	0,1	0,1
	1882 ²⁾	45,0	57,0	4,2	3,7	1,1	1,0	0,1	0,1
Deutsches Reich . . .	1895	1 353 637	3 706 123	119 291	251 503	28 348	60 730	29 961	76 748
	1882	946 583	2 779 152	69 643	146 989	23 893	52 840	91 226	235 185
	1895	59,1	71,6	5,2	4,9	1,2	1,2	1,3	1,5
	1882	49,9	61,5	3,7	3,2	1,3	1,2	4,8	5,2
Preußen	1895	787 924	2 230 473	60 492	129 623	12 911	28 161	27 579	72 263
	1882	533 925	1 587 320	35 355	75 556	12 239	26 949	89 653	231 577
	1895	59,5	70,8	4,6	4,1	1,0	0,9	2,1	2,3
	1882	49,3	58,2	3,3	2,8	1,1	1,0	8,3	8,5
Bayern	1895	137 305	333 359	12 099	23 865	3 425	7 430	1 335	2 613
	1882	100 468	279 074	6 853	13 496	3 068	6 579	258	533
	1895	46,9	57,7	4,1	4,1	1,2	1,3	0,4	0,4
	1882	36,9	53,0	2,5	2,6	1,1	1,2	0,1	0,1
Sachsen	1895	129 377	340 655	20 995	43 475	4 711	8 928	409	684
	1882	91 893	265 346	11 758	24 010	2 962	6 334	32	57
	1895	74,3	90,7	12,1	11,6	2,7	2,4	0,2	0,2
	1882	68,9	88,0	8,8	8,0	2,2	2,1	0,0	0,0
Baden	1895	43 836	106 405	3 842	7 740	1 548	3 549	120	216
	1882	28 123	82 880	2 124	4 494	1 300	3 108	358	678
	1895	50,2	61,9	4,4	4,5	1,8	2,1	0,1	0,1
	1882	41,7	53,2	3,2	2,9	1,9	2,0	0,5	0,4
Hessen	1895	31 272	86 471	2 669	5 812	574	1 393	81	173
	1882	24 327	73 726	1 805	4 030	416	942	631	1 594
	1895	68,2	83,8	5,8	5,6	1,2	1,4	0,2	0,2
	1882	65,5	79,3	4,9	4,3	1,1	1,0	1,7	1,7
Hamburg	1895	22 147	61 819	3 378	7 452	631	1 349	226	439
	1882	14 133	40 710	1 964	4 443	788	1 791	—	—
	1895	74,6	93,1	11,4	11,2	2,1	2,0	0,8	0,7
	1882	72,3	87,3	10,1	9,5	4,0	3,8	—	—
Elfaß-Lothringen . . .	1895	40 771	102 896	2 304	4 801	1 485	3 089	49	76
	1882	30 059	85 152	1 537	3 123	1 048	2 381	77	183
	1895	50,0	63,4	2,8	3,0	1,8	1,9	0,1	0,0
	1882	41,4	55,3	2,1	2,0	1,4	1,6	0,1	0,1

¹⁾ Siehe Seite 20. — ²⁾ Siehe Anm. 2 Seite 22.

im Reich und in einigen deutschen Bundesstaaten in den Jahren 1895 und 1882.

Verhältniszahlen.¹⁾

N. F. Band 111, S. 60.)*

Berufsgruppen der Berufsabteilung C.										Zählungs- jahr	Staaten
XIX. Handelsgewerbe (C 1—9)		XX. Verfeiche- rungsgewerbe (C 10)		XXI a. Landverkehr (C 11—15 und 20 u. 21)		XXI b. Wafler- verkehr (C 16—19)		XXII. Beherbergung und Erquickung (C 22)			
Er- werbs- thätige	Perfonen über- haupt	Er- werbs- thätige	Per- fonen über- haupt	Er- werbs- thätige	Perfonen über- haupt	Er- werbs- thätige	Per- fonen über- haupt	Er- werbs- thätige	Per- fonen über- haupt		
57.	58.	59.	60.	61.	62.	63.	64.	65.	66.	2.	1.
35 275	77 248	876	2 264	16 510	50 315	436	1 107	17 277	33 881	1895	Württemberg.
27 151	71 502	282	865	11 410	39 547	336	1 279	10 504	30 065	1882	
35,8	37,3	0,9	1,1	16,8	24,3	0,4	0,5	17,6	16,4	1895 ¹⁾	
33,3	36,5	0,3	0,4	14,0	20,2	0,4	0,7	12,9	15,4	1882 ¹⁾	
1 205 134	2 939 620	25 384	69 664	541 543	1 782 186	73 787	220 519	492 663	954 857	1895	Deutsches Reich.
842 269	2 282 987	11 558	34 118	352 739	1 224 283	84 301	233 045	279 451	756 647	1882	
52,6	56,8	1,1	1,4	23,7	34,4	3,2	4,3	21,5	18,4	1895	
44,4	50,5	0,6	0,8	18,6	27,1	4,4	5,1	14,7	16,7	1882	
699 855	1 757 190	14 058	39 410	314 951	1 083 111	44 738	146 050	282 138	559 669	1895	Preußen.
489 063	1 356 099	6 655	19 558	207 759	736 015	61 168	169 918	147 061	443 754	1882	
52,8	55,8	1,1	1,3	23,8	34,4	3,4	4,6	21,3	17,8	1895	
45,2	49,7	0,6	0,7	19,2	27,0	5,6	6,2	13,6	16,3	1882	
118 088	259 278	1 892	5 277	62 003	186 208	2 528	7 458	64 730	106 364	1895	Bayern.
86 106	212 356	781	2 321	38 637	126 158	2 760	7 918	43 724	86 948	1882	
40,3	44,9	0,7	0,9	21,2	32,2	0,9	1,3	22,1	18,4	1895	
31,6	40,3	0,3	0,4	14,2	24,0	1,0	1,5	16,0	16,5	1882	
109 435	258 796	2 696	7 165	56 007	172 492	2 265	6 422	41 172	80 762	1895	Sachsen.
71 988	184 230	1 168	3 490	32 001	108 538	1 873	5 369	23 864	59 048	1882	
62,8	68,9	1,6	1,9	32,2	46,0	1,3	1,7	23,6	21,5	1895	
53,9	61,1	0,9	1,1	24,0	36,0	1,4	1,8	17,9	19,6	1882	
35 427	79 908	1 032	2 500	17 342	51 035	1 842	4 622	19 826	33 047	1895	Baden.
24 753	68 343	302	921	11 845	40 666	1 420	4 202	11 473	26 738	1882	
40,5	46,5	1,2	1,4	19,9	29,7	2,1	2,7	22,7	19,2	1895	
36,7	43,8	0,4	0,6	17,6	26,1	2,1	2,7	17,0	17,2	1882	
25 447	63 694	237	740	11 540	37 370	1 545	4 264	7 288	17 344	1895	Hessen.
19 101	56 003	119	350	7 467	27 080	1 175	3 573	3 630	11 625	1882	
55,5	61,7	0,5	0,8	25,1	36,2	3,4	4,1	15,9	16,8	1895	
51,4	60,2	0,3	0,4	20,1	29,1	3,2	3,9	9,8	12,5	1882	
66 094	160 838	2 001	5 045	11 866	33 268	12 123	26 103	12 603	25 590	1895	Hamburg.
39 041	104 737	806	2 343	6 229	18 514	6 086	14 852	7 780	19 275	1882	
222,4	242,2	6,7	7,6	40,0	50,1	40,8	39,3	42,4	38,6	1895	
199,8	224,5	4,1	5,0	31,9	39,7	31,1	31,9	39,8	41,3	1882	
31 975	75 196	652	1 761	14 746	47 983	1 274	3 447	13 948	28 071	1895	Elfaß-Lothringen.
27 636	72 574	537	1 534	11 145	37 405	1 205	3 495	11 632	27 619	1882	
39,2	46,3	0,8	1,1	18,1	29,6	1,5	2,1	17,1	17,3	1895	
38,0	47,1	0,8	1,0	15,3	24,3	1,7	2,3	16,0	17,9	1882	

I. 9. Die vorläufigen Ergebnisse der

a. Die Einwohnerzahl der

Oberämter	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1900 (vorläufig) ¹⁾			Ortsan- wesende Bevölke- rung am 2. Dezbr. 1895	Zunahme		Abnahme	
	männlich	weiblich	zu- fammen		ab- folute	in %	ab- folute	in %
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.
Backnang	14 214	14 953	29 167	29 624	—	—	457	1,84
Befigheim	13 988	14 780	28 768	28 406	342	1,27	—	—
Böblingen	12 891	14 287	27 178	26 670	508	1,90	—	—
Brackenheim	11 312	11 814	23 126	23 342	—	—	216	0,92
Cannstatt	28 328	29 526	57 854	50 942	6 912	13,59	—	—
Eßlingen	23 286	24 355	47 641	42 959	4 682	10,90	—	—
Heilbronn	32 889	32 531	65 420	58 668	6 752	11,51	—	—
Leonberg	15 208	16 788	31 996	31 725	271	0,85	—	—
Ludwigsburg	29 069	25 366	54 435	50 793	3 642	7,17	—	—
Marbach	12 594	13 336	25 930	26 530	—	—	600	2,26
Maulbronn	11 765	12 128	23 893	23 519	374	1,59	—	—
Neckarfulm	15 132	15 347	30 479	29 700	779	2,62	—	—
Stuttgart, Stadt	84 826	91 492	176 318	158 321	17 997	11,37	—	—
Stuttgart, Amt	24 426	26 011	50 437	44 026	6 411	14,56	—	—
Vaihingen	10 281	10 682	20 963	21 431	—	—	468	2,18
Waiblingen	13 154	14 085	27 239	27 003	236	0,87	—	—
Weinsberg	11 481	11 872	23 353	23 714	—	—	361	1,52
Neckarkreis	364 844	379 353	744 197	697 373	46 824	6,71	—	—
Balingen	18 055	20 310	38 365	36 004	2 361	6,56	—	—
Calw	12 170	13 691	25 861	25 330	531	2,10	—	—
Freudenstadt	15 930	17 349	33 279	32 087	1 192	3,71	—	—
Herrenberg	11 055	12 910	23 965	24 122	—	—	157	0,65
Horb	9 316	10 857	20 173	19 839	334	1,68	—	—
Nagold	11 800	13 587	25 387	25 078	309	1,23	—	—
Neuenbürg	13 736	14 801	28 537	27 286	1 251	4,58	—	—
Nürtingen	13 549	15 265	28 814	27 763	1 051	3,78	—	—
Oberndorf	15 081	16 385	31 466	30 235	1 231	4,07	—	—
Reutlingen	23 341	26 023	49 364	46 178	3 186	6,90	—	—
Rottenburg	13 326	14 789	28 115	27 781	334	1,20	—	—
Rottweil	18 239	19 275	37 514	34 170	3 344	9,79	—	—
Spaichingen	7 793	9 035	16 828	16 696	132	0,79	—	—
Sulz	8 417	9 635	18 052	18 651	—	—	599	3,21
Tübingen	19 405	19 955	39 360	36 812	2 548	6,92	—	—
Tutlingen	15 653	15 805	31 458	29 095	2 363	8,12	—	—
Urach	15 268	16 982	32 250	31 304	946	3,02	—	—
Schwarzwaldkreis	242 134	266 654	508 788	488 431	20 357	4,17	—	—

¹⁾ Die endgültigen Ergebnisse der Volkszählung vom 1. Dezember 1900 kommen im Statistischen Handbuch 1901 zur Veröffentlichung.

Volkszählung vom 1. Dezember 1900.¹⁾

einzelnen Oberämter und Kreise.

Oberämter	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1900 (vorläufig) ¹⁾			Ortsan- wesende Bevölke- rung am 2. Dezbr. 1895	Zunahme		Abnahme	
	männlich	weiblich	zu- fammen		ab- folute	in ‰	ab- folute	in ‰
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.
Aalen	15 483	16 022	31 505	30 099	1 406	4,67	—	—
Crailsheim	12 296	13 178	25 474	25 762	—	—	288	1,12
Ellwangen	14 214	15 607	29 821	30 202	—	—	381	1,26
Gaildorf	11 372	12 126	23 498	23 875	—	—	377	1,58
Gerabronn	13 647	14 746	28 393	29 192	—	—	799	2,74
Gmünd	18 934	20 769	39 703	37 474	2 229	5,95	—	—
Hall	14 249	14 883	29 132	29 530	—	—	398	1,35
Heidenheim	18 871	21 547	40 418	39 043	1 375	3,52	—	—
Künzelsau	13 739	14 011	27 750	28 644	—	—	894	3,12
Mergentheim	13 905	13 960	27 865	28 640	—	—	775	2,71
Neresheim	10 106	10 703	20 809	20 815	—	—	6	0,03
Oehringen	14 149	14 382	28 531	29 583	—	—	1 052	3,56
Schorndorf	12 701	13 686	26 387	25 787	600	2,33	—	—
Welzheim	9 800	10 789	20 589	20 241	348	1,72	—	—
Jagstkreis	193 466	206 409	399 875	398 887	988	0,25	—	—
Biberach	17 005	18 469	35 474	35 199	275	0,78	—	—
Blaubeuren	9 873	10 801	20 674	20 036	638	3,18	—	—
Ehingen	13 011	14 410	27 421	26 966	455	1,69	—	—
Geislingen	16 478	17 333	33 811	32 689	1 122	3,43	—	—
Göppingen	25 329	27 887	53 216	47 668	5 548	11,64	—	—
Kirchheim	14 073	15 451	29 524	28 210	1 314	4,66	—	—
Laupheim	12 521	13 760	26 281	25 875	406	1,57	—	—
Leutkirch	12 073	12 940	25 013	25 105	—	—	92	0,37
Münchingen	11 461	12 469	23 930	23 819	111	0,47	—	—
Ravensburg	21 666	20 860	42 526	41 414	1 112	2,69	—	—
Riedlingen	12 107	13 791	25 898	26 553	—	—	655	2,47
Saulgau	13 646	14 761	28 407	28 128	279	0,99	—	—
Tettnang	12 914	12 708	25 622	24 171	1 451	6,00	—	—
Ulm	34 586	30 666	65 252	61 865	3 387	5,47	—	—
Waldsee	13 251	13 949	27 200	27 110	90	0,33	—	—
Wangen	11 377	11 279	22 656	21 652	1 004	4,64	—	—
Donaukreis	251 371	261 534	512 905	496 460	16 445	3,31	—	—
Württemberg	1 051 815	1 113 950	2 165 765	2 081 151	84 614	4,07	—	—

(Noch) I. 9. Die vorläufigen Ergebnisse der

b. Die Einwohnerzahl der Gemeinden

Namen der Gemeinden	Ortsanwesende Bevölkerung am				Zu- oder Ab- nahme (—) der Bevölkerung	
	1. Dezember 1900 (vorläufig) ¹⁾		2. Dezember 1895		1895 bis 1900 (Sp. 2 gegen Sp. 4)	1890 bis 1895
	über- haupt	dar- unter weib- liche	über- haupt	dar- unter weib- liche		
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
1. Stuttgart, Stadtdirektion	176 318	91 492	158 321	82 089	17 997	18 504
2. Ulm	42 860	18 699	39 304	17 150	3 556	3 113
3. Heilbronn	37 883	18 632	33 461	16 803	4 422	3 520
4. Eßlingen	27 197	13 716	24 031	12 186	3 166	1 797
5. Cannstatt	26 449	13 527	22 590	11 668	3 859	2 325
6. Reutlingen	21 481	11 288	19 822	10 426	1 659	1 280
7. Göppingen	19 367	9 914	16 183	8 421	3 184	1 831
8. Ludwigsburg	19 359	7 682	19 311	7 259	48	1 893
9. Gmünd	18 673	9 677	17 282	8 935	1 391	465
10. Tübingen	15 323	7 326	13 976	6 813	1 347	703
11. Tuttlingen	13 465	6 569	11 672	5 591	1 793	1 580
12. Ravensburg	13 444	7 151	12 694	6 696	750	427
13. Heidenheim	10 500	5 436	9 063	4 793	1 437	1 062
14. Schwenningen OA. Rottweil	10 101	4 773	7 739	3 683	2 362	1 256
15. Hall	9 236	4 811	9 173	4 701	63	173
16. Aalen	9 033	4 629	7 867	4 122	1 166	712
17. Feuerbach AOA. Stuttgart	9 027	4 489	6 800	3 394	2 227	844
18. Ebingen OA. Balingen	8 968	4 697	7 680	4 136	1 288	816
19. Schramberg OA. Oberndorf	8 558	4 326	7 122	3 604	1 436	939
20. Biberach	8 404	4 506	8 151	4 342	253	— 113
21. Kirchheim u. T.	8 280	4 304	7 391	3 886	889	362
22. Rottweil	8 109	4 202	6 961	3 561	1 148	49
23. Zuffenhausen OA. Ludwigsburg	7 685	3 792	5 700	2 765	1 985	1 045
24. Backnang	7 555	3 790	7 380	3 633	175	613
25. Freudenstadt	7 060	3 626	6 429	3 272	631	158
26. Geislingen	7 051	3 443	6 280	3 121	771	558
27. Rottenburg	7 029	3 459	6 855	3 403	174	— 172
28. Pfullingen OA. Reutlingen	6 687	3 594	5 986	3 237	701	400
29. Weingarten OA. Ravensburg	6 678	2 613	6 459	2 408	219	721
30. Böckingen OA. Heilbronn	6 496	3 319	5 109	2 611	1 387	865
31. Bayersbronn OA. Freudenstadt	6 422	3 189	6 056	3 098	366	102
32. Nürtingen	6 350	3 258	5 738	2 937	612	259
33. Schorndorf	5 750	3 055	5 068	2 686	682	327
34. Metzingen OA. Urach	5 465	2 903	5 401	2 829	64	90
35. Böblingen	5 300	2 759	4 823	2 483	477	164
36. Crailsheim	5 255	2 745	5 056	2 633	199	79
37. Waiblingen	5 128	2 685	4 831	2 559	297	45
38. Laupheim	4 983	2 634	4 589	2 437	394	40
39. Calw	4 936	2 542	4 567	2 407	369	45
40. Untertürkheim OA. Cannstatt	4 908	2 454	4 149	2 075	759	427
41. Urach	4 894	2 561	4 558	2 407	336	299
42. Gaisburg AOA. Stuttgart	4 764	2 394	3 241	1 651	1 523	167
43. Ellwangen	4 747	2 614	4 697	2 585	50	91
44. Ehingen	4 734	2 423	4 376	2 273	338	142
45. Saulgau	4 652	2 438	4 318	2 237	334	201
46. Friedrichshafen OA. Tettnang	4 625	2 402	3 656	1 917	969	448
47. Lauffen a. N. OA. Befigheim	4 425	2 246	4 084	2 083	341	120
48. Mergentheim	4 375	2 025	4 467	2 022	— 92	70
49. Bietigheim OA. Befigheim	4 332	2 183	3 909	2 041	423	5

¹⁾ Siehe Anmerkung 1 Seite 28.

Volkszählung vom 1. Dezember 1900.¹⁾

mit 2000 und mehr Einwohnern.

Namen der Gemeinden	Ortsanwesende Bevölkerung am				Zu- oder Ab- nahme (—) der Bevölkerung	
	1. Dezember 1900 (vorläufig) ¹⁾		2. Dezember 1895		1895 bis 1900 (Sp. 2 gegen Sp. 4)	1890 bis 1895
	über- haupt	dar- unter weib- liche	über- haupt	dar- unter weib- liche		
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
50. Fellbach OA. Cannstatt	4 298	2 215	3 995	2 053	308	179
51. Sindelfingen OA. Böblingen	4 292	2 238	4 165	2 155	127	— 74
52. Murrhardt OA. Backnang	4 125	2 142	4 200	2 189	— 75	— 9
53. Wafferaisingen OA. Aalen	3 962	1 969	3 706	1 872	256	100
54. Vaihingen a. F. AOA. Stuttgart	3 953	2 049	3 066	1 594	887	620
55. Wangen i. A.	3 847	1 922	3 270	1 684	577	88
56. Eningen OA. Reutlingen	3 750	2 035	3 572	1 960	178	62
57. Thailfingen OA. Balingen	3 748	1 959	3 174	1 676	574	321
58. Winnenden OA. Waiblingen	3 743	1 983	3 503	1 875	240	— 27
59. Neckarfulm	3 701	1 817	3 146	1 583	555	135
60. Nagold	3 689	1 826	3 571	1 777	118	31
61. Troßingen OA. Tuttlingen	3 677	1 821	3 104	1 579	573	167
62. Schnaitheim OA. Heidenheim	3 646	1 963	3 400	1 861	246	215
63. Mößingen OA. Rottenburg	3 611	1 934	3 630	1 944	— 19	— 38
64. Oehringen	3 564	1 860	3 621	1 925	— 57	— 293
65. Langenau OA. Ulm	3 541	1 914	3 734	2 006	— 193	— 39
66. Wildbad OA. Neuenbürg	3 532	1 856	3 477	1 859	55	31
67. Möhringen a. F. AOA. Stuttgart	3 501	1 788	3 158	1 628	343	88
68. Balingen	3 446	1 685	3 319	1 710	127	— 42
69. Dettingen a. E. OA. Urach	3 402	1 836	3 289	1 792	113	— 33
70. Söflingen OA. Ulm	3 395	1 838	3 115	1 697	280	412
71. Leutkirch	3 384	1 793	3 263	1 718	121	104
72. Dürrmenz OA. Maulbronn	3 375	1 661	2 982	1 490	393	77
73. Oberndorf	3 325	1 694	4 067	1 909	— 742	— 755
74. Neckargartach OA. Heilbronn	3 224	1 650	2 980	1 540	244	121
75. Degerloch OA. Stuttgart	3 161	1 649	2 865	1 494	296	297
76. Wangen OA. Cannstatt	3 160	1 641	2 672	1 397	488	287
77. Weilheim u. T. OA. Kirchheim	3 140	1 603	3 013	1 551	127	— 79
78. Blaubeuren	3 117	1 648	2 985	1 556	132	56
79. Giengen a. Br. OA. Heidenheim	3 111	1 701	3 130	1 675	— 19	— 46
80. Markgröningen OA. Ludwigsburg	3 102	1 618	2 845	1 527	257	27
81. Befigheim	3 067	1 605	3 056	1 614	11	65
82. Schuffenried OA. Waldfee	3 026	1 536	2 918	1 530	108	127
83. Bothnang OA. Stuttgart	2 986	1 539	2 576	1 347	410	191
84. Künzelsau	2 967	1 531	3 023	1 569	— 56	128
85. Betzingen OA. Reutlingen	2 950	1 517	2 599	1 350	351	332
86. Vaihingen a. E.	2 931	1 489	3 010	1 544	— 79	— 125
87. Großbeislingen OA. Göppingen	2 930	1 539	2 509	1 349	421	234
88. Kornwestheim OA. Ludwigsburg	2 909	1 405	2 406	1 136	503	291
89. Waldfee	2 799	1 519	2 780	1 488	19	— 62
90. Laichingen OA. Münchingen	2 772	1 421	2 764	1 432	8	7
91. Lorch OA. Welzheim	2 739	1 428	2 512	1 332	227	83
92. Mülfster OA. Cannstatt	2 735	1 390	2 190	1 084	545	495
93. Bönningheim OA. Befigheim	2 701	1 423	2 814	1 487	— 113	— 1
94. Knittlingen OA. Maulbronn	2 691	1 326	2 571	1 305	120	— 1
95. Welzheim	2 675	1 414	2 706	1 431	— 31	— 9
96. Isny OA. Wangen	2 620	1 434	2 504	1 381	116	— 96
97. Alperg OA. Ludwigsburg	2 601	1 275	2 394	1 176	207	88
98. Unterkochen OA. Aalen	2 601	1 202	2 260	1 168	341	157

¹⁾ Siehe Anm. 1 Seite 28.

(Noch) I. 9. Die vorläufigen Ergebnisse der Volkszählung v. 1. Dezember 1900.¹⁾

(Noch) b. Die Einwohnerzahl der Gemeinden mit 2000 und mehr Einwohnern.

Namen der Gemeinden	Ortsanwesende Bevölkerung am				Zu- oder Ab- nahme (—) der Bevölkerung	
	1. Dezember 1900 (vorläufig) ¹⁾		2. Dezember 1895		1895 bis 1900 (Sp. 2 gegen Sp. 4)	1890 bis 1895
	über- haupt	dar- unter weib- liche	über- haupt	dar- unter weib- liche		
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
99. Herrenberg	2 555	1 376	2 523	1 316	32	— 91
100. Tettnang	2 554	1 357	2 545	1 324	9	— 178
101. Mengen OA. Saulgau	2 553	1 368	2 509	1 350	44	— 5
102. Spaichingen	2 533	1 375	2 363	1 295	170	— 156
103. Leonberg	2 517	1 273	2 320	1 188	197	— 152
104. Plieningen OA. Stuttgart	2 483	1 279	2 455	1 243	28	— 21
105. Obertürkheim OA. Cannstatt	2 480	1 266	1 916	1 004	564	44
106. Weinsberg	2 478	1 216	2 339	1 132	139	— 26
107. Neuhausen OA. Eßlingen	2 474	1 410	2 521	1 435	— 47	— 73
108. Ostmettingen OA. Balingen	2 452	1 313	2 286	1 224	166	— 12
109. Ebersbach OA. Göppingen	2 436	1 237	2 128	1 073	308	85
110. Ochsenhausen OA. Biberach	2 431	1 234	2 322	1 189	109	— 20
111. Plochingen OA. Eßlingen	2 412	1 200	2 276	1 117	136	— 207
112. Marbach a. N.	2 408	1 244	2 296	1 185	112	— 11
113. Hedelfingen OA. Cannstatt	2 380	1 221	2 028	1 049	252	— 114
114. Kleineislingen OA. Göppingen	2 372	1 238	1 897	1 008	475	— 113
115. Gerftetten OA. Heidenheim	2 371	1 338	2 389	1 362	— 18	— 87
116. Sulzbach OA. Backnang	2 355	1 236	2 448	1 275	— 93	— 70
117. Donzdorf OA. Geislingen	2 331	1 289	2 315	1 273	16	— 7
118. Horb	2 317	1 181	2 178	1 140	139	— 9
119. Buchau OA. Riedlingen	2 301	1 317	2 266	1 297	35	— 10
120. Köngen OA. Eßlingen	2 285	1 206	2 173	1 151	112	— 11
121. Altensteig Stadt OA. Nagold	2 282	1 170	2 159	1 086	123	— 3
122. Birkenfeld OA. Neuenbürg	2 265	1 126	1 924	959	341	— 90
123. Elßbach OA. Ravensburg	2 250	1 095	2 115	1 048	135	— 500
124. Weil im Dorf OA. Leonberg	2 247	1 125	2 052	1 058	195	— 56
125. Wölferz OA. Waldsee	2 245	1 157	2 277	1 174	— 32	— 24
126. Korb OA. Waiblingen	2 232	1 144	2 171	1 101	61	— 61
127. Riedlingen	2 227	1 184	2 305	1 231	— 78	— 17
128. Altshausen OA. Saulgau	2 191	1 112	2 237	1 158	— 46	— 123
129. Neuenbürg	2 178	1 146	2 100	1 087	78	— 45
130. Steinheim OA. Heidenheim	2 177	1 114	2 194	1 112	— 17	— 150
131. Großgartach OA. Heilbronn	2 171	1 083	2 141	1 067	30	— 31
132. Calmbach OA. Neuenbürg	2 167	1 094	1 999	1 010	168	— 89
133. Sontheim OA. Heilbronn	2 144	1 063	1 695	881	449	— 254
134. Winterlingen OA. Balingen	2 116	1 168	2 072	1 122	44	—
135. Großbottwar OA. Marbach	2 069	1 073	2 151	1 101	— 82	— 63
136. Schwaigern OA. Brackenheim	2 056	1 035	2 027	1 027	29	— 92
137. Duffingen OA. Tübingen	2 054	1 101	1 936	1 038	118	—
138. Schönaich OA. Böblingen	2 050	1 050	1 994	1 021	56	— 35
139. Dettingen OA. Kirchheim	2 048	1 073	1 979	1 051	69	— 43
140. Stetten OA. Cannstatt	2 041	1 006	2 057	1 028	— 16	— 52
141. Plüderhausen OA. Welzheim	2 036	1 088	1 875	1 023	161	— 87
142. Ubingen OA. Göppingen	2 033	1 059	1 750	886	283	— 118
143. Kochendorf OA. Neckarfulm	2 019	960	1 704	845	315	— 41
144. Eltingen OA. Leonberg	2 017	1 041	1 939	1 018	78	— 54
145. Renningen OA. Leonberg	2 009	1 074	2 023	1 102	— 14	— 45
146. Aulendorf OA. Waldsee	2 000	1 044	1 907	1 019	93	— 144

¹⁾ Siehe Anm. 1 Seite 28.

II. Bewegung der Bevölkerung.¹⁾

1. Die Eheschließungen, Ehescheidungen, Geburten und Sterbfälle, sowie die Geburtenüberschüsse in Württemberg, in den Städten Württembergs und im Reich von 1889 bis 1899.

(Württ. Jahrb. 1899 III. S. 22, 1900 II. — Vierteljahrsh. z. Statist. d. Deutsch. Reichs 1901 I. S. 195; Statist. Jahrb. f. d. Deutsche Reich 1900 S. 11.)

Jahre	Eheschließungen	Ehescheidungen	Geborene	Gestorbene	Mehr Geborene als Gestorbene	Mittlere Bevölkerung (in vollen Tausend) ²⁾	Auf 1000 der mittleren Bevölkerung (bezw. auf 100 000 bei den Ehescheidungen) jeden Jahres kommen				
							Eheschließungen	Ehescheidungen	Geborene einschl. Totgeb.	Gestorbene als Geborene	mehr Geborene als Gestorbene
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
In Württemberg (a) und den Städten (b) mit 10 000 Einw.³⁾ und darüber.											
1889	a 13 578 b 2 503	155	70 458 10 372	54 402 7 828	16 056 2 544	2 030 342	6,69 7,32	7,64	34,71 30,33	26,80 22,89	7,91 7,44
1890	a 13 747 b 2 576	165	69 089 10 444	51 571 7 653	17 518 2 791	2 035 349	6,76 7,38	8,11	33,95 29,93	25,34 21,93	8,61 8,00
1891	a 14 274 b 2 778	149	72 489 11 094	52 368 7 883	20 121 3 211	2 043 356	6,99 7,80	7,29	35,48 31,16	25,63 22,16	9,85 9,00
1892	a 14 169 b 2 701	155	71 826 11 083	54 346 8 135	17 480 2 948	2 050 363	6,91 7,44	7,46	35,04 30,53	26,51 22,41	8,53 8,12
1893	a 13 994 b 2 672	131	73 091 11 501	56 303 8 545	16 788 2 956	2 055 371	6,81 7,20	6,37	35,57 31,00	27,40 23,03	8,17 7,97
1894	a 14 878 b 2 849	133	71 376 11 398	52 882 7 974	18 494 3 424	2 063 378	7,21 7,54	6,45	34,60 30,15	25,63 21,10	8,97 9,05
1895	a 15 209 b 3 036	167	73 559 11 899	50 902 8 212	22 657 3 687	2 076 386	7,33 7,87	8,04	35,43 30,83	24,52 21,28	10,91 9,55
1896	a 15 656 b 3 262	134	74 964 12 324	46 443 7 884	28 521 4 440	2 093 393	7,48 8,30	6,40	35,82 31,36	22,19 20,06	13,63 11,30
1897	a 15 975 b 3 392	138	73 800 12 778	49 657 8 102	24 143 4 676	2 107 400	7,58 8,48	6,55	35,03 31,95	23,57 20,25	11,46 11,69
1898	a 16 308 b 3 591	144	75 591 13 069	48 881 8 335	26 710 4 734	2 122 407	7,69 8,82	6,79	35,62 32,11	23,04 20,48	12,59 11,63
10 jähr. D'fchnitt:											
1889/98	a 14 778 b 2 936	147	72 624 11 596	51 775 8 055	20 848 3 541	2 061 375	7,17 7,83	7,13	35,23 30,92	25,12 21,48	10,12 9,44
1899	a 16 760 b 3 776	149	76 193 13 340	47 597 8 075	28 596 5 265	2 143 414	7,82 9,12	6,96	35,55 32,22	22,21 19,50	13,34 12,72
Im Deutschen Reich.											
1889	389 339	6 457	1 838 439	1 218 956	619 483	48 717	7,99	13,25	37,74	25,02	12,72
1890	395 356	6 220	1 820 264	1 260 017	560 247	49 241	8,03	12,63	36,97	25,59	11,38
1891	399 398	6 677	1 903 160	1 227 409	675 751	49 762	8,03	13,42	38,24	24,66	13,58
1892	398 775	6 513	1 856 999	1 272 430	584 569	50 266	7,93	12,96	36,93	25,31	11,62
1893	401 234	6 694	1 928 270	1 310 756	617 514	50 757	7,90	13,19	37,99	25,82	12,17
1894	408 066	7 502	1 904 297	1 207 423	696 874	51 339	7,95	14,61	37,09	23,52	13,57
1895	414 218	8 326	1 941 644	1 215 854	725 790	52 001	7,97	16,01	37,34	23,38	13,96
1896	432 107	8 460	1 979 747	1 163 964	815 783	52 735	8,19	16,04	37,54	22,07	15,47
1897	447 770	8 878	1 991 126	1 206 492	784 634	53 514	8,37	16,59	37,21	22,55	14,66
1898	458 877	9 008	2 029 891	1 183 020	846 871	54 314	8,45	16,59	37,37	21,78	15,59
10jähr. D'fchnitt:											
1889/98	414 514	7 474	1 919 384	1 226 632	692 752	54 314	8,11	14,58	37,44	23,93	13,51
1899	471 519	9 433	2 045 286	1 250 179	795 107	55 145	8,55	17,10	37,11	22,68	14,43

¹⁾ Eine eingehende Darstellung der Ergebnisse der Bewegung der Bevölkerung Württembergs im 19. Jahrhundert und im Jahr 1899 ist in Heft II des Jahrgangs 1900 der Württ. Jahrb. gegeben. — ²⁾ Die mittlere Bevölkerung für die einzelnen Jahre 1888—1895 ist berechnet auf Grund der Volkszählungsergebnisse und der Nachweise über die Geborenen und Gestorbenen, sowie über die überseeische Auswanderung in den einzelnen Jahren; für die Jahre 1896—1899 beruhen die Zahlen auf vorläufiger Schätzung. Für die Städte ist die mittlere Bevölkerung nach den Ergebnissen der Volkszählungen geschätzt. — ³⁾ Soweit diese Zahl am 2. Dezember 1895 erreicht ist (f. Württ. Jahrb. 1899 III. S. 15).

II. 2. Die Geborenen und Gestorbenen nach dem Geschlecht, die Unehelich- und Totgeborenen von 1889 bis 1899 in Württemberg, in den Städten und im Reich.

(Württ. Jahrb. 1899 III. S. 23, 1900 II. — Vierteljahrsh. z. Statist. d. Deutsch. Reichs 1901 I. S. 195; Statist. Jahrb. f. d. Deutsche Reich 1900 S. 12.)

Jahre	Geborene								Gestorbene (einschl. Totgeborene)					
	Davon sind							Auf 100 Mädchen kommen Knaben	Von 100 Geborenen sind		Davon sind			Auf 100 weibliche kommen männliche
	Knaben	Mädchen	*)	Eheliche	Uneheliche	Lebendgeborene	Totgeborene		unehelich	totgeb.	männlich	weiblich	*)	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.
In Württemberg (a) und den Städten (b) mit 10 000 Einw. ¹⁾ und darüber.														
1889	a 36 049	34 409	—	63 398	7 060	68 036	2 422	104,8	10,02	3,44	27 546	26 856	—	102,6
	b 5 306	5 066	—	8 944	1 428	10 012	360	104,7	13,77	3,47	4 042	3 786	—	106,8
1890	a 35 367	33 722	—	62 178	6 911	66 780	2 309	104,9	10,00	3,34	26 304	25 267	—	104,1
	b 5 308	5 136	—	9 017	1 427	10 106	338	103,3	13,66	3,24	4 090	3 563	—	114,8
1891	a 37 200	35 289	—	65 168	7 321	70 121	2 368	105,4	10,10	3,27	26 803	25 565	—	104,8
	b 5 658	5 436	—	9 603	1 491	10 748	346	104,1	13,44	3,12	4 124	3 759	—	109,7
1892	a 36 904	34 922	—	64 332	7 494	69 407	2 419	105,7	10,43	3,37	27 776	26 570	—	104,5
	b 5 690	5 393	—	9 479	1 604	10 705	378	105,5	14,47	3,41	4 192	3 943	—	106,3
1893	a 37 567	35 524	—	65 288	7 803	70 732	2 359	105,8	10,68	3,23	28 656	27 647	—	103,6
	b 5 883	5 618	—	9 833	1 668	11 079	422	104,7	14,50	3,67	4 369	4 176	—	104,6
1894	a 36 598	34 778	—	63 649	7 727	69 123	2 253	105,2	10,83	3,16	27 069	25 813	—	104,9
	b 5 891	5 507	—	9 718	1 680	11 025	373	107,0	14,74	3,27	4 231	3 743	—	113,0
1895	a 37 702	35 857	—	66 212	7 347	71 156	2 403	105,2	9,99	3,27	26 571	24 331	—	109,2
	b 6 097	5 802	—	10 246	1 653	11 483	416	105,1	13,89	3,50	4 358	3 854	—	113,1
1896	a 38 293	36 665	—	67 002	7 962	72 510	2 454	104,5	10,62	3,27	23 981	22 462	—	106,8
	b 6 351	5 973	—	10 550	1 774	11 909	415	106,3	14,39	3,37	4 222	3 662	—	115,3
1897	a 37 966	35 834	—	66 271	7 529	71 501	2 299	106,0	10,20	3,12	25 727	23 930	—	107,5
	b 6 658	6 120	—	10 943	1 835	12 336	442	108,8	14,36	3,46	4 295	3 807	—	112,8
1898	a 38 722	36 869	—	68 024	7 567	73 177	2 414	105,0	10,01	3,19	25 306	23 575	—	107,3
	b 6 620	6 449	—	11 286	1 783	12 658	411	102,7	13,64	3,14	4 371	3 964	—	110,3
10jähr. D'schnitt:														
1889/98	a 37 237	35 387	—	65 152	7 472	70 254	2 370	105,2	10,29	3,26	26 574	25 202	—	105,4
	b 5 946	5 650	—	9 962	1 633	11 206	391	105,2	14,09	3,36	4 229	3 826	—	110,5
1899	a 39 114	37 079	—	68 621	7 572	73 810	2 383	105,5	9,94	3,13	24 443	23 154	—	105,6
	b 6 825	6 515	—	11 555	1 785	12 912	428	104,8	13,38	3,21	4 290	3 785	—	113,3
Im Deutschen Reich.														
1889	945 269	893 168	2	1 667 866	170 572 ²⁾	1 772 570	65 869	105,8	9,28	3,58	633 447	585 507	2	108,2
1890	937 448	882 813	3	1 654 592	165 672	1 759 253	61 011	106,2	9,10	3,35	654 491	605 523	3	108,1
1891	980 316	922 843	1	1 730 704	172 456	1 840 172	62 988	106,2	9,06	3,31	635 913	591 495	1	107,5
1892	956 743	900 253	3	1 687 331	169 668	1 795 971	61 028	106,3	9,14	3,29	659 514	612 914	2	107,6
1893	992 466	935 798	6	1 751 918	176 352	1 865 715	62 555	106,1	9,15	3,24	678 280	632 470	6	107,2
1894	979 076	925 220	1	1 725 999	178 298	1 841 205	63 092	105,8	9,36	3,31	629 366	578 056	1	108,9
1895	998 926	942 714	4	1 765 373	176 271	1 877 278	64 366	106,0	9,08	3,32	636 624	579 226	4	109,9
1896	1018 075	961 670	2	1 794 388	185 359	1 914 749	64 998	105,9	9,36	3,28	610 663	553 298	3	110,4
1897	1024 510	966 615	1	1 807 092	184 034	1 926 690	64 436	106,0	9,24	3,24	632 740	573 748	4	110,3
1898	1043 752	986 139	—	1 844 671	185 220	1 964 731	65 160	105,8	9,12	3,21	621 200	561 819	1	110,6
10jähr. D'schnitt:														
1889/98	987 658	931 723	2	1 742 993	176 390	1 855 833	63 550	106,0	9,19	3,31	639 224	587 406	3	108,8
1899	1052 278	993 006	2	1 861 782	183 504	1 980 304	64 982	106,0	8,97	3,18	654 583	595 594	2	109,9

¹⁾ Soweit diese Zahl am 2. Dez. 1895 erreicht ist (f. Württ. Jahrb. 1899 III. S. 15). — ²⁾ Hiezu 1 Kind, dessen eheliche oder uneheliche Geburt nicht festgestellt werden konnte.

*) Ohne Angabe des Geschlechts.

II. 3. Die Ehefchließungen, Geburten und Sterbfälle in Württemberg im Jahr 1899. — Nach Kreifen und Monaten.

Kreise und Monate	Zahl der Ehe- schlie- ßungen	Zahl der Geborenen								
		Lebendgeborene								
		eheliche			uneheliche			überhaupt		
		m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
Neckarkreis . .	6 135	11 376	10 749	22 125	1 245	1 212	2 457	12 621	11 961	24 582
Schwarzwaldkr.	3 895	8 569	8 224	16 793	797	810	1 607	9 366	9 034	18 400
Jagstkreis . .	2 858	5 981	5 708	11 689	755	726	1 481	6 736	6 434	13 170
Donaukreis . .	3 872	8 138	7 753	15 891	891	876	1 767	9 029	8 629	17 658
Januar	1 011	2 855	2 650	5 505	305	322	627	3 160	2 972	6 132
Februar	1 418	2 779	2 540	5 319	320	304	624	3 099	2 844	5 943
März	636	2 897	2 807	5 704	378	359	737	3 275	3 166	6 441
April	2 125	2 776	2 703	5 479	341	306	647	3 117	3 009	6 126
Mai	2 262	2 831	2 768	5 599	314	320	634	3 145	3 088	6 233
Juni	1 129	2 707	2 609	5 316	331	301	632	3 038	2 910	5 948
Juli	1 675	2 926	2 857	5 783	287	297	584	3 213	3 154	6 367
August	904	2 994	2 833	5 827	266	263	529	3 260	3 096	6 356
September . .	1 104	2 900	2 761	5 661	270	300	570	3 170	3 061	6 231
Oktober	1 965	2 836	2 730	5 566	291	293	584	3 127	3 023	6 150
November . . .	1 977	2 791	2 588	5 379	290	297	587	3 081	2 885	5 966
Dezember . . .	554	2 772	2 588	5 360	295	262	557	3 067	2 850	5 917
zuf. Württemb.	16 760	34 064	32 434	66 498	3 688	3 624	7312	37 752	36 058	73 810

Kreife und Monate	Zahl der Geborenen												Zahl der Gestorbenen (einschließlich Totgeborenen)		
	Totgeborene									im ganzen					
	eheliche			uneheliche			überhaupt								
	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.
1.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.
Neckarkreis . .	415	310	725	54	42	96	469	352	821	13 090	12 313	25 403	7 719	7 120	14 839
Schwarzwaldkr.	334	217	551	34	26	60	368	243	611	9 734	9 277	19 011	6 141	5 886	12 027
Jagstkreis . .	222	160	382	26	20	46	248	180	428	6 984	6 614	13 598	4 534	4 481	9 015
Donaukreis . .	247	218	465	30	28	58	277	246	523	9 306	8 875	18 181	6 049	5 667	11 716
Januar	104	80	184	15	13	28	119	93	212	3 279	3 065	6 344	1 898	1 879	3 777
Februar	82	75	157	6	11	17	88	86	174	3 187	2 930	6 117	1 898	1 879	3 777
März	103	87	190	14	18	32	117	105	222	3 392	3 271	6 663	2 287	2 349	4 636
April	99	82	181	14	11	25	113	93	206	3 230	3 102	6 332	2 164	2 060	4 224
Mai	109	94	203	12	14	26	121	108	229	3 266	3 196	6 462	2 056	1 934	3 990
Juni	94	68	162	13	8	21	107	76	183	3 145	2 986	6 131	1 920	1 735	3 655
Juli	100	60	160	16	6	22	116	66	182	3 329	3 220	6 549	2 049	1 702	3 751
August	101	71	172	10	7	17	111	78	189	3 371	3 174	6 545	2 239	2 014	4 253
September . .	109	84	193	10	10	20	119	94	213	3 289	3 155	6 444	2 181	1 978	4 159
Oktober	100	62	162	16	6	22	116	68	184	3 243	3 091	6 334	1 856	1 736	3 592
November . . .	110	64	174	9	4	13	119	68	187	3 200	2 953	6 153	1 828	1 742	3 570
Dezember . . .	107	78	185	9	8	17	116	86	202	3 183	2 936	6 119	2 067	2 146	4 213
zuf. Württemb.	1 218	905	2 123	144	116	260	1 362	1 021	2 383	39 114	37 079	76 193	24 443	23 154	47 597

II. 4. Eheschließungen, Geburten und Sterbfälle, sowie Geburten-

A. Nach

(Württ. Jahrb. 1899)

Oberämter	Eheschließungen		Geborene (einschl. Totgeborene)		Gestorbene (einschl. Totgeborene)		Geburten- überschüsse	
	im Jahr 1899	im Durch- schn. der 10 Jahre 1889—98	im Jahr 1899	im Durch- schn. der 10 Jahre 1889—98	im Jahr 1899	im Durch- schn. der 10 Jahre 1889—98	im Jahr 1899	im Durch- schn. der 10 Jahre 1889—98
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.
Backnang . . .	208	198	1 030	1 085	642	753	388	332
Befigheim . . .	192	195	961	981	593	660	368	321
Böblingen . . .	213	202	949	963	607	688	342	275
Brackenheim . . .	178	158	719	746	421	509	298	237
Cannstatt . . .	496	406	2 032	1 735	1 152	1 133	880	602
Eßlingen . . .	447	357	1 769	1 476	878	1 000	891	476
Heilbronn . . .	614	487	2 346	2 080	1 403	1 354	943	726
Leonberg . . .	260	213	1 146	1 136	733	800	413	336
Ludwigsburg . . .	402	315	1 806	1 574	1 040	1 087	766	486
Marbach . . .	170	186	932	964	507	630	425	334
Maulbronn . . .	175	165	872	870	556	582	316	288
Neckarfulm . . .	156	183	1 053	1 038	609	720	444	318
Stuttgart, Stadt .	1 631	1 227	5 244	4 497	3 092	3 123	2 152	1 374
Stuttgart, Amt .	451	368	2 152	1 783	1 112	1 161	1 040	623
Vaihingen . . .	131	142	711	758	471	534	240	224
Waiblingen . . .	212	191	869	877	556	626	313	251
Weinsberg . . .	199	156	812	838	467	561	345	277
Neckarkreis . . .	6 135	5 149	25 403	23 401	14 839	15 921	10 564	7 480
Balingen . . .	282	277	1 401	1 325	931	953	470	371
Calw . . .	205	182	941	930	654	677	287	252
Freudenstadt . . .	229	227	1 221	1 274	684	815	537	459
Herrenberg . . .	173	165	904	910	673	697	231	213
Horb . . .	121	134	713	702	473	562	240	140
Nagold . . .	183	180	887	934	564	705	323	229
Neuenbürg . . .	268	234	1 145	1 090	765	701	380	389
Nürtingen . . .	266	211	1 025	954	596	638	429	316
Oberndorf . . .	259	218	1 231	1 107	695	765	536	342
Reutlingen . . .	349	338	1 755	1 590	1 135	1 157	620	432
Rottenburg . . .	218	183	988	937	679	767	309	171
Röttweil . . .	309	250	1 499	1 287	901	904	598	383
Spaichingen . . .	115	111	613	577	421	450	192	127
Sulz . . .	123	133	657	688	428	473	229	215
Tübingen . . .	284	254	1 591	1 486	893	932	698	555
Tuttlingen . . .	239	230	1 234	1 172	805	819	429	353
Urach . . .	272	235	1 206	1 205	730	843	476	362
Schwarzwaldkreis	3 895	3 562	19 011	18 168	12 027	12 858	6 984	5 309

überschüsse im Jahr 1899 und im Durchschnitt der 10 Jahre 1889/98.

Oberämtern.

III. S. 24, 1900 II.)

Oberämter	Ehefchließungen		Geborene (einschl. Totgeborene)		Gestorbene (einschl. Totgeborene)		Geburten- überschüsse	
	im Jahr 1899	im Durch- schn. der 10 Jahre 1889—98	im Jahr 1899	im Durch- schn. der 10 Jahre 1889—98	im Jahr 1899	im Durch- schn. der 10 Jahre 1889—98	im Jahr 1899	im Durch- schn. der 10 Jahre 1889—98
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.
Aalen	280	216	1 183	1 110	734	796	449	315
Crailsheim . . .	183	183	884	910	616	655	268	255
Ellwangen . . .	187	190	997	1 028	736	811	261	216
Gaildorf	166	156	809	870	548	593	261	277
Gerabronn . . .	173	178	796	856	556	629	240	228
Gmünd	307	244	1 462	1 333	855	920	607	413
Hall	205	196	907	863	625	654	282	209
Heidenheim . . .	335	301	1 510	1 525	964	1 100	546	425
Künzelsau . . .	174	164	860	927	583	651	277	276
Mergentheim . .	160	173	792	841	564	607	228	234
Neresheim . . .	134	144	751	798	527	608	224	190
Öhringen	206	192	899	1 005	627	761	272	244
Schorndorf . . .	176	186	984	873	611	655	373	217
Welzheim	172	144	764	704	469	492	295	212
Jagstkreis . . .	2 858	2 667	13 598	13 643	9 015	9 932	4 583	3 711
Biberach	256	226	1 303	1 330	864	1 007	439	324
Blaubeuren . . .	163	142	892	851	588	641	304	210
Ehingen	185	184	1 083	1 074	724	802	359	272
Geislingen . . .	270	249	1 357	1 234	718	879	639	356
Göppingen . . .	481	376	1 953	1 752	1 143	1 176	810	575
Kirchheim	231	189	933	895	554	643	379	253
Laupheim	184	165	1 055	1 034	656	763	399	271
Leutkirch	185	167	910	888	608	689	302	199
Münchingen . . .	181	165	890	919	581	708	309	211
Ravensburg . . .	307	264	1 294	1 218	940	956	354	261
Riedlingen . . .	167	169	896	924	601	687	295	236
Saulgau	181	179	1 011	1 023	698	768	313	255
Tettinaug	188	157	791	704	560	574	231	130
Ulm	571	444	2 113	1 990	1 337	1 498	776	492
Waldfee	188	176	950	912	645	732	305	181
Wangen	134	148	750	664	499	541	251	122
Donaukreis . . .	3 872	3 400	18 181	17 412	11 716	13 064	6 465	4 348
Württemberg . .	16 760	14 778	76 193	72 624	47 597	51 775	28 596	20 848

(Noch) II. 4. Eheschließungen, Geburten und Sterbfälle, sowie Geburten-
überschüsse im Jahr 1899 und im Durchschnitt der 10 Jahre 1889/98.

B. Nach den einzelnen Gemeinden von 5000 und mehr Einwohnern.

(Württ. Jahrb. 1899 III. S. 26, 1900 II.)

Gemeinden	Ehe- schließungen		Geborene (einschl. Totgeborene)		Gestorbene (einschl. Totgeborene)		Geburten- überschüsse	
	im Jahr 1899	im Durch- schn. der 10 Jahre 1889—98	im Jahr 1899	im Durch- schn. der 10 Jahre 1889—98	im Jahr 1899	im Durch- schn. der 10 Jahre 1889—98	im Jahr 1899	im Durch- schn. der 10 Jahre 1889—98
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.
Stuttgart	1 631	1 228	5 244	4 497	3 092	3 123	2 152	1 374
Ulm	398	293	1 151	977	653	739	498	238
Heilbronn	386	302	1 177	1 069	753	725	424	344
Eßlingen	233	199	942	767	461	510	481	257
Cannstatt	251	188	883	708	534	490	349	218
Reutlingen	140	139	656	605	490	462	166	143
Ludwigsburg . . .	119	92	419	401	273	290	146	111
Gmünd	142	101	600	544	379	392	221	152
Göppingen	178	129	674	551	408	363	266	188
Tübingen	80	70	697	659	411	359	286	300
Ravensburg . . .	108	92	383	362	295	312	88	50
Tuttlingen	110	103	514	457	326	291	188	166
Hall	67	63	262	232	227	213	35	19
Heidenheim	95	80	375	364	245	232	130	132
Biberach	68	63	231	223	185	196	46	27
Aalen	94	62	302	265	199	184	103	81
Schwenningen . .	114	76	531	369	251	199	280	170
Ebingen	60	63	317	301	216	219	101	83
Kirchheim u. T. .	69	51	237	214	135	156	102	58
Backnang	58	56	325	284	165	197	160	87
Schramberg	85	57	334	263	175	161	159	103
Rottweil	38	46	239	215	154	169	85	46
Rottenburg	53	43	208	200	128	133	80	16
Feuerbach	88	57	430	305	189	180	241	125
Weingarten	44	38	196	156	154	136	42	20
Freudenstadt . . .	41	50	224	232	158	172	66	60
Geislingen	67	51	229	218	122	135	107	82
Baiersbronn	39	42	244	258	137	137	107	121
Pfullingen	39	42	254	211	145	172	109	39
Nürtingen	61	41	196	167	129	121	67	46
Zuffenhausen . . .	74	41	365	236	182	134	183	102
Metzingen	55	40	175	181	113	135	62	46
Böckingen	60	42	329	250	169	146	160	103
Schorndorf	26	36	213	167	122	133	91	35
Crailsheim	39	32	147	150	121	119	26	31
Zuf. 35 Gemeinden .	5 210	4 108	19 703	17 058	11 896	11 885	7 807	5 173
Landesrest	11 550	10 670	56 490	55 566	35 701	39 890	20 789	15 675

(Noch) II. 4. Eheschließungen, Geburten und Sterbfälle, Geburtenüberschüsse, Unehelich- und Totgeborene, sowie im 1. Lebensjahr verftorbene Kinder im Jahr 1899 und im Durchschnitt der 10 Jahre 1889/98.

C. Nach Gemeinde-Größenklassen.

(Württ. Jahrb. 1900 III. S. 38 u. 44.)

Größen- klassen der Gemeinden	Ehe- schließungen		Geborene (einschl. Totgeborene)		Gestorbene (einschl. Totgeborene)		Geburten- überschüsse	
	im Jahr 1899	im Durch- schn. der 10 Jahre 1889—98	im Jahr 1899	im Durch- schn. der 10 Jahre 1889—98	im Jahr 1899	im Durch- schn. der 10 Jahre 1889—98	im Jahr 1899	im Durch- schn. der 10 Jahre 1889—98
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.
Über 100 000 E.	1 631	1 228	5 244	4 497	3 092	3 123	2 152	1 374
20—100 000 „	1 268	982	4 153	3 521	2 401	2 464	1 752	1 057
10— 20 000 „	877	726	3 943	3 579	2 582	2 469	1 361	1 110
5— 10 000 „	1 434	1 172	6 363	5 461	3 821	3 829	2 542	1 632
Unter 5 000 „	11 550	10 670	56 490	55 566	35 701	39 890	20 789	15 675

Größen- klassen der Gemeinden	Unehelich Geborene (einschl. Totgeborene)				Totgeborene			
	1899		1889/98		1899		1889/98	
	über- haupt	in % der Ge- borenen	10jähr. Durch- schnitt	durchschn. jährl. in % der Geborenen	über- haupt	in % der Ge- borenen	10jähr. Durch- schnitt	durchschn. jährl. in % der Geborenen
1.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.
Über 100 000 E.	866	16,51	749	16,66	154	2,94	162	3,60
20—100 000 „	385	9,27	330	9,37	149	3,59	115	3,27
10— 20 000 „	534	13,54	554	15,48	125	3,17	114	3,19
5— 10 000 „	500	7,86	441	8,08	183	2,88	167	3,06
Unter 5 000 „	5 287	9,36	5 398	9,71	1 772	3,14	1 812	3,26

Größen- klassen der Gemeinden	Im ersten Lebensjahr verftorbene Kinder							
	überhaupt				uneheliche			
	1899		1889/98		1899		1889/98	
	über- haupt	in % der Lebend- geborenen	10jähr. Durch- schnitt	in % der Lebend- geborenen	über- haupt	in % der lebendgeb. Un- ehelichen	10jähr. Durch- schnitt	in % der lebendgeb. Un- ehelichen
1.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.
Über 100 000 E.	1 023	20,10	1 018	23,48	226	26,97	187	25,97
20—100 000 „	786	19,63	779	22,87	135	36,59	116	36,59
10— 20 000 „	832	21,79	790	22,80	110	21,40	103	19,22
5— 10 000 „	1 411	22,83	1 344	25,44	165	33,88	160	37,83
Unter 5 000 „	11 885	21,72	13 481	25,07	1 614	31,62	1 684	32,24

II. 5. Die unehelich Geborenen, Totgeborenen und im 1. Lebensjahr ver-

A. Nach

(Württ. Jahrb.

Oberämter	Unehelich Geborene (einschließlich Totgeborene)				Totgeborene			
	1899		1889/1898		1899		1889/1898	
	über- haupt	in % der Ge- borenen	10jährig. Durch- schnitt	durchschn. jährl. in ‰ der Geborenen	über- haupt	in % der Ge- borenen	10jährig. Durch- schnitt	durchschn. jährl. in ‰ der Geborenen
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.
Backnang . . .	99	9,61	125	11,52	46	4,47	40	3,69
Befigheim . . .	65	6,76	66	6,73	36	3,12	37	3,77
Böblingen . . .	80	8,43	79	8,20	23	2,42	36	3,74
Brackenheim . .	45	6,26	49	6,57	16	2,23	24	3,22
Cannstatt . . .	157	7,73	142	8,18	66	3,25	53	3,05
Eßlingen . . .	144	8,14	103	6,98	49	2,77	44	2,98
Heilbronn . . .	191	8,14	172	8,27	83	3,54	73	3,51
Leonberg . . .	109	9,51	96	8,45	37	3,23	39	3,43
Ludwigsburg . .	163	9,03	130	8,26	59	3,27	53	3,37
Marbach . . .	86	9,23	78	8,09	42	4,51	41	4,25
Maulbronn . . .	89	10,21	85	9,77	30	3,44	34	3,91
Neckarfulm . . .	63	5,98	66	6,36	20	1,90	29	2,79
Stuttgart, Stadt	866	16,51	746	16,59 ¹⁾	154	2,94	162	3,60
Stuttgart, Amt .	172	7,99	149	8,36	79	3,67	58	3,25
Vaihingen . . .	72	10,13	66	8,71	18	2,53	29	3,83
Waiblingen . . .	65	7,48	65	7,41	29	3,34	30	3,42
Weinsberg . . .	87	10,71	86	10,26	40	4,93	38	4,53
Neckarkreis . . .	2 553	10,05	2 303	9,84	821	3,23	820	3,50
Balingen . . .	127	9,06	142	10,72	48	3,43	37	2,79
Calw . . .	95	10,10	106	11,40	42	4,46	45	4,84
Freudenstadt . .	93	7,62	112	8,79	38	3,11	51	4,00
Herrenberg . . .	89	9,85	88	9,67	33	3,65	40	4,40
Horb . . .	36	5,05	50	7,12	13	1,82	15	2,14
Nagold . . .	80	9,02	99	10,60	40	4,51	38	4,07
Neuenbürg . . .	114	9,96	99	9,08	51	4,45	47	4,31
Nürtingen . . .	80	7,80	67	7,02	34	3,32	31	3,25
Oberndorf . . .	81	6,58	70	6,32	19	1,54	26	2,35
Reutlingen . . .	129	7,35	123	7,74	45	2,56	52	3,27
Rottenburg . . .	67	6,78	59	6,30	20	2,02	23	2,45
Rottweil . . .	88	5,87	97	7,54	44	2,94	30	2,33
Spaichingen . . .	27	4,40	30	5,20	11	1,79	12	2,08
Sulz . . .	56	8,52	67	9,74	30	4,57	29	4,21
Tübingen . . .	344	21,62	374	25,17 ²⁾	64	4,02	55	3,70
Tuttlingen . . .	69	5,59	72	6,14	30	2,43	32	2,73
Urach . . .	92	7,63	88	7,30	49	4,06	48	3,98
Schwarzwaldkreis .	1 667	8,77	1 743	9,59	611	3,21	611	3,36

^{1) 2)} Siehe Anmerkung 1 u. 2 S. 44 u. 45.

**Verstorbenen Kinder im Jahr 1899 und im Durchschnitt der 10 Jahre 1889/98,
Oberämtern.**

1899 III. S. 28.)

Im ersten Lebensjahr Verstorbene								Oberämter
überhaupt				uneheliche				
1899		1889/1898		1899		1889/1898		
über- haupt	in % der Lebend- geborenen	10jährig. Durch- schnitt	in % der Lebend- geborenen	über- haupt	in % der lebend- geborenen Unehelichen	10jährig. Durch- schnitt	in % der lebend- geborenen Unehelichen	
10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	1.
186	18,90	253	24,21	22	23,16	41	34,17	Backnang.
175	18,80	196	20,76	19	30,16	20	31,75	Befigheim.
198	21,38	225	24,27	26	33,33	24	31,58	Böblingen.
113	16,07	135	18,70	10	22,73	13	27,08	Brackenheim.
407	20,70	386	22,95	59	39,33	56	40,88	Cannstatt.
298	17,33	314	21,93	49	35,51	34	34,34	Eßlingen.
551	24,35	507	25,26	70	38,46	64	39,02	Heilbronn.
269	24,26	283	25,80	41	38,68	33	35,48	Leonberg.
392	22,44	384	25,25	76	48,41	57	45,24	Ludwigsburg.
154	17,30	189	20,48	18	21,95	24	32,00	Marbach.
188	22,33	178	21,29	27	31,76	23	28,05	Maulbronn.
197	19,07	232	22,99	22	36,07	18	28,13	Neckarfulm.
1 023	20,10	1 018	23,48	226	26,97	187	25,94	Stuttgart, Stadt.
416	20,07	453	26,26	54	33,13	62	43,36	Stuttgart, Amt.
145	20,92	149	20,44	24	33,80	19	30,16	Vaihingen.
159	18,93	178	21,02	35	58,33	36	57,14	Waiblingen.
125	16,19	155	19,38	24	28,57	20	25,32	Weinsberg.
4 996	20,32	5 235	23,18	802	32,64	731	32,99	Neckarkreis.
324	23,95	328	25,47	28	22,95	40	28,99	Balingen.
237	26,36	221	24,97	35	38,46	28	27,72	Calw.
231	19,53	269	22,00	23	25,84	29	26,61	Freudenstadt.
230	26,41	240	27,59	28	32,18	34	40,48	Herrenberg.
181	25,86	193	28,09	9	25,00	20	40,82	Horb.
167	19,72	214	23,88	19	25,68	33	34,74	Nagold.
246	22,49	231	22,15	34	31,19	27	28,42	Neuenbürg.
172	17,36	192	20,80	24	31,17	20	31,25	Nürtingen.
221	18,23	255	23,59	21	26,58	18	26,47	Oberndorf.
411	24,04	413	26,85	57	45,24	46	38,98	Reutlingen.
243	25,10	258	28,23	22	34,38	25	43,10	Rottenburg.
399	27,42	327	26,01	29	32,95	27	29,03	Rottweil.
121	20,10	132	23,36	6	22,22	7	24,14	Spaichingen.
121	19,30	148	22,46	15	27,27	18	27,69	Sulz.
222	14,54	238	16,63	30	9,15	33	9,12	Tübingen.
314	26,08	329	28,86	23	33,82	24	33,80	Tuttlingen.
255	22,04	296	25,58	26	29,89	31	36,05	Urach.
4 095	22,26	4 284	24,40	429	26,70	460	27,30	Schwarzwaldkreis.

(Noch) II. 5. Die unehelich Geborenen, Totgeborenen und im 1. Lebensjahr

(Noch) A. Nach

Oberämter	Unehelich Geborene (einschließlich Totgeborene)				Totgeborene			
	1899		1889/1898		1899		1889/1898	
	über- haupt	in ‰ der Ge- borenen	10jähr. Durch- schnitt	durchschn. jährh. in ‰ der Geborenen	über- haupt	in ‰ der Ge- borenen	10jähr. Durch- schnitt	durchschn. jährh. in ‰ der Geborenen
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.
Aalen	91	7,69	102	9,19	39	3,30	25	2,25
Crailsheim . .	137	15,50	139	15,27	29	3,28	36	3,96
Ellwangen . .	66	6,62	88	8,56	31	3,11	27	2,63
Gaildorf . . .	127	15,70	145	16,67	20	2,47	29	3,33
Gerabronn . .	127	15,95	128	14,95	28	3,52	33	3,86
Gmünd	90	6,16	104	7,80	45	3,08	32	2,40
Hall	90	9,92	99	11,47	26	2,87	31	3,59
Heidenheim . .	248	16,42	239	15,67	51	3,38	49	3,21
Künzelsau . .	73	8,49	79	8,52	40	4,65	31	3,34
Mergentheim .	69	8,71	70	8,32	27	3,41	29	3,45
Neresheim . .	67	8,92	80	10,03	13	1,73	18	2,26
Öhringen . . .	123	13,68	128	12,74	29	3,23	45	4,48
Schorndorf . .	91	9,25	68	7,79	31	3,15	42	4,81
Welzheim . . .	128	16,75	102	14,49	19	2,49	25	3,55
Jagtkreis . .	1 527	11,23	1 571	11,52	428	3,15	452	3,31
Biberach . . .	105	8,06	125	9,40	43	3,30	40	3,01
Blaubeuren . .	115	12,89	114	13,40	32	3,59	30	3,53
Ehingen	91	8,40	108	10,06	27	2,49	22	2,05
Geislingen . .	121	8,92	103	8,35	34	2,51	36	2,92
Göppingen . .	186	9,52	166	9,48	50	2,56	52	2,97
Kirchheim . . .	97	10,40	78	8,72	29	3,11	29	3,24
Laupheim . . .	113	10,71	113	10,93	37	3,51	26	2,51
Leutkirch . . .	75	8,24	78	8,78	31	3,41	22	2,48
Münzingen . .	84	9,44	95	10,34	27	3,03	32	3,48
Ravensburg . .	127	9,81	137	11,25	38	2,94	35	2,87
Riedlingen . .	71	7,92	84	9,09	18	2,01	18	1,95
Saulgau	101	9,99	118	11,53	19	1,88	22	2,15
Tettnang . . .	56	7,08	55	7,81	20	2,53	15	2,13
Ulm	310	14,68	325	16,33	69	3,27	62	3,12
Waldfee	119	12,53	108	11,84	27	2,84	27	2,96
Wangen	54	7,20	48	7,23	22	2,93	19	2,86
Donaukreis . .	1 825	10,04	1 855	10,65	523	2,88	487	2,80
Württemberg .	7 572	9,94	7 472	10,29	2 383	3,13	2 370	3,26

verstorbenen Kinder im Jahr 1899 und im Durchschnitt der 10 Jahre 1889/98.
Oberämtern.

Im ersten Lebensjahr Verftorbene								Oberämter
überhaupt				uneheliche				
1899		1889/1898		1899		1889/1898		
über- haupt	in % der Lebend- geborenen	10jähr. Durch- schnitt	in % der Lebend- geborenen	über- haupt	in % der lebend- geborenen Unehelichen	10jähr. Durch- schnitt	in % der lebend- geborenen Unehelichen	
10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	1.
270	23,60	273	25,16	24	26,97	30	30,30	Aalen.
190	22,22	201	23,00	49	37,12	38	28,36	Crailsheim.
213	22,05	243	24,28	22	33,85	23	26,74	Ellwangen.
145	18,38	172	20,45	36	29,27	35	24,82	Gaildorf.
150	19,53	166	20,17	37	30,33	31	25,41	Gerabronn.
297	20,96	324	24,90	32	37,21	31	31,00	Gmünd.
149	16,91	168	20,19	20	22,73	29	30,53	Hall.
395	27,07	439	29,74	80	33,76	80	34,63	Heidenheim.
149	18,17	177	19,75	32	47,06	20	26,32	Künzelsau.
138	18,04	150	18,47	25	36,76	18	26,47	Mergentheim.
180	24,39	231	29,62	24	36,36	27	34,18	Neresheim.
190	21,84	211	21,98	35	29,66	32	26,02	Öhringen.
182	19,10	179	21,54	35	38,46	29	44,62	Schorndorf.
150	20,13	135	19,88	40	31,25	25	25,25	Welzheim.
2 798	21,25	3 069	23,27	491	33,15	448	29,51	Jagtkreis.
289	22,94	402	31,16	30	29,41	39	32,23	Biberach.
265	30,81	290	35,32	45	40,91	48	43,64	Blaubeuren.
273	25,85	358	34,03	27	30,34	38	35,85	Ehingen.
271	20,48	345	28,80	29	25,22	36	36,36	Geislingen.
425	22,33	442	26,00	60	33,15	57	35,19	Göppingen.
152	16,81	183	21,13	20	21,05	20	26,32	Kirchheim.
231	22,69	312	30,95	32	29,09	41	37,27	Laupheim.
187	21,27	234	27,02	19	25,68	22	28,95	Leutkirch.
213	24,68	274	30,89	24	30,00	34	36,56	Münzingen.
281	22,37	300	25,36	41	33,61	42	31,58	Ravensburg.
210	23,92	255	28,15	15	22,06	23	28,05	Riedlingen.
241	24,29	291	29,07	21	21,21	36	31,58	Saulgau.
127	16,47	142	20,61	11	20,37	13	24,07	Tettnang.
520	25,44	605	31,38	117	38,87	121	38,66	Ulm.
192	20,80	245	27,68	24	20,87	31	29,52	Waldfee.
171	23,49	146	22,64	13	25,00	10	21,28	Wangen.
4 048	22,92	4 824	28,50	528	29,88	611	33,93	Donaukreis.
15 937	21,59	17 412	24,78	2 250	30,77	2 250	31,16	Württemberg.

(Noch) II. 5. Die unehelich Geborenen, Totgeborenen und im 1. Lebensjahr
 B. Nach den einzelnen Gemeinden
 (Württ. Jahrb. 1899 III.)

Gemeinden	Unehelich Geborene (einschl. Totgeborene)				Totgeborene			
	1899		1889/98		1899		1889/98	
	über- haupt	in ‰ der Ge- borenen	10jähr. Durch- schnitt	durchschn. jährl. in ‰ der Geborenen	über- haupt	in ‰ der Ge- borenen	10jähr. Durch- schnitt	durchschn. jährl. in ‰ der Geborenen
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.
Stuttgart ¹⁾ . . .	866	16,51	749	16,66	154	2,94	162	3,60
Ulm	123	10,69	116	11,87	45	3,91	31	3,17
Heilbronn	92	7,82	91	8,51	47	3,99	43	4,02
Eßlingen	93	9,87	66	8,60	32	3,40	24	3,13
Cannstatt	77	8,72	57	8,05	25	2,83	17	2,40
Reutlingen	45	6,86	46	7,60	17	2,59	22	3,64
Ludwigsburg . . .	35	8,35	32	7,98	17	4,06	12	2,99
Gmünd	40	6,67	46	8,46	22	3,67	16	2,94
Göppingen	58	8,61	48	8,71	9	1,34	14	2,54
Tübingen ²⁾ . . .	301	43,19	319	48,41	39	5,60	25	3,79
Ravensburg	31	8,09	45	12,43	10	2,61	11	3,04
Tuttlingen	24	4,67	18	3,94	11	2,14	14	3,06
Hall	21	8,02	27	11,64	8	3,05	8	3,45
Heidenheim	35	9,33	40	10,99	11	2,93	11	3,02
Biberach	17	7,36	21	9,42	8	3,46	9	4,04
Aalen	22	7,28	21	7,92	12	3,97	7	2,64
Schwenningen . . .	39	7,34	33	8,94	20	3,77	11	2,98
Ebingen	31	9,78	31	10,30	10	3,15	10	3,32
Kirchheim u. T. . .	36	15,19	21	9,81	6	2,53	7	3,27
Backnang	17	5,23	18	6,34	7	2,15	10	3,52
Schramberg	24	7,19	11	4,18	6	1,80	1	0,38
Rottweil	5	2,09	7	3,26	7	2,93	5	2,33
Rottenburg	10	4,81	8	4,00	1	0,48	3	1,50
Feuerbach	42	9,77	30	9,84	14	3,26	9	2,95
Weingarten	37	18,88	25	16,03	3	1,53	4	2,56
Freudenstadt . . .	13	5,80	11	4,74	9	4,02	8	3,45
Geislingen	11	4,80	16	7,34	7	3,06	6	2,75
Baiersbronn	17	6,97	20	7,75	7	2,87	9	3,49
Pfullingen	14	5,51	16	7,58	6	2,36	7	3,32
Nürtingen	16	8,16	9	5,39	6	3,06	6	3,59
Zuffenhausen . . .	34	9,32	18	7,63	9	2,47	7	2,97
Metzingen	8	4,57	9	4,97	4	2,29	7	3,87
Böckingen	29	8,81	29	11,60	9	2,74	7	2,80
Schorndorf	13	6,10	10	5,99	9	4,23	10	5,99
Crailsheim	9	6,12	10	6,67	4	2,72	5	3,33
Zuf. 35 Gemeinden ^{1) 2)}	2 285	11,60	2 074	12,16	611	3,10	558	3,27
Landesrest	5 287	9,36	5 398	9,71	1 772	3,14	1 812	3,26
In den 12 Städten ^{1) 2)} von 10 000 u. mehr Einwohnern	1 785	13,38 ³⁾	1 633	14,08 ⁴⁾	428	3,21	391	3,37

¹⁾ Einschl. Hebammenschule in Stuttgart. — ²⁾ Einschl. Klinik in Tübingen. — ³⁾ Ohne

**verstorbenen Kinder im Jahre 1899 und im Durchschnitt der 10 Jahre 1889/98.
von 5000 und mehr Einwohnern.**

S. 32; 1900 III. S. 39.)

Im ersten Lebensjahr verstorbene Kinder								Gemeinden
überhaupt				uneheliche				
1899		1889/98		1899		1889/98		
überhaupt	in % der Lebendgeborenen	10jähr. Durchschnitt	durchschn. jährl. in % der Lebendgeborenen	überhaupt	in % der lebendgeb. Unehelichen	10jähr. Durchschnitt	durchschn. jährl. in % der lebendgeborenen Unehelich.	
10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	
1 023	20,10	1 018	23,48	226	26,97	187	25,97	Stuttgart. ¹⁾
198	17,90	234	24,74	36	30,51	37	33,33	Ulm.
265	23,45	254	24,76	36	40,91	34	39,08	Heilbronn.
141	15,49	140	18,84	34	37,36	21	33,33	Eßlingen.
182	21,21	151	21,85	29	40,28	24	42,86	Cannstatt.
190	29,73	165	28,30	24	54,55	19	43,18	Reutlingen.
87	21,64	88	22,62	13	39,39	13	41,94	Ludwigsburg.
113	19,55	124	23,48	17	43,59	13	30,23	Gmünd.
140	21,05	118	21,97	22	37,93	17	36,17	Göppingen.
84	12,77	78	12,30	17	5,92	18	5,81	Tübingen. ²⁾
80	21,45	92	26,21	8	26,67	15	34,88	Ravensburg.
138	27,44	125	28,22	9	39,13	8	44,44	Tuttlingen.
45	17,72	47	20,98	4	20,00	9	36,00	Hall.
105	28,85	88	24,93	15	42,86	11	28,21	Heidenheim.
42	18,83	51	23,83	3	18,75	6	30,00	Biberach.
71	24,48	58	22,57	5	23,81	6	30,00	Aalen.
154	30,14	99	28,53	13	33,33	11	35,48	Schwenningen.
95	30,94	101	34,59	11	37,93	13	44,83	Ebingen.
34	14,72	43	20,10	9	25,71	6	30,00	Kirchheim u. T.
73	22,96	83	30,29	7	41,18	8	47,06	Backnang.
54	16,46	56	21,37	5	21,74	3	27,27	Schramberg.
53	22,84	50	23,81	2	40,00	3	42,86	Rottweil.
46	22,22	58	29,59	2	20,00	5	62,50	Rottenburg.
81	19,47	79	26,69	11	26,19	16	53,33	Feuerbach.
54	27,98	45	29,47	11	30,56	9	36,00	Weingarten.
50	23,26	61	27,23	5	38,46	5	45,45	Freudenstadt.
33	14,86	48	22,64	1	9,09	4	26,67	Geislingen.
52	21,94	45	18,07	8	50,00	5	26,32	Baiersbronn.
45	18,15	50	24,39	7	50,00	4	26,67	Pfullingen.
30	15,79	34	21,12	4	26,67	3	33,33	Nürtingen.
93	26,12	61	26,64	21	61,76	9	52,94	Zuffenhausen.
41	23,98	46	26,44	2	25,00	4	50,00	Metzingen.
94	29,38	74	30,45	9	33,33	12	42,86	Böckingen.
39	19,12	34	21,52	6	46,15	4	44,44	Schorndorf.
27	18,83	33	22,76	4	50,00	4	40,00	Crailsheim.
4 052	21,22	3 931	23,84	636	28,80	566	28,36	Zuf. 35 Gemeinden. ^{1) 2)}
11 885	21,72	13 481	25,07	1 614	31,62	1 684	32,24	Landesrest.
2 641	20,45	2 587	23,09	471	27,37	406	25,81	In den 12 Städten ^{1) 2)} von 10 000 u. mehr Einwohnern.

Stuttgart und Tübingen beträgt der Durchschnitt 8,35; — ¹⁾ Desgl. 8,77.

II. 6. Überseeische Auswanderung aus Württemberg und

(Württ. Jahrb. 1899 III. S. 34. — Vierteljahrshefte z. Statist. d. Deutsch. Reichs
A. Überseeische Auswanderer aus Württemberg.)

Aus Württemberg kommende deutsche Auswanderer über deutsche Häfen (fast ausschließlich Bremen und Hamburg), über Antwerpen ¹⁾ , sowie über holländische Häfen (Rotterdam und Amsterdam) ²⁾								
Jahre	über- haupt	darunter		Davon gingen nach				Auf 1000 der mittler. Bevölke- rung kommen Aus- wanderer
		männl.	weibl.	den Vereinigten Staaten von Amerika	sonstigen überseeischen Ländern			
1.	2.	3.	4.	5.		6.		7.
1871 ¹⁾	4 765	2 691	2 074	4 732	99,3	33	0,7	.
1872	5 497	3 157	2 340	5 447	99,1	50	0,9	2,61
1873	4 651	2 654	1 997	4 622	99,4	29	0,6	2,53
1874	2 003	1 112	891	1 992	99,5	11	0,5	1,08
1875	1 292	744	548	1 256	97,2	36	2,8	0,69
In der Volkszählungs-Periode 1872—1875:								
zusammen	13 443	7 667	5 776	13 317	99,1	126	0,9	7,27
durchschnittlich jährlich	3 361	1 917	1 444	3 329	99,1	32	0,9	1,82
1876	1 061	629	432	1 038	97,8	23	2,2	0,56
1877	1 032	664	368	1 000	96,9	32	3,1	0,54
1878	1 134	721	413	1 080	95,2	54	4,8	0,59
1879	1 970	1 276	694	1 926	97,8	44	2,2	1,01
1880	8 716	5 505	3 211	8 692	99,7	24	0,3	4,43
In der Volkszählungs-Periode 1876—1880:								
zusammen	13 913	8 795	5 118	13 736	98,7	177	1,3	7,20
durchschnittlich jährlich	2 782	1 759	1 023	2 747	98,7	35	1,3	1,44
1881	11 470	6 788	4 682	11 450	99,8	20	0,2	5,81
1882	9 927	5 706	4 221	9 859	99,3	68	0,7	5,02
1883	9 792	5 530	4 262	9 693	99,0	99	1,0	4,94
1884	7 797	4 453	3 339	7 697	98,7	100	1,3	3,92
1885	5 104	2 734	2 370	4 995	97,9	109	2,1	2,56
In der Volkszählungs-Periode 1881—1885:								
zusammen	44 090	25 216	18 874	43 694	99,1	396	0,9	22,22
durchschnittlich jährlich	8 818	5 043	3 775	8 739	99,1	79	0,9	4,44
1886 ²⁾	3 717	1 943	1 774	3 563	95,9	154	4,1	1,86
1887	6 018 ³⁾	3 310	2 633	5 929	98,5	89	1,5	2,99
1888	6 445	3 541	2 904	6 310	97,9	135	2,1	3,18
1889	5 629 ⁴⁾	3 064	2 560	5 481	97,4	148	2,6	2,77
1890	5 987	3 144	2 843	5 862	97,9	125	2,1	2,94
In der Volkszählungs-Periode 1886—1890:								
zusammen	27 796 ⁵⁾	15 002	12 714	27 145	97,7	651	2,3	13,75
durchschnittlich jährlich	5 559 ⁶⁾	3 000	2 543	5 429	97,7	130	2,3	2,75
1891	6 182	3 306	2 876	6 086	98,4	96	1,6	3,03
1892	5 728 ⁷⁾	3 166	2 502	5 606	97,8	122	2,2	2,79
1893	5 401 ⁸⁾	2 934	2 417	5 203	96,3	198	3,7	2,63
1894	2 343 ⁹⁾	1 080	1 239	2 227	95,0	116	5,0	1,14
1895	2 398 ¹⁰⁾	1 111	1 259	2 300	95,9	98	4,1	1,16
In der Volkszählungs-Periode 1891—1895:								
zusammen	22 052 ¹¹⁾	11 597	10 293	21 422	97,1	630	2,9	8,98
durchschnittlich jährlich	4 410 ¹²⁾	2 319	2 059	4 284	97,1	126	2,9	1,79
1896	2 121 ¹³⁾	1 009	1 111	1 988	93,7	133	6,3	1,02
1897	1 401	667	734	1 293	92,3	108	7,7	0,66
1898	1 151	564	587	1 060	92,1	91	7,9	0,54
1899	1 250	615	635	1 135	90,8	115	9,2	0,58
1900	1 160	537	623	1 126	97,1	34	2,9	0,54
Se. der 30 Jahre 1871—1900	133 142 ¹⁴⁾	74 360	58 539	130 648	98,1	2 494	1,9	63,80
Durchschnittlich jährlich	4 438 ¹⁵⁾	2 479	1 951	4 355		83		2,28

(1872—99)

¹⁾ Für Antwerpen sind aus dem Jahr 1871 keine Angaben vorhanden. — ²⁾ Bezüglich der holländischen Häfen fehlen Nachweise bis 1886 einschl. — ³⁾ Einschl. 75, — ⁴⁾ 5, — ⁵⁾ 80, — ⁶⁾ 16, — ⁷⁾ 60, — ⁸⁾ 50, — ⁹⁾ 24, — ¹⁰⁾ 28, — ¹¹⁾ 162, — ¹²⁾ 32, — ¹³⁾ 1, — ¹⁴⁾ 243, — ¹⁵⁾ 9 Personen ohne Angabe des Geschlechts. — ¹⁶⁾ Für Stettin liegen Nachweise erst seit 1874 vor. — ¹⁷⁾ Bezüglich der holländischen Häfen fehlen Nachweise bis 1884 einschl. — ¹⁸⁾ Einschl. 289, — ¹⁹⁾ 58 Kinder ohne Angabe des Geschlechts. — ²⁰⁾ Für die Jahre 1885 und 1886 beruhen die Angaben über das Geschlecht teilweise (für die Auswanderer über holländische Häfen) auf Verhältnissberechnung. — ²¹⁾ Einschl. 645, — ²²⁾ 8, — ²³⁾ 76, — ²⁴⁾ 729, — ²⁵⁾ 146, — ²⁶⁾ 814, — ²⁷⁾ 480, — ²⁸⁾ 350, — ²⁹⁾ 304, — ³⁰⁾ 1948, — ³¹⁾ 390, — ³²⁾ 52, — ³³⁾ 626, — ³⁴⁾ 1938, — ³⁵⁾ 5582, — ³⁶⁾ 186 Personen ohne Angabe des Geschlechts. — ³⁷⁾ Im Oktober 1893 wurden 2 Schiffe von Wilhelmshaven expediert. — ³⁸⁾ Hie-

aus dem Deutschen Reich in den 30 Jahren 1871—1900.

1900 I. S. 113, 1901 I. S. 182; Statist. Jahrb. f. d. Deutsche Reich 1900 S. 15.)

B. Überföeifehe Auswanderer aus dem Deutfchen Reich.

		Deutsche (reichsangehörige) Auswanderer ü. deutsche Häfen (meist Bremen, Hamburg und Stettin ¹⁰), über Antwerpen ¹⁾ , sowie über holländische Häfen (Rotterdam und Amsterdam ¹⁷ *)					
Jahre	überhaupt	darunter		Davon gingen nach		Auf 1000 der mittler. Bevölkerung kommen Auswanderer	
		männl.	weibl.	den Vereinigten Staaten von Amerika	sonstigen überseeischen Ländern		
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	
					%	%	
1871 ¹⁾	75 912	41 685	34 227	73 816	97,2	2,8	
1872	125 650	70 797	54 853	119 780	95,3	4,7	
1873	103 638	56 679	46 959	96 641	93,2	6,8	
1874 ^{1a)}	45 112	24 194	20 918	42 492	94,2	5,8	
1875	30 773	16 946	13 827	27 834	90,4	9,6	
In der Volkszählungs-Periode 1872—1875:							
zusammen	305 173	168 616	136 557	286 747	94,0	6,0	
durchschnittlich jährlich	76 293	42 154	34 139	71 687	94,0	6,0	
1876	¹³⁾ 28 368	16 044	12 035	22 767	80,3	19,7	
1877	21 964	12 895	9 069	18 240	83,1	16,9	
1878	24 217	14 409	9 808	20 373	84,1	15,9	
1879	33 327	20 106	13 221	30 808	92,4	7,6	
1880	106 190	63 778	42 412	103 115	97,1	2,9	
In der Volkszählungs-Periode 1876—1880:							
zusammen	¹⁸⁾ 214 066	127 232	86 545	195 303	91,2	8,8	
durchschnittlich jährlich	¹⁹⁾ 42 813	25 446	17 309	39 061	91,2	8,8	
1881	210 547	123 235	87 312	206 189	97,9	2,1	
1882	193 869	110 765	83 104	189 373	97,7	2,3	
1883	166 119	93 800	72 319	159 894	96,3	3,7	
1884 ¹⁷⁾	143 586	81 089	62 497	139 339	97,0	3,0	
1885	107 238	²⁰⁾ 57 764	49 474	102 224	95,3	4,7	
In der Volkszählungs-Periode 1881—1885:							
zusammen	821 369	466 653	354 706	797 019	97,0	3,0	
durchschnittlich jährlich	164 272	93 331	70 941	159 404	97,0	3,0	
1886	79 875	²⁰⁾ 43 640	36 235	75 591	94,6	5,4	
1887	²¹⁾ 99 712	55 192	43 875	95 976	96,3	3,7	
1888	²²⁾ 98 515	54 243	44 264	94 364	95,8	4,2	
1889	²³⁾ 90 259	49 497	40 686	84 424	93,5	5,8	
1890	91 925	50 019	41 906	85 112	92,6	7,4	
In der Volkszählungs-Periode 1886—1890:							
zusammen	²⁴⁾ 460 286	252 591	206 966	435 467	94,6	5,4	
durchschnittlich jährlich	²⁵⁾ 92 057	50 518	41 393	87 093	94,6	5,4	
1891	115 392	62 958	52 434	108 611	94,1	5,9	
1892	²⁶⁾ 112 208	61 882	49 512	107 803	96,1	3,9	
1893 ³⁷⁾	²⁷⁾ 84 458	47 272	36 706	75 102	88,9	11,1	
1894	²⁸⁾ 39 178	20 482	18 346	34 210	87,3	12,7	
1895	²⁹⁾ 35 557	18 955	16 298	30 692	86,3	13,7	
In der Volkszählungs-Periode 1891—1895:							
zusammen	³⁰⁾ 386 703	211 549	173 296	356 418	92,1	7,9	
durchschnittlich jährlich	³¹⁾ 77 359	42 310	34 659	71 284	92,1	7,9	
1896	³²⁾ 32 114	17 549	14 513	27 308	85,0	15,0	
1897	23 220	12 972	10 248	19 030	82,0	18,0	
1898	20 837	11 667	9 170	17 272	82,9	17,1	
1899	³³⁾ 23 740	12 899	10 215	19 271	82,9	17,1	
1900	³⁴⁾ 22 309	11 114	9 257	19 703	88,3	11,7	
Se. der 30 Jahre 1871—1900	³⁵⁾ 2 385 809	1 334 527	1 045 700	2 247 354	94,2	138 455	
Durchschnittlich jährlich	³⁶⁾ 79 527	44 484	34 857	74 912	94,2	4 615	
						(1872—99)	
						50,56	
						1,81	

von nach den Vereinigten Staaten von Amerika 1647. — ³⁰⁾ Desgl. 1316. — ⁴⁰⁾ Bezüglich der französischen Häfen liegen für 1900 Nachweise nur aus Havre und Cherbourg vor.

*) Die Zahl der deutschen Auswanderer über französische Häfen (meist Havre und Bordeaux) betrug von 1871—1900:

Havre und Bordeaux) betrug von 1871—1900:											
1871 .	312	1877 .	934	1882 .	9 716	1887 .	5 075	1892 .	4 131	1897 .	1 411 ³⁹⁾
1872 .	2 502	1878 .	1 410	1883 .	7 497	1888 .	5 436	1893 .	3 219	1898 .	1 384
1873 .	6 800	1879 .	2 561	1884 .	5 479	1889 .	5 811	1894 .	1 786	1899 .	250
1874 .	2 559	1880 .	10 907	1885 .	2 881	1890 .	5 178	1895 .	1 941	1900 .	286 ⁴⁰⁾
1875 .	1 556	1881 .	10 355	1886 .	3 350	1891 .	4 697	1896 .	1 710 ³⁸⁾	zuf. 112 410.	
1876 .	1 276										

II. 7. Die überseeische Auswanderung aus Württemberg in den Jahren 1871 bis 1900 nach Einschiffungshäfen und Bestimmungsländern.

(Vierteljahrs- bzw. Monatshefte zur Statistik des Deutschen Reichs von 1873 an.)

Jahre	Von der Gesamtzahl der Auswanderer gingen														
	über							nach ¹⁾							
	Bre- men	Ham- burg	deutsche Häfen ¹⁾		Ant- wer- pen ²⁾	Rot- ter- dam ²⁾	Am- ster- dam ³⁾	den Ver- einigten Staaten von Ameri- ka	Bra- filien	Ar- genti- nien	bri- tisch Nord- Ameri- ka	an- dere Staa- ten Ameri- kas	Afri- ka	Afen	Au- stra- lien und Poly- nesien
			zuf.	in % der Gef.- zahl											
1.	2.	3.	4.	4a.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.
1871	3 310	1 455	4 765	.	2)	3)	3)	4 732	14	1	—	8	—	—	10
1872	3 421	2 059	5 480	.	17	.	.	5 447	22	6	1	13	1	—	7
1873	3 115	1 363	4 478	.	173	.	.	4 622	18	3	—	6	—	—	2
1874	1 139	711	1 850	.	153	.	.	1 992	4	1	—	5	—	—	1
1875	662	488	1 150	.	142	.	.	1 256	22	2	—	8	—	—	4
1876	564	385	949	.	112	.	.	1 038	5	—	—	6	—	1	11
1877	608	305	913	.	119	.	.	1 000	2	1	—	7	5	—	17
1878	744	337	1 081	.	53	.	.	1 080	3	1	—	3	2	—	45
1879	1 014	430	1 444	.	526	.	.	1 926	31	1	—	12	—	—	—
1880	4 069	2 598	6 667	.	2 049	.	.	8 692	10	—	—	10	3	1	—
1881	6 167	2 549	8 716	.	2 754	.	.	11 450	8	2	—	8	1	—	1
1882	6 018	1 649	7 667	.	2 259	.	.	9 859	26	6	—	31	1	—	3
1883	5 792	1 709	7 501	.	2 291	.	.	9 693	41	11	10	13	3	2	19
1884	4 395	1 722	6 117	.	1 680	.	.	7 697	51	9	2	9	5	1	23
1885	2 822	918	3 744 ⁴⁾	.	1 360	.	.	4 995	47	15	—	8	8	—	31
1886	2 260	617	2 877	.	840	.	.	3 563	29	25	—	8	11	4	77
1887	3 748	612	4 360	72,4	1 111	375	172	5 929	32	16	1	3	14	5	18
1888	3 784	919	4 703	73,0	1 127	344	271	6 310	25	40	—	19	24	5	22
1889	3 271	851	4 122	73,2	1 153	240	114	5 481	30	59	—	19	14	2	24
1890	3 147	1 142	4 289	71,6	1 302	208	188	5 862	39	29	—	27	8	1	21
1891	3 036	1 313	4 349	70,3	1 527	213	93	6 086	46	20	1	7	12	1	9
1892	2 720	1 009	3 729	65,1	1 561	377	61	5 606	27	28	14	17	21	1	14
1893	2 704	1 142	3 909 ⁴⁾	72,4	1 277	187	28	5 203	65	16	64	19	20	—	14
1894	951	597	1 548	66,1	628	147	20	2 227	17	38	20	8	28	—	5
1895	866	570	1 436	59,9	756	199	7	2 300	18	29	11	6	27	2	5
1896	618	483	1 102 ⁴⁾	52,0	892	125	2	1 988	45	24	4	16	40	1	3
1897	421	378	799	57,6	534	65	3	1 293	34	20	2	21	26	—	5
1898	439	292	731	63,5	381	35	4	1 060	13	16	1	16	42	1	2
1899	439	388	827	66,2	371	19	—	1 135	56	13	3	10	15	—	3 ⁴⁾
1900 ⁵⁾	517	247	764	65,9	383	—	—	1 126	14	4	1	1	7	—	1 ⁴⁾

¹⁾ Außer Bremen und Hamburg noch Stettin und Ludwigshafen. — ²⁾ Für das Jahr 1871 sind keine Nachweise vorhanden. — ³⁾ Vom Jahre 1871—1886 reicht das vorhandene Material zur Aufschcheidung der über andere fremde Häfen als Antwerpen gehenden Auswanderer nach Herkunftsbezirken nicht aus. Die über französische Häfen gegangenen Auswanderer sind bei der Verteilung nach Bestimmungsändern nicht berücksichtigt, da für die Zeit vor 1890 bestimmte Nachweise nicht vorhanden sind, und da die Nachweise seit 1890 sich leider nicht auf die Herkunft der Auswanderer erstrecken. Die Zahl der deutschen Auswanderer über französische Häfen ist in steter Abnahme begriffen und belief sich für die Jahre 1890/1900 auf: 5178, 4697, 4131, 3219, 1786, 1941, 1710, 1411, 1384, 250, 286; davon gingen in den Jahren 1890/97 nach den Vereinigten Staaten von Amerika 4653, 4435, 4003, 3147, 1692, 1811, 1647, 1316; nach Brasilien 52, 69, 17, 4, 5, 65, 15, 37; nach anderen Teilen von Amerika: 473, 193, 111, 68, 89, 65, 48, 46; für 1898/1900 liegen die Ziffern nach Bestimmungsändern nicht vor. Die oben gegebenen Ziffern müßten noch um die über französische Häfen ausgewanderten württembergischen Auswanderer vermehrt werden, sind also unvollständig, da französische Häfen hauptsächlich von Südwestdeutschen benützt werden; im Jahr 1900 wanderten über Havre 8, Cherbourg 4 aus. — ⁴⁾ Ferner nach Europa (Großbritannien) im Jahr 1900: 6.

III. Landwirtschaft.¹⁾

1. Die landwirtschaftlich benutzten Flächen in den Jahren 1854 bis 1900.

(Württ. Jahrb. 1899 III. S. 41.)

Fruchtgattung	Die landwirtschaftlich benutzte Fläche betrug:							
	1854	1864	1874	1884	1894	1898	1899	1900
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.
I. Das Acker- und Gartenland	859 498	865 480	866 961	879 282	880 791	876 992	876 317	875 620
1. Das angeblühte Ackerland	707 516	758 224	780 702	794 334	816 528	819 144	819 484	818 112
a) Getreide und Hülsenfrüchte	523 554	546 508	543 027	539 584	551 822	543 205	541 410	543 505
aa) Weizen	11 493	13 177	15 876	32 067	31 936	33 394	32 228	31 472
bb) Dinkel mit Emer und Einkorn	209 803	207 153	204 666	189 671	181 068	175 304	173 663	171 755
cc) Roggen	41 669	42 090	40 523	37 447	40 673	39 208	39 214	38 957
dd) Gerste	89 003	95 262	97 016	93 537	98 091	98 788	100 187	99 887
ee) Haber	130 576	127 001	129 061	132 677	136 484	143 074	145 156	146 159
ff) Buchweizen	114	24	24	17	12	2	18	2
gg) Hirse	148	209	152	108	55	34	26	22
hh) Mais (Welschkorn)	2 473	1 733	1 808	1 612	1 943	1 600	781	³⁾ 5 276
ii) Erbsen	11 130	3 777	2 984	2 083	2 513	2 203	2 242	2 250
kk) Linfen	6 501	4 546	3 415	2 432	1 568	1 335	1 206	1 140
ll) Bohnen, Acker-	701	3 598	3 311	3 424	2 824	2 924	3 127	3 008
mm) Bohnen, Garten-	701	781	792	790	805	827	799	786
nn) Wicken	11 425	13 879	10 699	8 098	16 961	11 587	9 222	11 486
oo) Menggetreide, Milchfrucht ²⁾	8 518	33 276	32 700	35 621	36 889	32 925	33 541	31 310
b) Hackfrüchte und Gemüse	71 169	94 662	106 579	118 081	132 836	138 725	140 247	141 881
aa) Kartoffeln etc.	45 022	65 333	75 587	81 716	90 403	93 782	94 911	95 951
bb) Runkelrüben	10 894	16 381	18 008	22 156	25 546	26 989	27 215	28 295
u. zwar Zuckerrüben		3 592	3 814	4 796	3 949	4 006	3 870	
Futterrüben		12 789	14 194	17 360	21 597	22 983	23 345	
cc) Möhren	742	148	101	265	284	298	315	362
dd) Kopfkohl	9 948	5 991	6 128	5 566	5 111	5 306	5 207	5 153
ee) Weiße Rüben		1 773	1 452	860	777	545	516	560
ff) Kohlrüben	4 563	5 036	5 303	7 175	10 261	11 360	11 427	10 979
gg) Andere feldm. geb. Hackfrüchte				343	454	445	656	581
c) Handelsgewächse	27 041	31 125	30 512	25 215	17 126	15 133	14 669	13 403
aa) Raps und Rübsen	9 875	8 936	8 239	6 018	3 169	3 031	3 059	2 385
bb) Mohn	1 828	3 385	2 599	1 369	1 075	1 058	1 035	1 023
cc) Flachs	7 254	7 858	6 077	4 146	2 386	1 863	1 635	1 405
dd) Hanf	6 907	7 575	7 333	3 908	2 117	1 427	1 190	977
ee) Hopfen	874	2 483	5 071	7 508	5 754	5 242	5 349	5 065
ff) Tabak	105	286	250	345	367	440	282	332
gg) Weberkarden	14	34	102	81	11	12	10	9
hh) Cichorie	134	562	819	1 628	1 749	1 595	1 627	1 739
ii) Sonstige Handelsgewächse	50	6	22	212	498	465	482	468
d) Futterpflanzen	85 752	85 929	100 584	111 454	114 744	122 081	123 158	119 323
aa) Roter Klee		64 111	69 967	78 099	68 293	75 658	75 362	74 299
bb) Luzerne		11 995	17 032	17 444	21 994	22 054	21 903	22 087
cc) Espar		9 823	12 888	11 692	12 683	12 109	12 276	12 376
dd) Uebrige Futtergew.			697	4 219	11 774	12 260	13 617	10 561
2. Gartenland				10 065	12 662	13 574	13 914	15 884
3. Brache⁴⁾ und Ackerweide⁵⁾	151 982	107 256	86 259	74 883	51 601	44 274	42 919	41 624
II. Wiesen	277 860	266 857		286 858	289 400	291 129	291 723	293 650
III. Weiden und Hutungen⁶⁾				65 812	54 909	55 976	55 747	53 981
IV. Weinberge⁷⁾	24 762	24 839	23 595	23 453	21 673	21 586	21 524	21 599
I-IV				1 255 405	1 246 773	1 245 683	1 245 311	1 244 850

¹⁾ Eine Bilanz über die Gesamtfläche Württembergs findet sich in Ergänzungsband I, Heft 3 der Württ. Jahrb. S. 55*. Über die in Württemberg bestehenden Molkereigenossenschaften und deren Rechnungsergebnisse enthalten die Abschnitte VII. Gewerbe und Handel und IX. Geld- und Kreditwesen nähere Mitteilungen. — ²⁾ Sowie nicht besonders genannte Arten von Getreide und Hülsenfrucht. — ³⁾ Einschließlich Grün- und Pferdezaunmais. — ⁴⁾ Nicht befallte, im Sommer der Aufnahme zur Brache beackerte Felder. — ⁵⁾ Egarten, Dreifeld-, ungefüllt und ungeackert liegende, jedoch zur Weide benutzte Felder. — ⁶⁾ Ausschließlich oder vorwiegend durch Weidegang benützt. — ⁷⁾ Im Ertrag und nicht im Ertrag stehende zusammen.

III. 2. Vergleichende Übersicht der Ernteerträge von den wichtigsten Fruchtgattungen

Für Württemberg

(Württ. Jahrb. 1899 III. S. 42 u. vorherg. Jahrg. — Vierteljahrsh. z.

Jahre	Weizen				Winterdinkel mit Emer und Einkorn			Roggen				Kör-	
	Körner				Körner (Kernen)			Körner					Kör-
	Ernte- fläche ha	Ertrag in dz			Ernte- fläche ha	Ertrag in dz		Ernte- fläche ²⁾ ha	Ertrag in dz				
		v. Hektar		im ganzen		vom Hek- tar	im ganzen		v. Hektar		im ganzen		
		Win- ter- frucht	Som- mer- frucht						Win- ter- frucht	Som- mer- frucht			
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	
10j. D'lehn. 1878/87	29 157,4	13,4	12,0	372 216	190 304,5	10,8	2 061 969	37 874,3	11,8	9,3	429 716	92 255,7	
1891	34 139,8	13,8	15,4	503 053	172 113,4	11,1	1 912 409	35 824,1	10,8	10,9	386 326	104 906,2	
1892	32 488,9	15,2	14,2	477 984	181 333,2	13,0	2 362 668	36 686,3	14,3	11,0	499 838	98 320,9	
1893	32 121,0	12,9	11,2	385 951	181 400,0	10,6	1 926 537	38 090,4	12,9	9,5	464 988	99 387,6	
1894	31 936,4	14,3	12,5	429 505	180 456,9	10,9	1 960 649	40 672,6	13,5	10,1	523 495	98 091,0	
1895	32 040,9	12,0	11,1	368 970	178 095,6	9,6	1 710 489	39 264,2	11,0	9,4	419 844	99 098,0	
1896	32 892,2	12,3	10,8	378 236	168 258,7	8,1	1 368 265	39 021,2	10,9	7,6	398 729	103 936,8	
1897	32 824,5	10,7	9,6	333 332	172 335,8	9,0	1 555 239	39 345,5	10,5	8,7	398 394	100 200,6	
10j. D'lehn. 1888/97	32 339,3	12,6	12,0	398 860	178 634,6	9,9	1 768 274	37 907,3	11,6	9,3	422 875	98 799,6	
1898	33 394,3	14,3	12,2	446 795	174 672,6	11,8	2 060 651	39 207,7	12,8	9,8	479 914	98 788,2	
1899	32 227,7	15,1	13,1	460 336	173 145,1	12,5	2 156 790	39 214,0	13,0	9,6	486 018	100 186,7	
1900	31 470,7	15,4	13,4	459 268	171 313,0	12,4	2 123 325	38 957,0	13,4	10,1	498 949	99 886,8	
D. Reich													
1899	2 016 490	19,3	16,2	38 474 470	324 116,0	14,7	4 760 950	5 871 068	14,9	10,7	86 757 920	1 640 868	
1900	2 049 160	18,9	16,6	38 411 650	317 231,0	14,7	4 663 470	5 954 973	14,4	10,9	85 506 590	1 670 033	

Jahre	Futterrüben (Runkeln)			Zuckerrüben (Runkeln)			Winterreps und -Rüben			Hopfen		
	Wurzeln			Wurzeln			Körner			Fruchtzapfen		
	Ernte- fläche ²⁾ ha	Ertrag in dz		Ernte- fläche ha	Ertrag in dz		Ernte- fläche ha	Ertrag in dz		Ernte- fläche ha	Ertrag in dz	
		vom Hek- tar	im ganzen		vom Hek- tar	im ganzen		vom Hek- tar	im ganzen		vom Hek- tar	im ganzen
1.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.	35.	36.	37.	38.
10j. D'lehn. 1878/87	17 081,1	266,6	4 553 199	3 880,6	235,4	913 560	5 971,4	9,7	57 897	6 988,4	6,1	42 368
1891	20 307,1	280,7	5 699 564	4 086,8	251,6	1 028 337	3 178,6	7,4	23 534	5 707,4	5,4	30 912
1892	20 295,5	292,1	5 927 956	3 987,9	269,8	1 075 958	4 062,5	10,1	40 875	5 657,8	6,7	37 675
1893	20 864,7	239,4	4 995 134	3 700,6	225,4	834 055	2 524,4	6,2	15 564	5 552,1	2,3	12 677
1894	21 596,8	262,9	5 678 133	3 948,7	285,8	1 128 668	3 062,2	9,1	27 919	5 754,2	9,0	51 836
1895	21 741,2	200,2	4 352 474	3 903,2	208,0	811 730	3 015,4	8,5	25 721	5 857,7	8,8	51 349
1896	22 381,5	236,9	5 301 553	3 777,1	241,3	911 398	2 770,9	9,0	25 002	5 804,2	6,3	36 305
1897	22 616,8	232,5	5 258 109	3 802,1	237,4	902 462	3 041,2	8,1	24 614	5 503,0	6,1	33 484
10j. D'lehn. 1888/97	20 865,8	257,2	5 366 583	3 809,7	250,0	952 583	3 549,4	8,0	28 447	6 040,4	6,2	37 266
1898	22 983,0	239,2	5 497 912	4 006,3	252,0	1 009 501	2 921,1	9,2	26 942	5 241,8	6,6	34 535
1899	23 345,1	245,3	5 727 020	3 869,6	290,5	1 124 119	2 932,3	10,0	29 271	5 348,6	10,1	53 832
1900	24 194,6	284,7	6 888 445	4 080,5	341,3	1 392 756	2 277,2	8,1	18 510	5 064,6	7,9	40 229
D. Reich												
1899	. ⁵⁾	.	.	. ⁵⁾	. ⁶⁾	.	. ⁵⁾	.	.	32 790	6,3	206 285
1900	.	.	.	.	.	.	.	.	.	37 191	5,9	217 824

¹⁾ Näheres über Anbau und Ernte in den Jahren 1899 und 1900 erziehe aus Heft II der Jahrgänge 1899 und 1900 der Jahrbücher. Während bis 1898 einfach die Berichterstattung über die Ernteergebnisse durch die Ausschüsse der landwirtschaftlichen Bezirksvereine beforzt worden war, ist infolge Bundesratsbeschlusses vom 19. Januar 1899 die Berichterstattung vom Jahr 1899 ab den landwirtschaftlichen Sachverständigen, denen die monatliche Saatenstandsberichterstattung obliegt (in Württemberg im ganzen 123), übertragen. — Unter Acker-(und Garten-)land sind nur Aecker und Länder, nicht auch die dem Gartenbau eingeräumten Flächen zu verstehen; Länder heißen in Württemberg diejenigen Grundstücke, welche gewöhnlich zunächst an den Ortschaften gelegen, keiner Zieg angehören. Wegen der Weinerträge f. Tab. III. 4. — ²⁾ Als Erntefläche kommt in den Jahren 1878—1892 beim Acker-(und Garten-)land sowohl das mit Haupt-, als das mit Neben-

des Acker- (und Garten-)lands, sowie von den Wiesen in den 11 Jahren 1890—1900.¹⁾
im ganzen.

Statist. d. Deutsch. Reichs 1899 IV. S. 263; 1900 IV. S. 121; 1901 I. S. 62.)

Gerste			Hafer			Ackerbohnen (Saubohnen)			Kartoffeln, gesunde und kranke ²⁾			
ner			Körner			Körner			Knollen			
Ertrag in dz			Ernte- fläche ²⁾ ha	Ertrag in dz		Ernte- fläche ²⁾ ha	Ertrag in dz		Ernte- fläche ha	Ertrag in dz		
v. Hektar	im			vom	im		vom	im		vom	im	davon er- krankt %
Win- ter- frucht	Som- mer- frucht	ganzen		Hek- tar	ganzen		Hek- tar	ganzen		Hek- tar	ganzen	
14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.
14,4	14,3	1 316 574	133 893,5	12,2	1 634 469	3 478,1	15,0	52 289	80 709,4	84,2	6 793 378	9,4
14,5	14,9	1 559 045	140 713,8	14,3	2 005 842	3 380,4	16,7	56 399	86 310,5	70,6	6 095 531	15,1
14,6	15,5	1 517 873	138 090,4	12,2	1 677 885	3 396,1	17,4	59 128	87 910,9	141,3	12 425 386	2,6
14,2	12,9	1 281 747	134 802,4	9,3	1 248 241	3 005,5	7,1	21 472	89 709,6	124,5	11 169 353	0,7
13,6	15,0	1 464 315	136 483,5	13,4	1 832 410	2 824,4	15,4	43 588	90 402,6	106,7	9 644 429	10,7
12,8	12,9	1 274 514	138 983,5	12,1	1 680 276	2 705,6	15,1	40 911	91 530,7	84,0	7 685 362	2,7
11,4	11,4	1 185 668	143 286,6	12,3	1 762 263	2 870,7	15,2	43 487	92 707,3	68,4	6 336 608	15,1
11,8	12,0	1 197 383	143 347,6	12,2	1 743 326	2 815,3	13,6	38 349	93 411,7	81,0	7 566 828	13,1
13,0	13,4	1 324 896	138 584,9	12,1	1 679 733	3 063,3	14,7	45 132	88 636,4	91,4	8 102 900	9,6
13,0	13,0	1 283 725	143 073,8	13,7	1 956 047	2 924,0	16,8	49 172	93 782,3	71,5	6 706 364	5,3
13,6	14,4	1 442 736	145 156,2	14,3	2 077 213	3 127,0	15,9	49 657	94 911,2	117,6	11 161 884	3,1
12,1	14,8	1 479 854	146 159,3	14,5	2 113 979	3 002,7	15,9	47 803	95 950,4	118,1	11 333 360	4,0
gerste	18,2	29 838 760	3 999 744	17,2	68 826 870	5)	.	.	3 131 463	122,9	384 862 020	3,0
.	18,0	30 021 820	4 122 818	17,2	70 919 300	.	.	.	3 218 777	126,1	405 853 170	2,3

Flachs		Hanf			Cichorie ⁴⁾			Klee (Rotklee, Luzerne, Esper)			Wiesen		
(geheckelt)		Baft (geheckelt)			Wurzeln			Heu			Heu (und Öhmd)		
Ertrag in dz		Ernte- fläche ha	Ertrag in dz		Ernte- fläche ha	Ertrag in dz		Ernte- fläche ²⁾ ha	Ertrag in dz		Ernte- fläche ha	Ertrag in dz	
vom Hek- tar	im ganzen		vom Hek- tar	im ganzen		vom Hek- tar	im ganzen		vom Hek- tar	im ganzen		vom Hek- tar	im ganzen
40.	41.	42.	43.	44.	45.	46.	47.	48.	49.	50.	51.	52.	53.
2,1	8 905	4 399,4	2,7	12 096	1 308,3	160,9	210 515	107 658,6	50,0	5 381 992	285 408,5	41,7	11 895 396
2,5	7 944	2 944,6	3,5	10 202	1 456,0	220,5	320 977	112 396,9	50,2	5 638 473	289 910,4	46,6	13 513 512
2,7	8 027	2 699,4	3,4	9 290	1 647,1	238,7	393 117	114 614,2	42,1	4 824 903	289 983,2	40,5	11 741 891
2,4	5 997	2 413,5	3,8	9 162	1 581,6	168,6	266 725	110 850,2	19,1	2 120 252	289 243,5	18,8	5 433 494
3,0	7 107	2 116,9	4,2	8 885	1 749,1	195,8	342 398	102 969,7	41,0	4 217 633	289 400,3	46,4	13 426 901
3,1	7 264	1 957,9	4,5	8 709	1 770,7	178,9	316 762	110 699,8	45,0	4 981 452	290 158,7	47,0	13 623 019
2,8	6 340	1 806,1	3,9	7 017	1 736,2	202,1	350 916	101 836,7	41,0	4 179 744	290 298,1	44,3	12 849 632
2,6	5 281	1 633,8	4,0	6 472	1 660,1	166,8	276 829	107 892,0	44,4	4 787 914	290 505,7	44,3	12 873 718
2,5	6 971	2 540,2	3,6	9 063	1 577,1	200,3	315 871	109 724,1	43,1	4 724 726	289 630,5	41,4	11 984 623
3,0	5 628	1 427,4	4,0	5 691	1 595,1	182,2	290 605	109 821,8	50,1	5 497 865	291 128,5	50,5	14 704 217
2,2	3 596	1 190,4	3,1	3 738	1 626,8	214,1	348 298	109 541,1	50,0	5 476 194	291 723,1	44,8	13 077 216
2,6	3 625	977,2	3,5	3 371	1 739,2	237,3	412 660	108 761,9	53,5	5 819 098	293 649,5	47,9	14 060 603
.	.	5)	.	.	5)	.	.	Rotklee und Luzerne					
.	.	.	.	.	.	.	.	2 048 637	47,0	96 283 770	5 887 572	40,4	237 677 900
.	.	.	.	.	.	.	.	2 037 933	39,7	80 977 250	5 912 122	39,1	231 162 760

frucht bebaute Areal in Betracht. Bei Getreide und Hülsenfrüchten ist übrigens als Erntefläche nur dasjenige Haupt- und Nebenfruchtareal nachgewiesen, von welchem Körner geerntet wurden. Vom Jahr 1893 ab wird ein Ertrag der Nebenfrüchte nur bei Weißen (Stoppel-)Rüben und ein solcher von Grünfütter nur bei Wicken, Mais und Milchfrucht gerechnet. — ³⁾ Der Ertrag an kranken Kartoffeln ist nur insoweit angegeben, als dieselben überhaupt eingebracht wurden. — ⁴⁾ Wird beinahe ausschließlich nur im Neckarkreis gebaut. — ⁵⁾ Wird für die Statistik des Reichs nicht ermittelt. — ⁶⁾ Der Ernteertrag von Zuckerrüben wird vom Jahre 1899 ab auf Grundlage der Aufschriebe der Steuerverwaltung berechnet. — ⁷⁾ Die Erhebung für das Reich hat sich nur auf diejenigen Gemeinden erstreckt, in denen im Jahr 1899 mehr als 5 ha mit Hopfen angebaut waren.

III. 3. Die Benützung von landwirtschaftlichen Maschinen in den Landwirtschaftsbetrieben in Württemberg am 14. Juni 1895.¹⁾

(Vergl. Ergänzungsband I Heft 2 zu den Württ. Jahrbüchern S. 18.)

Kreise u. Größe der landwirtschaftl. Betriebe	Gesamt- zahl der land- wirtsch. Betriebe	Von diesen Betrieben ¹⁾ benützen landwirtschaftl. Maschinen u. zwar:							
		Breit- würfige Säma- schinen	Drill- ma- schinen	Dünger- streu- ma- schinen	Hack- ma- schinen	Mäh- ma- schinen	Dampf- dresch- ma- schinen	Andere Dresch- ma- schinen	Zu- fammen Sp.3—9 ¹⁾
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
Neckarkreis:									
unter 1 ha . . .	37 037	1	20	—	—	—	14	12	47
1— 2 " . . .	17 502	12	73	—	—	—	34	28	147
2— 5 " . . .	25 258	43	284	—	—	6	215	127	675
5— 10 " . . .	7 662	61	200	3	1	4	395	291	955
10— 20 " . . .	1 527	18	111	4	1	4	211	366	715
20—100 " . . .	257	6	69	10	5	11	85	110	296
über 100 " . . .	45	3	40	21	19	18	39	4	144
Zufammen .	89 288	144	797	38	26	43	993	938	2 979
Schwarzwaldkreis:									
unter 1 ha . . .	29 536	—	3	—	—	—	5	19	27
1— 2 " . . .	18 151	1	16	1	—	1	16	66	101
2— 5 " . . .	27 514	2	97	3	—	14	385	643	1 144
5— 10 " . . .	9 413	—	62	—	2	8	483	905	1 460
10— 20 " . . .	2 241	2	27	1	3	22	180	705	940
20—100 " . . .	350	1	14	2	3	37	36	183	276
über 100 " . . .	34	8	12	4	4	19	19	8	74
Zufammen .	87 289	14	231	11	12	101	1 124	2 529	4 022
Jagdkreis:									
unter 1 ha . . .	19 999	—	—	—	—	—	13	8	21
1— 2 " . . .	7 911	—	—	—	—	—	28	16	44
2— 5 " . . .	15 186	1	1	—	1	5	394	221	623
5— 10 " . . .	9 775	2	6	—	—	2	749	944	1 703
10— 20 " . . .	6 326	5	12	3	1	52	675	2 609	3 357
20—100 " . . .	2 838	19	84	31	4	166	359	2 102	2 765
über 100 " . . .	30	7	19	7	4	20	21	9	87
Zufammen .	62 065	34	122	41	10	245	2 239	5 909	8 600
Donaukreis:									
unter 1 ha . . .	20 224	—	—	—	—	—	13	15	28
1— 2 " . . .	6 418	—	1	—	—	3	65	65	134
2— 5 " . . .	16 257	1	4	2	—	10	990	613	1 620
5— 10 " . . .	12 375	1	8	—	—	9	1 799	1 473	3 290
10— 20 " . . .	8 351	3	15	5	—	38	1 394	2 929	4 384
20—100 " . . .	4 329	21	120	13	5	143	869	2 640	3 811
über 100 " . . .	47	10	18	7	—	19	21	25	100
Zufammen .	68 001	36	166	27	5	222	5 151	7 760	13 367
Württemberg:									
unter 1 ha . . .	106 846	1	23	—	—	—	45	54	123
1— 2 " . . .	49 982	13	90	1	—	4	143	175	426
2— 5 " . . .	84 215	47	386	5	1	35	1 984	1 604	4 062
5— 10 " . . .	39 225	64	276	3	3	23	3 426	3 613	7 408
10— 20 " . . .	18 445	28	165	13	5	116	2 460	6 609	9 396
20—100 " . . .	7 774	47	287	56	17	357	1 349	5 035	7 148
über 100 " . . .	156	28	89	39	27	76	100	46	405
Zufammen .	306 643	228	1 316	117	53	611	9 507	17 136	28 968

¹⁾ Betriebe, in welchen verschiedenartige Maschinen verwendet werden, sind in Spalte 3 bis 10 mehrfach gezählt.

III. 4. Die Ergebnisse des Weinbaus in Württemberg.

A. Die Weinbauflächen und Weinerträge von 1861—1900.¹⁾

Jahre	Weinbaufläche			Weinertrag		Verkauf unter der Kelter (bezw. während des Herbstes)				Geldwert des Weinertrags	
	über- haupt	Davon im Ertrag stehend		im ganzen	von 1 ha der im Ertrag stehenden Weinbau- fläche	Menge	‰ des Ge- samts- er- trags	Erlös	Durch- schnitts- preis pro hl	im ganzen	v. 1 ha der im Ertrag stehenden Weinbau- fläche
		Fläche	in ‰ der Weinbau- fläche überhaupt								
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
	ha	ha	‰	hl	hl	hl	‰	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
1861	25 174	17 239	68,48	213 149	12,36	148 368	70	4 986 813	33,61	7 145 633	415
1862	25 342	17 625	69,55	524 654	29,77	349 571	67	9 912 734	28,36	14 897 834	845
1863	25 097	17 455	69,55	623 700	35,73	377 642	61	9 210 571	24,39	14 955 386	857
1864	24 839	17 416	70,12	169 343	9,72	94 870	56	2 031 801	21,42	3 530 295	203
1865	24 838	17 374	69,95	217 696	12,53	161 369	74	7 382 037	45,75	9 887 362	569
1866	24 757	17 417	70,35	227 761	13,08	143 997	63	4 522 824	31,41	7 094 962	407
1867	24 772	17 500	70,64	562 490	32,14	321 592	57	5 975 256	18,58	10 432 845	596
1868	24 759	17 709	71,53	1 004 750	56,74	624 750	62	15 521 523	24,84	25 114 644	1 418
1869	24 001	17 760	74,00	308 017	17,34	172 285	56	4 553 609	26,43	8 023 706	452
1870	23 754	18 013	75,83	668 666	37,12	340 015	51	5 752 529	16,92	11 290 263	627
1871	23 701	17 947	75,72	226 817	12,64	106 123	47	2 595 041	24,45	5 442 429	303
1872	23 606	17 929	75,95	290 960	16,23	182 196	63	7 356 230	40,38	11 705 604	653
1873	23 627	17 989	76,14	277 667	15,44	172 269	62	8 584 641	49,83	13 779 790	766
1874	23 595	18 020	76,37	438 418	24,33	302 870	69	13 454 753	44,42	19 367 881	1 075
1875	23 716	18 241	76,91	909 491	49,86	583 563	64	15 249 929	26,13	23 760 877	1 303
1876	23 610	18 250	77,30	383 572	21,02	254 256	66	9 983 852	39,27	15 036 372	824
1877	23 545	18 300	77,72	326 949	17,87	180 974	55	5 437 702	30,05	9 609 568	525
1878	23 366	18 448	78,95	351 688	19,06	201 402	57	6 963 324	34,57	11 875 333	644
1879	23 324	18 476	79,21	165 973	8,98	76 648	46	1 647 446	21,49	3 521 205	191
1880	23 351	18 401	78,80	96 623	5,25	65 318	68	3 309 437	50,67	4 839 724	263
1881	23 427	18 423	78,64	398 975	21,66	286 630	72	10 274 365	35,85	14 158 662	769
1882	23 371	18 419	78,81	213 969	11,62	111 497	52	2 734 981	24,53	5 242 837	285
1883	23 357	18 458	79,03	333 549	18,07	232 429	70	9 060 917	38,98	12 951 070	701
1884	23 453	18 546	79,08	524 024	28,26	344 659	66	13 822 057	40,10	20 910 397	1 128
1885	23 261	18 564	79,81	634 157	34,16	412 979	65	8 671 616	21,00	13 194 449	711
1886	23 189	18 570	80,08	95 879	5,16	57 836	60	2 808 936	48,57	4 604 602	248
1887	22 273	18 299	82,16	303 912	16,61	216 970	71	9 649 392	44,47	13 382 451	731
1888	22 229	18 299	82,32	454 116	24,82	295 788	65	7 046 190	23,82	10 565 197	577
1889	22 168	18 271	82,42	291 010	15,93	186 472	64	8 132 873	43,61	12 635 219	692
1890	22 170	18 232	82,24	320 117	17,56	199 408	62	7 086 661	35,54	11 159 506	612
1891	22 030	17 921	81,35	57 509	3,21	32 792	57	1 639 083	49,98	2 828 812	158
1892	21 809	17 556	80,50	157 142	8,95	116 187	74	6 942 219	59,75	9 347 676	532
1893	21 793	17 256	79,18	276 181	16,00	211 023	76	9 899 396	46,91	12 850 715	745
1894	21 672	17 038	78,85	351 864	20,59	220 125	63	5 108 532	23,21	8 057 070	471
1895	21 631	17 050	78,82	334 430	19,61	233 162	70	13 077 568	56,09	18 654 152	1 094
1896	21 725	17 002	78,26	427 300	25,13	262 719	63	6 414 722	24,42	10 382 286	611
1897	21 704	16 992	78,29	249 851	14,70	162 513	65	7 123 380	43,83	10 825 183	637
1898	21 586	16 807	77,86	74 740	4,45	42 993	58	2 158 432	50,20	3 640 766	217
1899	21 524	16 743	77,79	164 322	9,81	112 250	68	5 270 936	46,96	7 670 692	458
1900	21 599 ²⁾	16 830	77,92	438 044 ³⁾	26,03	308 759	70	13 385 063	43,35	18 876 906	1 122
i. Durch- schnitt d. J.											
1827/30	26 277	19 652	74,79	496 838	25,28	310 227	63	2 778 751	8,96	4 390 315	223
1831/40	26 575	19 913	74,93	515 674	25,90	316 835	61	4 055 140	12,80	6 354 553	319
1841/50	26 439	18 979	71,78	403 072	21,24	254 838	63	3 972 703	15,59	5 909 984	311
1851/60	25 435	17 552	68,87	354 896	20,22	229 693	65	4 675 624	20,36	7 018 593	394
1861/70	24 733	17 551	70,96	452 023	25,75	273 446	60	6 934 970	25,54	11 237 293	640
1871/80	23 544	18 200	77,30	346 816	19,06	212 562	61	7 458 236	35,09	11 893 878	654
1881/90	22 890	18 408	80,42	356 971	19,39	234 467	66	7 928 799	33,82	11 880 439	645
1891/1900	21 707	17 125	78,89	253 138	14,78	170 252	67	7 101 933	41,71	10 313 426	602
1827/98	24 662	18 364	74,46	391 818	21,34	246 401	63	5 753 236	23,35	8 848 547	482
1827/99	24 620	18 343	74,50	388 701	21,19	244 563	63	5 746 630	23,50	8 832 411	482
1827/1900	24 579	18 323	74,55	389 368	21,25	245 430	63	5 849 852	23,84	8 968 147	480
1871/1900	22 714	17 911	78,85	318 975	17,81	205 760	65	7 496 323	36,43	11 362 581	634

¹⁾ Bezüglich der früheren Jahrgänge (bis 1827 zurück) siehe Württ. Jahrb. 1894 III. S. 47 u. 49 und die vorherg. Jahrgänge. — ²⁾ Die im Jahr 1900 ermittelte gesamte Weinbaufläche hat gegenüber dem Vorjahr um 75 ha zugenommen; sie steht dem Durchschnitt der 74 Vorjahre um 2980 ha nach. An der Abnahme ist beteiligt die im Ertrag stehende Fläche mit 1493 ha, die nicht im Ertrag stehende Weinbaufläche mit 1487 ha. — ³⁾ Vgl. hierzu bei Abschnitt VII: Einfuhr von Verfeinertweinen und von Trauben zur Weinbereitung.

(Noch) III. 4. Die Ergebnisse

(Württ. Jahrb. 1899 III. S. 44 u. ff. — Vierteljahrsh.

B. Die Weinbauflächen und Weinerträge nach natürlichen Bezirken im Jahr 1900, verglichen

Natürliche Weinbaubezirke	Jahr- gang	Zahl der wein- bau- trei- ben- den Ge- mein- den	Weinbauflächen						Zu- nahme	Ab- nahme	
			Weinbau- fläche über- haupt ¹⁾ ha	Im Ertrag stehende		Nicht im Er- trag stehende		der im Ertrag stehenden Fläche ¹⁾ ha			ha
				Weinbaufläche ¹⁾							
				ha	% der Wein- bau- fläche über- haupt	ha	% der Wein- bau- fläche über- haupt				
				1.	2.	3.	4.					5.	6.	7.	8.	9.	10.
I. Oberes Neckar- thal mit Albtrauf	1900	59	1 371,34	1 094,68	79,83	276,66	20,17	6,97	—		
	1899	57	1 378,16	1 087,71	78,92	290,45	21,08				
	<i>D'schnitt</i> 1827/1900	.	2 078	1 449	69,73	629	30,27				
	II. Unteres Neckar- thal	1900	186	10 601,91	8 092,95	76,33	2 508,96	23,67	—	5,64	
1899		187	10 563,49	8 098,59	76,67	2 464,90	23,33				
<i>D'schnitt</i> 1827/1900		.	10 799	8 084	74,86	2 715	25,14				
III. Remsthal . . .		1900	52	1 969,65	1 654,96	84,02	314,69	15,98	9,82	—	
	1899	52	1 964,90	1 645,14	83,73	319,76	16,27				
	<i>D'schnitt</i> 1827/1900	.	2 576	2 096	81,36	480	18,64				
	IV. Enzthal	1900	57	2 204,22	1 509,21	68,47	695,01	31,53	4,18	—	
1899		57	2 205,59	1 505,03	68,24	700,56	31,76				
<i>D'schnitt</i> 1827/1900		.	2 717	1 660	61,10	1 057	38,90				
V. Zabergäu . . .		1900	30	1 962,96	1 503,23	76,58	459,73	23,42	43,94	—	
	1899	30	1 925,16	1 459,29	75,80	465,87	24,20				
	<i>D'schnitt</i> 1827/1900	.	1 771	1 195	67,48	576	32,52				
	VI. Kocher- u. Jagst- thal	1900	75	1 725,69	1 426,83	82,68	298,86	17,32	21,09	—	
1899		74	1 750,91	1 405,74	80,29	345,17	19,71				
<i>D'schnitt</i> 1827/1900		.	2 138	1 714	80,16	424	19,84				
VII. Taubergrund . .		1900	42	1 632,26	1 420,55	87,03	211,71	12,97	6,97	—	
	1899	40	1 605,98	1 413,58	88,02	192,40	11,98				
	<i>D'schnitt</i> 1827/1900	.	2 202	1 849	83,97	354	16,03				
	VIII. Bodenseegegend.	1900	15	131,45	127,88	97,28	3,57	2,72	—	0,37	
1899		15	130,32	128,25	98,41	2,07	1,59				
<i>D'schnitt</i> 1827/1900		.	298	266	89,26	21	10,74				
Württemberg . . .		1900	516	21 599,48	16 830,29	77,92	4 769,19	22,08	92,97 ab 6,01	—	
	1899	512	21 524,51	16 743,33	77,79	4 781,18	22,21				
	<i>D'schnitt</i> 1827/1900	.	24 579	18 323	74,55	6 256	25,45				
	Hievon kommen auf die K. Hofdomänenkammer	1900	—	43,73	33,60	76,84	10,13	23,16	—	0,56	
1899		—	43,73	34,16	78,12	9,57	21,88				
Deutsches Reich . . .	1900	.	.	119 249	.	.	.	1 965	—		
	1899	.	.	117 284	.	.	.				

¹⁾ Die ganze Weinbaufläche des Landes hat gegenüber dem Vorjahr um 74,97 ha zugenommen infolge von Kulturveränderungen oder Berichtigungen; die im Ertrag stehende

des Weinbaus in Württemberg.

z. Statistik d. Deutsch. Reichs 1900 III. S. 157.)

mit den Flächen und Erträgen im Vorjahr und im Durchschnitt der Jahre 1827—1900.

Weinerträge									
Ge- samter Wein- ertrag	Ertrag von 1 ha der		Verkauf unter d. Kelter (bezw. währ. d. Herbst.)			Geldwert			Namen der zu den einzelnen Weinbaubezirken gehörigen Kameralämter
	trag- baren	gan- zen	Menge	Erlös	Durch- schnitts- preis pro hl	des gesamten Erzeug- nisses	d. Ertrags v. 1 ha der		
							trag- bar.	gan- zen	
hl	hl	hl	hl	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	
11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	1.
25 430	23,23	18,54	15 714	638 296	40,62	1 032 967	944	753	I. Oberes Neckarthal mit Albtrauf: Rottenb., Tübg., Herren- berg, Reutlingen, Urach, Neuffen, Sindelf., Kirchh.
10 809	9,94	7,84	6 198	262 279	42,32	457 433	421	332	
35 808	24,71	17,23	19 608	387 059	19,74	672 558	464	324	
254 068	31,39	23,96	182 995	8 465 219	46,26	11 753 190	1 452	1 109	II. Unteres Neckarthal: Eßling., Cannstatt, Stutt- gart Stadt u. Amt, Ludwigs- burg, Bietigheim, Großbott- war, Backnang, Heilbronn, Weinsberg, Neuenstadt.
80 071	9,89	7,58	56 765	2 906 222	51,20	4 099 669	506	388	
186 109	23,02	17,23	122 743	3 218 895	26,22	4 773 887	591	442	
33 912	20,49	17,22	30 096	1 338 254	44,47	1 508 067	911	766	III. Remsthal: Lorch, Schorndorf, Waib- lingen.
14 531	8,83	7,40	11 471	497 304	43,35	629 910	383	321	
45 617	21,76	17,71	36 415	794 573	21,82	982 654	469	381	
31 962	21,18	14,50	23 280	962 620	41,35	1 321 629	876	600	IV. Enzthal: Neuenbürg, Hirsau, Maul- brunn, Vaihing., Leonberg.
10 821	7,19	4,45	6 757	317 639	47,01	508 706	338	231	
29 216	17,60	10,75	19 640	432 495	22,02	650 851	392	240	
49 368	32,84	25,15	35 129	1 238 968	35,27	1 741 209	1 158	887	V. Zabergäu: Güglingen.
20 946	14,35	10,88	14 304	626 742	43,82	917 843	629	477	
27 910	23,36	15,76	18 382	427 414	23,25	644 339	539	364	
15 441	10,82	8,95	10 898	393 411	36,09	557 266	391	323	VI. Kocher- u. Jagstthal: Gaibdorf, Hall, Ochrin- gen, Schöndthal.
11 373	8,09	6,50	7 868	342 716	43,56	495 411	352	283	
29 255	17,07	13,68	16 949	339 540	20,03	558 528	326	261	
22 057	15,53	13,51	7 218	273 653	37,91	836 181	589	512	VII. Taubergrund: Mergentheim, Roth a. S.
11 520	8,15	7,17	6 709	251 622	37,51	432 099	306	269	
24 149	13,06	10,97	6 877	165 327	24,04	497 883	269	226	
5 806	45,40	44,17	3 429	74 642	21,77	126 397	988	962	VIII. Bodenseegegend: Tettwang, Weingarten, Tutlingen.
4 251	33,15	32,62	2 178	66 412	30,49	129 620	1 011	995	
11 305	42,50	37,94	4 816	84 548	17,56	189 448	712	636	
438 044	26,03	20,28	308 759	13 385 063	43,35	18 876 906	1 122	874	Württemberg.
164 322	9,81	7,63	112 250	5 270 936	46,96	7 670 692	458	356	
389 368	21,25	15,84	245 430	5 849 852	23,84	8 968 147	489	365	
1 098	32,68	25,11	599	49 638	82,87	90 989	2 708	2 081	Hievon kommen auf die K. Hof- domänenkamm. Hofkameral- ämter: Freudenthal, Waiblingen, Stuttgart.
444	12,99	10,14	325	30 531	94,09	41 739	1 222	954	
2.)	.	.	.	.	.	.	.	.
.	Deutsches Reich.

Fläche hat um 86,96 ha zugenommen, die nicht im Ertrag stehende Fläche dagegen um 11,99 ha abgenommen. — 2) Die Ermittlung des Weinertrags für das Reich ist seit 1899 fortgefallen.

III. 5. Der Obstertrag Württembergs in den 10 Jahren 1891—1900.^{1) 2) 3)} (Württ. Jahrb. 1899 III. S. 47 und vorherg. Jahrg.)

Obstgattungen		Zahl der ertragsfähigen Obstbäume	Obstertrag		Geldwert des Obstertrags		
			im ganzen	durchschn. von einem Baum	im ganzen	für 1 dz	von einem Baum
		Stück	dz	kg	M	M	M
1.		2.	3.	4.	5.	6.	7.
Äpfel	1891 . . .	3 381 568	281 162	8,31	2 659 820	9,46	0,79
	1892 . . .	3 453 170	777 583	22,52	8 149 163	10,48	2,36
	1893 . . .	3 567 505	1 549 664	43,44	8 128 192	5,25	2,28
	1894 . . .	3 664 101	188 976	5,16	1 552 386	8,21	0,42
	1895 . . .	3 589 291	52 510	1,46	603 974	11,50	0,17
	1896 . . .	3 638 794	104 894	2,88	1 114 234	10,62	0,31
	1897 . . .	3 700 655	43 890	1,19	545 361	12,43	0,15
	1898 . . .	3 747 532	595 941	15,90	5 430 302	9,11	1,45
	1899 . . .	3 845 700	265 333	6,90	3 291 548	12,41	0,86
	10 jähr. D'fchnitt 1890—99	3 589 418	443 911	12,37	3 720 196	8,38	1,04
1900 . . .	4 310 204	3 036 514	70,45	13 955 081	4,60	3,24	
Birnen	1891 . . .	1 689 479	268 948	15,92	2 387 399	8,88	1,41
	1892 . . .	1 715 165	63 206	3,69	673 194	10,65	0,39
	1893 . . .	1 757 991	774 103	44,03	2 802 193	3,62	1,59
	1894 . . .	1 795 690	272 558	15,18	1 861 303	6,83	1,04
	1895 . . .	1 740 995	57 054	3,28	607 483	10,65	0,35
	1896 . . .	1 742 501	40 670	2,33	406 459	9,94	0,23
	1897 . . .	1 772 594	77 968	4,40	868 749	11,14	0,49
	1898 . . .	1 792 756	217 999	12,15	1 791 715	8,22	1,00
	1899 . . .	1 798 201	120 020	6,67	1 311 578	10,93	0,73
	10 jähr. D'fchnitt 1890—99	1 745 938	213 577	12,23	1 498 210	7,01	0,86
1900 . . .	1 765 373	709 487	40,20	2 938 310	4,14	1,66	
Pflaumen und Zwetschgen	1891 . . .	1 577 793	34 345	2,18	336 705	9,80	0,21
	1892 . . .	1 566 983	16 821	1,07	197 928	11,77	0,13
	1893 . . .	1 579 162	109 368	6,93	535 218	4,89	0,34
	1894 . . .	1 596 817	58 661	3,67	313 334	5,34	0,20
	1895 . . .	1 525 696	65 888	4,32	432 913	6,57	0,28
	1896 . . .	1 528 260	40 844	2,67	321 403	7,87	0,21
	1897 . . .	1 531 114	14 578	0,95	164 228	11,27	0,11
	1898 . . .	1 528 093	46 648	3,05	421 344	9,03	0,28
	1899 . . .	1 548 521	21 895	1,41	331 556	15,14	0,21
	10 jähr. D'fchnitt 1890—99	1 555 427	45 055	2,90	350 209	7,77	0,23
1900 . . .	1 722 924	184 581	10,71	1 057 508	5,73	0,61	
Kirschen	1891 . . .	320 154	47 001	14,68	837 543	17,82	2,62
	1892 . . .	320 143	41 685	12,66	786 485	18,87	2,39
	1893 . . .	330 345	64 666	19,58	959 844	14,84	2,91
	1894 . . .	341 008	73 814	21,65	666 588	9,03	1,95
	1895 . . .	333 828	28 919	8,66	233 451	8,07	0,70
	1896 . . .	335 481	6 780	2,02	135 994	20,06	0,41
	1897 . . .	341 850	8 328	2,44	176 996	21,25	0,52
	1898 . . .	344 350	12 468	3,62	246 415	19,76	0,72
	1899 . . .	330 978	8 444	2,55	225 748	26,73	0,69
	10 jähr. D'fchnitt 1890—99	332 141	32 141	9,67	484 947	15,09	1,46
1900 . . .	360 238	79 450	22,03	1 231 247	15,50	3,42	
Zusammen	1891 . . .	6 968 994	.	.	6 221 467	.	.
	1892 . . .	7 064 461	.	.	9 806 770	.	.
	1893 . . .	7 235 003	.	.	12 425 447	.	.
	1894 . . .	7 397 616	.	.	4 393 611	.	.
	1895 . . .	7 189 810	.	.	1 877 821	.	.
	1896 . . .	7 245 036	.	.	1 978 090	.	.
	1897 . . .	7 346 213	.	.	1 755 334	.	.
	1898 . . .	7 412 731	.	.	7 889 776	.	.
	1899 . . .	7 523 400	.	.	5 160 430	.	.
	10 jähr. D'fchnitt 1890—99	7 222 924	.	.	6 053 562	.	.
1900 ³⁾ . . .	8 158 439	.	.	19 182 146	.	.	

¹⁾ Die Obsteinfuhr mit der Eisenbahn f. unter dem Abfchnitt: Verbrauch. — ²⁾ Die Ermittlung des Obstertrags und seines Geldwerts gefchah bis 1898 einfchl. durch die Ausfchüffe der landwirthfchaftl. Bezirksvereine nach geognostifchen Markungsgruppen von Gemeinden; von 1899 ab erfolgt die Ermittlung unter Verzicht auf die Erhebung der Erträge der Aprikofen-, Pflfich-, Wallnuß- und Kaftanienbäume gemeindeweife durch die Schultheißenämter. — ³⁾ Im Jahre 1900 wurde an Stelle der früheren fchätzungswelfen Aufnahmen eine genaue Zählung der Obstbäume angeordnet, welche einen erheblich höheren Befand an ertragsfähigen Obstbäumen ergeben hat.

III. 6. Der Tabakbau in Württemberg in den Jahren 1880—1900.

Monats- und Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs von 1880 an. — Württ. Jahrb. 1899 III. S. 50.)

Ernte- jahr	Zahl der Ge- mein- den mit Ta- bak- bau	Zahl der Tabakpflanzer						Tabak- grundstücke		Ernteertrag (ausschließ- lich des bei der Verwäg- ung vernich- teten)		Brutto- geldertrag der Ernte (ohne Steuer) ¹⁾		Mitt- lerer Preis für 1 dz trocke- ner Tabak- blätter (mit Steuer)
		im gan- zen	darunter mit einer Tabak- baufläche											
			bis zu 1 ar	über 1 bis 5 ar	über 5 bis 10 ar	über 10 bis 25 ar	über 25 ar	Zahl	Fläche ha	im ganzen dz	auf 1 ha kg	im ganzen M	auf 1 ha M	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.
1880	124	2 441	242	462	824	783	130 ²⁾	3 356	250,29	4 821	1 926	265 289	1 051	68,6
1881	228	3 883	1 113	697	1 042	908	123 ²⁾	5 214	301,92 ⁴⁾	6 523	2 160	310 146	1 027	69,7
1882	230	3 157	1 097	559	811	613	77 ²⁾	3 885	205,01	3 305	1 612	108 461	529	67,3
1883	214	3 416	649	746	1 043	859	119 ²⁾	4 575	287,48	5 053	1 758	255 597	889	84,4
1884	197	3 412	455	793	1 167	869	128 ²⁾	4 710	295,55	6 679	2 260	271 636	919	71,6
1885	184	2 504	295	633	891	611	74	3 262	207,27	4 003	1 931	199 927	965	82,0
1886	168	2 797	235	738	992	734	98 ²⁾	3 800	246,50	4 997	2 027	257 820	1 046	83,0
1887	172	3 441	250	956	1 170	918	147 ²⁾	4 747	314,21	6 064	1 930	198 325	631	65,2
1888	157	2 483	208	674	875	621	105 ²⁾	3 865	223,04	3 697	1 658	192 909	865	85,7
1889	143	2 718	193	718	956	740	111 ²⁾	3 741	246,03	5 866	2 384	340 373	1 384	90,5
1890	174	4 007	245	1 153	1 371	1 065	173 ²⁾	6 092	362,16	8 194	2 263	422 502	1 166	83,1
1891	179	3 964	216	1 160	1 372	1 047	169 ²⁾	5 871	363,27	7 357	2 025	311 908	859	75,2
1892	146	3 067	137	857	1 108	832	133 ²⁾	4 458	283,26	6 050	2 136	304 697	1 076	83,3
1893	147	3 270	138	974	1 186	848	124 ²⁾	4 751	288,81	5 992	2 075	299 620	1 037	81,6
1894	159	4 070	160	1 231	1 467	1 034	178 ²⁾	6 207	364,26	7 397	2 031	419 828	1 153	88,4
1895	202	5 672	253	1 790	2 022	1 373	234 ²⁾	8 525	497,26	12 019	2 417	545 195	1 096	75,4
1896	211	5 828	215	1 853	2 183	1 369	208 ²⁾	8 746	498,19	10 912	2 190	505 300	1 014	77,5
1897	270	6 205	294	2 223	2 104	1 368	216 ²⁾	9 246	515,04	11 072	2 154	444 724	863	71,3
1898	197	5 003	209	1 742	1 826	1 075	151 ²⁾	7 099	409,09	8 007	1 966	255 926	626	64,4
1899	142	2 497	73	778	963	601	82	3 485	213,91	4 745	2 219	219 910	1 028	78,1
1900	139	2 926	.	.	.	.	.	4 129	258,13	.	.	.	.	.

¹⁾ Der Bruttogeldertrag ist berechnet aus dem Ertrag an trockenen (dachreifen) Tabakblättern überhaupt und dem mittleren Preis für solche Tabakblätter einschließlich der Steuer; als Steuer sind die den Pflanzern zur Last gelegten Gewichtssteuerbeträge und die eingeforderten Flächensteuerbeträge abzüglich der Steuernachlässe wieder abgerechnet. — ²⁾ Darunter 4 mit über 1 ha. — ³⁾ Desgl. 2. — ⁴⁾ Außerdem 3,14 ha, auf welchen Flächen der Tabak nicht zur Reife gelangte. — ⁵⁾ Darunter 1 mit über 1 ha.

III. 7. Der Tabakbau in Württemberg im Erntejahr 1899.¹⁾

(Nach Mitteilung des K. Finanzministeriums. — Württ. Jahrb. 1899 III. S. 48 f. — Vierteljahrshefte zur Statistik d. D. Reichs 1900 I. S. 75; IV. S. 210; 1901 I. S. 89.)

Oberämter	Zahl der Gemeinden mit Tabakbau	Zahl der Tabakpflanze						Tabakgrundstücke		Ernteertrag (auschl. des bei der Verwägung vernichteten)		Bruttoertrag der Ernte	Mittlerer Preis für 1 dz (ohne Steuer)
		im ganzen	darunter mit einer Tabakbaufläche					Zahl	Fläche	im ganzen	auf 1 ha		
			bis zu 1 ar	über 1—5 ar	über 5—10 ar	über 10—25 ar	über 25 ar						
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.
									ar	dz	kg	ℳ	ℳ
Backnang . .	1	5	1	2	—	2	—	9	33	7,45	2 267	295	39,66
Befigheim . .	8	44	3	17	16	7	1	61	355	81,58	2 301	4 048	49,62
Böblingen . .	1	1	—	1	—	—	—	1	5	0,25	547	10	40,00
Brackenheim .	17	175	11	102	44	15	3	267	951	209,13	2 198	10 105	48,32
Cannstatt . .	1	4	—	1	3	—	—	4	25	7,50	2 955	366	48,80
Heilbronn . .	16	294	6	49	109	108	22	423	3 423	738,50	2 157	33 801	45,77
Ludwigsburg .	11	101	5	57	28	9	2	127	594	147,76	2 487	6 487	43,90
Marbach . .	6	228	6	66	96	49	11	370	2 038	391,81	1 923	16 781	42,83
Maulbronn . .	16	695	8	126	324	218	19	899	6 689	1 521,82	2 275	69 045	45,37
Neckarfulm .	25	457	8	97	181	149	22	640	4 649	997,11	2 145	49 696	49,84
Vaihingen . .	15	387	14	191	143	39	—	530	2 174	537,02	2 470	24 225	45,11
Waiblingen . .	6	58	4	37	15	2	—	83	235	59,19	2 514	2 773	46,85
Weinsberg . .	2	3	—	1	2	—	—	4	14	4,78	3 456	256	53,56
Neckarkreis . .	125	2 452	66	747	961	598	80	3 418	21 185	4 703,90	2 221	217 888	46,32
Rottweil . .	1	3	3	—	—	—	—	3	1	0,12	2 181	6	50,00
Schwarzwaldkr.	1	3	3	—	—	—	—	3	1	0,12	2 181	6	50,00
Aalen . . .	1	2	2	—	—	—	—	2	.	0,02	2 500	1	55,00
Gaildorf . .	2	5	—	4	—	1	—	11	25	6,22	2 491	303	48,71
Gmünd . . .	1	2	—	1	1	—	—	2	11	3,19	2 840	173	54,23
Hall . . .	1	1	—	—	—	—	1	1	30	0,30	101	4	12,66
Künzelsau . .	1	2	—	1	—	—	1	4	42	6,41	1 531	243	37,95
Öhringen . .	6	17	1	13	1	2	—	29	65	16,95	2 611	875	51,62
Welzheim . .	4	13	1	12	—	—	—	15	32	8,26	2 611	417	50,48
Jagftkreis . .	16	42	4	31	2	3	2	64	205	41,35	2 024	2 016	48,75
Württemberg	142	2 497	73	778	963	601	82	3 485	21 391	4 745,37	2 219	219 910	46,34
Desgl. im Jahr 1898 . . .	197	5 003	209	1 742	1 826	1 075	151	7 099	40 909	8 007	1 966	255 926	31,96
D. Zollgebiet 1898 . . .	.	139 171	61 046	8 791	18 341	31 969	19 030	200 892	1 765 195	325 591	1 845	.	.
1899 . . .	.	116 318	53 380	6 562	14 461	25 920	15 995	165 676	1 461 754	300 755	2 058	.	.

¹⁾ Vrgl. auch den Abschnitt: Finanzwesen.

III. 8. Der Tabakbau in Württemberg im Erntejahr 1900.

(Nach Mitteilung des K. Finanzministeriums. — Württ. Jahrb. 1899 III. S. 48.)

Oberämter bezw. Gemeinden ¹⁾	Zahl der Ge- mein- den mit Ta- bak- pflan- zern	Zahl der Tabak- pflan- zer	Zahl der mit Tabak bepflanzten Grundstücke		Flä- chen- inhalt	Oberämter bezw. Gemeinden ¹⁾	Zahl der Ge- mein- den mit Ta- bak- pflan- zern	Zahl der Tabak- pflanzer	Zahl der mit Tabak bepflanzten Grundstücke		Flä- chen- inhalt
			über- haupt	darunter mit weniger als 4 ar Flächen- inhalt					über- haupt	darunter mit weniger als 4 ar Flächen- inhalt	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	1.	2.	3.	4.	5.	6.
Backnang . . .	1	1	4	3	15	Neuenstadt . .	—	40	51	28	280
Befigheim . . .	8	65	92	46	549	Offenau . . .	—	90	143	22	1 147
Brackenheim . .	15	235	349	235	1 235	Stuttgart, Amt . .	1	1	2	1	9
Haufen b. M. . .	—	24	36	13	255	Vaihingen . . .	15	500	687	384	2 933
Cannstatt . . .	1	4	4	1	26	Aurich	—	46	62	34	268
Heilbronn . . .	15	340	490	130	3 940	Großglattbach . .	—	56	84	71	218
Biberach . . .	—	46	78	51	285	Mühlhausen . . .	—	121	175	62	1 011
Bonfeld	—	29	42	17	244	Rosswag	—	61	71	13	519
Horkheim . . .	—	51	81	7	1 054	Waiblingen . . .	8	60	99	75	280
Kirchhausen . .	—	25	34	7	207	Weinsberg	2	3	5	4	16
Obereifesheim .	—	83	112	14	1 053	Neckarkreis . . .	123	2 880	4 065	1 580	25 553
Untereifesheim .	—	60	88	16	697	Rottweil	2	5	6	6	4
Leonberg	1	1	1	1	3	Schwarzwaldkreis .	2	5	6	6	4
Ludwigsburg . .	11	119	149	59	937	Aalen	1	1	1	1	.
Marbach	5	215	348	178	1 898	Gaïldorf	1	2	6	4	18
Pleidelsheim . .	—	167	280	135	1 659	Gmünd	1	2	4	3	18
Maulbronn . . .	17	824	1 077	235	8 188	Hall	1	1	1	—	23
Derdingen . . .	—	36	44	13	274	Künzelsau	2	5	5	2	84
Dürrmenz . . .	—	206	252	40	2 070	Öhringen	6	21	31	25	85
Illingen	—	37	42	8	329	Welzheim	2	9	10	8	28
Knittlingen . .	—	119	144	14	1 448	Jagstkreis	14	41	58	43	256
Lienzingen . . .	—	34	40	5	366	Württemberg . .	139	2 926	4 129	1 629	25 813
Lomersheim . .	—	122	224	41	1 687	im Jahr 1899 . .	142	2 497	3 485	1 402	21 391
Ölbronn	—	74	97	17	805						
Neckarfulm . . .	23	512	758	228	5 524						
Bachenau	—	27	41	17	205						
Böttingen . . .	—	23	29	3	261						
Duttenberg . . .	—	52	92	4	898						
Gundelsheim . .	—	104	147	23	1 527						

¹⁾ Soweit in denselben weniger als 2 ha mit Tabak angepflanzt war, bleiben dieselben weg.

III. 9. Die Hagelfchäden in Württemberg im Jahr 1899.

(Nach Mitteilungen des K. Steuerkollegiums, Abteilung für direkte Steuern. — Vrgl. auch Württ. Jahrb. 1899, III. S. 52 u. ff.)

Vor bemerkungen.

Die nachstehenden Überfichten gründen sich auf die Ergebnisse der nach den eingekommenen Anzeigen über den Eintritt eines Gewitterchadens (§ 1 der Verfügung der K. Ministerien des Innern und der Finanzen vom 11. September 1825, Reg.Bl. S. 517) amtlicherseits veranlaßten Schadensabfchätzungen zum Zweck des Grundsteuernachlasses.

Dabei beziehen sich die Angaben über die beschädigten Baulandflächen (Äcker und Wechselfelder, Wiesen, Weinberge, Gärten und Länder, Baumgüter, Hopfengärten) durchweg auf vollständig beschädigte Flächen, indem nur teilweise durch Hagel beschädigte Flächen auf vollständig verhagelte umgerechnet sind. Ist z. B. der Hagelfchaden auf einem Bauland von 20 ha zu $\frac{4}{10}$ des zu hoffen gewesenen Jahresertrags geschätzt, so ist eine Fläche von 8 ha als vollständig verhagelt in Ansatz gebracht.

a. Die Hagelbefeidigungen im Jahr 1899 nach Gemeinden.

Oberämter	Gemeinden bezw. Teil- gemeinden	Hage- tage	Voll- ständig ver- hagelte Bau- land- fläche	Bewil- ligter Steuer- nachlaß	Oberämter	Gemeinden bezw. Teil- gemeinden	Hagel- tage	Voll- ständig ver- hagelte Bau- land- fläche	Bewil- ligter Steuer- nachlaß
1.	2.	3.	4.	5.	1.	2.	3.	4.	5.
Neckarkreis.			ha	fl. Pf.				ha	fl. Pf.
Backnang .	Sulzbach				Oberndorf .	Bochingen . .	4. Aug.	148,20	240 60
	„ Tlg. Lautern	17. Juli	31,56	96 56		Seedorf . . .	„	136,00	175 89
	„ „ Siebersb.	„	22,23	52 03	Rottweil .	Dautmergen .	„	145,80	187 04
Brackenheim	Haufen b. M. .	7. Aug.	110,11	498 28		Dormettingen .	„	149,50	276 39
	Maßenbach . .	„	12,21	48 90		Lackendorf . .	„	82,00	148 59
Cannstatt .	Mühlhausen . .	17. Juli	263,10	1446 35	Sulz . . .	Bickelsberg . .	„	46,10	98 59
	Münfter . . .	„	75,40	442 10		Boll	„	57,50	107 41
	Schmiden . . .	„	106,50	629 73		Dornhan . . .	„	201,60	425 80
	Zazenhausen .	„	114,20	525 37		Marfchalkenzim.	„	121,30	230 61
Heilbronn .	Biberach . . .	18. Juli	53,10	245 54	Tuttlingen .	Renquishausen .	6. Sept.	54,00	54 95
Leonberg .	Eltingen . . .	29. Juni	162,52	534 88					
	Malmsheim . .	„	239,42	685 50	Jagftkreis.				
	Renningen . .	„	320,40	1153 07	Heidenheim	Schnaitheim . .	17. u. 18. Juli	6,60	15 99
	Warmbronn . .	„	50,76	122 93	Mergentheim	Elpersheim . .	13. Juli	73,50	140 71
Ludwigsburg	Kornwefttheim .	17. Juli	87,90	488 20	Neresheim .	Difchingen . .	29. Juni	162,00	274 91
Marbach .	Beilftein, Tlg.					Tlg.Hochftatterh.	„	21,00	34 52
	Etzlensw. . .	19. Juni	7,69	19 19		Frickingen,			
	„ Tlg. Stocks b.	„	7,70	16 77		„ Tlg. Iggenh.	„	27,00	63 61
	Schmidhausen,					„ „ Katzenft.	„	6,00	9 95
	Tlg. Billensb.	„	6,30	16 93	Schorndorf .	Schnaith . . .	17. Juli	65,05	578 18
	„ „ Kaifersb.	„	6,50	18 17	Welzheim .	Rudersberg	7. Sept.		
	„ „ Klingen .	„	8,20	22 85		„ Tlg. Obernd.	19. Juni	39,42	114 54
	„ „ Maad. . .	„	1,90	4 49		„ „ Waldenft.	„	6,92	16 26
Weinsberg .	Hölzern . . .	17. Juli	12,90	79 05		„ „ Zumhof .	„	16,25	45 98
	Willsbach . .	„	2,10	9 00					
					Donaukreis.				
Schwarzw.Kr.					Blaubeuren .	Berghülen, Tlg.			
Calw . . .	Calw	4. Aug.	68,80	134 39		Treffensbuch .	4. Aug.	30,30	65 91
	Holzbronn . .	„	95,20	162 98		Bollingen . .	24. Juli	74,80	160 91
	Schopfloch . .	19. Juni	66,80	118 52		„ Tlg. Bötting.	„	42,70	126 63
Freudenftadt	Nebringen . .	7. Sept.	27,63	112 55		Dornftatt . .	„	136,70	418 24
Herrenberg .	Langenbrand .	19. Juni	91,40	141 96	Ehingen . .	Rechtenftein .	4. Aug.	50,50	123 55
Neuenbürg .					Münfingen .	Eglingen . . .	„	54,70	53 12

(Noch) III. 9. Die Hagelschäden in Württemberg im Jahr 1899.

b. Die Hagelbeschädigungen im Jahr 1899 nach Oberämtern.

Oberämter	Zahl der betroff. (politisch.) Ge- meinden	Zahl der Hageltage ¹⁾					Voll- ständig verhagelte Bauland- fläche	Die verhagelte Fläche beträgt in Prozent des gesamten Baulands ²⁾	Be- willigter Steuer- nachlaß	
		Juni	Juli	Aug.	Sept.	zuf.				
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	
							ha	%	Ma	Pf.
Backnang	1	—	1	—	—	1	53,79	0,36	148	59
Brackenheim	2	—	—	1	—	1	122,32	0,82	547	18
Cannstatt	4	—	1	—	—	1	559,20	6,97	3 043	55
Heilbronn	1	—	1	—	—	1	53,10	0,38	245	54
Leonberg	4	1	—	—	—	1	773,10	4,09	2 496	38
Ludwigsburg	1	—	1	—	—	1	87,90	0,58	488	20
Marbach	2	1	—	—	—	1	38,29	0,26	98	40
Weinsberg	2	—	1	—	—	1	15,00	0,12	88	05
Neckarkreis: 8 OÄ.	17	2	2	1	—	5 ¹⁾	1 702,70	0,79	7 155	89
Calw	2	—	—	1	—	1	164,00	1,35	297	37
Freudenstadt	1	1	—	—	—	1	66,80	0,49	118	52
Herrenberg	1	—	—	—	1	1	27,63	0,17	112	55
Neuenbürg	1	1	—	—	—	1	91,40	1,24	141	96
Oberndorf	2	—	—	1	—	1	284,20	1,68	416	49
Rottweil	3	—	—	1	—	1	377,30	1,70	612	02
Sulz	4	—	—	1	—	1	426,50	3,08	862	41
Tuttlingen	1	—	—	—	1	1	54,00	0,31	54	95
Schwarzwaldkreis: 8 OÄ.	15	1	—	1	2	4 ¹⁾	1 491,83	0,61	2 616	27
Heidenheim	1	—	2	—	—	2	6,60	0,03	15	99
Mergentheim	1	—	1	—	—	1	73,50	0,26	140	71
Neresheim	2	1	—	—	—	1	216,00	0,90	382	99
Schorndorf	1	—	1	—	1	2	65,05	0,68	578	18
Welzheim	1	1	—	—	—	1	62,59	0,48	176	78
Jagftkreis: 5 OÄ.	6	2	3	—	1	6 ¹⁾	423,74	0,14	1 294	65
Blaubeuren	3	—	1	1	—	2	284,50	1,36	771	69
Ehingen	1	—	—	1	—	1	50,50	0,18	123	55
Münzingen	1	—	—	1	—	1	54,70	0,16	53	12
Donaukreis: 3 OÄ.	5	—	1	1	—	2 ¹⁾	389,70	0,10	948	36
Württemberg: 24 OÄ.	43	2	4	2	2	10 ¹⁾	4 007,97 ³⁾	0,34	12 015	17
Im Jahr 1898: 33 OÄ.	111	2	2	4	April 1 Mai 3	12	11 088,79	0,95	40 071	71
" " 1897: 32 "	190	5	4	2	Apr. 1	12	42 427,4	3,62	145 923	91
" " 1896: 32 "	92	6	4	4	2	16	10 417,4	0,89	36 693	16
" " 1895: 20 "	72	6	3	2	Mai 1	12	7 518,1	0,64	18 208	54
" " 1894: 15 "	48	2	3	3	" 1	9	6 694,4	0,57	18 457	40
" " 1893: 11 "	25	2	2	—	—	4	3 767,0	0,32	9 861	74
" " 1892: 27 "	86	Mai 1	7	1	1	10	8 798,1	0,75	20 332	83

¹⁾ Da an einem Hageltage in der Regel mehrere Oberämter vom Hagel betroffen worden sind, so stimmen die Kreis- und Landesfiguren in Sp. 3—7, welche die wirkliche Zahl der Hageltage darstellen, mit den Oberamtsfiguren nicht überein. — ²⁾ Des betreffenden Oberamts, bezw. des Kreises und des Königreichs im ganzen. — ³⁾ An einem Hageltage wurde von durchschnittlich 400,80 ha der zu hoffen gewesene Ertrag vollständig vernichtet.

(Noch) III. 9. Die Hagelfschäden
c. Verteilung auf die

Oberämter	Winterfrucht													Kör-
	Weizen				Dinkel				Roggen					
	Körner		Stroh		Körner		Stroh		Körner		Stroh			
	Ge-	Berech-	Ge-	Berech-	Ge-	Berech-	Ge-	Berech-	Ge-	Berech-	Ge-	Berech-		
	famt-	neter	famt-	neter	famt-	neter	famt-	neter	famt-	neter	famt-	neter		
feha-	Scha-	feha-	Scha-	feha-	Scha-	feha-	Scha-	feha-	Scha-	feha-	Scha-	feha-		
den	wert im	den	wert im	den	wert im	den	wert im	den	wert im	den	wert im	den		
	ganzen		ganzen		ganzen		ganzen		ganzen		ganzen			
dz	M.	dz	M.	dz	M.	dz	M.	dz	M.	dz	M.	dz		
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	
Backnang . .	46	825	57	62	119	1 383	138	149	26	435	43	47	78	
Brackenheim .	118	2 298	295	384	625	7 200	1 250	1 625	—	—	—	—	650	
Cannstatt . .	1 042	30 601	1 616	3 070	3 749	43 032	5 802	11 025	159	2 667	327	623	2 350	
Heilbronn . .	13	263	21	27	420	4 838	600	780	41	694	112	146	105	
Leonberg . .	36	576	55	75	11 550	143 220	15 464	21 031	192	3 064	385	523	2 064	
Ludwigsburg	—	—	—	—	65	746	108	147	12	201	27	37	360	
Marbach . .	136	2 476	259	353	76	883	101	136	66	1 095	148	202	21	
Weinsberg . .	21	399	32	43	45	525	72	93	12	309	24	31	29	
Neckarkreis . .	1 412	27 438	2 335	4 014	16 649	201 827	23 535	34 986	508	8 365	1 066	1 609	5 657	
Calw . . .	318	5 080	607	1 153	1 210	14 997	1 756	3 336	75	1 200	198	376	433	
Freudenstadt .	177	3 115	515	876	528	6 104	1 536	2 611	24	407	95	161	—	
Herrenberg . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Neuenbürg . .	—	—	—	—	—	—	—	—	419	6 696	904	1 718	330	
Oberndorf . .	302	5 433	479	805	2 049	25 414	3 228	5 422	52	936	88	148	882	
Rottweil . .	401	6 977	508	854	1 147	15 370	1 396	2 345	832	14 976	1 440	2 419	910	
Sulz . . .	748	13 338	1 360	2 284	2 193	30 877	2 550	4 285	63	1 042	159	268	956	
Tuttlingen . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	556	
Schwarzwaldkr.	1 946	33 943	3 469	5 972	7 127	92 762	10 466	17 999	1 465	25 257	2 884	5 090	4 067	
Heidenheim . .	—	—	—	—	105	1 567	150	207	5	79	12	17	—	
Mergentheim .	120	2 004	162	211	179	2 367	238	309	211	3 300	389	506	86	
Neresheim . .	—	—	—	—	532	6 873	1 007	1 471	94	1 488	248	361	180	
Schorndorf . .	12	237	7	8	34	390	19	20	3	50	9	10	1	
Welzheim . .	83	1 506	114	123	159	1 854	183	198	—	—	—	—	19	
Jagstkreis . .	215	3 747	283	342	1 009	13 051	1 597	2 205	313	4 917	658	894	286	
Blaubeuren . .	67	1 103	49	77	637	9 861	1 139	1 778	128	2 117	241	377	2 184	
Elchingen . .	—	—	—	—	150	1 944	240	355	50	814	125	185	57	
Münchingen . .	—	—	—	—	210	2 722	300	438	18	293	48	70	832	
Donaukreis . .	67	1 103	49	77	997	14 527	1 679	2 571	196	3 224	414	632	3 073	
Württemberg	3 640	66 231	6 136	10 405	25 782	322 167	37 277	57 761	2 482	41 763	5 022	8 225	13 083	

in Württemberg im Jahr 1899.
einzelnen Gewächsorten.

S o m m e r f r u c h t							Getreide überhaupt					Oberämter
Hafer			Gerste									
Stroh		Berechneter Schadenwert im ganzen	Körner		Stroh		Körner		Stroh		Berechneter Schadenwert im ganzen (Sp. 23+25)	
Ge- famt- schaden- wert im ganzen	Berech- neter Schaden- wert im ganzen		Ge- famt- schaden- wert im ganzen	Berech- neter Schaden- wert im ganzen	Ge- famt- schaden- wert im ganzen	Berech- neter Schaden- wert im ganzen	Ge- famt- schaden- wert im ganzen	Berech- neter Schaden- wert im ganzen				
Mk	dz	Mk	dz	Mk	dz	Mk	dz	Mk	dz	Mk	Mk	
15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	1.
1 101	84	91	40	713	39	42	309	4 457	361	391	4 848	Backnang.
9 425	1 300	1 650	202	3 546	432	561	1 595	22 469	3 277	4 260	26 729	Brackenheim.
39 556	3 243	6 161	1 760	33 123	1 898	3 607	9 060	139 279	12 886	24 486	163 765	Cannstatt.
1 523	150	195	315	5 544	420	546	894	12 862	1 303	1 694	14 556	Heilbronn.
29 357	2 830	3 849	1 213	20 362	1 311	1 782	15 055	196 579	20 045	27 260	223 839	Leonberg.
5 378	600	816	12	202	15	20	449	6 527	750	1 020	7 547	Ludwigsburg.
314	28	38	61	997	85	117	360	5 765	621	846	6 611	Marbach.
402	48	63	8	140	15	20	115	1 675	191	250	1 925	Weinsberg.
87 356	8 283	12 903	3 611	64 627	4 215	6 695	27 837	389 613	39 434	60 207	449 820	Neckarkreis.
6 407	589	1 119	135	2 274	174	330	2 171	29 958	3 324	6 314	36 272	Calw.
—	—	—	—	—	—	—	729	9 626	2 146	3 648	13 274	Freudenstadt.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Herrenberg.
4 877	480	912	—	—	—	—	749	11 573	1 384	2 630	14 203	Neuenbürg.
13 540	980	1 646	827	14 397	627	1 054	4 112	59 720	5 402	9 075	68 795	Oberndorf.
13 596	776	1 303	403	7 012	414	696	3 693	57 931	4 534	7 617	65 548	Rottweil.
14 532	1 559	2 619	709	12 734	964	1 620	4 669	72 523	6 592	11 076	83 599	Sulz.
8 236	667	935	126	2 399	126	176	682	10 635	793	1 111	11 746	Tuttlingen.
61 188	5 051	8 534	2 200	38 816	2 305	3 876	16 805	251 966	24 175	41 471	293 437	Schwarzwaldkr.
—	—	—	—	—	—	—	110	1 646	162	224	1 870	Heidenheim.
1 214	96	125	290	4 918	261	339	886	13 803	1 146	1 490	15 293	Mergentheim.
2 355	375	548	1 728	29 022	2 682	3 915	2 534	39 738	4 312	6 295	46 033	Neresheim.
7	1	1	3	57	3	4	53	741	39	43	784	Schorndorf.
257	22	24	10	171	11	11	271	3 788	330	356	4 144	Welzheim.
3 833	494	698	2 031	34 168	2 957	4 269	3 854	59 716	5 989	8 408	68 124	Jagtkreis.
30 176	2 958	4 614	783	12 819	894	1 395	3 799	56 076	5 281	8 241	64 317	Blaubeuren.
781	72	107	369	5 844	368	545	626	9 383	805	1 192	10 575	Ehingen.
12 780	1 040	1 518	—	—	—	—	1 060	15 795	1 388	2 026	17 821	Münzingen.
43 737	4 070	6 239	1 152	18 663	1 262	1 940	5 485	81 254	7 474	11 459	92 713	Donaukreis.
196 114	17 898	28 374	8 994	156 274	10 739	16 780	53 981	782 549	77 072	121 545	904 094	Württemberg

(Noch) III. 9. Die Hagelschäden

(Noch) c. Verteilung auf die

Oberämter	Knollengewächse (vorwiegend Kartoffeln)		Wurzelgewächse (vorwiegend Rüben)		Futtergewächse (vorwiegend Rotklee)		Hülsenfrüchte (vorwiegend 'Ackerbohnen)				Handels- gewächse (Hanf, Reps, Cichorie, Tabak, Kraut, Mohn, Flachs)	
	Ge- samt- schä- den	Berech- neter Schä- den- wert im ganzen	Ge- samt- schä- den	Berech- neter Schä- den- wert im ganzen	Ge- samt- schä- den	Berech- neter Schä- den- wert im ganzen	Körner		Stroh		Berech- neter Schaden- wert im ganzen	
							Ge- samt- schä- den	Berech- neter Schä- den- wert im ganzen	Ge- samt- schä- den	Berech- neter Schä- den- wert im ganzen		
1.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.	35.	36.	37.	
Backnang . . .	546	3 123	124	174	72	306	17	310	16	18	—	
Brackenheim . . .	1 152	6 566	3 900	6 162	133	633	150	2 730	300	390	7 732	
Cannstatt . . .	12 200	80 764	31 890	63 780	420	2 536	24	445	—	—	5 913	
Heilbronn . . .	375	2 258	840	1 327	112	536	—	—	—	—	405	
Leonberg . . .	2 240	10 394	1 200	1 944	2 755	13 442	738	11 498	738	1 003	—	
Ludwigsburg . . .	3 750	25 875	5 880	9 526	750	3 660	90	1 759	60	82	1 649	
Marbach . . .	—	—	48	67	—	—	—	—	—	—	—	
Weinsberg . . .	—	—	30	47	—	—	—	—	—	—	—	
Neckarkreis . . .	20 263	128 980	43 912	83 027	4 242	21 113	1 019	16 742	1 114	1 493	15 699	
Calw	690	4 292	450	783	96	503	91	1 418	142	270	—	
Freudenstadt . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Herrenberg . . .	—	—	2 380	2 761	18	63	22	384	56	60	70	
Neuenbürg . . .	1 260	7 711	—	—	195	1 021	—	—	—	—	15 360	
Oberndorf . . .	3 367	22 158	1 260	1 688	30	120	20	362	22	38	945	
Rottweil . . .	5 616	36 954	—	—	312	1 410	84	1 522	132	221	—	
Sulz	3 450	22 701	4 868	7 302	2 815	12 724	63	1 142	94	157	3 609	
Tuttlingen . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	520	
Schwarzwaldkreis	14 383	93 816	8 958	12 534	3 466	15 841	280	4 828	446	746	20 504	
Heidenheim . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Mergentheim . . .	540	3 013	680	789	240	830	19	295	15	20	—	
Neresheim . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Schorndorf . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Welzheim . . .	216	1 241	579	823	83	352	14	284	17	19	351	
Jagstkreis . . .	756	4 254	1 259	1 612	323	1 182	33	579	32	39	351	
Blaubeuren . . .	280	1 512	670	1 220	165	904	1	8	—	—	—	
Ehingen . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Münzingen . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 058	
Donaukreis . . .	280	1 512	670	1 220	165	904	1	8	—	—	1 068	
Württemberg . . .	35 682	228 562	54 799	98 393	8 196	39 040	1 333	22 157	1 592	2 278	37 622	

in Württemberg im Jahr 1899.
einzelnen Gewächsorten.

Wiesen (Heu u. Öhmd)		Weinberge (Wein)		Gärten und Länder (Garten- gewächse)	Obst		Hopfengärten (Hopfen)		Gesamt- summe des Schaden- werts (Sp. 26 bis 46)	Oberämter
Gesamt- schaden- den	Berechneter Schaden- wert im ganzen	Gesamt- schaden- den	Berechneter Schaden- wert im ganzen	Berechneter Schaden- wert im ganzen	Gesamt- schaden- den	Berechneter Schaden- wert im ganzen	Gesamt- schaden- den	Berechneter Schaden- wert im ganzen		
dz	ℳ	hl	ℳ	ℳ	dz	ℳ	dz	ℳ	ℳ	
38.	39.	40.	41.	42.	43.	44.	45.	46.	47.	1.
428	1 805	—	—	75	32	448	—	—	11 107	Backnang.
—	—	176	7 712	270	—	—	—	—	58 924	Brackenheim.
207	1 251	191	10 786	390	46	510	—	—	330 140	Cannstatt.
—	—	32	1 984	—	—	—	—	—	21 066	Heilbronn.
101	495	417	18 765	720	61	726	180	12 600	295 426	Leonberg.
25	122	—	—	160	28	336	—	—	50 716	Ludwigsburg.
—	—	531	23 076	—	—	—	—	—	29 754	Marbach.
—	—	169	7 875	—	—	—	—	—	9 847	Weinsberg.
761	3 673	1 516	70 198	1 615	167	2 020	180	12 600	806 980	Neckarkreis.
270	1 414	—	—	930	1 744	20 400	—	—	66 282	Calw.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	43 774	Freudenstadt.
—	—	—	—	320	2 250	27 000	50	3 500	4 826	Herrenberg.
474	2 483	—	—	120	24	288	—	—	40 018	Neuenbürg.
—	—	—	—	360	—	—	—	—	94 466	Oberndorf.
1 847	8 349	—	—	480	157	1 785	—	—	116 269	Rottweil.
45	203	—	—	150	—	—	8	560	132 147	Sulz.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	12 266	Tuttlingen.
2 636	12 449	—	—	2 360	4 175	49 473	58	4 060	510 048	Schwarzwaldkreis.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 870	Heidenheim.
—	—	180	7 380	—	—	—	—	—	27 620	Mergentheim.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	46 033	Neresheim.
—	—	2 507	102 787	—	—	—	—	—	103 571	Schorndorf.
1 908	8 090	44	1 452	296	551	6 371	—	—	23 423	Welzheim.
1 908	8 090	2 731	111 619	296	551	6 371	—	—	202 517	Jagstkreis.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	67 961	Blaubeuren.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	10 575	Ehingen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	18 889	Münzingen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	97 425	Donaukreis.
5 305	24 212	4 247	181 817	4 271	4 893	57 864	238	16 660	1 616 970	Württemberg.

III. 10. Die Hagelbeschädigungen in Württemberg in den Jahren 1828—1899.¹⁾ (Württ. Jahrb. 1899 III. S. 51.)

Jahre	Zahl der			Vollständig verhagelte Baulandfläche		Hagel- schaden in Geldwert ²⁾	Bewilligter Steuer- nachlaß
	Hagel- tage	betroffenen		im ganzen	in % des Bau- landes		
		Oberamts- bezirke	(politisch.) Ge- meinden				
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
				ha	%	ℳ	ℳ
1870	7	19	81	9 196,5	0,79	2 023 230	27 653
1871	9	18	44	5 622,1	0,48	1 236 862	24 375
1872	11	37	212	26 556,3	2,27	5 842 386	116 347
1873	22	41	199	32 211,8	2,75	7 086 596	122 839
1874	16	25	43	3 918,6	0,33	862 092	13 229
1875	11	29	89	11 316,0	0,97	2 489 520	52 977
1876	16	28	82	8 927,0	0,76	1 963 940	35 721
1877	11	24	66	6 049,8	0,52	1 330 956	23 391
1878	15	25	98	8 543,1	0,73	1 879 482	28 215
1879	4	17	37	4 115,9	0,35	905 498	13 291
1880	15	35	154	20 753,9	1,77	4 565 858	68 556
1881	12	19	61	5 057,3	0,43	1 112 606	13 568
1882	7	41	206	30 460,0	2,60	6 701 200	108 795
1883	12	27	111	16 377,7	1,40	3 603 094	67 172
1884	7	18	49	5 677,7	0,48	1 249 094	22 409
1885	10	27	107	14 537,3	1,24	3 198 206	39 250
1886	9	11	18	1 627,0	0,14	357 940	6 565
1887	13	7	22	1 780,0	0,15	391 600	4 370
1888	9	19	69	5 780,6	0,49	1 271 732	13 955
1889	19	30	95	12 818,0	1,10	2 819 960	34 907
1890	11	24	112	14 207,4	1,21	3 125 628	30 910
1891	12	29	117	13 350,4	1,14	2 937 088	34 570
1892	10	27	86	8 798,1	0,75	3 152 281	20 333
1893	4	11	25	3 767,0	0,32	1 513 332	9 862
1894	9	15	48	6 694,4	0,57	2 251 579	18 457
1895	12	20	72	7 518,1	0,64	2 027 877	18 209
1896	16	32	92	10 417,4	0,89	4 662 376	36 693
1897	12	32	190	42 427,4	3,62	19 249 093	145 924
1898	12	33	111	11 088,8	0,95	4 994 058	40 072
1899	10	24	43	4 008,0	0,34	1 616 970	1 2015
Im Durchschnitt							
der Jahre							
1828/32	14	34	141	13 158,6	1,12	2 894 896	19 240 ³⁾
1833/37	17	27	86	6 235,3	0,53	1 371 762	9 384
1838/42	13	25	95	9 284,1	0,79	2 042 502	14 010
1843/47	15	26	106	10 904,6	0,93	2 399 003	16 392
1848/52	15	25	88	8 896,6	0,76	1 957 248	16 318
1853/57	13	24	101	12 450,6	1,06	2 739 182	31 192
1858/62	11	21	64	8 056,6	0,69	1 772 448	22 596
1863/67	11	23	88	10 733,3	0,91	2 361 335	28 747
1868/72	11	27	118	14 775,8	1,26	3 250 685	57 327
1873/77	15	29	96	12 484,6	1,07	2 746 621	49 631
1878/82	11	27	111	13 786,0	1,18	3 032 929	46 435
1883/87	10	18	61	7 999,9	0,68	1 759 987	27 953
1888/91 ²⁾	13	26	98	11 539,1	0,98	2 538 602	28 585
1892/96 ²⁾	10	21	65	7 439,0	0,63	2 721 489	20 711
1828/99	jährl. im Durchschn. 13	25	95	10 884,8	1,08	2 656 454	29 626 ⁴⁾
Gesamtsumme 1828/99						191 264 706	2 073 810 ⁵⁾

¹⁾ Die von den bisherigen Veröffentlichungen dieser Uebersicht (erstmalig Württ. Jahrb. 1895 III. S. 52) abweichenden Ziffern der Spalten 3 und 4 beruhen auf anderer Zählungsart der betroffenen Oberamtsbezirke und Gemeinden, indem jedes, wenn auch mehrmals im Jahr betroffene Oberamt bzw. Gemeinde nur einmal gezählt worden ist. — Bezüglich der Ziffern für 1894 bis 1897 in Spalte 4, von bisher veröffentlichten Ziffern abweichend, wird auf die Notiz in Württ. Jahrb. 1895 I. S. 211 verwiesen. — Im übrigen entsprechen die obigen Ziffern der Uebersicht Württ. Jahrb. 1887 I. 1. H. S. 263. — ²⁾ Der Berechnung des Hagelschadens liegt für die Jahre 1828/91 ohne Rückficht auf die im jeweiligen Jahr verhagelten Gewächsorten ein durchschnittlicher Hagelschaden von 220 ℳ pro ha zu Grunde. Vom Jahr 1892 ab wurde der Geldwert durch Ermittlung des auf die einzelnen Gewächsorten fallenden Hagelschadens berechnet. — ³⁾ 3jähriger Durchschnitt 1830/32. — ⁴⁾ 70jähriger Durchschnitt 1830/99. — ⁵⁾ Gesamtsumme 1830/99.

IV. Viehstand.

1. Der Viehstand in Württemberg nach den Zählungen von 1831–1900.¹⁾

Vorbemerkung: Die Zählung vom 1. Dez. 1893 wurde außerordentlicherweise veranstaltet, um den Einfluß des im Jahr 1893 eingetretenen Futtermangels festzustellen. Mit der landwirtschaftlichen Betriebsstatistik vom 14. Juni 1895 war eine Viehzählung verbunden, deren Ergebnisse in Ergänzungsband I zu den Württ. Jahrb., Heft 2, S. 14 ff. enthalten sind. Eingehende Tabellen über die Viehhaltung in Württemberg sind aus Jahrgang 1898 I. S. 77 ff. der Württ. Jahrbücher zu entnehmen.

Tag und Jahr der Zählung	Es wurden gezählt Stück							
	Pferde	Maultiere und Maulesel; Efel	Rindvieh	Schafe	Schweine	Ziegen	Bienen- stöcke	Geflügel: Gänse, Enten, Hühner
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.
1. Januar 1831	97 292	767	789 469	581 862	201 754	21 216	64 680	.
1. " 1834	95 486	743	795 612	580 610	170 710	21 446	63 324	.
1. " 1837	96 346	961	758 487	697 292	158 371	24 904	105 528	.
1. " 1840	99 098	692	825 707	676 659	167 219	27 947	83 236	.
1. " 1843	100 574	588	688 029	526 460	132 734	25 290	82 270	.
1. " 1844	104 349	553	773 607	556 022	187 094	29 976	91 565	.
1. " 1847	106 972	566	816 219	599 399	139 085	38 690	74 587	.
1. " 1850	103 837	447	850 123	576 284	210 702	50 988	90 974	.
1. " 1853	95 098	351	811 159	458 488	143 524	42 064	75 358	.
1. " 1856	88 761	319	861 924	525 251	160 686	58 780	58 964	.
1. " 1859	90 868	308	841 886	608 756	220 886	48 654	115 196	.
31. Dez. 1861	96 211	297	957 172	683 842	216 965	43 714	104 583	.
2. Januar 1865	104 527	284	974 917	703 656	263 504	35 262	90 366	.
2. " 1868	104 297	237	911 013	655 856	254 888	30 963	102 742	.
10. " 1873	96 970	199	946 228	577 290	267 350	38 305	106 359	1 747 436
10. " 1883	96 885	124	904 139	550 104	292 206	54 876	80 098	1 964 254
1. Dez. 1892	101 679	72	970 588	385 620	394 616	70 305	116 195	2 311 435
1. " 1893	.	.	775 217	.	380 125	.	.	.
1. " 1897	107 140	.	992 605	341 250	433 507	82 737	.	2 749 809
1. " 1900 ²⁾	112 129	78	1 017 683	315 965	512 485	82 233	152 728	2 894 639
D. Reich 1873	3 352 231	13 315	15 776 702	24 999 406	7 124 088	2 320 002	2 333 484	.
1883	3 522 545	9 795	15 786 764	19 189 715	9 206 195	2 640 994	1 911 797	.
(Tage wie oben) 1892	3 836 256	6 703	17 355 694	13 589 612	12 174 288	3 091 287	2 034 479	.
1893	.	.	16 372 591	.	12 205 825	.	.	.
1897	4 038 485	.	18 490 772	10 866 772	14 274 557	.	.	.

Jahre	Auf 1 qkm (100 ha) kommen Stück								Auf 100 Einwohner ³⁾ kommen Stück							
	Pferde	Maultiere und Maulesel; Efel	Rind- vieh	Schafe	Schwei- ne	Ziegen	Bienen- stöcke	Ge- flügel	Pferde	Maultiere und Maulesel; Efel	Rind- vieh	Schafe	Schwei- ne	Ziegen	Bienen- stöcke	Ge- flügel
1.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.
1831	5,0	0,04	40,5	29,8	10,3	1,1	3,3	.	6,2	0,05	50,2	37,0	12,8	1,3	4,1	.
1834	4,9	0,04	40,8	29,8	8,8	1,1	3,2	.	6,0	0,05	50,1	36,6	10,8	1,4	4,0	.
1837	4,9	0,05	38,9	35,8	8,1	1,3	5,4	.	6,1	0,06	48,3	44,4	10,1	1,6	6,7	.
1840	5,1	0,04	42,3	34,7	8,6	1,4	4,3	.	6,1	0,04	51,2	42,0	10,4	1,7	5,2	.
1843	5,2	0,03	35,3	27,0	6,8	1,3	4,2	.	6,1	0,04	41,8	32,0	8,1	1,5	5,0	.
1844	5,4	0,03	39,7	28,5	9,6	1,5	4,7	.	6,2	0,03	46,0	33,1	11,1	1,8	5,4	.
1847	5,5	0,03	41,8	30,7	7,1	2,0	3,8	.	6,2	0,03	47,3	34,7	8,1	2,2	4,3	.
1850	5,3	0,02	43,6	29,5	10,8	2,6	4,7	.	6,0	0,03	48,7	33,0	12,1	2,9	5,2	.
1853	4,9	0,02	41,6	23,5	7,4	2,2	3,9	.	5,5	0,02	46,8	26,5	8,3	2,4	4,3	.
1856	4,6	0,02	44,2	26,9	8,2	3,0	3,0	.	5,3	0,02	51,6	31,5	9,6	3,5	3,5	.
1859	4,7	0,02	43,2	31,2	11,3	2,5	5,9	.	5,4	0,02	49,8	36,0	13,1	2,9	6,8	.
1862	4,9	0,02	49,1	35,1	11,1	2,2	5,4	.	5,6	0,02	55,6	39,7	12,6	2,5	6,1	.
1865	5,4	0,01	50,0	36,1	13,5	1,8	4,6	.	6,0	0,02	55,8	40,2	15,1	2,0	5,2	.
1868	5,3	0,01	46,7	33,6	13,1	1,6	5,3	.	5,9	0,01	51,2	36,9	14,3	1,7	5,8	.
1873	5,0	0,01	48,5	29,6	13,7	2,0	5,5	89,6	5,3	0,01	52,0	31,7	14,7	2,1	5,8	96,1
1883	5,0	0,01	46,4	28,2	15,0	2,8	4,1	100,7	4,9	0,01	45,9	27,9	14,8	2,8	4,1	99,6
1892	5,2	0,004	49,7	19,8	20,2	3,6	6,0	118,5	5,0	0,004	47,7	18,9	19,4	3,5	5,7	113,5
1893	.	.	39,7	.	19,5	.	.	.	.	.	38,1	.	18,7	.	.	.
1897	5,5	.	50,9	17,5	22,2	4,2	.	140,9	5,1	.	47,7	16,4	20,8	4,0	.	132,1
1900 ²⁾	5,7	0,004	52,2	16,2	26,3	4,2	7,8	148,4	5,2	0,004	47,0	14,6	23,7	3,8	7,1	133,7
D. Reich 1873	6,2	0,02	29,2	46,2	13,2	4,3	4,3	.	8,2	0,03	38,4	60,9	17,4	5,7	5,7	.
1883	6,5	0,02	29,2	35,5	17,0	4,9	3,5	.	7,8	0,02	34,9	42,4	20,4	5,8	4,2	.
1892	7,1	0,01	32,5	25,1	22,5	5,7	3,8	.	7,8	0,01	35,5	27,5	24,6	6,3	4,1	.
1893	.	.	30,3	.	22,6	.	.	.	.	.	33,1	.	24,7	.	.	.
1897	7,5	.	34,2	20,1	26,4	.	.	.	7,7	.	35,4	20,8	27,3	.	.	.

¹⁾ Siehe auch Tabelle IV. 4 nebst Vorbemerkung. — ²⁾ Vorläufiges Ergebnis; die endgültigen Zahlen werden in den Württ. Jahrb. 1901 veröffentlicht. — ³⁾ Nach der der jeweiligen Aufnahme des Viehstands vorausgegangenen Volkszählung.

IV. 2. Die Ortsviehverficherungsvereine in Württemberg

Oberämter	Zahl der			Zahl der Mitglieder in den Jahren				
	Ge- meinden des Oberamts	Verfiche- rungs- vereine	an den Verfiche- rungs- vereinen beteilig- ten Ge- meinden	1896	1897	1898	1899	auf 1. Jan. 1900
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.
Backnang	30	6	7	181	337	441	422	431
Befigheim	19	2	2	139	138	138	128	137
Böblingen	18	1	1	143	143	140	135	135
Brackenheim . . .	30	1	1	78	77	76	65	66
Cannstatt	19	10	10	730	732	738	725	897
Eßlingen	16	21	16	2 317	2 314	2 300	2 349	2 366
Heilbronn	17	2	2	80	81	75	164	177
Leonberg	27	6	6	661	646	646	675	728
Ludwigsburg . . .	22	3	3	170	237	239	229	232
Marbach	26	1	4	—	—	29	43	46
Maulbronn	23	5	4	207	235	332	330	402
Neckarfulm	34	7 ²⁾	34	263	399	711	778	828
Stuttgart, Stadt . .	1	—	—	—	—	—	—	—
Stuttgart, Amt . . .	26	8	8	546	536	486	525	524
Vaihingen	22	1	1	137	137	141	142	142
Waiblingen	33	2	2	153	153	159	162	154
Weinsberg	34	12	10	731	790	929	913	982
Neckarkreis	397	88	111	6 536	6 955	7 580	7 785	8 247
Balingen	31	15	12	1 661	1 657	1 778	1 856	1 851
Calw	43	26	23	1 787	1 635	1 643	1 652	1 649
Freudenstadt . . .	41	9	6	717	751	822	816	810
Herrenberg	27	7	7	706	668	669	679	676
Horb	29	—	—	—	—	—	—	—
Nagold	38	13	12	1 263	1 233	1 241	1 196	1 189
Neuenbürg	35	36	34	2 278	2 458	2 534	2 563	2 585
Nürtingen	30	8	8	959	946	970	957	1 170
Oberndorf	28	3	3	175	176	169	169	168
Reutlingen	22	6	5	754	760	908	904	884
Rottenburg	26	5	5	516	558	876	889	895
Rottweil	34	3	3	230	231	228	234	227
Spaichingen	21	7	6	921	913	957	954	956
Sulz	29	—	—	—	—	—	—	—
Tübingen	30	25	24	3 249	3 232	3 211	3 212	3 165
Tuttlingen	23	2	2	233	231	240	243	245
Urach	28	2	2	377	391	394	404	401
Schwarzwaldkreis . .	515	167	152	15 826	15 840	16 640	16 728	16 871

¹⁾ Die Zahl der verficherten Ziegen betrug im ganzen Land 1896: 538; 1897: 578; 1898: 640; 1899: 744; 1900: 810; die meisten entfallen auf den Schwarzwaldkreis (bezw. das

in den Jahren 1896 bis 1900.¹⁾ — Nach Oberämtern.

Zahl der verficherten Pferde					Zahl des verficherten Rindviehs					Oberämter
1896	1897	1898	1899	auf 1. Jan. 1900	1896	1897	1898	1899	auf 1. Jan. 1900	
10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	
3.	3	3	3	4	714	1 325	1 756	1 591	1 733	Backnang.
44	50	48	45	43	199	196	196	210	213	Befigheim.
—	—	—	—	—	287	292	302	283	300	Böblingen.
—	—	—	—	—	235	238	248	208	219	Brackenheim.
14	15	11	11	9	1 373	1 342	1 369	1 314	1 641	Cannstatt.
—	—	—	—	—	5 807	5 883	5 892	5 943	5 924	Eßlingen.
—	—	—	—	—	213	217	203	538	557	Heilbronn.
—	—	—	—	—	2 249	2 097	2 146	1 937	2 094	Leonberg.
—	—	—	—	—	645	874	862	832	825	Ludwigsburg.
—	—	47	82	90	—	—	—	—	—	Marbach.
—	—	—	—	—	678	759	1 010	1 036	1 204	Maulbronn.
—	—	315	388	412	937	1 345	1 883	2 085	2 296	Neckarfulm.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Stuttgart, Stadt.
45	47	38	98	112	1 219	1 212	1 116	1 052	1 024	Stuttgart, Amt.
—	—	—	—	—	299	311	296	322	322	Vaihingen.
—	—	—	—	—	390	400	390	397	393	Waiblingen.
—	—	—	—	—	2 664	2 850	3 205	3 261	3 671	Weinsberg.
106	115	462	627	670	17 909	19 341	20 874	21 009	22 416	Neckarkreis.
92	88	93	91	91	3 801	3 796	4 026	4 106	4 247	Balingen.
—	—	—	—	—	5 086	4 701	4 729	4 743	4 772	Calw.
—	—	—	—	—	1 558	1 926	1 818	1 784	1 701	Freudenstadt.
40	43	44	43	44	1 947	1 786	1 695	1 799	1 793	Herrenberg.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Horb.
—	—	—	—	—	3 173	3 101	3 066	2 951	2 946	Nagold.
—	11	11	11	13	4 917	5 344	5 566	5 547	5 697	Neuenbürg.
—	—	—	—	—	2 909	2 767	2 732	2 797	3 331	Nürtingen.
—	—	—	—	—	377	375	369	373	365	Oberndorf.
—	—	—	—	—	1 955	1 990	2 483	2 519	2 586	Reutlingen.
51	109	106	112	120	1 285	1 262	2 135	2 185	2 330	Rottenburg.
—	—	—	—	—	472	495	520	531	502	Rottweil.
—	—	—	—	—	2 760	2 798	2 811	2 906	2 904	Spaichingen.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Sulz.
31	29	26	25	24	10 058	9 927	9 874	9 859	9 929	Tübingen.
—	—	—	—	—	563	584	579	601	586	Tuttlingen.
—	—	—	—	—	939	1 051	994	1 010	1 020	Urach.
214	280	280	282	292	41 800	41 903	43 397	43 711	44 709	Schwarzwaldkreis.

Oberamt Balingen) nämlich 1896: 458 (290); 1897: 489 (318); 1898: 536 (372); 1899: 637 (478); 1900: 618 (454). — ²⁾ Darunter 1 Pferdeversicherungsverein den ganzen Oberamtsbezirk umfaffend.

(Noch) IV. 2. Die Ortsviehversicherungsvereine in Württemberg

Oberämter	Zahl der			Zahl der Mitglieder in den Jahren				
	Ge- meinden des Oberamts	Verfiche- rungs- vereine	an den Verfiche- rungs- vereinen beteilig- ten Ge- meinden	1896	1897	1898	1899	auf 1. Jan. 1900
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.
Aalen	19	13	20	1 457	1 455	1 454	1 457	1 453
Crailsheim	26	23 ²⁾	26	1 289	1 412	1 421	1 449	1 447
Ellwangen	27	—	—	—	—	—	—	—
Gaildorf	23	17	17	1 831	1 836	1 979	2 060	2 050
Gerabronn	35	19 ²⁾	35	1 484	1 509	1 560	1 543	1 552
Gmünd	26	17	15	1 473	1 478	1 548	1 534	1 538
Hall	28	40 ³⁾	34 ³⁾	2 841	2 828	2 817	2 806	2 800
Heidenheim	29	5	5	610	594	477	510	515
Künzelsau	49	9	8	178	252	352	404	393
Mergentheim	48	1	1	73	70	73	73	70
Neresheim	33	—	—	—	—	—	—	—
Öhringen	43	28 ⁴⁾	48 ⁴⁾	1 229	1 486	1 715	2 174	2 175
Schorndorf	28	3	3	180	392	391	395	380
Welzheim	12	3	3	414	415	428	453	453
Jagdkreis	426	178	215	13 059	13 727	14 215	14 858	14 826
 Biberach	44	—	—	—	—	—	—	—
Blaubeuren	32	4	4	343	335	334	330	330
Ehingen	47	2	2	179	153	164	168	164
Geislingen	37	26	24	1 536	1 605	1 644	1 638	1 676
Göppingen	34	24	26	2 395	2 403	2 404	2 439	2 471
Kirchheim	25	24	24	2 999	2 998	3 016	3 108	3 276
Laupheim	41	—	—	—	—	—	—	—
Leutkirch	25	—	—	—	—	—	—	—
Münzingen	48	8	8	628	634	626	633	630
Ravensburg	23	3	3	105	107	108	154	157
Riedlingen	53	8	8	434	434	442	443	444
Saulgau	50	4	5	205	204	200	198	194
Tettnang	22	3	4	175	179	183	190	187
Ulm	37	—	—	—	—	—	—	—
Waldfee	31	—	—	—	—	—	—	—
Wangen	24	—	—	—	—	—	—	—
Donaukreis	573	106	108	8 999	9 052	9 121	9 301	9 529
Württemberg	1 911	539	586	44 420	45 574	47 556	48 672	49 473

^{1) 2)} Siehe Anm. Seite 68 und 69. — ³⁾ Darunter 5 Pferdeversicherungsvereine, zusammen 34 Gemeinden von verschiedenen Oberämtern umfassend. — ⁴⁾ Darunter 2 Pferdeversicherungsvereine, zusammen 48 Gemeinden von verschiedenen Oberämtern umfassend.

in den Jahren 1896 bis 1900.¹⁾ — Nach Oberämtern.

Zahl der verficherten Pferde					Zahl des verficherten Rindviehs					Oberämter
1896	1897	1898	1899	auf 1. Jan. 1900	1896	1897	1898	1899	auf 1. Jan. 1900	
10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	
—	—	—	—	—	9 303	9 322	9 198	9 164	9 470	Aalen.
308	317	322	346	341	5 634	6 252	6 392	6 550	6 453	Crailsheim.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Ellwangen.
178	185	208	193	186	9 162	9 224	10 121	10 904	11 094	Gaildorf.
1 106	1 153	1 200	1 200	1 240	5 145	5 226	5 259	5 251	5 274	Gerabronn.
232	234	256	256	263	9 132	9 121	9 427	9 702	9 696	Gmünd.
1 309	1 280	1 314	1 331	1 306	14 619	14 561	14 478	14 698	14 797	Hall.
—	—	—	—	—	1 429	1 414	1 132	1 249	1 314	Heidenheim.
—	—	—	—	—	845	1 397	2 283	2 440	2 246	Künzelsau.
—	—	—	—	—	261	249	270	281	271	Mergentheim.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Neresheim.
932	972	982	1 006	1 014	5 756	7 197	8 999	12 605	12 445	Öhringen.
—	—	—	—	—	388	899	923	922	886	Schorndorf.
—	—	—	—	—	1 336	1 331	1 368	1 483	1 493	Welzheim.
4 065	4 141	4 282	4 332	4 350	63 010	66 193	69 850	75 249	75 439	Jagdkreis.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Biberach.
—	—	—	—	—	1 231	1 215	1 191	1 205	1 192	Blaubeuren.
—	—	—	—	—	484	416	496	506	474	Ehingen.
153	156	143	149	141	5 032	5 502	5 859	5 903	5 925	Geislingen.
18	19	19	20	20	8 759	8 906	8 910	9 245	9 376	Göppingen.
3	4	4	4	3	9 845	9 627	9 664	10 114	10 564	Kirchheim.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Laupheim.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Leutkirch.
—	—	—	—	—	2 093	2 147	2 139	2 213	2 170	Münchingen.
—	—	—	—	—	585	596	603	983	1 056	Ravensburg.
—	—	—	—	—	2 676	2 759	2 753	2 809	2 794	Riedlingen.
—	—	—	—	—	906	926	915	915	929	Saulgau.
—	—	—	—	—	976	1 006	1 043	1 060	1 003	Tettnang.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Ulm.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Waldfee.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Wangen.
174	179	166	173	164	32 587	33 100	33 573	34 953	35 483	Donaukreis.
4 559	4 715	5 190	5 414	5 476	155 306	160 537	167 694	174 922	178 047	Württemberg.

IV. 3. Die geschlachteten, notgeschlachteten und Nach Ober- (Württ. Jahrbuch

Oberämter	Rindvieh												
	Ochsen		Farren		Kühe		Jungrinder		Kälber		überhaupt		
	über-	davon	über-	davon	über-	davon	über-	davon	über-	davon	ge-	davon	um-
	haupt	not-	haupt	not-	haupt	not-	haupt	not-	haupt	not-	ge-	not-	ge-
	geschlacht	geschlacht	geschlacht	geschlacht	geschlacht	geschlacht	geschlacht	geschlacht	geschlacht	geschlacht	schlach-	schlach-	stän-
	tet	tet	tet	tet	tet	tet	tet	tet	tet	tet	tet	tet	den
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.
Backnang . . .	28	7	46	2	437	113	1 060	43	984	37	2 555	202	29
Befigheim . . .	55	1	16	—	212	43	1 013	9	1 009	—	2 305	53	34
Böblingen . . .	56	5	41	3	777	33	1 349	8	925	1	3 148	50	6
Brackenheim . . .	7	4	6	3	139	70	496	15	427	8	1 075	100	—
Cannstatt . . .	499	8	191	3	961	147	3 789	12	6 842	25	12 282	195	5
Eßlingen . . .	417	2	788	—	657	107	1 520	10	4 224	4	7 606	123	8
Heilbronn . . .	318	4	708	2	716	73	3 966	23	6 289	11	11 997	113	34
Leonberg . . .	201	9	6	—	280	94	814	20	604	11	1 905	134	11
Ludwigsburg . . .	92	12	290	6	1 484	144	4 686	16	2 718	6	9 270	184	11
Marbach . . .	7	2	7	2	137	60	694	9	578	1	1 423	74	176
Maulbronn . . .	26	3	14	2	101	46	699	8	394	1	1 234	60	9
Neckarfulm . . .	12	1	21	—	305	65	1 472	101	852	33	2 662	200	55
Stuttgart, Stadt	11 454	—	1 317	—			11 231	27	43 682	4	67 684	31	10
Stuttgart, Amt	140	—	77	1	431	51	3 125	4	2 351	—	6 124	56	24
Vaihingen . . .	74	6	8	1	148	54	463	11	483	3	1 176	75	2
Waiblingen . . .	27	3	50	1	431	102	1 193	3	155	15	1 856	124	10
Weinsberg . . .	4	1	3	1	180	17	684	52	320	15	1 191	86	27
Neckarkreis . . .	13 417	68	3 589	27			45 650	1 590	72 837	175	135 493	1 860	451
Balingen . . .	63	5	38	—	888	96	898	21	2 273	3	4 160	125	24
Calw . . .	279	14	15	—	301	106	405	13	2 489	1	3 489	134	30
Freudenstadt . . .	206	16	29	—	852	111	649	7	1 387	7	3 123	141	—
Herrenberg . . .	19	3	16	1	261	79	631	9	143	—	1 070	92	70
Horb . . .	83	2	23	2	297	75	896	8	778	9	2 077	96	2
Nagold . . .	103	7	24	—	342	103	651	6	886	—	2 006	116	60
Neuenbürg . . .	583	—	2	—	274	69	531	2	2 455	—	3 845	71	2
Nürtingen . . .	164	7	111	1	200	69	932	17	972	11	2 379	105	1
Oberndorf . . .	311	6	27	—	778	82	672	12	3 589	30	5 377	130	11
Reutlingen . . .	429	11	95	4	961	135	1 627	11	4 043	2	7 155	163	23
Rottenburg . . .	107	3	9	—	338	107	751	18	930	24	2 135	152	39
Rottweil . . .	621	4	12	2	888	117	347	23	2 889	13	4 757	159	95
Spaichingen . . .	39	2	4	—	305	84	108	4	332	—	788	90	53
Sulz . . .	41	4	12	2	231	65	253	22	419	28	956	121	24
Tübingen . . .	619	15	109	1	735	152	1 006	33	4 342	22	6 811	223	17
Tuttlingen . . .	131	6	6	—	1 423	98	428	2	2 591	15	4 579	121	14
Urach . . .	254	11	349	—	307	80	736	18	1 533	19	3 179	128	14
Schwarzwaldkreis	4 052	116	881	13	9 381	1 628	11 521	226	32 051	184	57 886	2 167	479

¹⁾ Gefertigt nach den oberamtstierärztlichen Jahresberichten, welche jedoch nur die Schlachtungen von den der Fleischschau unterstellten Tieren, demnach nicht die zahlreichen Hausfchlachtungen (welche nicht der Fleischschau unterstellt sind) enthalten.

umgeftandenen Viehftücke im Jahr 1899.

ämtern.¹⁾

1899 III. S. 71.)

Schafe			Ziegen			Schweine			Pferde			Gesamtzahl der		
über- haupt	davon not- gechlachtet	um- ge- ftan- den	über- haupt	davon not- gechlachtet	um- ge- ftan- den	über- haupt	davon not- gechlachtet	um- ge- ftan- den	über- haupt	davon not- gechlachtet	um- ge- ftan- den	über- haupt gechlachteten	davon not- gechlachteten	um- ge- ftan- denen
15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.
368	11	—	342	6	3	4 692	121	9	—	—	26	7 957	340	67
37	—	—	8	—	10	2 146	9	—	1	—	6	4 497	62	50
354	—	—	15	—	—	4 717	37	10	—	—	15	8 234	87	31
90	1	—	23	—	—	1 752	23	—	—	—	3	2 940	124	3
420	—	—	118	—	2	8 886	141	10	—	—	25	21 206	336	42
765	3	—	70	2	—	7 570	25	10	10	—	16	16 021	153	34
2 085	3	—	129	11	4	16 004	71	70	35	—	34	30 250	198	142
150	—	2	10	—	1	3 090	59	36	—	—	17	5 155	193	67
10	—	—	34	—	—	8 898	76	22	—	—	16	18 212	260	49
34	—	—	6	—	—	2 097	21	—	—	—	11	3 560	95	187
10	1	—	15	—	2	2 536	19	17	—	—	28	3 795	80	56
68	—	17	29	2	11	2 298	145	38	—	—	40	5 057	347	161
5 455	—	—	118	—	—	56 126	45	20	180	—	75	129 563	76	105
539	—	—	19	—	—	6 479	4	7	—	—	23	13 161	60	54
92	—	—	4	—	—	2 254	42	4	—	—	17	3 526	117	23
2	2	—	4	—	—	1 481	21	6	—	—	13	3 343	147	29
36	—	4	31	—	—	1 798	18	4	—	—	14	3 056	104	49
10 515	21	23	975	21	33	132 324	877	263	226	—	379	279 533	2 779	1 149
409	—	5	306	8	11	4 672	5	—	4	—	32	9 551	138	72
427	—	15	3	—	—	2 505	58	50	—	—	25	6 424	192	120
1 472	—	—	3	—	—	2 612	1	—	—	—	69	7 210	142	69
61	—	20	1	—	—	2 011	137	120	—	—	25	3 143	229	235
53	31	—	7	—	—	1 406	16	—	—	—	6	3 543	143	8
204	1	—	3	—	—	2 087	40	10	—	—	30	4 300	157	100
305	—	—	6	—	—	3 084	—	10	—	—	21	7 240	71	33
623	—	—	70	1	—	5 504	36	—	—	—	21	8 576	142	22
243	—	10	5	—	—	4 163	7	20	—	—	32	9 788	137	73
737	—	—	171	1	—	7 666	47	5	51	—	16	15 780	211	44
129	5	—	40	—	—	2 753	60	82	—	—	12	5 057	217	133
159	2	9	34	—	4	3 772	7	43	18	3	44	7 740	171	195
16	—	—	52	—	—	786	—	84	5	—	—	1 647	90	137
40	3	—	2	—	—	550	14	5	—	—	15	1 548	138	44
885	6	7	129	1	4	6 769	72	9	1	—	25	14 595	302	62
1 522	—	—	172	—	1	4 042	7	2	4	—	10	10 319	128	27
871	2	32	43	—	4	5 144	65	76	3	1	12	9 240	196	138
8 156	50	98	1 047	11	24	59 526	572	516	86	4	395	125 701	2 804	1 512

(Noch) IV. 3. Die gefchlachteten, notgechlachteten
Nach Ober-

Oberämter	Rindvieh												
	Ochsen		Farren		Kühe		Jungrinder		Kälber		überhaupt		
	über-	davon	über-	davon	über-	davon	über-	davon	über-	davon	ge-	davon	um-
	haupt	not-	haupt	not-	haupt	not-	haupt	not-	haupt	not-	fehlach-	not-ge-	ge-
	gechlacht	tet	gechlacht	tet	gechlacht	tet	gechlacht	tet	gechlacht	tet	tet	chlacht-	stau-
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.
Aalen	50	2	96	2	161	52	1 411	31	2 300	17	4 018	104	6
Crailsheim	37	4	64	—	125	54	892	23	1 050	5	2 168	86	20
Ellwangen	256	39	196	15	245	176	552	73	1 214	58	2 463	361	62
Gaildorf	24	10	9	6	193	113	676	35	557	80	1 459	244	49
Gerabronn	4	2	3	—	123	45	924	26	834	4	1 888	77	122
Gmünd	259	6	130	3	239	87	2 124	34	3 765	19	6 517	149	54
Hall	42	5	155	1	208	131	1 445	81	388	18	2 238	236	28
Heidenheim	156	5	395	2	596	95	1 073	8	2 899	4	5 119	114	6
Künzelsau	1	—	8	—	146	77	1 040	30	976	7	2 171	114	45
Mergentheim . . .	39	1	20	1	179	27	1 384	16	1 378	12	3 000	57	148
Neresheim	33	4	8	1	202	71	795	11	582	4	1 620	91	37
Öhringen	4	3	13	4	202	113	1 048	84	181	26	1 448	230	78
Schorndorf	139	2	37	—	331	116	874	16	1 060	19	2 441	153	1
Welzheim	24	7	8	2	245	87	560	12	278	6	1 115	114	4
Jagstkreis	1 068	90	1 142	37	3 195	1 244	14 798	480	17 462	279	37 665	2 130	660
Biberach	322	9	729	13	948	166	351	35	463	16	2 813	239	45
Blaubeuren	11	—	146	2	165	53	538	10	533	22	1 443	87	40
Ehingen	115	—	300	1	310	55	650	8	1 395	—	2 770	64	43
Geislingen	44	7	593	5	303	107	1 726	22	2 452	12	5 118	153	—
Göppingen	197	14	1 000	6	722	194	2 668	28	4 358	40	8 945	282	6
Kirchheim	117	4	289	1	200	91	1 055	30	1 333	23	2 994	149	1
Laupheim	31	5	132	10	383	144	871	34	784	36	2 201	229	39
Leutkirch	189	3	231	4	877	167	145	14	1 891	4	3 333	192	82
Münchingen	167	3	110	—	326	68	630	6	686	17	1 919	94	92
Ravensburg	564	18	953	2	1 473	170	984	35	4 052	27	8 026	252	69
Riedlingen	205	18	37	6	668	152	388	25	424	47	1 722	248	45
Saulgau	86	4	113	1	539	45	530	16	156	6	1 424	72	365
Tettmang	574	22	373	1	509	152	312	16	2 054	7	3 822	198	81
Ulm	1 430	1	2 276	4	1 166	90	1 546	12	10 525	6	16 943	113	20
Waldfee	225	—	207	6	790	103	207	48	1 705	26	3 134	183	44
Wangen	189	—	354	3	1 061	190	237	22	2 441	2	4 282	217	10
Donaukreis	4 466	108	7 843	65	10 440	1 947	12 838	361	35 302	291	70 889	2 772	982
Württemberg . . .	23 003	282	13 455	142			107 823	7 476	157 652	929	301 933	8 929	2 572

) Wie auf Seite 72.

und umgestandenen Viehstücke im Jahr 1899.

ämtern.¹⁾

Schafe			Ziegen			Schweine			Pferde			Gesamtzahl der		
über- haupt	davon not- gechlachtet	um- ge- stan- den	über- haupt	davon not- gechlachtet	um- ge- stan- den	über- haupt	davon not- gechlachtet	um- ge- stan- den	über- haupt	davon not- gechlachtet	um- ge- stan- den	über- haupt	davon not- gechlachtet	um- ge- stan- den
15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	Tiere		
15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.
523	—	1	257	—	—	6 338	2	2	—	—	13	11 136	106	22
369	1	150	631	2	—	3 319	21	60	—	—	86	6 487	110	316
465	175	—	340	3	—	4 617	70	12	—	—	44	7 885	609	118
21	10	—	—	—	—	2 701	58	2	—	—	30	4 181	312	81
331	—	—	16	—	17	2 413	—	134	—	—	47	4 648	77	320
255	3	1	51	—	—	7 092	19	6	1	1	20	13 916	172	81
452	3	—	168	—	11	5 245	7	—	—	—	17	8 103	246	56
2 038	14	—	123	1	—	9 348	18	5	145	12	24	16 773	159	35
425	—	7	54	1	—	2 357	20	10	—	—	20	5 007	135	82
267	—	414	144	—	13	1 942	7	65	—	—	33	5 353	64	673
361	4	20	57	1	—	1 824	3	30	114	102	17	3 976	201	104
427	5	98	925	1	15	2 819	30	94	—	—	48	5 619	266	333
323	—	—	7	1	—	2 416	14	—	2	—	23	5 189	168	24
12	—	—	2	—	—	1 327	19	—	—	—	26	2 456	133	30
6 269	215	691	2 775	10	56	53 758	288	420	262	115	448	100 729	2 758	2 275
24	5	1	22	—	2	1 122	11	8	8	8	139	3 989	263	195
94	—	1	25	—	1	2 128	2	2	1	—	22	3 691	89	66
94	—	—	43	—	—	2 430	2	1	—	—	81	5 337	66	125
578	4	—	19	—	—	4 698	8	—	—	1	38	10 413	166	38
2 011	3	—	138	4	—	11 437	51	—	—	—	63	22 531	340	69
1 820	—	—	136	2	—	4 393	18	—	—	—	10	9 343	169	11
68	7	2	53	—	3	1 887	35	9	2	1	80	4 211	272	133
55	—	1	41	—	—	2 132	50	10	3	2	27	5 564	244	120
37	—	105	24	—	9	1 944	10	117	—	—	45	3 924	104	368
291	1	—	28	—	—	5 550	104	62	—	—	28	13 895	357	159
16	—	—	45	—	—	710	12	—	—	—	62	2 493	260	107
—	—	—	1	—	—	156	5	—	—	—	41	1 581	77	406
45	—	—	—	—	—	2 252	46	—	1	1	—	6 120	245	81
2 567	1	—	254	2	1	16 405	21	—	18	18	144	36 187	155	165
103	—	—	9	—	—	1 855	21	5	9	—	24	5 110	204	73
35	—	—	48	—	—	2 292	2	—	—	—	55	6 657	219	65
7 838	21	110	886	8	16	61 391	398	214	42	31	859	141 046	3 230	2 181
32 778	307	922	5 683	50	129	306 999	2 135	1 413	616	150	2 081	647 009	11 571	7 117

IV. 4. Der Viehftand in den Oberämtern Württembergs nach den Umlageverzeichniffen vom 31. März 1900.

(Württ. Jahrbücher 1899 III. S. 69.)

Vorbemerkung: Zur Berechnung des Umlagebetriffs bei Entschädigungen für getödete und gefallene Tiere haben die Ortsvorsteher alljährlich auf 1. April den Bestand an Pferden und Rindvieh aufzunehmen. (Vrgl. Reichsgefetz betr. die Abwehr und Unterdrückung von Viehseuchen vom 23. Juni 1880, R.G.Bl. S. 153, und das württ. Ausführungsgefetz hiezu vom 20. März 1881, Reg.Bl. S. 189.) Nicht aufzunehmen find Tiere, welche dem Reiche, den Einzelstaaten oder zu den landesherrlichen Gestüten gehören, sowie das in Schlachtviehhöfen oder in öffentlichen Schlachthäusern aufgestellte Schlachtvieh. Eine Vergleichung mit den allgemeinen Viehzählungen (Tab. 1), welche den ganzen, also nicht bloß den umlagepflichtigen Viehbestand erfassen, ist deshalb und wegen des verschiedenen Zähltermins nicht angängig.

Oberämter	Stand am 31. März 1900		Oberämter	Stand am 31. März 1900	
	Pferde	Rindvieh		Pferde	Rindvieh
	Stückzahl	Stückzahl		Stückzahl	Stückzahl
1.	2.	3.	1.	2.	3.
Backnang	1 049	15 623	Aalen	1 097	15 750
Befigheim	747	10 579	Crailsheim	1 496	18 220
Böblingen	1 145	10 384	Ellwangen	1 925	29 364
Brackenheim	786	12 807	Gaildorf	1 128	18 370
Cannstatt	992	5 349	Gerabronn	2 930	26 888
Eßlingen	724	8 078	Gmünd	1 158	16 945
Heilbronn	1 546	9 841	Hall	2 102	19 897
Leonberg	1 710	14 402	Heidenheim	1 963	16 886
Ludwigsburg	1 721	11 299	Künzelsau	1 880	21 016
Marbach	900	14 772	Mergentheim	2 021	21 372
Maulbronn	899	11 087	Neresheim	1 485	16 334
Neckarfulm	1 403	15 986	Öhringen	2 089	22 418
Stuttgart, Stadt	2 671	614	Schorndorf	400	9 588
Stuttgart, Amt	1 556	10 232	Welzheim	853	11 774
Vaihingen	842	11 518	Jagftkreis	22 527	264 822
Waiblingen	619	9 826	Biberach	3 899	29 054
Weinsberg	615	12 410	Blaubeuren	2 189	14 867
Neckarkreis	19 925	184 807	Ehingen	2 621	20 294
Balingen	1 456	14 400	Geislingen	2 295	14 673
Calw	1 021	12 158	Göppingen	1 898	15 137
Freudenftadt	1 307	15 679	Kirchheim	667	12 705
Herrenberg	1 380	13 425	Laupheim	2 380	21 099
Horb	1 032	11 361	Leutkirch	3 490	27 100
Nagold	1 154	12 608	Münfingen	2 563	18 109
Neuenbürg	789	8 616	Ravensburg	3 337	24 776
Nürtingen	603	11 764	Riedlingen	2 911	23 787
Oberndorf	1 337	12 971	Saulgau	2 909	21 391
Reutlingen	1 503	11 550	Tett nang	1 943	16 492
Rottenburg	947	13 530	Ulm	3 646	18 920
Rottweil	1 643	16 963	Waldfee	3 776	26 993
Spaichingen	528	10 437	Wangen	2 717	23 502
Sulz	1 255	12 554	Donaukreis	43 241	328 899
Tübingen	1 111	13 282	Württemberg	105 078	994 730
Tuttlingen	1 102	10 599	1899	104 332	981 037
Urach	1 217	14 305	1898	102 554	966 304
Schwarzwaldkreis	19 385	216 202	1897	100 731	985 070
			1896	99 296	996 927

IV. 5. Tierfeuchen in Württemberg in den Jahren 1889—1899.

(Monatl. Tierfeuchenberichte, herausgeg. vom K. Medizinalkollegium, tierärztl. Abteilung, und Statist. Jahrb. für das Deutsche Reich, Jahrg. 1900 S. 221. Nähere Angaben sind zu finden in den „Jahresberichten über die Verbreitung von Tierfeuchen im Deutschen Reich“, bearbeitet im Kaiserl. Gesundheitsamt in Berlin.)

Jahre	Raufebrand	Rotz (Wurm) der Pferde		Maul- und Klauenfeuche	Bläschen- ausschlag	Räude	Rotlauf der Schweine		Milzbrand der Rinder		Räude der Pferde
	Rind- vieh. Er- krankte Tiere	Er- krankte Tiere	Ge- fallene oder ge- tötete Tiere	Erkrankter Rindvieh- bestand in neu betroffenen Gemeinden	Rindvieh. Er- krankte Tiere	Erkrankt. Schaf- bestand in neu be- troffenen Gehöften	Er- krankte Tiere	Ge- fallene oder ge- tötete Tiere	Er- krankte Tiere	Ge- fallene oder ge- tötete Tiere	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
1889	44	75	92	15 244	734	11 602	.	.	285	285	6
1890	65	31	43	75 773	807	5 029	.	.	268	268	5
1891	85	31	37	75 922	607	8 232	.	.	210	210	11
1892	103	19	21	31 629	528	4 920	.	.	280	278	1
1893	57	32	34	9 369	489	7 703	.	.	233	233	3
1894	59	22	25	13 943	1 016	6 887	10 340	9 015	171	171	4
1895	48	27	28	25 775	787	6 178	22 707	20 165	172	172	14
1896	85	10	18	58 180	663	7 114	15 192	13 404	248	247	10
1897	70	7	6	52 783	764	7 914	6 751	5 698	197	197	25
1898	49	17	16	51 779	760	7 045	4 468	3 773	301	300	39
1899	54	9	9	119 278	812	9 084	691	631	371	371	35
D.R. 1898	1 108	371	473	462 078	6 751	98 544	.	.	4 455	.	539

IV. 6. Die Verbreitung der Maul- und Klauenfeuche in Württemberg im Jahr 1899.
— Nach Oberämtern.

(Monatl. Tierfeuchenber., herausg. v. d. K. Med.Koll., tierärztl. Abt. — Württ. Jahrb. 1899 III. S. 76.)

Oberämter	Zahl der betroffenen						Oberämter	Zahl der betroffenen					
	Ge- mein- den	Ge- höfte	Rinder	Schafe	Zie- gen	Schwei- ne		Ge- mein- den	Ge- höfte	Rinder	Schafe	Zie- gen	Schwei- ne
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
Backnang . . .	16	61	386	16	14	137	Aalen . . .	11	39	427	800	2	69
Befigheim . . .	23	196	938	7	31	378	Crailsheim . . .	15	60	622	1 096	10	366
Böblingen . . .	6	22	94	—	1	21	Ellwangen . . .	15	49	616	469	—	157
Brackenheim . . .	20	234	1 291	8	39	937	Gaildorf . . .	18	69	400	15	8	114
Cannstatt . . .	10	20	64	—	—	5	Gerabronn . . .	36	220	2 523	1 778	30	1 436
Eßlingen . . .	5	22	126	—	1	12	Gmünd . . .	17	128	1 136	458	9	169
Heilbronn . . .	25	214	1 420	3	38	404	Hall . . .	16	95	979	150	12	985
Leonberg . . .	18	40	437	—	—	—	Heidenheim . . .	19	183	1 179	214	20	544
Ludwigsburg . . .	12	32	180	—	8	40	Künzelsau . . .	23	134	1 225	35	19	647
Marbach . . .	23	195	962	2	17	351	Mergentheim . . .	37	331	3 223	3 314	64	1 959
Maulbronn . . .	15	66	362	4	17	170	Neresheim . . .	19	145	1 389	1 710	4	611
Neckarfulm . . .	28	266	1 815	22	53	675	Oehringen . . .	50	279	3 213	1 042	37	1 111
Stuttgart, Stadt . . .	2	5	972	—	—	—	Schorndorf . . .	7	16	66	—	2	13
Stuttgart, Amt . . .	26	113	613	471	16	151	Welzheim . . .	15	60	642	287	8	102
Vaihingen . . .	15	64	382	454	13	134	Jagtkreis . . .	298	1 808	17 640	11 368	225	8 283
Waiblingen . . .	8	15	68	1	2	16	Biberach . . .	58	913	9 850	138	123	4 643
Weinsberg . . .	22	102	624	2	19	137	Blaubeuren . . .	21	127	912	1 136	24	407
Neckarkreis . . .	274	1 667	10 734	990	269	3 568	Ehingen . . .	76	1 015	7 321	680	2	65
Balingen . . .	12	85	414	429	27	161	Geislingen . . .	15	98	642	2 129	15	79
Calw . . .	22	86	411	—	—	113	Göppingen . . .	15	37	249	61	3	32
Freudenstadt . . .	16	110	626	5	7	257	Kirchheim . . .	8	60	243	15	7	64
Herrenberg . . .	17	146	838	—	—	314	Laupheim . . .	47	1 009	9 558	12	164	4 453
Horb . . .	18	256	1 205	1	15	718	Leutkirch . . .	29	257	2 748	8	28	661
Nagold . . .	32	396	1 345	179	17	298	Münchingen . . .	46	435	2 729	1 313	101	951
Neuenbürg . . .	22	73	284	1	4	91	Ravensburg . . .	26	504	6 255	347	18	4 466
Nürtingen . . .	10	48	246	2	3	54	Riedlingen . . .	61	1 761	14 874	199	309	7 820
Oberndorf . . .	13	77	500	—	2	5	Saulgan . . .	54	1 164	9 493	1 722	153	3 995
Reutlingen . . .	9	61	268	—	2	27	Tettnang . . .	66	303	2 819	27	54	1 573
Rottenburg . . .	8	81	474	231	8	133	Ulm . . .	22	85	1 056	1 069	10	364
Rottweil . . .	22	374	1 977	814	135	613	Waldsee . . .	40	835	9 456	165	15	1 583
Spaichingen . . .	13	311	1 297	5	120	1 837	Wangen . . .	24	98	1 174	—	4	270
Sulz . . .	16	221	1 116	124	33	303	Donaukreis . . .	608	8 701	79 379	9 021	1 030	31 426
Tübingen . . .	8	12	107	227	—	12	Württemberg . . .	1 433	14 598	119 278	23 397	1 917	48 646
Tutlingen . . .	13	82	383	—	20	423	Desgl. 1898 . . .	1 251	6 456	51 779	16 514	658	15 774
Urach . . .	2	3	34	—	—	10							
Schwarzwaldkreis . . .	253	2 422	11 525	2 018	393	5 369							

IV. 7. Die Ergebnisse der Verwaltung der Zentralkasse der Viehbefitzer für Entschädigung bei Viehseuchen für die Rechnungsjahre 1881–1899.

(Nach Mitteilung des K. Ministeriums des Innern.)

Rechnungs- jahre (1. April 31. März)	Gesamtzahl der (des) beitragspflichtigen			Gesamt- ein- nah- men ¹⁾	Gesamtaufwand ²⁾ und zwar Entschädigungen für gefallene Tiere an				
	Pferde	Efel, Maultiere und Maulefel	Rind- viehs		über- haupt	Rotz oder Rotzverdacht			
						Pferde		Efel	
						Zahl der Tiere	Entschä- digung ²⁾	Zahl der Tiere	Entschä- digung ²⁾
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
1881	95 713	148	930 517	126 995	62 446	129	46 021	—	—
1882	93 400	135	882 158	119 481	43 816	99	33 100	—	—
1883	93 595	117	. ³⁾	41 407	37 472	80	29 269	—	—
1884	93 671	117	. ³⁾	41 396	32 739	69	28 631	—	—
1885	93 143	110	921 725	115 335	55 745	49	17 011	—	—
1886	92 468	107	. ³⁾	24 371	91 781	45	16 232	—	—
1887	93 608	116	964 859	111 022	103 689	60	23 221	—	—
1888	93 748	108	933 490	108 243	122 587	53	18 523	—	—
1889	93 320	91	864 788	102 004	119 146	76	25 702	—	—
1890	94 756	75	906 181	106 110	105 244	39	14 104	1	107
1891	95 798	68	953 200	110 578	107 921	32	10 672	—	—
1892	96 833	69	985 101	105 070	110 339	29	11 555	—	—
1893	96 123	67	938 686	100 760	91 613	30	14 218	—	—
1894	93 430	63	767 316	119 224	116 744	29	12 182	—	—
1895	96 270	53	918 959	139 989	136 477	27	11 878	—	—
1896	99 297	53	996 992	150 912	300 940	15	5 679	—	—
1897	100 741	55	985 180	189 025	166 702	14	4 747	—	—
1898	102 536	60	966 230	181 332	250 953	19	11 694	—	—
1899	104 333	55	981 407	227 941	351 040	9	5 429	—	—

Rechnungs- jahre (1. April 31. März)	(Noch) Gesamtaufwand ²⁾ und zwar Entschädigungen für gefallene Tiere an							
	Milzbrand (Rauhehbrand)				Lungenseuche		Maul- u. Klauenseuche	
	Pferde		Rindvieh		Rindvieh		Rindvieh	
	Zahl der Tiere	Entschä- digung ²⁾	Zahl der Tiere	Entschä- digung ²⁾	Zahl der Tiere	Entschä- digung ²⁾	Zahl der Tiere	Entschä- digung ²⁾
1.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.
1881	—	—	—	—	41	16 425	—	—
1882	—	—	—	—	54	10 716	—	—
1883	—	—	—	—	37	8 203	—	—
1884	—	—	—	—	25	4 108	—	—
1885	8	3 925	173	34 057	2	752	—	—
1886	20	9 855	284	62 973	16	2 721	—	—
1887	14	6 734	344	72 502	8	1 232	—	—
1888	20	7 489	476	96 000	4	575	—	—
1889	17	8 218	349	84 435	4	791	—	—
1890	12	5 648	316	84 847	3	538	—	—
1891	7	4 707	339	91 477	4	1 065	—	—
1892	8	4 064	377	94 161	2	559	—	—
1893	8	5 258	289	66 795	—	—	36	5 342
1894	7	5 554	240	72 026	2	873	327	26 109
1895	5	4 023	252	73 741	—	44	595	46 790
1896	3	2 544	346	84 226	—	—	2 281	208 491
1897	3	2 040	249	65 030	—	—	1 204	94 885
1898	4	1 777	474	128 696	—	—	1 190	108 786
1899	3	1 793	363	102 238	1	95	3 841	241 485

¹⁾ Reineinnahmen nach Abzug der Belohnungen der örtlichen Einbringer und der die Einföndung an die Zentralkasse vermittelnden Oberamtspfleger. — ²⁾ Einschließlich der Zahlgebühren für die Oberamtspfleger und der Kosten der Schätzung, sowie der zur Feststellung der Entschädigungspflicht vorgenommenen Obduktionen. — ³⁾ Von einer Umlage auf die Rindviehbefitzer wurde mit Rücksicht auf die in den Vorjahren aus den Beiträgen derselben erzielten Ueberschüsse abgesehen.

V. Forstwirtschaft.

1. Verteilung des Waldareals nach Befitzerklassen 1867, 1873, 1882, 1889, 1895.

(Forststatistische Mitteilungen aus Württemberg Jahrg. 1867, 1873, 1882, 1889, 1895.)

Befitzerklassen	Stand vom				
	1. Januar 1867 ha	1. Januar 1873 ha	31. Dez. 1882 ha	1. April 1889 ha	1. April 1895 ha
1.	2.	3.	4.	5.	6.
1. Staatswaldungen ¹⁾	188 857	190 491	192 765	194 366	195 581
2. Körperchaftswaldungen ²⁾	190 737	190 105	191 260	192 540	194 012
3. Hofkammerliche Waldungen ³⁾	5 627	5 569	5 759	5 777	5 804
4. Gutsherrliche Waldungen ⁴⁾	76 293	77 629	73 360	79 640	79 382
5. Gemeinderechtwaldungen ⁵⁾	13 916	11 341	7 793	7 540	7 502
6. Privatwaldungen	119 623	121 481	132 064	127 263	127 356
Gesamtsumme	595 053	596 616	603 001	607 126	609 637
Davon auf dem Gebiet der angrenzenden Staaten liegend	.	.	1 013 ⁶⁾	1 353 ⁷⁾	1 360 ⁸⁾
V. d. Körperchaftswald. (2.) stehen unt. Staatsbeförderung	.	.	148 445	158 838	160 905
Unter Staatsbeförderung stehen im ganzen . . . . .	.	.	341 210	353 204	355 692

2. Das Waldareal nach den verschiedenen Holz- und Betriebsarten 1883 und 1893.

(Württ. Jahrb. 1884 I. S. 451.)

Holz- und Betriebsarten	Neckarkreis		Schwarzwaldkr.		Jagstkreis		Donaukreis		Württemberg.	
	ha	%	ha	%	ha	%	ha	%	ha	%
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
I. Laubholz aller Art zusammen	1893 62 332	68,35	47 176	24,90	69 832	43,11	63 386	40,31	242 726	40,47
Darunter:	1883 62 878	68,44	48 874	25,89	71 985	44,51	66 957	42,50	250 694	41,78
1. Eichenfchälwald	1893 1 693	1,86	326	0,17	842	0,52	61	0,04	2 922	0,49
	1883 1 583	1,72	406	0,22	946	0,58	153	0,10	3 088	0,51
2. Weidenheeger (Weidenan-	1893 65	0,07	2	0,00	59	0,04	46	0,03	172	0,03
lagen u. f. w.)	1883 20	0,02	2	0,00	13	0,01	53	0,03	88	0,01
3. Sonst. Stockauschlag ohne	1893 291	0,32	22	0,01	1 552	0,96	376	0,24	2 241	0,37
Oberbäume	1883 810	0,88	267	0,14	1 960	1,21	1 821	1,16	4 858	0,81
4. Stockauschlag mit Ober-	1893 35 454	38,88	9 236	4,88	30 135	18,60	18 716	11,90	93 541	15,59
bäumen	1883 35 918	39,10	9 156	4,85	34 466	21,30	21 231	13,48	100 771	16,80
5. Aller sonstiger Laubwald	1893 24 829	27,22	37 590	19,84	37 244	22,99	44 187	28,10	143 850	23,99
und zwar:	1883 24 547	26,72	39 043	20,68	34 600	21,41	43 699	27,73	141 889	23,65
a) Eichen	1893 1 545	1,69	1 119	0,59	1 135	0,70	1 579	1,00	5 378	0,90
	1883 743	0,81	813	0,43	1 394	0,39	1 394	0,88	3 585	0,60
b) Birken, Erlen, Aspen,	1893 175	0,19	213	0,11	663	0,41	1 113	0,71	2 164	0,36
(Eifpen)	1883 334	0,36	276	0,15	1 246	0,79	1 817	1,15	3 673	0,61
c) Buchen und sonst. Laub-	1893 23 109	25,34	36 258	19,14	35 446	21,88	41 495	26,39	136 308	22,73
holz	1883 23 470	25,55	37 954	20,10	32 719	20,23	40 488	25,70	134 631	22,44
II. Nadelholz aller Art zusammen	1893 28 855	31,65	142 253	75,10	92 167	56,89	93 852	59,69	357 127	59,53
Darunter:	1883 28 979	31,56	139 925	74,11	89 789	55,49	90 589	57,50	349 282	58,22
6. Kiefern (Föhren)	1893 10 892	11,95	32 215	17,01	6 709	4,14	4 918	3,13	54 734	9,12
	1883 12 204	13,29	29 849	15,80	7 999	4,94	3 940	2,50	53 992	9,00
7. Lärchen	1893 73	0,08	86	0,05	61	0,04	24	0,02	244	0,04
	1883 61	0,07	34	0,02	24	0,01	3	0,00	122	0,02
8. Fichten (Rottannen), Tannen	1893 17 890	19,62	109 952	58,04	85 397	52,71	88 910	56,54	302 149	50,37
(Weißtannen)	1883 16 714	18,20	110 420	58,29	81 766	50,54	86 646	55,00	295 168	49,20
Gesamt-Waldfläche	1893 91 187	100	189 429	100	161 999	100	157 238	100	599 853	100
	1883 91 837	100	188 799	100	161 774	100	157 546	100	599 976	100

¹⁾ Einschl. der in Verwaltung des Hofjagdams und im Eigentum der Eisenbahn-, Straßenbau-, Salinen- und Militärverwaltung befindlichen Waldungen. Die auf S. 80 in Sp. 2 nachgewiesene Staatswaldfläche umfaßt nur die in der Verwaltung der Revierämter stehende. — ²⁾ Im Besitze politischer Gemeinden, der Kirchen und Schulen, Kirchen- und Schulgemeinden, milden Stiftungen, Wohlthätigkeitsanstalten etc. befindlichen Waldungen. — ³⁾ In der Verwaltung der K. Hofdomänenkammer stehende Waldungen, welche Privateigentum der Königl. Familie sind und deren Verwaltung und Benützung dem König zufließt. — ⁴⁾ Waldungen im Besitze von Standesherrschaften etc. — ⁵⁾ Waldungen, deren Nutzungen aus besonderen Rechtsgründen einer Anzahl von Gemeindegemeinden in ungeteilter Gemeinschaft gehört. — ⁶⁾ 358 ha Staats- und 655 ha Körperchaftswälder. — ⁷⁾ 361 ha Staats- und 992 ha Körperchaftswälder. — ⁸⁾ 365 ha Staats- und 995 ha Körperchaftswälder.

V. 3. Vergleichende Übersicht über den Geldertrag der württ.

(Forststatistische Mitteilungen aus Württemberg für das Jahr 1899, herausgeg. von

Jahre ²⁾ (von 1815 bis 1869 im Jahres- durch- schnitt)	Gesamte, in der Verwal- tung der Revier- ämter stehende Staats- wald- fläche ³⁾ ha	Derbholzanfall		Gesamt- (Brutto-) Ertrag der Ein- nahmen ⁵⁾ M.	Darunter				Gesamt- betrag der Aus- gaben ⁷⁾ M.
		im ganzen Festm.	auf 1 ha ⁴⁾ Festm.		Holzertrag ⁶⁾		Erlös aus Neben- nutzungen (einkl. Torfertrag) M.	Ein- nahmen aus der Jagd M.	
					im ganzen M.	auf 1 Fest- meter Derb- holz M.			
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
1815—21	191 755			.	.	.	.	.	.
1822—25	188 635	490 437	2,60	.	.	.	.	.	.
1826—27	183 885	500 390	2,72	.	.	.	.	.	.
1828—33	189 767	513 995	2,70	.	.	.	.	.	.
1834—40	180 317	538 174	2,98	.	.	.	.	.	.
1841—44	181 874	697 383	3,83	.	.	.	.	.	.
1845—47	183 342	738 103	4,03	.	.	.	.	.	.
1848—49	183 429	700 345	3,82	.	.	.	.	.	.
1850—52	183 870	705 230	3,84	.	.	.	.	.	.
1853—59	184 634	757 983	4,11	6 034 394	5 578 392	7,36	109 994	5 793	2 656 269
1860—62	185 381	771 247	4,16	9 152 345	8 682 889	11,26	149 542	7 149	3 260 263
1863—65	186 619	724 689	3,88	9 504 617	9 211 120	12,71	157 091	8 142	3 403 057
1866—69	187 960	765 698	4,07	8 063 073	7 731 546	10,10	219 779	8 109	3 577 516
1870	188 178	762 838	4,05	8 353 346	8 076 045	10,58	213 071	7 990	3 415 253
1871 ¹⁾		1 207 950	6,42	10 276 413	9 958 752	8,24	241 776	10 563	4 092 895
1872 ²⁾		967 687	5,14	11 376 401	11 087 791	11,46	209 461	12 371	4 240 553
1873 ³⁾		908 868	4,79	13 439 052	13 152 833	14,47	209 262	12 987	4 748 816
1874	189 699	785 402	4,14	11 976 688	11 622 873	14,80	253 862	13 963	4 769 698
1875		823 178	4,34	12 764 407	12 379 050	15,04	274 176	15 061	4 767 048
1876		926 108	4,88	13 226 079	12 764 911	13,78	375 290	15 087	4 859 156
1877		713 495	3,75	9 721 200	9 248 316	12,96	382 516	14 877	4 634 438
1878 ⁴⁾	190 053	731 780	3,85	9 543 469	9 264 355	12,66	201 815	15 295	4 056 736
1879		750 519	3,95	8 568 586	8 235 287	10,97	249 296	15 325	4 368 542
1880		820 537	4,28	9 579 357	9 227 545	11,24	257 373	21 927	4 477 096
1881		790 408	4,12	8 505 677	8 156 997	10,32	276 041	25 569	4 363 471
1882	191 876	781 514	4,07	8 612 657	8 258 057	10,57	283 078	29 923	4 260 828
1883	192 042	820 140	4,27	9 346 404	9 008 535	10,98	260 689	30 658	4 303 254
1884	192 379	827 197	4,30	9 502 629	9 123 157	11,03	300 247	34 840	4 307 346
1885	192 597	841 491	4,37	9 941 990	9 510 948	11,30	334 347	38 636	4 345 627
1886	192 842	842 269	4,37	9 816 006	9 333 587	11,08	392 549	40 275	4 400 576
1887 ²⁾	192 980	960 388	4,98	9 758 200	9 321 265	9,71	323 765	38 779	4 543 115
1888 ³⁾	193 323	916 797	4,74	10 328 212	9 776 182	10,66	456 298	36 824	4 533 732
1889	193 518	861 640	4,45	10 708 436	10 190 696	11,83	407 684	55 278	4 586 876
1890	193 772	867 481	4,47	11 018 394	10 614 000	12,24	285 727	60 770	4 565 993
1891	194 011	882 536	4,55	10 782 251	10 372 120	11,75	285 538	63 120	4 711 472
1892	194 294	880 646	4,53	11 291 230	10 870 194	12,34	301 367	64 187	4 766 931
1893	194 502	884 082	4,55	11 961 880	11 341 406	12,83	511 115	67 178	4 832 953
1894	194 619	873 386	4,49	12 079 040	11 352 084	13,00	607 881	79 876	4 897 999
1895	194 679	873 269	4,49	12 145 790	11 775 035	13,48	274 221	65 788	4 731 428
1896	194 861	872 651	4,48	12 254 575	11 842 410	13,57	300 392	76 676	4 878 697
1897	194 958	910 588	4,67	13 236 059	12 814 330	14,07	319 337	76 750	4 869 949
1898	195 074	912 876	4,68	13 838 103	13 397 479	14,68	325 903	77 873	4 880 464
1899	195 267	944 044	4,83	14 943 899	14 534 862	15,40	286 545	87 530	5 124 892

¹⁾ Die Zahlenangaben sind den Staatsrechnungen (kameralamtlichen Domanielhauptbüchern) entnommen. Der Aufwand auf die K. Forstdirektion und der Anteil an dem Aufwand für die K. Kameralämter, soweit letztere forstfiskalischen Zwecken dienen, sind in der Uebersicht nicht berücksichtigt. —

²⁾ In d. J. 1871, 1872, 1873 sind die starken Windbruchanfälle vom 26. Okt. 1870 gebucht; bei 1878 umfaßt infolge Verlegung des Abschlußtermins der Staatsrechnungen ein Teil der Ausgaben nur 9 Monate; 1887 und 1888 ist das durch Schneedruck vom Dez. 1886 angefallene Material verrechnet. — ³⁾ Vrgl.

Staatsforst- und Jagdverwaltung in den Jahren 1815—1899.¹⁾

der K. Forstdirektion, Stuttgart 1901, S. 94. — Württ. Jahrb. 1899 III. S. 78.)

Unter den Ausgaben (Sp. 10) find							Betrag der Aus- gaben in % der Brutto- ein- nahmen	Reinertrag			J a h r e
Aufwand für das Ver- waltungs- und Schutz- personal ⁷⁾	Kultur- kosten (einschl. Wiesen- bau- kosten)	Weg- bau- kosten	Holz- hauer- löhne (einschl. Ge- winnungs- kosten der Neben- nutzungen)	Steuern ⁸⁾	Holz- be- recht- igungen	Aus- gaben auf die Jagd		im ganzen	auf 1 ha ⁴⁾	auf 1 Fest- meter Derb- holz- anfall	
Mk	Mk	Mk	Mk	Mk	Mk	Mk	%	Mk	Mk	Mk	1.
11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	1.
.	.	.	.	.	.	.	.	846 971	4,42	.	1815—21
.	.	.	.	.	.	.	.	1 108 879	5,88	2,26	1822—25
.	.	.	.	.	.	.	.	1 089 796	5,93	2,18	1826—27
.	.	.	.	.	.	.	.	1 316 712	6,93	2,56	1828—33
.	.	.	.	.	.	.	.	2 292 478	12,72	4,26	1834—40
.	.	.	.	.	.	.	.	3 316 463	18,23	4,76	1841—44
.	.	.	.	.	.	.	.	3 254 256	17,75	4,41	1845—47
.	.	.	.	.	.	.	.	1 698 696	9,26	2,43	1848—49
.	.	.	.	.	.	.	.	1 861 678	10,13	2,64	1850—52
.	186 078	146 007	870 726	130 754	96 378	372	44,0	3 378 125	18,29	4,46	1853—59
.	269 138	260 040	1 160 992	133 190	130 760	161	35,6	5 892 082	31,78	7,64	1860—62
.	373 366	355 506	1 210 904	145 805	132 875	148	35,8	6 101 611	32,69	8,42	1863—65
.	457 919	347 325	1 280 410	160 857	118 946	233	44,4	4 485 558	23,86	5,86	1866—69
.	445 003	361 357	1 203 679	170 579	103 090	436	40,9	4 938 093	26,24	6,48	1870
.	419 963	499 355	1 624 562	178 715	111 024	3 217	39,8	6 183 518	32,86	5,12	1871 ⁵⁾
.	505 685	467 044	1 649 795	199 932	114 552	4 062	37,3	7 135 848	37,92	7,38	1872 ⁵⁾
.	483 942	533 537	1 870 528	223 003	128 932	4 598	35,3	8 690 236	45,81	9,56	1873 ⁵⁾
.	490 266	559 055	1 837 103	284 754	133 809	5 122	39,8	7 206 990	37,99	9,18	1874
.	440 811	593 813	1 772 116	251 532	133 871	5 405	37,3	7 997 359	42,16	9,71	1875
.	428 813	548 541	1 927 921	256 604	144 980	5 380	36,7	8 366 923	44,11	9,04	1876
.	413 335	588 195	1 746 689	244 730	143 638	5 103	47,7	5 086 762	26,76	7,14	1877
.	405 107	602 546	1 579 924	224 868	133 706	5 232	42,5	5 486 733	28,87	7,50	1878 ⁵⁾
1 290 192	362 277	550 654	1 569 991	290 721	121 781	5 859	51,0	4 200 044	22,10	5,59	1879
1 282 944	359 406	557 358	1 695 415	272 934	121 116	8 609	46,7	5 102 261	26,63	6,22	1880
1 267 855	344 070	598 491	1 542 623	317 728	112 323	10 392	51,3	4 142 206	21,59	5,24	1881
1 265 437	317 268	592 289	1 516 681	302 582	97 251	12 036	49,5	4 351 829	22,68	5,57	1882
1 255 772	318 294	606 830	1 540 805	302 349	93 270	13 062	46,0	5 043 150	26,26	6,15	1883
1 245 898	311 085	532 905	1 596 102	332 918	96 101	15 898	45,3	5 195 283	27,01	6,28	1884
1 273 509	340 012	541 494	1 602 194	320 144	94 490	17 729	43,7	5 596 363	29,06	6,65	1885
1 269 404	341 965	567 008	1 580 729	319 278	92 399	20 242	44,8	5 415 430	28,08	6,43	1886
1 254 062	340 368	589 437	1 710 568	340 065	95 700	20 623	46,5	5 215 085	27,02	5,43	1887 ⁵⁾
1 269 011	332 320	604 746	1 666 074	361 256	83 339	19 669	43,9	5 794 480	29,97	6,32	1888 ⁵⁾
1 361 150	351 377	636 196	1 549 921	367 904	83 127	34 320	42,8	6 121 560	31,63	7,10	1889
1 361 560	335 913	656 977	1 520 388	377 556	82 077	36 239	41,4	6 452 401	33,30	7,44	1890
1 361 931	355 832	641 150	1 616 182	389 319	89 091	36 956	43,7	6 070 779	31,29	6,88	1891
1 354 690	367 162	632 756	1 643 006	396 089	101 796	38 572	42,2	6 524 299	33,58	7,41	1892
1 354 265	361 072	615 914	1 712 175	408 017	109 740	39 390	40,4	7 128 927	36,65	8,06	1893
1 358 505	367 537	651 147	1 722 333	412 028	101 022	45 255	40,5	7 181 041	36,90	8,22	1894
1 338 404	376 896	622 848	1 601 082	424 748	93 949	43 255	39,0	7 414 362	38,09	8,49	1895
1 341 376	353 923	678 918	1 672 174	442 587	100 082	32 135	39,8	7 375 878	37,85	8,45	1896
1 356 015	374 000	622 552	1 692 534	445 992	103 006	31 296	36,8	8 366 110	42,91	9,19	1897
1 357 433	386 696	613 359	1 699 962	450 402	103 951	28 020	35,3	8 957 639	45,92	9,81	1898
1 422 778	389 368	674 119	1 797 151	467 018	104 744	29 998	34,3	9 819 007	50,29	10,40	1899

Überficht V. 2 u. 6. — ⁴⁾ Pro ha der gesamten von den K. Revierämtern verwalteten Staatswaldfläche einschl. der nicht ertragsfähigen Fläche (Sp. 2). — ⁵⁾ Mit Ausnahme der Beförsterungsgebühren und Schutzkostenbeiträge für die Bewirtschaftung und den Schutz von Körperchafts- und Privatwäldungen. — ⁶⁾ Der Holzertrag entspricht dem Geldwert des im betreffenden Jahr zur Nutzung gebrachten und gebuchten Holzmaterials. — ⁷⁾ Abzüglich der unter Anm. 5 genannten Beträge. — ⁸⁾ D. i. Amtskörperchafts- und Gemeindefteuern.

V. 4. Das Ergebnis der Holzfällungen in den Staatswaldungen in den Jahren 1881—1899.

(Forststatistische Mitteilungen, herausgegeben von der K. Forstdirektion.)

Wald- gebiete und Jahre	Gesamtfläche der Forst- verwaltung ¹⁾		Eichen		Sonstiges Laubholz		Nadelholz		Gesamtertrag					
	er- trags- fähige	nicht er- trags- fähige	Derb- holz	Reifig	Derb- holz	Reifig	Derb- holz	Reifig	Derbholz		Reifig	Derb- holz und Reifig	auf 1 ha ²⁾	
									über- haupt	hie- von Nutz- holz %			Derb- holz	Derb- holz und Reifig
1.	2a.	2b.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.
	ha	ha	Fm.	Fm.	Fm.	Fm.	Fm.	Fm.	Fm.	Fm.	Fm.	Fm.	Fm.	Fm.
Unterland ³⁾ .	23 992	769	14 682	3 256	48 270	15 628	25 645	10 722	88 597	33,4	29 606	118 203	3,73	4,98
Alb ³⁾ .	44 260	1 265	11 187	1 737	121 899	39 571	64 031	18 021	197 117	26,5	59 329	256 446	4,48	5,82
Schwarzw. ³⁾	48 260	1 541	1 331	226	15 087	3 109	260 335	34 257	276 753	77,0	37 592	314 345	5,96	6,77
Jagftbezirk ³⁾	47 510	1 225	5 911	674	41 716	11 807	177 319	32 452	224 946	60,9	44 933	269 879	4,78	5,74
Oberfchwab. ³⁾	25 886	559	5 300	544	22 465	5 330	128 866	27 102	156 631	65,9	32 976	189 607	6,33	7,66
Summe 1899	189 908	5 359	38 411	6 437	249 437	75 445	656 196	122 554	944 044	56,7	204 436	1 148 480	5,07	6,17
1898	189 763	5 311	37 422	5 203	236 817	77 749	638 637	109 241	912 876	55,5	192 193	1 105 069	4,91	5,95
1897	189 690	5 268	39 177	4 961	239 553	83 815	631 858	111 476	910 588	54,0	200 252	1 110 840	4,90	5,98
1896	189 648	5 213	34 776	5 197	240 661	87 955	597 214	107 353	872 651	51,9	200 505	1 073 156	4,70	5,78
1895	189 534	5 145	37 518	4 946	233 955	85 695	601 796	98 343	873 269	53,2	188 984	1 062 253	4,70	5,72
1894	189 544	5 075	34 447	5 292	226 740	84 610	612 199	118 825	873 386	52,3	208 727	1 082 113	4,70	5,82
1893	189 459	5 043	37 951	6 257	228 517	96 569	617 614	102 983	884 082	51,7	205 809	1 089 891	4,76	5,86
1892	189 260	5 034	37 762	6 321	219 673	93 267	623 211	93 180	880 646	54,2	192 768	1 073 414	4,74	5,78
1891	189 023	4 988	41 759	8 159	226 823	87 841	613 954	94 031	882 536	51,1	190 031	1 072 567	4,76	5,78
1890	188 866	4 906	40 159	7 262	225 067	94 050	602 255	89 811	867 481	53,5	191 123	1 058 604	4,68	5,72
1889	188 618	4 900	46 320	8 761	230 054	93 966	585 266	90 052	861 640	51,0	192 779	1 054 419	4,66	5,70
1888	188 397	4 926	46 465	10 109	207 382	88 192	662 950	94 692	916 797	50,0	192 993	1 109 790	4,96	6,00
1887	188 092	4 888	44 668	8 253	205 274	92 045	710 446	102 974	960 388	47,6	203 272	1 163 660	5,20	6,30
1886	188 114	4 728	51 808	10 890	214 582	95 422	575 879	93 923	842 269	46,4	200 235	1 042 504	4,57	5,65
1885	188 015	4 582	53 503	10 904	213 919	100 258	574 069	104 483	841 491	47,4	215 645	1 057 136	4,55	5,71
1884	187 943	4 436	55 899	11 902	202 527	96 777	568 771	100 979	827 197	46,6	209 658	1 036 855	4,47	5,61
1883	187 665	4 377	54 192	11 172	200 189	91 838	565 759	90 930	820 140	48,0	193 940	1 014 080	4,44	5,49
1882	187 618	4 258	59 115	12 213	187 632	98 453	534 767	78 781	781 514	47,0	189 447	970 961	4,23	5,26
1881	187 638	4 189	50 801	9 848	178 245	89 499	561 362	70 414	790 408	43,6	169 761	960 169	4,27	5,18

¹⁾ Die ertragsfähige und nicht ertragsfähige Fläche umfaßt je den Holzgrund und den Nebengrund; die Verhältniszahlen in Spalte 13 und 14 sind auf 1 ha des ertragsfähigen Holzgrunds berechnet. Vrgl. auch Tab. V. 3. S. 80 Sp. 2. — ²⁾ Laubholzgebiet. — ³⁾ Nadelholzgebiet.

V. 5. Die rein landwirtschaftlichen und die mit Forstflächen versehenen landwirtschaftlichen Betriebe in Württemberg am 14. Juni 1895.^{1) 2)} — Nach Kreifen.

(Württ. Jahrb., Ergänzungsband I Heft 2 Seite 160 ff.)

Größenklassen nach der landwirtschaftlich benützten Fläche der einzelnen Betriebe	Anzahl der landwirtsch. Betriebe		Größe der bewirtschafteten Fläche			Anzahl der landwirtsch. Betriebe		Größe der bewirtschafteten Fläche		
	über- haupt	darunt. Betrieb. mit forst- wirtsch. benützt. Land ³⁾	in den Betrieben von Sp. 2 überhaupt	darunter		über- haupt	darunt. m. forst- wirtsch. fläch. benützt Land	in den Be- trieben v. Sp. 2 über- haupt	darunter	
				landwirtsch. benützt	forst- wirtsch. benützt in den Betrieb. v. Sp. 3 ³⁾				land- wirtsch. benützt	forst- wirtsch. benützt in den Be- trieben v. Sp. 3
1.	2.	3.	4.	5.	6.	2.	3.	4.	5.	6.
			ha	ha	ha			ha	ha	ha
Neckarkreis.										
0,1 bis unter 5 ar	3 304	18	123	78	13	2 653	109	1 507	63	1 410
5 " " 20 "	8 556	130	1 552	1 019	412	5 837	256	1 908	694	1 126
20 " " 50 "	12 307	350	4 413	4 100	91	9 472	482	4 263	3 186	925
50 ar " " 1 ha	12 870	695	11 541	9 318	1 859	11 624	906	9 454	8 530	647
1 ha " " 3 "	29 677	3 763	63 075	55 427	6 504	31 330	6 196	72 863	59 025	11 997
3 " " " 5 "	13 083	2 815	54 667	49 937	3 738	14 335	5 763	62 529	54 834	6 216
5 " " " 10 "	7 662	2 445	59 127	51 174	7 300	9 413	5 403	83 221	63 660	17 916
10 " " " 20 "	1 527	689	26 675	20 056	6 260	2 241	1 622	50 365	28 855	20 112
20 " " " 50 "	213	106	12 962	5 675	6 955	309	229	18 352	8 223	9 396
50 " " " 100 "	44	13	3 688	3 119	423	41	20	8 813	2 832	5 564
100 " " " 200 "	37	5	5 337	4 940	104	30	12	5 867	3 781	1 755
200 " " " 500 "	7	1	1 812	1 769	4	4	3	4 183	1 064	2 991
500 " " " 1000 "	1	1	670	644	2	—	—	—	—	—
Summe	89 288	11 031	245 642	207 256	33 665	87 289	21 001	323 325	234 747	80 055
Jagdkreis.										
0,1 bis unter 5 ar	3 684	61	2 385	76	2 126	4 545	113	358	98	157
5 " " 20 "	5 002	123	1 082	575	235	5 217	174	5 924	590	5 223
20 " " 50 "	5 661	264	2 696	1 881	650	5 695	315	3 533	1 868	1 527
50 ar " " 1 ha	5 652	458	5 521	4 131	1 167	4 767	435	6 030	3 468	2 305
1 ha " " 3 "	14 018	2 807	37 340	26 645	9 609	12 565	2 292	34 855	24 628	9 119
3 " " " 5 "	9 079	3 509	42 344	35 173	6 151	10 110	2 533	47 100	39 342	6 601
5 " " " 10 "	9 775	5 495	89 909	68 338	19 576	12 375	4 366	103 033	86 888	13 746
10 " " " 20 "	6 326	4 857	116 151	89 291	24 425	8 351	4 301	139 679	117 269	19 130
20 " " " 50 "	2 744	2 200	95 197	72 308	20 929	4 057	2 795	141 777	115 549	23 041
50 " " " 100 "	94	80	9 639	6 442	2 986	272	180	23 519	17 116	5 576
100 " " " 200 "	24	7	3 558	3 220	87	33	15	9 405	4 149	4 915
200 " " " 500 "	6	2	1 506	1 398	7	13	8	5 753	3 461	1 925
500 " " " 1000 "	—	—	—	—	—	1	1	1 688	586	1 091
Summe	62 065	19 863	407 328	309 478	87 948	68 001	17 528	522 654	415 012	94 356
Württemberg. ^{1) 2)}										
0,1 bis unter 5 ar	14 186	301	4 373	315	3 706	¹⁾ Eine ausführlichere Darstellung der landwirtschaftl. Betriebe Württembergs enthält der Ergänzungsband I H. 2 der Württ. Jahrbücher. — ²⁾ Die rein forstwirtschaftlichen Betriebe (im ganzen 2587) sind nicht hier, sondern in Tabelle V. 6. S. 84 nachgewiesen. Die Gesamfläche des Landes erhöht sich bei ihrer Berücksichtigung um 296 441 ha, und zwar um 291 491 ha forstwirtschaftlich benützte Fläche, 2686 ha Oed- und Unland und 2264 ha sonstige Fläche. — ³⁾ Die in Betrieben mit forstwirtschaftlichem Land benützte landwirtschaftliche Fläche ist nicht ermittelt worden.				
5 ar " " 20 "	24 612	683	10 466	2 878	6 996					
20 " " " 50 "	33 135	1 411	14 905	11 035	3 193					
50 " " " 1 ha	34 913	2 494	32 546	25 447	5 978					
1 ha " " 3 "	87 590	15 058	208 133	165 725	37 229					
3 " " " 5 "	46 607	14 620	206 640	179 236	22 706					
5 " " " 10 "	39 225	17 709	335 290	270 060	58 538					
10 " " " 20 "	18 445	11 469	332 870	255 471	69 927					
20 " " " 50 "	7 323	5 330	268 288	201 755	60 321					
50 " " " 100 "	451	293	45 659	29 509	14 549					
100 " " " 200 "	124	39	24 167	16 090	6 861					
200 " " " 500 "	30	14	13 254	7 692	4 927					
500 " " " 1000 "	2	2	2 358	1 230	1 093					
Summe	306 643	69 423	1 498 949	1 166 493	296 024					

V. 6. Die forstwirtschaftlichen Betriebe in Württemberg am 14. Juni 1895.^{1) 2)}

(Ergänzungsband I Heft 2 S. 49 u. 50 zu den Württ. Jahrbüchern.)

Größenklassen nach der forstwirtschaftlich benützten Fläche der einzelnen Betriebe ³⁾	Zahl der forstwirtschaftlich. Betriebe		Bewirtschaftete Gesamtfläche		Von der Gesamtfläche in Spalte 4 ist		Von den Forstbetrie- ben verbund- en mit Betrieben für Torfstreu- ung und Kon- servierung	
	über- haupt	darunter ohne land- wirtschaftl. benützte Fläche (reine Forst- betriebe)	über- haupt	darunter von reinen Forst- betrieben	forstwirtschaftlich benütztes Land		land- wirt- schaftl. benütz- tes Land	
					über- haupt	darunter von reinen Forst- betrieben		
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.
Neckarkreis			ha	ha	ha	ha	ha	
unter 2 ha . . .	10 046	63	43 128	44	3 571	44	38 959	15
2—10 „ . . .	917	65	11 627	381	3 910	350	7 541	9
10—20 „ . . .	153	34	3 948	538	2 206	517	1 681	3
20—100 „ . . .	175	130	9 762	7 029	8 571	6 992	1 077	3
100—500 „ . . .	139	123	32 400	27 509	31 887	27 313	142	—
500—1000 „ . . .	31	23	23 701	17 230	23 176	17 039	48	—
über 1000 „ . . .	13	5	20 749	7 643	20 218	7 619	149	—
Summe . . .	11 474	443	145 315	60 374	93 539	59 874	49 597	30
Schwarzwaldkreis								
unter 2 ha . . .	18 329	187	86 342	133	8 647	129	76 217	52
2—10 „ . . .	2 386	135	28 841	621	9 677	618	18 629	29
10—20 „ . . .	374	33	9 652	494	5 238	491	4 182	4
20—100 „ . . .	390	183	21 480	9 768	17 327	9 607	3 469	18
100—500 „ . . .	257	222	58 795	48 557	56 175	47 754	1 046	2
500—1000 „ . . .	30	23	19 968	15 240	19 635	15 118	62	—
über 1000 „ . . .	37	19	70 040	31 156	67 679	30 606	659	1
Summe . . .	21 803	802	295 118	105 969	184 378	104 323	104 264	106
Jagdkreis								
unter 2 ha . . .	13 589	194	100 322	279	9 275	158	88 379	60
2—10 „ . . .	6 039	171	117 030	1 015	24 479	911	90 137	52
10—20 „ . . .	487	58	16 400	875	6 591	835	9 337	15
20—100 „ . . .	244	106	13 868	5 226	9 184	5 163	4 168	10
100—500 „ . . .	64	56	14 192	11 608	13 912	11 471	83	1
500—1000 „ . . .	14	9	9 607	6 065	9 465	6 006	76	—
über 1000 „ . . .	43	23	83 884	43 300	82 334	42 748	290	1
Summe . . .	20 480	617	355 303	68 368	155 240	67 292	192 470	139
Donaukreis								
unter 2 ha . . .	12 501	207	110 660	185	9 162	176	98 925	59
2—10 „ . . .	5 047	192	110 866	986	19 298	951	88 541	56
10—20 „ . . .	324	78	13 457	1 283	4 198	1 082	8 640	4
20—100 „ . . .	215	141	13 785	7 208	9 318	7 013	3 837	3
100—500 „ . . .	97	80	21 259	15 221	20 133	14 998	690	—
500—1000 „ . . .	22	9	17 196	6 725	16 943	6 645	71	—
über 1000 „ . . .	47	18	78 758	30 122	75 306	29 137	1 650	1
Summe . . .	18 253	725	365 981	61 730	154 358	60 002	202 354	123
Württemberg								
unter 2 ha . . .	54 465	651	340 452	641	30 655	507	302 480	186
2—10 „ . . .	14 389	563	268 364	3 003	57 364	2 830	204 848	146
10—20 „ . . .	1 338	203	43 457	3 190	18 233	2 925	23 840	26
20—100 „ . . .	1 024	560	58 895	29 231	44 400	28 775	12 551	34
100—500 „ . . .	557	481	126 646	102 395	122 107	101 536	1 961	3
500—1000 „ . . .	97	64	70 472	45 260	69 219	44 808	257	—
über 1000 „ . . .	140	65	253 431	112 221	245 537	110 110	2 748	3
Summe . . .	72 010	2 587	1 161 717	296 441	587 515	291 491	548 685	398

¹⁾ Das sind sowohl reine Forstbetriebe, wie landwirtschaftliche Betriebe, soweit mit ihnen Forstwirtschaft verbunden ist; siehe auch Anmerkung 2 S. 83. — ²⁾ Einschließlich der Staats- und Kronforstbetriebe, welche im Ergänzungsband I Heft 2 zu den Württ. Jahrbüchern, Tab. 7b S. 51, näher beschrieben sind. — ³⁾ Siehe auch Tab. V 5 S. 83, in welcher die mit Forstflächen versehenen landwirtschaftlichen Betriebe nach der Größe der landwirtschaftlich benützten Fläche gegeben sind.

VI. Salinen-, Bergwerks- und Hüttenbetrieb. — Montanstatistik.

(Vierteljahrs- und Monatshefte zur Statistik des Deutsch. Reichs; Württ. Jahrb. 1885 I. 1. S. 112 u. ff. Jahrgänge.)

1. Salzbergwerke und Salinen.¹⁾

Kalender- jahr	I. Salzbergwerke							II. Salinen					
	Zahl der betrie- benen Werke	Belegschaft		Förderung				Zahl der Haupt- betriebe ²⁾	Beleg- schaft im gan- zen ³⁾	Gewinnung			
		unter Tag	über Tag (dar- unter weibl.)	Gesamte För- derung t	Menge		Wert des ab- satzfäh. Roh- falzes (Sp. 6)			Menge t	im ganzen 1000 <i>Ma</i>	auf die Tonne <i>Ma</i>	
					nach Abzug des aufgelösten, um- geflossenen oder zum Umfieden abgegeb. Salzes bleibt an abatzfähigem Rohfalz t	Wert 1000 <i>Ma</i>	auf d. Tonne <i>Ma</i>						
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	
1871	2	113	93 —	57 804	46 542	461,4	9,9	5	203	24 419	845,7	34,6	
1872	2	115	95 —	60 660	49 210	483,8	9,8	5	193	24 666	764,7	31,0	
1873	2	110	90 —	60 309	46 746	482,2	10,3	5	189	25 576	780,3	30,5	
1874	2	105	92 —	59 618	46 645	510,5	10,9	5	193	25 513	806,9	31,6	
1875	2	93	87 —	64 092	52 411	555,6	10,6	5	206	25 975	811,7	31,3	
1876	2	89	73 —	60 749	47 732	471,0	9,9	5	192	25 295	785,2	31,0	
1877	2	90	80 —	64 875	49 511	467,5	9,4	5	180	25 394	774,0	30,4	
1878	2	90	84 —	75 668	58 101	535,6	9,2	5	173	26 443	803,2	30,4	
1879	2	102	90 —	82 285	67 677	594,4	8,8	5	209	28 621	857,1	29,9	
1880	2	119	103 —	89 980	75 085	658,3	8,8	5	196	28 946	869,6	30,0	
1881	2	112	95 —	84 207	67 076	562,8	8,4	5	206	27 792	920,3	33,1	
1882	2	107	93 —	98 225	81 880	671,8	8,2	5	186	27 998	940,1	33,6	
1883	2	108	92 —	101 334	83 835	642,3	7,7	5	187	28 707	954,6	33,2	
1884	2	110	91 —	100 516	83 212	595,2	7,2	5	180	27 630	911,7	33,0	
1885	3	221	153 —	109 394	95 730	614,2	6,4	6	194	25 990	817,1	31,4	
1886	3	241	335 —	164 302	143 067	786,8	5,5	6	241	30 809	802,0	26,0	
1887	3	178	202 —	162 457	137 736	651,2	4,7	6	247	36 353	813,3	22,4	
1888	3	214	119 —	179 601	145 465	654,4	4,5	6	268	45 482	815,3	17,9	
1889	3	199	109 —	193 947	158 481	693,5	4,4	6	292	45 033	955,4	21,2	
1890	3	221	103 (1)	180 112	147 563	687,3	4,7	6	280	43 021	1 154,4	26,8	
1891	3	193	117 (1)	188 532	156 592	794,9	5,0	6	283	45 782	1 243,6	27,2	
1892	3	198	116 (1)	211 893	180 503	974,4	5,4	6	269	42 867	1 246,7	29,1	
1893	3	210	125 (1)	198 394	170 336	889,4	5,2	6	257	41 648	1 213,8	29,1	
1894	3	216	121 (1)	223 571	193 053	993,6	5,2	6	253	41 772	1 214,8	29,1	
1895	3	220	147 (1)	200 551	170 023	855,8	5,0	6	264	43 651	1 352,2	30,9	
1896	2	205	170 (1)	233 593	211 913	928,1	4,4	6	275	45 709	1 401,2	30,0	
1897	2	195	149 (1)	233 242	207 593	823,6	4,0	6	287	49 627	1 137,9	22,9	
1898	2	210	147 (1)	243 359	216 425	824,8	3,8	5	312	54 351	1 161,9	21,4	
1899	3	205	139 (1)	243 087	217 243	965,9	4,4	5	320	51 868	1 048,9	20,2	
1900	3	252	160 (1)	258 694	232 023	1 211,5	5,2	5	323	53 975	1 351,8	25,0	

¹⁾ Vrgl. auch Abschnitt VIII, Salzverkehr; Abschnitt XIII, Salzverbrauch, Abschnitt XXI C, Salzbesteuerung und steuerfreie Ablassung von Salz bei den württ. Salzwerken. — ²⁾ Nebenbetriebe waren keine vorhanden. — ³⁾ Weibliche Personen waren nicht beschäftigt.

VI. 2. Zahl und Belegschaft der Eisenbergwerke, Hütten- und sonstigen Eisenwerke.

Ka- lender- jahr	I. Eifenbergwerke ²⁾			II. Hüttenwerke (Roheifen) ³⁾		III. Sonstige Eifenwerke								
	Zahl der Be- triebe mit Eifen- berg- wer- ken ¹⁾	Belegſchaft		Zahl der betrie- benen Werke (Haupt- be- triebe)	Beleg- ſchaft (dar- unter weib- lich)	1. Eifen gießereien					2. Schweiß- eifenwerke ⁴⁾		3. Fluß- eifenwerke ⁴⁾	
		unter Tag	über Tag (dar- unter weib- lich)			Betriebene Werke				Beleg- ſchaft (dar- unter weib- lich)	Be- trie- bene Wer- ke	Beleg- ſchaft (dar- unter weib- lich)	Be- trie- bene Wer- ke	Beleg- ſchaft (dar- unter weib- lich)
						lediglich zur Her- ſtellung von Guß- waren zweiter Schmel- zung	mit andern Hüt- ten- wer- ken	mit ſon- ſtigen Fab- rik- betrie- ben	zuf.					
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.
1871	3	113	179 (5)	3	483 (16)	20	3	5	28	876	15	690 (5)	.	.
1872	3	117	167 (5)	3	497 (18)	20	3	8	31	1 085	14	709 (6)	.	.
1873	3	125	173 (5)	3	500 (17)	21	3	9	33	1 248	13	715 (6)	.	.
1874	3	134	165 (5)	3	499 (18)	30	3	16	49	1 348	15	676 (6)	.	.
1875	3	120	163 (5)	3	500 (21)	32	3	15	50	1 270	15	584 (6)	.	.
1876	3	114	155 (5)	3	465 (13)	31	3	16	50	1 134	15	554 (7)	.	.
1877	3	105	76	3	532 (13)	12	5	13	30	892	9	594 (6)	3	49
1878	3	87	87	3	249 (10)	13	5	13	31	1 144	8	575 (6)	3	51
1879	3	84	82	3	227 (12)	11	5	13	29	994	7	573 (6)	3	47
1880	3	81	82	3	232 (10)	11	5	14	30	1 114	7	563 (6)	3	45
1881	3	56	79	3	247 (5)	15	5	14	34	1 397 (1)	7	518 (6)	3	46
1882	3	61	72	3	246 (11)	14	5	13	32	1 341 (6)	8	499 (6)	3	46
1883	3	58	76	3	298 (11)	16	5	16	37	1 408	7	428 (7)	3	20
1884	3	73	75	3	312 (13)	16	5	16	37	1 502	7	438 (7)	3	17
1885	3	74	50	3	313 (11)	16	5	17	38	1 548	7	394 (6)	3	16
1886	2	69	42	2	255 (3)	14	4	18	36	1 548 (1)	7	374 (6)	2	14
1887	2	56	34	1	213 (3)	15	4	18	37	1 665 (1)	7	346 (6)	2	11
1888	2	48	25	1	201 (3)	16	4	18	38	1 812 (1)	6	296 (6)	4	46
1889	2	28	22	1	122 (2)	15	4	18	37	2 073 (2)	7	309 (7)	6	48
1890	2	13	16	1	2	15	4	19	38	2 200 (2)	6	275 (8)	5	31
1891	2	30	14	1	27	15	4	20	39	2 210 (3)	5	265 (6)	5	32
1892	2	40	18	1	27	17	4	19	40	2 139 (4)	5	158	6	39
1893	2	49	22	1	15	17	4	20	41	2 221 (3)	3	142	6	50
1894	1	40	16	1	14	16	4	21	41	2 156 (3)	4	144	6	39
1895	1	37	16	1	18	16	4	21	41	2 236 (2)	4	148	6	26
1896	1	39	10	1	20	16	4	21	41	2 501 (2)	4	162	5	24
1897	1	37	11	1	22	16	4	21	41	2 636 (2)	4	195	5	28
1898	1	39	11	1	30	16	4	24	44	2 867 (2)	4	278	5	32
1899	1	40	12	2	42	16	4	26	46	3 128 (2)	4	316	5	37
1900	1 ²⁾	39	12	2 ³⁾	42	17	4	26	47	3 386 (2)	4	330	5	35

¹⁾ Es betrug die Zahl der betriebenen Stuf- (St)-, bzw. Bohnerz (B)-Gruben: 1871—84 3 St, 3 B, 1885 3 St, 2 B, 1886—88 2 St, 1 B, 1889—93 1 St, 1 B, seit 1894 1 St. — ²⁾ Die gefamte Förderung von Eisenerzen hat i. J. 1900 betragen: 10 974 t im Werte von 54 872 \mathcal{M} = 5,00 \mathcal{M} auf die Tonne. — ³⁾ Die gefamte Gewinnung von Hüttenerzeugnissen betrug i. J. 1900 4197 t im Werte von 582 577 \mathcal{M} = 138,81 \mathcal{M} auf die Tonne. — ⁴⁾ Bis zum Jahr 1877 ist keine Unterscheidung zwischen Schweiß-eisen und Fluß-eisen gemacht worden; die angegebenen Zahlen umfassen daher beide Arten.

VI. 3. Erzeugung der sonstigen Eisenwerke.

Ka- lender- jahr	I. Eifengießereien				II. Schweiß-eisenwerke ¹⁾				III. Fluß-eisenwerke ¹⁾			
	Ver- schmol- zenes Eisen- material	Dargestellt wurden			An Eifen- material (Roh- eisen etc.) sind ver- arbeitet worden	Dargestellt wurden			An Eifen- material (Roh- eisen etc.) sind ver- arbeitet worden	Dargestellt wurden		
		Gießerei- erzeug- nisse zweiter Schmel- zung	Wert	Wert auf die Tonne		fertige Schweiß- eisen- fabri- kate	Wert	Wert auf die Tonne		fertige Fluß- eisen fabri- kate	Wert	Wert auf die Tonne
t	t	1000 <i>Mk</i>	<i>Mk</i>	t	t	1000 <i>Mk</i>	<i>Mk</i>	t	t	1000 <i>Mk</i>	<i>Mk</i>	
1.	2.	3.	4.	5.	6	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
1871	10 467	9 200	2 207,9	240,0	15 325	10 599	2 979,9	281,2	.	¹⁾	.	.
1872	14 308	13 545	4 469,7	330,0	21 113	14 695	5 063,7	345,0	.	.	.	.
1873	15 427	14 225	4 267,6	300,0	20 971	14 157	4 247,1	300,0	.	.	.	.
1874	16 772	15 493	4 338,1	280,0	15 899	8 867	2 128,1	240,0	.	.	.	.
1875	15 345	14 525	3 776,5	260,0	17 385	12 471	2 494,2	200,0	.	.	.	.
1876	12 984	11 507	2 531,6	220,0	14 348	11 184	2 013,1	180,0	.	.	.	.
1877	11 483	9 939	2 572,3	258,8	14 167	10 165	2 569,4	252,8	241	222	194,9	879,1
1878	12 388	10 645	2 583,9	242,7	14 386	9 825	2 168,8	220,7	227	187	168,5	898,7
1879	14 055	12 036	2 819,2	234,2	13 133	8 347	1 832,9	219,6	198	178	169,7	954,4
1880	15 690	13 327	3 181,1	238,7	11 193	8 805	1 911,6	217,1	234	213	174,7	820,3
1881	18 530	14 604	3 395,2	232,5	10 272	7 571	1 650,7	218,0	197	200	138,2	690,5
1882	18 643	14 664	3 364,9	229,5	9 666	7 729	1 691,4	218,9	246	212	137,2	646,7
1883	19 370	15 439	3 278,2	212,3	10 362	7 474	1 420,3	190,0	267	247	123,4	499,3
1884	18 292	16 366	3 414,9	208,7	11 300	8 368	1 550,0	185,2	286	261	130,5	499,2
1885	19 325	17 792	3 598,5	202,3	12 786	9 282	1 663,0	179,2	301	284	133,4	470,2
1886	18 800	17 361	3 472,1	200,0	10 717	8 033	1 435,3	178,7	311	292	126,1	431,9
1887	21 749	19 812	3 943,7	199,1	7 239	5 520	1 030,4	186,7	281	268	109,6	409,0
1888	23 006	21 391	4 327,3	202,3	7 725	5 085	902,6	177,5	1 047	979	244,2	249,4
1889	26 005	23 872	5 110,8	214,1	5 706	4 188	852,8	203,7	916	851	220,4	258,9
1890	29 034	27 000	5 865,2	217,2	6 081	4 274	1 017,2	238,0	517	477	155,4	326,0
1891	26 415	24 340	5 142,7	211,3	5 939	3 496	782,0	223,7	629	579	169,7	293,1
1892	26 514	24 405	5 069,6	207,7	4 757	2 871	570,7	198,8	825	731	191,9	262,7
1893	27 719	25 544	5 080,2	198,9	4 303	2 885	558,9	193,7	995	887	219,1	247,1
1894	28 468	26 189	5 183,9	198,0	4 681	2 712	522,5	192,7	809	734	171,2	233,3
1895	29 962	27 565	5 509,8	199,9	4 739	3 069	574,5	187,2	843	745	185,6	249,0
1896	34 927	31 813	6 470,2	203,4	4 680	3 793	750,9	198,0	1 416	1 286	268,8	209,0
1897	37 377	33 816	7 028,7	207,9	5 489	4 550	906,1	199,1	1 314	1 175	256,4	218,3
1898	41 474	37 789	7 788,1	206,1	6 281	3 950	835,2	211,4	1 341	1 192	274,5	230,3
1899	45 542	41 750	9 151,1	219,2	7 401	4 541	1 084,1	238,7	1 398	1 261	315,8	250,4
1900	48 446	43 734	9 886,3	226,1	8 206	5 186	1 422,3	274,3	1 358	1 211	333,7	275,5

¹⁾ Bis zum Jahr 1877 ist keine Unterscheidung zwischen Schweiß- und Flußeisen gemacht worden; die unter „Schweiß-eisenwerke“ angegebenen Zahlen umfassen daher beide Arten.

VI. 4. Erzeugung und Absatz der Salzwerke in Württemberg von 1872 bis 1899.¹⁾
 (Vierteljahrshefte zur Statist. d. Deutsch. Reichs, neuestes 1900 IV. S. 174 und nach Mitteilungen des
 K. Finanzministeriums.)

Etats- jahr	Zahl der Salz- werke		Fa- bri- ken mit Salz- Ne- ben- ge- win- nung	I. Erzeugung				II. Absatz der württ. Salzwerke				
	im gan- zen	dar- unter Pri- vat- wer- ke		Steinfalz	Siede- falz	zusammen	Außer- dem Salz- abfälle	im Zollgebiet				in das Zoll- aus- land
								versteuert	steuer- frei ab- gelaufen	auf Begleit- schein ab- gefertigt	zusammen	
1.	2.	3.	4.	5. dz	6. dz	7. dz	8. dz	9. dz	10. dz	11. dz	12. dz	13. dz
1872	6	1	—	573 352	247 231	820 583	10 630 ²⁾	127 434	147 333	479 198	753 965	78 186
1873	6	—	—	467 982	254 474	722 456	11 319 ²⁾	121 529	153 994	405 872	681 395	53 008
1874	6	—	—	466 916	248 896	715 812	11 851 ⁴⁾	113 843	158 912	392 723	665 478	65 311
1875	6	—	—	523 317	258 416	781 733	12 431 ⁵⁾	115 387	155 511	459 380	730 278	58 155
1876	6	—	—	553 456	251 354	804 810	2 365	113 178	129 672	420 126	662 976	58 464
1877	6	—	—	514 158	255 331	769 489	2 081	113 491	143 317	469 251	726 059	58 344
1878	6	—	—	618 433	280 497	898 930	2 427	116 792	165 523	550 611	832 926	76 034
1879	6	—	—	680 315	288 479	968 794	1 714	117 527	167 872	625 888	911 287	54 220
1880	6	—	—	762 085	290 721	1 052 806	364	112 701	192 380	689 736	994 817	53 526
1881	6	—	—	762 937	283 342	1 046 279	2 714	109 449	202 888	672 643	984 980	49 733
1882	6	—	—	874 426	281 408	1 155 834	1 876	110 988	232 174	752 084	1 095 246	73 033
1883	6	—	—	836 579	281 629	1 118 208	2 029	108 685	200 004	742 162	1 050 851	67 307
1884	7	1	1 ⁶⁾	839 355	265 663	1 105 018	6 331	105 906 ⁷⁾	193 631	748 983	1 048 520	63 848
1885	7	1	1	1 027 434	262 062	1 289 496	4 864	106 300	256 495	736 133	1 148 928	128 123
1886	7	1	1	1 509 492	324 111	1 833 603	3 162	119 698	251 997	987 341	1 359 036	398 034
1887	7	1	1	1 417 141	382 576	1 799 717	3 242	136 923	297 762	1 273 086	1 707 771	15 049
1888	7	1	1	1 390 960	469 227	1 860 187	3 106	158 649	346 354	1 326 255	1 831 258	21 639
1889	7	1	1	1 547 163	452 322	1 999 485	2 419	145 404	302 231	1 519 307	1 966 942	29 879
1890	7	1	1	1 473 848	432 740	1 906 588	2 212	148 612	314 543	1 421 859	1 865 014	32 668
1891	7	1	1	1 745 735	461 167	2 206 902	2 409	155 791	436 950	1 615 695	2 208 436	26 924
1892	7	1	—	1 834 405	412 799	2 247 204	2 800	154 346	390 773	1 685 258	2 230 377	6 500
1893	7	1	—	1 769 393	409 156	2 178 549	3 176	154 456	391 052	1 134 176	1 679 684	513 624
1894	7	1	—	1 732 338	422 464	2 154 802	2 487	160 844	355 861	1 170 423	1 687 128	475 005
1895	7	1	—	1 898 431	445 790	2 344 221	2 215	161 399	394 140	1 124 028	1 679 567	663 938
1896	7	1	—	2 073 970	461 157	2 535 127	2 319	168 490	452 227	1 835 441	2 456 158	737 497
1897	7	1	1	2 181 491	518 556	2 700 047	3 309	154 379	470 822	2 206 487	2 831 688	588 330
1898	7	1	1	2 198 503	512 822	2 711 325	3 850	159 954	458 296	2 225 180	2 843 430	571 288
1899	7 ⁸⁾	1	1	2 236 034	532 060	2 768 094	4 560	173 794	523 827	1 946 373	2 643 994	592 209

¹⁾ Siehe Anmerkung 1 auf Seite 85. — ²⁾ Darunter 8 751 dz Sole. — ³⁾ Desgl. 9 216 dz. — ⁴⁾ Desgl. 9 723 dz. — ⁵⁾ Desgl. 9 862 dz. — ⁶⁾ Chemische Fabrik in Heilbronn, welche einen Solbrunnen besitzt und Sole fabriziert. — ⁷⁾ Außerdem 858 kg im Prozeßwege mit 103 \mathcal{M} versteuert. — ⁸⁾ Dies ist nur der geringste Teil des zur Ausfuhr gelangten württemb. Steinfalzes, da die Abfertigung desselben nach dem Zollausslande meist nicht mit direkten Begleitpapieren erfolgt. — ⁹⁾ Der Betrieb des K. Salzwerks Wilhelmglück wurde vom 2. Februar 1900 ab eingestellt und hat vollständig aufgehört.

VII. Gewerbe und Handel.

1. Die Gewerbevereine Württembergs in den Jahren 1896/1900.

(Statistik des Verbands der Württ. Gewerbevereine vom Frühjahr 1900 und Protokoll vom 42. Verbandstag der Württ. Gewerbevereine zu Biberach, Anlage 1. Herausgegeben vom Vorstandsvorstand. — Württ. Jahrbuch 1898 III. S. 109.)

a) Jahresüberblick.

Jahre	Zahl der Vereine ^{1) 2)}	Mitgliederzahl										
		überhaupt	darunter									
			reine Handwerker	in %	sonstige Klein-gewerbe-treibende	in %	Industrielle	in %	Beamte, Lehrer	in %	sonstige Freunde des Handwerks	in %
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
1896	101	13 235	7 993	60,4	1 828	13,8	1 426	10,8	1 988	15,0 %		
1899	130	19 933	12 919	64,9	2 491	12,5	1 639	8,2	1 345	6,7	1 539	7,7
März 1900	138	23 273	15 848	68,1	1 570	6,7	1 962	8,5	1 330	5,7	2 563	11,0
Sept. 1900	139	23 536	15 833 ³⁾									

b) Nach Handwerkskammerbezirken.

Jahre	Stuttgart ⁴⁾		Ulm ⁴⁾		Heilbronn ⁴⁾		Reutlingen ⁴⁾		Summe	
	Zahl der									
	Vereine	Mitglieder	Vereine	Mitglieder	Vereine	Mitglieder	Vereine	Mitglieder	Vereine ²⁾	Mitglieder
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
1896	19	3 513	27	3 086	25	2 870	27	3 766	98	13 235
1897	21	3 760	27	3 318	25	2 943	28	3 967	101	13 988
1898	26	5 049	28	3 937	29	3 274	30	4 243	113	16 503
1899	29	5 530	31	4 940	35	3 948	35	5 515	130	19 933
Sept. 1900	31	5 889	31	5 911	40	4 915	37	6 821	139	23 536

c) Nach Kreifen.

Jahre	Neckarkreis		Schwarzwaldkreis		Jagstkreis		Donaukreis		Württemberg	
	Zahl der									
	Vereine	Mitglieder	Vereine	Mitglieder	Vereine	Mitglieder	Vereine	Mitglieder	Vereine ²⁾	Mitglieder
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
1896	25	3 916	27	3 766	21	2 464	25	3 089	98	13 235
1897	27	4 166	28	3 967	21	2 572	25	3 283	101	13 988
1898	32	4 969	30	4 243	24	2 804	27	4 487	113	16 503
1899	37	5 556	35	5 515	30	3 632	28	5 230	130	19 933
Sept. 1900	40	6 344	37	6 821	34	4 348	28	6 023	139	23 536

d) Nach Ortsgrößenklassen.

Jahre	Gemeinden mit											
	über 100 000 E.		20—100 000 E.		10—20 000 E.		5—10 000 E.		Landesrest		Zusammen	
	Vereine	Mitglieder	Vereine	Mitglieder	Vereine	Mitglieder	Vereine	Mitglieder	Vereine	Mitglieder	Vereine ²⁾	Mitglieder
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
1896	1	790	4	1 337	7	1 938	21	2 990	65	6 180	98	13 235
1897	1	796	4	1 455	7	2 046	21	3 172	68	6 519	101	13 988
1898	1	889	4	1 583	7	2 581	21	3 497	80	7 953	113	16 503
1899	1	949	4	1 694	7	3 033	21	3 973	97	10 284	130	19 933
Sept. 1900	1	1 030	4	1 981	7	3 298	21	4 650	106	12 577	139	23 536

1) Die in der Zwischenzeit ausgetretenen Vereine (im ganzen 4) sind auch für die entsprechenden Vorjahre, in denen sie noch Mitglieder des Verbandes gewesen sind, unberücksichtigt geblieben. — 2) Ohne die dem Verband angeschlossenen hohenzollernschen Vereine zu Hechingen und Sigmaringen. — 3) Dieses Ergebnis gründet sich auf die bei der Zentralstelle für Gewerbe und Handel vorgenommene Revision der gewerbevereinslichen Angaben. — 4) Die 4 Handwerkskammerbezirke umfassen Gewerbevereine aus folgenden Oberamtsbezirken: Stuttgart: vom Neckarkreis: Böblingen, Cannstatt, Eßlingen, Heilbronn, Ludwigsburg, Stuttgart Stadt und Amt, Waiblingen; vom Jagstkreis: Gmünd, Schorndorf, Weizheim; vom Donaukreis: Göppingen, Kirchheim u. T.; Ulm: vom Donaukreis sämtliche Oberämter mit Ausnahme von Göppingen und Kirchheim; vom Jagstkreis: Aalen, Ellwangen, Heidenheim; Heilbronn: vom Neckarkreis: Backnang, Befigheim, Brackenheim, Leonberg, Marbach, Maulbronn, Neckarfulm, Vaihingen, Weinsberg; vom Jagstkreis: Crailsheim, Gaildorf, Gerabronn, Hall, Künzelsau, Mergentheim, Oehringen; Reutlingen: sämtliche Oberämter des Schwarzwaldkreises. Im Oberamt Neresheim befehlt noch kein Gewerbeverein.

VII. 2. Zahl und Größe der Gewerbebetriebe nebst

(Näheres siehe Ergänzungsband I zu den Württ.

Gewerbegruppen		Hauptbetriebe			Personen der Hauptbetriebe (Sp. 4) im Durchschnitt des Jahres oder der Betriebszeit innerhalb der Betriebsstätten beschäftigt			Von den Hauptfol-	
		Alleinbetriebe ohne Motoren	Betriebe mit Mitinhabern, Gehilfen oder Motoren	Zufammen	männl.	weibl.	zuf.	1—5 (1) ²⁾	
								Betriebe	Personen
1.		2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.
I. Kunst- und Handelsgärtnerei	1895	418	484	902	2 060	421	2 481	391 (15) ²⁾ 419 ¹⁾	1 166 1 335
	1882	279	263	542	1 254	96	1 350	236	719
II. Tierzucht und Fischerei (ohne die Zucht landwirtschaftl. Nutztiere)	1895	79	23	102	125	18	143	21 (4) 21	46 46
	1882	84	24	108	131	5	136	24	52
III. Bergbau, Hütten- und Salinenwesen	1895	2	38	40	2 121	112	2 233	10 (4) 10	21 21
	1882	4	52	56	1 485	395	1 880	21	56
IV. Industrie der Steine und Erden	1895	894	1 881	2 775	14 388	808	15 196	1 406 (182) 1 474	3 790 4 201
	1882	1 444	1 988	3 432	9 320	383	9 703	1 779	4 959
V. Metallverarbeitung	1895	2 753	4 693	7 446	28 622	2 823	31 445	4 135 (415) 4 228	10 147 10 707
	1882	4 195	4 504	8 699	21 359	1 327	22 686	4 259	9 899
VI. Industrie der Maschinen, Instrumente	1895	2 668	2 521	5 189	28 180	1 175	29 355	2 118 (314) 2 165	4 833 5 121
	1882	3 031	2 287	5 318	16 843	225	17 068	2 069	4 759
VII. Chemische Industrie	1895	133	298	431	2 515	424	2 939	238 (17) 256	686 795
	1882	152	290	442	1 744	194	1 938	252	700
VIII. Ind. der Leuchtstoffe, Seifen, Fette, Öle	1895	154	306	460	2 265	547	2 812	210 (48) 223	490 571
	1882	255	359	614	1 962	260	2 222	302	665
IX. Textilindustrie	1895	4 920	1 400	6 320	18 369	21 599	39 968	902 (185) 932	2 100 2 281
	1882	10 320	2 243	12 563	19 868	13 724	33 592	1 895	4 218
X. Papierindustrie	1895	366	488	854	5 169	3 111	8 280	334 (14) 351	908 1 013
	1882	365	437	802	3 353	2 089	5 442	334	903
XI. Lederindustrie	1895	1 078	1 614	2 692	7 486	237	7 723	1 444 (70) 1 487	3 823 4 082
	1882	1 391	1 574	2 965	6 239	137	6 376	1 501	3 734
XII. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	1895	5 770	6 235	12 005	29 214	1 323	30 537	5 651 (883) 5 791	13 585 14 430
	1882	8 697	5 266	13 963	24 113	980	25 093	5 072	11 613
XIII. Industrie der Nahrungs- und Genußmittel	1895	3 420	10 277	13 697	32 539	7 815	40 354	9 500 (1818) 9 732	22 862 24 262
	1882	5 485	8 925	14 410	30 319	2 881	33 200	8 614	20 496

¹⁾ Bei der Gewerbestatistik v. 5. Juni 1882 wurde die Größe eines Betriebs lediglich nach der Größe des Hilfspersonals bemessen, bei derjenigen v. 14. Juni 1895 dagegen unter Einbeziehung der Inhaber, Leiter u. f. f. nach der Größe des Gesamtpersonals, d. h. aller hauptberuflich im Betrieb thätigen Personen. Durch entsprechende Umrechnungen sind die Ziffern für 1895 denjenigen von 1882 vergleichbar gemacht worden und hier (Sp. 8 bis 17) in kleinen Ziffern beigeetzt. — ²⁾ Die darunter befindlichen Betriebe mit nur 1 Person (Gewerbebetriebe von Einzelpersonen, welche mit Motoren arbeiten, bzw. Betriebe mit 1 Gehilfen,

Personal in Württemberg am 14. Juni 1895 und 5. Juni 1882.¹⁾

Jahrb. Heft 2 S. 173—580; und Ergänzungsband III.)

betrieben (Sp. 3) beschäftigten innerhalb der Betriebsstätten gende Zahl von Personen (einschl. Geschäftsleiter)								Nebenbetriebe			Haupt- und Neben- betriebe	Gewerbe- arten
6—10		11—50 (11—20) ³⁾		51—200		mehr als 200 ⁴⁾		Allein- be- triebe ohne Mo- toren	Be- triebe mit Mitin- habern, Ge- hilfen oder Mo- toren	Zu- sam- men	Haupt- und Neben- betriebe zu- ammen (Sp. 4 + 20)	
Be- triebe	Per- sonen	Be- triebe	Per- sonen	Be- triebe	Per- sonen	Be- triebe	Per- sonen					
10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	1.
75 49 16	545 398 129	18 (12) 16 11	352 (163) 330 223	—	—	—	—	428	8	436	1 338	I.
2 2	18 18	—	—	—	—	—	—	257	13	270	372	II.
—	—	—	—	—	—	—	—	171	10	181	289	
6 6 6	50 50 54	17 (9) 17 16	395 (140) 395 452	3 3 7	339 339 747	2 ⁵⁾ 2 ⁵⁾ 2	1 426 ⁵⁾ 1 426 ⁵⁾ 567	12 9 63	9 2 2	21 65 121	61	III.
250 200 127	1 860 1 654 986	184 (114) 167 71	3 897 (1 692) 3 743 1 281	35 34 10	3 128 3 077 669	6 6 1	1 627 1 627 364	685 138 614	138 823 287	823 901 4 333	3 598	IV.
250 175 65	1 829 1 471 526	228 (114) 212 140	5 398 (1 650) 5 299 3 414	71 69 35	6 846 6 743 2 959	9 ⁶⁾ 9 ⁶⁾ 5	4 472 ⁶⁾ 4 472 ⁶⁾ 1 693	1 258 837	118 97	1 376 934	8 822 9 633	V.
143 116 58	1 082 1 015 459	171 (83) 151 121	3 858 (1 185) 3 637 2 560	67 68 31	6 593 6 796 3 060	22 ⁷⁾ 21 ⁷⁾ 8	10 321 ⁷⁾ 10 118 ⁷⁾ 3 199	1 367 885	105 53	1 472 938	6 661 6 256	VI.
29 12 13	192 94 108	20 (12) 19 19	396 (174) 385 405	9 9 6	875 876 573	2 2 —	657 657 —	85 94	14 22	99 116	530 558	VII.
45 35 29	347 301 245	43 (21) 40 21	1 020 (322) 965 497	8 8 7	801 801 560	— — —	— — —	132 149	62 131	194 280	654 894	VIII.
136 126 71	1 048 1 089 578	200 (94) 184 171	4 752 (1 377) 4 734 3 762	117 113 87	11 512 11 308 8 881	45 45 19	15 636 15 636 5 833	3 096 5 507	97 264	3 193 5 771	9 513 18 334	IX.
47 34 28	351 290 226	68 (41) 66 52	1 437 (618) 1 497 1 113	31 30 18	3 261 3 359 1 517	8 7 5	1 957 1 755 1 318	60 42	3 3	63 45	917 847	X.
105 67 34	773 569 287	54 (31) 49 34	1 187 (458) 1 132 673	11 11 5	862 862 291	— — —	— — —	399 382	30 152	429 534	3 121 3 499	XI.
340 226 88	2 461 1 906 723	195 (132) 172 84	3 729 (1 886) 3 592 1 785	44 42 21	3 875 3 923 2 069	5 4 1	1 117 916 206	3 196 2 667	403 442	3 599 3 109	15 604 17 072	XII.
538 329 161	3 841 2 698 1 309	196 (135) 174 129	3 865 (1 916) 3 659 2 709	35 34 16	3 325 3 274 1 676	8 8 5	3 041 3 041 1 525	3 415 3 313	856 458	4 271 3 771	17 968 18 181	XIII.

der darin hauptberuflich arbeitet, während der Inhaber das Geschäft nur nebenher betreibt) find in (Klammern) beigefetzt. Um die Zahl der in Betrieben von 2—5 Personen beschäftigten Personen zu erhalten, find die Klammerzahlen in Sp. 8 jeweils von den in Sp. 9 angegebenen in Abzug zu bringen. — ³⁾ Die Ziffern in (Klammern) geben die darunter befindlichen Zahlen für die Größenklasse „11—20 Personen“ an. — ⁴⁾ Die Betriebe in der Größenklasse „mehr als 1000 Personen“ find anmerkuungsweise herausgestellt. — ⁵⁾ Hierunter 1 Betrieb mit 1105, — ⁶⁾ 1 Betrieb mit 1816, — ⁷⁾ 2 Betriebe mit zuf. 3678 Personen.

(Noch) Tab. VII. 2. Zahl und Größe der Gewerbebetriebe nebst

Gewerbegruppen und -Abteilungen	Hauptbetriebe			Personen der Hauptbetriebe (Sp. 4) im Durchschnitt des Jahres oder der Betriebszeit innerhalb der Betriebsstätten beschäftigt			Von den Hauptfol-	
	Alleinbetriebe ohne Motoren	Betriebe mit Mitinhabern, Gehilfen oder Motoren	Zusammen	männl.	weibl.	zuf.	1 - 5 (1) ³⁾	
							Betriebe	Personen
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.
XIV. Bekleidungs- und Reinigungsgewerbe	1895 30002	8641	38643	34968	27775	62743	8021 (542) 8188	19778 20787
	1882 33038	8941	41979	35528	23992	59520	8644	20522
XV. Baugewerbe	1895 6345	5493	11838	40087	127	40214	4312 (333) 4512	11548 12754
	1882 9415	4398	13813	24529	84	24613	4114	10703
XVI. Polygraphische Gewerbe	1895 154	405	559	4075	722	4797	213 (10) 242	650 824
	1882 160	312	472	2576	546	3122	201	679
XVII. Künstlerische Gewerbe	1895 247	85	332	653	51	704	67 (2) 72	206 236
	1882 188	102	290	544	44	588	93	278
XVIII. Handelsgewerbe	1895 12250	9093	21343	22595	16502	39097	8280 (2244) 8497	17821 19164
	1882 9513	4013	13526	16499	6435	22934	3705	9532
XIX. Versicherungsgewerbe	1895 31	56	87	773	103	876	34 (2) 37	105 124
	1882 53	42	95	299	6	305	34	105
XX. Verkehrsgewerbe	1895 1303	897	2200	4365	391	4756	808 (202) 829	1818 1944
	1882 1594	671	2265	3483	342	3825	632	1455
XXI. Beherbergungs- u. Erquickungsgewerbe	1895 1263	10685	11948	7260	18619	25879	10250 (4219) 10356	20032 20671
	1882 3983	3646	7629	6413	6100	12513	3520	7065
A. Gärtnerei, Tierzucht, Fischerei (I bis II)	1895 497	507	1004	2185	439	2624	412 (19) 440	1212 1381
	1882 363	287	650	1385	101	1486	260	771
B. Bergbau- und Hüttenwesen, Industrie- und Bauwesen (III bis XVII)	1895 58906	44375	103281	250651	68649	319300	38561 (4837) 39663	95427 102085
	1882 78140	41678	119818	199782	47261	247043	39150	94184
C. Handel und Verkehr (einschl. Gast- u. Schankwirtschaft (XVIII bis XXI)	1895 14847	20731	35578	34993	35615	70608	19372 (6667) 19719	39776 41903
	1882 15143	8372	23515	26694	12883	39577	7891	18157
Summe	1895 74250	65613	139863	287829	104703	392532	58345 (11523) 59822	136415 145369
	1882 93646	50337	143983	227861	60245	288106	47301	113112

¹⁾ ²⁾ ³⁾ ⁴⁾ siehe Anm. 1—4 Seite 90 und 91. — ⁵⁾ Hierunter 4 Betriebe mit zuf. 6599 Personen.

Personal in Württemberg am 14. Juni 1895 und 5. Juni 1882.¹⁾

betrieben (Sp. 3) beschäftigten innerhalb der Betriebsstätten gende Zahl von Personen (einschl. Geschäftsleiter)								Nebenbetriebe			Haupt- und Neben- betriebe	Gewerbe- arten
6—10		11—50 (11—20) ³⁾		51—200		mehr als 200 ⁴⁾		Allein- be- triebe ohne Mo- toren	Be- triebe mit Mittin- habern, (Ge- hilfen oder Mo- toren	Zu- sam- men	Neben- betriebe zu- ammen (Sp. 4 + 20)	
Be- triebe	Per- sonen	Be- triebe	Per- sonen	Be- triebe	Per- sonen	Be- triebe	Per- sonen					
10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	1.
389 239 147	2784 1962 1174	180 (109) 163 133	3876 (1609) 3690 2768	44 44 15	4411 4411 1467	7 7 2	1892 1892 551	5685	131	5816	44459	XIV.
656 518 154	4847 4326 1208	454 (290) 392 121	9222 (4103) 8688 2161	62 62 7	5057 5057 621	9 9 2	3195 3195 505	3038	107	3145	14983	XV.
90 71 54	678 615 427	89 (47) 81 51	1977 (648) 1970 1101	12 10 5	947 843 505	1 1 1	391 391 250	72	—	72	631	XVI.
13 9 6	92 73 50	4 (4) 3 3	59 (59) 48 72	1 1 —	100 100 —	— — —	— — —	43	1	44	376	XVII.
550 390 178	4064 3365 1444	254 (198) 198 126	4291 (2737) 3700 2195	9 8 4	671 618 250	— — —	— — —	6391	507	6898	28241	XVIII.
11 9 3	80 72 27	9 (5) 8 5	179 (79) 168 120	1 1 —	125 125 —	1 1 —	356 356 —	60	3	63	150	XIX.
58 40 19	422 329 156	25 (16) 22 16	506 (221) 473 372	5 5 4	462 462 248	1 1 —	245 245 —	1463	138	1601	3801	XX.
323 231 85	2347 1862 690	108 (78) 94 40	1934 (1074) 1780 683	4 4 1	303 303 92	— — —	— — —	1896	547	2443	14391	XXI.
77 51 16	563 416 129	18 (12) 16 11	352 (163) 330 223	— — —	— — —	— — —	— — —	685	21	707	1710	A.
3037 2163 1041	22235 18102 8360	2103 (1236) 1890 1166	45068 (17837) 43313 24753	550 538 270	51932 51768 25595	124 ⁵⁾ 12 ⁵⁾ 51	45732 ⁵⁾ 45126 ⁵⁾ 16011	22543	2074	24617	127898	B.
942 670 285	6913 5628 2317	396 (297) 322 187	6910 (4111) 6121 3370	19 18 9	1561 1508 590	2 2 —	601 601 —	9810	1195	11005	46583	C.
4056 2884 1342	29711 24146 10806	2517 (1545) 2228 1364	52330 (22111) 49764 28346	569 566 279	53493 53276 26185	126 ⁴⁾ 123 ⁴⁾ 51	46333 ⁴⁾ 45727 ⁴⁾ 16011	33038	3290	36328	176191	Summe
								37176	2956	40132	184115	

VII. 3. Zahl und Gewerbezugehörigkeit der in den Fabriken Württembergs beschäftigten Arbeiter, Kinder, jugendlichen Arbeiter und Arbeiterinnen im Jahr 1899.

Vorbemerkung. Die nachfolgenden Zahlen beziehen sich auf die gemäß § 139 b des Reichsgesetzes vom 1. Juni 1891, betreffend die Abänderung der Gewerbeordnung, einer besonderen Aufsicht unterstellten gewerblichen Betriebe aller Art. Sie sind entnommen den von 1887 bis 1896 regelmäßig als Beilagen zu dem „Gewerbeblatt aus Württemberg“, seit 1897 selbständig erschienenen Jahresberichten der K. Gewerbeaufsichtsbeamten, auf welche bezüglich des näheren verwiesen wird; über die Zahlen für das Deutsche Reich vgl. Vierteljahrshäfte zur Stat. des Deutschen Reichs, Jahrg. 1901 I. S. 244.

Gewerbe- gruppen ¹⁾	Zahl der Fabriken			im gan- zen ?)	Zahl der Fabrikarbeiter											
	über- haupt ?)	darunter solche, welche beschäftigten ²⁾			Hierunter sind											
		ju- gend- liche Ar- beiter	Arbeits- rinnen über 16 Jahr alt		jugendliche Arbeiter									erwachsene Arbeiterinnen (über 16 Jahre)		
					Kinder unter 14 Jahren			Junge Leute von 14 bis 16 Jahren			überhaupt			16 bis 21 Jahr	über 21 Jahr	zuf.
					m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.			
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.
III.	11	5	4	1463	—	—	—	97	—	97	97	—	97	3	15	18
IV.	351	122	57	9932	5	4	9	558	58	616	563	62	625	172	450	622
V.	702	272	185	20111	44	16	60	1569	573	2142	1613	589	2202	1043	1659	2702
VI.	677	279	65	25937	24	4	28	2057	337	2394	2081	341	2422	665	836	1501
VII. VIII.	269	36	56	4155	—	2	2	63	122	185	63	124	187	289	604	892
IX.	506	340	398	37053	23	44	67	1278	3811	5089	1301	3855	5156	8893	11466	20359
X. XI.	353	114	132	9704	4	3	7	278	455	733	282	458	740	1216	1914	3130
XII.	1550	159	67	12108	9	—	9	530	133	663	539	133	672	226	432	658
XIII.	2949	135	126	15343	4	24	28	324	709	1033	328	733	1061	1410	2367	3777
XIV.	254	116	161	10286	5	6	11	287	628	915	292	634	926	1668	2784	4452
XV.	89	1	—	1219	—	—	—	8	—	8	8	—	8	—	—	—
XVI.	222	100	85	5276	10	—	10	286	60	346	296	60	356	361	635	996
Sonstige	1	7	6	15	—	—	—	15	3	18	15	3	18	13	57	70
Summe 1899	7934	1686	1342	152602	128	103	231	7350	6889	14239	7478	6992	14470	15958	23219	39177
Im J. 1890	.	.	.	.	249	129	378	5168	4708	9876	5417	4837	10254	.	.	.
" " 1891	.	.	.	.	163	138	301	5388	4819	10207	5551	4957	10508	.	.	.
" " 1892	.	1325	1008	.	130	97	227	5552	4878	10430	5682	4975	10657	12156	15563	27719
" " 1893	.	1255	1017	.	86	91	177	5268	4998	10266	5354	5089	10443	12962	16344	29306
" " 1894	.	1339	1073	.	88	56	144	5398	4885	10283	5486	4941	10427	13295	16805	30100
" " 1895	.	1394	1121	.	82	60	142	5616	5302	10918	5698	5362	11060	13809	17907	31716
" " 1896	.	1460	1184	.	108	57	165	6082	5864	11946	6190	5921	12111	14633	19173	33806
" " 1897	6838	1589	1273	135583	111	86	197	6728	6291	13019	6839	6377	13216	14964	20610	35574
" " 1898	7385	1660	1304	144429	140	77	217	6960	6417	13377	7100	6494	13594	15571	22191	37762
D. Reich 1890	.	33791	.	.	17254	10231	27485	133754	75198	214252	156008	85729	241737	.	.	.
" " 1892 ³⁾	.	35284	24101 ⁴⁾	.	7426	3913	11339	139513	69322	208835	146939	73235	220174	229638	346795	576433
" " 1893 ⁵⁾	.	36100	28177	.	3730	2181	5911	140695	73265	213960	144425	75446	219871	249209	367336	616545
" " 1894 ⁶⁾	.	36259	29624	.	2682	1577	4259	139391	70324	209715	142073	71901	213974	250689	383091	633783
" " 1895	.	37616	30222	.	2669	1658	4327	143441	73981	217422	146110	75639	221749	260303	403813	664116
" " 1896	.	40339	32823	.	3343	1969	5312	159214	80334	239548	162557	82303	244860	270266	429313	699579
" " 1897	.	43593	35530	.	3770	2381	6151	172398	87172	259570	176168	89553	265721	280682	452227	732909
" " 1898	.	45542	36484	.	4301	2771	7072	184502	91884	276386	188803	94655	283458	288553	475995	764548
" " 1899	.	47829	40249	.	4497	2911	7408	196481	98664	295145	200978	101575	302553	297387	501021	798408

¹⁾ Die Benennung der Gewerbegruppen — nach der Klassifikation der Gewerbezahlung vom 14. Juni 1895 — siehe S. 90 dieses Handbuchs. — ²⁾ Hierunter 190 Fabriken mit 2107 Arbeitern aus Gruppe VIII, Industrie der Leuchtstoffe etc., Seifen, Fette, Öle. — ³⁾ Hierunter 206 Fabriken mit 2728 Arbeitern aus Gruppe XI, Leder. — ⁴⁾ Zahlen für 1891 fehlen. — Ohne die Fabriken in Baden. — ⁵⁾ In Hessen haben 1893 keine Ermittlungen über die Zahl der Fabriken und der darin beschäftigten Arbeiter stattgefunden; es sind deshalb die Zahlen für 1892 eingesetzt worden, was um so mehr geschehen konnte, als nach den Berichten die Zahl der Arbeiter sich im Jahr 1893 in Hessen nicht wesentlich gegen das Vorjahr verändert hat. — ⁶⁾ Ohne die Zahlen für Waldeck. — ⁷⁾ Die Aufnahme der Angaben in den Spalten 2 und 5 bzw. 3 und 4 erfolgte zu verschiedenen Zeiten.

VII. 4. Die der Gewerbeaufsicht unterstehenden Fabriken und diesen gleichstehenden Anlagen und Werkstätten mit Motorenbetrieb und die darin beschäftigten Arbeiter in den Jahren 1897, 1898 und 1899.¹⁾

(„Jahresberichte der Gewerbeaufsichtsbeamten im Königreich Württemberg“.)

Gewerbe- grup- pen ²⁾	Jahre	Fabriken u. diesen gleichstehende Anlagen						Werkstätten mit Motorenbetrieb						Gesamtzahl der	
		Zahl der An- lagen	Zahl der darin beschäf. Arbeiter				zu- sam- men	Zahl der An- lagen	Zahl d. darin beschäf. Arbeiter				zu- sam- men	An- lagen (Sp. 3+9)	Ar- beiter (Sp. 8+14)
			männlich		weiblich				männlich		weiblich				
			ju- gend- lich	er- wach- sen	ju- gend- lich	er- wach- sen			ju- gend- lich	er- wach- sen	ju- gend- lich	er- wach- sen			
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.
III.	1897	10	55	1 223	—	25	1 303	—	—	—	—	—	—	10	1 303
	1898	10	55	1 235	—	18	1 308	—	—	—	—	—	—	10	1 308
	1899	11	113	1 295	—	55	1 463	—	—	—	—	—	—	11	1 463
IV.	1897	225	571	7 236	60	532	8 399	66	12	126	—	2	140	291	8 539
	1898	245	654	7 928	60	546	9 188	72	11	150	—	3	164	317	9 352
	1899	263	689	8 407	48	586	9 730	88	8	190	—	4	202	351	9 932
V.	1897	301	1 308	12 270	434	2 357	16 369	313	155	616	—	6	777	614	17 146
	1898	311	1 419	13 167	461	2 502	17 549	352	212	720	5	10	947	663	18 496
	1899	328	1 629	14 255	525	2 730	19 139	374	227	725	1	19	972	702	20 111
VI.	1897	310	1 476	18 722	183	890	21 271	200	195	518	4	10	727	510	21 998
	1898	336	1 740	20 293	193	1 072	23 298	274	244	691	4	3	942	610	24 240
	1899	349	1 899	21 356	273	1 247	24 775	328	315	844	—	3	1 162	677	25 937
VII.	1897	52	40	1 487	17	292	1 836	26	—	33	—	4	37	78	1 873
	1898	49	43	1 580	10	328	1 961	28	1	41	—	—	42	77	2 003
	1899	47	34	1 585	19	364	2 002	32	2	39	1	4	46	79	2 048
VIII.	1897	95	29	1 315	107	434	1 885	75	2	67	—	14	83	170	1 968
	1898	96	19	1 345	113	519	1 996	76	1	59	—	25	85	172	2 081
	1899	101	14	1 339	91	574	2 018	89	3	78	—	8	89	190	2 107
IX.	1897	418	1 314	12 552	3 227	18 261	35 354	56	7	121	1	32	161	474	35 515
	1898	434	1 293	13 101	3 365	18 840	36 599	61	11	106	6	39	162	495	36 761
	1899	435	1 198	13 191	3 475	19 023	36 887	71	11	104	4	47	166	506	37 053
X.	1897	115	214	3 239	409	2 593	6 455	24	5	70	1	19	95	139	6 550
	1898	113	256	3 403	420	2 757	6 836	28	9	89	1	26	125	141	6 961
	1899	121	220	3 405	447	2 778	6 850	26	11	95	—	20	126	147	6 976
XI.	1897	106	52	1 910	47	228	2 237	84	7	118	—	—	125	190	2 362
	1898	113	76	2 205	36	203	2 520	90	9	125	1	5	140	203	2 660
	1899	120	75	2 265	39	217	2 596	86	7	125	—	—	132	206	2 728
XII.	1897	346	544	6 782	180	687	8 193	882	261	1 714	—	5	1 980	1 228	10 173
	1898	355	514	6 999	120	741	8 374	1 012	259	1 999	1	5	2 264	1 367	10 638
	1899	384	544	8 124	169	810	9 647	1 166	310	2 145	1	5	2 461	1 550	12 108
XIII.	1897	566	343	6 300	609	3 395	10 647	2 126	268	3 101	2	10	3 381	2 692	14 028
	1898	599	297	6 670	643	3 700	11 310	2 235	176	3 308	2	22	3 508	2 834	14 818
	1899	593	350	6 987	693	3 742	11 772	2 336	218	3 326	3	24	3 571	2 949	15 343
XIV.	1897	178	297	3 774	445	4 065	8 581	20	3	35	—	30	68	198	8 649
	1898	209	330	4 261	507	4 369	9 467	27	8	66	—	22	96	236	9 563
	1899	212	308	4 429	657	4 713	10 107	42	20	111	2	46	179	254	10 286
XV.	1897	25	34	757	—	—	791	39	23	174	—	—	197	64	988
	1898	21	19	565	—	—	584	45	28	183	—	—	211	66	795
	1899	26	32	899	—	—	931	63	34	254	—	—	288	89	1 219
XVI.	1897	87	229	2 641	44	1 085	3 999	89	123	316	4	32	475	176	4 474
	1898	90	263	2 740	65	1 056	4 129	104	144	446	2	32	624	194	4 753
	1899	102	275	2 972	76	1 340	4 663	120	140	437	3	33	613	222	5 276
Sonftige	1897	—	—	—	—	—	—	4	—	17	—	—	17	4	17
	1898	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1899	1	—	15	—	—	15	—	—	—	—	—	—	1	15
Summe	1897	2 834	6 506	80 208	5 762	34 844	127 320	4 004	1 061	7 026	12	164	8 263	6 838	135 583
	1898	2 981	6 983	85 492	5 993	36 651	135 119	4 404	1 113	7 983	22	192	9 310	7 385	144 429
	1899	3 093	7 380	90 524	6 512	38 179	142 595	4 841	1 306	8 473	15	213	10 007	7 934	152 602

¹⁾ Die hier angegebenen Zahlen der Arbeiterinnen und der jugendlichen Arbeiter stimmen mit den in Tab. VII. 3 aufgeführten Zahlen deshalb nicht überein, weil die Aufnahmen für beide Tabellen zu verschiedenen Zeiten erfolgen. — ²⁾ Die Benennung der Gewerbegruppen — nach der Klassifikation der Gewerbe-
zählung vom 14. Juni 1895 — siehe S. 90 dieses Handbuchs.

VII. 5. Die Sonntagsarbeit bzw. Überarbeit erwachsener Arbeiterinnen in den der Gewerbeaufsicht unterstellten Betrieben Württembergs in den Jahren 1898 und 1899.

(Aus den Jahresberichten der Gewerbeaufsichtsbeamten.)

a. Sonntagsarbeit.

Gewerbe- gruppen ¹⁾	Zahl der Betriebe		Zahl der Bewilli- gungen überhaupt		Zahl der Bewilligungen nach der Dauer der Sonntagsarbeit						Zahl der Arbeiter		Zahl der Sonntage		Summe der für Sonntage bewilligten Arbeitsstunden	
					darunter											
					bis 3 3—6 über 6 Stunden						für welche Arbeit gestattet war					
	1899	1898	1899	1898	1899	1898	1899	1898	1899	1898	1899	1898	1899	1898	1899	1898
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.								
III.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IV.	10	7	20	13	2	4	4	3	14	7	244	139	20	22	2 069	792
V.	12	21	27	44	1	2	16	24	10	18	747	2 530	30	46	10 480	16 263
VI.	13	20	21	45	2	2	10	28	9	15	215	497	26	47	1 921	3 922
VII.	—	3	—	4	—	—	—	2	—	2	—	19	—	12	—	351
VIII.	2	—	3	—	—	—	1	—	2	—	14	—	6	—	196	—
IX.	10	8	26	13	—	1	18	7	8	5	263	278	26	14	1 315	1 450
X.	9	16	19	31	—	—	3	4	16	27	261	498	24	47	5 409	10 233
XI.	1	5	2	6	1	—	1	1	—	5	11	18	2	6	41	115
XII.	7	20	15	38	2	3	8	23	5	12	93	234	15	40	520	1 402
XIII.	12	18	34	42	1	11	20	6	13	25	225	408	37	44	2 008	3 703
XIV.	11	10	16	15	—	2	10	4	6	9	165	75	16	15	1 144	519
XV.	1	10	1	14	—	1	1	5	—	8	2	206	1	16	12	2 652
XVI.	9	12	18	22	4	7	9	15	5	—	114	109	18	23	639	437
Summe	97	150	202	287	13	33	101	122	88	133	2 354	5 011	221	332	25 754	41 839
1897 ²⁾	147	—	321	—	25	—	142	—	156	—	4 960	—	333	—	41 883	—

b. Überarbeit erwachsener Arbeiterinnen.

Gewerbe- gruppen ¹⁾	Zahl der Betriebe		Zahl der Bewilli- gungen überhaupt		Zahl der Bewilligungen nach der Dauer der tägl. Uebersarbeit						Zahl der Arbeiterinnen		Zahl der Betriebstage		Summe der bewilligten Uebersstunden	
					darunter						für welche Uebersarbeit gestattet war					
					bis 1		1—1½ Stunden		1½—2							
	1899	1898	1899	1898	1899	1898	1899	1898	1899	1898	1899	1898	1899	1898	1899	1898
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.								
IV.	1	3	1	4	—	—	1	2	—	2	6	25	12	41	108	263
V.	32	33	87	50	35	23	24	6	28	21	2 571	1 381	1 053	979	49 240	63 231
VI.	5	7	28	21	1	17	—	2	27	2	291	642	203	185	4 606	5 625
VII.	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	12	—	10	—	240	—
VIII.	1	5	1	7	1	—	—	2	—	5	25	87	12	109	300	3 504
IX.	91	84	257	204	98	81	19	19	140	104	7 467	7 346	2 755	2 010	126 477	107 253
X.	21	24	38	57	21	15	9	14	8	28	1 003	1 067	463	563	12 958	17 289
XI.	1	—	2	—	—	—	—	—	2	—	20	—	20	—	600	—
XII.	9	8	15	17	5	3	3	—	7	14	345	323	239	319	7 490	10 248
XIII.	14	17	38	29	6	7	6	2	26	20	1 411	1 705	395	377	22 878	32 075
XIV.	44	46	107	108	38	46	29	22	40	40	2 936	2 675	1 020	1 013	36 192	32 805
XVI.	16	12	29	28	11	7	6	10	12	11	963	856	347	187	12 389	11 293
Summe	236	239	604	525	216	199	97	79	291	247	17 050	16 107	6 529	5 783	273 478	283 586
1897 . .	260		593		246		71		276		16 182		6 490		281 472	
1896 . .	256		624		208		62		354		18 323		7 024		317 744	
1895 . .	211		514		164		124		226		16 672		6 023		310 641	
1894 . .	204		484		179		80		225		14 236		5 322		272 976	
1893 ²⁾ .	218		502		191		69		242		18 397		5 665		335 011	

¹⁾ Siehe Anm. 2 auf Seite 95. — ²⁾ Die Erhebungen über die Sonntagsarbeit sind vom Jahre 1897, diejenigen über die Ueberarbeit vom Jahre 1893 an gemacht worden.

VII. 6. Die Streiks und Aussperrungen in Württemberg in den Jahren 1899 und 1900.¹⁾

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1899, 1900 und 1901; Bd. 134 der Statistik des Deutschen Reichs Neue Folge.)

a. Die Streiks.

aa. Im ganzen.

Jahre	Anzahl der		Angaben über die beendeten Streiks								
	be- gonne- nen	be- ende- ten	Zahl der betrof- fenen Betriebe		Bei Ausbruch des Streiks waren Ar- beiter beschäftigt		Höchstzahl der		Zahl der Streiks mit		
			über- haupt	darunter waren zu völligem Stillstand ge- kommen	im Ge- sam- betrieb	in den aus- schließlich vom Streik ergriffenen Betriebs- zweigen	gleich- zeitig frei- kenden Arbeiter	gezwun- gen feiern- den Arbeiter	vol- lem	teil- wei- sem	kei- nem
Streiks	Erfolg										
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
1899	20	19	90	20	3 550	1 312	2 221	156	2	9	8
1900	16	17	69	20	2 290	8	1 849	13	3	9	5
Deutsch. Reich 1899	1 336	1 288	7 121	1 890	256 858	44 965	99 338	10 122	331	429	528

bb. Nach Gewerbegruppen im Jahr 1899.

Gewerbegruppen	Zahl der Streikfälle		Gewerbegruppen	Zahl der Streikfälle	
	in Würt- temberg	im Reich		in Würt- temberg	im Reich
1.	2.	3.	1.	2.	3.
I. Kunt- und Handels- gärtnerei	—	1	XII. Industrie der Holz- u. Schnitzstoffe	5	163
III. Bergbau, Hütten- u. Salinenwesen	—	30	XIII. Industrie der Nah- rungs- und Genuß- mittel	—	59
IV. Industrie der Steine und Erden	—	113	XIV. Bekleidungs- und Reinigungsgewerbe	3	69
V. Metallverarbeitung	8	146	XV. Baugewerbe	—	478
VI. Industrie der Ma- schinen, Instrumente und Apparate	1	46	XVI. Polygr. Gewerbe	—	14
VII. Chemische Industrie	—	4	XVII. Künftler. Gewerbe	—	4
VIII. Industrie der Leucht- stoffe, Fette und Öle	—	4	XVIII. Handelsgewerbe	—	16
IX. Textilindustrie	2	106	XX. Verkehrsgewerbe	—	32
X. Papierindustrie	1	9	XXI. Beherbergungs- u. Erquickungsge- werbe	—	3
XI. Lederindustrie	—	39	Summe	20	1 336

b. Aussperrungen.

Jahre	Zahl der been- deten Aus- sper- rungen	Dauer der Aus- sper- rung nach Tagen	Zahl der betrof- fenen Betriebe		Zahl der bei Be- ginn der Ausper- rung beschäf- tigten Arbeiter	Höchstzahl der ausgesperrten Personen		Höchst- zahl der ge- zwun- gen feiern- den Ar- beiter	Zahl der Aus- sperrungen mit		
			über- haupt	darunter zu völligem Stillstand ge- kommen		über- haupt	dar- unter ohne Kündi- gungs- frist		vollem	teil- wei- sem	kei- nem
								Erfolg			
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
1899	1	39	1	1	40	32	32	8	1	—	—
1900	1	15	9	2	473	384	.	—	—	1	—
Deutsch. Reich 1899	.	579	427	356	8 290	5 298	5 236	1 728	6	9	8

¹⁾ Die Erhebungen über Streiks und Aussperrungen erfolgen seit 1. Januar 1899 infolge Bundesratsbeschlusses vom 10. Juni 1898; Bekanntmachung des Ministeriums des Innern vom 4. Juli 1898, Amtsbl. S. 273, desgl. S. 398.

VII. 7. Die Arbeitsvermittlungen der Städtischen

(Nach Mitteilung des Arbeitsamts Stuttgart.

Arbeitsämter		Stellenangebote von Arbeitgebern														
		un- erledigte vom vorigen Monat	neu- an- gemeldete		zu- fam- men	davon find										
						vermittelt					zurückgezogen			erloschen		
						direkt		indirekt		zu- fam- men	von		zu- fam- men	von		zu- fam- men
						von	aus- wärts	von	aus- wärts		hier	aus- wärts		hier	aus- wärts	
m = männliche w = weibliche Personen	hier	aus- wärts	hier	aus- wärts		hier	aus- wärts	hier	aus- wärts		hier	aus- wärts	hier	aus- wärts		
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.
Stuttgart	{ m. 50 w. 65	50 7	14 535 7 218	4 750 364	19 385 7 654	11 418 3 740	2 061 29	107 3	65 —	13 651 3 772	2 251 1 101	964 37	3 215 1 138	770 2 375	1 671 298	2 441 2 673
Ulm	{ m. 10 w. 33	16 27	2 804 2 773	1 765 935	4 595 3 768	2 176 1 484	1 032 319	47 1	35 —	3 290 1 804	412 738	397 299	809 1 037	173 517	308 311	481 838
Heilbronn	{ m. — w. —	— —	1 862 155	714 36	2 576 191	1 413 57	253 —	19 —	47 —	1 732 57	225 14	73 —	298 14	205 84	340 36	545 120
Eßlingen	{ m. 11 w. —	1 —	1 468 61	323 9	1 803 70	887 15	88 1	21 —	8 —	1 004 16	72 2	29 2	101 4	494 44	197 5	691 49
Cannstatt	{ m. 4 w. 20	1 5	2 107 1 149	561 123	2 673 1 297	1 391 383	315 18	124 2	19 —	1 849 403	475 352	136 24	611 376	121 432	92 86	213 518
Reutlingen	{ m. — w. 9	— —	832 227	143 33	975 269	275 41	20 3	15 —	2 —	312 44	141 1	21 —	162 1	396 194	100 30	496 224
Ludwigsburg	{ m. 7 w. 2	6 —	1 562 716	486 73	2 061 791	1 086 359	207 7	55 —	18 —	1 366 366	29 25	15 3	44 28	399 324	250 62	649 336
Gmünd	{ m. 1 w. 9	2 —	454 395	202 58	659 462	117 86	39 2	14 —	22 3	192 91	112 60	8 3	120 63	208 248	130 51	338 299
Göppingen	{ m. 2 w. —	2 —	396 —	115 —	515 —	120 —	15 —	15 —	— —	150 —	26 —	15 —	41 —	235 —	85 —	320 —
Tübingen ¹⁾	{ m. 2 w. —	— —	343 —	68 —	413 —	89 —	4 —	5 —	10 —	108 —	54 —	6 —	60 —	197 —	47 —	244 —
Ravensburg	{ m. 7 w. 14	11 1	827 229	739 107	1 584 351	366 38	263 17	3 —	18 —	650 55	104 26	89 25	193 51	354 179	369 65	723 244
Tuttlingen	{ m. 1 w. —	2 —	337 35	74 7	414 42	123 7	6 —	1 —	10 1	140 8	10 3	4 —	14 3	203 25	56 6	259 31
Hall	{ m. 3 w. —	4 1	186 33	133 13	326 47	91 7	25 —	4 —	16 1	136 8	15 2	4 1	19 3	76 24	87 12	163 36
Heidenheim	{ m. — w. —	— —	133 20	24 —	157 20	27 —	1 —	12 —	3 —	43 —	21 —	1 —	22 —	73 20	19 —	92 20
Schwenning ²⁾	{ m. — w. —	— —	332 53	1 —	333 53	49 4	1 —	13 —	— —	63 4	40 5	— —	40 5	230 44	— —	230 44
Mergentheim ³⁾	{ m. — w. —	— —	1 —	1 —	2 —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	1 —	1 —	2 —
Schramberg ²⁾	{ m. — w. —	— —	4 —	— —	4 —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	4 —	— —	4 —
Znf. 17 Arb.-Ämt.	{ m. 98 w. 152	95 41	28 183 13 064	10 099 1 758	38 475 15 015	19 628 6 221	4 330 396	455 6	273 5	24 686 6 628	3 987 2 329	1 762 394	5 749 2 723	4 139 4 510	3 752 962	7 891 5 472
Summe		250 136	41 247	11 857	53 490	25 849	4 726	461	278	31 314	6 316	2 156	8 472	8 649	4 714	13 363

¹⁾ Weibliche Personen werden nicht vermittelt. — ²⁾ Im Juni 1900 ins Leben getreten. — ³⁾ Ift wieder eingegangen. — ⁴⁾ Unerledigte Stellengefuche von Arbeitnehmern werden nachgewiesen nur für Stuttgart 200 (worunter 69 von auswärts) männliche und 9 weibliche, Ulm 27 männliche und 26 weibliche

Arbeitsämter Württembergs im Kalenderjahr 1900.

— Württ. Jahrb. 1899 III. S. 100.)

Stellengefuche von Arbeitnehmern ⁴⁾																		
unerledigt *)			un-erledigte vom vorigen Monat		neu-an-gemeldete		zu-fam-men	davon find										
								vermittelt					zurückgezogen			erloschen		
								direkt		indirekt		zu-fam-men	von		zu-fam-men	von		zu-fam-men
								von	hier	aus-wärts	von		hier	aus-wärts		von	hier		aus-wärts
hier	aus-wärts	zu-fam-men	hier	aus-wärts	hier	aus-wärts		hier	aus-wärts	hier	aus-wärts	zu-fam-men	hier	aus-wärts	zu-fam-men	hier	aus-wärts	zu-fam-men
18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.	35.	36.
39	39	78	96	103	10 948	11 603	22 750	7 121	6 358	129	319	13 927	584	2 133	2 717	3 079	2 827	5 906
64	7	71	14	1	3 447	1 032	4 494	3 006	763	3	2	3 774	113	90	203	330	178	508
6	9	15	13	9	1 387	7 439	8 848	626	2 582	23	97	3 328	624	4 698	5 322	110	61	171
66	33	99	20	11	1 609	964	2 604	1 119	684	—	—	1 803	281	163	444	213	118	331
—	1	1	—	—	428	3 285	3 713	216	1 443	12	61	1 732	195	1 780	1 975	5	1	6
—	—	—	—	—	59	28	87	44	13	—	—	57	10	14	24	5	1	6
5	2	7	8	—	721	3 068	3 797	278	716	—	15	1 009	290	2 306	2 596	153	31	184
—	1	1	—	—	25	5	30	15	1	—	—	16	9	4	13	1	—	1
—	—	—	6	4	1 290	5 760	7 060	441	1 262	12	71	1 786	411	3 623	4 034	432	808	1 240
—	—	—	3	—	559	293	855	254	147	—	—	401	218	121	339	90	25	115
5	—	5	—	—	158	529	687	54	237	1	20	312	94	255	349	9	17	26
—	—	—	—	—	17	40	57	14	30	—	—	44	1	4	5	2	6	8
—	2	2	—	—	665	3 761	4 426	88	1 202	3	38	1 331	574	2 521	3 095	—	—	—
10	1	11	—	—	179	423	602	118	248	—	—	366	61	175	236	—	—	—
4	5	9	—	—	144	379	523	64	90	12	26	192	19	190	209	47	63	110
9	—	9	1	3	96	88	188	40	48	2	1	91	29	23	52	24	21	45
2	2	4	—	—	5	1 928	1 933	1	134	1	15	151	—	—	—	3	1 779	1 782
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	1	1	—	—	21	149	170	14	75	1	18	108	5	48	53	1	8	9
7	11	18	—	—	469	2 382	2 851	113	497	1	39	650	349	1 831	2 180	6	15	21
—	1	1	—	—	117	109	226	27	28	—	—	55	90	78	168	—	3	3
1	—	1	—	—	16	318	334	—	127	3	12	142	—	4	4	13	175	188
—	—	—	—	—	11	10	21	2	4	1	—	7	1	1	2	7	5	12
3	5	8	—	—	47	528	575	19	101	6	10	136	5	387	392	16	29	45
—	—	—	—	2	6	10	18	3	4	1	—	8	—	1	1	2	7	9
—	—	—	—	—	3	301	304	1	28	1	12	42	1	249	250	—	12	12
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	54	33	87	35	14	5	—	54	14	19	33	—	—	—
—	—	—	—	—	5	—	5	4	—	—	—	4	1	—	1	—	—	—
—	—	—	—	—	—	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
72	77	149	123	116	16 356	41 466	58 061	9 071	14 866	210	753	24 900	3 165	20 044	23 209	3 874	5 829	9 703
149	43	192	38	17	6 130	3 002	9 187	4 646	1 970	7	3	6 626	814	674	1 488	674	364	1 038
221	120	341	161	133	22 486	44 468	67 248	13 717	16 836	217	756	31 526	3 979	20 718	24 697	4 548	6 193	10 741

(worunter je 10 von auswärts), 8 männliche für Eßlingen, 12 männliche (worunter 6 von auswärts) für Gmünd und 2 männliche (1 von auswärts) für Hall.

VII. 8. Geschäftsergebnisse württembergischer

a. Rechnungs-

„Der Konsumverein“, Organ d. Verb. Süddeutsch. Konsumver., 18. Jahrg., Nr. 1, Anh., u. Jahrb. d. Allg. Verbands

Nr.	Sitz der Vereine (e. G. m. b. H.)	Grün- dungs- jahr	Höchst- zahl der Mit- glieder während des Jahres	Betrag des Ge- schäfts- anteils	Zahl der Genossen- schafts- lager	Verkaufserlös		Geschäfts-	
						im		Vortrag aus dem Vorjahr	aus eigenen
						eigenen	Lieferanten-		
						Geschäft			
				<i>fl.</i>		<i>fl.</i>	<i>fl.</i>	<i>fl.</i>	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
1	Aalen	1894	274	30	2	47 820	31 849	199	8 378
2	Bothnang	1894	329	30	1	41 602	44 841	452	9 217
3	Cannstatt-Feuerbach	1890	1 883	30	5	274 801	184 900	127	52 653
4	Degerloch	1897	204	30	1	35 609	18 705	220	6 149
5	Ebingen	1897	220	20	1	32 525	20 778	44	6 035
6	Endingen O.A. Balingen	1877	124	30	1	13 757	—	—	1 566
7	Eßlingen	1865	3 740	20	6	804 051	718 915	432	111 494
8	Geislingen	1867	816	10	1	90 825	175 992	721	16 906
9	Gerabronn ²⁾	1874	178	50	—	232 896	—	233	4 860
10	Gmünd	1871	1 660	30	8	363 816	284 920	—	64 747
11	Göppingen	1889	1 222	30	1	178 949	349 183	1 018	29 972
12	Heidenheim	1893	248	20	1	32 313	9 243	115	5 613
13	Hirrlingen O.A. Rottenb.	1897	198	5	1	16 609	—	28	3 107
14	Leonberg	1898	104	30	1	15 104	526	116	2 051
15	Lorch	1898	163	30	1	33 758	9 500	—	5 400
16	Möhringen a. F.	1897	222	30	1	27 820	29 008	—	6 253
17	Reutlingen	1891	1 050	20	2	193 443	66 300	1	35 743
18	Schorndorf	1890	568	5	1	87 000	38 000	—	14 087
19	Schramberg	1889	751	30	3	176 670	20 250	397	39 587
20	Schwenningen	1897	336	30	2	52 862	105 859	—	9 653
21	Stuttgart	1864	18 290	30	26	4 253 956	974 247	5 653	852 607
22	Tuttlingen	1894	1 549	20	3	252 224	441 570	2 832	48 853
23	Ulm	1866	3 244	20	8	579 066	91 126	—	88 255
24	Untertürkheim	1897	181	30	1	18 547	4 966	34	2 933
25	Wangen O.A. Cannstatt	1897	286	30	1	56 134	7 725	158	10 387
Summe 1899 (25 Vereine)			37 840	.	79	7 912 157	3 628 403	12 780	1 436 506
" 1898 (22 ")			34 595	.	70	7 569 822	3 617 623	12 266	1 326 243
" 1897 (16 ")			31 075	.	54	6 687 234	3 709 488	15 479	1 162 670
" 1896 (13 ")			26 631	.	47	5 783 416	3 307 856	12 117	1 025 647

Nr.	(Noch) Reingewinn				Bilanz					
	Davon überwiesen			Prozentsatz der Dividende a = aus dem eigenen Geschäft b = " " Lieferant. "	Aktiva					
	dem Re- ferve- fonds	zu Volks- bil- dungs- und sonstigen Zwecken	zum Ge- winn- vortrag		Kassen- be- stand	Waren- bestand und leer Gut	Aus- stände bei den Mit- gliedern	Zinsbar an- gelegtes Kapital und sonstige Förde- rungen	Ge- schäfts- in- ventar	Wert des Grund- besitzes
	ℳ	ℳ	ℳ		ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
1.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.
1	190	—	21	9	998	5 040	62	30	1 781	22 200
2	1 209	—	610	a: 10; b: 5	147	3 144	—	3 040	480	20 000
3	228	—	358	7, 7, 5	809	36 456	—	9 729	13 468	134 876
4	389	—	98	a: 9, 10; b: 5	1 310	3 344	254	1 463	1 322	—
5	144	—	314	6	1 087	4 771	25	25	999	—
6	208	134	—	—	339	2 941	1 519	113	217	—
7	—	—	1 169	a: 9, 9 1/2; b: 6	2 207	99 127	1 340	38 471	14 000	136 788
8	546	—	437	a: 10; b: 6 1/2	426	6 195	1 954	19 481	186	11 571
9	616	—	674	—	1 350	—	11 924	2 228	170	—
10	1 329	6 545	—	a: 12; b: 7	3 796	40 600	16 619	10 107	4 194	41 790
11	—	—	68	a: 10; b: 5	1 282	16 131	13 071	6 711	19 787	144 338
12	—	—	—	a: 6; b: 4 1/2	241	5 070	128	—	1 278	15 300
13	41	—	36	12	708	5 913	175	—	216	—
14	79	79	36	6 1/2	209	1 860	127	—	784	—
15	767	162	—	7	2 031	2 501	—	1 874	890	20

(Fortsetzung Seite 102.)

¹⁾ Die Gesamtzahl der Konsumvereine Württembergs betrug im Jahr 1897: 40, 1898: 47, 1899: 49 von denen aber nur die oben genannten Vereine Geschäftsergebnisse eingefandt haben. Im Deutschen Reich bestanden

Konsumvereine im Jahr 1899.¹⁾**ergebnisse.**

d. Erwerbs- u. Wirtschaftsgenossensch. f. 1899, herausg. v. Dr. Hans Crüger, Berlin. — Württ. Jahrb. 1899 III. S. 96.)

ertrag		Geschäftslasten				Reingewinn			Nr.
dem Lieferanten- schaft	aus anderen Quellen	Zinsen an die Genossen- schafts- gläubiger	Verwaltungs- kosten und Gehalte	Ab- schrei- bungen	Außer- gewöhn- liche Verluste	über- haupt	Davon sind überwiesen		
							den Mitgliedern		
							als Kapital- dividende	als Dividende auf den Einkauf	
Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	
11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	1.
1 963	515	502	3 762	514	—	6 277	154	5 912	1
2 541	21	660	2 600	452	—	8 519	298	6 402	2
11 094	8 028	5 931	34 973	1 304	627	29 067	—	28 481	3
937	—	50	2 957	140	—	4 159	—	3 672	4
1 035	538	26	3 907	70	—	3 649	—	3 191	5
—	295	135	1 116	43	—	567	175	—	6
50 151	6 922	4 237	40 496	5 550	—	118 716	—	117 547	7
12 990	717	—	9 324	255	—	21 755	221	20 551	8
—	—	—	3 497	40	—	1 556	266	—	9
25 518	4 127	—	26 770	569	—	67 053	2 160	57 019	10
16 256	12 409	4 467	18 976	—	2 444	33 768	—	33 700	11
527	350	439	3 505	54	—	2 607	—	2 607	12
—	123	109	1 108	—	—	2 041	—	1 964	13
526	—	18	1 067	37	—	1 571	—	1 377	14
475	178	21	2 026	—	—	4 006	58	3 019	15
1 450	—	46	2 176	400	—	5 081	52	3 942	16
3 988	896	—	18 384	1 035	—	21 209	—	20 227	17
3 229	—	295	4 416	118	—	12 487	—	11 870	18
1 093	5 795	3 660	22 927	1 276	—	19 009	222	17 372	19
4 164	—	—	3 924	324	—	9 569	264	7 934	20
58 455	54 231	64 049	425 556	22 612	—	458 729	16 592	433 569	21
33 161	39	435	12 798	2 468	—	69 184	—	62 584	22
5 647	4 629	8 869	38 439	2 137	—	49 086	1 800	46 163	23
827	—	30	2 408	56	—	1 300	—	1 260	24
463	—	—	3 062	532	—	7 414	50	5 948	25
236 490	99 813	93 979	690 174	39 986	3 071	958 379	22 312	896 311	S. 99
240 251	85 088	64 948	626 943	39 217	165	932 575	20 336	872 431	S. 98
251 737	82 756	46 426	594 339	.	136	874 372	17 702	824 269	S. 97
224 905	73 492	46 106	488 288	.	101	792 116	16 203	729 096	S. 96

am Jahreschluß

Passiva												Nr.
Hinter- legte Kau- tionen	Zuf.	Ge- schäfts- gut- haben der Mit- glieder	Re- serve- fonds	Dispo- sitions- fonds für Bil- dungs- und sonstige Zwecke	Aufge- nommene Anlehen und Spar- einlagen	Schul- den auf Hypo- thek	Haus- anteile der Mit- glieder	Waren- schul- den	Kau- tionen	Noch zu zahlende Geschäfts- unkosten und un- verteilter Rein- gewinn	Zuf.	
Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	
30.	31.	32.	33.	34.	35.	36.	37.	38.	39.	40.	41.	
—	30 111	5 672	903	—	3 200	14 000	—	—	3 000	3 336	30 111	1
1 000	27 811	8 011	2 000	—	—	14 000	—	2 190	1 000	610	27 811	2
15 000	210 338	55 771	7 483	—	13 584	112 820	—	3 591	15 000	2 089	210 338	3
2 000	9 693	3 626	421	—	120	—	—	531	2 000	2 995	9 693	4
—	6 907	3 329	205	—	500	—	—	—	—	2 873	6 907	5
—	5 129	826	434	—	1 161	—	—	2 262	—	446	5 129	6
—	291 933	56 441	12 000	—	29 918	61 663	—	130	2 067	129 714	291 933	7
—	39 813	7 708	11 214	990	6 693	—	—	—	—	13 208	39 813	8
—	15 672	6 182	4 384	—	—	—	—	3 551	—	1 555	15 672	9
—	117 106	43 818	11 478	5 489	9 225	12 000	—	—	—	35 096	117 106	10
2 500	203 820	30 398	12 990	860	10 281	100 361	—	10 723	2 500	35 707	203 820	11
2 000	24 017	4 000	834	123	65	12 470	—	3 071	2 000	1 454	24 017	12
—	7 012	960	131	—	2 380	—	—	1 454	—	2 087	7 012	13
—	2 980	819	188	—	200	—	—	203	—	1 570	2 980	14
—	7 316	2 876	397	160	5	—	—	32	1 500	2 346	7 316	15

(Fortsetzung Seite 102.)

am 30. April 1898: 1396, am 31. März 1899: 1373, am 31. März 1900: 1404 Konsumvereine. — ²⁾ Fränkischer Kohlenkonsumverein.

(Noch) VII. 8. Geschäftsergebnisse württem-
(Noch) a. Rechnungs-

(Noch) Reingewinn					Bilanz					
Nr.	Davon überwiesen			Prozentsatz der Dividende a = aus dem eigenen Geschäft b = " " Lieferant.- "	A k t i v a					
	dem Re- serve- fonds	zu Volks- bil- dungs- und sonftigen Zwecken	zum Ge- win- n- vortrag		Kassen- be- stand	Waren- bestand und leer Gut	Aus- stände bei den Mit- gliedern	Zinsbar an- gelegtes Kapital und sonftige Forderungen	Ge- schäfts- in- ventar	Wert des Grund- besitzes
	<i>Mk.</i>	<i>Mk.</i>	<i>Mk.</i>		<i>Mk.</i>	<i>Mk.</i>	<i>Mk.</i>	<i>Mk.</i>	<i>Mk.</i>	<i>Mk.</i>
1.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.
16	846	89	152	4 1/2; 10	1 489	2 286	18	2 506	409	—
17	970	—	12	a: 9, 9, 9, 8; b: 5, 5, 5, 5	1 062	19 684	305	393	3 061	32 545
18	617	—	—	10	2 918	7 723	—	—	896	13 663
19	591	463	361	10	2 637	11 634	—	—	2 254	105 486
20	478	—	893	a: 8; b: 3 1/2	1 200	11 297	801	—	2 473	11 900
21	—	5 103	3 465	a: 9, 9, 10, 10; b: 5, 5, 5, 5	48 978	1 030 526	136 882	324 262	182 974	966 848
22	2 000	1 541	3 059	9	24	33 104	2 540	54 751	6 649	56 897
23	—	—	1 123	7	2 165	124 901	2 314	889	12 357	153 200
24	40	—	—	a: 3; b: 5	232	2 094	—	767	1 194	—
25	350	569	497	5; 10	2 629	4 224	3 486	1 779	380	—
S. 99	11 638	14 735	13 383	.	80 274	1 480 566	193 544	478 619	272 419	1 867 422
S. 98	10 101	16 827	12 880	.	82 021	1 447 429	137 424	483 318	220 629	1 428 852
S. 97	9 438	11 087	.	.	89 913	1 151 095	156 327	218 545	144 811	1 316 060
S. 96	6 839	25 176	.	.	90 341	964 251	97 845	294 813	117 313	1 116 763

b. Stand und Bewegung

Nr.	Sitz des Vereins	Mitgliederstand					Von den Mit-							
		am An- fang des Jahres	Während des Jahres find		am Schluß des Jahres	dar- unter weib- liche	Landwirte, Gärtner, Förster, Fischer				Fabrikanten, Bergwerks- besitzer und Bau- unter- nehmer		Selbstän- dige Hand- werker	
			ein- ge- treten	aus- ge- treten			Selbstän- dige		Gehilfen und Arbeiter					
							im gan- zen	dar- unter weibl.	im gan- zen	dar- unter weibl.	im gan- zen	dar- unter weibl.	im gan- zen	dar- unter weibl.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.
1	Aalen	215	59	23	251	4	1	—	—	—	—	—	3	—
2	Bohnang	289	40	17	312	—	10	—	6	—	2	—	14	—
3	Cannstatt-Feuerb.	1 701	182	195	1 688	—	5	—	10	—	20	—	36	—
4	Degerloch	166	38	14	190	10	10	—	1	—	—	—	15	—
5	Ebingen	189	31	8	212	6	1	—	1	—	1	—	11	1
6	Endingen O.A. Bal.	116	8	7	117	19	81	19	—	—	—	—	20	—
7	Eßlingen	3 332	408	177	3 563	352	234	33	101	9	23	2	243	18
8	Geislingen	755	61	41	775	55	1	1	1	—	4	1	37	8
9	Gerabronn ²⁾	155	23	9	169	8	15	—	—	—	41	1	92	6
10	Gmünd	1 455	205	88	1 572	233	17	—	24	—	36	—	92	—
11	Göppingen	1 112	110	75	1 147	85	18	—	3	—	3	—	29	—
12	Heidenheim	238	10	40	208	4	—	—	—	—	—	—	—	—
13	Hirrling O.A. Rotth.	184	14	5	193	18	139	12	—	—	4	—	37	2
14	Leonberg	90	14	15	89	—	—	—	—	—	1	—	1	—
15	Lorch	115	48	6	157	7	5	—	—	—	2	—	12	—
16	Möhringen a. F.	175	47	9	213	10	10	—	20	—	—	—	30	—
17	Reutlingen	959	91	117	933	83	64	6	3	—	11	3	80	20
18	Schorndorf	532	36	15	553	13	57	—	7	—	5	—	17	—
19	Schramberg	672	79	84	667	20	15	—	—	—	3	—	10	—
20	Schwenningen	200	136	17	319	5	3	—	2	—	2	—	21	—
21	Stuttgart	16 250	2 040	1 037	17 253	2 627	258	43	85	11	311	59	1 725	249
22	Tutlingen	1 294	255	44	1 505	79	13	1	—	—	23	1	60	14
23	Ulm	2 832	412	215	3 029	802	41	8	4	—	21	5	202	60
24	Untertürkheim	157	24	16	165	4	23	—	2	—	—	—	8	—
25	Wangen O.A. Cannst.	239	47	4	282	23	35	—	107	—	—	—	18	1
Zuf.	1899 (25 Vereine)	33 422	4 418	2 278	35 562	4 467	1 056	123	377	20	513	72	2 813	379
"	1898 (22 ") ³⁾	29 631	4 670	2 116	32 185	4 045 ⁴⁾	692	87	364	26	436	62	2 453	318
"	1897 (16 ")	25 626	5 449	1 562	29 513	3 744	621	73	310	29	425	60	2 224	293
"	1896 (13 ")	22 552	4 079	1 518	25 113	3 192	483	62	216	15	398	55	1 930	266

^{1) 2)} Siehe Anmerkung 1 u. 2 Seite 100 u. 101. — ³⁾ Bezw. 20 Vereine mit Angabe des Mitgliederstands

bergischer Konsumvereine im Jahr 1899.¹⁾
ergebnisse.

am Jahreschluß

P a s s i v a												Nr.
Hinterlegte Kauti- onen	Zuf.	Ges- chäfts- gut- haben der Mit- glieder	Re- serve- fonds	Dispo- sitions- fonds für Bil- dungs- und sonstige Zwecke	Aufge- nommene Anlehen und Spar- einlagen	Schul- den auf Hypo- thek	Haus- anteile der Mit- glieder	Waren- schul- den	Kau- tionen	Noch zu zahlende Geschäfts- unkosten und un- verteilter Rein- gewinn	Zuf.	
<i>Ma</i>	<i>Ma</i>	<i>Ma</i>	<i>Ma</i>	<i>Ma</i>	<i>Ma</i>	<i>Ma</i>	<i>Ma</i>	<i>Ma</i>	<i>Ma</i>	<i>Ma</i>	<i>Ma</i>	
30.	31.	32.	33.	34.	35.	36.	37.	38.	39.	40.	41.	
3 000	9 708	2 734	1 055	75	—	—	—	—	3 000	2 844	9 708	16
7 000	64 050	18 340	7 080	—	7 283	12 000	—	5 301	7 000	7 046	64 050	17
1 000	26 200	2 510	7 470	25	1 000	7 500	—	—	1 000	6 695	26 200	18
—	122 011	16 467	4 840	197	5 160	76 136	3 243	6 763	—	9 205	122 011	19
—	27 671	7 835	1 386	—	2 999	5 056	565	2 832	1 397	5 601	27 671	20
87 356	2 777 826	452 683	80 000	34 922	1 239 017	489 116	—	223 503	87 356	171 229	2 777 826	21
4 400	158 365	26 236	11 494	—	26 066	15 000	—	5 985	4 400	69 184	158 365	22
13 200	309 026	55 756	16 028	33 016	109 839	40 000	—	39 012	13 200	2 175	309 026	23
1 000	5 287	2 302	180	—	—	—	—	1 146	1 000	659	5 287	24
1 000	13 498	10 760	601	640	—	—	—	—	1 000	497	13 498	25
140 456	4 513 300	826 060	195 196	76 497	1 468 696	972 122	3 808	312 280	148 420	510 221	4 513 300	S. 99
126 482	3 926 305	773 177	174 958	46 928	1 255 626	838 758	3 236	231 591	133 809	468 222	3 926 305	S. 98
119 688	3 196 439	676 052	172 555	40 025	847 986	626 705	—	260 284	128 340	444 492	3 196 439	S. 97
91 500	2 772 826	596 636	161 733	31 777	776 325	543 429	—	211 305	102 593	339 793	2 772 826	S. 96

der Mitglieder.

gliedern (Sp. 6) gehören zur Berufsklasse:

Fabrik- und Bergarbeiter, Handwerks- gefelln		Selbstän- dige Kaufleute und Händler		Handlungs- commis und sonstige kauf- männliche Gehilfen		Fuhrherrn, Schiffs- eigentümer, Gast- und Schank- wirte		Briefträger, untere Eisen- bahn-, Tele- graph- u. Post- beamte, Eisen- bahnarbeiter, unselbständige Schiffer, Kellner		Dienst- männer, Dienst- boten		Ärzte, Apo- theker, Leh- rer, Künstler, Schriftsteller, Kirchen-, Staats- und Gemeinde- beamte		Rentiers, Pensionäre und andere Personen ohne Beru- fungsübung		Nr.
im gan- zen	dar- unter weibl.	im gan- zen	dar- unter weibl.	im gan- zen	dar- unter weibl.	im gan- zen	dar- unter weibl.	im gan- zen	dar- unter weibl.	im gan- zen	dar- unter weibl.	im gan- zen	dar- unter weibl.	im gan- zen	dar- unter weibl.	
16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	
16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	
178	4	—	—	2	—	—	—	60	—	—	—	5	—	2	—	1
258	—	—	—	—	—	12	—	2	—	—	—	8	—	—	—	2
1 437	—	17	—	52	—	20	—	42	—	—	—	29	—	20	—	3
149	10	1	—	2	—	5	—	6	—	—	—	1	—	—	—	4
182	—	1	—	6	—	—	—	1	—	—	—	1	—	7	5	5
7	—	—	—	—	—	4	—	—	—	3	—	2	—	—	—	6
2 262	180	24	5	91	—	86	4	145	—	18	4	164	27	172	70	7
595	27	2	1	41	4	5	—	30	1	8	—	40	1	11	11	8
—	—	19	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	9
980	—	16	—	16	—	20	—	34	—	18	—	77	—	242	238	10
910	8	3	—	30	1	23	2	28	—	8	—	11	—	81	74	11
201	4	1	—	2	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	12
—	—	3	—	—	—	5	2	—	—	—	—	3	—	2	2	13
84	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14
124	—	—	—	—	—	1	—	6	—	—	—	—	—	7	7	15
111	—	—	—	5	—	5	—	3	—	3	—	6	—	20	10	16
652	40	7	1	23	3	10	—	36	—	12	—	27	3	8	7	17
420	13	1	—	3	—	9	—	15	—	1	—	11	—	7	—	18
604	20	—	—	10	—	5	—	15	—	—	—	5	—	—	—	19
282	3	—	—	3	1	—	—	1	—	—	—	2	—	3	1	20
5 265	349	864	174	1 087	123	189	47	2 002	221	1 137	76	3 451	576	879	699	21
1 326	51	1	1	23	1	8	—	11	—	—	—	29	2	11	8	22
566	142	73	45	110	36	23	8	644	178	254	36	667	92	424	192	23
106	4	—	—	—	—	7	—	19	—	—	—	—	—	—	—	24
80	1	1	—	3	—	4	—	8	—	—	—	5	—	21	21	25
16 779	856	1 034	228	1 510	169	443	63	3 112	400	1 462	116	4 546	701	1 917	1 340	S. 99
14 979	721	969	213	1 402	155	391	56	2 860	394	1 373	92	4 289	649	1 819	1 272	S. 98
13 788	787	937	173	1 145	125	414	56	2 593	332	1 283	106	4 128	627	1 645	1 083	S. 97
11 396	547	871	205	1 045	116	284	51	2 305	324	1 062	83	3 758	602	1 365	866	S. 96

(Spalte 3/6) und 19 Vereine mit Angabe der Berufsklassen (Spalte 8/31). — ⁴⁾ Ohne Gerabronn.

VII. 9. Die Gewerbegerichte

(Württ. Jahrb. 1899)

Auf Grund des Reichsgesetzes vom 29. Juli 1890, betreffend die Gewerbegerichte, das am 1. April 1891 Jahres 1900 in Württemberg folgende Gewerbegerichte ins Leben getreten:

Göppingen, Ravensburg	je am 1. April 1891	Heidenheim	am 1. Jan. 1892
Eßlingen	„ 1. Mai 1891	Cannstatt	„ 1. Juli 1892
Stuttgart ¹⁾ , Biberach	je am 1. Juli 1891	Geislingen	„ 1. Dez. 1892
Ulm	„ 1. Dez. 1891	Gmünd	„ 1. Jan. 1894

Jahre bezw. Gewerbe- gerichte		Zahl der Klagen					Von den eingereichten Klagen										blieben un- erle- digt
		von		im ganzen	darunter von		wurden erledigt										
		Ar- beit- ge- bern	Arbei- tern		Lehr- mei- stern	Lehr- lin- gen	durch Ver- gleich ³⁾	durch Klage- zu- rück- nahme	durch End- urteil	durch rechts- kräftiges Vor- fäum- nis- urteil	vor dem Vor- sitzen- den allein	vor vollem Ge- werbe- gericht	außer- halb der münd- lichen Ver- hand- lung	über- haupt (Sp. 7 bis 10 bezw. Sp. 11 bis 13)			
															überhaupt		
1 a.	1 b.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.		
a. Sämtliche Gewerbe-																	
1892 . . .	8 { in %}	160 10,8	1320 89,2	1480	38 2,6	43 2,9	711 50,4	293 20,7	355 25,1	53 3,8	780 55,2	459 32,5	173 12,3	1412 95,4	68 4,6		
1893 . . .	9 { in %}	153 8,7	1598 91,3	1751	35 2,0	50 2,9	745 44,0	421 24,9	430 25,4	97 5,7	936 55,3	539 31,8	218 12,9	1693 96,7	58 3,3		
1894 . . .	12 { in %}	189 10,2	1665 89,8	1854	34 1,8	47 2,5	855 47,1	392 21,6	485 26,7	84 4,6	1090 60,0	594 32,7	132 7,3	1816 98,0	38 2,0		
1895 . . .	14 { in %}	165 8,8	1702 91,2	1867	38 2,0	44 2,3	879 48,5	399 22,0	437 24,1	98 5,4	1146 63,2	536 29,5	131 7,3	1813 97,1	54 2,9		
1896 . . .	16 { in %}	256 13,3	1668 86,7	1924	19 1,0	51 2,7	891 47,9	399 21,4	471 25,3	101 5,4	1101 59,1	619 33,3	142 7,6	1862 96,8	62 3,2		
1897 . . .	17 { in %}	284 14,1	1724 85,9	2008	38 1,9	40 2,0	900 (26) 46,4 (1,3)	429 22,1	486 25,0	126 6,5	1135 58,5	658 33,9	148 7,6	1941 96,7	67 3,3		
1898 . . .	17 { in %}	233 11,3	1821 88,7	2054	34 1,7	54 2,6	1174 (68) 60,0 (3,5)	393 20,1	283 14,4	107 5,5	1281 65,4	524 26,8	152 7,8	1957 95,3	97 4,7		
1899 . . .	18 { in %}	313 14,5	1848 85,5	2161	34 1,6	34 1,6	954 (38) 46,1 (1,8)	435 21,1	496 24,0	185 8,9	1120 54,1	775 37,4	175 8,5	2070 95,8	91 4,2		
1900 . . .	19 { in %}	343 14,0	2095 ²⁾ 85,8	2442	26 1,1	61 2,5	1313 (63) 55,7 (2,7)	506 21,5	402 17,1	135 5,7	1531 65,0	643 27,3	182 7,7	2356 96,5	86 3,5		
b. Die einzelnen Gewerbe-																	
1. Aalen . . .		3	8	11	2	—	5	2	2	2	7	4	—	11	—		
2. Biberach . . .		3	24	27	2	1	15 (2)	8	3	1	22	5	—	27	—		
3. Cannstatt . . .		21	135	156	3	8	80	37	17	17	79	46	26	151	5 ⁴⁾		
4. Ebingen . . .		16	9	25	2	—	14 (3)	4	5	2	10	15	—	25	—		
5. Eßlingen . . .		35	145	180	2	5	112 (5)	44	20	4	78	73	29	180	—		
6. Geislingen . . .		6	16	22	2	1	11	4	6	1	6	12	4	22	—		
7. Gmünd . . .		18	44	62	4	9	41 (4)	15	4	2	56	6	—	62	—		
8. Göppingen . . .		10	83	93	1	2	55 (1)	20	13	3	66	25	—	91	2 ⁵⁾		
9. Hall . . .		3	16	19 ⁶⁾	—	2	13 (4)	6	—	—	17	2	—	19	—		
10. Heidenheim . . .		4	30	34	1	—	6 (1)	16	7	3	12	9	11	32	2		
11. Heilbronn . . .		11	160	171	1	1	66 (19)	32	59	14	48	123	—	171	—		
12. Ludwigsburg . . .		3	65	69 ⁷⁾	—	4	29	14	22	4	39	24	6	69	—		
13. Ravensburg . . .		10	28	38	1	2	22	12	4	—	27	11	—	38	—		
14. Reutlingen . . .		13	62	75	2	—	32 (3)	19	10	13	52	12	10	74	1 ⁵⁾		
15. Schramberg . . .		4	5	9	—	—	4	2	3	—	3	6	—	9	—		
16. Schwenningen . . .		—	16	16	—	1	10 (1)	3	3	—	10	6	—	16	—		
17. Stuttgart ¹⁾ . . .		148	1082	1233 ⁸⁾	2	23	697 (1)	231	188	49	899	190	76	1165	68		
18. Tuttlingen . . .		7	27	34	1	—	17 (1)	10	6	1	21	10	3	34	—		
19. Ulm . . .		28	140	168	—	2	84 (18)	27	30	19	79	64	17	160	8 ⁵⁾		

¹⁾ Am 1. Juli 1897 erfolgte der Anschluß der Gemeinde Feuerbach an das Gewerbegericht Stuttgart.

— ²⁾ Von den klagenden Arbeitern entfallen 691 auf Fabrikbetriebe, 621 auf Handwerksbetriebe, 283 auf Baugewerbe, 174 auf Handel und Verkehr, 322 auf Wirtschaftsgewerbe, auf sonstige Gewerbe 4. — ³⁾ Die Zahlen in Klammer beziehen sich auf die durch Anerkenntnis der Klagen erledigten Fälle. Sie sind in den

Württemberg im Jahr 1900.

III. S. 104.)

in Kraft getreten ist, sind, abgesehen von der Umwandlung des Stuttgarter Gewerbegerichts, bis Ende des

Reutlingen	am 1. Sept. 1894	Schwenningen	am 1. April 1897
Heilbronn	„ 1. Okt. 1894	Ludwigsburg	„ 1. Jan. 1899
Schramberg, Tuttlingen je	am 1. April 1895	Aalen	„ 1. Okt. 1900
Ebingen	„ 1. Jan. 1896	Tübingen	„ 1. Jan. 1901
Hall	„ 1. April 1896	Laupheim	„ 1. März 1901

Der Streitwert hat betragen						Von der Erhebung der Klage bis zur vollständigen Erledigung ist folgende Zeit vergangen					Be- ru- fung ist ein- gelegt wor- den	Als Eini- gungs- amt hat das Ge- werbe- gericht funk- tioniert	Von den			J a h r e bezw. G e w e r b e - g e r i c h t e
bis zu	10 bis	20 bis	50 bis	100 bis	300 bis	1 Tag	2 Tage	3 Tage	4—7 Tage	mehr als 7 Tage			Arbeitern ²⁾		Arbeit- gebern	
10 M.	20 M.	50 M.	100 M.	300 M.	und mehr								klagten auf			
bei Klagen (vgl. Sp. 4)						bei Klagen (vgl. Sp. 14)					in . . . Fällen		Fort- setzung der Arbeit bezw. Ent- schädi- gung	Lohn- forde- rung	Fort- setz- ung der Arbeit	
16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	1 a.

gerichte zusammen.

415	460	484	85	29	7	450	269	202	244	247	1	—	.	.	.	1892
28,0	31,1	32,7	5,7	2,0	0,5	31,9	19,0	14,3	17,3	17,5	.	—	.	.	.	1893
603	450	550	110	26	12	498	326	256	302	311	4	—	.	.	.	1894
34,4	25,7	31,4	6,3	1,5	0,7	29,4	19,3	15,1	17,8	18,4	.	—	.	.	.	1895
656	367	604	145	70	12	676	374	246	265	255	6	—	416	1 088	143	1896
35,4	19,8	32,6	7,8	3,8	0,6	37,2	20,6	13,6	14,6	14,0	.	—	22,0	58,0	75,7	1897
679	468	510	139	60	11	655	339	258	316	245	4	—	549	1 147	132	1898
36,4	25,1	27,3	7,4	3,2	0,6	36,2	18,7	14,2	17,4	13,5	.	—	29,8	62,2	80,0	1899
655	552	537	120	49	11	663	339	239	316	305	11	2	521	1 110	169	1900
34,0	28,7	27,9	6,2	2,6	0,6	35,6	18,2	12,8	17,0	16,4	.	.	29,7	63,4	66,0	1892
713	530	552	147	50	16	551	424	302	382	282	6	2	442	1 163	160	1893
35,5	26,4	27,5	7,3	2,5	0,8	28,4	21,8	15,6	19,7	14,5	.	.	24,5	64,8	56,3	1894
737	513	583	137	75	9	436	364	294	572	291	2	—	522	1 204	167	1895
35,9	25,0	28,4	6,7	3,6	0,4	22,3	18,6	15,0	29,2	14,9	.	—	27,5	63,4	71,7	1896
712	632	607	136	58	16	403	239	207	642	579	10	2	543	1 147	212	1897
33,0	29,2	28,1	6,3	2,7	0,7	19,5	11,5	10,0	31,0	28,0	.	.	27,3	57,7	67,7	1898
712	668	712	248	86	14	712	418	333	513	330	4	2	716	1 328	266	1899
29,2	27,3	29,2	10,1	3,5	0,6	30,2	17,7	16,3	21,8	14,0	.	.	34,2	63,4	77,6	1900

gerichte im Jahr 1900.

3	—	6	1	—	1	1	3	3	1	3	—	—	3	5	3	1. Aalen.
13	7	1	5	1	—	19	1	1	1	5	—	—	1	22	4	2. Biberach.
37	39	57	18	2	3	77	22	8	6	38	—	—	63	58	13	3. Cannstatt.
3	17	2	2	1	—	6	3	—	8	8	—	—	6	3	16	4. Ebingen.
71	62	29	12	3	3	76	32	18	43	11	—	—	38	100	31	5. Eßlingen.
2	13	5	1	1	—	10	1	2	4	5	—	—	—	15	—	6. Geislingen.
13	23	17	6	3	—	25	14	9	14	—	—	—	—	18	4	7. Gmünd.
35	23	28	6	1	—	37	14	11	20	9	—	—	1	43	9	8. Göppingen.
9	5	2	1	—	—	11	1	—	2	5	—	—	3	8	3	9. Hall.
17	10	5	1	1	—	5	2	2	5	18	—	—	—	21	3	10. Heidenheim.
44	74	34	14	5	—	55	18	15	53	30	—	—	76	83	—	11. Heilbronn.
23	15	19	8	4	—	29	9	7	9	15	1	—	25	45	1	12. Ludwigsbg.
13	17	5	2	1	—	16	6	5	3	8	—	—	—	19	—	13. Ravensburg.
14	29	29	2	1	—	11	12	14	12	25	—	—	13	44	14	14. Reutlingen.
1	2	3	1	1	1	1	—	—	1	7	—	—	—	5	2	15. Schramberg.
3	3	9	1	—	—	5	2	2	6	1	—	—	—	16	—	16. Schwenning.
343	262	414	154	55	5	283	234	254	293	101	2	—	416	744	151	17. Stuttgart. ¹⁾
6	11	10	4	2	1	22	6	—	3	3	—	2	15	9	7	18. Tuttlingen.
62	56	37	9	4	—	23	38	32	29	38	1	—	56	70	5	19. Ulm.

davorstehenden Zahlen enthalten. — ⁴⁾ Bei 4 Fällen ruht das Verfahren. — ⁵⁾ Hier ruht das Verfahren. — ¹⁾ Hierunter 2 Klagen, bei welchen ein Streitwert nicht angegeben war f. Spalte 16/21. — ²⁾ Hierunter 1 Klage von Arbeiter gegen Arbeiter. — ³⁾ Desgl. 3.

VII. 10. Die eingetragenen Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften in Württemberg nach dem Bestand am 31. Dezember 1900.

(Vorläufiges Ergebnis.)

(Vrgl. Verfügung des Justizministeriums vom 2. Januar 1900, betr. die Herstellung einer Statistik der eingetragenen Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften, Amtsblatt des K. Württ. Justizministeriums von 1900 Nr. 1. — Württ. Jahrb. 1898 III. S. 105. — Jahrbuch des Allgem. Verbands der auf Selbsthilfe beruhenden deutschen Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften für 1898, herausgeg. von Dr. Hans Crüger, Berlin.)

Gegenstand des Unternehmens	Zahl der Genossenschaften				
	im Neckar-kreis	im Schwarzwald-kreis	im Jagt-kreis	im Donau-kreis	in Württemberg
1.	2.	3.	4.	5.	6.
1. Darlehenskassenvereine ¹⁾ m. unbefchr. H.	208	264	214	196	— 882
2. Vorschuß- und Kredit- vereine u. a. ¹⁾ { m. unbefchr. H.	20	32	19	15	86 } 116
„ { „ befchr. „	7	6	6	11	30 }
Summe . .	27	38	25	26	
3. Rohstoffvereine . . . { m. unbefchr. H.	—	4	3	1	²⁾ 8 } 11
„ { „ befchr. „	2	—	—	1	³⁾ 3 }
Summe . .	2	4	3	2	
4. Absatzgenossenschaften m. befchr. H. .	1 ⁴⁾	1 ⁵⁾	—	—	— 2
5. Metzgergenossenschaft. { m. unbefchr. H.	3	1	1	3	8 } 11
„ { „ befchr. „	—	1	1	—	2 }
mit unbeschränkter Nachschußpflicht	—	1	—	—	1 }
Summe . .	3	3	2	3	
6. Magazinvereine m. unbefchr. H. . . .	—	—	2 ⁶⁾	—	— 2
7. Molkereigenossensch. . { m. unbefchr. H.	9	17	32	62	120 } 141 ⁷⁾
„ { „ befchr. „	8	2	8	3	21 }
Summe . .	17	19	40	65	
8. Winzergenossenschaft. { m. unbefchr. H.	—	1	2	—	3 } 6
„ { „ befchr. „	1	1	1	—	3 }
Summe . .	1	2	3	—	
9. Konsumvereine ⁸⁾ . . . { m. unbefchr. H.	1	—	—	—	1 } 50
„ { „ befchr. „	20	13	7	9	49 }
Summe . .	21	13	7	9	
10. Wohnungsgenossenschaften m. befchr. H.	4	1	—	3	— 8
11. Sonstige Genossensch. ⁹⁾ { m. unbefchr. H.	2	—	3	1	6 } 18
„ { „ befchr. „	4	6	1	1	12 }
Summe . .	6	6	4	2	
Eingetragene Genossenschaften im ganzen . . .	290	351	300	306	1 247

¹⁾ Vrgl. aus Abschnitt IX die Vorschuß- und Kreditvereine und Darlehenskassenvereine. —

²⁾ Landwirtschaftliche Vereine, wovon 7 zugleich als Absatzgenossenschaften oder Magazinvereine tätig find. — ³⁾ Gewerbliche Vereine. — ⁴⁾ Landwirtschaftliche, — ⁵⁾ Gewerbliche Genossenschaften. — ⁶⁾ Getreideverkaufsgenossenschaften. — ⁷⁾ Davon haben nach dem von Prof. Dr. Leemann, Tübingen, gefertigten Jahresbericht des Verbands landwirtschaftlicher Genossenschaften in Württemberg p. 1899: 29 Molkereigenossenschaften Rechnungen abgeschlossen, deren Ergebnisse im Abschnitt IX Geld- und Kreditwesen des näheren angegeben find. — ⁸⁾ Darunter 4 Kohlenkonsumvereine u. zw.: in Cannstatt, Gerabronn, Göppingen und Ravensburg. — ⁹⁾ Hierunter 3 Studentenhäuser, 3 Druckereien, 2 Keltergenossenschaften, 2 Webereigenossenschaften und 1 Webschulverein, 2 Einkaufsvereine von Händlern, 1 Vereinshaus, 1 Sterbkasse, 2 Werkgenossenschaften (Dampfdruckmaschinen).

VII. 11. A. Patent-, Warenzeichen- und Musterchutz im Jahr 1899.

(Jahresberichte der Handels- und Gewerbekammern in Württemberg für das Jahr 1899, veröffentl. v. d. K. Zentralfstelle f. Gew. u. Hand., Stuttg. 1900, Anh. S. 510. — Württ. Jahrb. 1899 III. S. 103.)

a. Patente und Muster.

Im Jahr 1899 wurden 143 (im Vorj. 109) Reichspatente an in Württemberg wohnende Erfinder¹⁾ erteilt; desgl. 766 Gebrauchsmuster von Erfindern aus Württemberg²⁾ eingetragen und von 184 Urhebern 4120 Geschmacksmuster³⁾ bzw. Modelle angemeldet. Von den Patenten und Gebrauchsmustern entfallen auf:

Patente	Ge- brauchs- muster	Patente	Ge- brauchs- muster	Patente	Ge- brauchs- muster			
Aufbereitung	1	—	Gerberei	1	3	Sattlerei, Wagenbau	2	17
Bäckerei	1	3	Gefundheitspflege	10	33	Schankgerätschaft.	4	13
Bekleidungsindustr.	5	54	Gießerei u. Formerei	—	4	Schiffsbau, Schiffbetrb.	—	—
Beleuchtung	1	14	Glasfabrikation	1	1	Schlächtere	1	3
Bierbrauer., Brannt- weinbrennerei	1	5	Hand- u. Reifegeräte	1	10	Schleifen u. Polieren	1	3
Blech- u. Drahterzgg.	—	1	Hauswirtsch. Geräte	9	74	Schloßerei	1	9
Bleicherei, Färb. etc.	1	1	Hebezeuge	—	2	Schneidewerkzeuge	—	4
Borstenwarenfabrik.	—	5	Heizungsanlagen	—	10	Schreib- u. Zeichen- materialien	2	10
Brennstoffe	—	1	Hochbauwesen	—	13	Schuhwerk	2	22
Buchbinderei	—	8	Holzbearbeitung	4	14	Schußwaffen	8	4
Chemische Apparate u. Verfahren	1	—	Horn	—	1	Seilerei	—	—
Dampfkessel	1	5	Hutfabrikation	—	1	Signalwesen	—	2
Dampfmaschinen	1	—	Instrum., Apparate	7	35	Spinnerei	3	4
Druckerei	—	2	Korbflecherei	—	1	Sportwesen	2	16
Düngerbereitung	—	—	Kurzwaren etc.	1	13	Sprengstoffe	—	1
Eisbereitung	1	5	Land- u. forstwirt- schaftliche Geräte	10	33	Tabakindustrie	—	2
Eisenbahn- und Straßenbau	—	—	Luft- u. Gasmaschin.	3	5	Thonwaren, Zement- industrie	1	5
Eisenbahnbetrieb	4	5	Maschinenelemente	4	21	Transportwesen	2	10
Elektr. Apparate, Telegraphie etc.	3	9	Metallbearbt. chem.	—	—	Trockenvorrichtung	1	—
Farbstoffe	2	—	„ mechan.	11	34	Uhren	8	45
Fettindustrie	1	1	Müllerei	—	3	Wasserbau	1	—
Feuerungsanlagen, gewerbliche	1	8	Musikinstrumente	1	19	Wasserleitungs- gegenstände	1	6
Flecht- und Strick- maschinen	1	15	Nähmaschinen	—	1	Weberei	—	4
Gasbereitung und -Beleuchtung	6	39	Nahrungsmittel	—	2	Werkzeuge u. Geräte	—	6
Gebälfe	1	8	Papiererzeugnisse	—	19	Wind- und Wasser- kraftmaschinen	—	1
			Papierfabrikation	3	7	Zucker- und Stärk- fabrikation	1	1
			Pferdegeschirr	—	1	Zusammen	143	766.
			Photographie	2	12			
			Pressen	—	4			
			Pumpen	1	2			
			Rettungswesen	—	11			

b. Warenzeichen (Schutzmarken).

Im Jahr 1898 wurden von Industriellen aus Württemberg beim Kaiserl. Patentamt Berlin angemeldet 174 Warenzeichen (Schutzmarken), im Vorj. 245. Hievon gehören an der Gruppe Nahrungs- und Genußmittel außer Getränke und Tabak 42, Bekleidungsgegenstände außer Pelzwaren und Spitzen 15, Garne, Zwirne, Bindfaden u. f. w. 5, Eisen, Stahl, Kupfer und andere Metalle sowie Waren daraus 11, Seifen, Putz-, Poliermittel u. f. w. 26, Arzneimittel, Verbandstoffe, Desinfektion u. f. w. 5, Getränke 6, Musikinstrumente 5, Maschinen, Haus- und Küchengeräte 9 u. f. w.

11. B. Überblick über den Patent-, Warenzeichen- u. Musterchutz i. d. J. 1884/99.

Jahre	Patente	Ge- brauchs- muster	Warenzeichen		Geschmacksmuster			
			angemeldet	gelöst	Urheber	platt. Muster	Flächenmuster	zusammen
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.
1884	110	—	32	3	158	1 035	274	1 309
1885	89	—	44	8	176	1 120	532	1 652
1886	74	—	47	6	172	991	682	1 673
1887	92	—	42	12	179	953	303	1 256
1888	78	—	55	14	175	866	921	1 787
1889	92	—	46	13	208	1 359	893	2 252
1890	123	—	49	13	179	1 269	540	1 809
1891	116	80 ⁴⁾	37	10	168	1 508	583	2 091
1892	128	343	50	20	141	1 614	1 261	2 875
1893	127	330	41	33	118	593	1 098	1 691
1894	132	443	110	12	116	1 281	1 073	2 354
1895	101	544	304	.	132	1 713	835	2 548
1896	92	613	263	1	108	1 717	456	2 173
1897	94	672	157	36	125	1 755	515	2 270
1898	109	778	245	4	155	1 812	1 075	2 887
1899	143	766	174	6	184	3 321	799	4 120

¹⁾ Darunter in Stuttgart wohnende 49. — ²⁾ Desgl. 225. — ³⁾ Desgl. 62 Personen mit 1006 Mustern bzw. Modellen. — ⁴⁾ Vom 1. Okt. (Inkrafttreten des Reichsgesetzes betr. den Schutz von Gebrauchsmustern vom 1. Juni 1891) bis 31. Dez. 1891.

VII. 12. Die Wirtschaften und Getränkekleinhändler in Württemberg.

(Mitgeteilt von dem K. Steuerkollegium, Abt. für Zölle und indirekte Steuern.)

Etats- jahre ¹⁾	Zahl der konzef- fionierten im Betrieb be- findlichen Wirt- schaften	Auf eine Wirt- schaft (Sp. 2) kommen Ein- wohner ²⁾	Un- ständige Wirte (z. B. Wein- produ- zenten)	Zahl der nicht konzessions- pflichtigen Klein- verkäufer		Die jährlich, erteilten Wirtschaftsberechtigungen ³⁾ für			
				von Wein oder Obstmot	von Bier	Gast- wirt- schaft	Schank- wirt- schaft	vorüber- gehenden Wirt- schafts- betrieb ⁴⁾	Klein- handel mit Brannt- wein und Spiritus ⁵⁾
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
1837/38	10 262	157,0	2 153	.	.	—	—	—	—
1840/41	10 717	153,6	2 577	.	.	—	—	—	—
1850/51	10 880	167,7	3 732	.	.	—	—	—	—
1860/61	9 826	174,1	1 323	.	.	—	—	—	—
1870/71	11 929	151,6	3 102	.	.	—	—	—	—
1871/72	12 652	143,8	1 794	.	.	—	—	—	—
1872/73	15 069	121,2	836	.	.	—	—	—	—
1873/74	16 056	114,6	837	.	.	—	—	—	—
1874/75	17 015	109,1	1 070	.	.	—	—	—	—
1875/76	18 147	103,3	1 120	.	.	—	—	—	—
1876/77	18 624	101,7	1 295	.	.	—	—	—	—
1877/78	18 822	101,7	1 158	.	.	—	—	—	—
1878/79 ¹⁾	18 523	104,5	1 511	314	371	—	—	—	—
1879	18 134	107,3	1 483	337	408	—	—	—	—
1880	17 878	110,1	731	350	400	—	—	—	—
1881	17 552	112,5	857	377	512	193	532	212	111
1882	17 300	114,4	1 120	427	464	199	489	651	128
1883	17 119	115,8	1 189	478	483	226	557	646	134
1884	17 109	116,2	1 467	542	391	122	479	721	101
1885	16 897	118,0	2 050	570	557	105	473	601	111
1886	16 785	119,3	910	567	657	123	459	538	111
1887	16 553	121,7	505	645	807	124	482	533	139
1888	16 754	120,8	1 067	705	836	198	571	512	190
1889	16 766	121,1	1 367	768	1 007	180	566	603	245
1890	16 881	120,5	1 331	845	1 133	315	597	606	204
1891	17 036	119,9	721	904	1 239	205	648	754	239
1892	17 155	119,5	394	934	1 317	205	615	784	230
1893	17 223	119,3	609	942	1 428	170	674	688	233
1894	17 504 ⁶⁾	117,9	1 163	1 000	1 458	178	699	812	286
1895	17 322 ⁷⁾	119,8	1 410	1 043	1 657	211	680	1 111	312
1896	17 325 ⁸⁾	120,8	973	1 072	1 914	224	801	835	109
1897	17 482 ⁹⁾	120,3	1 280	1 135	2 323	265	967	973	92
1898	17 571 ¹⁰⁾	120,8	865	1 302	2 671	313	1 066	947	99
1899	17 696 ¹¹⁾	121,1	798	1 349	3 140	300	1 007	973	88

¹⁾ Das Etatsjahr lief bis 1877/78 einschließlich mit dem 30. Juni ab, 1878/79 lief vom 1. Juli bis 31. März, von hier ab 1. April bis 31. März. — ²⁾ Der Berechnung ist die mittlere Bevölkerung Württembergs zu Grunde gelegt, siehe Abschnitt II Tab. 1 oben S. 33. — ³⁾ Seit dem Inkrafttreten (1. April 1881) des Allgemeinen Sportelgesetzes vom 24. März 1881, vgl. „Sporteltarif“ deselben Nr. 90 I, Reg.Bl. 1881 S. 168. — ⁴⁾ Auf einem Jahrmakrt oder bei einer ähnlichen besonderen Veranlassung. — ⁵⁾ Verkauf von Mengen unter 2 Liter, ausgenommen, wenn derfelbe mit dem Betrieb einer Apotheke verbunden ist. — ⁶⁾ Darunter 1720, — ⁷⁾ 1424, — ⁸⁾ 1881, — ⁹⁾ 1332, — ¹⁰⁾ 1368, — ¹¹⁾ 1342 Kleinändler mit Branntwein oder Spiritus.

VII. 13. Die konzessionierten Ausschankstellen in Württemberg im Etatsjahr 1899.¹⁾

Kameralamts- bezirk ¹⁾	Zahl der konzessionierten und im Betrieb befindlichen Geschäfte				Un- fän- dige Wirte (z. B. Wein- produ- zenten etc.)	Kameralamts- bezirk ¹⁾	Zahl der konzessionierten und im Betrieb befindlichen Geschäfte				Un- fän- dige Wirte (z. B. Wein- produ- zenten etc.)
	über- haupt	darunter					über- haupt	darunter			
		Gast- wirtschaften	Schank- wirtschaften	Klein- händler mit Brannt- wein oder Spiritus				Gast- wirtschaften	Schank- wirtschaften	Klein- händler mit Brannt- wein oder Spiritus	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	1.	2.	3.	4.	5.	6.
Backnang . . .	253	126	104	23	4	Aalen	264	100	134	30	17
Bietigheim . .	272	93	155	24	12	Crailsheim . . .	180	118	58	4	6
OA. Belligheim						Ellwangen . . .	278	113	153	12	3
Sindelfingen . .	248	119	118	11	6	Gaildorf	181	128	50	3	—
OA. Böblingen						Roth a. See . .	267	179	51	37	24
Güglingen* . .	194	93	86	15	25	OA. Gerabr.					
OA. Brackenh.						Gmünd	305	145	147	13	—
Cannstatt . . .	422	93	292	37	71	Hall	223	112	104	7	4
Eßlingen . . .	351	97	214	40	8	Heidenheim . . .	317	116	185	16	10
Heilbronn . . .	509	121	335	53	89	Schönthal . . .	218	136	70	12	18
Leonberg . . .	241	142	81	18	11	OA. Künzelsau					
Ludwigsburg . .	442	136	256	50	16	Mergentheim . .	209	123	77	9	21
Großbottwar . .	250	110	125	15	16	Kapfenburg . . .	205	100	97	8	—
OA. Marbach						OA. Neresheim					
Maulbronn . . .	186	110	61	15	21	Öhringen	249	122	119	8	26
Neuenstadt . .	269	111	152	6	16	Schorndorf . . .	229	100	116	13	13
OA. Neckarf.						Lorch	176	120	51	5	1
Stuttgart, HStA.	1 023	99	638	286	66	OA. Welzheim					
Stuttgart, KA. .	371	158	193	20	4	Jagstkreis . . .	3 301	1 712	1 412	177	143
Vaihingen . . .	177	91	62	24	12						
Waiblingen . . .	250	119	117	14	4	Ochsenhausen .	347	158	171	18	10
Weinsberg . . .	215	123	88	4	17	OA. Biberach					
Neckarkreis . .	5 673	1 941	3 077	655	398	Blaubeuren . . .	176	92	81	3	—
						Ehingen	251	140	105	6	1
Balingen . . .	304	129	163	12	19	Geislingen . . .	293	165	103	25	1
Hirfau	259	147	96	16	—	Göppingen . . .	483	177	272	34	6
OA. Calw						Kirchheim . . .	252	102	119	31	16
Freudenstadt . .	329	234	79	16	3	Wiblingen . . .	261	107	149	5	1
Herrenberg . .	175	120	46	9	4	OA. Laupheim					
Horb	198	129	60	9	2	Leutkirch . . .	220	114	96	10	2
Altensteig . . .	261	158	75	28	—	Münzingen . . .	214	133	69	12	—
OA. Nagold						Weingarten . . .	330	125	185	20	14
Neuenbürg . . .	259	158	89	12	—	OA. Ravensb.					
Neuffen	225	122	91	12	4	Heiligkreuzthal	248	142	105	1	—
OA. Nürtingen						OA. Riedlingen					
Oberndorf . . .	250	139	102	9	4	Saulgau	278	131	135	12	—
Reutlingen . . .	343	106	208	29	70	Tett nang	198	115	75	8	52
Rottenburg . .	201	126	60	15	22	Ulm	598	203	362	33	—
Rottweil	247	170	64	13	7	Waldfee	249	89	151	9	7
Spaichingen . .	140	83	48	9	4	Wangen	214	121	73	20	—
Sulz	151	91	54	6	—						
Tübingen . . .	282	99	148	35	8	Donaukreis . . .	4 612	2 114	2 251	247	110
Tutlingen . . .	247	90	137	20	—						
Urach	239	109	117	13	—	Württemberg .	17 696	7 977	8 377	1 342	798
Schwarzwaldkreis	4 110	2 210	1 637	263	147	Desgl. 1898 .	17 571	7 912	8 291	1 368	865

¹⁾ Die Kameralamtsbezirke sind seit 1. April 1895 den Oberamtsbezirken gleichgestellt; 16 Kameralämter haben ihren Sitz nicht in der Oberamtsstadt.

VIII. Verkehr

1. Fruchtmarktverkehr

a. Die Umlätze in den einzelnen

Fruchtmarkt- orte ²⁾	Kernen			Gerste			Haber			Dinkel			
	Umgefetzte Menge	Erlös	Durchschnitts- preis pro dz	Umgefetzte Menge	Erlös	Durchschnitts- preis pro dz	Umgefetzte Menge	Erlös	Durchschnitts- preis pro dz	Umgefetzte Menge	Erlös	Durchschnitts- preis pro dz	Umgefetzte Menge
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.
	dz	ℳ	ℳ	dz	ℳ	ℳ	dz	ℳ	ℳ	dz	ℳ	ℳ	dz
1. Backnang .	—	—	—	—	—	—	1751	24127	13,78	157	1928	12,28	—
2. Eßlingen .	—	—	—	—	—	—	1931	26915	13,94	—	—	—	—
3. Weil d. St. ⁵⁾	—	—	—	—	—	—	42	488	11,62	114	1642	14,40	—
4. Ludwigsburg	—	—	—	—	—	—	2295	32357	14,10	—	—	—	—
5. Stuttgart .	—	—	—	40	719	18,20	1488	24117	16,20	—	—	—	—
6. Waiblingen }	—	—	—	1	15	—	1293	18623	14,40	19	219	11,84	—
7. Winnenden }	109	1807	16,66	59	891	15,10	6002	82741	13,78	5127	60820	11,86	45
8. Heilbronn .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Neckarkreis .	109	1807	16,66	100	1625	16,33	14802	209368	14,14	5417	64609	11,93	45
9. Balingen . }	—	—	—	—	—	—	1060	14792	13,96	1048	15423	14,72	—
10. Ebingen . }	1909	33405	17,50	35	544	15,54	1119	16409	14,66	283	3744	13,22	—
11. Calw . .	269	4635	17,26	10	177	16,86	1409	19251	13,66	1079	13434	12,46	1
12. Freudenstadt	848	14619	17,24	—	—	—	1152	16455	14,28	10	125	12,00	417
13. Nagold . . }	91	1522	16,72	120	1919	16,06	1395	19027	13,64	1842	21431	11,64	398
14. Altensteig . }	15	255	16,10	86	1411	16,50	979	13653	13,94	1079	13381	12,40	117
15. Nürtingen .	2	40	—	826	12422	15,04	1909	26950	14,12	3108	39267	12,64	25
16. Oberndorf .	—	—	—	—	—	—	464	6242	13,46	8	131	—	1
17. Reutlingen .	600	11153	18,60	752	12064	16,04	6240	85972	13,78	3326	43632	13,12	9
18. Rottweil . .	21	349	16,24	139	2463	17,72	3453	48403	14,02	1224	16750	13,70	225
19. Sulz . . .	—	—	—	40	701	17,52	104	1559	15,06	1	16	—	113
20. Tübingen .	13	235	18,08	311	5054	16,26	2470	35812	14,50	2011	26119	12,98	33
21. Tuttlingen .	1632	26855	16,46	196	3263	16,64	2830	39673	14,02	108	1522	14,02	95
22. Urach . . . }	—	—	—	173	2622	15,12	6638	89013	13,42	6552	79944	12,20	1
23. Metzingen . }	1	18	—	14	229	15,80	250	3555	14,22	446	6126	13,76	1
Schwarzwaldkreis	5401	93086	17,23	2702	42869	15,86	31472	436766	13,88	22125	281045	12,70	1436
24. Aalen . . .	1815	30447	16,78	2153	35489	16,48	3249	44223	13,60	—	—	—	45
25. Ellwangen .	538	8684	16,14	—	—	—	3340	45432	13,60	33	482	14,60	16
26. Heidenheim }	6789	113900	16,78	5580	89601	16,06	2132	29831	14,00	—	—	—	203
27. Gieng.a.Br.	2732	45833	16,78	15757	254886	16,18	2932	38721	13,20	14	225	16,08	427
28. Neresheim }	—	—	—	710	11145	15,68	50	656	13,12	—	—	—	—
29. Bopfingen . }	2063	33636	16,30	3986	64399	16,16	4683	63479	13,56	—	—	—	—
Jagftkreis .	13937	232500	16,68	28186	455520	16,16	16386	222342	13,57	47	707	15,04	691

¹⁾ Die Angaben über den Fruchtmarktverkehr gründen sich auf die an das Statist. Landesamt von sämtlichen Fruchtmarktorten des Landes bis zum Jahr 1895 alljährlich, seit 1896 (vgl. Erlaß des K. Ministeriums des Innern vom 19. Dezember 1895, Amtsbl. S. 475) allmonatlich einzufendenden Ueberichten über die Verkäufe, Erlöse und Durchschnittspreise der Brot- und (seit 1896) der Futterfrüchte. Wegen der Fruchtpreise siehe weiteres unter XI. — ²⁾ Zur Abhaltung von Fruchtmärkten sind außer den in Spalte 1 genannten 51 Orten (ohne Heilbronn mit nur Heu- und Strohmarkt) noch folgende 16 berechtigt, welche jedoch

und Verkehrsmittel.

im Jahr 1900.¹⁾

Fruchtmarkttorten des Landes.

Weizen		Roggen ³⁾		Hülsenfrüchte			Mischlingsfrüchte ^{3) 4)}		Im ganzen		Heu			Stroh			Orte ²⁾
Erlös	Durchschnittspreis pro dz	Umgeleztete Menge	Erlös	Umgeleztete Menge	Erlös	Durchschnittspreis pro dz	Umgeleztete Menge	Erlös	Umgeleztete Menge	Erlös	Umgeleztete Menge	Erlös	Durchschnittspreis pro dz	Umgeleztete Menge	Erlös	Durchschnittspreis pro dz	
15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	1.
<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>dz</i>	<i>M.</i>	<i>dz</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>dz</i>	<i>M.</i>	<i>dz</i>	<i>M.</i>	<i>dz</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>dz</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	
—	—	1	18	—	—	—	—	—	1909	26073	2331	11717	5,02	1281	3895	3,04	1.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1931	26915	—	—	—	—	—	—	2.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	156	2130	—	—	—	—	—	—	3.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	2295	32357	612	3864	6,32	271	1023	3,78	4.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1528	24836	7050	50906	7,22	6550	27750	4,24	5.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1313	18857	1990	11395	5,72	3208	10241	3,20	6.
920	20,22	63	1066	26	541	20,80	7	110	11438	148896	561	2874	5,12	925	3578	3,86	7.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1487	9438	6,34	1113	3740	3,36	8.
920	20,22	64	1084	26	541	20,80	7	110	20570	280064	14031	90194	6,43	13348	50227	3,76	N.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	2108	30215	3904	17976	4,60	562	1516	2,70	9.
—	—	1	8	5	85	—	23	366	3375	54561	4522	21195	4,68	2038	4900	2,40	10.
26	—	—	—	1	17	—	—	—	2769	37540	1794	10638	5,92	250	1131	4,52	11.
7255	17,40	—	—	15	284	18,94	58	856	2500	39594	6199	36325	5,86	1727	7085	4,10	12.
6929	17,44	44	720	12	203	16,24	45	715	3947	52466	1429	6690	4,68	1710	5370	3,14	13.
2035	17,40	237	4103	5	90	—	—	—	2518	34928	671	3179	4,74	372	1226	3,30	14.
453	18,12	8	133	21	395	19,26	67	1151	5966	80821	2659	16012	6,02	723	2578	3,56	15.
18	—	—	—	—	—	—	1	20	474	6411	—	—	—	—	—	—	16.
188	—	2	30	41	850	20,48	421	7167	11391	161056	3948	18704	4,74	356	996	2,80	17.
3893	17,30	2	34	34	627	18,72	146	2379	5244	74898	1759	10329	5,86	1002	3698	3,70	18.
2125	18,72	—	—	—	—	—	—	—	258	4401	—	—	—	—	—	—	19.
573	17,36	—	—	—	—	—	227	3943	5065	71736	2378	13768	5,78	1656	4877	2,94	20.
1518	15,98	24	361	37	721	19,76	212	2986	5134	76899	4537	25326	5,58	1786	5492	3,08	21.
16	—	55	762	181	3955	21,86	99	1517	13699	177829	1556	9045	5,82	720	2665	3,70	22.
9	—	—	—	—	—	—	—	—	712	9937	4555	24275	5,32	532	1690	3,18	23.
25038	17,44	373	6151	352	7227	20,53	1299	21100	65160	913292	39911	213462	5,35	13434	43224	3,20	8.
746	16,58	493	7199	19	319	16,80	191	2764	7965	121187	1702	9503	5,58	1285	4586	3,56	24.
272	17,00	644	9756	14	259	17,86	—	—	4585	64835	26	158	6,08	26	92	3,54	25.
3438	16,94	38	582	41	701	17,10	—	—	14783	238053	1195	7240	6,06	772	2663	3,44	26.
7183	16,82	380	5978	30	527	17,56	—	—	22272	353353	—	—	—	—	—	—	27.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	760	11801	—	—	—	—	—	—	28.
—	—	742	11043	—	—	—	—	—	11474	172557	2545	12477	4,90	901	2839	3,16	29.
11639	16,84	2297	34558	104	1806	17,28	191	2764	61839	961836	5468	29378	5,37	2984	10180	3,41	J.

das Recht i. J. 1900 bzw. schon früher nicht mehr ausgeübt haben: Heilbronn, Alpirsbach und Schramberg (OA. Oberndorf), Spaichingen; Gaildorf, Blafielden und Niederstetten (OA. Gerabronn), Hall, wo jetzt eine Landesproduktenbörse ist, Weikersheim (OA. Mergentheim), Ochringen; Blaubeuren, Zwiefalten (OA. Münnlingen), Altshausen (OA. Saulgau), Friedrichshafen (OA. Tettnang), Isny und Kiblegg (OA. Wangen). — ³⁾ Die Durchschnittspreise wurden hier aus Raumrückfichten weggelassen. — ⁴⁾ Darunter Einkorn: 769 dz, Erlös 12 088 *M.*, Durchschnittspreis pro dz: 15,70 *M.* — ⁵⁾ OA. Leonberg.

(Noch) VIII. 1. Fruchtmarkt-
(Noch) a. Die Umlätze in den einzelnen

Fruchtmarkt- orte ²⁾	Kernen			Gerste			Haber			Dinkel			Umgefetzte Menge
	Umgefetzte Menge	Erlös	Durchschnitts- preis pro dz	Umgefetzte Menge	Erlös	Durchschnitts- preis pro dz	Umgefetzte Menge	Erlös	Durchschnitts- preis pro dz	Umgefetzte Menge	Erlös	Durchschnitts- preis pro dz	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.
	dz	ℳ	ℳ	dz	ℳ	ℳ	dz	ℳ	ℳ	dz	ℳ	ℳ	dz
30. Biberach .	11661	190834	16,36	17747	268677	15,14	19706	266912	13,54	—	—	—	—
31. Erolzheim	—	—	—	1048	16491	15,72	553	7182	13,00	—	—	—	—
32. Ochsenhauf.	—	—	—	—	—	—	2097	27135	12,94	—	—	—	—
33. Ehingen .	—	—	—	3820	56690	14,84	1883	25041	13,30	2	28	—	—
34. Munderking.	63	991	15,74	4162	62198	14,94	745	9855	13,24	18	278	14,74	1
35. Geislingen	22665	379405	16,76	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13
36. Kirchh. u. T.	386	6877	17,84	575	8822	15,34	1412	19568	13,84	381	4883	14,76	42
37. Laupheim	1359	22141	16,30	4448	67233	15,12	6788	91890	13,54	—	—	—	—
38. Dietenheim	20	329	16,46	—	—	—	874	11611	13,30	—	—	—	—
39. Leutkirch	1262	20403	16,18	113	1789	15,82	4721	67111	14,22	12	140	11,20	9
40. Wurzach .	201	3224	16,04	12	184	16,00	679	9098	13,38	—	—	—	—
41. Münsingen .	—	—	—	2	30	—	48	666	13,88	15	214	13,80	—
42. Ravensburg .	3613	59998	16,60	2325	36301	15,60	11455	157438	13,74	—	—	—	1147
43. Riedlingen	4620	74268	16,06	18559	276518	14,90	1970	27024	13,72	11	144	13,72	17
44. Buchau .	—	—	—	3672	54780	14,92	1636	21853	13,36	—	—	—	—
45. Saulgau .	8325	137520	16,52	7575	114845	15,16	3485	47518	13,64	—	—	—	—
46. Mengen .	2342	38363	16,38	4915	70857	14,42	1183	16066	13,58	—	—	—	—
47. Ulm .	19957	329159	16,50	24618	379117	15,40	28447	391354	13,76	155	2467	15,92	8960
48. Langenau	9793	164277	16,78	6087	95780	15,74	2611	35100	13,44	—	—	—	380
49. Waldfee .	10391	171233	16,48	2744	42116	15,36	6087	82367	13,52	—	—	—	—
50. Aulendorf	457	7434	16,28	3295	50780	15,42	1960	26461	13,50	—	—	—	12
51. Wangen .	20	345	17,24	89	1412	16,00	3065	45625	14,88	—	—	—	—
52. Göppingen .	—	—	—	—	—	—	27	375	13,88	—	—	—	—
Donaukreis .	97135	1606801	16,54	105806	1604620	15,17	101432	1387250	13,68	544	8154	14,99	10581
Zuf. 1900 (51)	116581	1934194	16,60	136793	2104634	15,38	164092	2255726	13,74	28133	354515	12,60	12754
1899 (51)	133022	2264081	17,02	138986	2275765	16,38	170354	2398265	14,08	30651	372586	12,16	11651
1898 (51)	128702	2641129	20,52	123636	2150531	17,39	156452	2308326	14,76	26388	392249	14,86	12015
1897 (51)	103028	1985453	19,27	133976	2360861	17,62	165181	2248698	13,61	25950	361741	13,94	13198
1896 (50)	99105	1773865	17,90	89482	1399108	15,64	139530	1871491	13,42	26533	357817	13,48	10625
1895 (51)	143056	2218063	15,50	167413	2495790	14,91	191187	2311426	12,09	33544	390694	11,65	11295
1894 (52)	173312	2527250	14,58	183778	2374088	12,37	183079	2326093	12,71	37321	417416	11,18	13909
1893 (54)	193673	3301220	17,05	179260	2789312	15,56	135007	2079937	15,41	38077	525909	13,81	11650
1892 (55)	184209	3701160	20,09	207608	3311317	15,95	168001	2230146	13,27	44620	658962	14,77	14146
1891 (55)	211378	4781183	22,62	185893	3130919	16,84	157733	2309538	14,64	50219	819647	16,32	11015

Nach einer Mitteilung der K. Generaldirektion der Staatseisenbahnen beläuft sich der Empfang an dz

	Weizen, Dinkel, Kernen	Roggen	Haber	Gerste	Anderes Getreide u. Hülfsfr., Malz etc.	Lein- und Ölsamen	Anderes Sämereien aller Art
Heilbronn . . .	42 035	3 520	47 777	26 163	25 316	4 961	4 286
Stuttgart . . .	3 526	1 205	49 849	47 896	26 368	950	2 314

²⁾ ³⁾ ⁴⁾ Siehe Anmerkungen 1 bis 4 auf Seite 110 und 111.

verkehr im Jahr 1900.¹⁾

Fruchtmarkttorten des Landes.

Weizen		Roggen ²⁾		Hülsenfrüchte			Mischlingsfrüchte ³⁾⁴⁾		Im ganzen		Heu			Stroh			Orte ⁵⁾
Erlös	Durchschnittspreis pro dz	Umgeleztete Menge	Erlös	Umgeleztete Menge	Erlös	Durchschnittspreis pro dz	Umgeleztete Menge	Erlös	Umgeleztete Menge	Erlös	Umgeleztete Menge	Erlös	Durchschnittspreis pro dz	Umgeleztete Menge	Erlös	Durchschnittspreis pro dz	
15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	1.
<i>Mk</i>	<i>Mk</i>	<i>dz</i>	<i>Mk</i>	<i>dz</i>	<i>Mk</i>	<i>Mk</i>	<i>dz</i>	<i>Mk</i>	<i>dz</i>	<i>Mk</i>	<i>dz</i>	<i>Mk</i>	<i>Mk</i>	<i>dz</i>	<i>Mk</i>	<i>Mk</i>	
—	—	307	4649	283	5316	18,76	—	—	49704	736388	221	1219	5,50	250	742	2,96	30.
—	—	8	126	—	—	—	—	—	1609	23799	690	4003	5,80	586	1792	3,06	31.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	2097	27135	—	—	—	—	—	—	32.
—	—	8	127	93	1439	15,46	—	—	5806	83325	724	4089	5,64	989	3820	3,86	33.
21	—	—	—	23	399	17,74	—	—	5012	73742	409	2723	6,66	234	786	3,36	34.
212	16,30	9	153	—	—	—	—	—	22687	379770	—	—	—	—	—	—	35.
804	19,38	4	60	72	1296	18,00	20	326	2842	42636	5530	32757	5,92	513	1812	3,52	36.
—	—	110	1613	66	1068	16,06	—	—	12771	183945	—	—	—	—	—	—	37.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	894	11940	—	—	—	—	—	—	38.
135	—	248	3782	10	178	17,80	—	—	6375	93538	3699	19396	5,24	1366	3874	2,84	39.
—	—	—	—	1	20	—	—	—	893	12526	638	3387	5,30	629	1859	2,96	40.
—	—	1	8	—	—	—	—	—	66	918	—	—	—	—	—	—	41.
18890	16,46	795	11423	—	—	—	—	—	19335	284050	1091	7152	6,56	547	1910	3,48	42.
259	15,24	101	1617	53	947	17,86	—	—	25331	380777	1765	10141	5,74	863	2790	3,24	43.
—	—	—	—	2	21	—	—	—	5310	76654	1362	7801	5,72	591	1987	3,36	44.
—	—	89	1323	4	64	16,00	—	—	19478	301270	1037	6524	6,28	1792	5016	2,80	45.
—	—	77	1063	—	—	—	—	—	8517	126349	—	—	—	—	—	—	46.
149434	16,68	2561	38643	760	12840	16,88	1157	17859	86615	1320873	6755	39388	5,84	7446	29562	3,98	47.
6318	16,60	26	390	—	—	—	9	150	18906	302015	1232	8032	6,52	714	2699	3,78	48.
—	—	—	—	28	525	19,08	—	—	19250	296241	768	3888	5,06	361	1143	3,16	49.
191	15,48	—	—	—	—	—	—	—	5724	84866	—	—	—	—	—	—	50.
—	—	162	2647	32	625	19,84	—	—	3368	50654	3639	22374	6,14	763	2907	3,80	51.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	27	375	4442	25069	5,64	573	2134	3,72	52.
176264	16,66	4506	67624	1427	24738	17,34	1186	18335	322617	4893786	34002	197943	5,82	18217	64833	3,56	D.
213861	16,76	7240	109417	1909	34312	17,98	2684	42319	470186	7048978	93412	530977	5,68	47983	168464	3,50	1900
195609	16,78	7033	111434	2875	50856	17,69	2839	47521	497411	7716117	71745	341206	4,76	48693	146835	3,02	1899
225410	18,76	5798	102928	2473	44084	17,82	2610	46494	458074	7911151	84225	409991	4,82	49429	179791	3,62	1898
260683	19,75	5559	88005	2827	43325	15,32	3118	50353	452837	7399119	94080	483564	5,10	45225	194214	4,30	1897
181482	17,08	6455	100972	4275	63717	14,90	2572	41064	378577	5789516	96886	438432	4,52	51156	190742	3,73	1896
173867	15,39	12013	151189	4577	56413	12,33	4246	57996	567331	7855433	.	.	3,97	.	.	2,90	1895
190091	13,67	10286	126071	3590	67502	18,80	4003	51581	609278	8080092	.	.	6,72	.	.	4,61	1894
194821	16,72	9321	138761	4332	72841	16,82	3813	60441	575133	9163242	.	.	9,96	.	.	6,43	1893
267953	18,94	9545	176536	4937	74326	15,05	3683	61998	636749	10482398	.	.	5,62	.	.	3,49	1892
251714	22,85	12196	241669	5691	90198	15,84	4310	77780	638435	11702648	.	.	4,20	.	.	2,86	1891

Getreide im Jahr 1900 in folgenden Stationen auf Doppel-Zentner:

	Weizen, Dinkel, Kornen	Roggen	Haber	Gerste	Anderes Getreide u. Hülsenfr., Malz etc.	Lein- und Ölfamen	Anderes Sämereien aller Art
Ulm	16 963	6 147	61 945	39 124	30 945	2 848	1 480
Friedrichshafen	22 208	632	41 976	11 855	28 920	—	—
Zusammen	84 732	11 504	201 547	125 038	111 549	8 759	8 080

(Noch) VIII. 1. Fruchtmarktverkehr

b. Die monatlichen Umsatzmengen und Durchschnittspreise für Getreide und

Bemerkung: Die Kurfivziffern bedeuten den Monatsdurchschnittspreis, berechnet aus den 10 Jahren von 34 Hauptmarkttorten des Landes der K. Zentralstelle

Monate	Kernen		Gerfte		Haber		Dinkel		Weizen	
	Umsatz- Menge	Durch- schn.- Preis für 1 dz	Umsatz- Menge	Durch- schn.- Preis für 1 dz	Umsatz- Menge	Durch- schn.- Preis für 1 dz	Umsatz- Menge	Durch- schn.- Preis für 1 dz	Umsatz- Menge	Durch- schn.- Preis für 1 dz
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
	dz	ℳ	dz	ℳ	dz	ℳ	dz	ℳ	dz	ℳ
Januar/Dezember 1898	128 702	20,52	123 636	17,39	156 452	14,76	26 388	14,86	12 015	18,76
Januar 1899	14 159	17,42	11 029	16,98	14 002	14,10	2 063	12,30	961	18,02
		19,00		15,97		12,97				18,83
Februar "	11 050	17,50	7 710	17,08	11 112	14,68	2 130	12,38	549	17,86
		19,46		16,18		13,43				19,21
März "	11 747	17,46	7 787	17,34	15 352	15,08	2 288	12,24	590	18,28
		19,93		16,43		13,95				20,05
April "	9 848	17,48	5 126	17,28	12 608	15,08	2 030	12,04	379	18,20
		20,10		16,74		14,26				20,21
Mai "	11 628	17,44	1 614	16,72	10 514	14,78	2 433	12,24	258	17,72
		20,44		16,59		14,47				20,06
Juni "	8 174	17,50	223	16,76	5 828	15,00	1 945	12,24	144	17,82
		20,66		16,30		14,90				20,53
Juli 1898/Juni 1899	131 939	18,11	124 292	16,95	162 862	14,43	28 844	13,10	12 965	18,17
Durchschn. in 1 Monat	10 995	.	10 358	.	13 572	.	2 404	.	1 080	.
Juli 1899	14 263	17,38	220	16,50	7 909	15,12	2 763	12,28	133	17,64
		20,40		15,77		15,15				19,86
August "	6 425	16,76	255	15,14	5 617	14,46	1 198	11,80	102	16,46
		19,85		15,43		14,55				19,27
September "	12 142	16,40	12 344	16,24	14 485	13,80	5 346	12,64	2 095	16,48
		19,52		15,43		13,31				19,27
Oktober "	11 020	16,60	42 802	16,48	23 821	13,48	3 054	12,20	2 621	16,64
		19,57		15,77		13,15				18,98
November "	11 332	16,32	33 168	15,62	31 147	13,42	3 331	11,56	2 429	16,18
		19,37		15,75		13,21				18,83
Dezember "	11 234	15,90	16 708	15,60	17 959	13,32	2 070	11,32	1 390	15,98
		18,94		15,76		13,15				17,59
Januar/Dezember 1899	133 022	17,02	138 986	16,38	170 354	14,08	30 651	12,16	11 651	16,78
Durchschn. in 1 Monat	11 085	.	11 582	.	14 196	.	2 554	.	791	.
Januar 1900	12 257	15,74	13 686	15,26	13 689	13,30	2 540	11,30	723	16,08
		19,00		15,97		12,97				18,83
Februar "	9 296	16,04	10 829	14,94	9 936	13,62	1 795	11,62	463	16,44
		19,46		16,18		13,43				19,21
März "	12 155	16,34	12 550	15,06	17 413	13,94	2 456	12,10	818	16,80
		19,93		16,42		13,95				20,05
April "	6 737	16,46	6 439	15,42	11 669	14,40	1 220	12,14	227	17,48
		20,10		16,74		14,26				20,21
Mai "	11 622	16,54	2 224	15,18	13 055	14,32	2 533	12,22	315	16,80
		20,44		16,59		14,47				20,06
Juni "	7 744	16,74	263	15,54	6 658	14,72	1 584	12,58	185	17,08
		20,66		16,30		14,90				20,53
Juli 1899/Juni 1900	126 227	16,44	151 488	15,84	173 358	13,76	29 890	12,04	11 501	16,44
Durchschn. in 1 Monat	19 519	.	12 624	.	14 447	.	2 491	.	958	.
Juli 1900	10 444	17,22	247	15,64	7 072	14,88	2 751	12,62	145	17,56
		20,40		15,77		15,15				19,86
August "	6 935	16,90	380	15,42	5 953	14,70	1 567	12,38	337	16,62
		19,85		15,43		14,55				19,27
September "	9 804	16,96	11 725	15,52	14 309	13,62	3 929	13,68	3 564	16,62
		19,52		15,43		13,31				19,27
Oktober "	8 305	17,10	33 849	15,52	20 679	13,44	3 234	13,98	2 692	17,08
		19,57		15,77		13,15				18,98
November "	9 772	17,02	28 215	15,52	24 377	13,24	2 544	12,62	2 162	16,82
		19,37		15,75		13,21				18,83
Dezember "	11 510	16,44	16 386	15,38	19 282	13,18	1 980	12,28	1 123	16,66
		18,94		15,76		13,15				17,59
Januar/Dezember 1900	116 581	16,60	136 793	15,38	164 092	13,74	28 133	12,60	12 754	16,76
Durchschn. in 1 Monat	9 715	.	11 399	.	13 674	.	2 344	.	1 063	.

in den Jahren 1899 und 1900.

Hülsenfrüchte, Heu und Stroh auf den württ. Fruchtmarktorten.

1884/93 auf Grund der nach Erlaß des K. Minift. des Innern vom 25. August 1877 (Amtsbl. S. 322) f. d. Landw. mitgeteilten monatlichen Durchschnittspreise.

Roggen		Hülsenfrüchte		Mischlingsfrüchte		Einkorn		Heu		Stroh	
Umsatz- Menge	Durch- schn.- Preis für 1 dz	Umsatz- Menge	Durch- schn.- Preis für 1 dz	Umsatz- Menge	Durch- schn.- Preis für 1 dz	Umsatz- Menge	Durch- schn.- Preis für 1 dz	Umsatz- Menge	Durch- schn.- Preis für 1 dz	Umsatz- Menge	Durch- schn.- Preis für 1 dz
12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.
dz	ℳ	dz	ℳ	dz	ℳ	dz	ℳ	dz	ℳ	dz	ℳ
5 799	17,76	2 473	17,82	2 008	17,90	603	17,54	84 225	4,82	49 429	3,62
688	15,84	109	18,74	219	16,22	80	16,44	4 027	4,84	3 690	3,14
	16,28								5,69		4,04
667	15,76	211	17,07	232	16,80	22	16,14	5 622	4,78	3 270	3,18
	16,40								5,81		4,11
894	16,26	622	17,34	253	16,82	26	15,96	7 221	4,90	3 150	3,12
	16,86								5,94		4,22
757	15,68	1 145	17,44	203	18,90	25	16,92	8 008	4,88	3 109	3,32
	16,96								6,03		4,29
557	15,66	444	17,07	182	18,00	11	16,28	10 885	4,52	3 947	3,38
	17,18								6,28		4,37
416	15,60	54	17,03	166	18,04	8	16,54	6 234	4,12	3 165	3,04
	17,21								5,91		4,48
6 495	16,43	3 277	17,60	2 256	17,38	618	16,71	71 227	4,61	51 655	3,18
541	.	273	.	188	.	52	.	5 936	.	4 305	.
691	15,56	67	18,39	275	17,68	2	16,80	8 098	3,94	4 681	2,78
	16,84								5,34		4,31
174	15,04	1	22,00	53	17,52	3	15,14	3 645	4,38	5 602	2,42
	16,16								5,66		3,97
826	16,74	17	24,00	100	16,46	10	15,90	3 793	5,20	4 182	2,80
	16,90								5,85		4,02
310	16,10	25	18,90	241	16,26	71	16,32	4 383	5,30	4 610	3,24
	16,43								6,03		4,13
359	15,96	100	21,14	229	15,80	184	15,38	5 199	5,20	5 585	3,02
	16,55								6,14		4,32
694	15,08	80	21,39	244	15,18	—	—	4 630	5,40	3 702	3,08
	16,15								6,22		4,33
7 033	15,84	2 875	17,69	2 397	16,88	442	15,94	71 745	4,76	48 693	3,02
586	.	236	.	200	.	37	.	5 979	.	4 058	.
713	14,62	24	17,00	225	14,78	66	14,78	4 704	5,42	4 109	3,28
	16,28								5,69		4,04
490	14,76	44	16,98	178	15,52	27	15,32	8 232	5,48	4 044	3,30
	16,40								5,81		4,11
693	14,84	354	16,86	268	15,64	—	—	11 908	5,66	4 469	3,24
	16,86								5,94		4,22
563	15,30	745	17,74	180	16,08	22	15,86	16 020	5,80	4 234	3,36
	16,96								6,03		4,29
547	14,90	316	19,08	131	16,50	18	16,12	15 379	5,66	4 339	3,40
	17,18								6,28		4,37
425	14,78	26	19,14	107	16,34	24	15,46	7 549	5,32	2 780	3,44
	17,21								5,91		4,48
6 485	15,32	1 799	18,26	2 231	16,02	427	15,51	93 540	5,38	52 337	3,25
540	.	150	.	186	.	36	.	7 794	.	4 631	.
571	14,64	3	15,42	117	17,00	12	16,60	8 176	4,90	2 629	3,74
	16,84								5,34		4,31
210	15,22	1	28,00	67	16,80	2	15,00	3 360	5,86	3 959	3,00
	16,16								5,66		3,97
939	15,74	26	16,54	203	15,56	95	15,90	5 068	5,86	4 863	3,32
	16,90								5,85		4,02
514	15,60	10	16,20	151	15,40	119	16,06	3 459	6,18	2 950	3,88
	16,43								6,03		4,13
715	15,46	247	17,90	100	16,34	220	15,64	4 972	6,18	5 218	3,90
	16,55								6,14		4,32
860	15,16	113	20,98	188	15,50	164	15,82	4 585	6,46	4 389	4,20
	16,15								6,22		4,33
7 240	15,12	1 909	17,99	1 915	15,78	769	15,70	93 412	5,66	47 983	3,50
603	.	159	.	160	.	64	.	7 784	.	3 999	.

(Noch) VIII. 1. Fruchtmarktverkehr im Jahr 1900.¹⁾

c. Vergleichung der Umsatzmengen von 1900 mit den Umsätzen der Vorjahre.

Jahre	Gesamter		Unter 100 dz verkaufter Früchte sind								
	Frucht-	Geld-	Ker- nen	Gerste	Hafer	Dinkel	Wei- zen	Rog- gen	Hülfs- früch- te	Misch- lings- früch- te	Ein- korn
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
	dz	M	dz	dz	dz	dz	dz	dz	dz	dz	dz
1872	1 332 380	24 073 994	46,0	19,5	19,8	8,8	1,2	2,1	1,9	0,5	0,3
1873	983 698	23 851 793	46,1	19,3	20,8	8,3	1,5	2,4	0,9	0,5	0,3
1874	1 004 564	22 209 423	40,4	22,3	24,1	8,0	1,9	1,9	0,8	0,4	0,3
1875	1 078 270	20 355 262	45,0	19,4	22,7	8,0	1,8	1,8	0,6	0,4	0,3
1876	894 693	18 618 992	45,1	17,9	23,8	7,9	1,8	2,0	0,8	0,4	0,2
1877	882 025	18 426 004	43,2	18,0	25,3	7,6	2,5	1,7	0,8	0,4	0,4
1878	864 370	15 978 878	44,8	15,9	26,7	6,6	2,3	2,1	0,8	0,5	0,3
1879	857 571	15 568 953	42,0	20,6	24,2	6,8	3,2	1,6	1,0	0,4	0,2
1880	848 127	16 257 680	41,3	20,0	24,5	7,9	3,0	1,5	1,1	0,5	0,2
1881	895 285	17 249 452	33,9	25,5	25,7	7,6	4,2	1,5	0,9	0,5	0,1
1882	746 121	13 331 834	32,9	23,2	28,8	7,8	4,1	1,6	0,7	0,7	0,2
1883	864 562	13 761 138	36,2	22,6	27,9	7,2	3,3	1,4	0,5	0,7	0,1
1884	744 203	11 912 323	38,7	21,8	26,7	7,8	2,6	1,1	0,7	0,6	0,1
1885	754 538	11 858 724	38,8	24,0	25,3	7,4	1,9	1,3	0,6	0,5	0,1
1886	741 047	11 205 975	37,5	25,1	25,1	7,8	1,4	1,4	0,7	0,7	0,2
1887	631 524	9 940 150	41,3	21,9	24,6	7,5	1,3	1,7	0,7	0,8	0,2
1888	554 608	9 124 442	35,5	26,1	27,2	6,5	1,4	1,7	0,6	0,9	0,1
1889	613 586	10 114 564	28,9	30,0	30,5	5,5	1,7	1,3	0,7	0,9	0,1
1890	525 770	9 588 143	34,4	26,1	26,4	7,2	2,0	1,9	1,0	0,8	0,2
1891	638 435	11 702 648	33,1	29,1	24,7	7,9	1,7	1,9	0,9	0,6	0,1
1892	636 749	10 482 398	28,9	32,6	26,4	7,0	2,2	1,5	0,8	0,5	0,1
1893	575 133	9 163 242	33,7	31,2	23,5	6,6	2,0	1,6	0,8	0,5	0,1
1894	609 278	8 080 092	28,5	30,2	30,0	6,1	2,3	1,7	0,6	0,5	0,1
1895	567 331	7 855 438	25,2	29,5	33,7	5,9	2,0	2,1	0,8	0,6	0,1
1896	378 577	5 789 516	26,2	23,6	36,9	7,0	2,8	1,7	1,1	0,6	0,1
1897	452 837	7 399 119	22,8	29,6	36,5	5,7	2,9	1,2	0,6	0,6	0,1
1898	458 074	7 911 151	28,1	27,0	34,2	5,8	2,6	1,3	0,5	0,4	0,1
1899	497 411	7 716 117	26,7	27,9	34,3	6,2	2,3	1,4	0,6	0,5	0,1
15j. D'fehn.											
1872/86	886 097	16 977 362	40,8	21,0	24,8	7,7	2,4	1,7	0,9	0,5	0,2
und											
1885/99	575 660	9 195 448	31,3	27,6	29,3	6,8	2,0	1,6	0,7	0,6	0,1
1900	470 186	7 048 978	24,8	29,1	34,9	6,0	2,7	1,5	0,4	0,4	0,2

¹⁾ Siehe Anmerkung 1. auf Seite 110.

VIII. 2a. Umsatz auf der Landesproduktenbörse in Stuttgart in den Jahren 1894 bis 1900.¹⁾

(Nach den Berichten über den Stand und die Geschäftsthätigkeit an der Landesproduktenbörse in Stuttgart. — Vrgl. Stat. Jahrb. 1889 S. 105; 1892 S. 81; 1896 S. 77.)

Vorbemerkung: Nachweisungen über die Umsatzmengen und die Verkaufserlöse werden nicht gegeben. Die für frühere Jahre dem Sekretariat der Landesproduktenbörse als „verkauft“ angemeldeten Mengen und ihre Verkaufserlöse — seit 1898 finden sich auch diese Angaben nicht mehr — entsprachen entfernt nicht dem wirklichen Umsatz. Der Jahresbericht für 1887 enthält die Bemerkung, daß alle Bemühungen des Ausschusses, die Börsenmitglieder zur Anzeige der Geschäftsabchlüsse zu veranlassen, bedauerlicherweise nicht die gehoffte Wirkung erzielt haben; gleichzeitig wird von neuem das dringende Erfuchen an die Mitglieder gerichtet, geföhrerene Abchlüsse dem Sekretariat zur Anzeige zu bringen. Der Erfolg dieses Erfuchens war, daß im Jahr 1888 bei der Börse angemeldet wurden:

Weizen 160 800 dz	Kernen 7 950 dz	Mais 1 700 dz
Hafer 21 650 „	Dinkel 400 „	Reps 3 480 „
Gerste 10 200 „	Roggen 140 „	

zusammen also 206 320 dz, während der Ausschuß den Umsatz, wie im Vorjahre 1887, auf 1 330 000 dz schätzte. Über das Jahr 1889 berichtet sodann der Vorstand, „da die Mitglieder nicht gezwungen werden können, ihre Verkäufe anzugeben, so ist der angemeldete Betrag viel zu nieder“. Die Kommission bzw. der Börsenvorstand pflegt daher den Wert der gehandelten Früchte aller Art jährlich zu schätzen; das Ergebnis dieser „Schätzungen“ war für die Jahre 1887 bis 1900 folgendes:

1887 . . 24 000 000 Mk ²⁾	1892 . . 30 000 000 Mk	1897 . . 30 000 000 Mk
1888 . . 24 000 000 „ ²⁾	1893 . . 22 000 000 „	1898 . . 43 000 000 „
1889 . . 26 000 000 „	1894 . . 16 000 000 „	1899 . . 35 000 000 „
1890 . . 30 000 000 „	1895 . . 20 000 000 „	1900 . . 32 000 000 „
1891 . . 40 000 000 „	1896 . . 23 000 000 „	

2b. Der Verkehr mit Heu und Stroh an der Landesproduktenbörse in Hall 1896/1900.³⁾

(Nach den seit 1896 vom Stadtschultheißenamt Hall an das Stat. Landesamt einkommenden Monatsübersichten.)

J a h r	Heu		Stroh		J a h r	Heu		Stroh	
	Umsatz- menge	Erlös	Umsatz- menge	Erlös		Umsatz- menge	Erlös	Umsatz- menge	Erlös
1.	2.	3.	4.	5.	1.	2.	3.	4.	5.
	dz	Mk	dz	Mk		dz	Mk	dz	Mk
1896	2 175	8 249	720	2 223	1899	2 282	8 382	485	1 198
1897	3 238	13 397	278	1 159	1900	3 353	17 540	978	3 034
1898	3 414	12 701	1 199	3 885					

¹⁾ Die Preise an der Landesproduktenbörse sind aus Abschnitt XI, Preise, ersichtlich.
²⁾ Die Gesamtmenge der umgesetzten Früchte wurde auf 1 330 000 dz geschätzt; Stat. Hand-
buch, Jahrg. 1889 S. 105. — ³⁾ Die Umsatzmengen und Erlöse an der Landesproduktenbörse zu
Hall liegen nur für Heu und Stroh vor.

VIII. 3. Wollmarktverkehr ¹⁾ im Jahr 1900.

(Württ. Jahrb. 1899 III. S. 115.)

Wollmärkte	Umsatz			Preise		Gesamt- erlös	Qualität, Verkehrsverhältnisse etc.
	Zufuhr	davon		die Preise von 1 dz bewegten sich von — bis —	Durch- schn.- Preise v. 1 dz		
		ver- kauft	un- ver- kauft				
dz	dz	dz	dz	ℳ	ℳ	ℳ	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
Kirchheim a. T.: 21.—26. Juni. Baftard-Wolle . . Spanifche Wolle . . Gemifchte Wolle . . im ganzen . .	2 503,75 2,88 73,37 2 580,00	2 503,75 2,88 73,37 2 580,00	— — — —	212-320 350 212-240	252,4 350 228	631 947 1 006 16 729 649 682	Qualität: } fehr schön. Wäfche: } Frequenz: fehr lebhaft.
Ulm: 14.—17. Juni. Baftard-Wolle . . Gemifchte Wolle . . im ganzen . .	1 822,5 25,2 1 847,7	1 822,5 25,2 1 847,7	— — —	232-284 120-230 2)	254,06 175,71	463 024 4 428 467 452	Qualität: } be- Wäfche: } friedigend. Frequenz: fehr lebhaft.
Heilbronn: 3.—5. Juli. Deutfche Wolle . . Baftard-Wolle . . Gemifchte Wolle . . im ganzen . .	89,0 297,5 173,0 559,5	89,0 97,5 173,0 359,5	— 200,0 — 200,0	180-200 230-260 202-228	185 239 212	16 465 23 303 36 676 76 444	Qualität: } im allgem. Wäfche: } gut. Frequenz: gut.
Tuttlingen: 16.—18. Juni. Gemifchte Wolle . .	250	200	50	236-260	248	49 600	Qualität: gut. Wäfche: hell u. trocken. Frequenz: fehleppend.
Ellwangen: 11.—13. Juni. Baftard-Wolle . .	183,37	160,94	22,43	220-260	251,22	40 431	Qualität: fehr gut. Wäfche: fehr schön. Frequenz: lebhaft.
Sulz a. N.: 13. und 14. Juni. Deutfche Wolle . . Baftard-Wolle . . Gemifchte Wolle . . im ganzen . .	10 60 101 171	10 60 101 171	— — — —	208-220 220-280 220-250	214 246 235	2 140 14 760 23 735 40 635	Qualität: } Wäfche: } gut. Frequenz: gut.
Gesamtergebnis 1900: Deutfche Wolle . . Baftard-Wolle . . Spanifche Wolle . . Gemifchte Wolle . . Im ganzen . .	99,00 4 867,12 2,88 622,57 5 591,57	99,0 4 644,69 2,88 572,57 5 319,14	— 222,43 — 50,00 272,43	180-220 212-320 350 120-260 2)	187,88 252,65 350 210,69 246,64	18 605 1 173 465 1 006 131 168 1 324 244	Die im Jahre 1900 ver- kaufte Gesamtmenge überfteigt das Ergebnis des Vorjahrs um 22,42 %, bleibt aber gegen den Durchschn. der 10jährigen Vorperiode um 14,18 % zurück.
Gesamtergebnis 1890 " 1891 " 1892 " 1893 " 1894 " 1895 " 1896 " 1897 " 1898 " 1899	7 679,24 7 674,34 7 902,68 7 436,53 6 292,65 6 060,24 5 709,40 6 177,72 5 135,20 4 390,10	7 627,24 7 648,84 7 026,80 7 314,53 6 267,15 5 822,94 5 571,90 5 792,97 5 107,20 4 384,85	52,00 25,50 875,88 122,00 25,50 237,30 137,50 384,75 28,00 5,25		246,75 261,52 235,81 213,64 204,70 214,55 217,55 183,59 210,05 266,68	1 881 986 2 000 347 1 657 081 1 562 765 1 282 589 1 249 348 1 212 199 1 063 562 1 072 763 1 169 345	Der Gesamterlös fo- dann beträgt 13,25 % mehr als fernd, dagegen 6,43 % weniger als im Durchschnitt von 1890/99.
Durchschn.d. 10 Jahre 1890/1899	6 445,81	6 256,44	189,37			1 415 229	

¹⁾ Dem K. Statist. Landesamt kommen alljährlich durch die Oberämter Überichten über den Verkehr auf den Wollmärkten des Landes nach den von den Marktmeistern geführten Registern zu. —
²⁾ Schmutz-Wolle 120 ℳ per dz.

VIII. 4. Einfuhr und Verwendung von Verfehnittweinen in Württemberg 1896 bis 1900.¹⁾

(Mitgeteilt von dem K. Finanzministerium. — Württ. Jahrb. 1899 III. S. 116.)

a. Am Verfehnittgeschäft beteiligte Personen.

Jahre	Weinhändler			Wirte			Weingärtner			Andere Personen			Personen im ganzen
	Zahl	Verwendete ausländische Verfehnittweine hl	Verfehnittene inländische Weiß- u. Rotweine hl	Zahl	Verwendete ausländische Verfehnittweine hl	Verfehnittene inländische Weiß- u. Rotweine hl	Zahl	Verwendete ausländische Verfehnittweine hl	Verfehnittene inländische Weiß- u. Rotweine hl	Zahl	Verwendete ausländische Verfehnittweine hl	Verfehnittene inländische Weiß- u. Rotweine hl	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.
1896	258	2 600	5 638	20	151	267	—	—	—	5	36	62	283
1897	334	3 766	8 426	46	292	548	—	—	—	8	74	293	388
1898	325	3 855	8 779	31	273	626	2	10	50	7	65	136	365
1899	274	3 326	5 957	28	184	458	—	—	—	8	55	80	310
1900	316	3 233	5 484	50	207	465	—	—	—	7	57	50	373

b. Menge und Herkunft des Verfehnittweins und Menge des verfehnittenen Weins.

Jahre	Verfehnittwein aus							zuf.	Inländischer verfehnittener Wein			Mit 1 hl Verfehnittwein wurden verfehnitt.	Die Menge des verfehnittenen Weins beträgt in % der inländ. Weinernte
	Frankreich hl	Italien hl	Österreich hl	Spanien hl	Griechenland hl	Türkei hl	Amerika hl		Weißwein hl	Rotwein hl	zuf. hl		
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.
1892 ²⁾	41	7 658	80	562	72	—	—	8 413	⁴⁾ 8 273	7 164	15 437	1,83	9,82
1893	50	3 512	64	1 266	93	—	—	4 985	⁴⁾ 5 283	⁵⁾ 3 858	9 141	1,83	3,31
1894	19	2 351	132	2 482	13	—	—	4 997	⁴⁾ 4 597	⁵⁾ 3 241	7 838	1,57	2,23
1895	231	4 655	1 338	7	154	98	—	6 483	6 728	5 658	12 386	1,91	3,70
1896	61	2 115	194	—	249	161	6	2 786	3 402	2 565	5 967	2,14	1,40
1897	119	3 197	397	—	232	186	1	4 132	4 261	5 006	9 267	2,24	3,71
1898	230	3 551	236	—	80	72	34	4 203	3 863	5 728	9 591	2,28	12,83
1899	90	2 641	267	240	242	47	25	3 552	3 415	3 080	6 495	1,83	3,95
1900	112	1 302	203	1 573	285	18	4	3 497	3 607	5 788	9 395	2,69	2,14

5. Der Eingang von ausländischen frischen Weinbeeren bei den württembergischen Zollstellen von 1897—1900.

(Mitgeteilt von dem K. Finanzministerium und aus den Jahresübersichten der Hauptzollämter.)

Einfuhr a) zum Tafelgenuß, b) zur Weinbereitung aus:	1897 ¹¹⁾			1898 ¹¹⁾			1899 ¹¹⁾			1900 ¹¹⁾		
	a dz	b dz	zuf. dz	a dz	b dz	zuf. dz	a dz	b dz	zuf. dz	a dz	b dz	zuf. dz
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
Frankreich	2,8	—	2,8	4,9	544,1	549,0	5,4	1 326,4	1 331,8	—	2 871	—
Griechenland	—	102,4	102,4	—	950,8	950,8	—	4 059,0	4 059,0	—	—	—
Italien	125,9	38 824,6	38 950,5	845,9	65 628,6	66 474,5	2 767,0	54 420,9	57 187,9	—	8 907	—
Niederlande	0,03	—	0,03	0,7	—	0,7	—	—	—	—	—	—
Oesterreich-Ungarn	75,7	11 436,6	11 512,3	200,7	25 951,3	26 152,3	221,1	33 840,5	34 064,6	—	15 343	—
Schweiz	112,2	10,9	123,1	74,9	1 891,2	1 966,1	137,2	—	137,2	—	171	—
Spanien und Portugal	11,0	—	11,0	16,0	—	16,0	18,3	1 282,8	1 301,1	—	13 134	—
Andere Länder	1,3	—	1,3	0,3	—	0,3	—	—	—	—	—	—
Gefamteinfuhr	328,9	50 374,5	50 703,4	1 143,4	94 966,3	96 109,7	3 152,0	94 929,6	98 081,6	—	40 426	—

¹⁾ Vrgl. hiezu Abschnitt: Verbrauch. — ²⁾ 1. Febr. bis 31. Dez. — ³⁾ Hiezu 12 hl Moft. — ⁴⁾ Darunter 42 hl ausländischer Weißwein. — ⁵⁾ Dazu kommen 146 hl im Inland aus ausländischen Trauben hergestellter Rotwein. — ⁶⁾ Desgl. 155 hl. — ⁷⁾ Desgl. 155 hl. — ⁸⁾ Desgl. 1 hl Weißwein. — ⁹⁾ Desgl. 68 hl Rotwein. — ¹⁰⁾ Desgl. 69 hl Weiß- bzw. Rotwein. — ¹¹⁾ Die Jahreszahlen beziehen sich auf die Zeit vom 1. August bis 31. Dezember, enthalten also nicht sämtliche Einfuhren.

VIII. 6. Der Salzverkehr aus und nach

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen

A. Absatz des aus Württemberg stammenden Salzes.¹⁾

a. zu Speisewecken; b. zu andern Zwecken.

Etats- jahre	In Würt- tem- berg	In Preußen					In Bayern	In Baden	In Heffen	In Elsaß- Loth- ringen	In den üb- rigen deut- schen Län- dern	
		zuf.	darunter									
			West- falen	Heffen- Naffau	Rhein- land	Hö- hen- zöl- lern						
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	
Doppelzentner												
1884	a	104 862	33 723	199	2 720	30 641	160	27 743	9	1 127	47	—
	b	97 014	282 979	—	20 826	261 871	282	277 785	146 511	35 806	21 163	—
1885	a	100 601	33 680	1 674	8 821	23 042	142	26 843	4	445	38	—
	b	106 825	341 238	—	8 891	332 102	245	314 247	121 672	42 078	10 750	—
1886	a	110 782	33 349	1 262	8 392	23 541	152	38 157	1 026	798	5 883	—
	b	123 018	437 544	—	103 958	333 329	257	311 704	115 893	42 436	79 566	—
1887	a	111 006	31 120	972	3 517	26 482	148	46 430	6 232	2 203	14 034	1 253
	b	163 181	526 499	—	144 841	381 425	233	267 429	128 613	47 235	30 568	149
1888	a	118 301	58 685	835	7 141	50 033	658	59 904	10 206	3 808	12 084	295
	b	131 856	568 586	1 600	196 391	369 269	1 326	219 086	139 043	44 845	33 085	515
1889	a	115 418	50 213	1 093	6 864	41 883	346	52 717	9 326	3 156	19 592	1 008
	b	117 001	708 417	3 640	204 591	499 503	683	201 480	139 618	41 625	31 579	218
1890	a	112 950	64 423	5 224	11 640	47 256	190	59 103	9 786	7 048	1 579	7
	b	126 862	685 612	5 223	229 807	450 157	385	212 260	122 918	39 855	35 601	—
1891	a	114 422	52 200	2 935	7 541	41 530	184	59 322	12 342	8 814	630	19
	b	194 269	791 755	3 507	247 071	540 588	490	224 200	159 993	42 156	35 412	—
1892	a	115 446	57 736	1 598	6 003	49 942	185	51 712	13 169	11 480	655	19
	b	118 630	849 166	57	218 468	629 873	370	236 646	207 838	55 376	34 298	—
1893	a	114 204	59 745	2 056	5 732	51 786	146	51 360	14 710	11 735	166	15
	b	119 176	847 999	1 377	167 381	678 869	372	237 874	201 507	53 135	35 395	443
1894	a	118 197	66 244	4 744	7 770	53 525	167	57 053	12 729	11 905	190	2
	b	112 703	909 714	3 153	185 001	721 232	328	222 578	192 335	61 667	26 749	—
1895	a	118 071	61 147	2 246	12 064	46 830	1	54 626	13 845	12 006	165	34
	b	111 097	882 390	5 015	235 057	642 269	49	214 357	202 652	70 143	16 362	—
1896	a	121 479	60 859	2 452	11 787	46 606	—	61 256	11 947	12 554	203	13
	b	113 137	1 175 966	10 863	289 633	875 470	—	249 395	211 965	78 513	34 918	—
1897	a	113 920	107 570	15 423	16 433	75 689	—	60 955	10 303	12 697	47	8 055
	b	109 697	1 449 896	17 568	335 983	1 085 211	—	278 712	192 238	80 519	36 578	844
1898	a	113 752	107 658	9 829	17 300	80 484	—	66 490	12 779	13 829	76	5 163
	b	105 637	1 533 682	16 810	287 597	1 211 526	—	284 117	193 734	83 411	34 142	936
1899	a	131 973	113 956	10 305	13 590	90 046	—	60 238	11 600	13 364	7 607	4 175
	b	115 713	1 276 010	29 715	372 092	874 202	1	326 166	190 802	80 600	40 635	1 424

¹⁾ Vrgl. hiezu die Abschnitte VI. Montanstatistik, XIII. Verbrauch und XXI. Finanzwesen.

Württemberg von 1884 bis 1899.

Reichs, neuestes 1900 IV. S. 182 ff.)

B. Herkunft des in Württemberg verbrauchten Salzes.¹⁾

a. zu Speisozwecken; b. zu andern Zwecken.

Etats- jahre	Bezogen wurden aus								
	Würt- tem- berg	Provinz Sachsen	Hohen- zollern	Sonst. preuß. Pro- vinzen	Bayern	Baden	Elfaß- Loth- ringen	anderen deut- schen Ländern	dem Ausland
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
Doppelzentner									
1884 { a	104 862	—	6 174	15	—	6 500	—	—	1
1884 { b	97 014	940	9 086	—	—	—	—	198	—
1885 { a	100 601	112	5 366	1	—	4 500	6 706	—	2
1885 { b	106 825	354	6 954	—	—	—	7 687	204	—
1886 { a	110 782	—	4 757	1	—	1 600	2 350	—	5
1886 { b	123 018	292	6 027	—	—	—	4 093	—	—
1887 { a	111 006	—	5 300	8	—	2 900	328	—	2
1887 { b	163 181	100	6 553	—	—	—	472	55	—
1888 { a	118 301	4	3 917	5	—	1 675	451	—	1
1888 { b	131 856	100	5 984	—	—	—	549	—	—
1889 { a	115 418	—	4 133	16	—	2 300	—	—	7
1889 { b	117 001	204	4 642	—	—	—	—	—	—
1890 { a	112 950	—	4 657	10	—	2 100	—	100	106
1890 { b	126 862	200	4 455	20	—	—	305	—	—
1891 { a	114 422	—	5 248	14	—	2 300	—	—	6
1891 { b	194 269	200	5 435	—	—	—	1 675	8	—
1892 { a	115 446	200	5 074	16	—	—	—	70	104
1892 { b	118 630	240	5 388	—	—	—	655	40	—
1893 { a	114 204	213	5 341	7	—	—	—	143	1
1893 { b	119 176	242	5 881	—	—	—	176	—	—
1894 { a	118 197	200	6 221	19	690	—	—	—	21
1894 { b	112 703	180	5 825	—	10	—	419	—	—
1895 { a	118 071	500	6 498	24	870	—	559	—	—
1895 { b	111 097	100	5 907	—	30	—	929	8	—
1896 { a	121 479	200	7 381	20	1 100	—	1 113	1	—
1896 { b	113 137	251	6 296	—	—	—	559	114	—
1897 { a	113 920	300	5 164	27	100	—	8 771	4 629	19
1897 { b	109 697	1 151	5 037	—	—	—	3 256	3 393	—
1898 { a	113 752	200	6 547	24	200	—	10 184	1 281	—
1898 { b	105 637	659	5 462	—	—	—	4 583	1 518	—
1899 { a	131 973	200	6 223	3	200	—	6 681	211	—
1899 { b	115 713	431	5 475	—	—	—	3 570	1 009	—

¹⁾ Siehe Anmerkung 1 auf S. 120.

VIII. 7. Verkehr auf den Wasserstraßen Württembergs in den Jahren 1880—1900.

(Württ. Jahrb. 1899 III. S. 120.)

A. Verkehr auf dem Bodensee.

(Nach den Berichten des K. Hauptzollamts Friedrichshafen.)

Jahre	Angekommene Schiffe							Abgegangene Schiffe						
	Dampf- boote	Schleppboote		Segelschiffe				Dampf- boote	Schleppboote		Segelschiffe			
		be- la- den	un- be- la- den	Zahl	Trag- fähigkeit t	be- la- den	un- be- la- den		be- la- den	un- be- la- den	Zahl	Trag- fähigkeit t	be- la- den	un- be- la- den
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.
1880	9 788	373	216	584	16 066,7	152	432	9 788	490	99	584	16 066,7	386	198
1881	9 997	656	162	562	15 470,3	159	403	9 997	669	149	562	15 470,3	349	213
1882	10 032	635	193	621	16 251,0	183	438	10 032	677	151	621	16 251,0	302	319
1883	10 655	827	289	441	13 224,9	121	320	10 655	973	143	441	13 224,9	270	171
1884	11 311	1 050	307	500	15 019,6	204	296	11 311	1 216	141	500	15 019,6	310	190
1885	12 312	1 052	358	644	17 763,1	287	357	12 312	1 240	170	644	17 763,1	386	258
1886	12 692	1 219	488	574	16 914,5	253	321	12 692	1 477	230	574	16 914,5	343	231
1887	12 638	1 137	434	450	13 407,5	221	229	12 638	1 387	184	450	13 407,5	291	159
1888	12 668	1 049	396	626	19 930,5	255	371	12 668	1 233	212	626	19 930,5	384	242
1889	13 360	1 369	372	522	15 948,8	230	292	13 360	1 602	139	522	15 948,8	308	214
1890	13 578	1 385	385	547	17 915,5	230	317	13 578	1 622	148	547	17 915,5	311	236
1891	14 078	1 269	463	655	19 372,3	296	359	14 078	1 596	136	655	19 372,3	314	341
1892	14 790	1 109	413	515	16 013,5	208	307	14 790	1 361	161	515	16 013,5	271	244
1893	15 424	1 381	491	539	16 969,5	213	326	15 424	1 574	298	539	16 969,5	285	254
1894	15 725	1 347	398	535	15 359,0	229	306	15 725	1 515	230	535	15 314,0	270	263
1895	15 855	1 526	520	561	16 534,5	207	354	15 855	1 807	239	561	16 534,5	328	233
1896	15 766	1 430	554	655	20 326,1	250	405	15 766	1 760	222	653	20 324,3	330	323
1897	15 927	1 387	529	871	29 708,0	307	564	15 927	1 676	240	870	29 707,0	475	395
1898	16 193	1 642	430	1 424	46 739,0	681	743	16 193	1 768	304	1 424	46 739,0	719	705
1899	16 158	1 574	459	1 176	40 065,0	483	693	16 158	1 867	166	1 175	40 015,0	684	491
1900	14 923 ¹⁾	1 342	254	898	37 563,5	261	637	14 923 ¹⁾	1 519	89	898	37 563,5	641	257

B. Verkehr auf dem Neckar. — a. Floßverkehr.

(Nach den Berichten des K. Hauptsteueramts Cannstatt und des K. Hauptzollamts Heilbronn.)

In Berg. (Durchgangsstelle.)

Jahre	Angekommene Flöße		Durchgegangene Flöße			
	Zahl	Stämme weiches Holz	Zahl	Stämme	Schnittwaren	Zusammen
				weiches Holz		
				t	t		t
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
1880 . .	13	1 426,8	97	14 703,0	141,6	14 844,6
1881 . .	12	1 434,0	106	15 516,0	106,8	15 622,8
1882 . .	10	1 032,0	91	12 732,0	28,8	12 760,8
1883 . .	14	1 626,0	113	15 570,0	—	15 570,0
1884 . .	23	2 085,0	80	11 232,0	24,0	11 256,0
1885 . .	12	1 289,0	110	14 401,0	—	14 401,0
1886 . .	26	2 994,0	74	10 416,0	—	10 416,0
1887 . .	21	2 124,0	98	13 494,0	—	13 494,0
1888 . .	31	2 670,0	88	10 770,0	—	10 770,0
1889 . .	15	1 332,0	86	10 950,0	—	10 950,0
1890 . .	15	1 542,0	55	7 296,0	—	7 296,0
1891 . .	16	1 248,0	26	3 444,0	—	3 444,0
1892 . .	10	852,0	16	1 974,0	—	1 974,0
1893 . .	9	834,0	27	3 636,0	—	3 636,0
1894 . .	18	1 704,0	12	1 500,0	—	1 500,0
1895 . .	21	2 310,0	3	390,0	—	390,0
1896 . .	13	1 206,0	7	870,0	—	870,0
1897 . .	16	1 485,0	—	—	—	—
1898 . .	7	651,0	4	468,0	—	468,0
1899 . .	5	750,0	5	750,0	—	750,0
1900 . .	1	90,0	1	90,0	—	90,0

¹⁾ Darunter 6872 württ. Dampfboote.

(Noch) VIII. 7. Verkehr auf den Wasserstraßen Württemb. in den J. 1880—1900.

(Noch) B. Verkehr auf dem Neckar. — a. Floßverkehr.
In Heilbronn. Durchgangs- und Einbindestelle.

Jahre	Durchgegangene Flöße				Abgegangene Flöße von der Einbindestelle Heilbronn nach Mannheim			
	Zahl der Flöße	Weiches Holz			Zahl der Flöße	Weiches Holz		
		Stämme		Schnitt- waren t		Stämme		Schnitt- waren t
		Zahl	Länge m			Zahl	Länge m	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.
1880	407	99 933	1 329 105	1 248,2	258	98 235	1 450 100	568,9
1881	403	105 238	1 387 467	1 038,4	359	139 140	2 269 636	482,0
1882	301	79 158	1 000 792	1 395,1	283	99 573	1 704 842	454,3
1883	376	100 277	1 595 164	1 299,8	458	192 719	3 501 662	1 073,1
1884	274	76 616	1 180 347	1 068,8	486	194 320	2 399 415	1 935,1
1885	300	80 140	1 203 069	1 544,1	446	188 465	3 410 670	2 461,5
1886	189	50 529	873 036	1 509,4	486	208 158	3 901 270	887,2
1887	282	78 776	1 157 214	1 395,9	466	188 156	2 999 299	1 997,9
1888	254	68 516	1 031 846	1 087,9	563	246 087	4 084 577	935,0
1889	235	58 803	898 417	1 071,5	502	211 207	3 802 253	2 361,6
1890	238	62 479	960 370	1 434,3	535	229 501	3 840 545	1 519,3
1891	133	33 484	498 467	972,5	671	281 718	4 705 465	2 506,3
1892	93	22 023	335 187	592,1	864	339 829	5 706 439	2 794,8
1893	118	28 052	277 718	517,6	585	245 902	4 054 267	2 090,8
1894	132	34 028	526 015	918,9	604	268 372	4 448 320	1 583,1
1895	76	21 445	332 080	413,3	545	237 677	3 820 980	1 000,2
1896	82	24 681	371 950	301,4	620	269 949	4 113 220	1 134,3
1897	36	10 408	160 934	186,6	610	266 757	4 368 401	1 222,4
1898	29	8 058	127 586	229,7	621	290 000	4 590 469	1 079,0
1899	25	5 413	94 470	168,1	567	260 229	4 364 563	—
1900	20	4 664	77 394	145,0	457	202 860	3 460 317	1 077,0

b. Schiffsverkehrsverkehr¹⁾ von Heilbronn abwärts.

Jahre	Bergfahrt (angekommen)			Thalfahrt (abgegangen)		
	Ketten- schleppschiffe mit Anhang	Güterschiffe		Ketten- schleppschiffe mit Anhang	Güterschiffe	
		Zahl	Trag- fähigkeit t		Zahl	Trag- fähigkeit t
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
1880	317	1 863	112 218,4	319	878	51 300,7
1881	325	1 731	109 292,3	325	733	46 680,4
1882	322	1 449	96 861,7	322	660	46 947,5
1883	417	1 940	140 844,9	417	823	63 608,2
1884	342	1 678	122 479,9	348	360	24 097,6
1885	472	1 827	145 410,0	468	295	22 399,5
1886	499	1 650	144 307,4	499	369	34 782,3
1887	455	1 473	131 436,4	455	586	53 271,8
1888	492	1 256	114 841,2	492	525	52 651,7
1889	455	1 208	114 020,6	455	728	71 395,2
1890	495	1 472	142 734,6	495	590	63 377,2
1891	472	1 629	161 852,8	472	598	59 492,7
1892	506	1 637	170 816,4	506	625	71 020,4
1893	355	1 144	114 482,7	355	529	29 730,8
1894	520	1 529	171 175,3	520	590	65 256,0
1895	385	1 112	129 356,1	385	451	53 807,9
1896	507	1 166	143 195,8	507	420	50 929,2
1897	494	1 238	155 669,6	494	404	57 498,6
1898	482	1 288	126 476,5	482	372	21 193,5
1899	437	1 343	138 723,4	437	445	18 652,2
1900	488	1 361 ²⁾	186 218,6	488	372	50 519,9

C. Verkehr auf der Donau³⁾ und Iller. — Floßverkehr 1893—1900.

Jahre	Auf der Iller an- gekommene Flöße		Durch Ulm durch- gegangene Flöße		Jahre	Auf der Iller an- gekommene Flöße		Durch Ulm durch- gegangene Flöße	
	(fogenannte Schollen)					(fogenannte Schollen)			
	Zahl	Gef.-Gewicht t	Zahl	Gef.-Gewicht t		Zahl	Gef.-Gewicht t	Zahl	Gef.-Gewicht t
1.	2.	3.	4.	5.	1.	2.	3.	4.	5.
1893	1 240	10 549,8	204	2 182,8	1897	1 082	9 214,3	237	2 535,9
1894	1 117	9 503,2	306	3 274,2	1898	1 018	8 669,8	163	1 744,1
1895	996	8 480,2	358	3 830,6	1899	914	7 784,0	124	1 326,8
1896	1 128	9 606,6	276	2 953,2	1900	667	5 680,5	120	1 284,0

¹⁾ In Cannstatt ist der Schiffsverkehr seit 1879, der Floßverkehr seit 1873 eingestellt. — ²⁾ Ferner wurden auf dem Neckar zwischen Heilbronn und Lauffen befördert 211 Güter- und 21 Schleppschiffe mit 16 237 t Ladung. — ³⁾ Der Schiffsverkehr auf der Donau ist seit 1896 eingestellt.

VIII. 8. Die Eisenbahnen Württembergs

(Aus den Verwaltungsberichten der K. Württ. Verkehrsanstalten und aus der

Rechnungs-jahr	Betriebslänge im Jahresdurchschnitt				Beamte und Arbeiter der Staatsbahnen im Jahresdurchschnitt				Betriebsmittel						
	Vollspurbahnen		Schmalspurbahnen						Lokomotiven u. Motorwag.		Personen- wagen		Lastwagen ¹⁾		
	im				etats- mäßige Be- amte	diäta- rische Be- amte	Ar- beiter	zu- sam- men	über- haupt	auf je 100 km Betr.- Länge	über- haupt	auf je 100 km Betr.- Länge kommen Achsen	über- haupt	auf je 100 km Betr.- Länge kommen Achsen ²⁾	
	Staats- betrieb	Privat- betrieb	Staats- betrieb	Privat- betrieb											Stückzahl
	1.	2.	3.	4.					5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.
	km	km	km	km											
1890	1 607,58	16,69	—	14,66	3 995	443	6 313	10 751	368	22,5	908	144,7	6 224	773,0	
1891	1 632,56	16,69	3,88	14,66	4 423	431	6 745	11 599	390	23,7	1 003	157,3	6 729	854,1	
1892	1 651,93	16,69	15,11	14,66	4 540	496	6 895	11 931	415	24,7	1 085	164,9	6 775	843,2	
1893	1 676,23	16,69	15,11	14,66	4 597	467	6 707	11 771	433	25,4	1 122	167,2	6 778	831,9	
1894	1 688,00	16,69	27,94	14,66	4 649	459	6 374	11 482	448	26,1	1 139	168,6	6 877	835,9	
1895	1 688,50	21,19	29,48	14,66	4 754	485	6 760	11 999	455	26,5	1 174	174,8	6 897	837,3	
1896	1 695,00	21,19	40,87	14,66	4 902	478	7 185	12 565	490	28,2	1 189	174,8	7 326	871,1	
1897	1 702,93	21,19	50,76	31,98	5 141	674	7 013	12 828	505	28,8	1 183	172,0	7 523	891,3	
1898	1 704,65	18,91	50,76	33,91	5 285	721	7 457	13 463	541	30,8	1 191	173,0	7 846	922,4	
1899	1 724,67	18,91	59,30	38,67	5 643	812	7 303	13 758	585	32,8	1 226	170,7	8 568	961,8	

Rechnungs-jahr	(Noch) Personenverkehr								
	Durchschnittliche Beförderungslänge für 1 Person	Durchschnittl. Befetzung jeder Personen-wagen-achse	Einnahme auf 1 Personen-kilometer	In der I. Klasse betrug ²⁾			In der II. Klasse ²⁾		
				die Zahl der Personen-kilometer	Einnahme		Zahl der Personen-kilometer	Einnahme	
					überhaupt	auf 1 Personen-kilometer		überhaupt	auf 1 Personen-kilometer
1.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.
	km	Personen	Pf.	1000 km	M.	Pf.	1000 km	M.	Pf.
1890	22,03	6,7	3,36	5 715	481 888	8,43	52 652	2 723 692	5,17
1891	20,65	6,8	3,36	5 345	448 412	8,39	53 543	2 749 448	5,14
1892	21,02	6,9	3,14	4 942	416 830	8,44	47 344	2 374 231	5,01
1893	20,91	7,2	3,15	4 823	405 943	8,42	52 968	2 778 764	5,25
1894	20,16	7,0	3,27	4 608	387 952	8,42	50 297	2 642 957	5,25
1895	19,43	8,1	3,06	4 810	402 084	8,36	53 366	2 798 299	5,24
1896	19,54	8,2	3,12	4 754	398 540	8,38	55 613	2 842 070	5,11
1897	19,02	9,3	2,99	4 697	379 626	8,08	54 593	2 564 757	4,70
1898	18,98	9,9	2,97	5 184	417 965	8,06	59 411	2 844 879	4,79
1899	19,14	10,3	2,92	5 673	457 981	8,07	63 108	3 005 153	4,76

Rechnungs-jahr	(Noch) Güterverkehr									Anlagekapital der Eigent.-Länge bei d. Staatsbahn.			
	Eil- und Expresßgut-verkehr			Frachtgutverkehr			Militärgutverk., einfehl. Pferde u. Fahrz.; Viehbef., Dienstgut			am Ende des Betriebsjahrs		im	
	Zahl der Tonnen-kilo-meter	Einnahme ^{o)}		Zahl der Tonnen-kilo-meter	Einnahme ^{o)}		Zahl der Tonnen-kilo-meter	Einnahme ^{o)}		im ganzen	auf 1 km Eigen-tums-länge	Jahres-durch-schnitt	
		über-haupt	auf 1 Tonnen-kilo-meter		über-haupt	auf 1 Tonnen-kilo-meter		über-haupt	auf 1 Tonnen-kilo-meter				
1.	45.	46.	47.	48.	49.	50.	51.	52.	53.	54.	55.	56.	
		ℳ	Pf.	1000km	ℳ	Pf.	1000km	ℳ	Pf.	1000	ℳ	ℳ	1000 ℳ
1890	2 729	694 333	25,44	397 141	18 487 703	4,66	29 547	1 593 867	5,39	484 561	296 811	479 067	
1891	2 522	647 187	25,66	389 617	18 850 844	4,84	30 413	1 627 420	5,35	494 105	299 881	489 418	
1892	2 749	710 737	25,86	431 565	19 547 266	4,53	33 253	1 769 082	5,32	503 532	299 788	499 409	
1893	2 955	771 166	26,10	428 615	19 811 887	4,62	32 367	1 894 626	5,85	513 358	301 424	508 707	
1894	3 187	842 367	26,43	443 398	20 290 062	4,58	39 839	1 691 147	4,27	518 653	301 985	516 712	
1895	3 636	973 136	26,76	498 868	22 735 238	4,56	47 765	1 845 585	3,86	525 992	306 044	522 433	
1896	3 892	1 049 418	26,96	546 625	24 392 494	4,46	41 007	1 752 576	4,27	543 646	310 085	535 132	
1897	4 220	1 150 808	27,27	571 442	26 144 142	4,58	8 679	997 552	11,49	549 517	313 315	546 581	
1898	4 857	1 261 505	25,97	619 970	27 842 338	4,49	11 593	1 132 424	9,77	556 406	316 138	552 756	
1899	5 018	1 325 308	26,41	652 818	28 203 662	4,32	11 261	1 135 802	10,09	571 874	313 165	563 261	

¹⁾ Gepäck-, Güter- und Postwagen, welche im Eigentum der Bahnverwaltung find. — ²⁾ Ausschließlich der Postwagen. — ³⁾ Zu den Getöteten find auch die innerhalb 24 Stunden nach dem Unfall verstorbenen Personen gerechnet. Nicht eingerechnet find die Fälle von vollendetem und versuchtem Selbstmord. — ⁴⁾ Ohne

in den Jahren 1890 bis 1899.

Statistik der deutschen Eisenbahnen; vrgl. auch unten Tab. XX A 5.)

der Staatsbahnen									Personenverkehr (Staatsbahnen)		
Leistungen der eigenen Betriebsmittel						Kosten für Unterhaltung, Erneuerung und Ergänzung der			Zahl der beför- derten Per- sonen	Zurückgelegte Personenkilometer	
Loko- motiv- kilo- meter	Nutz- kilo- meter	Wagenachskilometer								über- haupt	auf 1 Achse
		Personenwagen		Gep.-u. Güterwg.							
		über- haupt	auf 1 Achse	über- haupt	auf 1 Achse	Loko- motiven	Per- sonen- wagen	Gepäck-u. Güter- wagen		über- haupt	auf 1 km durch- schnittl. Betriebs- länge
16.	17.	18.		19.		20.	21.	22.	23.	24.	25.
1000km	1000km	1000km	km	1000km	km	№	№	№	in 1000	1000 km	km
12 796	10 746	87 788	38 003	198 655	15 622	1 307 989	536 186	724 268	15 829	348 659	216 885
14 688	11 931	92 220	37 230	212 420	15 628	1 585 328	533 759	737 052	17 592	363 192	221 940
15 082	12 186	91 951	34 284	217 586	15 388	1 704 239	523 170	771 823	19 190	403 323	241 940
15 223	11 849	92 154	32 795	221 493	15 611	1 642 279	651 634	752 666	20 445	427 443	252 724
16 283	12 581	95 629	33 239	224 738	15 709	1 787 592	619 135	701 198	20 390	410 997	239 517
17 584	13 294	99 045	33 592	223 410	15 509	3 628 853	627 033	789 437	24 210	470 464	273 927
18 749	14 025	108 499	35 975	230 612	15 490	3 814 652	760 534	835 917	24 978	487 994	281 318
20 318	14 994	115 485	38 190	250 246	16 161	2 113 389	574 015	826 111	28 075	534 004	305 089
21 863	16 115	125 702	41 527	268 256	16 771	2 159 712	628 291	909 045	30 010	569 719	325 210
23 239	17 068	130 953	42 586	293 018	17 258	2 287 897	623 000	2 358 565	32 079	613 839	344 086

auf den Staatsbahnen			Güterverkehr auf den Staatsbahnen						
In der III. Klasse ⁴⁾ 5)			Menge der beförder- ten Güter	Zurückgelegte Tonnenkilometer		Durch- schnitt- liche Beförde- rungs- länge für 1 Tonne	Durchschnittliche Beladung jeder Güterwagenachse		Einnahme auf 1 Tonnen- Kilometer 6)
Zahl der Personen- kilometer	Einnahme			über- haupt	auf 1 km durch- schnittl. Betriebs- länge		bei allen Fahrten	im beladenen Zustand	
	über- haupt	auf 1 Per- sonen- kilometer							
35.	36.	37.	38.	39.	40.	41.	42.	43.	44.
1000 km	ℳ	Pf.	t	1000 km		km	t	t	Pf.
271 081	8 217 936	3,03	5 058 356	429 417	267 120	84,89	2,08	3,01	4,84
289 866	8 348 426	2,88	5 403 087	422 608	258 249	78,22	1,96	2,88	5,13
331 696	9 094 089	2,74	5 658 615	467 567	280 478	82,63	2,12	3,10	4,84
346 306	9 407 535	2,72	5 742 939	463 937	274 301	80,78	2,07	3,00	4,98
330 060	9 456 085	2,86	5 888 342	486 424	283 474	82,61	2,13	3,04	4,82
383 461	10 165 495	2,65	6 708 847	550 269	320 300	82,02	2,32	3,25	4,77
396 989	10 855 196	2,73	7 062 052	591 524	340 765	83,76	2,36	3,27	4,72
442 411	11 800 241	2,67	7 333 843	584 341	333 206	79,68	2,34	3,27	4,97
476 983	12 493 847	2,62	7 757 163	636 420	362 548	82,04	2,42	3,36	4,88
512 875	13 281 151	2,59	8 036 761	669 097	375 061	83,25	2,41	3,39	4,72

Unfälle auf den Staatsbahnen				Verunglückte Personen auf den Staatsbahnen								
Entgleisungen	Zusammenstöße	sonstige	zusammen	Reisende		Bahnbeamte		Andere Personen		Überhaupt		Auf je 1 Mill. Zugkilometer Tötungen und Verletzungen
				getötet a)	verletzt	getötet a)	verletzt	getötet a)	verletzt	getötet a)	verletzt	
57.	58.	59.	60.	61.	62.	63.	64.	65.	66.	67.	68.	69.
26	19	83	128	5	4	22	65	4	3	31	72	10,96
16	16	89	121	3	10	14	66	2	5	19	81	9,05
8	4	56	68	6	4	16	24	7	3	29	31	5,38
3	5	60	68	6	6	15	27	6	7	27	40	6,09
13	19	70	102	6	7	11	47	6	5	23	59	7,01
18	19	83	120	7	8	15	42	8	6	30	56	7,10
7	8	77	92	6	7	16	40	9	12	31	59	7,01
9	14	78	101	13	9	17	33	8	6	38	48	6,32
5	12	69	86	6	5	18	38	8	4	32	47	5,46
8	8	77	93	2	10	13	36	11	16	26	62	5,72

das Militär. — ^{a)} Diese Angaben beziehen sich für die Jahre 1890/1897 nur auf die Vollspurbahnen, für 1898 und 1899 dagegen auf die Voll- und Schmalspurbahnen. — ^{a)} Ohne die Vergütung für Beförderung von Postgut, Nebenerträgen etc.

VIII. 9. Die Hauptergebnisse des Betriebs der württ. Bodensee- (Verwalt.-Bericht d. K. Württ. Verkehrsanstalten, herausgeg. v. d. K. Min. d. auswärt. Angelegenh.

Be- triebs- jahre (1. April bis 31. März)	Per- sonal der Dampf- schiff- fahrts- anstalt	Betriebsmittel				Ausgeführte Fahrten					
		Dampf- boote	Dampf- bar- kassen	Eiserne Schlepp- boote	Eiserne Trajekt- kähne	der Dampf- boote		der Trajekt- kähne		im ganzen	
						Fahr- ten	Weg- länge km	Fahr- ten	Weg- länge km	Fahr- ten	Weg- länge km
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
1890	76	8	—	4	2	3 643	149 034 ¹⁾	744	22 692	4 387	171 726
1891	77	8	1	4	2	3 583	151 479 ²⁾	631	19 764	4 214	171 243
1892	74	8	1	4	2	3 595	149 215	541	17 212	4 136	166 427
1893	79	8	1	4	2	3 460	145 195	627	19 472	4 087	164 667
1894	83	8	1	4	2	3 746	152 957 ³⁾	670	21 148	4 416	174 105
1895	84	8	1	4	2	3 592	152 285 ⁴⁾	751	23 160	4 787 ¹⁰⁾	189 487 ¹⁰⁾
1896	82	8	1	4	2	3 630	150 815 ⁵⁾	649	19 635	4 790 ¹¹⁾	186 382 ¹¹⁾
1897	82	8	1	4	2	3 608	149 329 ⁶⁾	666	20 055	4 700 ¹²⁾	182 703 ¹²⁾
1898	86	8	1	4	2	3 670	152 428 ⁷⁾	786	24 612	4 873 ¹³⁾	189 165 ¹³⁾
1899	89	8 ⁸⁾	1	4	2	3 824	155 067 ⁸⁾	783	27 302	5 024 ¹⁴⁾	194 129 ¹⁴⁾

Be- triebs- jahre (1. April bis 31. März)	(Noch) Verkehrsumfang								Ver- wendetes Anlage- kapital
	Güter-, Fahrzeuge- und Viehverkehr								
	Einzel- und Wagen- ladungs- güter	Getreide	Zusammen		Fahr- zeuge	Pferde	Horn- vieh	Kleinvieh, Hunde etc.	
			nach und von fäml. Uferplätzen mit württ. Schiffen	nach und von württ. Ufer- plätzen mit fäml. Schiffen					
			Tonn.	Tonn.					
1.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.
1890	55 243,1	13 081,5	68 324,6	101 881	5	131	1 181	3 806	1 259 182
1891	44 907,1	15 463,9	60 371,0	90 260	1	69	2 194	1 458	1 283 777
1892	39 510,5	11 253,8	50 764,3	76 964	—	70	2 137	1 278	1 283 777
1893	51 982,0	8 999,2	60 981,2	103 476	—	72	2 708	1 160	1 417 591
1894	45 619,6	18 102,9	63 722,5	102 468	5	88	1 804	853	1 417 591
1895	41 360,2	28 399,1	69 759,3	117 105	5	199	1 377	940	1 417 591
1896	39 156,7	26 792,4	65 949,1	104 996	9	182	1 742	1 089	1 417 591
1897	41 216,0	15 925,2	57 141,2	94 785	6	418	2 610	1 663	1 417 591
1898	50 370,8	14 712,2	65 083,0	103 973	6	298	1 528	1 450	1 417 591
1899	48 340,5	15 399,9	63 740,4	103 340	4	176	852	1 158	1 544 662

¹⁾ 148 830 Nutzkilometer. — ²⁾ Desgl. 149 458. — ³⁾ Desgl. 172 213. — ⁴⁾ Desgl. 156 969. — ⁵⁾ Desgl. 150 097. — ⁶⁾ Desgl. 148 883. — ⁷⁾ Desgl. 151 582. — ⁸⁾ Desgl. 154 329. Vrgl. (zu Anm. 1 bis 8) Sp. 36, 38 und 40. — ⁹⁾ Benannt: „Christoph“ (Salonschiff); „König Karl“, „Königin Charlotte“ und „Friedrichshafen“ (Halbsalonschiffe); „Eberhard“ (mit Decksalon und Oberdeck), „Württemberg“ (mit Oberdeck), „Mömpelgard“ und „Wilhelm“ (Dampfboote). — ¹⁰⁾ Hierunter von Schleppbooten 444 Fahrten mit 14 042 km Weglänge. — ¹¹⁾ Desgl. 511 Fahrten mit 15 932 km. — ¹²⁾ Desgl.

Dampfschiffahrt in den 10 Rechnungsjahren 1890—1899.

Abt. f. d. Verkehrsamt., f. d. Rechn.-Jahr 1899 S. 77, 353 ff. — Württ. Jahrb. 1899 III. S. 124.)

Beladene Trajekt- kähne und Schlepp- boote wurden geführt	Mittels der Trajektfahrzeuge wurden über den See verbracht		Verkehrsumfang						Be- triebs- jahre (1. April bis 31. März)
			Personenverkehr						
			Beförderte Personen mit Dampfbooten sämtlicher Verwaltungen von und nach württembergischen Uferplätzen ¹⁵⁾						
	beladene	leere	über- haupt	und zwar		Gepäck- über- gewicht			
				auf dem I. Platz		auf dem II. Platz			
Eisenbahnwagen			absolut	in %	absolut	in %	kg		
13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	1.
1 861	5 054	4 278	202 095	65 314	32,3	136 781	67,7	241 470	1890
2 042	4 191	3 625	196 643	61 127	31,1	135 516	68,9	167 910	1891
1 850	3 530	2 699	210 383	70 176	33,4	140 207	66,6	170 780	1892
1 665	4 575	3 009	228 957	74 787	32,7	154 170	67,3	184 075	1893
1 871	4 801	3 735	227 076 ¹⁵⁾	76 678	33,8	150 398	66,2	230 010	1894
1 946	4 858	4 140	277 638 ¹⁵⁾	89 056	32,1	188 582	67,9	¹⁶⁾	1895
.	4 263	3 246	283 778 ¹⁵⁾	88 289	31,1	195 489	68,9	.	1896
.	4 187	3 066	318 513 ¹⁵⁾	99 470	27,7	219 043	72,3	.	1897
.	5 359	3 481	363 518 ¹⁵⁾	119 707	32,9	243 811	67,1	.	1898
.	5 410	4 244	329 008 ¹⁵⁾	110 651	33,6	218 357	66,4	.	1899

Finanzielle Ergebnisse

Einnahmen						Ausgaben		Rechnungs- mäßiger Einnahme- Überschuß (vom Laufenden)		Das Anlage- kapital verzinfte sich zu %	Wirklicher Rein- ertrag des Betriebs (Ablieferung zur Staatshaupt- kasse)	Be- triebs- jahre (1. April bis 31. März)
vom Personen- (und Gepäck-) Verkehr	vom Güter- (etc.) Verkehr	von der Post- beför- derung	Sonstige Ein- nahmen	Zu- sam- men	auf 1 Nutz- km	über- haupt	auf 1 Nutz- km	über- haupt	auf 1 Nutz- km Pf.			
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.			1.
31.	32.	33.	34.	35.	36.	37.	38.	39.	40.	41.	42.	1.
161 255	129 223	9 349	4 893	304 720	2,05	302 404	2,03	2 316	2	0,18	683	1890
151 969	125 312	9 237	3 268	289 786	1,94	314 365	2,10	Defizit 24 579	-16	Zufuß in % des Anlage- kapitals 1,91	Von der Staatshaupt- kasse ersetzt 24 439	1891
158 643	116 425	9 259	1 384	285 711	1,91	284 161	1,90	1 550	1	0,12	Reinertrag 2 154	1892
167 510	128 432	9 199	6 878	312 019	2,15	287 059	1,98	24 960	17	1,76	24 527	1893
170 326	131 533	9 085	30 209	341 153	1,98	289 232	1,67	51 921	30	3,66	53 972	1894
189 803	154 529	9 352	16 517	370 201	2,36	303 157	1,93	67 044	43	4,73	66 846	1895
176 580	152 612	9 490	2 961	341 643	2,27	312 929	2,08	28 715	19	2,02	25 761	1896
201 049	128 724	9 464	3 268	342 505	2,30	293 705	1,97	48 800	33	3,44	48 800	1897
216 586	140 420	9 493	2 355	368 854	2,43	295 034	1,95	73 820	49	5,20	73 820	1898
222 385	130 432	8 786	5 169	366 772	2,38	302 821	1,97	63 951	42	4,14	63 221	1899

431 Fahrten mit 13 319 km. — ¹³⁾ Desgl. 417 Fahrten mit 12 125 km. — ¹⁴⁾ Desgl. 417 Fahrten mit 11 760 km. — ¹⁵⁾ Mit württ. Dampfbooten I. u. II. Platz von und nach sämtlichen Uferplätzen wurden befördert: 1894: 179 778, 1895: 206 679, 1896: 197 287, 1897: 227 801, 1898: 249 798, 1899: 239 207 Personen. — ¹⁶⁾ Von 1895 ab ist im Verwaltungsbericht das Gewicht des Gepäcks nicht mehr angegeben, sondern nur noch die Stückzahl desselben mit 12 515, 1896: 12 475, 1897: 14 313, 1898: 14 845, 1899: 14 323.

VIII. 10. Die Hauptergebnisse des württ. Post- und Tele-

(Verwaltungs-Bericht d. K. Württ. Verkehrsanstalten, herausgeg. v. d. K. Ministerium d. auswärt.

Be- triebs- jahre (1. April bis 31. März)	Zahl der		Personal			Zahl der				Von den Posten zurückgelegte Kilometer		
	Post-	Tele- graphen-										
	Anstalten		im aus- schließlichen		im vereinigten Post- bzw. Tele- graphen- und Eisenbahn- Dienst	Post- brief- ka- ften ³⁾	Fahr- zeuge (auschl. d. Bahu- post- wagen)	Post- fer- de	Tele- gra- phen- appa- rate	auf		
	einschl. der Zweig- an- stalten	ausschl. der nur für den Eisenbahn- dienst eröffneten und der Annahme- stellen								Post- ¹⁾	Tele- gra- phen- Dienst	Eisen- bahnen	Land- straßen	Wasser- straßen
											1 000 km	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
1890	594	540	3 571	305	1 215	3 573	910	880	946	6 859	3 271	139
1891	613	568	4 055 ^{1) 2)}		1 140	3 778	879	868	1 013	7 415	3 339	140
1892	631	599	4 001	288 ¹⁾	1 182	3 995	909	879	1 091	7 559	3 436	139
1893	652	641	4 108	328 ¹⁾	1 155	4 025	938	900	1 182	7 800	3 501	146
1894	665	678	4 176	359 ¹⁾	1 158	4 056	960	920	1 232	8 004	3 592	152
1895	671	695	4 338	379 ¹⁾	1 121	4 090	984	898	1 254	8 135	3 753	152
1896	681	715	4 338	411 ¹⁾	1 072	4 151	1 018	939	1 294	8 277	3 659	154
1897	693	749	4 419	438 ¹⁾	1 054	4 186	1 111	932	1 339	8 650	3 708	154
1898	703	801	4 586	480 ¹⁾	1 088	4 249	1 109	937	1 385	9 113	3 773	154
1899	719	862	4 613	989	1 219	4 345	1 104	970	1 463	9 408	3 820	149

Be- triebs- jahre (1. April bis 31. März)	Postanweisungen						Postaufträge					
							für Geldeinzahlung				für Accept- einholung	
	im innern Württ. Verkehr		aus andern Ländern		nach andern Ländern		im innern Württ. Verkehr		aus andern Ländern		im innern Württ. Verkehr	aus andern Ländern
	Zahl 1 000 St.	Betrag 1 000 M.	Zahl 1 000 St.	Betrag 1 000 M.	Zahl 1 000 St.	Betrag 1 000 M.	Zahl 1 000 St.	Betrag 1 000 M.	Zahl 1 000 St.	Betrag 1 000 M.	Zahl Stück	Zahl Stück
1.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.	35.
1890	1 695	98 708	1 254	95 971	923	69 754	69	5 733	108	11 927	782	2 652
1891	1 793	104 333	1 311	99 711	985	72 923	70	6 093	114	12 345	977	2 820
1892	1 844	108 244	1 379	104 092	1 042	75 240	74	6 322	120	12 641	871	2 617
1893	1 872	109 622	1 428	108 290	1 082	78 762	74	6 297	121	12 677	807	2 555
1894	1 932	111 058	1 510	111 281	1 130	81 551	75	6 333	117	12 749	851	2 770
1895	2 044	118 878	1 604	120 722	1 209	87 312	73	6 441	112	12 834	845	2 534
1896	2 112	122 913	1 684	127 986	1 247	90 408	75	6 860	110	13 415	793	2 397
1897	2 251	134 482	1 793	137 750	1 310	96 461	78	7 524	110	13 941	762	2 626
1898	2 357	143 923	1 877	147 577	1 393	103 608	81	7 960	112	14 502	751	2 572
1899	2 571	165 878	2 073	171 459	1 540	119 999	84	8 641	116	15 494	774	2 606

¹⁾ Von 1888 an sind unter dem Personal im ausschließlichen Postdienst folgende Bedienstete nicht mitgerechnet, deren Anzahl für das Jahr 1899 nachstehend je in Klammer beigefügt ist: die Postbeförderer (25), die Posthilffstelleninhaber (261), die im Privatdienst der Vorstände von Postanstalten stehenden Gehilfen und Gehilfinnen (618) und Unterbediensteten (503), die als Stellvertreter der Landpostboten dienenden Hilfsboten (1340), die (339) Postagenten und Ortsbriefträger, welche Botendienste nach einzelnen, den Postorten benachbarten Parzellen leisteten; beim Postfuhrdienst die Postillone und fahrenden Postboten (444). Von 1891 an sind ferner unter dem Personal im ausschließlichen Post- und Telegraphendienst nicht mitgerechnet: die im Privatdienst der Vorstände von Telegraphenanstalten

graphenbetriebs in den 10 Rechnungsjahren 1890—1899.

Angelegenh., Abt. f. d. Verkehrsamt., f. d. Rechn.-Jahr 1899 S. 429. — Württ. Jahrb. 1899 III. S. 126.)

Von den Landpostboten		Länge der Telegraphen-		Beförderte Briefpostsendungen			Beförderte Zeitungsnummern			Betriebsjahre (1. April bis 31. März)
bediente Wohnplätze	zurückgelegte Kilom.	Linien	Leitungen	im innern württ. Verkehr	aus andern Ländern	nach andern Ländern	im innern württ. Verkehr	aus andern Ländern	nach andern Ländern	
Zahl	1000 km	km	km	1000 Stück			1000 Stück			
14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	1.
9 290	5 608	3 401	8 453	36 790	20 501	19 116	34 755	5 752	6 214	1890
9 389	6 005	3 489	8 861	39 399	22 154	21 981	36 063	5 795	6 265	1891
9 452	6 159	3 627	9 311	42 202	27 041	25 825	36 946	6 062	6 261	1892
9 473	6 171	3 847	9 879	44 266	28 988	28 287	38 247	6 256	6 570	1893
9 465	6 221	3 941	10 094	45 871	31 871	30 704	38 733	6 532	6 615	1894
9 512	6 175	3 995	10 405	52 536	35 487	33 628	40 096	7 129	6 732	1895
9 564	6 282	4 055	10 676	56 176	36 817	34 435	40 059	7 321	6 692	1896
9 569	6 308	4 200	10 969	61 105	37 332	37 236	40 725	7 719	7 084	1897
9 569	6 375	4 427	11 198	66 376	42 919	43 988	42 395	7 965	7 222	1898
9 575	6 414	4 703	11 606	69 728	47 594	49 262	45 414	8 482	7 481	1899

Fahrpostsendungen												Betriebsjahre (1. April bis 31. März)
im innern württ. Verkehr				aus andern Ländern				nach andern Ländern				
Pakete ohne Wertangabe	Briefe und Pakete mit Wertangabe	Gesamtwertgewicht	Gesamtbetrag der Wertangabe	Pakete ohne Wertangabe	Briefe und Pakete mit Wertangabe	Gesamtwertgewicht	Gesamtbetrag der Wertangabe	Pakete ohne Wertangabe	Briefe und Pakete mit Wertangabe	Gesamtwertgewicht	Gesamtbetrag der Wertangabe	
1 000 Stück		1 000 kg	1 000 M	1 000 Stück		1 000 kg	1 000 M	1 000 Stück		1 000 kg	1 000 M	
36.	37.	38.	39.	40.	41.	42.	43.	44.	45.	46.	47.	
3 280	402	12 687	325 555	2 195	239	10 214	187 858	2 492	236	11 780	180 428	1890
3 326	409	12 851	359 680	2 349	223	10 741	167 575	2 445	220	11 682	169 049	1891
3 517	403	13 577	343 309	2 446	233	11 230	194 458	3 170	225	13 476	183 412	1892
3 489	413	14 226	326 134	2 816	258	12 032	239 554	3 477	249	14 895	246 243	1893
3 432	443	13 031	352 185	2 993	266	12 871	208 598	3 568	255	15 291	213 528	1894
3 594	453	13 550	407 517	3 237	286	13 738	241 979	3 775	263	16 329	300 034	1895
3 636	455	13 802	674 318	3 378	294	14 470	389 961	3 928	277	17 499	297 108	1896
3 881	447	14 919	399 405	3 420	310	14 286	257 482	4 127	289	18 299	216 283	1897
3 876	405	14 904	384 042	3 599	315	15 238	266 014	4 411	303	19 218	233 852	1898
4 154	435	15 762	417 528	3 734	321	15 436	267 908	4 616	310	20 335	320 403	1899

stehenden Gehilfen und Gehilfinnen (70) und Bestellbediensteten (168); von 1899 an die für Stellvertretungen und Ablösungen an den Sonntagen im Postdienst beschäftigten Hilfsunterbediensteten (471). — ²⁾ Unter der Gesamtzahl der Beamten und Unterbediensteten im ausschließlichen Post- und Telegraphendienst sind inbegriffen: 26 Telegrapheninspektoren, Beamte der Telegraphenwerkstätte und Telegraphenaufseher und 214 Beamte und Unterbedienstete bei den selbständigen (mit Postanstalten nicht verbundenen) Telegraphenämtern. — ³⁾ Die Briefladen an den Postwagen auf den Landstraßen (1887 585 Stück) blieben von 1888 an außer Berechnung.

(Noch) VIII. 10. Die Hauptergebnisse des württ. Post- und

Betriebs- jahre (1. April bis 31. März)	Nachnahmeforderungen						Post- wagen- reifende
	im innern württ. Verkehr		aus andern Ländern		nach andern Ländern		
	Zahl	Betrag	Zahl	Betrag	Zahl	Betrag	
	1000 St.	1000 M.	1000 St.	1000 M.	1000 St.	1000 M.		Zahl
1.	48.	49.	50.	51.	52.	53.	54.
1890	327	1 695	175	1 799	402	4 117	521 788
1891	321	1 715	200	2 235	420	4 759	541 568
1892	348	1 914	231	2 676	468	5 321	556 387
1893	321	1 781	227	2 587	475	5 281	552 469
1894	351	1 999	262	3 100	492	5 334	575 789
1895	316	1 973	295	3 895	450	5 362	584 912
1896	369	2 340	353	4 696	570	6 246	605 426
1897	428	2 738	383	5 448	618	7 156	594 048
1898	449	3 445	430	6 492	727	8 976	603 564
1899	476	3 689	454	6 906	861	10 332	599 322 ¹⁾

¹⁾ Von 1896 ab sind auch die mit den fahrenden Landpostboten beförderten Personen berücksichtigt. — ²⁾ Vrgl. Sp. 10 der Uebersicht VIII. 11. C. S. 131. — ³⁾ Unter Berücksichtigung der Reste aus früheren Jahren und des Ueberschusses der Passivreste des laufenden Jahres über

VIII. 11. Telephonanlagen, Telephonverbindungen,

(Verwaltungs-Bericht d. K. Württ. Verkehrsanstalten f. d. Rechn.-Jahr 1899

A. Telephonlinien

Jahre (Stand am 31. März)	Zahl der						Länge der Linien						
	Lei- tungen der Orts- tele- phon- netze	Verbindungs- anlagen zwischen d. Orts-telephonnetz.			an Private vermie- teten be- sonderen Tele- phon- verbindun- gen	Linien im ganzen (Sp. 2+5 + 6)	der Ortstelephon- netze			der Ver- bind- ungs- anlagen (ober- irdisch)	der an Private vermie- teten be- sonderen Telephon- verbindun- gen	im ganzen	
		für den		im gan- zen			ober- irdisch	unter- irdisch	im ganzen				
		Vor- orts-	über- gen-										
		Verkehr											
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	
1896	4 970	28	44	72	120	5 162	992,9	13,2	1 006,1	996,6	303,548	2 306,248	
1897	5 805	31	55	86	134	6 025	1 016,0	13,2	1 029,2	1 113,7	356,558	2 499,458	
1898	6 832	39	78	117	147	7 096	1 032,1	15,1	1 047,2	1 294,55	389,563	2 731,313	
1899	8 114	47	109	156	149	8 419	1 038,4	16,2	1 054,6	1 471,47	434,768	2 960,838	
1900	9 504	59	152	211	158	9 873	1 045,1	46,6	1 091,7	1 640,47	461,023	3 193,193	

B. Telephonanlagen.¹⁾

Jahre (Stand am 31. März)	An das allgemeine Telephonnetz angeschlossene Orte			An die Ortstele- phonnetze ange- schlossene Teil- nehmer	Teilnehmer- stellen			Öffentliche Telephonstellen			
	mit Orts- telephon- netzen		nur mit öffentl. Telephon- stellen		und zwar		im ganzen	und zwar		im ganzen	Diese befinden sich in ... Orten
					End- stellen	Zwi- schen- stellen		an Orts- telephon- netze ange- geschlossene	selb- stän- dige		
	im ganzen										
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
1896	45	6	51	4 921	4 921	380	5 301	49	7	56	43
1897	56	6	62	5 743	5 743	457	6 200	62	6	68	51
1898	70	6	76	6 756	6 756	531	7 287	76	6	82	65
1899	92	4	96	8 004	8 004	667	8 671	106	4	110	88
1900	120	10	130	9 353	9 353	770	10 123	141	10	151	123

¹⁾ Neue Verbindungsanlagen wurden im Rechnungsjahr 1899 zwischen 36 Orten erstellt und zwar zwischen 29 württembergischen und 7 württembergischen mit 7 außerhalb Württembergs liegenden Orten: Basel, Berlin, Karlsruhe, Mannheim, Nördlingen, Pforzheim, Memmingen. Näheres siehe im Verw.-Bericht d. Verkehrsanstalten 1899 S. 97 und 98. — ²⁾ Gehäufte, Mikrophon und Hörapparat zusammen als je 1 Apparat gezählt. — ³⁾ Neu eröffnet wurden im

Telegraphenbetriebs in den 10 Rechnungsjahren 1890—1899.

Staats- und Privattelegramme				Ge- bühren- freie Dienst- tele- gramme (an u. ab)	Finanzielle Ergebnisse des Post-, Telegraphen- und Telephonbetriebs 2)			Betriebs- jahre (1. April bis 31. März)
nach Württem- berg abgefandt	nach bzw. von andern Ländern				Ein- nahmen	Aus- gaben	Ablieferung an die Staats- hauptkasse 3)	
	ab- gefandt	ange- kommen	im Durch- gang befördert					
1 000 Stück	1 000 St.	1 000 St.	1 000 St.	1 000 St.	1 000 M.	1 000 M.	1 000 M.	
55.	56.	57.	58.	59.	60.	61.	62.	1.
234	308	359	122	828	9 170	7 595	1 557	1890
262	333	384	113	799	9 512	8 259	1 263	1891
285	367	423	136	879	10 017	8 678	1 319	1892
314	379	439	145	872	10 395	9 199	1 167	1893
305	402	462	147	917	10 927	9 378	1 524	1894
326	443	510	155	1 097	11 663	9 533	2 248	1895
333	451	518	156	978	11 799	9 541	2 133	1896
340	479	540	168	1 013	12 661	10 385	2 282	1897
346	509	568	65	958	13 462	10 968	2 493	1898
317	543	601	71 ⁴⁾	958	14 464	12 290	2 174	1899

die Aktivseite. — ⁴⁾ Die zwischen Aemtern anderer Verwaltungen über württ. Leitungen unmittelbar ausgetauschten Telegramme sind bei den Durchgangstelegrammen für 1898 erstmals nicht mehr berücksichtigt worden.

sowie Telephonyverkehr in den Jahren 1896—1900.

S. 86, 97, 130, 424, 434. — Württ. Jahrb. 1899 III. S. 129.)

und -Apparate.¹⁾

Länge der Ortstelephonnetze			Verbindungsanlagen ¹⁾		An Private vermietete befondere Telephonverbindungen	Im ganzen	Zahl der		Jahre (Stand am 31. März)
oberirdisch	unterirdisch	im ganzen	oberirdisch	unterirdisch			Apparate ²⁾	Batterie-Elemente	
km	km	km	km	km			km	km	
14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	1.
4 164,9	1 980,4	6 145,3	3 275,9	—	360,913	9 782,113	6 738	7 150	1896
4 837,7	3 147,2	7 984,9	3 862,5	5,0	414,856	12 267,256	7 766	8 209	1897
6 336,5	4 493,5	10 830,0	4 175,7	31,0	449,128	15 485,828	8 997	9 476	1898
8 009,0	5 009,0	13 018,0	6 862,8	51,9	532,183	20 464,883	10 555	11 127	1899
12 960,6	6 561,9	19 522,5	9 539,8	97,6	571,638	29 731,538	12 249	12 869	1900

C. Telephonverkehr.

Verwaltungs-jahre (1. April bis 31. März)	Zahl der hergestellten Verbindungen								Verein-nahmte Tele-phon-gebühren ⁴⁾	Der Auf-wand für die Tele-phon-einrich-tungen betr. je am Schluß des Verw.-J. ^{M.}
	im inneren württembergischen Verkehr					im Ver-kehr mit d. Reichs-tele-graphen-gebiet u. Bayern	im Ver-kehr mit dem Aus-land	über-haupt		
	Orts-verkehr	Vororts-verkehr	Nachbar-schafts-verkehr	Fern-verkehr	zuf.					
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
1896	9808731	1835267	861099	306108	12811205	54096	306	12865607	742664	3403142
1897	11834735	2256381	1555648		15646764	80343	330	15727437	886033	4216210
1898	14249515	2673976	1982739		18906230	113065	405	19019700	1082631	5127847
1899	16678430	3159877	2470381		22308688	150387	748	22459823	1312737	6663765

Rechnungsjahr 1899 im Anschluß an die andern Telephonanfaltten des Landes: 29 Telephonanfaltten und 39 öffentliche Telephonstellen. In Wegfall kam als Telephonanfalt mit 1 Teilnehmeranfalt: Kreßbronn. Näheres siehe im Verw.-Bericht der Verkehrsanfaltten für 1899 Seite 86. — ⁴⁾ Vrgl. Sp. 60 der Uebersicht VIII. 10. S. 131.

VIII. 12. Die Entwicklung des Fernsprechwesens in Württemberg von 1881—1899.

(Verwaltungsbericht der K. Württ. Verkehrsanstalten 1899 und vorherg. Jahrgänge und ergänzende Mitteilungen der K. Generaldirektion der Posten und Telegraphen. — Württ. Jahrb. 1899 III. S. 130.)

Stand am Schluß des Rechnungs- jahrs (1. April bis 31. März)	Zahl der							
	an das Telephon- netz des Landes angeschlossenen		Teil- nehmer	vermittelten Unterredungen bzw. der ausgeführten Verbindungen				
				im				zu- sammen (Sp. 5/8)
	Orte ¹⁾	öffentl. Telephon- stellen ¹⁾		Orts-	Vororts-	Nachbar- schafts-	Fern-	
Verkehr								
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.
1881	—	—	—	—	—	—	—	—
1882	1 ²⁾	1	107	43 647	—	—	—	43 647
1883	2	2	164	79 306	—	—	—	79 306
1884	2	2	276	184 083	—	—	—	184 083
1885	3	5	413	324 501	14 887	—	1 348	340 736
1886	3	5	526	677 856	—	—	11 760	689 616
1887	12 ³⁾	14	725	977 262	—	78 953	—	1 056 215
1888	17	17	1 054	1 293 715	—	128 294	—	1 422 009
1889	22	22	1 400	1 736 792	197 206	150 794	—	2 084 792
1890	23	24	1 682	2 375 169	337 872	200 267	—	2 913 308
1891	29	24	2 252	2 719 958	645 560	281 350	—	3 646 868
1892	36	32	2 884	3 699 552	1 003 158	374 986	—	5 077 696
1893	42	40	3 580	5 490 347	1 331 560	309 193	210 267	7 341 367
1894	45	45	4 122	7 030 828	1 725 355	441 759	249 271	9 447 213
1895	51	56	4 921	7 958 456	1 624 142	613 229	270 903	10 466 730
1896	62	68	5 743	9 808 731	1 835 267	861 099	360 510	12 865 607
1897	76	82	6 756	11 834 735	2 256 381	1 636 321	—	15 727 437
1898	96	110	8 004	14 249 515	2 673 976	2 096 209	—	19 019 700
1899	130	151	9 353	16 678 430	3 159 877	2 621 516 ⁴⁾	—	22 459 823

Stand am Schluß des Rechnungs- jahrs	Leitungen der Ortstelephon- netze und Verbindungs- anlagen		Befondere für sich bestehende Anlagen (ohne Anschluß an das Telephonnetz des Landes für Private und Nebentelegraphenanlagen)		Jahres- einnahme an Telephon- gebühren (aus Spalte 5/13)	Jahresbau- aufwand einschl. des Aufwands für die befonderen Anlagen	Zahl der Tele- graphen- anstal- ten mit auschl. Telephon- betrieb ⁵⁾
	Anzahl	Länge der Leitungen	Anzahl	Länge der Leitungen			
1.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.
1881	—	km	—	km	M. 6)	M.	1
1882	107	170	28	54	.	.	4
1883	168	170	32	73	.	.	12
1884	276	270	40	107	.	.	22
1885	417	382	39	120	56 304	186 342 ⁷⁾	34
1886	532	552	47	168	81 169	57 965	53
1887	737	749	75	240	112 874	151 035	67
1888	1 078	1 216	87	257	156 039	152 262	89
1889	1 431	1 877	89	282	218 953	170 474	122
1890	1 722	2 601	97	289	271 777	193 130	149
1891	2 297	3 924	93	277	253 648	340 610	179
1892	2 939	5 051	101	294	335 924	294 641	219
1893	3 668	6 832	101 ⁸⁾	305	427 662	439 940	268
1894	4 222	8 064	108	341	523 288	377 858	307
1895	5 042	9 421	120	361	616 674	489 743	325
1896	5 891	11 852	134	415	742 664	544 142	345
1897	6 949	15 037	147	449	886 033	813 068	385
1898	8 270	19 933	149	532	1 082 631	911 637	436
1899	9 715	29 160	158	572	1 312 737	1 535 918	488

¹⁾ Öffentliche Telephonstellen befinden in Orten mit Telephonanlagen oder für sich (d. h. an Orten ohne Telephontheilnehmer). — ²⁾ Die Telephonanstalt Stuttgart ist am 1. Juni 1882 eröffnet worden. — ³⁾ Im Verw.-Ber. für 1887 sind oftmals fäktliche Orte mit Umschaltstellen namentlich aufgeführt. — ⁴⁾ Hieron entfallen 150 387 Verbindungen auf den Verkehr mit dem Reichstelegraphengebiet und mit Bayern, sowie 748 Verbindungen auf den Verkehr mit dem Ausland. — ⁵⁾ Diejenigen Telegraphenanstalten, die neben dem Telephon- noch den Morsebetrieb haben, sind in die Angaben der Sp. 16 nicht aufgenommen. — ⁶⁾ Die Aufschreibung der Einnahmen aus dem Telephonverkehr ist erstmals für 1885 erfolgt. — ⁷⁾ Dieser Betrag begreift den gesamten Bauaufwand für die Telephoeinrichtungen aus den Jahren 1881—1895 in sich. — ⁸⁾ Seit 1893 werden die Nebentelegraphenanlagen nicht mehr unter „Telephonverbindung“, sondern für sich unter „Nebentelegraphenanlagen“ aufgeführt.

VIII. 13. Eisenbahn-, Post-, Telegraphen- und Telefonverkehr der 12 württ. Städte mit über 10000 Einwohnern¹⁾ im Etatsjahr 1899.

(Verwaltungsbericht der K. Württ. Verkehrsanstalten für das Etatsjahr 1899. — Württ. Jahrb. 1900 III. S. 137.)

Städte	Eisenbahn			Post			
	Per- sonen- ²⁾	Güter- verkehr	Kassen- verkehr	Ein- wohner- zahl des Post- bezirks	Einnahme an Post-, Tele- gramm- u. Teleph.- gebühren	Briefsendungen (Briefe, Postkarten, Druck- sachen, Warenproben, Geschäftspapiere)	
						abgeschickt	an- gekommen
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
		Tonnen	<i>fl.</i>			Stück	Stück
Stuttgart	7 874 167	1 121 963	11 433 867	158 530	3 959 375	35 861 076	24 204 264
und zwar:							
„ Hauptbahnhof	7 380 039	657 475	9 223 125				
„ Westbahnhof.	342 761	135 619	574 932		(163)		
„ Nordbahnhof ³⁾	136 849	328 869	1 635 539				
„ Wildpark . .	14 518	—	271				
Ulm ⁴⁾	1 276 393	410 053	3 334 582	41 604	728 784	5 134 220	5 993 390
Heilbronn ⁵⁾	1 998 547	618 012	3 864 417	34 569	686 091	5 103 826	4 391 140
Eßlingen ⁶⁾	1 679 640	216 068	1 679 446	27 837	336 055	2 647 424	2 680 184
Cannstatt ⁷⁾	3 282 736	238 297	1 538 406	22 341	303 127	2 248 558	2 486 406
Reutlingen ⁸⁾	903 210	152 651	1 427 310	23 587	345 719	2 053 662	2 210 832
Ludwigsburg	1 546 522	181 495	1 563 227	21 779	237 857	2 405 754	2 128 750
Gmünd	354 121	77 035	698 337	21 978	262 473	1 395 004	1 509 066
Göppingen	978 419	172 967	1 319 130	23 772	303 654	2 095 626	2 105 610
Tübingen	614 658	96 923	811 256	18 015	218 830	2 152 488	2 372 266
Ravensburg	322 330	74 626	840 236	19 986	206 269	1 427 270	1 482 780
Tuttlingen ⁹⁾	483 665	54 445	494 823	11 649	137 856	906 984	869 882

Städte	(Noch) Post		Telegraph		Telephon		
	Pakete ohne Wertangabe		Staats- und Privattelegramme		Zahl der		
	abgeschickt	ange- kommen	abgeschickt	ange- kommen	Sprech- stellen am 31. März 1900	Teil- nehmer	her- gestellten Ver- bindungen
1.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.
	Stück	Stück	Stück	Stück			
Stuttgart	2 100 125	1 412 814	252 445 ¹⁰⁾	267 412 ¹⁰⁾	4 716	4 374	11 680 070
Ulm	522 236	361 816	45 517	44 857	595	545	1 418 806
Heilbronn	348 478	247 182	53 524	59 309	649	588	1 318 320
Eßlingen	193 050	120 250	13 180	15 612	279	263	572 285
Cannstatt	129 116	121 472	17 256	19 368	366	338	1 115 372
Reutlingen	247 988	144 846	15 329	16 228	257	235	515 801
Ludwigsburg	140 114	156 962	13 359	12 991	147	138	400 755
Gmünd	78 676	106 106	10 902	12 925	259	224	508 339
Göppingen	173 134	123 370	12 022	13 487	270	256	747 933
Tübingen	104 884	118 352	14 770	13 618	191	178	292 506
Ravensburg	105 742	93 834	11 788	11 012	162	146	237 760
Tuttlingen	81 952	67 132	6 780	6 795	60	53	43 338

¹⁾ Soweit diese Zahl am 2. Dez. 1895 erreicht war. — ²⁾ Zahl der abgegangenen und angekommenen Reisenden. — ³⁾ Auf Markung Cannstatt gelegen. — ⁴⁾ Einschl. Ulm-Stuttgarterthor für den Personen- und Kassenverkehr (Sp. 2 und 4). — ⁵⁾ Desgl. Heilbronn-Karlsthor und -Sülmerthor. — ⁶⁾ Desgl. einschl. Mettingen. — ⁷⁾ Desgl. einschl. Tuttlingen-Vorstadt. — ⁸⁾ Einschl. Cannstatt-Ebitzweg für den Personenverkehr (Sp. 2). — ⁹⁾ Desgl. einschl. Posten 40. — ¹⁰⁾ Hierunter 216 bzw. 139 Telegramme im Telegraphenamte Westbahnhof (vrgl. Sp. 6).

VIII. 14. Die Länge der Staatsstraßen,¹⁾ die Zahl der Post- und Telegraphenanstalten²⁾ und der Eisenbahnstationen³⁾ (einschließlich der Haltestellen und Haltepunkte). — Nach Oberämtern.

(Nach Mitteilung der K. Generaldirektion der Posten und Telegraphen; Verwaltungsbericht der K. Württ. Verkehrsanstalten für das Etatsjahr 1899 u. d. Minist.-Abt. f. Straßen- u. Wasserbau 1891/92 u. 1892/93 S. 6, 1895/96 u. 1896/97 S. 2. — Württ. Jahrb. 1899 III. S. 135.)

Oberämter	Straßenlänge ¹⁾ einschl. der Etters km	Zahl der			Oberämter	Straßenlänge ¹⁾ einschl. der Etters km	Zahl der		
		Post-	Tele- gra- phen-	Eisenb.- Statio- nen ³⁾ einschl. d. Halte- punkte			Post-	Tele- gra- phen-	Eisenb.- Statio- nen ³⁾ einschl. d. Halte- punkte
1.	2.	3.	4.	5.	1.	2.	3.	4.	5.
Backnang . .	54,5	11	15	7	Aalen	38,9	15	16	6
Befigheim . .	30,4	11	13	6	Crailsheim . .	65,5	8	15	6
Böblingen . .	41,5	13	12	3	Ellwangen . .	76,4	15	18	5
Brackenheim .	19,9	13	13	9	Gaildorf . . .	71,0	13	12	3
Cannstatt . .	21,1	11	11	10	Gerabronn . .	68,3	15	15	11
Eßlingen . . .	22,1	7	8	8 ⁵⁾	Gmünd	31,4	14	16	4
Heilbronn . .	52,4	16	12	5	Hall	77,6	15	14	8
Leonberg . .	27,4	19	24	7	Heidenheim . .	67,8	17	17	8
Ludwigsburg .	36,1	17	16	8	Künzelsau . .	40,4	10	14	1
Marbach . . .	30,6	14	12	12	Mergentheim .	49,7	7	13	7
Maulbronn . .	40,5	15	18	5	Neresheim . .	53,5	8	13	4
Neckarfulm . .	72,3	19	20	8	Öhringen . . .	58,8	12	14	6
Stuttgart, Stadt	19,5	14	7	4 ⁶⁾	Schorndorf . .	23,5	8	7	7
Stuttgart, Amt	50,5	17	15	12 ⁷⁾	Welzheim . . .	36,4	9	10	3
Vaihingen . .	11,8	10	12	2	Jagstkreis . . .	759,2	166	194	79
Waiblingen . .	23,6	11	13	7					
Weinsberg . .	53,8	13	10	6					
Neckarkreis . .	608,0	231	231	119					
Balingen . . .	53,9	11	20	6	Biberach . . .	67,5	13	18	13
Calw	63,3	9	22	8	Blaubeuren . .	29,5	7	21	4
Freudenstadt .	95,3	15	21	6	Ehingen	57,2	10	11	9
Herrenberg . .	60,3	11	14	5	Geislingen . .	38,2	18	20	5
Horb	32,5	13	17	8	Göppingen . . .	22,9	12	17	7
Nagold	50,1	8	17	8	Kirchheim . . .	23,6	10	12	8
Neuenbürg . .	64,7	13	22	8	Laupheim . . .	37,6	7	10	2
Nürtingen . . .	8,1	9	10	4	Leutkirch . . .	93,6	10	15	9
Oberndorf . . .	77,7	10	9	4	Münchingen . .	59,9	15	16	6
Reutlingen . .	39,2	15	11	13	Ravensburg . .	64,0	12	14	6 ⁹⁾
Rottenburg . .	28,1	8	8	6	Riedlingen . . .	59,2	8	9	7
Rottweil . . .	78,7	8	12	8	Saulgau	71,5	7	8	12
Spaichingen . .	16,9	8	17	2	Tett nang . . .	56,6	7	11	7 ¹⁰⁾
Sulz	25,1	5	7	2	Ulm	57,6	11	13	13
Tübingen . . .	45,9	12	14	7	Waldfee	73,5	9	13	9
Tuttlingen . . .	30,0	9	12	13	Wangen	54,2	6	12	6
Urach	60,8	8	15	6 ⁸⁾	Donaukreis . .	866,6	162	220	123
Schwarzwaldkreis	830,6	172	248	114	Württemberg	3064,4 ¹¹⁾	731	893	435 ⁴⁾

¹⁾ Stand am 31. Januar 1893 (vgl. Anm. 11). — ²⁾ Stand am 31. Dez. 1900. — ³⁾ Stand am 31. März 1900. — ⁴⁾ Nicht mitgezählt sind 37 außerhalb des württ. Staatsgebiets liegende Stationen und Haltepunkte, welche ganz oder teilweise der württ. Eisenbahnverwaltung unterstellt sind. Unter der Gesamtsumme sind 77 Haltestellen und 105 Haltepunkte, sowie die Privatbahnen (f. Anm. 5—9) inbegriffen. — ⁵⁾ Einschl. 1 Station der Filderbahn. — ⁶⁾ Einschl. Zahnradbahnhof. — ⁷⁾ Einschl. 9 Stationen der Filderbahn. — ⁸⁾ Einschl. 3 Stationen der Ermsthalbahn. — ⁹⁾ Einschl. 1 Station der Lokalbahn Ravensburg-Weingarten. — ¹⁰⁾ Einschl. 1 Station der Privatbahn Meckenbeuren-Tett nang. — ¹¹⁾ Stand am 31. Januar 1897: 3 087,2 km.

VIII. 15. Zahl der bei den württ. Eisenbahnstationen gelösten Arbeiter- Wochen- u. -Rückfahrkarten in den Etatsjahren 1890—1899 bezw. 1897—1899.

(Verwaltungsberichte der K. württ. Verkehrsanstalten. — Württ. Jahrb. 1899 III. S. 136.)

a. Für Württemberg im ganzen.

Etatsjahre	Arbeiter-Wochenkarten				Arbeiter-Rückfahrkarten		
	sind abgegeben worden						
	bei . . . Stationen	in beiden Richtungen	bei . . . Stationen	in einer Richtung	bei . . . Stationen	Zahl	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	
1890 {	Ankunft . .	111	220 893	.	.	—	—
	Abgang . .	143	220 893	.	.	—	—
1891 {	Ankunft . .	132	245 548	.	.	—	—
	Abgang . .	166	245 548	.	.	—	—
1892 {	Ankunft . .	156	246 351	.	.	—	—
	Abgang . .	182	246 351	.	.	—	—
1893 {	Ankunft . .	157	291 494	63	37 173	—	—
	Abgang . .	186	291 494	55	37 173	—	—
1894 {	Ankunft . .	163	310 809	91	53 954	—	—
	Abgang . .	192	310 809	80	53 954	—	—
1895 {	Ankunft . .	191	379 596	108	64 824	—	—
	Abgang . .	205	379 596	93	64 824	—	—
1896 {	Ankunft . .	195	417 494	120	75 368	—	—
	Abgang . .	221	417 494	96	75 368	—	—
1897 {	Ankunft . .	215	487 368	123	83 296	76	40 625
	Abgang . .	251	487 368	111	83 296	144	40 625
1898 {	Ankunft . .	251	556 763	132	90 703	122	118 010
	Abgang . .	280	556 763	124	90 703	204	118 010
1899 {	Ankunft . .	238	641 491	136	105 567	213	151 521
	Abgang . .	305	641 491	134	105 567	261	151 521

b. Für die 12 württ. Städte mit über 10 000 Einwohnern¹⁾ im Etatsjahr 1899.

Städte	Arbeiter-Wochenkarten				Arbeiter-Rückfahrkarten	
	sind abgegeben worden					
	in beiden Richtungen		in einer Richtung		Zahl	
	Ankunft	Abgang	Ankunft	Abgang	Ankunft	Abgang
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
Stuttgart ²⁾ . . .	122 401	29 003	5 003	14 846	48 979	12 690
Ulm ³⁾	12 775	811	3	17	4 527	1 939
Heilbronn ⁴⁾ . . .	41 382	3 434	2 034	1 517	2 605	1 210
Eßlingen ⁵⁾ . . .	32 300	18 036	1 839	1 794	2 084	7 143
Cannstatt ⁶⁾ . . .	40 727	13 980	904	3 564	7 048	1 512
Reutlingen ⁷⁾ . . .	28 707	796	213	2 386	1 811	1 213
Ludwigsburg . . .	16 835	33 309	3 413	3 992	150	1 026
Gmünd	4 994	48	196	374	418	807
Göppingen	30 479	3 136	6 702	8 801	2 405	652
Tübingen	8 064	2 207	1 515	795	4 666	1 896
Ravensburg . . .	—	105	—	—	199	100
Tuttlingen ⁸⁾ . . .	9 798	2 181	1 190	4 618	3 514	125

¹⁾ Soweit diese Zahl am 2. Dez. 1895 erreicht war. — ²⁾ Haupt-, Nord- und Westbahnhof. — ³⁾ Mit Ulm-Stuttgarterthor. — ⁴⁾ Mit Sülmer- und Karlsthor. — ⁵⁾ Mit Mettingen. — ⁶⁾ Mit Cannstatt-Ebitzweg. — ⁷⁾ Mit Posten 40. — ⁸⁾ Mit Tuttlngen-Vorstadt.

VIII. 16. Der Güteraustausch zwischen dem Eisenbahn-Verkehrsbezirk 35 (Königreich Verkehrsbezirken in

(Statistik der Güterbewegung auf deutschen Eisenbahnen, herausgeg. v. K. Preuß. Minist. der öffentl. Arbeiten

Bezeichnung der Güter		Gewicht der Güter in Tonnen, Vieh nach der Stückzahl, in den Jahren									
		1890	1891	1892	1893	1894	1895	1896	1897	1898	1899
1.		2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
Abfälle v. Horn, v. Klauen u. v. Rohmaterial, d. Papierfabrikat.	V.	563	548	504	1254	1387	963	991	1274	1333	1335
	E.	1142	1110	1234	1193	1741	2155	1493	2421	3548	4048
Baumwolle, rohe, Abfälle von Baumwolle	V.	2851	2740	2759	3982	3880	4088	4446	4086	4518	5398
	E.	17006	16814	17699	18334	19220	21975	20693	23412	25037	24345
Bier	V.	1614	2357	1621	1083	899	1120	1021	1323	2563	3166
	E.	7542	6033	7912	8671	9278	8966	8691	7697	8793	8929
Blei	V.	324	314	312	224	209	157	379	246	270	384
	E.	1021	1399	1092	1405	1286	1595	1799	1804	2311	1924
Borke und Lohe	V.	581	820	775	1212	1217	1167	1172	1371	1038	1286
	E.	15207	16281	18268	18836	19640	19930	17950	21767	23845	19158
Braunkohlen	V.	31	101	57	16	—	50	10	7	22	5
	E.	39936	42020	23138	27572	22256	23093	19518	22424	24691	47459
Cement	V.	39943	52779	59599	66043	71277	78714	86249	103691	132828	132421
	E.	18799	11711	14234	18823	19009	18074	24631	27977	24376	19414
Chemikalien und Drogueriewaren	V.	5806	5505	5854	7093	5714	6143	6378	6759	6254	7574
	E.	6947	6753	7587	7335	7246	7131	6717	7404	9148	9141
Dachpappe, Steinpappe etc.	V.	97	54	43	70	325	483	263	307	257	249
	E.	127	126	245	273	235	416	611	651	530	755
Düngemittel, auch künstliche	V.	8489	7212	6258	5597	7598	8839	8939	11779	10018	12369
	E.	19534	29088	42990	46360	46844	45518	53128	63961	64240	62069
Eisen, roh, Eisen- und Stahlbruch, alte Schienen etc.	V.	11093	12225	12826	13891	16693	16837	16811	18087	19621	22565
	E.	28849	26217	25800	28003	27842	29858	35927	38429	38440	40878
Eisen und Stahl, Stab- und Façon- eisen etc.	V.	5626	4854	3966	3939	3930	4638	6800	8562	9191	10762
	E.	43003	44384	49791	53456	58200	68135	75004	74816	89006	102173
Eisenbahnschienen, Schienenbe- festigungsgegenstände etc.	V.	1076	978	807	1323	620	588	1661	587	478	322
	E.	9366	11384	12763	17084	12609	12295	16263	14197	12823	19261
Eisenbahnschwellen, eiserne	V.	21	67	51	50	169	10	43	10	146	184
	E.	3475	5051	7841	6558	4320	2184	7839	5215	3014	2431
Eiserne Achsen und Bandagen, Räder etc.	V.	1018	1073	303	115	254	557	969	632	578	840
	E.	2336	1854	907	1011	1034	2009	2299	2312	1346	2270
Eiserne Dampfkessel, Refer- voirs etc.	V.	13498	12234	11335	13553	15388	15483	19478	21013	23907	26249
	E.	9538	6128	6644	7011	6720	9282	13387	11861	11765	15630
Eiserne Röhren und Säulen	V.	985	739	800	1016	1126	1092	2051	1367	2335	2417
	E.	6428	7875	8366	8640	9380	9348	10083	10056	14509	16102
Eisen- und Stahldraht	V.	20	13	66	66	93	176	153	163	168	114
	E.	2702	2382	3389	3913	4916	4896	5224	6859	6545	8456
Eisen- und Stahlwaren	V.	7157	6924	8123	7582	7021	7930	9416	8879	11584	14188
	E.	8921	8446	9795	10460	11514	12291	15399	15833	19242	22115
Eisenerz (auschl. Schwefelkies)	V.	20	62	1	—	6	22	1	—	14	10
	E.	398	220	170	608	901	647	685	820	917	1009
Erde, Kies, Mergel, Lehm, Thon	V.	4358	2580	2447	3170	3585	3937	3528	6800	7135	6637
	E.	29751	22982	24481	24675	22796	32646	32632	41159	47455	62555

Württemberg und Hohenzollernsche Lande) und den übrigen (deutschen und ausländischen) den Jahren 1890–1899.

und Verwaltungsberichte der K. Württ. Verkehrsanstalten. — Württ. Jahrb. 1897 III. S. 123 u. ff. Jahrg.)

Bezeichnung der Güter		Gewicht der Güter in Tonnen, Vieh nach der Stückzahl, in den Jahren									
		1890	1891	1892	1893	1894	1895	1896	1897	1898	1899
1.		2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
Erze, rohe, außer Eisenerz . . .	V.	22	3	33	13	33	62	33	49	5089	2730
	E.	2675	2824	2530	4341	3611	3687	3682	3412	3726	3037
Farbehölzer	V.	434	289	504	640	598	897	610	549	472	569
	E.	1769	1801	1439	2933	2004	2128	2441	1186	954	752
Fische und Heringe	V.	58	23	46	79	84	91	86	90	95	105
	E.	385	396	649	428	716	694	591	652	730	369
Flachs, Hanf, Heede, Werg . . .	V.	40	54	134	171	170	169	138	319	293	399
	E.	1092	796	932	879	988	968	988	1259	1220	1294
Fleisch, auch Speck	V.	1069	1090	414	148	123	122	163	184	190	181
	E.	105	21	53	41	104	79	50	72	73	138
Garne und Twifte	V.	4948	4639	4688	5546	5565	5986	5787	5733	6282	6864
	E.	9047	9458	10182	11471	11339	12386	13669	14486	17344	17251
Getreide: Weizen, Dinkel, Kernen	V.	7599	18278	9737	10650	13079	17282	17958	8343	2845	2764
	E.	116684	93451	112074	103321	116551	142321	171651	137882	129736	106295
Roggen	V.	232	884	332	220	987	1394	930	858	1234	442
	E.	3372	2891	2566	2687	3114	3457	6513	5941	6277	2489
Hafer	V.	16733	20924	18336	18227	20535	32026	16159	17757	18185	24123
	E.	4916	6199	5534	6993	7311	6825	15193	13424	10087	9176
Gerste	V.	6815	9478	11494	7389	12820	11466	11539	11744	7953	9116
	E.	45388	35802	34601	43931	39212	35773	55489	50826	44968	42398
Mais, Hülsenfrüchte, Malz etc.	V.	3381	2693	2548	2104	2591	4719	5893	5928	7066	5988
	E.	31735	23471	23458	42747	24757	33089	67937	72498	85262	79315
Lein- und Ölfamen	V.	614	468	640	58	509	767	465	661	291	702
	E.	12026	9681	9189	13161	8873	11356	10131	11836	12353	13159
andere Sämereien	V.	374	268	1314	910	620	279	390	140	716	543
	E.	1761	1562	1779	2353	1674	1329	1743	1324	1593	1478
Glas und Glaswaren	V.	3109	3087	2293	2596	3417	2330	3046	3620	3646	3522
	E.	4587	4108	5041	5145	5365	5538	7060	7791	8765	9433
Häute, Felle, Leder, Pelzwaren	V.	3277	2933	3058	3465	3415	3904	4055	4055	4747	4847
	E.	6653	7100	7375	8373	8438	9742	9706	12704	11429	9301
Holz: Rundholz, roh beschlagene Stämme	V.	49253	51083	53823	53644	53324	67991	69280	57907	60777	59323
	E.	88004	115438	153344	77256	79699	75908	90973	86842	101200	112624
Nutzholz, Werkholz, Holz- draht etc.	V.	118508	137002	134144	132072	128260	112034	131625	151556	162348	167353
	E.	69465	65806	73789	72386	77970	76212	96657	101249	112311	117795
Brennholz, Eisenbahn- schwellen, außereurop. H.	V.	64326	63999	52445	63747	62448	59638	66542	87294	74591	77707
	E.	16420	17309	22472	26107	19768	25156	36073	32154	52520	50447
Holzzeugmasse, Strohmasse . . .	V.	6965	6374	8588	8716	7591	8222	9786	9321	9537	8216
	E.	10606	9443	9262	10926	7608	10172	12285	12448	12806	14197
Hopfen	V.	2423	3722	3202	1388	4273	3631	2767	3397	2884	3689
	E.	364	284	241	389	344	484	316	412	360	502
Jute	V.	16	49	15	22	7	209	279	197	553	399
	E.	322	310	126	146	228	396	611	962	987	899

(Noch) VIII. 16. Der Güteraustausch zwischen dem Eisenbahnverkehrsbezirk 35 und ausländischen Verkehrsbezirken

Bezeichnung der Güter		Gewicht der Güter in Tonnen, Vieh nach der Stückzahl, in den Jahren									
		1890	1891	1892	1893	1894	1895	1896	1897	1898	1899
1.		2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
Kaffee, Kaffeeurrogate, Kakao, Thee	V.	11043	12134	13330	14047	14218	14887	15625	16806	17093	16201
	E.	1153	1088	1236	1337	847	1425	1186	1237	1640	1732
Kalk, gebr.	V.	20974	22500	24308	26856	27151	29261	40564	55333	63839	64685
	E.	1886	1672	2653	3449	4340	4400	7000	7102	7857	7351
Kartoffeln	V.	7825	7769	4797	7909	12429	4748	2725	2960	2940	6564
	E.	6230	6387	3191	2849	1903	3717	10099	11434	12964	7586
Knochen	V.	2972	3906	3206	3910	3590	2803	3296	3749	3385	3191
	E.	995	1055	405	574	641	910	599	1210	1043	741
Knochenkohle	V.	82	121	222	182	367	479	141	88	258	242
	E.	409	338	442	613	475	697	835	778	718	403
Lumpen	V.	3767	3843	4087	3852	4064	4551	5192	5295	5626	6413
	E.	8306	7912	7002	7872	7689	7544	7773	8133	9376	9426
Mehl und Mühlenfabrikate	V.	32056	30917	33184	30312	36548	41717	38115	43879	42645	41147
	E.	27173	15712	13475	20705	21075	29349	42620	53736	64277	68880
Obst, Gemüse, Pflanzen etc.	V.	3838	3501	5015	5429	4618	4491	6823	8478	7197	7666
	E.	34713	68566	40822	36157	69771	64578	43279	76524	75785	77745
Öle, Fette, Thran, Talg	V.	5870	5429	5487	6892	6348	6832	6138	7358	9188	9773
	E.	6414	6657	6222	7050	7500	8144	8676	9788	12796	12635
Ölkuchen, Kokoskuchen	V.	6023	7091	5019	6208	4686	7428	6931	6180	7803	9263
	E.	979	1248	1358	2559	846	2057	3074	2566	3590	3258
Papier und Pappe etc.	V.	12376	12250	13077	14085	14070	14571	17244	17832	20979	21704
	E.	11003	11047	11926	13530	15119	15027	17595	19017	21137	23543
Petroleum und andere Mineralöle	V.	1289	772	1015	1018	2024	903	1124	623	396	551
	E.	16066	18091	19528	20958	22540	21895	23997	24131	25824	27233
Reis und Reismehl	V.	28	33	30	56	57	110	99	24	56	90
	E.	881	1035	923	2589	2844	2919	3765	4222	6177	5602
Thonröhren und Cementröhren	V.	408	907	587	1121	910	1070	1495	1603	1171	478
	E.	3845	4364	5342	5986	5036	5431	6492	6142	7214	8356
Rüben, Zucker- und Futterrüben, Cichorienwurzeln	V.	1729	3277	5224	3028	2734	3275	2720	4493	3159	2391
	E.	25050	24692	21268	20549	29026	20991	26733	21294	24618	25255
Rübenfirup, Melasse	V.	1082	3353	2310	1426	1404	3140	4934	4286	5534	705
	E.	1276	1025	3306	2067	2443	1320	656	1367	2480	1316
Salpetersäure, Salzsäure	V.	17	139	17	2	10	347	23	22	92	12
	E.	2856	2993	3233	3153	3152	2955	2824	3188	2928	2832
Salz aller Art	V.	78555	91277	103191	134955	103443	103730	147469	147092	154301	162724
	E.	1718	2103	2377	2157	2077	2411	2481	4514	5306	4282
Schiefer	V.	310	288	273	464	351	522	518	518	508	621
	E.	1841	1657	1369	1359	1569	1877	1631	2361	2248	2409
Schwefelsäure	V.	5529	1955	1654	1569	1623	1731	1269	999	633	330
	E.	6627	3640	2233	2214	3292	3306	3022	3038	3488	4201
Soda: rohe, kalcinierte	V.	7339	6796	5636	12170	11956	15397	11303	15817	19762	21269
	E.	3153	2156	1886	1285	1389	2100	2903	3332	4108	3864
kaufteiche	V.	106	152	63	69	53	46	52	11	27	52
	E.	1259	961	1279	1323	1752	1354	1203	1985	1764	2552

VIII. 17. Ein- und Ausfuhr von Tabak und Tabakfabrikaten nach bzw. aus Württemberg in den Jahren 1884 bis 1899.

(Nach Mitteilung des K. Finanzministeriums. — Württ. Jahrb. 1895 III. S. 77; 1899 III. S. 117.)

Jahre (1. Juli — 30. Juni)	Die Gesamteinfuhr (E.) bzw. die Gesamtausfuhr (A.) hat betragen in kg						
	Unbearbeitete Tabakblätter und Abfälle von solchen	Tabak- ftengel	Cigarren	Cigaretten	Schnupf- tabak	Kau- tabak	Rauchtabak und andere Tabak- fabrikate
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
1884/85 { E. ¹⁾ .	332 388	510 401	8 432	616	177	9,45	540
{ A. .	—	—	302	6	2 119	150	826
1885/86 { E. .	359 746	517 973	8 854	972	590	14	602
{ A. .	—	—	285	49	1 446	200	791
1886/87 { E. .	408 778	502 331	9 836	1 018	766	26	744
{ A. .	317	—	632	36	2 007	154	736
1887/88 { E. .	391 366	486 039	9 025	1 555	890	25	520
{ A. .	—	—	380	28	2 185	170	793
1888/89 { E. .	415 186	498 836	8 411	1 492	48,7	19	544
{ A. .	—	—	641	8	947	100	26
1889/90 { E. ²⁾ .	430 198	480 338	7 970	1 953	13,5	20	626
{ A. .	—	—	243	6	2 065	150	37
1890/91 { E. ³⁾ .	483 672	432 002	7 282	1 886	5,8	16	417
{ A. .	—	—	702	6	970	—	102
1891/92 { E. .	459 768	457 853	7 348	2 004	3,0	21	559
{ A. .	—	—	839	18	1 440	—	12
1892/93 { E. ⁴⁾ .	503 483	409 311	7 008	2 057	11,7	21	444
{ A. .	—	—	556	6	1 246	—	55
1893/94 { E. .	477 594	231 019	6 621	2 154	5,5	2	624
{ A. .	—	—	342	25	260	—	6
1894/95 { E. .	544 526	289 346	5 834	2 213	—	13	758
{ A. .	—	—	391	21	1	—	4
1895/96 { E. .	594 714	332 104	6 027	1 933	7,4	13	593
{ A. .	—	—	560	51	1	—	7
1896/97 { E. ⁵⁾ .	618 823	292 174	5 836	2 098	7,7	11	483
{ A. .	—	—	658	17	354	1	6
1897/98 { E. ⁶⁾ .	662 132	284 077	6 832	2 501	4,9	41	550
{ A. .	—	—	562	60	286	—	2
1898/99 { E. ⁷⁾ .	648 651	236 083	6 794	3 005	6,8	26	551
{ A. .	—	—	618	32	65	—	32
1899/1900 { E. .	685 870	213 095	6 659	3 482	13	26	746
{ A. .	—	—	668	33	417	—	13
Davon Einfuhr aus:							
Niederländ. Indien	298 232	Davon aus:		Davon aus:	Davon aus:	Davon aus:	Davon aus:
Brasilien	151 184	den	Niederlande	Aegypten	Oesterr.-Ung.	den	Niederlande
Niederlande . . .	95 399	Vereinigten	2 491	2 905	12	Vereinigten	340
Ver. Staat. v. Am.	48 475	Staaten von	Span. Amerika	Rußland 91		Staaten von	England 151
Columbia	25 310	Amerika	1 069	Ver. Staat. v.		Amerika 14	Frankr. 75
Haiti	19 774	213 095	Schweiz 1307	Amerika 83		Hamburg	Vereinigten
Türkei	18 195		Philippinen	Algier 67		(Freihafen)	Staaten von
Philippinen . . .	8 856		567	England 54		4	Amerika 43
Mexiko	8 178		Brit. Ostindien	Oesterr.-Ung.		Dänemark 3	Aegypten 39
Paraguay	4 261		726	46		Rußland 2	Serbien 23
Domingo	3 228		Oesterr.-Ung.	Türkei 46			Belgien 18
Oesterreich-Ungarn	1 864		225	Niederl. 36			Schweiz 13
Span. Amerika . .	1 293			Malta 38			Oest.-Ung. 13
				Span. Am. 24			Rußland 11
Davon Ausfuhr nach:							
	—	—	d. Schweiz 664	d. Schweiz 33	d. Schweiz 417	—	d. Schweiz 13

¹⁾ Hiezu 3 kg Tabakmehl. — ²⁾ Hiezu 6228 kg Tabakfaucen. — ³⁾ Hiezu 15,6 kg entrippte Tabakblätter und 1,45 kg Tabakmehl. — ⁴⁾ Hiezu 1,10 kg entrippte Tabakblätter. — ⁵⁾ Hiezu 255 kg Tabakfaucen. — ⁶⁾ Desgl. 254 kg. — ⁷⁾ Hiezu 0,30 kg entrippte Tabakblätter aus Oesterreich-Ungarn.

VIII. 18. Ausfuhr von Früchten und Mühlenfabrikaten über württembergische Bodenfeehäfen in den Jahren 1876 bis 1900.

(Nach Mitteilung des K. Steuerkollegiums; Württ. Jahrb. 1892 I. S. 89.)

Artikel	Ausfuhr aus Württemberg nach				Gesamt- ausfuhr	Darunter mit Anspruch auf Einfuhrschein nach		Wert der Ausfuhr		
	Baden, Bayern, Elsaß- Lothr. Hohen- zollern	Öster- reich- Ungarn	Schweiz	Frank- reich, Italien, Türkei, Indien		Öster- reich	der Schweiz	ins- gesamt	darunter von Mühlen- fabrikaten	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	
	dz	dz	dz	dz	dz	dz	dz	fl.	fl.	o/o
I. Früchte.										
1. Weizen	—	—	3 138	—	3 138	—	3 133	51 300	.	.
2. Kernen	—	—	1 976	—	1 976	—	1 976	33 012	.	.
3. Roggen	—	—	2 286	—	2 286	—	2 285	32 856	.	.
4. Gerste	—	—	1 646	—	1 646	—	1 543	24 958	.	.
5. Malz	412	—	1 683	—	2 095	—	1 474	55 139	.	.
6. Haber	1 028	—	87 709	—	88 737	—	87 658	1 217 978	.	.
7. Bohnen, Linfen, Erb- fen, Wicken	42	3	961	—	1 006	—	317	42 897	.	.
II. Mühlenfabrikate.										
1. Mehl	4 627	298	2 292	—	7 217	298	2 053	197 740	197 740	.
2. Kleie	192	—	127	—	319	—	—	2 869	2 869	.
3. Gerollte Gerste . .	50	—	44	—	94	—	—	3 109	3 109	.
Zusammen 1900 . .	6 351	301	101 862	—	108 514	298	100 439	1 661 858	203 718	12,3
1899	8 926	542	74 094	—	83 562	499	73 832	1 324 918	246 403	18,6
1898	10 140	276	66 024	—	76 440	128	62 736	1 375 263	351 054	25,5
1897	9 682	752	37 542	—	47 976	584	35 781	913 642	374 711	41,0
1896	8 676	246	46 651	7	55 580 ¹⁾	—	45 778	1 000 879	380 549	38,0
1895	9 531	1 299	123 453	2,54	134 286	—	120 179	1 856 473	330 633	17,8
1894	10 875	1 041	51 417	—	63 333	—	48 212	897 691	284 879	31,7
1893	14 654	522	2 785	—	17 961	—	—	441 785	334 956	75,8
1892	12 949	459	2 646	—	16 054	—	—	428 935	318 523	74,3
1891	13 367	199	1 714	—	15 280	—	—	443 030	368 171	83,1
1890	17 298	645	2 277	—	20 220	—	—	536 816	393 329	73,3
1889	27 648	334	8 910	—	36 892	—	—	888 186	500 097	56,3
1888	24 779	140	3 875	—	28 794	—	—	759 547	545 805	71,9
1887	16 202	1 722	16 838	—	34 762	—	—	732 817	504 407	68,8
1886	23 813	2 388	48 019	—	74 220	—	—	1 390 484	748 912	53,9
1885	26 221	2 725	38 841	—	67 787	—	—	1 488 111	883 933	59,4
1884	16 037	5 837	53 631	—	75 505	—	—	1 362 144	498 555	36,6
1883	9 402	6 232	66 707	—	82 341	—	—	1 257 977	207 053	16,5
1882	10 961	10 916	54 029	—	75 906	—	—	1 437 161	317 718	22,1
1881	12 316	14 764	81 721	—	108 801	—	—	2 217 335	498 123	22,5
1880	6 513	17 003	91 263	—	114 779	—	—	2 467 481	591 753	23,9
1879	7 780	29 075	102 320	—	139 175	—	—	3 362 003	1 157 277	34,4
1878	8 518	31 400	118 786	—	158 704	—	—	3 400 410	861 787	25,8
1877	5 063	28 775	105 208	—	139 046	—	—	3 496 519	743 996	21,3
1876	4 976	25 525	104 353	—	134 854	—	—	3 238 116	388 007	12,0

¹⁾ Hiezu Transit aus Österreich über Friedrichshafen in die Schweiz 99,73 dz Malz.

IX. Geld- und

IX. 1. Die Beteiligung an den öffentlichen

(Mitgeteilt von dem K. Ministerium des Innern. —

Oberämter ¹⁾	Württemb. Sparkasse		Bezirks- Sparkassen		Zusammen Sp. 2 + 4 und 3 + 5)		Mehrbetrag der	
	Einlagen ²⁾	Rück- zahlungen	Einlagen	Rück- zahlungen	Einlagen ²⁾	Rück- zahlungen	Einlagen ²⁾	Rück- zahlungen
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.
Backnang . . .	91 129	75 482	636 724	525 287	727 853	600 719	127 134	—
Befigheim . . .	98 129	69 338	186 815	130 374	4 944	199 712	85 232	—
Böblingen . . .	197 850	162 315	—	—	197 850	162 315	35 535	—
Brackenheim . . .	15 089	24 088	358 573	308 692	373 612	332 780	40 832	—
Cannstatt . . .	434 370	255 104	486 349	339 102	920 719	594 206	326 513	—
Eßlingen . . .	525 428	474 607	453 050	335 873	978 478	810 480	167 998	—
Heilbronn . . .	120 943	154 503	1 679 592	1 470 270	1 800 535	1 624 773	175 762	—
Leonberg . . .	83 170	59 085	417 069	334 162	500 239	393 247	106 992	—
Ludwigsburg . . .	216 342	168 136	541 054	464 002	757 396	632 138	125 258	—
Marbach . . .	108 694	78 553	68 623	11 845	177 317	90 398	86 919	—
Maulbronn . . .	32 260	25 250	165 695	123 981	197 955	149 231	48 724	—
Neckarfulm . . .	118 364	124 471	170 181	110 098	288 545	234 569	53 976	—
Stuttgart, Stadt . . .	4 519 313	5 242 105	5 193 010	4 183 192	9 712 323	9 425 297	287 026	—
Stuttgart, Amt . . .	69 373	34 887	1 256 821	924 868	1 326 194	959 755	366 439	—
Vaihingen . . .	23 309	15 300	341 943	261 928	365 252	277 228	88 024	—
Waiblingen . . .	188 185	162 203	176 335	125 613	364 520	287 816	76 704	—
Weinsberg . . .	56 727	61 767	133 966	103 914	190 693	165 681	25 012	—
Neckarkreis . . .	6 898 625	7 187 194	12 265 800	9 753 151	19 164 425	16 940 345	2 224 080	—
Balingen . . .	113 990	84 061	407 700	394 820	521 690	478 881	42 809	—
Calw . . .	268 991	201 721	—	—	268 991	201 721	67 270	—
Freudenstadt . . .	415 583	260 311	209 542	125 980	625 125	386 291	238 834	—
Herrenberg . . .	28 311	23 385	297 151	214 636	325 462	238 021	87 441	—
Horb . . .	161 870	117 359	148 167	82 297	310 037	199 656	110 381	—
Nagold . . .	160 400	120 808	136 724	66 909	297 124	187 717	109 407	—
Neuenbürg . . .	74 861	48 252	469 192	330 553	544 053	378 805	165 248	—
Nürtingen . . .	122 508	66 210	456 688	320 813	579 196	387 023	192 173	—
Oberndorf . . .	445 336	287 513	276 194	248 785	721 530	536 298	185 232	—
Reutlingen . . .	145 910	127 583	1 221 055	1 257 704	1 366 965	1 385 287	—	18 322
Rottenburg . . .	144 825	128 051	256 345	92 593	401 170	220 644	180 526	—
Rottweil . . .	352 077	295 630	—	—	352 077	295 630	56 447	—
Spaichingen . . .	51 272	61 522	97 742	86 605	149 014	148 127	887	—
Sulz . . .	85 065	72 019	114 085	73 962	199 150	145 981	53 169	—
Tübingen . . .	182 204	152 622	412 232	244 533	594 436	397 155	197 281	—
Tuttlingen . . .	239 014	171 800	364 027	177 064	603 041	348 864	254 177	—
Urach . . .	93 116	69 241	716 615	503 772	809 731	573 013	236 718	—
Schwarzwaldkreis . . .	3 085 333	2 288 088	5 583 459	4 221 026	8 668 792	6 509 114	2 178 000	18 322

¹⁾ In folgenden 4 Oberämtern bestehen neben den Agenturen der Württ. Sparkasse keine Bezirks-Sparkassen: Böblingen, Calw, Rottweil, Künzelsau. — ²⁾ Bei der Württembergischen Sparkasse sind in dieser Tabelle unter den „Einlagen“ die gutgeschriebenen Zinse mit einem Gesamtbetrag von 3 527 422 *M.* nicht inbegriffen, da dieselben nach Oberämtern nicht ausgeschieden werden können. Unter Zurechnung dieses Betrags erhöht sich die Gesamtsumme der Einlagen bei der Württ. Sparkasse i. J. 1899 auf 18 663 917 *M.*, diejenige der Einlagen bei den öffentlichen Sparkassen überhaupt auf 51 260 848 *M.* und entsprechend der Einlagenüberschuß bei denselben auf 12 466 406 *M.* (vgl. hiezu die folgenden Tabellen). — ³⁾ Vgl. Württ. Jahrb. 1889 I. 1. H. S. 124 Anmerkung 1. — ⁴⁾ Ebendaf. S. 122 Anmerkung 1.

Kreditwesen.**Sparkassen im Kalender- und Rechnungsjahr 1899.**

Württ. Jahrb. 1899 III. S. 142 ff.)

Oberämter ¹⁾	Württemb. Sparkasse		Bezirks- Sparkassen		Zusammen (Sp. 2 + 4 und 3 + 5)		Mehrbetrag der	
	Einlagen ²⁾	Rück- zahlungen	Einlagen	Rück- zahlungen	Einlagen ²⁾	Rück- zahlungen	Einlagen ²⁾	Rück- zahlungen
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.
Aalen	331 000	293 246	268 627	139 235	599 627	432 481	167 146	—
Crailsheim . . .	259 717	199 561	526 593	303 165	786 310	502 726	283 584	—
Ellwangen . . .	127 839	111 082	394 168	248 899	522 007	359 981	162 026	—
Gaildorf	53 872	48 106	420 445	253 335	474 317	301 441	172 876	—
Gerabronn . . .	343 554	318 771	141 167	86 636	484 721	405 407	79 314	—
Gmünd	140 436	143 674	786 514	645 199	926 950	788 873	138 077	—
Hall	359 697	335 593	229 343	226 056	589 040	561 649	27 391	—
Heidenheim . . .	109 861	77 328	855 919	632 080	965 780	709 408	256 372	—
Künzelsau	219 947	192 796	—	—	219 947	192 796	27 151	—
Mergentheim . . .	166 028	146 432	371 152	224 650	537 180	371 082	166 098	—
Neresheim	179 037	125 116	150 889	123 588	329 926	248 704	81 222	—
Öhringen	211 479	193 861	120 704	120 175	332 183	314 036	18 147	—
Schorndorf	93 367	84 339	400 022	366 385	493 389	450 724	42 665	—
Welzheim	175 596	148 396	163 075	118 404	338 671	266 800	71 871	—
Jagdkreis	2 771 430	2 418 301	4 828 618	3 487 807	7 600 048	5 906 108	1 693 940	—
Biberach	158 113	148 150	467 304	305 186	625 417	453 336	172 081	—
Blaubeuren	38 768	28 631	195 226	136 236	233 994	164 867	69 127	—
Ehingen	39 706	11 131	581 069	475 842	620 775	486 973	133 802	—
Geislingen	426 305	303 841	375 257	208 647	801 562	512 488	289 074	—
Göppingen	309 281	224 652	585 334	378 134	894 615	602 786	291 829	—
Kirchheim	149 077	93 177	539 897	444 428	688 974	537 605	151 369	—
Laupheim	51 661	31 387	880 818	659 168	932 479	690 555	241 924	—
Leutkirch	139 852	101 863	541 061	356 075	680 913	457 938	222 975	—
Münchingen	33 537	30 633	497 670	371 511	531 207	402 144	129 063	—
Ravensburg	189 585	115 134	678 003	444 046	867 588	559 180	308 408	—
Riedlingen	38 547	19 390	609 736	524 835	648 283	544 225	104 058	—
Saulgau	78 036	49 882	437 224	330 896	515 260	380 778	134 482	—
Tetttnang	146 777	125 515	338 323	320 037	485 100	445 552	39 548	—
Ulm	281 092	210 949	2 603 014	2 360 177	2 884 106	2 571 126	312 980	—
Waldfee	220 872	199 062	350 962	201 679	571 834	400 741	171 093	—
Wangen	79 898	68 736	238 156	159 845	218 054	228 581	89 473	—
Donaukreis	2 381 107	1 762 133	9 919 054	7 676 742	12 300 161	9 438 875	2 861 286	—
Württemberg . . .	15 136 495	13 655 716	32 596 931	25 138 726	47 733 426	38 791 442	8 957 306	18 322
							8 938 984	
Desgl. 1898 . . .	13 833 578	12 902 608	30 566 690	23 772 797	44 400 268	36 675 405	7 831 038	106175
„ 1897	13 186 698	11 490 992	28 240 465	22 586 701	41 427 163	34 077 693	7 349 470	—
„ 1896	13 134 612	13 651 227	27 617 187	21 308 525	40 751 799	34 959 752	5 792 047	—
„ 1895	13 465 262	9 657 286	26 843 149	18 480 557	40 308 411	29 137 843	11 170 568	—
„ 1894	11 659 203	9 613 751	23 317 074	18 974 674	34 976 277	28 588 425	6 387 852	—
„ 1893	11 159 169	8 633 328	23 265 444	16 645 176	34 424 613	25 278 504	9 146 109	—
„ 1892	10 639 554	8 044 034	20 898 535	16 503 544	31 538 089	24 547 578	6 990 511	—
„ 1891	9 869 666	7 976 260	19 662 844	14 910 785	29 532 510	22 887 045	6 645 465	—
„ 1890	9 245 482	7 570 378	18 316 015	14 220 285	27 561 497	21 790 663	5 770 834	—
„ 1889	8 894 815	7 165 309	17 252 370	13 507 368	26 147 185	20 672 677	5 474 508	—
„ 1888 ³⁾	7 947 426	6 960 788	14 735 674	11 736 668	22 683 100	18 697 456	3 985 644	—
„ 1887 bezw. 1887/88 ⁴⁾	7 313 641	6 577 428	15 370 909	11 712 419	22 684 550	18 289 847	4 394 703	—
„ 1887 „ 1886/87	8 725 891	8 033 386	13 153 105	10 987 917	21 878 996	19 021 303	2 857 693	—
„ 1886 „ 1885/86	9 119 042	8 711 112	13 234 457	9 659 987	22 353 499	18 371 099	3 982 400	—
„ 1884/85	8 474 626	8 043 618	12 319 423	8 693 843	20 794 049	16 737 461	4 056 588	—
„ 1883/84	7 849 053	7 620 645	9 492 417	7 380 480	17 341 470	15 001 125	2 340 345	—

IX. 2. Geschäftsbetrieb und Vermögensstand der öffentlichen

(Mitgeteilt von dem K. Ministerium des Innern. —

Sparkassen	Zahl der An- nahme- stellen	Min- dest-	Höchst-	Zinsfuß für die Einlagen %	Sparkassenbücher					
		Betrag der Einlagen ²⁾	wurden im Laufes Jahrs		waren am Schluß des Jahrs					
			aus- ge- geben		zu- rück- ge- zogen	über Ein-				
						bis zu 100 <i>M</i>	von 100 bis 200 <i>M</i>	von 200 bis 500 <i>M</i>	von 500 bis 1000 <i>M</i>	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
A. Württembergische										
Württ. Sparkasse ¹⁾ 1899	537	1	5 000	3,6	25 465	19 966	39 444	25 874	39 506	29 111
Desgl. 1898	528	1	5 000	3,6	23 245	18 974	38 263	25 661	38 352	27 911
„ 1897	523	1	5 000	3,6	24 160	18 952	38 495	25 207	37 399	26 129
„ 1896	517	1	5 000	3,6	23 548	17 062	38 667	24 647	35 803	24 208
„ 1895	511	1	5 000	3,6	21 861	16 206	37 836	23 961	34 260	21 934
„ 1894	510	1	5 000	3,6	20 034	16 129	37 178	23 163	33 071	21 091
„ 1893	507	1	5 000	3,6	19 663	15 609	36 553	22 576	32 699	20 356
„ 1892	507	1	5 000	3,6	17 686	15 224	36 104	22 650	31 533	19 716
„ 1891	511	1	5 000	3,6	18 475	18 838	36 022	21 979	31 462	19 432
B. Körperchaftliche										
Bez.-Sparkassen										
Backnang	17	1	1500—3000 ³⁾	3,4	773	614	1 682	661	1 103	1 322
Befigheim	19	1	1 000	3,4	546	367	1 214	540	623	460
Brackenheim	37	1	1 000	3,6	499	416	931	527	816	751
Cannstatt	47	1 bzw. 0,10	1000 bzw. 10 ⁴⁾	3	3 308	526	3 643	676	1 029	708
Eßlingen	16	1	1 000	3,6	820	547	1 028	566	961	1 161
Heilbronn	8	1 bzw. 0,10	1500 bzw. 0,90 ⁵⁾	3,6	2 801	2 089	9 015	2 327	3 100	2 123
Leonberg	23	1	1 000	3,6	645	486	1 430	548	809	1 085
Ludwigsburg	1	1	800	3,6	1 008	869	1 747	1 078	1 844	1 658
Marbach	26	1	1000 bzw. 1500 ⁶⁾	3,2	276	53	206	78	84	37
Maulbronn	28	1	1 000	3,6	414	230	814	362	475	348
Neckarfulm	1	1	1 000	4	476	338	1 934	494	604	217
Stuttgart, Stadt.Sp.-K.	47 ⁹⁾	1 bzw. 0,5	1500—3000 ¹⁰⁾ bzw. 1 <i>M</i> ¹¹⁾	3	8 390	6 180	17 100	5 049	6 268	3 922
Stuttgart, Amt . . .	29	1 bzw. 0,10	2000—3000 ¹²⁾ bzw. 10 <i>M</i> ¹¹⁾	3,6	1 858	1 209	5 863	918	1 373	1 100
Vaihingen	16	1	1 500 ¹³⁾	3,6	517	311	1 215	425	640	690
Waiblingen	2 ¹⁴⁾	1	1 000	3,4	343	214	421	242	376	307
Weinsberg	33	1	1 000	3,3	287	158	730	205	280	245
Neckarkreis (16 Kaffen)	350	.	.	.	22 961	14 607	48 973	14 696	20 384	16 134
Balingen	31	1	1000 bzw. 2000 ¹⁵⁾	3	590	579	2 281	801	1 128	998
Freudenstadt	37	1	2000 „ 3000 ¹⁶⁾	3	401	367	1 023	612	786	338
Herrnberg	6	2	1000 „ 2000 ¹⁵⁾	3,6	416	304	1 005	427	615	609
Horb	1	5	1000 „ 2000 ¹⁵⁾	3,33	87	112	163	127	264	383
Nagold	1	1	1000 „ 2000 ¹⁵⁾	3,5	195	192	204	147	254	252
Neuenbürg	36	1	1000 „ 2000 ¹⁷⁾	3,5	955	597	2 967	784	1 288	1 148
Nürtingen	1	1	1 000	2,0 bzw. 3,5 ¹⁸⁾	646	508	910	676	1 020	860
Oberndorf	6	5	500	3,0	541	628	683	697	1 952	253
Reutlingen	11	1	1 000	3,6	1 605	1 371	2 149	1 407	2 143	1 965
Rottenburg	1	1	2 000	3,5	393	107	159	148	289	236
Spaichingen	1	1	2 000	3,6	111	116	152	146	271	253
Sulz	1	1	1000 bzw. 2000 ¹⁹⁾	2,5 bzw. 3,5 ¹⁹⁾	170	109	181	119	198	205
Tübingen	3	1	1 000	3,5	804	584	2 202	1 188	1 905	825
Tutlingen	23	1	1000 bzw. 1500 ²⁰⁾	2,5; 3,0; 3,4; 3,5 ²¹⁾	447	207	434	355	684	494
Urach	28	1	1500 „ 3000 ²²⁾	3,5	914	676	1 794	992	1 405	1 187
Schwarzw.-Kr.(15Kaff.)	187	.	.	.	8 275	6 457	16 307	8 626	14 202	10 006

¹⁾ Von der Württ. Sparkasse wird diese Statistik erst seit 1891 in vorliegendem Umfang bearbeitet. —²⁾ Soweit bei einzelnen Sparkassen die Einlagen den statutenmäßigen Höchstbetrag übersteigen, rührt dies von zugewachsenen Zinsen her. — ³⁾ Für einen Einleger 1500 \mathcal{M} , für eine Familie 3000 \mathcal{M} , für Gemeinden 2000 \mathcal{M} . —⁴⁾ 0,10 \mathcal{M} Mindest-, 10 \mathcal{M} Höchstbetrag bei der mit der Oberamts Sparkasse Cannstatt seit August 1899 verbundenen Pfennig Sparkasse. — ⁵⁾ Hierunter 1355 \mathcal{M} Kosten der erstmaligen Einrichtung. — ⁶⁾ 0,10 \mathcal{M} Mindest-, 0,90 \mathcal{M} Höchstbetrag bei der mit der Oberamts Sparkasse in Heilbronn verbundenen Pfennig Sparkasse. — ⁷⁾ Letzte Ausgabe für das Dienstgebäude im Wert von 74 000 \mathcal{M} . — ⁸⁾ Im Laufe des Jahres auf 1500 \mathcal{M} erhöht. — ⁹⁾ Einzahl. von 46 Verkaufsstellen für Pfennig Sparwertzeichen. — ¹⁰⁾ Einzelne 1500 \mathcal{M} , Mitglieder einer Familie zu 3000 \mathcal{M} bei der Stadt. Sparkasse Stuttgart. — ¹¹⁾ 0,05 bzw. 0,10 \mathcal{M} Mindest- und 1 \mathcal{M} bzw. 10 \mathcal{M} (vom 1. Juli 1897 an)

Sparkassen im Kalender- und Rechnungsjahr 1899.

Württ. Jahrb. 1899 III S. 144 ff.

im Umlauf lagen ²⁾		Das Einlageguthaben hat im letzten Jahr					Betrag des Verwal- tungs- auf- wands	Betrag der Verwen- dungen für fremde Zwecke aus Mitteln der Kasse	Sparkassen
		zugenommen			abgenommen durch Zurück- ziehung von Einlagen (einschl. gut- gefehrteher Zinsen) um				
		durch Zu- föhrei- bung von Zinsen um	durch neue Ein- lagen um	zu- fammen um					
von über 1000 Mk	über- haupt	Mk	Mk	Mk	Mk	Mk	Mk	Mk	
12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.		1.
Sparkasse.									
29 934	163 869	3 527 422	15 136 495	18 663 917	13 655 716	190 524	—	—	Württ. Sparkasse. ¹⁾
28 183	158 370	3 368 054	13 833 578	17 201 632	12 902 608	187 673	—	—	Desgl. 1898.
26 869	154 099	3 200 963	13 186 698	16 387 661	11 490 992	181 371	—	—	„ 1897.
25 546	148 871	3 105 132	13 134 612	16 239 744	13 651 227	175 045	—	—	„ 1896.
24 394	142 385	2 895 225	13 465 262	16 360 487	9 657 287	164 072	—	—	„ 1895.
22 227	136 730	2 725 880	11 659 203	14 385 083	9 613 751	148 960	—	—	„ 1894.
20 641	132 825	2 524 920	11 159 169	13 684 089	8 633 328	150 421	—	—	„ 1893.
18 768	128 771	2 351 561	10 639 554	12 991 115	8 044 034	140 419	—	—	„ 1892.
17 414	126 309	2 195 019	9 869 666	12 064 685	7 976 263	132 782	—	—	„ 1891.
(Bezirks-) Sparkassen.									
555	5 323	85 898	550 826	636 724	525 237	5 037	—	—	Bez.-Sparkass.
—	2 837	19 980	166 835	186 815	130 374	2 776	—	—	Backnang.
756	3 781	60 379	298 194	358 573	308 692	4 054	—	—	Befigheim.
511	6 567	42 601	443 748	486 349	339 102	5 709 ⁵⁾	—	—	Brackenheim.
407	4 123	42 377	410 673	453 050	335 873	3 335	—	—	Cannstatt.
1 513	18 078	152 784	1 526 808	1 679 592	1 470 270	12 325	—	—	Eßlingen.
—	3 872	31 548	385 521	417 069	334 162	3 572	—	—	Heilbronn.
171	6 498	76 581	464 473	541 054	464 002	8 792	412 ⁷⁾	—	Leonberg.
15	420	1 430	67 193	68 623	11 845	489	—	—	Ludwigsburg.
135	2 134	21 101	144 594	165 695	123 981	1 553	—	—	Marbach.
193	3 442	25 181	145 000	170 181	110 098	1 507	—	—	Maulbronn.
3 747	36 086	324 925	4 868 085	5 193 010	4 183 192	25 109	—	—	Neckarfulm.
2 061	11 314	160 182	1 096 639	1 256 821	924 868	11 000	3 000	—	Stuttgart, Stadt, Sp.-K.
517	3 487	41 800	300 143	341 943	261 928	2 866	810	—	Stuttgart, Amt.
128	1 474	13 377	162 958	176 335	125 613	1 420	—	—	Vaihingen.
113	1 573	12 609	121 357	133 966	103 914	1 719	—	—	Waiblingen.
10 822	111 009	1 112 753	11 153 047	12 265 800	9 753 151	91 263	4 222	—	Weinsberg.
202	5 410	55 334	352 366	407 700	394 820	4 004	2 000	—	Neckarkreis.
82	2 841	25 148	184 394	209 542	125 980	2 173	—	—	Balingen.
99	2 755	30 980	266 171	297 151	214 636	2 051	—	—	Freudenstadt.
2	939	15 530	132 637	148 167	82 297	1 780	—	—	Herrenberg.
207	1 064	14 801	121 923	136 724	66 909	1 451	—	—	Horb.
359	6 546	49 692	419 500	469 192	330 553	4 109	—	—	Nagold.
761	4 227	65 819	390 869	456 688	320 813	4 009	—	—	Neuenbürg.
16	3 601	39 623	236 571	276 194	248 785	3 610	10 000	—	Nürtingen.
1 643	9 307	146 101	1 074 954	1 221 055	1 257 704	9 843	—	—	Oberndorf.
253	1 085	15 775	240 570	256 345	92 593	—	—	—	Reutlingen.
262	1 084	16 626	81 116	97 742	86 605	1 892	2 000	—	Rottenburg.
129	832	10 726	103 359	114 085	73 962	613	—	—	Spaichingen.
71	6 191	46 801	365 431	412 232	244 533	3 664	—	—	Sulz.
341	2 308	30 808	333 219	364 027	177 064	1 878	20	—	Tübingen.
1 245	6 623	107 056	609 559	716 615	503 772	7 073	—	—	Tuttlingen.
5 672	54 813	670 820	4 912 639	5 583 459	4 221 026	48 150	14 020	—	Urach.
									Schwarzwaldkreis.

Höchstbetrag in Stuttgart Stadt und Amt. — ¹²⁾ Einzelne, Vereine etc. 2000 Mk, für Familien zuf. 3000 Mk — ¹³⁾ Die Zinsen dürfen bis zum Betrag von 2000 Mk einschl. Einlage anwachsen. — ¹⁴⁾ 1 Ortsparpfeleger in Windenden. — ¹⁵⁾ Einzelne 1000 Mk, Mitglieder einer Familie zuf. 2000 Mk — ¹⁶⁾ Einzelne 2000, für Familien zuf. 3000 Mk — ¹⁷⁾ Einzelne 1000 Mk, Familien 1500 Mk, Körperschafts-, Pflögenschaftskassen etc. bis zu 2000 Mk — ¹⁸⁾ Der Zinsfuß beträgt, wenn die Einlage steht: nicht länger als 6 Monate 2,0%, sonst im allgemeinen 3,5%. — ¹⁹⁾ Desgleichen 2,5% bzw. 3,5%. — ²⁰⁾ Einzelne 1000 Mk, Familien 1500 Mk — ²¹⁾ Der regelmäßige Zinsfuß ist 3,5% für Dienstboten etc., 3,4% für Pflögenschaften etc., 3,0% für selbständige Personen, 2,5% für Einlagen von Verschollenen. — ²²⁾ Einzelne 1500 Mk, Mitglieder einer Familie zuf. 3000 Mk

(Noch) IX. 2. Geschäftsbetrieb und Vermögensstand der öffent-

Sparkassen	Vermögensstand der Kasse						
	Betrag des Aktiv- vermögens 2 a)	hiez u kommen		Betrag des Passivvermögens			Betrag des Reserve- fonds 2 a)
		Stück- zinse 2 b)	Wert der Liegen- schaften u. des In- ventars	Guthaben der Einleger einschl. gutgefchr. Zinsen	Sonstige Passiven 4)	im ganzen	
1.	20.	20 a.	20 b.	21.	22.	23.	24.
A. Württembergische							
Württ. Sparkasse 1) 1899	108 471 351	1 813 136	739 819 3)	103 105 879	484 966	103 590 845	4 880 506
Desgl. 1898	105 762 673	1 670 652	544 693	98 097 675	468 443	98 566 118	4 981 210
„ 1897	101 220 395	1 606 161	109 000	93 798 650	449 705	94 248 355	5 256 879
„ 1896	96 087 367	1 592 084	109 000	88 901 981	427 328	89 329 309	5 056 974
„ 1895	93 227 920	1 515 036	109 000	86 313 464	405 825	86 719 289	4 884 595
„ 1894	84 704 405	1 441 528	109 000	79 610 264	385 346	79 995 610	4 708 795
„ 1893	79 811 305	1 238 158	111 450	74 838 933	365 843	75 204 776	4 606 529
„ 1892	74 480 520	1 136 399	113 900	69 788 174	347 268	70 135 442	4 345 078
„ 1891	69 284 075	1 034 901	109 000	64 841 094	329 578	65 170 672	4 113 403
B. Körperschaftliche							
Bezirks-Sparkassen							
Backnang	2 739 656	16 968	38 800	2 630 917	10 000	2 640 917	98 739
Befigheim	679 392	2 444	—	653 262	—	653 262	26 130
Brackenheim	1 964 221	—	—	1 877 785	—	1 877 785	86 436
Cannstatt	1 514 202	27 349	—	1 440 617	—	1 440 617	73 585
Eßlingen	1 822 096	—	—	1 770 270	—	1 770 270	51 826
Heilbronn	5 402 610	—	77 968	5 154 569	5 034	5 159 603	243 007
Leonberg	1 322 636	24 164	—	1 291 466	—	1 291 466	31 170
Ludwigsburg	2 535 185	46 408	—	2 299 844	—	2 299 844	235 341
Marbach	84 637	—	—	85 127	92	85 219	— 5)
Maulbronn	648 041	2 296	—	625 573	—	625 573	22 468
Neckarfulm	686 811	13 090	—	683 284	—	683 284	3 527
Stuttgart, Städt. Spark.	11 757 493	152 262	—	11 295 185	9 560	11 304 745	452 748
Stuttgart, Amt	5 504 669	—	—	5 005 752	—	5 005 752	498 917
Vaihingen	1 569 392	10 306	—	1 485 773	1 045	1 486 818	82 574
Waiblingen	556 295	—	—	538 557	15 088	553 645	2 650
Weinsberg	418 336	—	—	415 919	—	415 919	2 417
Neckarkreis (16 Kassen)	39 205 672	295 287	116 768	37 253 900	40 819	37 294 719	1 910 953 5)
Balingen	2 030 712	—	—	1 930 433	—	1 930 433	100 279
Freudenftadt	966 181	—	—	921 188	—	921 188	44 993
Herrenberg	1 103 463	—	—	1 064 590	—	1 064 590	38 873
Horb	520 034	—	—	519 333	—	519 333	701
Nagold	590 472	—	—	582 127	—	582 127	8 345
Neuenbürg	1 989 169	—	—	1 918 228	160	1 918 388	70 781
Nürtingen	2 142 540	—	—	2 013 973	—	2 013 973	128 567
Oberndorf	1 477 209	—	—	1 380 660	—	1 380 660	96 549
Reutlingen	4 409 392	—	—	4 331 050	—	4 331 050	78 342
Rottenburg	572 271	—	—	567 373	—	567 373	4 898
Spaichingen	787 693	—	—	720 061	—	720 061	67 632
Sulz	394 543	—	—	390 189	—	390 189	4 354
Tübingen	1 649 636	—	—	1 471 709	—	1 471 709	177 927
Tuttlingen	1 109 258	—	—	1 080 756	164	1 080 920	28 338
Urach	3 407 833	—	—	3 296 559	—	3 296 559	111 274
Schwarzwaldkreis (15 Kassen)	23 150 406	—	—	22 188 229	324	22 188 553	961 853

¹⁾ Siehe Anm. 1 auf S. 144. — ^{2a)} Ohne Einrechnung von Stückzinsen (f. Sp. 20 a und 24). — ^{2b)} Soweit sie berechnet sind. — ³⁾ Darunter 630 819 M, Wert der zum Bau eines neuen Anstaltsgebäudes erworbenen Liegenschaft. — ⁴⁾ Pensionsfonds für die Beamten. — ⁵⁾ Das Passivvermögen übersteigt das Aktivvermögen

lichen Sparkassen im Kalender- und Rechnungsjahr 1899.

am Schluß des Rechnungsjahrs

Vom Vermögen der Kasse sind zinsbar angelegt					Durchschn. Zinsfuß für aus- geleihte Kapi- talien	Betrag der un- verzins- lichen Aus- stände	Kassen- bestand	Sparkassen
gegen Schuld- scheine mit doppelter unterpfänd- licher Sicherheit	gegen Schuld- scheine in- länd. öffent- licher Körpers- schaften	in Papieren auf den Inhaber	auf andere Weise	im ganzen	%	ℳ	ℳ	1.
25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	
Sparkasse.								
61 484 812	16 616 745	28 466 086	951 131	107 518 774	3,97	—	952 577	Württ. Sparkasse ¹⁾ 1899.
59 152 075	14 742 985	28 188 878	532 845	102 616 783	3,92	—	930 545	Desgl. 1898.
57 247 244	13 254 946	27 241 877	830 063	98 574 130	3,89	—	931 104	„ 1897.
55 703 347	11 157 740	26 354 915	228 252	93 444 254	3,93	—	942 029	„ 1896.
50 958 847	9 809 717	28 104 744	1 383 771	90 287 080	3,99	—	1 316 804	„ 1895.
49 519 110	8 781 842	23 908 135	1 204 488	83 413 575	4,12	—	1 290 831	„ 1894.
46 327 136	7 749 546	23 650 058	1 130 255	78 856 995	4,15	—	954 310	„ 1893.
43 415 348	6 366 811	22 868 020	911 789	73 561 968	4,17	—	918 552	„ 1892.
42 290 235	5 210 109	20 143 164	689 115	68 332 623	4,19	—	951 452	„ 1891.
(Bezirks-) Sparkassen.								
2 268 414	346 406	3 000	92 840	2 710 660	3,99	25 987	3 009	Bez.-Sparkassen.
620 288	36 200	—	507	656 995	3,98	11 308	11 089	Backnang.
1 862 508	69 615	—	—	1 932 123	4,09	14 421	17 677	Befigheim.
1 143 512	308 450	39 500	—	1 491 462	4,00	1 953	20 787	Brackenheim.
1 651 783	132 102	—	9 667	1 793 552	4,10	7 634	20 910	Cannstatt.
5 027 718	116 400	63 400	35 000	5 242 518	4,02	132 943	27 149	Eßlingen.
912 603	237 218	53 878	104 249	1 307 948	4,05	776	13 912	Heilbronn.
2 307 075	53 026	20 000	75 539	2 455 640	4,02	64 670 ²⁾	14 875	Leonberg.
73 465	3 000	—	—	76 465	4,00	336	7 836	Ludwigsburg.
584 027	32 850	10 000	10 610	637 487	4,00	694	9 860	Marbach.
660 600	3 700	—	—	664 300	4,29	5 872	16 639	Maulbronn.
10 074 649	616 340	754 392	237 126	11 682 507	3,88	1 340 ³⁾	73 646	Neckarfulm.
4 400 394	509 335	250 000	267 902	5 427 631	3,96	28 855	48 183	Stuttgart, Städt. Sp.-K.
1 256 254	6 774	20 000	241 790	1 524 818	4,00	21 909	22 665	Stuttgart, Amt.
541 482	1 860	10 000	—	553 342	4,00	2 953	—	Vaihingen.
398 051	6 725	—	—	404 776	4,20	5 830	7 730	Waiblingen.
33 782 823	2 480 001	1 224 170	1 075 230	38 562 224	4,04	327 481	315 967	Weinsberg.
623 571	1 034 328	312 000	23 400	1 993 299	3,79	1 413	36 000	Neckarkreis.
762 051	126 012	55 000	6 665	949 728	3,91	8 064	8 389	Balingen.
837 597	20 840	194 500	40 985	1 093 922	3,98	1 654	7 887	Freudenstadt.
401 408	85 565	20 000	4 771	511 744	3,90	—	8 290	Herrenberg.
465 982	90 770	—	19 644	576 396	4,06	369	13 707	Horb.
1 485 158	329 401	110 700	30 000	1 955 259	3,97	5 061	28 849	Nagold.
1 862 920	149 575	93 000	—	2 105 495	3,97	1 147	35 898	Neuenbürg.
1 010 285	189 760	254 600	—	1 454 645	3,75	112	22 452	Nürtingen.
2 702 367	1 275 075	352 900	—	4 330 342	3,86	33 413	45 637	Oberndorf.
502 851	13 000	17 000	19 705	552 556	4,06	12 844	6 871	Reutlingen.
672 737	21 500	—	60 296	754 533	4,10	4 013	29 147	Rottenburg.
308 783	76 144	—	—	384 927	4,00	8 056	1 560	Spaichingen.
1 420 083	45 283	139 000	—	1 604 366	4,00	1 342	43 928	Sulz.
565 200	355 500	182 000	—	1 102 700	3,78	588	5 970	Tübingen.
2 491 166	285 727	620 476	4 084	3 401 453	3,87	1 484	4 896	Tuttlingen.
16 112 159	4 098 480	2 351 176	209 550	22 771 365	3,93	79 560	299 481	Urach.
								Schwarzwaldkreis.

bei Marbach um den Betrag von 582 ℳ. — ²⁾ Darunter 6 600 ℳ restlicher Vorschuß an die Amtspflege zur Bezahlung von Amtsvergleichskosten. — ³⁾ Ausstehender Zinsrest von 3 Schuldern der Sparkasse.

(Noch) IX. 2. Geschäftsbetrieb und Vermögensstand der öffentl.

Sparkassen	Zahl der An- nahme- stellen	Min- deft-	Höchst-	Zins- fuß für die Ein- lagen	Sparkassenbücher					
					wurden im Laufd. Jahrs		waren am Schluß des Jahrs			
		Betrag der Einlagen ¹⁾			aus- ge- geben	zu- rück- ge- zogen	über Ein-			
							bis zu 100 <i>ℳ</i>	von 100 bis 200 <i>ℳ</i>	von 200 bis 500 <i>ℳ</i>	von 500 bis 1000 <i>ℳ</i>
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
Bez.-Sparkaff.							B. (Noch) Körperschaftliche			
Aalen	4	1	3 000	3,5	426	245	843	314	457	362
Crailsheim	1	1	1500 bezw. 3 000 ²⁾	3,5	595	394	1 179	605	932	694
Ellwangen	29	1	500 „ 1 000 ³⁾	3,5	701	405	1 795	755	1 087	1 227
Gaildorf	23	0, 20; 1 ³⁾	1 000 „ 3 000 ⁴⁾	3,5	713	523	3 045	925	1 236	732
Gerabronn	34	2	1 000 „ 1 500 ⁵⁾	3,5	478	404	2 799	724	845	312
Gmünd	30	1	1 000 „ 3 000 ⁶⁾	3,2	1 204	2 036	2 975	1 647	1 412	1 117
Hall	28	1	1 000	3,0; 3,5 ¹⁰⁾	382	439	1 890	718	998	549
Heidenheim	24	2	1 000 bezw. 2 000 ⁹⁾	3,3	1 336	1 012	2 110	1 101	1 900	2 091
Mergentheim	16	2	1 000	3,4	662	433	2 571	863	1 128	1 003
Neresheim	31	1	1 000	3,0	292	286	929	305	395	378
Öhringen	43	1	1 000	3,0	268	216	803	250	316	165
Schorndorf	1	1	1 000	3,25	852	312	1 575	683	1 033	1 043
Welzheim	2	1	2 000	3,25	196	149	629	177	319	259
Jagstkreis (13 Kaff.)	266	.	.	.	8 105	6 854	23 143	9 067	12 058	9 932
Biberach	4	1	1 500	3,5	896	484	1 528	825	1 050	601
Blaubeuren	41	1	800 ¹⁰⁾	3,6	482	388	1 303	747	929	707
Ehingen	10	1	1 200	3,5	665	562	1 009	601	1 222	1 191
Geislingen	32	0, 10; 1 ⁴⁾	1 600	3,4	427	382	2 361	619	1 052	646
Göppingen	1	2	1 500	3,5	943	633	1 086	953	1 602	1 135
Kirchheim	18	1	500	3,24	1 352	1 076	2 194	1 271	2 032	1 889
Laupheim	1	1	1 500	3,5	960	695	1 300	808	1 379	1 094
Leutkirch	1	0, 10; 3 ¹¹⁾	1 000 bezw. 2 000 ¹¹⁾	3,6	511	346	1 225	628	1 078	969
Münzingen	1	2	1 500 ¹²⁾	3,5	550	321	1 119	556	951	803
Ravensburg	1	1	2 000 ¹³⁾	3,5	666	447	1 002	728	1 405	1 066
Riedlingen	44	1	1 000 bezw. 2 000 ¹⁴⁾	3,0-4,0 ¹⁶⁾	718	599	558	771	1 203	1 190
Saulgau	3	2	1 200	3,5	508	397	1 012	882	998	1 238
Tettnang	1	5	1 000	3,5	826	311	421	391	724	1 599
Ulm	73	1	1 000	3,5	3 283	3 121	3 862	2 676	4 537	3 902
Waldfee	31	2	1 200	3,5	535	241	467	321	501	398
Wangen	24	5	1 700	3,5	314	206	777	414	691	464
Donaukreis (16 Kaff.)	286	.	.	.	13 636	10 209	21 224	13 191	21 354	18 892
Summe B (60 Kaff.)	1 089	.	.	.	52 977	38 127	109 647	45 580	67 998	54 964
Desgl. 1898 (59 Kaff.)	1 015	.	.	.	46 212	37 085	104 724	44 011	65 385	52 325
„ 1897 (59 „)	1 014	.	.	.	46 112	37 165	103 344	42 854	63 292	49 341
„ 1896 (58 „)	975	.	.	.	44 841	33 799	102 396	41 315	60 857	47 849
„ 1895 (58 „)	943	.	.	.	47 761	33 254	98 375	40 004	58 762	45 906
„ 1894 (55 „)	875	.	.	.	40 321	32 766	93 538	38 621	56 231	42 823
„ 1893 (55 „)	879	.	.	.	40 319	29 876	91 131	36 612	54 771	41 870
„ 1892 (53 „)	854	.	.	.	38 852	30 635	89 508	35 097	52 347	39 135
„ 1891 (53 „)	862	.	.	.	37 068	28 411	87 507	33 753	50 956	37 025
„ 1890 (52 „)	859	.	.	.	36 293	28 072	85 660	32 628	49 648	34 847
„ 1889 (51 „)	866	.	.	.	35 213	27 003	82 995	31 685	47 409	34 906
„ ¹⁰⁾ 1888 (51 „)	849	.	.	.	30 467	24 654	81 373	30 297	44 855	32 001

¹⁾ Siehe Anm. 2 auf Seite 144. — ²⁾ Vom 28. September 1899 an ist der Höchstbetrag der Einlagen auf 3000 *ℳ* festgesetzt. — ³⁾ 20 Pf. in Marken, 1 *ℳ* in Geld. — ⁴⁾ Die Pfennigsparkassen nehmen Einlagen von 10 Pf. an. — ⁵⁾ Die Einlagen von Pfluggesellschaften, öffentlichen Verwaltungen und Privatvereinen dürfen den Betrag von 500 *ℳ* nicht übersteigen, der allgemeine Höchstbetrag ist 1000 *ℳ*. — ⁶⁾ Die Einlagen von Pfluggesellschaften und öffentlichen Kassen dürfen den Betrag von 2000 *ℳ* nicht übersteigen; das Maximum für Einzelne beträgt 1000 *ℳ*, für Familien 3000 *ℳ*. — ⁷⁾ Die Einlagen von Pfluggesellschaften, öffentlichen Verwaltungen und Privatvereinen, welche gemeinnützige Zwecke verfolgen, dürfen den Betrag von 1500 *ℳ* erreichen. — ⁸⁾ Normaler Höchstbetrag 1000 *ℳ*; darüber hinaus sind Einlagen von Erbsparnissen bis zu weiteren 2000 *ℳ* zulässig. — ⁹⁾ Höchstbetrag der Einlagen für

lichen Sparkassen im Kalender- und Rechnungsjahr 1899.

im Umlauf		Das Einlageguthaben hat im letzten Jahr				Betrag des	Betrag der	Sparkassen
lagen ¹⁾	überhaupt	zugenommen			abgenommen durch Zurückziehung von Einlagen (einschl. gutgeschriebener Zinsen) um	Verwaltungs- aufwands	Verwendungen für fremde Zwecke aus Mitteln der Kasse	
		durch Zurechreib. von Zinsen um	durch neue Einlagen um	zusammen um				
von über 1000 Mk		Mk	Mk	Mk	Mk	Mk	Mk	
12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	1.
(Bezirks-) Sparkassen.								
105	2 081	25 962	242 665	268 627	139 235	1 648	—	Bez.-Sparkass.
846 ¹⁾	4 256	52 499	474 094	526 593	303 165	3 510	—	Aalen.
—	4 864	53 542	340 626	394 168	248 899	2 686	—	Crailsheim.
606	6 544	67 207	353 238	420 445	253 335	5 812	—	Ellwangen.
192 ¹⁾	4 872	27 577	113 590	141 167	86 636	2 615	1 828	Gaildorf.
286	7 437	82 578	703 936	786 514	645 199	6 802	6 194	Gerabronn.
396	4 551	45 092	184 251	229 343	226 056	2 463	10 109	Gmünd.
1 345 ¹⁾	8 547	101 115	754 804	855 919	632 080	7 508	4 571	Hall.
—	5 565	56 823	314 329	371 152	224 650	3 567	150	Heidenheim.
—	2 007	3 042	147 847	150 889	123 588	1 651	—	Mergentheim.
107 ¹⁾	1 641	10 131	110 573	120 704	120 175	1 436	—	Neresheim.
—	4 334	29 795	370 227	400 022	366 385	2 800	—	Öhringen.
268	1 652	12 132	150 943	163 075	118 404	1 450	—	Schorndorf.
4 151	58 351	567 495	4 261 123	4 828 618	3 487 807	43 948	22 852	Weilzheim.
404	4 408	58 841	408 463	467 304	305 186	4 008	—	Jagtkreis.
3 ¹⁰⁾	3 689	13 187	182 039	195 226	136 236	3 143	—	Biberach.
998	5 021	100 045	481 024	581 069	475 842	4 639	—	Blaubeuren.
366	5 044	45 371	329 886	375 257	208 647	3 098	150	Ehingen.
885	5 661	58 728	526 606	585 334	378 134	4 399	3 133 ¹⁷⁾	Geislingen.
64 ¹⁾	7 450	61 333	478 564	539 897	444 428	3 996	—	Göppingen.
1 364	5 945	91 802	789 016	880 818	659 168	8 386	—	Kirchheim.
871	4 771	106 866	434 195	541 061	356 075	6 306	23 145 ¹⁸⁾	Laupheim.
662	4 091	55 162	442 508	497 670	371 511	4 339	—	Leutkirch.
1 077	5 278	74 013	603 990	678 003	444 046	7 836	18 110	Münzingen.
1 239	4 961	85 835	523 901	609 736	524 835	3 629	1 150	Ravensburg.
691	4 821	46 716	390 508	437 224	330 896	3 733	2 400	Riedlingen.
1	3 136	13 078	325 245	338 323	320 037	3 144	7 692	Saulgau.
1 639	16 666	212 711	2 390 303	2 603 014	2 360 177	11 753	19 629	Tettnang.
480	2 167	25 399	325 563	350 962	201 679	2 416	—	Ulm.
384	2 730	51 951	186 205	238 156	159 845	3 777	7 500	Waldsee.
11 178	85 839	1 101 038	8 818 016	9 919 054	7 676 742	78 602	82 919	Wangen.
31 823	310 012	3 452 106	29 144 825	32 596 931	25 138 726	261 963	124 013	Donaukreis.
28 032	294 477	3 167 865	27 398 825	30 566 690	23 772 797	248 355	117 430	Summe B.
25 858	284 689	3 083 835	25 156 630	28 240 465	22 586 701	235 873	162 875	Desgl. 1898.
23 212	275 629	2 870 865	24 746 322	27 617 187	21 308 525	237 217	254 272	" 1897.
21 646	264 693	2 717 539	24 125 610	26 843 149	19 480 557	229 978	89 080	" 1896.
18 973	250 186	2 536 023	20 781 051	23 317 074	18 974 674	215 383	130 717	" 1895.
17 296	241 680	2 363 276	20 902 168	23 265 444	16 645 176	206 604	78 733	" 1894.
15 073	231 160	2 189 433	18 709 102	20 898 535	16 503 544	195 199	102 435	" 1893.
13 804	223 045	2 059 936	17 602 908	19 662 844	14 910 785	192 290	65 001	" 1892.
11 906	214 689	1 939 200	16 376 815	18 316 015	14 220 285	181 007	76 845	" 1891.
10 460	207 455	1 865 339	15 387 031	18 252 370	13 507 368	176 272	135 303	" 1890.
9 946	198 175	1 692 903	13 042 771	14 735 674	11 736 668	157 680	106 000	" 1889.
								" 1888.

Einzelne 1000 M., für Familien und Gemeinden 2000 M. — ¹⁰⁾ Schulsparkassen dürfen Einlagen über 800 M. machen. — ¹¹⁾ Für Kassen: Mindestbetrag 10 M., Höchstbetrag 1000 M. — ¹²⁾ Eine Familie kann nicht mehr als 1500 M. einschließlich Zinsen einlegen. — ¹³⁾ Die ärmere Volksklasse ist unbefristet. — ¹⁴⁾ Einzelne 1000 M., Familien 2000 M. — ¹⁵⁾ Bis 300 M. 3,5%, höhere Beträge 3%. — ¹⁶⁾ Zinsfuß für gerichtlich bestellte Pflugesellschaften 3,5% für Einleger, welche nicht der ärmeren oder dienenden Klasse angehören 3%. — ¹⁷⁾ Vermögen der Bezirkskrankenkassenpflegschaften. — ¹⁸⁾ Beitrag zum Bau eines neuen Bezirkskrankenhauses 21 239 M. — ¹⁹⁾ Vgl. Würt. Jahrb. 1889 I. 1. Heft S. 124 Anm. 1.

(Noch) IX. 2. Geschäftsbetrieb und Vermögensstand der öffent-

Vermögensstand der Kasse							
Sparkassen	Betrag des Aktiv- ver- mögens ^{1a)}	hiezukommen		Betrag des Passivvermögens			Betrag des Reserve- fonds ^{1a)}
		Stück- zinse ^{1b)}	Wert der Liegen- schaften u. des In- ventars	Guthaben der Einleger einschl. gut- gefahr. Zinsen	Sonstige Passiven	im ganzen	
1.	20.	20 a.	20 b.	21.	22.	23.	24.
(Noch) B. Körperchaftliche							
Bezirks-Sparkassen							
Aalen	849 472	—	—	815 961	8 862	824 823	24 649
Crailsheim	2 262 183	13 781	—	2 216 230	—	2 216 230	45 953
Ellwangen	1 710 254	11 208	—	1 650 226	—	1 650 226	60 028
Gaildorf	2 132 265	—	—	2 076 792	—	2 076 792	55 473
Gerabronn	944 870	—	—	918 767	1 668	920 435	24 435
Gmünd	2 868 378	—	79 855	2 731 933	714 ²⁾	2 732 647	135 731
Hall	1 756 060	—	45 000	1 499 000	465	1 499 465	256 595
Heidenheim	4 065 778	69 633	17 143	3 966 560	19 890	3 986 450	79 328
Mergentheim	2 244 648	7 385	300	2 170 798	14 149	2 184 947	59 701
Neresheim	535 266	1 888	700	509 693	—	509 693	25 573
Öhringen	402 116	2 642	—	389 656	2 839	392 495	9 621
Schorndorf	1 387 821	—	500	1 290 557	20 959	1 311 516	76 305
Welzheim	861 325	—	—	828 818	—	828 818	32 507
Jagdkreis (13 Kassen) . .	22 020 436	106 537	143 498	21 064 991	69 546	21 134 537	885 899
Biberach	1 905 080	—	14 000	1 823 097	2 057	1 825 154	79 926
Blaubeuren	1 308 938	—	39	1 271 087	—	1 271 087	37 851
Ehingen	3 156 632	—	16 368	3 004 070	—	3 004 070	152 562
Geislingen	1 498 122	—	1 400	1 455 493	948	1 456 441	41 681
Göppingen	2 856 155	—	69 090	2 739 625	—	2 739 625	116 530
Kirchheim	2 295 630	—	5 425	2 151 673	147	2 151 820	143 810
Laupheim	3 549 896	—	—	3 400 314	—	3 400 314	149 582
Leutkirch	3 412 687	—	—	3 195 354	—	3 195 354	217 333
Münzingen	1 979 501	—	34 179	1 870 591	10 000	1 880 591	98 910
Ravensburg	3 608 581	—	—	3 481 094	—	3 481 094	127 487
Riedlingen	3 266 279	—	—	3 023 526	—	3 023 526	242 753
Saulgau	2 339 474	—	—	2 176 327	—	2 176 327	163 147
Tettnang	1 859 622	—	—	1 741 589	56 431	1 798 020	61 602
Ulm	7 387 296	—	45 000	6 902 397	—	6 902 397	484 899
Waldfee	1 121 658	—	—	1 090 074	30 000	1 120 074	1 584
Wangen	1 699 694	—	21 640	1 587 431	—	1 587 431	112 263
Donaukreis (16 Kassen) . .	43 245 245	—	207 141	40 913 742	99 583	41 013 325	2 231 920
Summe B (60 Kassen) . .	127 621 759	401 824	467 407	121 420 862	210 272	121 631 134	5 990 625
Desgl. 1898 (59 Kassen)	119 786 226	369 605 ^{1b)}	437 381	113 727 947	337 033	114 064 980	5 721 246
„ 1897 (59 „)	112 882 332	327 799 ^{1b)}	311 068	106 916 052	517 324	107 433 376	5 448 956
„ 1896 (58 „)	106 577 435	.	.	101 304 901	174 662	101 479 563	5 097 872
„ 1895 (58 „)	100 036 086	.	.	94 926 219	136 912	95 063 131	4 972 955
„ 1894 (55 „)	92 387 304	.	.	87 542 525	151 399	87 693 924	4 693 380
„ 1893 (55 „)	87 742 095	.	.	83 190 830	190 350	83 381 180	4 360 915
„ 1892 (53 „)	80 782 516	.	.	76 559 367	163 501	76 722 868	4 059 648
„ 1891 (53 „)	76 070 313	.	.	72 112 564	176 788	72 289 352	3 780 961
„ 1890 (52 „)	71 284 002	.	.	67 351 499	142 905	67 494 404	3 789 598
„ 1889 (51 „)	66 865 761	.	.	63 218 705	136 648	63 382 353	3 483 408
„ *) 1888 (51 „)	62 865 279	.	.	59 417 798	163 289	59 581 087	3 284 192

^{1a)} Ohne Einrechnung von Stückzinsen (siehe Sp. 20 a und 24). — ^{1b)} Soweit solche berechnet sind.
 — ²⁾ Nicht eingelöste Sparmarken. — ³⁾ Hierunter 108 000 \mathcal{M} unverzinsliche Krankenhausschuld. — ⁴⁾ Un-

lichen Sparkassen im Kalender- und Rechnungsjahr 1899.

am Schluß des Rechnungsjahrs

Vom Vermögen der Kasse sind zinsbar angelegt					D'lehn. Zinsfuß für aus- gelieh. Kapi- talien	Betrag der un- verzins- lichen Aus- stände	Kassen- bestand	Sparkassen
gegen Schuld- scheine mit doppelter unterpfändl. Sicherheit	gegen Schuld- scheine inlän- disch. öffentl. Körper- schaften	in Papieren auf den Inhaber	auf andere Weise	im ganzen				
<i>Mk.</i>	<i>Mk.</i>	<i>Mk.</i>	<i>Mk.</i>	<i>Mk.</i>	%	<i>Mk.</i>	<i>Mk.</i>	
25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	1.

(Bezirks-) Sparkassen.

832 172	17 300	—	—	849 472	4,00	—	—	Bez.-Sparkass.
2 127 579	30 730	—	71 920	2 230 229	3,77	8 609	23 345	Aalen.
1 375 791	100 470	205 084	17 518	1 698 863	3,97	1 406	9 985	Crailsheim.
1 929 410	121 530	—	—	2 050 940	4,00	18 586	62 739	Ellwangen.
941 386	1 000	1 000	—	943 386	4,00	1 065	419	Geraßbronn.
2 653 622	119 848	60 000	—	2 833 470	3,97	—	34 908	Gmünd.
1 094 174	517 135	114 400	—	1 725 709	3,86	5 226	25 125	Hall.
2 608 718	713 955	359 900	378 363	4 060 941	3,66	—	4 837	Heidenheim.
1 927 418	294 908	—	10 115	2 232 441	3,75	12 207	—	Mergentheim.
463 176	42 258	16 000	—	521 434	4,26	1 785	12 047	Neresheim.
310 000	76 500	15 000	—	401 500	3,93	616	—	Öhringen.
1 091 913	258 165	—	32 519	1 382 597	3,85	5 224	—	Schorndorf.
751 347	88 103	—	—	839 450	3,96	5 087	16 788	Welzheim.
18 106 706	2 381 902	771 384	510 440	21 770 432	3,92	59 811	190 193	Jagtkreis.
1 182 628	495 536	187 000	—	1 865 164	3,93	1 734	38 182	Biberach.
1 197 707	23 100	79 500	1 721	1 302 028	4,00	—	6 910	Blaubeuren.
2 631 927	273 373	—	32 169	2 937 469	4,00	119 179 ^{a)}	99 984	Ehingen.
1 361 604	103 075	10 000	—	1 474 679	4,04	399	23 044	Geislingen.
950 887	181 800	1 674 200	1 078	2 807 965	3,75	2 662	45 528	Göppingen.
1 459 186	391 087	313 321	96 534	2 260 128	3,75	25 000 ^{a)}	10 502	Kirchheim.
2 806 804	381 501	163 200	176 978	3 528 483	3,94	1 525	19 888	Laupheim.
3 027 533	261 091	58 200	—	3 346 824	3,90	—	65 863	Leutkirch.
1 788 009	190 778	—	—	1 978 787	3,75	62	652	Münzingen.
3 518 600	6 050	—	—	3 524 650	4,00	52 150	31 781	Ravensburg.
3 055 323	90 942	60 000	400	3 206 665	4,00	1 826	57 788	Riedlingen.
2 194 017	59 876	—	—	2 253 893	4,00	3 420	82 161	Saulgau.
1 792 412	15 300	—	—	1 807 712	4,00	51 910 ^{a)}	—	Tettnang.
5 377 709	1 121 264	792 100	68 077	7 359 150	3,76	2 780	25 366	Ulm.
1 063 374	26 600	—	4 193	1 094 167	4,00	5 624	21 867	Waldsee.
1 678 427	2 200	—	686	3 681 313	4,01	—	18 381	Wangen.
35 086 147	3 623 573	3 337 521	381 836	42 429 077	3,93	268 271	547 897	Donaukreis.
103 087 835	12 583 956	7 684 251	2 177 056	125 533 098	3,96	735 123	1 353 538	Summe B.
96 039 796	11 368 379	7 457 707	2 620 520	117 486 402	3,95	703 795	1 596 029	Desgl. 1898.
90 359 402	10 071 639	7 786 432	2 531 578	110 749 051	3,99	720 177	1 413 104	„ 1897.
84 271 858	8 858 335	8 558 719	2 500 772	104 189 684	3,99	846 064	1 541 687	„ 1896.
77 984 317	8 005 484	8 053 648	3 305 008	97 348 457	4,08	783 372	1 904 257	„ 1895.
73 591 628	7 795 861	5 825 934	2 896 491	90 109 914	4,13	794 730	1 482 660	„ 1894.
70 292 666	6 708 321	5 599 257	2 854 511	85 454 755	4,14	756 920	1 530 420	„ 1893.
66 491 848	5 681 973	3 956 145	2 510 483	78 640 449	4,15	515 480	1 626 587	„ 1892.
62 895 611	5 227 018	3 801 431	2 319 431	74 243 491	4,16	504 321	1 322 501	„ 1891.
58 967 870	4 180 319	3 612 467	2 467 693	69 228 169	4,28	675 514	1 380 319	„ 1890.
55 417 758	3 958 786	3 506 647	2 154 237	65 037 428	4,31	552 305	1 276 028	„ 1889.
52 381 467	3 353 322	3 170 819	1 994 457	60 900 065	4,34	560 146	1 405 068	„ 1888. ^{a)}

verzinsliche Gefängnisbaunanlehen an die Amtspflege. — ^{a)} Diese Summe bildet den bei der Amtspflege verwalteten Reservefonds. — ^{b)} Siehe Anm. 19 auf S. 149.

IX. 3. Die Entwicklung der Vorschuß- und Kreditvereine in Württemberg 1888—1899.

(Jahresberichte der Handels- u. Gewerbekammern in Württemberg, herausgeg. v. d. K. Zentralstelle f. Gewerbe und Handel. — Württ. Jahrb. 1899 III. S. 138.)

Vorbemerkung.

Die nachfolgende Übersicht enthält einen vergleichenden Überblick über die wichtigsten Jahresergebnisse der Vorschuß- und Kreditvereine in Württemberg für die 12 Jahre 1888 bis 1899. Hierzu ist jedoch zu bemerken, daß in den Jahren:

1888 1889 1890 1891 1892 1893 1894 1895 1896 1897 1898 1899
111 109 103 103 104 104 101 101 101 107 106 111

derartige Vereine als bestehend nachgewiesen worden sind, während Rechnungsergebnisse nur für 106 102 100 99 99 98 98 98 93 100 98 103 zur Nachweisung gelangt sind. Über die in den einzelnen Jahresnachweisungen fehlenden Vereine vgl. die jeweiligen Jahrgänge des Statist. Handbuchs 1887/99. Die Jahresergebnisse für das Jahr 1894 sind in erweiterter Gestalt aufgestellt worden, vgl. Statist. Handbuch, Jahrg. 1895 S. 122. Von den jeweils nachgewiesenen Vereinen waren „eingetragene Genossenschaften mit beschränkter Haftpflicht“ in den Jahren: 1891: 8, 1892: 10, 1893: 11, 1894: 13, 1895: 14, 1896: 18, 1897: 20, 1898: 24, 1899: 25, die übrigen hatten unbefristete Haftpflicht.

Jahre	Zahl der		Gewährte Vorschüsse auf festes Ziel	Gewährte Kredite im Kontokorrentverkehr	
	Vereine	Mitglieder		Ausgabe	Einnahme
1.	2.	3.	4.	5.	6.
1888 . . .	106	37 630	<i>M.</i> 29 112 497	<i>M.</i> 67 898 718	<i>M.</i> 68 186 282
1889 . . .	102	36 092	30 658 672	73 756 613	73 594 180
1890 . . .	100	35 948	30 318 208	73 867 488	74 105 771
1891 . . .	99	36 088	32 312 412	82 999 971	83 186 953
1892 . . .	99	36 458	29 699 256	88 732 525	90 746 231
1893 . . .	98	36 119	31 005 234	86 119 412	87 405 945
1894 . . .	98	37 027	31 539 583	93 214 694	91 603 447
1895 . . .	95	36 473	33 717 006	102 585 403	105 334 859
1896 . . .	93	36 779	21 897 724	110 263 710	111 766 984
1897 . . .	100	39 131	22 231 644	122 719 227	124 481 190
1898 . . .	98	40 275	23 465 164	130 835 327	132 121 300
1899 . . .	103	43 228	26 080 835	139 845 584	138 146 291

Jahre	Eigene Fonds		Aufgenommene Anleihen	Verwaltungskosten	Reingewinn
	Geschäftsanteile	Reservefonds			
1.	7.	8.	9.	10.	11.
1888 . . .	<i>M.</i> 14 085 403	<i>M.</i> 2 628 809	<i>M.</i> 24 787 356	<i>M.</i> 364 031	<i>M.</i> 842 969
1889 . . .	13 463 904	2 587 235	25 274 718	384 698	836 526
1890 . . .	13 170 859	2 713 064	27 763 745	368 097	827 372
1891 . . .	13 217 557	2 835 692	27 865 703	400 022	877 989
1892 . . .	13 974 954	3 168 876	29 640 611	417 786	951 334
1893 . . .	14 055 994	3 259 987	31 100 626	422 280	911 526
1894 . . .	14 643 179	3 673 735	33 217 246	447 468	1 061 003
1895 . . .	14 591 969	3 775 187	33 153 602	445 856	994 286
1896 . . .	14 957 654	3 957 393	34 056 160	448 908	1 004 055
1897 . . .	15 622 082	4 413 110	37 069 584	471 969	1 115 659
1898 . . .	16 062 148	4 511 115	38 846 705	464 199	1 095 948
1899 . . .	17 014 058	5 024 651	47 152 322	475 044	1 189 844

IX. 4. Die Mitglieder der Vorschuß- und Kreditvereine in Württemberg nach Berufsgruppen in den Jahren 1894 und 1899.¹⁾²⁾

(Jahrb. des Allg. Verbands der auf Selbsthilfe beruhenden deutschen Erwerbs- und Wirtschafts- genossenschaften für 1899. Württ. Jahrbücher 1895 III. S. 130/131.)

Berufsgruppen	1894				1899			
	Zahl der Mitglieder			Sp. 4 in % der Gesamt- summe	Zahl der Mitglieder			Sp. 8 in % der Gesamt- summe
	männl.	weibl.	zuf.		männl.	weibl.	zuf.	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.
I. Selbständige Landwirte, Gärtner, Förster, Fischer .	9 557	483	10 040	27,95	10 710	683	11 393	27,88
II. Gehilfen und Arbeiter bei der Land-, Forstwirtschaft, Gärtnerei und Fischfang .	598	33	631	1,76	709	49	758	1,86
III. Fabrikanten, Bergwerksbesitzer u. Bauunternehmer	993	38	1 031	2,87	1 359	58	1 417	3,47
IV. Selbständige Handwerker	12 208	435	12 643	35,20	13 154	513	13 667	33,45
V. Fabrikarbeiter, Bergarb., Handwerksgefelln . . .	1 550	52	1 602	4,46	2 070	68	2 138	5,23
VI. Selbständige Kaufleute u. Händler	2 517	209	2 726	7,59	2 860	244	3 104	7,59
VII. Handlungs-Commis u. sonst. kaufmännische Gehilfen .	127	1	128	0,36	192	5	197	0,48
VIII. Fuhrherren, Schiffseigentümer, Gast- und Schankwirte	2 708	202	2 910	8,10	2 782	246	3 028	7,41
IX. Briefträger, untere Eisenbahn-, Telegraphen- und Postbeamte, Eisenbahnarb., unselbst. Schiffer, Kellner	426	3	429	1,19	429	7	436	1,07
X. Dienstmänner, Dienstboten	139	30	169	0,47	100	61	161	0,39
XI. Ärzte, Apotheker, Lehrer, Künstl., Schriftst., Kirchen-, Staats- u. Gemeindebeamte	1 662	35	1 697	4,73	2 039	60	2 099	5,14
XII. Rentiers, Pensionäre und andere Personen ohne Berufsübung	770	1 140	1 910	5,32	958	1 507	2 465	6,03
Zusammen . .	33 255	2 661	35 916	100	37 362	3 501	40 863	100

¹⁾ Die vorliegende Statistik bezieht sich nicht durchweg auf dieselben Vereine. Von den 95 Vereinen des Jahres 1894 haben 1899 keine Nachweisungen eingefandt: Alpirsbach, Ebersbach, Friedrichshafen, Kupferzell, Laichingen, Neuenbürg, Rottenburg, während umgekehrt von den 97 Vereinen des Jahres 1899 im Jahre 1894 die Nachweisungen fehlen von Creglingen, Frittlingen, Herrenberg, Lauffen (Spar- und Vorschußverein), Lauterbach, Maulbronn, Möckmühl, Rottweil, Weilderstadt. — ²⁾ Vrgl. auch Abschnitt VII. 9 oben Seite 104.

IX. 5. Die Vorschuß- und Kreditvereine

(Zusammengestellt im Statistischen Landesamt nach den bei der K. Zentralstelle für

Sitz des Vereins	Name ²⁾	Mit- glie- der- zahl ¹⁾	Ge- währte Vor- schüsse auf festes Ziel	Gewährte Kredite im Kontokorrent- verkehr		Eigene Fonds		Aufge- nommene Anleihen	Ver- wal- tungs- kosten	Rein- ge- winn	Prozentatz der Dividende
				Ausgabe	Einnahme	Geschäfts- anteile der Mitglieder	Re- serve- fonds				
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
1. Eingetragene Genossenschaften mit unbefränkter Haftpflicht.											
Altensteig . .	HB.	422	692 080	569 694	573 422	142 659	29 916	276 023	4 442	9 288	5
Altshausen . .	VV.	210	160 000	245 000	265 000	60 444	25 184	265 186	2 283	5 701	7
Balingen . . .	GB.	537	175 024	585 986	790 572	185 681	23 300	598 826	3 926	12 804	5
Befigheim . . .	GB.	218	101 220	482 504	469 079	67 132	9 775	205 021	2 882	2 629	4
Blaubeuren . .	LKB.	735	191 076	33 588	81 392	182 054	23 740	160 614	5 148	7 724	4
Bönnigheim . .	GB.	194	239 246	40 088	35 438	54 718	8 702	160 312	1 608	2 434	5
Bothnang . . .	Sp. u. VB.	90	3 530	—	—	15 352	470	—	237	510	4
Brackenheim . .	G. u. LB.	535	146 506	126 691	146 011	61 791	30 335	395 215	3 383	4 512	6
Calw	Sp. u. VB.	842	1 196 000	605 380	532 464	238 986	59 000	436 713	4 601	15 610	5,5
Crailsheim . . .	GB.	515	526 605	910 071	850 833	217 581	54 550	1 085 249	9 152	12 072	5,5
Creglingen . . .	L. u. GB.	70	87 720	36 780	56 165	3 926	176	53 158	282	37	—
Deggingen . . .	HB.	159	217 572	30 227	29 025	29 772	15 520	154 425	1 153	1 871	5
Deißlingen . . .	GB.	447	75 806	351 862	312 929	133 352	45 567	353 601	2 149	9 837	5
Donzdorf . . .	K. u. SpV.	322	419 480	—	—	113 887	35 348	290 028	1 804	5 837	5
Ebingen	GB.	1 189	281 340	5 890 933	5 870 935	685 289	85 871	1 415 233	12 533	33 094	5
Echterdingen . .	GB.	248	214 431	44 412	61 057	76 759	7 610	348 060	—	3 223	4,5
Eglosheim . . .	Sp. u. VB.	78	4 050	40 493	29 990	10 643	1 360	53 941	570	677	4,5
Enningen	VV.	172	97 705	139 913	102 652	30 237	11 119	55 088	996	1 585	5
Feuerbach . . .	HB.	172	97 970	291 428	267 875	40 565	6 470	82 277	867	3 669	6
Freudenstadt . .	GB.	1 176	1 159 038	1 288 752	948 438	474 578	95 000	666 804	7 927	40 570	6,5
Frittlingen . . .	SpV.	60	36 966	—	—	8 325	500	14 886	87	554	5,5
Gaildorf	GB.	1 154	226 326	1 405 760	1 496 420	183 464	55 838	1 140 000	6 156	12 227	5
Geislingen . . .	GB.	241	23 350	1 781 414	1 798 191	95 437	29 000	299 124	3 940	9 778	5
Gerabronn . . .	L. u. GB.	1 191	1 927 090	868 278	1 164 508	305 866	53 500	763 019	10 388	21 306	5,5
Gerstetten . . .	Sp. u. VV.	274	50 260	139 722	126 608	42 264	17 246	325 192	1 159	2 773	4,5
Gmünd	GB.	457	159 098	1 398 082	—	245 109	170 672	1 167 347	16 231	44 535	7
Göppingen . . .	GB.	331	24 427	1 715 756	1 528 081	205 258	50 188	356 089	8 785	11 758	6
Großbottwar . .	VkB.	246	170 145	213 319	190 917	43 081	10 949	84 662	1 814	3 018	5
Hall	GB.	1 195	1 336 486	5 268 470	5 088 413	718 900	231 195	1 371 726	—	51 070	5,5
Heidenheim . . .	GB.	171	14 500	913 768	1 075 305	154 245	28 778	136 529	1 790	5 975	4
Herrenberg . . .	VB.	484	552 515	548 068	538 338	86 636	14 098	371 162	3 318	7 799	5
Heubach	GB.	130	73 365	64 825	23 784	30 017	8 100	102 169	457	1 679	5
Horb	Sp. u. VB.	97	75 608	1 045	45	30 750	9 848	16 689	1 508	814	4
Ilshofen	G. u. LB.	237	563 727	—	—	79 835	15 262	158 475	2 221	4 098	5
Isny	Sp. u. VB.	286	176 662	417 955	372 825	113 696	36 818	390 995	3 266	9 382	5
Künzelsau . . .	L. u. GB.	1 055	965 368	1 831 298	3 790 729	391 875	126 000	1 639 067	12 456	23 523	5
Kupferzell . . .	L. u. GB.	390	263 056	27 322	12 462	69 104	13 155	233 608	1 843	3 432	5
Lauffen a. N. . .	GB.	177	344 823	—	—	59 792	12 986	57 477	1 612	2 664	5
Lauffen, Rott. .	Sp. u. VV.	90	23 200	19 685	5 554	5 848	150	44 313	258	564	5
Lauterbach . . .	Sp. u. VV.	155	235 192	217 044	240 090	90 965	12 800	261 647	1 835	6 426	5,5
Leonberg	GB.	72	37 548	66 745	50 576	13 144	8 942	162 403	1 250	2 221	6
Leutkirch	Sp. u. VV.	506	387 090	900 403	847 073	94 601	28 780	513 681	3 520	9 422	5
Ludwigsburg . .	Sp. u. VB.	475	47 550	1 005 980	887 800	247 804	75 868	463 598	13 334	18 599	6
Magstadt	GB.	194	187 660	41 274	37 947	27 773	20 031	228 089	1 028	4 618	6
Marbach	GB.	316	99 841	361 925	358 227	67 073	27 200	381 836	3 338	7 882	5
Maulbronn . . .	VV.	227	80 585	55 949	58 914	13 047	2 068	125 585	1 240	2 412	6
Mergentheim . .	Sp. u. VB.	621	155 150	5 629 172	5 670 060	303 991	144 642	909 765	8 273	31 072	7
Metzingen . . .	GB.	243	37 460	1 835 602	1 840 600	120 105	65 142	543 390	5 390	9 751	6
Möckmühl . . .	Sp. u. VV.	258	101 784	75 513	78 577	47 033	28 206	265 776	2 346	4 523	6
Munderkingen . .	G. u. LB.	81	89 481	59 844	40 361	30 980	4 900	66 836	527	1 708	5
Murrhardt	GB.	169	18 671	127 235	103 391	35 622	15 250	221 877	1 939	3 036	6
Nagold	HB.	369	150 235	1 483 415	1 472 996	102 737	50 459	409 245	5 664	7 661	6
Neuenbürg . . .	GB.	669	246 035	248 808	173 266	110 352	33 766	293 595	3 536	8 428	6
Neuffen	Sp. u. VB.	161	134 094	33 433	4 380	57 746	12 906	110 249	2 216	3 401	5

¹⁾ Von den Vorschuß- und Kreditvereinen in Alpirsbach OA. Oberndorf, Cannstatt, Frittlingen OA. Spaichingen, Heiterbach OA. Nagold, Heidenheim, Münsingen, Ravensburg und Wehingen OA. Spaichingen, waren Nachweise nicht zu erlangen. Die Bank für Gewerbe und Handel in Laichingen OA. Münsingen ist keine Genossenschaft, sondern eine Aktiengesellschaft mit einem Aktienkapital von 35 000 M. — ²⁾ HB., GB.

in Württemberg im Jahr 1899.¹⁾

Gewerbe und Handel eingelaufenen Berichten. Württ. Jahrb. 1899 III. S. 139.)

Sitz des Vereins	Name ²⁾	Mit- glie- der- zahl ³⁾	Ge- währte Vor- schüsse auf festes Ziel	Gewährte Kredite im Kontokorrent- verkehr		Eigene Fonds		Aufge- nommene Anlehen	Ver- wal- tungs- kosten	Rein- ge- winn	Prozentfuß der Dividende
				Ausgabe	Einnahme	Geschäfts- anteile der Mitglieder	Re- serve- fonds				
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
Nürtingen .	HB.	527	229 863	1 077 903	945 372	256 771	102 500	715 722	8 491	18 414	5,5
Oehringen .	G. u. LB.	1 442	1 771 039	1 039 193	1 295 858	509 288	145 979	443 773	8 580	32 080	5,5
Rosenfeld .	Sp. u. VB.	598	604 588	42 405	42 000	134 054	13 649	169 467	1 509	7 092	5
Rottenburg .	V. u. KB.	478	107 969	745 817	743 366	226 992	38 000	389 383	4 906	17 667	5,5
Saulgau .	VV.	276	187 295	564 279	514 148	103 170	20 154	184 190	2 891	5 053	5
Schnaitheim .	Sp. u. KV.	239	74 900	64 829	69 955	23 589	15 330	352 407	1 441	2 882	4,5
Schorndorf .	HB.	145	23 441	648 315	405 802	29 572	1 803	284 439	3 724	2 777	4
Schramberg .	GB.	245	157 614	2 547 192	2 414 249	200 476	41 500	346 706	8 611	14 540	5,5
Schwenningen .	GB.	254	26 005	1 241 919	1 234 779	141 525	51 989	568 360	7 157	12 867	6
Sindelfingen .	HB.	534	372 737	614 020	625 130	134 183	41 623	694 971	3 504	9 711	5,5
Sulz	L. u. GB.	1 390	1 280 529	456 825	450 123	384 479	70 308	1 088 289	8 232	20 229	5
Tettmang .	KB.	660	396 806	2 110 047	1 891 956	195 842	89 555	855 555	6 069	12 301	6
Thailingen .	GB.	155	11 737	275 234	89 630	62 811	15 097	214 841	1 649	4 826	5
Troffingen .	HB.	131	85 958	38 655	9 877	39 852	9 198	89 105	795	2 513	6
Tübingen .	GB.	211	15 912	712 000	764 825	150 530	20 986	153 548	5 437	8 780	4,5
Vaihingen a.E.	GB.	374	80 884	834 561	742 656	132 491	76 157	569 649	4 962	11 670	7
Waldfée .	GB.	127	203 405	271 526	363 120	45 167	20 851	346 231	1 200	4 325	5
Wangen .	Sp. u. VV.	787	313 450	241 177	265 499	144 504	30 237	318 620	4 031	7 605	5
Weikersheim .	Sp. u. VB.	154	123 500	335 000	244 000	53 400	16 000	254 150	1 250	5 240	5
Weiler Stadt .	VB.	40	57 658	355 711	341 753	15 605	13 161	169 519	1 889	3 841	5
Wellendingen .	Sp. u. VV.	246	126 334	—	—	34 831	8 653	88 000	456	1 899	5,5
Welzheim .	HB.	234	255 390	—	—	82 848	14 338	41 825	1 010	2 824	4
Wiefensteig .	HB.	284	156 491	73 340	92 840	141 157	21 611	168 572	1 972	8 747	6
Wildbad .	Sp. u. VB.	595	94 757	1 764 435	1 653 816	211 302	111 870	1 365 987	11 181	21 357	6
In Württemberg 78		31239	21 260 009	56 575 294	55 700 469	10512320	2 974 805	31 358 984	299 615	751 053	.
2. Eingetragene Genossenschaften mit beschränkter Haftpflicht.											
Aalen .	GB.	330	195 500	1 166 280	1 011 794	307 764	83 300	446 630	6 335	16 828	5,5
Biberach .	GB.	469	63 770	3 139 069	2 925 607	247 335	95 160	909 318	10 306	17 622	5
Bietigheim .	GB.	215	49 115	1 564 703	1 556 221	134 996	23 500	233 349	4 254	8 279	5
Bopfingen .	GB.	128	48 605	68 009	92 105	57 022	10 398	110 538	1 073	2 337	5
Calw .	KB. f. L. u. G.	705	493 099	913 349	806 721	236 047	48 414	274 464	4 699	12 527	5,5
Ehingen .	GB. *)	500	382 720	1 186 530	1 106 035	235 426	27 000	605 186	5 985	13 878	5
Ellwangen .	G. u. LB.	286	—	1 097 341	1 071 451	224 262	26 601	219 554	4 274	11 542	5
Friedrichshaf.	HB.	371	169 845	92 682	—	36 619	15 000	273 512	2 870	3 439	6
Giengen a. B.	GB.	157	53 095	315 816	282 369	89 725	18 300	151 395	3 413	4 726	5
Heilbronn .	LKB.	1 047	769 619	205 577	203 723	396 047	47 458	102 317	5 987	19 194	5
Künzelsau .	Priv. Sp. V.	1 517	—	—	—	151 330	86 691	3 670 614	10 791	22 189	10
Laupheim .	GB.	171	65 550	1 014 487	863 939	115 085	29 003	120 125	3 601	5 827	5
Mengen .	GB.	151	47 821	352 434	326 846	35 016	25 000	152 158	1 626	3 497	5,5
Neuhau. a. F.	GB.	258	25 430	193 896	74 477	105 130	12 904	112 611	1 299	5 371	5
Oberndrf. a. N.	Sp. u. HV.	508	86 814	373 883	429 169	140 404	46 000	432 937	4 151	10 105	5
Ochsenhausen .	KV.	98	3 690	306 892	380 944	37 682	20 560	103 623	1 834	2 840	5
Reutlingen .	HB.	376	139 200	4 056 664	4 081 977	309 424	77 953	267 896	7 939	15 883	6
Riedlingen .	VB.	608	455 448	437 590	449 369	318 593	65 406	305 549	1 140	17 805	5
Rottweil .	HB.	638	226 637	3 630 576	3 762 871	400 240	148 000	1 105 964	9 335	28 092	5
Tuttlingen .	HB.	715	410 559	5 885 658	6 014 889	402 532	113 246	1 526 838	15 039	21 384	5
Ulm	GB.	1 394	400 145	52 443 717	52 187 342	1 677 841	899 913	3 742 667	54 718	154 488	6
Urach . . .	HB.	475	88 530	4 232 168	4 251 456	469 266	60 119	299 009	6 563	20 312	4,2
Waiblingen .	GB.	486	504 305	364 308	353 690	257 536	34 705	318 318	3 930	14 338	5
Weingarten .	GB.	177	69 105	8 502	4 846	25 899	13 338	117 574	1 678	2 013	7
Winnenden .	G. u. LB.	209	72 224	220 159	207 981	90 517	21 877	191 192	2 289	4 275	5
In Württemberg 25		11989	4 820 826	83 270 290	82 445 822 ⁵⁾	6 501 738	2 049 846	15 793 338	175 429	438 791	.
1. und 2. zuf. 103		43228	26 080 835	139 845 584	138 146 291	17 014 058	5 024 651	47 152 322	475 044	118 984	.

VKB., VBKB. = Handwerker-, Gewerbe-, Volks-, Vorfuß-, Kreditbank, VV., KV. = Vorfuß-, Kredit-
 verein, LKB. = Landwirtschaftl. Kreditbank, Sp. u. VB. = Spar- u. Vorfußbank u. f. w. — ³⁾ Am Schluß
 des Rechnungsjahrs. — ⁴⁾ Zugleich landwirtschaftl. Bank für den Oberamtsbezirk Ehingen. — ⁵⁾ Bei 24 Ver-
 einen. — ⁶⁾ Bei 101 Vereinen.

IX. 6. Bestand und Rechnungsergebnisse von

(Jahresbericht des Verbands landwirtschaftl. Genossenschaften in Württemberg)

Laufende Nr.	Oberamt	Gemeinde	Grün- dungs- jahr	Zahl der Mitglieder	Zahl der Milch- liefe- ranten	Ver- arbeitete Milch	Gefamt- betrag der bezahlten Milch- gelder
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
						hl	ℳ
1.	Maulbronn	Knittlingen . . .	1895	111	100	1 420	9 933
	Neckarkreis			111	100	1 420	9 933
2.	Herrenberg	Kuppingen . . .	1894	37	104	2 578	16 780
3.		Nufringen . . .	1893	50	250	5 376	40 224
4.	Nagold . . .	Schönbrunn . . .	1896	69	103	2 029	14 405
5.	Tübingen . . .	Walddorf . . .	1893	66	120	1 574	9 967
6.	Urach . . .	Böhringen . . .	1889	224	182	4 974	37 306
	Schwarzwaldkreis			446	759	16 531	118 682
7.	Crailsheim	Honhardt . . .	1892	148	144	2 702	18 909
8.		Wildenstein . . .	1895	142	44	4 858	32 134
9.	Hall . . .	Übrigshaufen ^{3) 4)}	1893	37	252	11 211	78 478
10.	Heidenheim	Gerfstetten ^{3) 4)}	1882	169	172	8 231	66 579
11.		Sönnstetten ⁴⁾ . .	1894	144	146	5 632	39 331
12.	Künzelsau	Ingelfingen . . .	1899	418	418	1 781	11 947
13.	Neresheim	Pfäumlach . . .	1898	59	110	4 522	31 745
14.	Welzheim	Wäscheneuren . .	1898	128	128	3 711	28 204
	Jagtlkreis			1 245	1 414	42 648	307 327
15.	Blaubeuren	Berghülen ⁴⁾ . . .	1885	103	103	4 710	32 914
16.		Merklingen . . .	1890	127	127	5 329	37 753
17.		Tomerdingen . . .	1889	105	89	3 539	22 998
18.	Ehingen . . .	Ennahofen . . .	1899	35	35	629	4 401
19.		Grötzingen . . .	1897	38	38	1 205	8 434
20.		Weilersteußlingen	1892	25	22	908	6 352
21.	Geislingen	Gingen a. d. F. . .	1896	36	36	1 706	12 798
22.		Hohenstadt . . .	1885	78	78	2 023	13 886
23.	Kirchheim	Zell	1897	64	63	2 325	16 281
24.	Laupheim	Wain ⁴⁾	1895	54	54	2 787	21 167
25.	Münzingen	Eheftetten . . .	1899	49	49	783	5 571
26.		Huldstetten . . .	1897	27	25	1 086	8 015
27.		Oberftetten . . .	1898	81	81	2 390	17 838
28.	Ulm . . .	Langenau ⁴⁾ . . .	1897	115	150	6 825	47 915
29.		Weidenftetten . .	1886	61	61	3 292	22 999
	Donaukreis			998	1 011	39 537	279 322
	Württemberg			2 800	3 284	100 136	715 264

¹⁾ Von den 35 Molkereigenossenschaften, welche dem Verband landwirtschaftl. Genossenschaften angehören, haben 29 im Jahr 1899 Rechnungen abgeschlossen. — ²⁾ Vgl. auch Abschnitt VII Gewerbe und Handel Tabelle 9 Seite 104. — ³⁾ Die beiden mit Käfereien verbundenen Molkereigenossenschaften Uebrigshaufen und Gerfstetten erzeugten 11 bzw. 600 dz Käse mit einem

29 Molkereigenossenschaften Württembergs im Jahr 1899.^{1) 2)}

und der landwirtschaftl. Genossenschafts-Zentralkasse e. G. m. b. H. 1899.)

Erzeugte Butter	Gesamterlös aus		Ver- waltungs- und Betriebs- kosten	Wert der		Ein- gezahlte Geschäfts- gut- haben	Reserve- fonds	Laufende Nr.
	Butter	Butter- milch		Liegen- schaft	Geräte und Maschinen			
9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	1.
dz	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	
53	11 716	763	1 891	3 455	3 998	1 217	866	1.
53	11 716	763	1 891	3 455	3 998	1 217	866	N.
100	20 880	567	2 415	3 168	4 634	237	872	2.
221	46 655	2 230	5 273	10 000	10 000	2 165	1 673	3.
85	17 129	732	2 291	3 624	4 135	.	.	4.
64	13 550	706	3 950	10 935	6 148	.	828	5.
201	41 100	2 158	5 018	2 400	1 051	2 251	16	6.
671	139 314	6 393	18 947	30 127	25 968	4 653	3 389	Sch.
113	24 110	1 261	3 282	4 523	3 403	1 051	3 128	7.
198	39 632	1 244	4 467	4 000	4 400	.	1 008	8.
452	93 642	2 477	9 776	16 400	2 500	713	1 100	9.
296	64 848	—	14 375	22 950	7 409	862	8 000	10.
230	46 302	1 484	3 762	8 305	4 631	144	419	11.
80	16 292	589	3 900	5 000	5 786	258	.	12.
179	36 557	1 809	4 712	2 502	5 221	.	471	13.
151	30 915	1 390	1 344	6 392	5 243	1 280	455	14.
1 699	352 298	10 254	45 618	70 072	38 593	4 308	14 581	J.
187	35 973	1 928	342	2 568	4 435	321	2 222	15.
215	40 684	1 955	3 394	7 690	5 446	508	403	16.
126	23 932	1 358	2 497	4 095	3 639	105	991	17.
26	5 529	228	343	.	644	175	.	18.
48	7 502	472	526	.	616	190	190	19.
38	7 369	509	727	.	540	66	350	20.
67	13 123	1 668	1 570	8 000	5 000	.	.	21.
85	16 762	558	1 508	2 255	4 220	.	971	22.
85	16 624	941	540	1 059	1 321	313	241	23.
112	21 481	1 515	1 615	.	992	125	1 462	24.
30	5 564	379	4 000	2 650	1 214	.	43	25.
44	8 232	670	572	228	1 030	104	231	26.
98	17 814	1 338	700	2 200	1 100	81	73	27.
277	56 674	2 114	5 869	7 490	10 240	208	270	28.
134	26 586	868	1 265	7 000	6 700	.	.	29.
1 572	303 849	16 501	25 468	45 235	47 137	2 196	7 447	D.
3 995	807 177	33 911	91 924	148 889	115 696	12 374	26 283	W.

Gesamterlös von 571 bzw. 32 000 M. — *) Die Molkereigenossenschaften Übrigshausen, Gerfstetten, Söhnstetten, Berghülen, Wain und Langenau machten „gemeinschaftliche Einkäufe“ und haben verwendet 1 740 M., 4 950 M., 3 348 M., 2 242 M., 3 994 M., 1 323 M., zus. 17 597 M.

IX. 7. Bestand und Rechnungsergebnisse der landwirtschaftlichen Kreditgenossenschaften (Darlehenskassenvereine) in Württemberg 1881 bis 1899.

(Vergl. Württ. Jahrb. 1890/91 I. 1. H. S. 166; 1899 III. S. 141.)

Vorbemerkung: Nachdem am 28. Oktober 1880 Raiffeisen, durch die K. Württ. Zentralstelle für Landwirtschaft berufen, in Stuttgart zu den Abgeordneten der landwirtschaftlichen Vereine gesprochen hatte, entstanden noch in demselben Jahre 11 Darlehenskassenvereine; am 26. Juli 1881 wurde von 29 Vereinen ein Verband mit eigenem Statut gegründet; am 9. August 1881 wurde in der Hofbank (Stuttgart) eine Geldausgleichsstelle geschaffen, an deren Stelle mit dem 1. Juli 1893 die „Landwirtschaftliche Genossenschaftszentralkasse e. G. m. b. H.“ getreten ist.

Die nachfolgenden Hauptzahlen sind den jährlich an die statutenmäßige Versammlung des „Verbands landwirtschaftlicher Kreditgenossenschaften in Württemberg“ erstatteten gedruckten Berichten entnommen, auf welche bezüglich näherer Nachrichten verwiesen wird.

Jahr- gang	Anzahl der Darlehenskassenvereine, welche in den in Sp. 1 genannten Jahren Rechnungen abgeschlossen haben					Mit- glieder- zahl der in Sp. 2 auf- ge- führten Dar- lehens- kassen- vereine	Die in Sp. 2 genannten württem- bergischen Darlehenskassen- vereine haben erzielt			Darlehens- kassenvereine, welche gemein- schaftliche Ein- käufe gemacht haben		Dar- lehens- kassen- vereine, welche Spar- ka f- fen ²⁾ ein- ge- richtet haben
	in Würt- tem- berg	davon fallen auf den					Jahres- umsätze	Jahres- gewinne	Erwor- benes Vereins- vermögen	An- zahl	Geldwert der Ein- käufe ¹⁾	
		Neckar- kreis	Schwarz- wald- kreis	Jagft- kreis	Donau- kreis							
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
1881	24	12	4	3	5	1 797	<i>ℳ</i> 733 265	<i>ℳ</i> 3 828	<i>ℳ</i> 6 437	5	<i>ℳ</i> 3 897	16
1882	52	21	10	8	13	3 838	2 175 562	9 727	18 561	10	15 466	46
1883	77	23	19	13	22	6 096	4 632 526	13 453	26 575	17	20 436	51
1884	95	28	21	22	24	8 037	6 568 964	17 258	42 863	34	36 860	61
1885	112	34	25	28	25	11 278	7 748 714	19 558	64 975	43	36 270	72
1886	136	40	34	32	30	12 100	9 616 519	24 074	84 955	73	119 049	85
1887	153	43	42	36	32	13 964	11 629 441	28 860	114 179	79	139 248	93
1888	176	51	50	41	34	15 533	14 037 879	36 450	149 080	79	80 336	110
1889	217	62	57	60	38	19 468	18 557 284	38 519	182 642	104	184 130	124
1890	274	68	78	80	48	24 636	23 256 075	49 980	179 513	103	172 509	139
1891	358	87	91	118	62	31 479	29 479 692	69 813	218 536	161	337 346	179
1892	476	117	129	147	83	40 874	39 371 287	95 566	283 296	242	432 454	234
1893	574	142	172	166	94	49 188	48 618 968	102 913	363 803	283	704 438	275
1894	611	150	183	174	104	53 782	54 325 873	121 281	438 090	277	574 339	283
1895	649	163	193	179	114	58 695	61 383 210	145 850	560 785	308	642 425	301
1896	669	167	197	183	122	62 120	65 178 227	149 571	688 576	325	629 226	310
1897	716	178	213	186	139	65 691	70 025 292	167 525	800 393	389	989 727	328
1898	772	185	229	198	160	72 536	80 048 667	181 796	948 448	427	1 029 425	356
1899	827	199	244	203	181	76 330	87 469 928	198 412	1 098 536	474	1 255 486	367

¹⁾ Dünger, Obst, Futtermittel, Sämereien u. s. w. — ²⁾ Die Summen der Sparkasseneinlagen, welche am Jahreschluß 1899 1 551 474 *M.* betragen haben, können nicht in ihren Gesamtbeträgen angegeben werden, da Einlagen einer Person von über 100 *M.* in der Regel als Anlehen in die Darlehenskassen übertragen werden.

IX. 8. Die Umsätze der württembergischen Reichsbankstellen und der württembergischen Notenbank 1880 (bezw. 1876) bis 1900.

(Nach den Verw.-Berichten der Reichsbank und nach den Geschäftsberichten der württ. Notenbank.)

Vorbemerkung. In Württemberg bestehen: die Hauptstellen Stuttgart (seit 1. Jan. 1876) mit den Nebenstellen Heilbronn, Reutlingen (beide seit 1. Jan. 1876), Göppingen (seit 1883), Gmünd (seit 1. Okt. 1892), Rottweil (seit 4. März 1895), Eßlingen (seit 1. Aug. 1899), Backnang (seit 1. Nov. 1900); und Ulm (Neu-Ulm) (seit 1. Jan. 1876 Nebenstelle von Stuttgart, vom 1. Okt. 1899 an Hauptstelle) mit den Nebenstellen Ravensburg (seit 15. Okt. 1892), Heidenheim (seit 15. Juli 1899) und Memmingen (früher bei Augsburg). Die Ziffern von Sp. 2/7 (unten) beziehen sich auf die Summe sämtlicher württembergischer Stellen, die Ziffern in Sp. 14/16 auf die ganze deutsche Reichsbank.

Jahr	I. Reichsbankstellen in Württemberg					
	Lombard-verkehr ¹⁾	Wechsel-Ankäufe ²⁾				Umsätze im Giroverkehr
		Platz-(Diskonto-) Wechsel	Verband-(Rimeffen-) Wechsel	Wechsel aufs Ausland	im ganzen	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
	<i>ℳ</i>	<i>ℳ</i>	<i>ℳ</i>	<i>ℳ</i>	<i>ℳ</i>	<i>ℳ</i>
1880	4 102 500	23 678 254	66 294 333	128 920	90 101 507	693 075 058
1881	7 047 450	20 735 315	68 497 087	235 830	89 468 232	730 904 670
1882	3 894 200	20 522 074	79 143 442	33 880	99 699 396	739 091 565
1883	3 829 600	23 832 882	80 298 780	58 561	104 190 223	881 494 213
1884	3 011 750	21 353 506	77 088 552	169 432	98 611 490	997 444 308
1885	5 459 750	28 257 467	65 183 142	156 093	93 596 702	1 089 582 948
1886	4 611 950	42 982 905	51 885 249	62 046	94 930 200	1 067 427 406
1887	5 440 400	43 103 150	56 608 414	120 361	99 831 925	1 134 133 484
1888	4 483 100	41 108 755	64 607 758	148 557	105 865 070	1 254 924 383
1889	7 044 700	55 514 750	71 613 385	33 310	127 161 445	1 386 948 635
1890	8 547 000	45 267 031	72 691 709	12 752	117 971 492	1 418 192 511
1891	10 909 200	37 223 837	76 627 881	15 282	113 867 000	1 505 999 229
1892	10 397 600	34 377 588	76 636 923	13 839	111 028 350	1 473 610 226
1893	10 356 200	29 527 848	89 347 620	80 513	118 955 981	1 522 052 012
1894	10 417 200	35 436 376	80 073 158	51 225	115 565 759	1 567 099 675
1895	12 960 600	28 542 599	84 301 621	140 356	112 984 576	1 657 271 676
1896	16 030 100	39 305 780	91 795 332	300 348	131 401 460	1 730 691 945
1897	18 947 600	34 163 845	91 909 909	626 262	126 700 016	1 804 198 896
1898	19 528 900	42 362 943	90 760 141	.	.	2 032 977 090
1899	14 840 000	37 301 907	102 993 801	.	.	2 241 548 509
1900	15 986 600	44 528 770	120 246 074	.	.	2 490 718 863

Jahr	II. Notenbank			III. Bei der württemb. Notenbank betragen:			IV. Bei der Reichsbank betragen:		
	Lombard-verkehr ¹⁾	Diskonto-wechsel-verkehr ²⁾	Umsätze im Giroverkehr	Staats-gewinn-anteil	Dividende		Reichs-gewinn-anteil	Dividende an die Anteilseigner	
					Tot.Betr.	in %		Totalbetr.	in %
1.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.
	<i>ℳ</i>	<i>ℳ</i>	<i>ℳ</i>	<i>ℳ</i>	<i>ℳ</i>		<i>ℳ</i>	<i>ℳ</i>	
1876	2 171 700	90 153 000	43 104 900	8 417	472 500	5 1/4	1 954 094	7 354 094	6 1/8
1877	1 887 100	87 114 800	32 166 000	3 830	459 000	5 1/10	2 148 092	7 552 186	6,29
1878	2 049 300	92 297 000	22 326 500	7 707	465 000	5 1/5	2 156 251	7 560 436	6,3
1879	1 937 800	94 482 200	24 492 400	—	450 000	5	609 648	6 010 084	5
1880	2 840 200	94 887 200	23 713 000	12 460	472 500	5 1/4	1 792 506	7 202 590	6
1881	2 989 400	97 578 600	24 907 500	23 556	495 000	5 1/2	2 598 590	8 001 180	6 2/3
1882	3 482 800	95 613 300	22 314 700	50 016	551 250	6 1/8	3 064 307	8 465 487	7,05
1883	2 799 800	96 281 100	11 524 500	22 329	495 000	5 1/2	2 104 199	7 509 687	6,25
1884	1 854 900	96 683 000	6 801 400	4 646	461 250	5 1/8	2 096 342	7 506 029	6,25
1885	1 975 700	94 157 000	8 591 800	—	450 000	5	2 082 872	7 488 901	6,24
1886	1 823 500	90 400 000	6 914 000	—	337 500	3 3/4	948 429	6 349 329	5,29
1887	2 937 600	88 912 100	4 859 100	—	371 250	4 1/8	2 043 233	7 444 563	6,2
1888	3 868 200	87 080 700	9 251 300	—	342 000	3 4/5	1 081 868	6 486 430	5,4
1889	5 668 500	88 208 900	13 233 500	—	382 500	4 1/4	3 000 098	8 406 528	7
1890	4 872 400	90 329 200	10 352 500	32 425	517 500	5 3/4	7 104 464	10 574 682	8,81
1891	4 552 800	95 954 200	10 171 000	31 500	517 500	5 3/4	8 601 544	9 069 864	7,55
1892	5 300 400	94 491 200	10 500 100	—	281 250	3 1/8	4 342 404	7 657 332	6,38
1893	5 116 700	96 423 800	9 446 200	10 860	472 500	5 1/4	8 538 298	9 047 431	7,53
1894	6 692 700	101 783 300	10 003 900	—	315 000	3 1/2	3 903 320	7 512 538	6,26
1895	6 386 100	94 729 600	10 361 300	—	281 250	3 1/8	2 859 717	7 060 255	5,88
1896	7 175 700	95 978 300	10 011 500	11 103	461 250	5 1/8	8 406 924	9 006 563	7,50
1897	7 552 300	100 047 100	10 550 500	22 529	495 000	5 1/2	9 897 624	9 505 771	7,92
1898	7 156 500	105 300 100	11 100 500	44 279	540 000	6	12 058 459	10 221 257	8,51
1899	4 824 300	105 027 000	10 802 700	80 274	540 000	6	19 133 534	12 587 102	10,48
1900	2 789 400	105 264 100	12 905 400	87 684	540 000	6	20 824 093	13 152 466	10,96

¹⁾ In den betr. Jahren wirklich gewährte Darlehen ohne Berücksichtigung der Rückzahlungen. — ²⁾ Tatsächlich gekaufte Wechsel ohne Berücksichtigung des Abgangs (Einzugs etc.).

X. Verliche-

A. Feuer-

1. Gebäudebrand-

(Nach den Berichten des K. Minist. d. Innern an den König,
a. Geschäftsergebnisse

Kalender- jahr	Zahl der versicherten Gebäude			Versicherungsanschlag		Umlagekapital	
	Haupt- Gebäude	Neben- 	zu- fammen	im ganzen	durch- schnittlich auf 1Gebäude	im ganzen	durch- schnittlich auf 1Gebäude
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
1871	282 322	202 751	485 073	<i>Mc</i> 1 275 426 153	<i>Mc</i> 2 629	<i>Mc</i> 1 509 060 608	<i>Mc</i> 3 111
1877	294 352	229 913	524 265	1 654 478 571	3 156	1 958 659 101	3 736
1878	296 863	233 531	530 394	1 703 052 997	3 211	2 007 717 763	3 785
1879	298 231	237 403	535 634	1 744 211 299	3 256	2 053 497 099	3 834
1880	299 745	240 837	540 582	1 780 493 694	3 294	2 090 189 914	3 866
1881	300 717	243 777	544 494	1 814 179 029	3 332	2 123 015 902	3 899
1882	301 671	247 497	549 168	1 846 434 778	3 362	2 160 187 102	3 934
1883	302 931	250 515	553 446	1 878 257 676	3 394	2 199 161 237	3 974
1884	303 643	254 051	557 694	1 907 470 598	3 420	2 232 667 240	4 003
1885	304 571	257 372	561 943	1 937 187 504	3 447	2 266 953 178	4 034
1886	305 732	260 226	565 958	1 969 937 383	3 481	2 305 844 398	4 074
1887	306 995	262 976	569 971	2 002 894 325	3 514	2 343 722 075	4 112
1888	308 492	266 263	574 755	2 040 107 848	3 550	2 387 829 544	4 155
1889	309 880	269 156	579 036	2 079 502 794	3 591	2 433 414 750	4 203
1890	311 392	271 886	583 278	2 126 288 978	3 645	2 488 187 918	4 266
1891	312 865	275 530	588 395	2 182 936 438	3 710	2 556 014 706	4 344
1892	314 597	279 200	593 797	2 239 359 617	3 771	2 624 212 438	4 419
1893	316 452	283 799	600 251	2 293 527 890	3 821	2 682 804 633	4 469
1894	318 208	287 588	605 796	2 352 755 576	3 884	2 748 422 750	4 537
1895	320 137	291 614	611 751	2 408 372 630	3 937	2 812 520 573	4 597
1896	322 171	296 580	618 751	2 475 803 803	4 001	2 890 740 369	4 672
1897	324 448	300 994	625 442	2 543 749 395	4 067	2 970 399 161	4 749
1898 ¹⁾	326 853	305 461	632 314	2 629 974 028	4 159	3 072 920 833	4 860
1899 ¹⁾	329 678	310 128	639 806	2 728 572 557	4 265	3 185 134 668	4 978
1900	332 651	313 782	646 433	2 833 420 093	4 383	3 307 264 683	5 116

¹⁾ Die Geschäftsergebnisse für die einzelnen Oberämter f. Württ. Jahrb. 1899 III. S. 155 ff.b. Ergebnisse der Zentralkasse zur Förderung des Feuerlöschwesens¹⁾ in den Jahren 1869—99.

Jahre	Ver- mögens- stand (31.Dez.)	Einnahmen			Ausgaben							
		über- haupt	darunter von		über- haupt	Verwilligte Beträge an						
			der Gebäude- brand- verfiche- rungs- anstalt	den Privat- feuer- verfiche- rungs- anstalten		verunglückte oder verletzte Feuerwehr- männer	Hinterbliebene von im Beruf verunglückten Feuerwehr- leuten		Feuerwehren und Gemeinden für Ausrüstung von Feuerwehren und Anschaffung von Gerätschaften etc.			
							Fälle	Betrag	Fälle	Betrag	Zahl	Betrag
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	
	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>		<i>M.</i>		<i>M.</i>		<i>M.</i>	
Seit Be- stehen der Kasse												
1869/84	80 231	810 821	538 586	243 255	780 334	676	93 506	327	88 825	1 278	443 363	
16. J. techn.	.	50 676	33 662	15 203	48 770	42	5 844	20	5 551	79	27 704	
1885	98 250	92 670	67 616	21 182	73 819	57	9 404	77	8 641	70	27 395	
1890	21 434	143 307	66 073	24 235	141 308	108 ²⁾	22 638	88	9 523	163	49 324	
1895	108 242	170 961	110 470	56 446	171 106	158 ³⁾	19 153	69	15 548	205	112 728	
1896	128 869	163 481	101 894	57 791	183 211	154 ⁴⁾	20 499	56	13 598	179	87 874	
1897	131 119	178 757	116 263	57 440	196 238	134 ⁵⁾	16 778	27	7 244	186	128 000	
1898	120 083	183 021	119 440	58 240	210 948	165 ⁶⁾	21 339	62	10 664	176	100 411	
1899	125 843	192 069	123 404	60 627	212 326	144 ⁷⁾	16 037	20	5 017	157	125 367	

¹⁾ Gegründet im August 1868. — ²⁾ Hierunter an 18 Feuerwehrmänner fortlaufende Beiträge 5955 M. — ³⁾ Desgl. an 22: 5890 M. — ⁴⁾ Desgl. an 29: 7005 M. — ⁵⁾ Desgl. an 14: 4280 M. — ⁶⁾ Desgl. an 42: 9834 M. — ⁷⁾ Desgl. an 16: 5270 M.

rungswesen.
 versicherung.
 versicherung.
 im Staatsanzeiger. — Württ. Jahrb. 1899 III. S. 153 ff.)
 vom ganzen Lande.¹⁾

Umlagebeträge		Brandentschädigungen		Vermögens- überschuß der Anstalt	Kalender- jahr
angefetzt	bezahlt	verwilligt	ausbezahlt		
9.	10.	11.	12.	13.	1.
<i>Mk.</i>	<i>Mk.</i>	<i>Mk.</i>	<i>Mk.</i>	<i>Mk.</i>	
1 267 779	1 268 506	858 347	872 940	2 006 644	1871
1 894 044	2 034 165	1 075 961	1 351 200	2 149 451	1877
1 616 633	1 691 559	1 142 768	1 214 476	2 511 336	1878
1 448 685	1 448 742	2 082 461	1 669 310	1 798 227	1879
1 891 494	1 891 494	1 704 096	1 930 718	1 850 153	1880
1 921 214	1 921 214	1 510 859	1 459 275	2 142 513	1881
1 956 454	1 956 454	1 548 501	1 512 318	2 417 524	1882
1 991 495	1 991 495	2 347 710	1 891 484	1 735 166	1883
2 253 863	2 253 863	1 612 301	1 890 640	2 239 196	1884
2 287 444	2 287 444	1 645 549	1 614 567	2 776 951	1885
2 096 974	2 096 974	1 493 495	1 495 177	3 265 630	1886
2 129 467	2 130 471	2 205 226	1 729 182	3 103 222	1887
2 169 077	2 169 806	1 691 678	1 963 472	3 480 696	1888
2 201 666	2 202 422	2 306 080	2 200 031	3 230 811	1889
2 498 867	2 499 987	2 254 567	2 133 782	3 392 296	1890
2 565 592	2 567 487	2 173 932	2 144 169	3 627 816	1891
2 372 261	2 377 129	2 354 718	2 258 306	3 475 490	1892
2 693 232	2 696 145	2 504 541	2 558 838	3 500 941	1893
2 761 751	2 761 827	1 789 384	2 107 565	4 293 582	1894
2 547 347	2 548 809	2 963 866	2 255 556	3 702 926	1895
2 906 572	2 906 610	1 984 806	2 643 972	4 447 365	1896
2 983 215	2 985 997	2 791 883	2 329 592	4 459 640	1897
3 085 101	3 085 435	1 865 012	2 133 697	5 433 400	1898 ¹⁾
3 205 094	3 205 406	2 888 750	2 480 715	5 527 265	1899 ¹⁾
					1900

c. Entstandene Brandschäden.

Ka- len- der- jahr	1. Zahl der Brandfälle					2. Zahl der betroffenen Gebäude						
	im ganzen	davon entfielen auf die				im ganzen	davon völlig zer- stört	Bestimmung d. Gebäude (Fälle, Sp. 2):				
		Nachtzeit		Tageszeit				Wohn- häu- ser	Scheu- nen, Schup- pen, Stal- lungen	Ge- werb- liche An- lagen ¹⁾	Kir- chen und Ka- pellen	Son- stige Ge- bäude ¹⁾
		abds. 6 bis nachts 12 Uhr	12 Uhr nachts bis 6 Uhr mrgs.	6 Uhr mrgs. b. 12 Uhr mittgs.	12 Uhr mittgs. b. 6 Uhr abds.							
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
1881	527	.	.	.	.	1 183	487	377	103	40	7	—
1882	511	.	.	.	.	1 063	381	363	90	50	8	—
1883	537	.	.	.	.	1 318	554	344	129	58	5	1
1884	542	.	.	.	.	1 247	463	346	110	59	10	17
1885	524	.	.	.	.	1 261	498	337	106	65	4	12
1886	510	197	109	76	128	1 148	374	316	111	64	6	13
1887	628	215	149	106	158	1 537	577	406	136	63	8	15
1888	549	213	135	78	123	1 192	401	343	113	79	3	11
1889	687	205	114	128	240	1 371	413	452	140	77	9	9
1890	642	252	155	92	143	1 504	516	406	147	72	2	15
1891	652	230	151	99	172	1 740	651	403	169	66	6	8
1892	721	298	135	132	156	1 872	663	448	161	78	10	24
1893	827	270	203	135	219	1 720	626	535	163	90	12	27
1894	702	236	182	123	161	1 315	380	481	113	81	5	22
1895	790	234	161	141	254	1 815	704	521	144	108	6	11
1896	737	223	203	128	183	1 563	550	452	159	86	6	34
1897	832	263	199	138	232	1 839	682	490	209	100	11	22
1898	721	244	163	122	192	1 393	449	435	179	83	7	17
1899	1 019	299	220	188	312	2 035	685	621	232	86	9	71

¹⁾ Die Angaben hierüber in den früheren Jahrgängen waren nach den neuesten amtlichen Veröffentlichungen zu berichtigen.

(Noch) 1. Gebäudebrandversicherung.

d. Die Urfachen der Brandfälle in Württemberg von 1854—1899.

(Staatsanzeiger von 1874 Nr. 69 u. folg. Jahrgänge. — Württ. Jahrb. 1873 II. S. 112.)

Jahre	Von der Gesamtzahl der Brandfälle (Spalte 14) sind entstanden durch												Gesamt- zahl der Brand- fälle
	Brandstiftung		Fahrlässigkeit		Spielen der Kinder mit Feuer	fehler- hafte Feuer- einrich- tung	Blitz- schlag	Explo- sion	Selbst- ent- zünd- ung	andere be- kannte Ur- fachen	be- kannte Ur- fachen über- haupt (Sp. 2 bis 12)	unbe- kannte Ur- fachen	
	erwie- fene	mut- maß- liche	erwie- fene	mut- maß- liche									
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.
1854	24	50	20	16	22	53	20	.	2	.	207	140	347
1855	25	14	35	2	10	28	17	.	2	.	133	92	225
1856	17	35	32	1	14	37	16	.	2	.	154	61	215
1857	2	25	25	13	20	37	18	1	4	.	145	77	222
1858	10	46	18	3	4	32	13	2	1	—	99	70	169
1859	7	19	13	9	9	35	28	1	5	—	126	90	216
1860	3	12	12	14	9	31	22	—	6	—	109	48	157
1861	8	22	20	7	21	45	33	—	—	—	156	99	255
1862	7	18	24	16	22	39	42	3	4	—	175	95	270
1863	14	20	21	16	17	46	27	2	3	—	166	113	279
10jähr. D.-schnitt 1854/63	12	23	22	10	15	38	23	1	3	—	147	89	236
1864	3	10	17	26	14	42	33	1	2	—	148	142	290
1865	18	23	11	12	23	44	28	—	7	—	166	164	330
1866	15	46	12	24	15	43	30	1	3	—	189	161	350
1867	13	38	17	21	18	47	37	4	3	2	200	167	367
1868	15	56	25	25	20	52	53	2	3	3	254	199	453
1869	10	28	23	20	27	54	69	1	8	—	240	153	393
1870	16	48	38	26	36	56	36	3	—	3	262	228	490
1871	14	35	30	25	26	48	46	1	5	1	231	194	425
1872	10	46	19	19	35	63	65	5	2	3	267	161	428
1873 ²⁾	479
9jähr. D.-schnitt 1864/72 ²⁾	13	37	21	22	24	50	44	2	4	1	218	174	392 ²⁾
1874	15	63	12	18	28	49	42	5	3	5	240	155	395
1875	7	49	15	26	16	47	63	6	1	6	236	147	383
1876	13	57	8	18	10	54	46	2	—	5	213	154	367
1877	8	79	10	19	24	61	37	4	6	5	253	140	393
1878	17	90	8	21	12	51	72	5	1	2	279	155	434
1879	18	105	20	23	13	74	47	5	13	8	326	160	486
1880	15	88	11	21	21	56	45	—	8	2	267	206	473
1881	11	95	22	22	23	54	81	2	8	8	326	201	527
1882	25	118	14	21	34	56	72	4	5	6	355	156	511
1883	30	79	14	40	36	44	49	5	22	5	324	213	537
10jähr. D.-schnitt 1874/83	16	82	13	23	22	55	55	4	7	5	282	169	451
1884	16	70	23	35	36	64	76	9	10	6	345	197	542
1885	27	78	19	37	42	63	58	6	14	2	346	178	524
1886	12	79	19	34	31	68	62	3	16	4	328	182	510
1887	13	125	25	33	36	69	79	4	26	11	421	207	628
1888	22	102	24	48	22	60	58	3	24	5	368	181	549
1889	23	97	20	47	36	68	209	5	23	6	534	153	687
1890	26	104	34	41	48	56	116	8	19	7	459	183	642
1891	33	104	47	63	67	55	83	7	20	10	489	163	652
1892	21	100	31	89	55	46	122	12	26	4	506	215	721
1893	53	101	82	56	59	87	114	10	50	21	633	194	827
10jähr. D.-schnitt 1884/93	25	96	32	48	43	63	98	7	23	8	443	185	628
1894	36	62	67	37	44	60	87	10	31	13	447	255	702
1895	39	59	76	25	49	77	105	12	27	12	481	309 ³⁾	790
1896	19	93	73	23	36	51	139	20	23	11	488	249	737
1897	17	46	89	12	35	55	143	21	9	8	435	397	832
1898	12	50	65	23	32	56	96	38	7	8	387	334	721
1899	14	54	72	18	71	54	174	33	22	9	521	498	1019

¹⁾ Funken aus Lokomobilen und durch Reibung an den Maschinen der Fabriken und Mühlen, Entzündung von Flocken in Spinnereien am Licht, ebenso Mehlstaub und dergl. — ²⁾ Für das Jahr 1873 sind die Urfachen der Brandfälle nicht veröffentlicht worden. — ³⁾ Unermittelt und Zufall. — ⁴⁾ Ohne 1873.

verficherung.

2. Ergebnisse der Mobiliar-Feuerverficherung in Württemberg im Jahr 1899.

(Beil. z. Staatsanzeiger, Jahrgang 1900 Nr. 274. — Württ. Jahrb. 1899 III. S. 159.)

Verficherungs- Gesellschaften	Am 31. Dezember 1899 bestanden		Zu- bzw. Abnahme (—) gegen 1898 an		Brand- entfchädi- gungen		Prä- mien- ein- nahmen
	Verfiche- rungen <i>Mk</i>	Police- nen	Verfiche- rungen <i>Mk</i>	Policen	Summe <i>Mk</i>	Policen	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
Aachen-Leipziger	7 171 998	2 334	1 838 016	596	2 665	9	9 375
Aachen-Münchener	125 022 763	13 808	11 244 005	550	63 469	85	163 450
Altonaer	3 367 930	1 137	480 747	176	7 702	7	4 734
Badische (neu)	469 333	90	469 333	90	—	—	965
Basler	49 785 165	9 825	1 674 564	41	37 005	63	81 873
Bayer. Hypotheken- und Wechselbank	36 946 736	6 642	610 731	47	30 385	25	44 289
Berlinische	42 809 732	9 972	1 505 784	121	16 935	42	47 005
Colonia	130 178 322	14 872	3 841 988	— 1 084	53 715	75	174 339
Commercial Union	9 108 284	2 919	816 521	131	2 569	14	12 849
Deutsche	3 673 298	666	128 529	68	921	5	5 801
Deutscher Phönix	264 320 352	30 665	14 497 874	457	174 290	190	303 981
Elberfelder	53 365 504	5 898	2 008 357	369	20 196	34	78 559
Essener	32 163 464	6 417	1 321 902	82	52 423	46	48 998
Gladbacher	50 146 907	6 343	5 387 843	573	69 871	40	70 275
Gothaer	151 873 843	9 523	4 992 496	116	65 005	57	133 687
Hamburg-Bremen	26 344 210	2 889	3 908 760	470	65 223	18	21 982
Helvetia	137 978 840	32 061	6 004 760	544	73 813	177	202 380
Leipziger	104 817 692	12 388	4 294 815	294	86 055	68	134 330
Londoner Phönix	8 958 436	1 294	548 296	211	14 213	12	14 268
Magdeburger	119 806 930	19 319	5 739 879	220	189 642	122	236 717
Norddeutsche	27 788 556	2 856	561 886	64	3 794	8	22 319
North-British	24 402 716	4 814	764 699	52	25 717	41	34 598
Oldenburger	8 055 909	2 560	926 788	309	2 985	14	8 823
Preussische	14 933 302	2 562	1 169 502	70	522	6	11 405
Providentia	91 855 242	20 969	— 803 810	— 98	53 869	112	118 914
Schlesische	68 511 476	9 765	3 621 021	242	26 916	43	79 390
Stettiner	60 654 161	12 176	1 498 674	171	25 988	51	74 981
Süddeutsche	24 284 626	3 249	6 615 440	609	26 448	24	32 002
Thuringia	113 872 903	25 929	4 040 937	667	77 399	146	168 676
Transatlantische	23 771 431	4 270	619 026	293	2 226	20	32 800
Union	9 262 587	1 603	897 709	79	1 085	9	15 843
Württembergische ¹⁾	1 029 391 011	160 420	34 055 234	3 820	765 569	981	756 524
Im ganzen 1899	2 855 093 659	440 235	125 282 306	10 350	2 058 615	2 544	3 146 133
1898	2 729 811 353	429 885	99 269 990	11 024	1 246 700	1 817	3 031 332
1897	2 630 541 363	418 861	90 840 512	9 627	1 694 409	2 024	2 911 996
1896	2 539 700 851	409 234	90 709 126	7 819	1 197 056	1 856	2 872 014
1895	2 448 991 725	401 415	97 337 306	14 134	1 692 921	2 046	2 889 539
1894	2 351 654 419	387 281	47 184 367	6 696	1 295 244	1 509	2 822 340
1893	2 304 470 052	380 585	67 237 270	5 942	1 634 415	2 014	2 781 376
1892	2 237 232 782	374 643	74 429 627	6 656	1 581 736	2 080	2 630 266
1891	2 162 803 155	367 987	77 160 904	9 589	1 675 886	2 005	2 541 854
1890	2 085 642 251	358 398	72 124 108	9 338	1 486 353	1 641	2 538 043
1889	2 013 518 143	349 060	59 293 999	8 404	1 132 557	1 425	2 423 517
1888	1 954 224 144	340 656	50 244 748	5 800	1 151 489	1 319	2 352 591
1887	1 903 979 396	334 856	55 187 984	7 440	1 636 974	1 663	2 290 883
1886	1 848 791 412	327 416	62 340 439	5 426	1 028 896	1 280	2 204 587
1885	1 786 450 973	321 990	49 807 452	5 178	971 824	1 245	2 180 489

Im ganzen waren im Jahr 1899 32 Gesellschaften in Thätigkeit. Die Zahl der Bezirksagenten betrug 10 533, gegen 10 414 im Vorjahr.

Die Zunahme des Versicherungskapitals im Jahr 1899 (125,3 Mill. Mk) berechnet sich auf 4,6%, diejenige der Policen auf 2,4%. — Die Summe der Brandentfchädigungen erhöht sich gegen das Vorjahr um 811 915 Mk = 65,1%. Bei den Prämieeneinnahmen ergibt sich ein Mehr von 114 801 Mk = 3,7%.

¹⁾ Vrgl. auch Tab. X. A. 3. S. 164.

(Noch) X. A. Feuerversicherung.

3. Ergebnisse der Württ. Privat-Feuerversicherungs-Gesellschaft innerhalb
Württembergs seit 1875.

Jahre (31. Dez.)	Bestand an				Zunahme je gegen das Vorjahr		Brand- entfchädigungen			Netto	
	Ver- fiche- rungen <i>M.</i>	in % der Gesamt- summe aller Verfiche- rungs- gefell- schaften für Würt- temberg ¹⁾	Policen	in % wie Sp. 2 b	Ver- ficherungen <i>M.</i>	Policen	Summe <i>M.</i>	in % wie Sp. 2 b	Policen	Prämien- ein- nahmen <i>M.</i>	in % wie Sp. 2 b
1.	2 a.	2 b.	3 a.	3 b.	4.	5.	6 a.	6 b.	7.	8 a.	8 b.
1875	485 202 004	36,0	89 898	32,8	17 632 163	2 626	321 233	46,2	339	645 297	34,6
1876	501 862 378	35,3	92 402	32,3	16 660 374	2 504	444 419	47,7	377	655 025	34,1
1877	516 154 852	34,7	94 196	31,5	14 292 474	1 794	339 682	42,8	291	682 590	33,8
1878	528 415 510	34,3	95 979	31,2	12 260 658	1 783	294 256	39,8	381	698 086	33,8
1879	540 453 853	34,1	97 540	31,6	12 038 343	1 561	302 392	28,4	359	611 658	30,3
1880	555 529 852	34,5	99 281	32,4	15 075 999	1 741	426 833	42,8	387	549 868	27,5
1881	572 705 655	34,5	101 659	32,3	17 175 803	2 278	294 232	28,6	388	531 332	26,7
1882	592 400 751	35,3	104 385	33,0	19 695 096	2 826	360 106	40,2	431	562 515	27,3
1883	613 408 161	36,0	106 914	33,7	21 007 410	2 529	605 951	38,4	581	616 914	28,9
1884	635 450 231	36,4	110 091	34,6	22 042 070	3 177	399 451	36,4	512	604 075	28,5
1885	656 614 545	36,8	113 313	35,1	21 164 314	3 222	323 444	33,3	451	628 294	28,8
1886	679 913 927	36,8	116 954	35,7	23 299 382	3 641	402 774	39,1	485	640 005	29,0
1887	705 357 327	37,0	121 054	36,2	25 443 400	4 100	663 675	40,5	664	671 922	29,3
1888	725 209 334	37,0	124 019	36,4	19 852 007	2 965	480 430	41,7	550	712 624	30,3
1889	752 365 935	37,4	127 785	36,6	27 156 601	3 766	372 260	32,9	595	712 458	29,4
1890	796 646 242	38,2	131 998	36,8	44 280 307	4 213	442 834	29,7	596	801 283	31,6
1891	822 354 088	38,0	135 559	36,1	25 707 796	3 561	647 349	38,6	762	752 830	29,6
1892	847 069 501	37,9	138 446	37,0	24 715 463	2 887	651 370	41,2	821	756 414	28,8
1893	866 774 289	37,6	140 909	37,0	19 704 788	2 463	718 232	43,9	767	765 660	28,0
1894	888 114 684	37,8	143 864	37,1	21 340 395	2 955	417 400	32,2	581	793 173	28,1
1895	915 262 350	37,4	147 661	36,8	27 147 666	3 797	651 273	38,5	762	858 876	29,7
1896	938 657 102	37,0	149 593	36,6	23 394 752	1 932	455 372	38,0	678	796 432	27,7
1897	964 867 617	36,7	152 719	36,5	26 210 515	3 126	658 330	38,9	754	770 033	26,4
1898	995 335 777	36,5	156 600	36,4	30 468 160	3 881	610 032	48,9	732	800 595	26,4
1899	1 029 391 011	36,1	160 420	36,4	34 055 234	3 820	765 569	37,2	981	756 524	24,0

¹⁾ Die Ergebnisse aller Versicherungsanstalten für Württemberg siehe Tab. X. A. 2 S. 163.

X. B. Krankenversicherung.

1. Die Hauptergebnisse der reichsgesetzlichen Krankenversicherung für Württemberg in den Jahren 1887—1898.

(Württ. Jahrb. 1887 I. 1. H. S. 145 u. ff. Jahrg.; Statistik des Deutschen Reichs N. F. 1900 Bd. 127.)

Jahre	Durchschnittszahl der Kassen	Durchschnittl. Mitgliederzahl				Erkrankungsfälle				Krankheitstage					
		im ganzen	darunter		die weibl. in % von Sp. 3	überhaupt	auf 100 Mitglie-	darunter weibliche	auf 100 weibl. Mitglie-	überhaupt	auf 100 Mitglie-	auf 1 Krankheitsfall	darunter weibliche	auf 100 weibl. Mitglie-	auf 1 Krankheitsfall b. d. weibl. Mitgl.
			männl.	weibl.											
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.
1887	450	155 058	.	.	.	61 234	39,5	10 076	.	1 045 435	674,2	17,1	161 202	.	16,0
1888	481	185 103	152 976	32 127	17,4	66 655	36,0	10 363	32,3	1 129 781	610,4	16,9	173 948	541,4	16,8
1889	480	198 705	162 316	36 389	18,3	73 708	37,1	12 199	33,5	1 154 722	581,1	15,7	199 819	549,1	16,4
1890	490	211 917	171 338	40 579	19,1	91 091	43,0	15 530	38,3	1 363 718	643,5	15,0	236 429	582,6	15,2
1891	481	216 862	174 878	41 984	19,4	84 424	38,9	15 002	35,7	1 380 069	636,4	16,3	263 716	628,1	17,6
1892	476	221 719	179 198	42 521	19,2	87 443	39,4	15 711	36,9	1 426 391	643,3	16,3	269 973	634,9	17,2
1893	452	221 310	177 156	44 154	20,0	99 754	45,1	18 600	42,1	1 597 436	721,8	16,0	318 569	721,5	17,1
1894	453	227 280	181 865	45 415	20,0	91 745	40,4	16 043	35,3	1 583 444	696,7	17,3	302 135	665,3	18,8
1895	450	236 972	190 233	46 739	19,7	101 261	42,7	18 021	38,6	1 712 080	722,5	16,9	330 859	707,9	18,4
1896	449	250 284	200 150	50 134	20,0	100 427	40,1	18 800	37,5	1 728 597	690,7	17,2	347 886	693,9	18,5
1897	458	262 434	208 830	53 604	20,4	109 829	41,9	21 437	40,0	1 872 811	713,6	17,1	400 012	746,2	18,7
1898	455	278 393	221 738	56 655	20,4	113 996	40,9	22 642	40,0	1 983 504	712,5	17,4	443 619	783,1	19,6

Schl u ß.

Jahre	Einnahmen				Ausgaben						Reserve- fonds
	überhaupt	auf 1 Mit- glied	darunter Beiträge ohne Zusatz- beiträge für Familien- unterstütz.	auf 1 Mit- glied	überhaupt ¹⁾	auf 1 Mit- glied	darunter Krank- heits- kosten ²⁾	auf 1 Mit- glied	unter den Krankheits- kosten sind Kranken- gelder ³⁾	auf 1 Mit- glied	
1.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.
1887	2 940 124	19,0	.	.	2 335 144	15,1	2 069 053	13,3	.	.	1 421 573
1888	3 313 140	17,9	2 764 726	14,9	3 098 720	16,7	2 283 743	12,3	1 182 456	6,4	1 856 331
1889	3 331 297	16,8	2 771 944	14,0	3 129 080	15,7	2 379 419	12,0	1 082 613	5,5	2 087 327
1890	3 784 798	17,9	2 992 123	14,1	3 567 653	16,8	2 833 497	13,4	1 323 542	6,2	2 244 843
1891	3 839 722	17,7	3 107 333	14,3	3 591 633	16,6	2 926 423	13,5	1 337 929	6,2	2 409 183
1892	4 119 013	18,6	3 279 045	14,8	3 930 687	17,7	3 084 702	13,9	1 423 297	6,4	2 556 250
1893	4 324 465	19,5	3 500 055	15,8	4 186 301	18,9	3 323 072	15,0	1 521 378	6,9	2 567 009
1894	4 617 671	20,3	3 766 088	16,6	4 444 206	19,6	3 434 655	15,1	1 522 467	6,7	2 878 010
1895	5 024 949	21,2	4 095 893	17,3	4 833 857	20,4	3 761 189	15,9	1 706 342	7,2	3 122 917
1896	5 325 324	21,3	4 435 113	17,7	5 122 510	20,5	3 885 850	15,5	1 714 192	6,8	3 551 265
1897	5 691 286	21,6	4 723 492	18,0	5 478 625	20,9	4 212 432	16,1	1 875 649	7,3	4 014 432
1898	6 300 490	22,6	5 135 312	18,4	6 082 447	21,8	4 514 436	16,2	2 031 237	7,3	4 548 459

¹⁾ Darunter Verwaltungsausgaben:

im Jahr	persönliche	überhaupt
ℳ	ℳ	ℳ
1887	.	197 538
1888	158 697	209 560
1889	169 812	212 161
1890	176 628	216 907
1891	210 702	263 077
1892	259 459	316 465

im Jahr	persönliche	überhaupt
ℳ	ℳ	ℳ
1893	251 100	319 827
1894	259 718	307 199
1895	273 412	320 895
1896	289 390	343 383
1897	312 337	368 029
1898	340 498	396 833.

— ²⁾ d. h. Ausgaben für Arzt, Arznei etc., Kranken- und Sterbgelder. — ³⁾ Krankengeld an Mitglieder, nicht aber auch an deren Angehörige.

(Noch) X. B. Krankenversicherung.

2. Die landesrechtliche Krankenpflegeversicherung für land- und forstwirtschaftliche Arbeiter und für Dienftboten in den 10 Jahren 1890 bis 1899.

(Nach dem Amtsbl. d. Min. d. Innern 1901 S. 41, 55. — Württ. Jahrb. 1899 III. S. 161.)

Für die in §§ 1 und 2 des Reichs-Krankenversicherungsgesetzes bezeichneten Klassen von Personen, soweit sie weder gesetzlich noch statutarisch dem reichsgesetzlichen Krankenversicherungszwang unterworfen sind, sowie für die Dienftboten, einschl. der landwirtschaftlichen Dienftboten, kann durch Orts- oder Bezirksstatut die Krankenpflegeversicherung der Gemeinde oder der Amtskörperschaft eingeführt werden. Unternehmer land- und forstwirtschaftlicher Betriebe sind beitragsberechtigt; andern Personen kann durch Statut der Beitritt gestattet werden. Die Versicherung gewährt vom Tag der Erkrankung an bis zu höchstens 13 Wochen: freie ärztliche Behandlung, Arznei- und sonstige Heilmittel und bei Erwerbsunfähigkeit freie Verpflegung in einem Krankenhaus; unter Umständen kann den außerhalb des Krankenhauses Behandelten ein Pflegegeld gewährt werden. Die Verwaltungskosten sind von den Gemeinden oder den Amtskörperschaften zu tragen. Die Versicherungsbeiträge können von den Arbeitgebern und Dienftherren bis zu $\frac{2}{3}$ den Versicherten am Lohn abgezogen werden. (Gesetz v. 16. Dez. 1888, Reg. Bl. S. 413; Min. Verf. v. 4. Febr. 1889, daf. S. 15; Min. Erl. v. 4. Febr., 14. Febr. (Musterstatut), 16. Okt. 1889, Amtsbl. S. 50, 65, 263.)

a. Zahl der Kassen, der Versicherten, der Erkrankungsfälle und der Krankheitstage.

Je im Rechnungs- jahr	Zahl der Kassen			Zahl der Versicherten (mittlere Mitgliederzahl)			Erkrankungs- fälle		Krankheitstage		
	a. einzelner Gemeinden	b. von Oberamts- bezirken	zuf.	a. einzelner Gemeinden	b. von Oberamts- bezirken	zuf.	Zahl	auf je 100 Mit- glieder	Zahl	auf je 100 Mit- glieder	durchsch. Dauer des Krank- heitsfalls
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
1890	58	64	122	33 101	88 506	121 607	19 118	15,7	326 592	269	17,1
1891	49	65	114	32 247	92 821	125 068	19 500	15,6	355 149	284	18,2
1892	49	65	114	32 410	94 511	126 921	21 160	16,7	387 718	305	18,3
1893	49	65	114	32 559	93 831	126 390	22 478	17,8	410 113	324	18,2
1894	48	65	113	32 300	94 558	126 858	21 407	16,8	415 614	328	19,4
1895	48	65	113	32 797	95 209	128 006	22 970	17,9	451 153	352	19,6
1896	48	65	113	33 402	95 742	129 144	21 389	16,6	430 472	333	20,1
1897	48	65	113	33 633	95 863	129 496	21 624	16,7	453 056	342	15,6
1898	48	65	113	33 758	94 255	128 013	20 962	16,4	443 687	347	21,2
1899	48	65	113	33 561	94 326	127 887	21 592	16,9	465 026	364	21,5

b. Mitgliederbeiträge, Kassenleistungen, finanzielle Ergebnisse.

Je im Rechnungs- jahr	Beiträge u. Eintrittsgelder für 1 Mitglied			Sachliche Leistungen der Kasse auf									Abgeschlossen haben mit einem			
				1 Mitglied			1 Krankheitsfall			1 Krankheitstag			Einnahme- Ueberschuß		Defizit	
	a.)	b.)	zuf.	a.)	b.)	zuf.	a.)	b.)	zuf.	a.)	b.)	zuf.	Kaf- fen	in Höhe von	Kaf- fen	in Höhe von
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.
1890	5,75	5,21	5,38	6,49	5,81	5,99	32,56	41,05	38,12	1,89	2,41	2,23	41	28 007	81	98 528
1891	5,53	5,59	5,57	6,81	6,03	6,23	33,27	43,36	39,94	1,83	2,38	2,19	37	28 695	76	106 118
1892	6,67	5,72	5,96	7,18	6,49	6,67	33,60	43,10	39,99	1,81	2,37	2,18	33	14 388	80	99 753
1893	6,71	5,71	5,97	7,27	6,80	6,92	32,41	42,02	38,91	1,78	2,34	2,13	27	9 581	87	127 440
1894	6,86	5,87	6,12	7,59	6,64	6,88	38,22	41,90	40,80	1,88	2,20	2,10	30	19 680	80	112 395
1895	7,31	5,98	6,32	8,08	6,88	7,19	37,84	41,08	40,09	1,81	2,15	2,04	38	14 919	73	122 038
1896	7,85	5,98	6,40	7,36	6,82	6,96	39,02	43,25	42,00	1,86	2,19	2,09	41	25 484	70	90 171
1897	7,64	6,01	6,43	7,75	6,96	7,17	39,48	44,43	42,92	1,82	2,23	2,09	38	21 999	73	104 149
1898	7,90	6,13	6,60	7,68	7,18	7,32	40,64	46,45	44,68	1,82	2,25	2,11	45	43 901	66	110 089
1899	8,05	6,26	6,73	8,76	7,16	7,59	44,13	45,29	44,93	1,89	2,18	2,08	29	15 950	81	133 714

c. Verhältnis der Kassenbeiträge zu dem Arbeitsverdienst 1899.**d. Summe der Einnahmen und Ausgaben im Rechnungsjahr 1899.**

Im Rechnungsjahr 1899 betrugen die Beiträge in % des Arbeits- verdiensts erwachsener männl. land- u. forst- wirtschaftl. Arbeiter	Bei			zuf.	Titel	Betrag
	männl.	weibl.	Mitgliedern			
1.	2.	3.	4.	1.	2.	
über ³ / ₄ bis ¹ / ₄ %	—	1 375	1 375	I. Einnahmen aus Beiträgen und Eintrittsgeldern . . .	860 881	
„ 1 ¹ / ₄ „ 1 ¹ / ₄ „	1 054	2 166	3 220	II. Ausgaben für Leistungen an Mitglieder	970 222	
„ 1 ¹ / ₄ „ 1 ¹ / ₂ „	1 787	16 520	18 307	darunter für:		
„ 1 ¹ / ₂ „ 1 ³ / ₄ „	10 473	42 670	53 143	ärztliche Behandlung . . .	198 377	
„ 1 ³ / ₄ „ 2 „	20 060	10 187	30 247	Arznei- u. sonstige Heilmittel	172 135	
	22 191	676	22 867	Verpflegungskosten . . .	575 647	
	55 565	73 594	129 159			
	= 43,0%	= 57,0%	= 100%			

¹⁾ a. einzelner Gemeinden, b. von Oberamtsbezirken.

X. C. Hagelversicherung.
Die in Württemberg arbeitenden Hagelversicherungsgefellschaften
von 1880—1899.

(Nach Mitteilung des K. Ministeriums des Innern.)

a. Summe der in Württemberg arbeitenden Gefellschaften.

Jahrgang	Zahl der Gefellschaften	Zahl der Verficerten	Verficerungs-fumme	Verficerungs-prämien	Ausbezahlte Entschädi-gungen	+ oder — der Entschädi-gungen gegen die Prämien
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
			<i>ℳ</i>	<i>ℳ</i>	<i>ℳ</i>	<i>ℳ</i>
1880	2	.	6 359 596	121 500	207 650	+ 86 150
1881	2	.	7 072 749	138 500	38 876	— 99 624
1882	4	.	13 442 083	225 506	341 808	+ 116 302
1883	4	8 679	12 905 656	251 182	225 860	— 25 322
1884	4	8 431	12 909 240	261 879	62 942	— 198 437
1885	6	7 682	12 091 784	234 083	172 798	— 61 285
1886	6	7 355	11 792 220	215 122	19 013	— 196 109
1887	6	7 577	12 183 211	201 968	62 140	— 139 828
1888	7	6 991	10 477 049	160 580	106 410	— 54 170
1889	8	8 191	14 338 739	223 577	175 212	— 48 365
1890	8	11 927	18 458 896	263 312	254 721	— 8 591
1891	8	16 128	22 948 872	296 460	263 873	— 33 087
1892	8	16 456	24 527 782	302 189	278 416	— 23 773
1893	7	15 642	21 929 106	249 522	54 568	— 194 954
1894	7	18 095	26 974 923	300 124	282 077	— 18 047
1895	6	23 754	35 106 642	344 044	422 853	+ 78 809
1896	6	36 553	49 897 744	443 205	560 468	+ 117 263
1897	6	45 325	61 733 363	557 287	2 098 859	+ 1 541 572
1898	5 ¹⁾	59 217	98 838 876	1 079 686	1 500 502	+ 420 816
1899	6	55 725	93 431 578	1 237 537	603 993	— 633 544

b. Die einzelnen Gefellschaften.

Jahr	Zahl der Verficerten	Verficerungs-fumme	Verficerungs-prämien	Aus-bezahlte Entschädi-gungen	Jahr	Zahl der Verficerten	Verficerungs-fumme	Verficerungs-prämien	Aus-bezahlte Entschädi-gungen
1.	2.	3.	4.	5.	1.	2.	3.	4.	5.
Magdeburger Hagelversicherungsgesellschaft					Norddeutsche Hagelversicherungsgesellschaft				
		<i>ℳ</i>	<i>ℳ</i>	<i>ℳ</i>			<i>ℳ</i>	<i>ℳ</i>	<i>ℳ</i>
1890	3 177	5 224 693	86 701	76 971	1890	4 251	7 186 486	71 239	87 579
1891	4 953	5 727 286	93 545	75 497	1891	6 546	11 061 404	89 743	109 856
1892	5 081	6 135 013	100 432	59 790	1892	6 520	11 604 880	91 150	146 405
1893	4 760	4 563 533	75 735	7 157	1893	6 776	11 996 256	93 579	37 178
1894	5 117	5 181 850	85 563	49 507	1894	8 197	15 294 742	119 464	152 859
1895	5 379	5 102 620	77 786	33 115	1895	13 027	22 838 411	174 457	291 912
1896	4 752	4 386 553	61 694	66 583	1896	25 216	37 816 191	269 128	397 562
1897	4 833	4 558 812	61 538	142 734	1897	33 567	47 828 370	328 178	1 667 872
1898	11 163	11 582 000	146 281	318 760	1898	38 066	76 574 365	743 817 ²⁾	896 006
1899	9 503	8 986 360	152 171	133 735	1899	38 784	75 406 449	920 971	357 635
Patria, Hagelversicherungsgesellschaft in Magdeburg					Hagelversicherungsbank für Deutschland				
1890	192	270 690	6 216	3 365	1890	722	1 050 500	15 358	20 976
1891	175	211 310	6 518	695	1891	1 003	1 514 580	25 817	31 705
1892	102	116 170	1 264	1 602	1892	1 285	2 016 698	25 922	19 586
1893	228	248 740	3 802	57	1893	1 282	1 892 400	20 845	3 020
1894	483	604 180	8 478	8 187	1894	1 510	2 341 810	25 343	16 643
1895	520	658 810	9 496	18 246	1895	2 070	3 182 221	29 133	43 492
1896	825	977 800	12 690	5 788	1896	ca. 3 000	3 414 466	51 708	29 402
1897	1 050	1 284 560	16 861	5 729	1897	2 782	4 091 840	94 179	201 450 ³⁾
1898	1 488	1 978 070	22 962	25 066	1898	ca. 5 000	5 014 330	114 555	148 590
1899	1 039	1 165 310	22 162	22 838	1899	2 194	2 917 680	58 921	21 873
Bornflia, Hagelversicherungsgesellschaft in Berlin					Ceres, Deutsche Versicherungsgesellschaft gegen Hagelschaden in Berlin				
1890	1 487	1 779 471	33 504	33 877	1899	629	1 137 830	17 370	13 317
1891	1 518	1 759 130	32 910	12 488					
1892	1 445	1 787 963	32 854	15 776					
1893	1 194	1 295 697	21 122	4 434					
1894	1 107	1 341 149	22 059	24 160					
1895	1 189	1 384 071	21 616	13 821					
1896	1 295	1 527 209	21 472	19 296					
1897	1 406	1 654 545	23 463	46 407					
1898	3 500	3 690 111	52 071	112 080					
1899	3 576	3 817 949	65 942	54 595					

¹⁾ Außer den 5 oben aufgeführten Versicherungsgesellschaften hat in Württemberg noch gearbeitet: „Ceres“, Deutsche Versicherungsgesellschaft gegen Hagelschaden, welche für 1898 Nachweisungen nicht gegeben hat. — ²⁾ Ferner wurden seitens der Verficerten bezahlt: 10% Beitrag zum Reservefonds mit 74 382 *ℳ* und 20% Staatsbeitrag mit 148 763 *ℳ*. — ³⁾ Hierunter an Verficerte der badischen Gemeinde Schluchtern ausbezahlt: 3 013 *ℳ*.

X. D. Invaliditäts-

Die Hauptergebnisse der Invaliditäts- und Altersversicherung

(Quellen: Amtl. Nachrichten des Reichsversicherungsamts, Abt. für Invaliditäts- und Altersversicherung; Reichstagsdruckfache Nr. 104 II. Session 1900/1901; Rechnungsergebnisse, Verwaltungsbericht und Mitteilungen der Versicherungsanstalt Württemberg; Verwaltungsbericht d. württ. Verkehrsankalten, — Württ. Jahrb. 1899 III, S. 162 ff.)

a. Renten und Beiträge.

I. Vorruheßweise v. d. württ. Post bezahlte Renten							II. Bei der Versicherungsanstalt Württemberg								
Rechnungs- jahr (1. April bis 31. März)	Zahl der Zahlungsanwei- fungen auf			Betrag der bezahlten			Rechnungs- jahr (1. Jan. bis 31. Dez.)	1. Zahl und Betrag der verwilligten Renten				2. Kapitalwert der bis zum Schluß des Jahres der Versicherungsanstalt endgültig zur Laft gelegten			
	In- vali- den- renten	Al- ters- renten	Bei- trags- er- statt- ungen 5)	In- vali- den- renten	Alters- renten	Bei- trags- er- statt- ungen 5)		Zahl der		Betrag der		In- vali- den- renten	Alters- renten		
								In- vali- den- renten	Alters- renten	In- vali- den- renten	Alters- renten				
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.		
				M.	M.	M.		m.	w.	m.	w.	M.	M.	M.	M.
1892/93	893	4 047	—	68 781	482 114	—	1892	479	174	649 308	74 857	122 373	284 103	1 565 018	
1893 1)	1 556	4 372	—	145 761	524 945	—	1893	713	288	488 245	117 656	94 650	895 516	1 991 918	
1894	2 641	4 391	—	289 204	554 721	—	1894	988	390	460 197	166 347	85 152	1 711 027	2 293 885	
1895	3 883	4 795	348	439 131	584 340	8 189	1895	1 121	483	466 183	198 671	84 641	2 827 020	2 644 282	
1896	5 526	5 048	2 225	657 782	672 346	57 091	1896	1 360	722	528 273	263 080	103 317	4 204 031	3 022 861	
1897	7 579	5 376	3 674	919 609	796 406	104 051	1897	1 818	954	570 349	356 438	117 778	6 029 069	3 457 997	
1898	10 156	5 819	4 672	1 237 986	894 824	146 422	1898	1 984	1 243	555 358	422 108	116 288	8 305 460	3 893 376	
1899	12 665	5 856	4 961	1 544 524	846 668	168 334	1899	2 032	1 307	457 248	443 527	93 425	.	.) ⁶⁾	

(Noch) II. Bei der Versicherungsanstalt Württemberg

Rechnungs- jahr (1. Jan. bis 31. Dez.)	3. Bestand am Schlusse des Jahrs zu Lasten der Versicherungsanstalt								Rech- nungs- jahr
	Zahl der				Betrag der				
	In- validen- rentenanteile ²⁾	Alters- 	Beitrags- erstattungen ⁵⁾		In- validen- rentenanteile	Alters- 	Beitrags- erstattungen ⁵⁾		
			bei Verhei- rungen	in Todes- fällen			bei Verhei- rungen	in Todes- fällen	
8.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	8.
					<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	
1892	461 ³⁾	3 390 ⁴⁾	—	—	28 761	250 770	—	—	1892
1893	1 297 ³⁾	3 831 ⁴⁾	—	—	82 224	287 092	—	—	1893
1894	2 276 ³⁾	4 005 ⁴⁾	—	—	146 933	303 320	—	—	1894
1895	3 489 ³⁾	4 269 ⁴⁾	274	83	229 293	327 197	5 684	2 370	1895
1896	5 002 ³⁾	4 624 ⁴⁾	1 990	432	337 377	355 792	43 205	13 641	1896
1897	6 768 ³⁾	4 972 ⁴⁾	3 510	582	474 746	384 659	81 415	20 602	1897
1898	9 085 ³⁾	5 259 ⁴⁾	4 694	708	644 931	408 093	118 692	27 626	1898
1899	11 606 ³⁾	5 346 ⁴⁾	5 190	743	839 102	418 161	138 429	30 741	1899

¹⁾ Von 1893 ab das Kalenderjahr. — ²⁾ Die Zahl der Rentenanteile und Beitragserstattungen deckt sich nicht mit der Zahl der Empfänger, da die Renten und Beitragserstattungen, an deren Aufbringung mehrere Versicherungsanstalten beteiligt sind, bei jeder derselben eintreffen. —

³⁾ Abgegangen sind bis z. J.:	1892	1893	1894	1895	1896	1897	1898	1899
durch Tod	74	326	730	1 327	2 003	2 920	4 008	5 341
„ Erwerbsfähigkeit	3	10	23	38	57	86	147	221
„ Kapitalabfindung	—	—	—	—	—	2	3	14
aus andern Gründen	—	—	—	6	11	31	55	99

⁴⁾ Abgegangen sind (wie ob.)

durch Tod	443	862	1 243	1 661	2 057	2 564	3 126	3 704
„ Invalidität	37	97	173	234	292	356	444	516
„ Kapitalabfindung	—	—	1	1	1	1	1	5
aus andern Gründen	—	—	—	3	3	5	9	8

⁵⁾ Erstmals im Jahr 1895. — ⁶⁾ Der Kapitalwert der bis zum Schluß des Jahres der Versicherungsanstalt endgültig zur Laft gelegten Invaliden- und Altersrentenanteile wird vom Jahr 1899 einschl. an nicht mehr berechnet.

und Altersversicherung.
für Württemberg in den Jahren 1892 bis 1899.

(Noch) II. Bei der Versicherungsanstalt Württemberg								
Rechnungs- jahr (1. Jan. bis 31. Dez.)	4. Beiträge							
	Einzug durch ¹⁾		Zahl der verkauften Beitragsmarken					
	Kranken- kassen	Orts- behörden	von Lohn- klasse I	von Lohnklasse II		von Lohn- klasse III	von Lohn- klasse IV	zu- sammen
	Zahl derselben			über- haupt	darunter Doppel- marken von Selbstver- sicherten			
8.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.
1892	254	1 312	2 989 864	6 114 516	5 042	3 825 897	1 582 638	14 512 915
1893	256	1 271	2 896 150	6 119 561	5 189	3 890 882	1 757 516	14 664 109
1894	246	852	2 872 419	6 070 116	6 510	3 809 018	1 900 882	14 652 435
1895	246	776	2 874 556	6 237 457	10 671	3 950 855	2 116 821	15 179 689
1896	246	726	2 837 382	6 512 222	11 593	4 334 729	2 411 000	16 095 333
1897	246	701	2 894 167	6 599 236	17 989	4 447 588	2 611 392	16 552 383
1898	246	655	2 876 841	6 620 064	21 401	4 659 883	3 003 274	17 160 062
1899	246	653	3 611 264	8 028 253	40 546	5 344 394	3 839 848	20 823 759

b. Ausgaben, Einnahmen und Vermögen der Versicherungsanstalt Württemberg.

Jahr	1. Ausgaben								2. Einnahmen	
	Gesamt- summe der Ausgaben	darunter							Gesamt- summe der Ein- nahmen ⁴⁾	darunter Beiträge (Erlös aus Marken)
		bezahlte Renten		Erstatt. v. Beitr. ²⁾		Verwaltungskostf. all. Art ³⁾				
		und zwar		in Fäl- len der Verhei- rathung	in Todes- fällen	Betrag	in % der Gesamt- ein- nahmen aus Beiträgen	pro Kopf der Versicherten u. Jahr bei Annahme von 46 Beiträgen		
		Inva- liden- renten	Alters- renten							
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	%	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>
1892	3 244 096	24 518	275 488	—	—	192 481	6,34	0,61	3 151 321	3 034 491
1893	3 721 360	83 185	313 427	—	—	182 234	5,52	0,57	3 521 311	3 090 440
1894	3 906 609	171 063	334 086	—	—	194 298	5,71	0,61	3 554 251	3 100 591
1895	5 912 438	258 581	352 654	5 684	2 370	210 907	6,43	0,71	4 539 999	3 233 181
1896	4 124 558	383 043	404 759	43 205	13 641	256 317	6,54	0,73	3 914 396	3 463 313
1897	4 350 180	544 401	476 939	81 415	20 602	294 829	7,19	0,82	4 082 390	3 575 869
1898	4 665 955	740 077	564 134	118 692	27 626	346 146	7,95	0,93	4 343 996	3 746 125
1899	5 364 094	915 259	479 106	138 429	30 741	355 206	6,82	0,78	5 257 107	4 545 837

Jahr	(Noch) 2. Einnahmen				3. Vermögensbestand				
	darunter				Gesamt- ver- mögens- bestand am Schluß des Jahrs	darunter		Der im Vermögens- bestd. ent- haltene Re- servefonds (Gef. § 21) beträgt	
	Zinsen		Erstattung von Rentenzahlungen			Kassen- bestand ⁵⁾ einschl. des Guthabens bei Bank- häufeln	Wert- papiere und Wert- urkunden (Ankaufs- preis)		
	Betrag	in Prozenten des Ankaufs- preises der Wertpapiere und Wert- urkunden	Invaliden-	Alters-					
									renten
1.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	
	<i>M.</i>	<i>%</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	
1892	114 808	3,79	133	800	5 073 460	— 79 879	5 126 528	224 171	
1893	213 751	3,77	405	1 240	7 765 479	— 62 505	7 799 624	232 287	
1894	302 209	3,74	611	1 015	10 458 220	— 94 099	10 524 793	410 911	
1895	385 964	3,68	688	1 023	13 302 444	— 108 078	13 381 644	881 764	
1896	455 404	3,59	359	120	16 135 655	— 208 159	16 315 964	1 230 782	
1897	522 398	3,54	476	—	18 750 010	— 267 599	18 989 164	1 276 721	
1898	608 149	3,50	885	395	21 202 785	— 321 889	21 485 514	2 109 002	
1899	659 535	3,60	275	24	24 265 660	— 106 941	24 011 318	2 188 155	

¹⁾ Außerdem durch die Betriebskrankenkassen der K. Verkehrsanstalten und der Knapp-
schaftskassen der K. Hüttenwerke und K. Salzwerke. — ²⁾ 1895 erstmals. — ³⁾ Eigentliche Ver-
waltungskosten, Kosten der Erhebungen vor Gewährung von Renten, Kosten des Schiedsgerichts
und des Verfahrens vor demselben, Kosten der Beitragserhebung, Kontrolle und der Rechtshilfe.
— ⁴⁾ Von der Gesamteinnahme sind in Abzug gebracht die Kassenbestände (Sp. 17), welche als
Vorschüsse des jeweils folg. Jahres zu Rentenzahlungen und Beitragsrückerstattungen des vor-
hergegangenen Jahres verwendet worden sind. — ⁵⁾ Der Minus-Kassenbestand rührt von Vor-
schüssen der laufenden Verwaltung aus Mitteln des jeweils folg. Jahres her; die Summen werden
an den Einnahmen der folg. Jahre wieder in Abzug gebracht. Vgl. Anm. 4.

(Noch) X. D. Invaliditäts-

(Noch) Die Hauptergebnisse der Invaliditäts- und Alters-

c. Überblick über die in den Jahren 1892 bis 1899 von der Versicherungsanstalt deren Erstattung durch das Reich und

Jahre und Gebiet		Von der Versicherungsanstalt Württemberg (a) bzw. im Reich überhaupt (b) sind gezahlt worden					Von 100 ^{Mk.} Renten- betrag fallen auf Alters- renten	Von von den
		Alters- renten	Invaliden- renten	Beitragserstattungen		Zusammen Sp. 2/5	durch das Reich	
a = Württembg. b = Reich		<i>Mk.</i>	<i>Mk.</i>	in Fällen von Ver- heirathung	in Todes- fällen	<i>Mk.</i>	<i>Mk.</i>	
1.		2.	3.	4.	5.	6.	8.	
a	1892	471 343	42 670	—	—	514 013	92	189 612
	1893	523 419	144 016	—	—	667 435	78	208 298
	1894	555 694	291 389	—	—	847 083	66	218 306
	1895	584 167	440 001	5 778	2 372	1 032 318	57	228 928
	1896	672 442	645 439	42 658	13 597	1 374 136	51	264 619
	1897	796 455	904 495	80 789	20 628	1 802 367	47	316 070
	1898	895 697	1 211 784	115 386	27 446	2 250 313	43	324 655
	1899	845 870	1 516 462	133 756	30 478	2 526 566	36	330 378
b	1892	21 071 602	1 353 433	—	—	22 425 035	94	8 410 062
	1893	22 763 337	5 282 850 ¹⁾	—	—	28 046 187	81	9 052 637
	1894	24 474 444	10 173 183	—	—	34 647 627	71	9 682 186
	1895	26 576 370	15 525 632	158 563	60 806	42 321 371	63	10 483 580
	1896	27 412 939	21 101 179	1 458 107	517 252	50 489 477	57	10 714 318
	1897	27 624 293	27 386 315	2 587 434	803 600	58 401 642	47	10 742 844
	1898	27 518 876	34 769 877	3 461 374	1 036 348	66 786 475	44	10 595 597
	1899	26 885 483	42 831 875	4 103 122	1 343 552	75 164 032	39	10 292 723

Auf den Kopf der Bevölkerung in den Jahren 1892—1899 nach der

a	1892	23,0	2,1	—	—	25,1	.	9,2
	1893	25,5	7,0	—	—	32,5	.	10,1
	1894	26,9	14,1	—	—	41,0	.	10,6
	1895	28,1	21,2	0,3	0,1	49,7	.	11,0
	1896	32,1	30,8	2,0	0,6	65,5	.	12,6
	1897	37,8	42,9	3,8	1,0	85,5	.	15,0
	1898	42,2	57,1	5,4	1,3	106,0	.	15,3
	1899	39,5	70,8	6,2	1,4	117,9	.	15,4
b	1892	41,9	2,7	—	—	44,6	.	16,7
	1893	44,8	10,4	—	—	55,2	.	17,8
	1894	47,7	19,8	—	—	67,5	.	18,9
	1895	51,1	29,9	0,3	0,1	81,4	.	20,2
	1896	52,0	40,0	2,8	1,0	95,8	.	20,3
	1897	51,6	51,2	4,8	1,5	109,1	.	21,1
	1898	50,7	64,1	6,4	1,9	123,0	.	19,5
	1899	48,8	77,7	7,4	2,4	136,3	.	18,7

X. E. Unfall-

1. Die von der K. Württ. Postverwaltung für Rechnung der Berufs-Genossen-bezahlten Entschädigungen

(Vrgl. die Verwaltungsberichte)

Benennung	Die württembergische Postverwaltung						
	1886 ⁴⁾	1887	1888	1889	1890	1891	1892
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
a. Einmalige Entschädigungen.							
Zahl derselben	386	648	977	1 197	1 496	2 031	2 548
Gesamtbetrag in Mark	20 995	32 690	51 447	63 892	83 522	99 210	152 466
Betrag auf den Kopf in Mark	54,4	50,5	52,7	53,4	55,8	48,9	59,9
b. Fortlaufende Renten.							
Zahl derselben	355	1 112	1 907	3 815	6 802	9 212	12 765
Gesamtbetrag in Mark	45 837	118 794	222 075	376 886	524 801	784 363	951 852
Betrag auf den Kopf in Mark	129,1	106,8	116,5	98,8	77,2	85,1	74,6

¹⁾ Hier fehlen die (nicht belangreichen) Zahlen der Bochumer Knappschaftspensionskasse. — ²⁾ Nämlich: 31 Versicherungsanstalten, 5 Eisenbahnspensions- und 4 Knappschaftskassen.

und Altersversicherung.

versicherung für Württemberg in den Jahren 1892 bis 1899.

Württemberg zur Auszahlung angewiesenen Renten und Beitragserstattungen und die einzelnen Vericherungsanfallen.

den Beträgen in Spalte 2 bis 5 sind erstattet worden, und zwar:

Altersrenten		von den Invalidenrenten			von den Beitragserstattungen ³⁾				Jahre und Gebiet
durch die Ver- ficherungs- anfallen ²⁾	Sp. 8 be- trägt % von Sp. 9	durch das Reich	durch die Ver- ficherungs- anfallen ²⁾	Sp. 11 be- trägt % von Sp. 12	in Fällen von Verheirathung		in Todesfällen		
					durch das Reich	die Ver- fiche- rungs- anfallen ³⁾	durch das Reich	die Ver- fiche- rungs- anfallen ²⁾	
9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	1.
281 731	67	18 498	24 172	77	—	—	—	—	1892
315 121	66	61 939	82 078	75	—	—	—	—	1893
337 388	65	122 936	168 453	73	—	—	—	—	1894
355 239	64	182 779	257 222	71	12	5 766	—	2 372	1895
407 824	65	264 203	381 235	69	9	42 649	6	13 591	1896
480 385	66	364 382	540 113	67	10	80 779	1	20 627	1897
571 042	57	475 486	736 298	65	11	115 375	4	27 442	1898
515 492	64	595 872	920 590	65	15	133 741	5	30 473	1899
12 661 540	66	561 010	792 423	71	—	—	—	—	1892
13 170 700	66	2 209 016	3 073 834	72	—	—	—	—	1893
14 792 257	65	4 172 710	6 000 473	70	—	—	—	—	1894
16 092 790	65	6 329 679	9 195 953	69	158	158 405	11	60 795	1895
16 698 621	64	8 405 010	12 696 169	66	260	1 457 847	70	517 182	1896
16 881 449	64	10 853 629	16 532 686	66	193	2 587 241	178	803 422	1897
16 923 279	63	13 639 527	21 130 350	65	256	3 461 118	303	1 036 045	1898
16 592 769	62	16 640 137	26 191 738	64	311	4 102 811	308	1 343 244	1899

mittleren Bevölkerung Württembergs und des Reichs. — In Pfennig. —

13,7	.	0,9	1,2	.	—	—	—	—	1892
15,3	.	3,0	4,0	.	—	—	—	—	1893
16,4	.	6,0	8,2	.	—	—	—	—	1894
17,1	.	8,8	12,4	.	—	0,3	—	0,1	1895
19,5	.	12,6	18,2	.	—	2,0	—	0,6	1896
22,8	.	17,3	25,6	.	—	3,8	—	0,9	1897
26,9	.	22,4	34,7	.	—	5,4	—	1,3	1898
24,1	.	27,8	43,0	.	—	6,2	—	1,4	1899
25,2	.	1,1	1,6	.	—	—	—	—	1892
25,9	.	4,4	6,1	.	—	—	—	—	1893
28,8	.	8,1	11,7	.	—	—	—	—	1894
30,9	.	12,2	17,7	.	—	0,3	—	0,1	1895
31,7	.	15,9	24,1	.	—	2,8	—	1,0	1896
31,5	.	20,3	30,9	.	—	4,8	—	1,5	1897
31,2	.	25,1	38,9	.	—	6,4	—	1,9	1898
30,1	.	30,2	47,5	.	—	7,4	—	2,4	1899

versicherung.

schaften und Ausführungsbehörden an die Berechtigten vorchußweise aus- und Renten.

der K. Württ. Verkehrsankalten.)

hat vorchußweise bezahlt in den Jahren							Benennung
1893 ⁴⁾	1894	1895	1896	1897	1898	1899	
9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	1.
2 594	3 324	3 080	3 617	4 065	4 089	4 625	a. Einmalige Entschädigungen.
160 817	183 681	161 874	197 882	224 424	221 319	235 837	Zahl derselben.
62,0	55,3	52,6	54,7	55,2	54,1	51,0	Gesamtbetrag in Mark.
							Betrag auf den Kopf in Mark.
13 760	14 998	18 359	20 662	23 413	26 165	29 592	b. Fortlaufende Renten.
1 084 568	1 267 749	1 433 276	1 646 506	1 885 720	2 114 205	2 355 891	Zahl derselben.
78,8	84,5	78,0	79,7	80,5	80,8	79,6	Gesamtbetrag in Mark.
							Betrag auf den Kopf in Mark.

— ³⁾ Erstattungen kamen wegen der Wartezeit-Erfüllung erst seit 1. Juli 1895 vor. — ⁴⁾ Von 1886/92 Etatsjahre 1. April bis 31. März, von 1893 an Kalenderjahre.

(Noch) X. E. Unfall-

2. Die Hauptergebnisse der land- und forstwirtschaftlichen Unfall-

(Aus „Württembergisches Wochenblatt für Land-

Kreise, Land, Jahre	Unfälle wurden					Entschädigungen wurden festgesetzt		Ursachen der Unfälle, für welche Entschä-					
	ange- zeigt	ent- schä- digt	abge- wiesen	auf andere Weise er- ledigt ¹⁾	nicht er- ledigt	für Un- fälle über- haupt	hier- unter für.... Unfälle im forst- wirt- schaft- lichen Betrieb	Verletzungen					
								Ma- schi- nen	Auf- züge	Spreng- stoffe	ätzen- de Stoffe, Gase	fallen- de Gegen- stände	Sturz von Bäumen, Leitern, in Ver- tie- fungen
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.
Neckarkreis . . .	1 515	926	268	321	—	974	21	86	—	1	4	61	390
Schwarzwaldkreis	1 330	1 013	182	130	5	1 018	91	93	1	1	1	73	307
Jagstkreis . . .	1 183	729	163	291	—	747	49	90	—	1	1	50	221
Donaukreis . . .	920	687	106	127	—	672	47	74	—	—	—	59	199
Württembg. 1899	4 948	3 355	719	869	5	3 411	208	343	1	3	6	243	1 117
Desgl. 1898	4 346	2 969	618	759	—	2 787	174	297	1	—	5	196	934
„ 1897	4 050	2 699	594	757	—	2 610	167	263	—	3	1	191	851
„ 1896	3 861	2 579	521	761	—	2 480	164	260	—	5	—	168	765
„ 1895	3 377	2 176	538	663	—	2 108	137	270	4	6	3	147	713
„ 1894	3 268	2 029	517	722	—	2 186	175	228	—	4	4	153	769
„ 1893	2 986	1 982	527	477	—	1 873	135	210	—	1	6	115	663
„ 1892	2 790	1 812	380	598	—	1 788	91	243	—	2	3	129	567

Kreise, Land, Jahre	Ausgaben der landwirtschaftlichen											
	Entschädigungs-											
	für Verletzte						für Getötete					
	Unfall- rente	Kosten des Heil- ver- fah- rens	Frauen- | Kinder-	Renten an Ascen- denten Ver- letzter	Kur- u. Verpfle- gungs- kosten an Kran- ken- häusern	Be- erdi- gungs- kosten	Witwen- | Kinder-	Renten an Ascen- denten Ge- töteter	Abfindungen			
			Rente während des Spitalaufent- halts des Mannes				Rente		an Witwen wegen Wieder- verhei- ratur	an Aus- länder		
<i>Ma</i>	<i>Ma</i>	<i>Ma</i>	<i>Ma</i>	<i>Ma</i>	<i>Ma</i>	<i>Ma</i>	<i>Ma</i>	<i>Ma</i>	<i>Ma</i>	<i>Ma</i>	<i>Ma</i>	
1.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.	35.	36.	37.	38.	39.
Neckarkreis . . .	211 513	8 571	627	1 030	—	19 419	1 010	17 177	15 243	80	—	—
Schwarzwaldkreis	254 379	10 064	98	137	—	3 534	1 771	21 444	19 612	274	772	—
Jagstkreis . . .	195 426	7 958	102	238	—	4 860	1 110	13 515	12 168	—	—	—
Donaukreis . . .	172 951	4 917	115	14	—	4 584	1 080	10 439	10 863	—	1 063	180
Württembg. 1899	834 269	31 510	942	1 419	—	32 397	4 971	62 575	57 886	354	1 835	180
Desgl. 1898	724 812	28 011	647	929	34	26 628	4 793	57 648	57 195	368	3 108	—
„ 1897	643 201	26 607	660	1 105	80	23 475	4 950	52 065	54 728	227	3 256	2 000
„ 1896	550 009	22 793	782	1 337	89	30 059	5 496	46 132	50 380	299	3 921	—
„ 1895	463 726	18 374	592	1 135	—	17 646	4 353	40 269	42 981	146	2 787	420
„ 1894	400 138	22 817	577	737	—	16 886	5 780	33 453	36 953	220	2 277	165
„ 1893	333 492	17 007	431	558	—	16 841	4 409	26 309	30 971	66	2 641	—
„ 1892	271 671	17 817	356	546	—	11 649	4 378	20 272	21 848	66	3 233	—

¹⁾ Wiederherstellung innerhalb der ersten 13 Wochen, Verzicht u. f. w. — ²⁾ Teils dauernde völlige, teils dauernde teilweise, teils vorübergehende Erwerbsunfähigkeit. — ³⁾ Einchl. der Betriebsbeamten. — ⁴⁾ Hierunter 2 Fälle dauernder Erwerbsunfähigkeit. — ⁵⁾ Desgl. 4 Fälle. — ⁶⁾ Desgl. 5 Fälle. — ⁷⁾ Insbeson-

verficherung.

verficherung für Württemberg in den Jahren 1892 bis 1899.

wirtschaft", für 1899, Jahrgang 1900 S. 721.)

Einnahmen festgesetzt wurden (Sp. 7)					Folgen der Unfälle		Die Unfälle haben betroffen		Einnahmen der landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaften				Kreife, Land, Jahre
durch					Tod	Erwerbsunfähigkeit ²⁾	Betriebsunternehmer und ihre Angehörigen	Dienstboten und Arbeiter ³⁾	Kassenbestand nach dem Abschluß der letzten Rechnung	Umlagen	Entnahme aus dem Reservefonds, Strafgelder, Zinse, sonstiges	Gesamtsumme der Einnahmen	
Überheben beim Auf- und Ab-laden	Fuhrwerk	Tiere	Hand-geräte	sonstiges									
15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	1.
36	214	123	42	17	29	945	817	157	34 360	319 001	8 372	361 733	N.
67	242	145	60	28	53	965	810	208	30 716	362 566	9 232	402 514	Sch.
61	131	104	56	32	34	713	539	208	15 696	266 015	5 666	287 377	J.
33	160	82	31	34	34	638	456	216	10 616	256 692	4 758	272 066	D.
197	747	454	189	111	150	3 261	2 622	789	91 388	1 204 274	28 028	1 323 690	W. 1899
154	553	374	168	105	140	2 647	2 141	646	86 354	1 033 537	28 845	1 148 736	„ 1898
134	561	320	165	121	150	2 460	2 008	602	83 121	924 372	27 899	1 040 392	„ 1897
125	538	338	180	101	162	2 318	1 834	646	99 496	806 647	27 978	934 121	„ 1896
61	443	263	118	80	139	1 969 ⁴⁾	1 555	553	83 990	706 042	22 002	812 034	„ 1895
91	502	221	129	85	174	2 012 ⁵⁾	1 600	586	83 474	898 129	37 165	1 018 768	„ 1894
86	379	221	121	71	128	1 745 ⁶⁾	1 393	480	87 408	800 032	25 789	913 229	„ 1893
46	406	203	105	84	142	1 646 ⁶⁾	1 329	459	70 106	733 606	15 322	819 034	„ 1892

Berufsgenossenschaften

beträge				Kosten der Unfalluntersuchungen u. der Feststellung der Entschädigungen		Schiedsgerichtskosten	Unfallverhütungskosten u. f. w. ⁷⁾	Allgemeine Verwaltungskosten	Gesamtsumme der Ausgaben	Umlagekattaster (in Mill.)	Beitrag auf 100 \mathcal{M} Umlagekattaster	Reservefonds am 31. Dez.	Kreife, Land, Jahre
Diese Unfallentschädigung wurden bezahlt an und für				Kosten für ärztl. Gutachten	sonstiges								
Verletzte	Witwen	Kinder	Abscendenden	\mathcal{M}	\mathcal{M}	\mathcal{M}	\mathcal{M}	\mathcal{M}	\mathcal{M}	\mathcal{M}	\mathcal{M}	\mathcal{M}	1.
40.	41.	42.	43.	44.	45.	46.	47.	48.	49.	50.	51.	52.	1.
3 499	223	310	1	13 123	4 328	2 815	639	25 635	321 210	25,7	1,24	445 314	N.
4 210	290	415	4	19 210	854	2 393	145	27 675	362 362	19,0	1,91	506 658	Sch.
2 951	182	267	—	8 988	1 376	3 292	—	18 375	267 408	22,5	1,18	308 955	J.
2 575	144	219	—	10 553	1 881	2 670	—	22 334	243 644	29,0	0,85	279 786	D.
13 235	839	1 211	5	51 874	8 439	11 170	784	94 019	1 194 624	96,2	1,25	1 540 713	W. 1899
11 237	795	1 180	6	41 851	9 700	9 921	407	90 396	1 056 448	96,2	1,07	1 518 110	" 1898
9 868	744	1 171	4	38 196	10 908	9 834	224	82 522	954 038	96,2	0,96	1 491 058	" 1897
8 414	663	1 069	5	34 794	10 360	7 127	164	82 258	846 000	96,2	0,84	1 465 348	" 1896
7 045	562	920	—	29 243	8 932	6 097	143	72 632	709 476	96,4	0,73	1 440 003	" 1895
.	.	.	.	25 803	7 980	6 176	41	86 119	934 000	96,4	0,93	1 412 108	" 1894
.	.	.	.	30 525	.	4 073	148	69 330	929 735	96,4	0,83	1 128 138	" 1893
.	.	.	.	24 896	.	3 507	—	70 730	973 526	96,5	0,76	833 398	" 1892

dere Kosten der Fürsorge für Verletzte innerhalb der ersten 13 Wochen. — *) Einschl. 287 878 \mathcal{M} Einlagen in den Reservefonds (samt Zinsen). — ⁹⁾ Desgl. 292 934 \mathcal{M} — ¹⁰⁾ Desgl. 280 557 \mathcal{M}

1. Jahresdurchschnittspreise für Getreide, Hülsenfrüchte, Heu und Stroh auf den württembergischen Fruchtmärkten von 1872—1900.¹⁾

Jahre	Getreide						Hülsenfrüchte ²⁾			Heu	Stroh
	Dinkel	Weizen	Kernen	Roggen	Gerste	Haber	Erbf. en	Bohnen	Linfen		
	Durchschnittpreise für 1 dz										
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>
1872.	18,89	26,07	26,68	19,73	17,76	12,82	.	.	.	4,96	3,82
1873.	20,86	29,31	29,47	22,21	22,90	15,44	.	.	.	4,84	3,54
1874.	17,96	23,86	26,77	23,37	19,73	17,73	.	.	.	5,94	4,00
1875.	14,98	20,81	21,09	17,69	18,55	16,10	.	.	.	7,58	4,74
1876.	17,85	23,32	24,00	19,30	19,26	16,86	.	.	.	8,96	7,44
1877.	18,42	23,75	25,42	20,29	18,79	15,25	.	.	.	7,02	6,44
1878.	15,77	20,33	22,49	17,38	17,13	13,24	.	.	.	4,18	3,46
1879.	14,88	22,25	21,73	17,07	17,46	13,16	.	.	.	4,06	3,04
1880.	16,28	22,72	23,76	20,83	17,51	13,37	.	.	.	4,84	3,48
1881.	16,77	24,23	23,87	20,76	18,06	14,34	.	.	.	5,65	3,87
1882.	16,39	20,08	23,02	19,22	15,87	13,58	.	.	.	5,50	3,58
1883.	13,58	18,52	19,09	16,06	15,56	12,32	.	.	.	5,06	2,87
1884.	13,47	17,47	18,38	17,15	15,90	13,19	.	.	.	5,17	3,74
1885.	13,00	17,52	17,95	16,12	15,21	13,38	.	.	.	6,47	4,43
1886.	12,65	17,87	18,03	14,74	14,69	11,86	.	.	.	6,14	4,45
1887.	13,98	17,92	18,55	15,11	15,62	11,65	.	.	.	5,17	4,15
1888.	15,35	19,96	20,16	15,81	14,66	13,49	.	.	.	6,96	5,09
1889.	14,54	20,23	20,32	16,51	15,96	13,54	.	.	.	5,51	4,41
1890.	14,68	20,11	21,14	18,14	18,09	13,59	.	.	.	3,87	3,11
1891.	16,32	22,85	22,62	19,82	16,84	14,64	.	.	.	4,20	2,86
20jähr. Mittel .	15,83	21,46	22,23	18,37	17,28	13,98	.	.	.	5,60	4,12
1892.	14,77	18,94	20,09	18,50	15,95	13,27	.	.	.	5,62	3,49
1893.	13,81	16,72	17,05	14,89	15,56	15,41	.	.	.	9,96	6,43
1894.	11,18	13,67	14,58	12,26	12,37	12,71	.	.	.	6,72	4,61
1895.	11,65	15,39	15,50	12,59	14,91	12,09	.	.	.	3,97	2,90
1896.	13,48	17,08	17,90	15,64	15,64	13,42	16,04	13,64	18,36	4,52	3,73
1897.	13,94	19,75	19,27	15,84	17,62	13,61	15,48	12,96	19,30	5,14	4,30
1898.	14,86	18,76	20,52	17,76	17,40	14,76	19,28	14,10	21,54	4,82	3,62
1899.	12,16	16,78	17,02	15,84	16,38	14,08	19,00	16,40	20,38	4,76	3,02
1900.	12,60	16,76	16,60	15,12	15,38	13,74	18,84	16,00	20,24	5,68	3,50

¹⁾ Die Durchschnittspreise von Getreide, sowie diejenigen von Hülsenfrüchten, Heu und Stroh seit 1896, gründen sich auf die von den Fruchtmärkten (vgl. Erlaß des K. Minist. d. Innern vom 19. Dezember 1895, Amtsbl. S. 475) an das Statist. Landesamt eingefandten Ueberichten über den Fruchtmarktverkehr; bezüglich der Umsätze und der Erlöse in den einzelnen Fruchtmärkten vgl. Abschnitt VIII. Verkehr und Verkehrsmittel. Die Durchschnittspreise von Heu und Stroh in den Jahren 1872—1895 sind berechnet auf Grund der nach Erlaß des Minist. d. Innern vom 25. August 1877 (Amtsbl. S. 322) bis zum Jahre 1895 einschließlich von den 34 Hauptmärkten des Landes (Backnang, Heilbronn, Ludwigsburg, Stuttgart, Vaihingen, Winnenden; Calw, Ebingen, Freudenstadt, Nagold, Reutlingen, Rottweil, Tübingen, Tuttlingen, Urach; Aalen, Bopfingen, Ellwangen, Gmünd, Hall, Heidenheim, Weikersheim; Biberach, Ehingen, Friedrichshafen, Göppingen, Kirchheim, Laupheim, Leutkirch, Ravensburg, Riedlingen, Ulm, Waldsee, Wangen) an die K. Zentralfelle für die Landwirtschaft eingefandten Preisangaben; die früher (vgl. Jahrg. 1897 S. 169) gegebenen Durchschnittspreise für Erbsen, Bohnen, Linfen für die Jahre vor 1896 sind, weil ungleichartigen Ansätzen entstammend, als zu Vergleichen nicht geeignet weggelassen worden. — ²⁾ Wicken vom Jahr 1896 an: 14,80 *M.*, 1897: 15,72 *M.*, 1898: 17,68 *M.*, 1899: 17,24 *M.*, 1900: 17,44 *M.*

Preife.

Großverkehr.

2. Die Jahresdurchschnittspreife für Getreide und Mehl an der Landesproduktenbörfe zu Stuttgart von 1882—1900.

(Aus den Jahresberichten der Landesproduktenbörfe.)

Jahre	Getreide					Sup- pen- gries	Mehl					
	Weizen	Kernen	Dinkel	Gerfte	Haber		Nr. 0	Nr. 1	Nr. 2	Nr. 3	Nr. 4	Kleie
	Preise für 1 dz											
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
	<i>Ma</i>	<i>Ma</i>	<i>Ma</i>	<i>Ma</i>	<i>Ma</i>	<i>Ma</i>	<i>Ma</i>	<i>Ma</i>	<i>Ma</i>	<i>Ma</i>	<i>Ma</i>	<i>Ma</i>
1882	23,28	23,10	16,54	18,72	14,45	36,20	.	35,53	33,47	31,17	26,14	9,61
1883	21,73	20,46	12,84	19,42	13,23	34,67	.	33,04	31,35	28,69	23,42	8,81
1884	19,15	19,54	13,02	19,13	14,34	31,04	.	30,27	28,09	25,75	20,50	9,27
1885	19,25	19,12	12,81	17,97	14,08	30,59	.	29,14	26,79	24,83	20,96	8,85
1886	19,31	19,14	12,24	18,12	12,86	30,50	.	28,50	26,25	24,50	21,00	8,25
1887	19,58	19,77	12,79	18,00	12,84	31,58	31,72	29,46	27,56	25,83	22,23	8,09
1888	21,50	21,40	14,20	18,37	14,67	32,17	32,17	30,17	28,52	26,90	23,56	9,85
1889	21,14	21,26	13,11	18,85	14,51	33,27	33,35	31,40	30,21	28,50	24,85	9,23
1890	21,97	21,92	13,65	20,22	16,88	33,75	34,25	32,25	30,75	29,00	25,25	9,00
1891	23,99	23,94	15,55	19,79	15,69	38,00	38,00	36,00	34,25	32,00	28,00	10,25
1892	20,56	21,43	13,87	18,41	14,50	33,88	33,72	31,79	30,54	28,68	25,82	9,18
1893	17,97	17,95	12,28	18,45	17,15	29,97	29,28	27,44	25,92	23,61	19,69	9,72
1894	15,66	15,30	10,67	16,75	15,60	26,55	26,48	24,51	22,79	20,72	17,62	7,44
1895	16,10	16,20	9,98	17,17	12,75	28,17	27,67	25,67	24,11	22,02	19,56	6,58
1896	17,55	18,64	.	17,47	14,29	29,36	28,79	26,79	25,35	23,50	20,79	8,31
1897	19,91	20,11	12,59	19,74	14,79	32,54	32,10	29,97	28,47	26,73	23,36	8,01
1898	21,27	21,55	13,64	19,57	16,00	34,45	34,25	32,25	30,60	29,01	26,02	8,28
1899	18,10	18,01	11,53	18,12	15,28	29,40	29,41	27,41	25,87	24,37	22,37	8,89
1900	18,02	17,82	11,84	17,75	14,50	28,77	28,77	26,77	25,19	23,77	21,25	9,90

3. Jahresdurchschnittspreife von Rauhfutter (Heu und Stroh), fowie von Brennholz auf den Wochenmärkten zu Stuttgart 1872—1900.¹⁾

Jahre	Rauhfutter		Brennholz			Jahre	Rauhfutter		Brennholz			
	Heu	Stroh	Bu- chen	Birken	Tan- nen		Heu	Stroh	Bu- chen	Birken	Tan- nen	
	1 dz		1 Raummeter				1 dz		1 Raummeter			
1.	2.	3.	4.	5.	6.	1.	2.	3.	4.	5.	6.	
	Mt	Mt	Mt	Mt	Mt		Mt	Mt	Mt	Mt	Mt	
1872	6,30	4,56	14,80	13,40	8,03	1888	8,97	6,52	11,49	10,00	7,98	
1873	6,16	3,80	15,43	13,20	9,17	1889	6,76	5,20	11,74	10,00	7,63	
1874	7,38	4,62	14,85	13,23	10,86	1890	5,35	3,68	12,00	10,19	8,98	
1875	8,68	4,84	16,45	14,39	11,49	1891	5,26	3,09	12,06	10,06	8,93	
1876	10,34	7,88	17,49	15,13	12,18	20j. Mittel	7,01	4,89	13,23	11,45	9,19	
1877	7,80	6,90	16,32	14,01	10,46							
1878	5,28	4,18	14,47	12,18	9,49							
1879	5,20	3,40	12,92	11,02	9,35	1892	7,30	3,86	12,90	10,83	9,86	
1880	6,03	4,24	13,32	11,32	9,47	1893	12,06	7,86	12,23	11,00	10,00	
1881	7,26	5,00	11,38	9,91	8,00	1894	8,44	5,57	12,00	11,00	9,83	
1882	7,07	4,64	11,28	9,94	7,59	1895	5,60	3,72	12,38	11,14	9,75	
1883	6,71	3,86	11,44	10,17	9,06	1896	6,22	4,55	12,00	11,00	9,63	
1884	6,87	5,32	11,99	10,40	9,41	1897	6,72	5,00	11,50	10,50	9,50	
1885	8,34	5,74	11,77	10,03	8,74	1898	6,32	4,48	11,50	10,50	9,50	
1886	7,57	5,18	11,89	10,23	8,84	1899	6,04	3,80	11,71	10,50	9,96	
1887	6,84	5,11	11,56	10,21	8,24	1900	7,21	4,18	13,40	11,47	10,83	

¹⁾ Die Jahresdurchschnittspreife gründen sich bei Brennholz, desgleichen für die Jahre 1872—96 bei Rauhfutter (Heu und Stroh) auf die wöchentlichen Mitteilungen des städtischen Marktams an den Staatsanzeiger, bei Rauhfutter vom Jahr 1897 ab auf die seitens der städtischen Kornhausinspektion an das Statistische Landesamt monatlich einzufendenden Ueberfichten über die Verkäufe, Erlöse und Durchschnittspreife von Brot- und Futterfrüchten.

XI. A. 4. Die Großhandelspreise von Baumwollgarn und Kattun in Stuttgart in den Jahren 1879—1899.

(Monatshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1888 XII. 51, 1891 XII. 16; Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1893 ff.)

Jahre	Baumwollgarn 1 kg		Kattun 1 m (92 cm breit)	Jahre	Baumwollgarn 1 kg		Kattun 1 m (92 cm breit)
	36 Zettel	20 Zettel			36 Zettel	20 Zettel	
	42 Schuß	20 Schuß			42 Schuß	20 Schuß	
1.	2.	3.	4.	1.	2.	3.	4.
1879 . . .	<i>M.</i> 1,93	<i>M.</i> 1,66	<i>M.</i> 0,21	1890 . . .	<i>M.</i> 1,93	<i>M.</i> 1,51	<i>M.</i> 0,22
1880 . . .	2,18	1,85	0,23	1891 . . .	1,62	1,30	0,17
1881 . . .	2,10	1,70	0,23	1892 . . .	1,42	1,14	0,18
1882 . . .	2,15	1,71	0,25	1893 . . .	1,68	1,31	0,22
1883 . . .	2,05	1,66	0,22	1894 . . .	1,53	1,24	0,18
1884 . . .	1,98	1,58	0,22	1895 . . .	1,54	1,24	0,19
1885 . . .	1,90	1,49	0,22	1896 . . .	1,61	1,28	0,18
1886 . . .	1,69	1,38	0,21	1897 . . .	1,48	1,19	0,16
1887 . . .	1,81	1,44	0,22	1898 . . .	1,29	1,06	0,16
1888 . . .	1,84	1,47	0,20	1899 . . .	1,32	1,08	0,16
1889 . . .	1,90	1,52	0,20				

XI. A. 5. Monatliche Bewegung der Durchschnittspreise für Getreide, Hülsenfrüchte, Heu und Stroh auf den württ. Fruchtmärkten in den Jahren 1899 und 1900.¹⁾

Früchte	Jahre	Durchschnittspreis für 1 dz im:												überhaupt
		Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.
Weizen	1899	<i>M.</i> 18,02	<i>M.</i> 17,86	<i>M.</i> 18,28	<i>M.</i> 18,20	<i>M.</i> 17,72	<i>M.</i> 17,82	<i>M.</i> 17,64	<i>M.</i> 16,46	<i>M.</i> 16,48	<i>M.</i> 16,64	<i>M.</i> 16,18	<i>M.</i> 15,98	<i>M.</i> 16,78
	1900	16,08	16,44	16,80	17,48	16,80	17,08	17,56	16,62	16,62	17,08	16,82	16,66	16,76
	1884/93	18,83	19,21	20,05	20,21	20,06	20,53	19,86	19,27	19,22	18,98	18,83	17,59	19,39
Kernen	1899	17,42	17,50	17,46	17,48	17,44	17,50	17,38	16,76	16,40	16,60	16,32	15,90	17,02
	1900	15,74	16,04	16,34	16,46	16,54	16,74	17,22	16,90	16,96	17,10	17,02	16,44	16,60
	1884/93	19,00	19,46	19,93	20,10	20,44	20,66	20,40	19,85	19,52	19,57	19,37	18,94	19,77
Roggen	1899	15,84	15,76	16,26	15,68	15,66	15,60	15,56	15,04	16,74	16,10	15,96	15,08	15,94
	1900	14,62	14,76	14,84	15,30	14,90	14,78	14,64	15,22	15,74	15,60	15,46	15,16	15,12
	1884/93	16,28	16,40	16,86	16,96	17,18	17,21	16,84	16,16	16,90	16,43	16,55	16,15	16,66
Gerste	1899	16,98	17,08	17,34	17,28	16,72	16,76	16,50	15,14	16,24	16,48	15,62	15,60	16,38
	1900	15,26	14,94	15,06	15,42	15,18	15,54	15,64	15,42	15,52	15,52	15,52	15,38	15,38
	1884/93	15,97	16,18	16,42	16,74	16,59	16,30	15,77	15,43	15,43	15,77	15,75	15,76	16,01
Haber	1899	14,10	14,68	15,08	15,08	14,78	15,00	15,12	14,46	13,80	13,48	13,42	13,32	14,08
	1900	13,30	13,62	13,94	14,40	14,32	14,72	14,88	14,70	13,62	13,44	13,24	13,18	13,74
	1884/93	12,97	13,43	13,95	14,26	14,47	14,90	15,15	14,55	13,31	13,15	13,21	13,15	13,88
Heu	1899	4,84	4,78	4,90	4,88	4,52	4,12	3,94	4,38	5,20	5,30	5,20	5,40	4,76
	1900	5,42	5,48	5,66	5,80	5,66	5,32	4,90	5,86	5,86	6,18	6,18	6,46	5,66
	1884/93	5,69	5,81	5,94	6,03	6,28	5,91	5,34	5,66	5,85	6,03	6,14	6,22	5,91
Stroh	1899	3,14	3,18	3,12	3,32	3,38	3,04	2,78	2,42	2,80	3,24	3,02	3,08	3,02
	1900	3,28	3,30	3,24	3,36	3,40	3,44	3,74	3,00	3,32	3,88	3,90	4,20	3,50
	1884/93	4,04	4,11	4,22	4,29	4,37	4,48	4,31	3,97	4,02	4,13	4,32	4,33	4,38
Dinkel	1899	12,30	12,38	12,24	12,04	12,24	12,24	12,28	11,80	12,64	12,20	11,56	11,32	12,16
	1900	11,30	11,62	12,10	12,14	12,22	12,58	12,62	12,38	13,68	13,98	12,62	12,28	12,60
	1899	19,36	19,34	19,60	18,88	17,18	—	24,00	24,00	—	20,00	15,34	20,90	19,00
Erbsen	1900	15,00	18,00	18,40	19,60	20,22	20,50	—	28,00	—	15,50	16,00	—	18,84
	1899	19,44	20,68	18,44	19,32	18,00	16,00	—	—	24,00	18,88	21,22	21,40	20,38
	1900	19,38	19,70	18,66	18,92	20,00	—	—	—	16,54	16,66	21,26	20,98	20,24
Bohnen	1899	14,18	16,94	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24,00	16,40
	1900	—	—	—	—	—	—	15,42	—	—	—	18,00	16,00	16,00
	1899	16,80	16,52	18,38	17,36	17,06	17,06	18,26	20,00	24,00	—	—	—	17,24
Wicken	1900	14,50	15,40	16,66	17,64	19,06	18,88	—	—	—	—	14,66	—	17,44

¹⁾ Die Berechnung der Monatspreise vom Jahr 1896 ab gründet sich auf die nach Erlaß des Minift. des Innern vom 19. Dezember 1895 (Amtsbl. S. 475) von sämtlichen Fruchtmärkten des Landes (vgl. Ueberf. XI. A. 1) dem Statist. Landesamt monatlich mitgeteilten Verkäufe, Erlöse und Durchschnittspreise von Brot- und Futterfrüchten. Die 10jährigen Durchschnittspreise 1884/93 sind berechnet auf Grund der nach Erlaß des Minift. des Innern vom 25. August 1877 (Amtsbl. S. 322) von 34 Hauptmärkten des Landes (vgl. Ueberf. XI. A. 1.) der Zentralfstelle f. d. Landwirtschaft mitgeteilten monatlichen Durchschnittspreise.

XI. A. 6. Die monatliche Bewegung der Getreidepreise an der Landesproduktenbörse zu Stuttgart in den Jahren 1899 und 1900.

(Aus den Berichten über die Geschäftsthätigkeit der Landesproduktenbörse.)

Monate	Weizen		Kernen		Dinkel		Gerste		Haber	
	1899	1900	1899	1900	1899	1900	1899	1900	1899	1900
	Durchschnittspreise für 1 dz									
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
	<i>Mk</i>	<i>Mk</i>	<i>Mk</i>	<i>Mk</i>	<i>Mk</i>	<i>Mk</i>	<i>Mk</i>	<i>Mk</i>	<i>Mk</i>	<i>Mk</i>
Januar	19,32	17,36	18,58	17,15	11,50	11,25	18,67	17,65	15,10	13,85
Februar	19,12	17,62	18,45	17,15	11,50	11,25	18,68	17,23	15,55	13,90
März	18,23	17,68	18,18	17,35	11,50	11,45	18,01	16,95	15,90	14,30
April	17,75	17,69	18,00	17,35	11,50	11,60	17,98	16,95	16,00	14,75
Mai	17,91	17,66	18,15	17,35	11,55	11,60	17,98	.	16,00	14,75
Juni	18,08	18,04	18,30	17,90	11,60	12,00	.	.	16,00	14,82
Juli	18,05	18,47	18,33	18,65	11,60	12,50	.	.	16,00	15,02
August	17,88	18,18	18,18	18,50	11,55	12,35	.	18,37	15,50	15,05
September	17,91	18,53	17,60	18,70	11,75	12,10	18,15	18,37	14,66	15,05
Oktober	17,99	18,43	17,80	18,45	11,75	12,00	18,14	18,15	14,35	14,47
November	17,55	18,39	17,30	17,77	11,25	12,00	17,84	18,04	14,43	14,12
Dezember	17,38	18,25	17,20	17,52	11,25	12,00	17,66	18,01	13,83	13,95
D'chn. in 1 Monat	18,10	18,02	18,01	17,82	11,53	11,84	18,12	17,75	15,28	14,50

XI. A. 7. Monatliche Bewegung der Mehlpreise an der Landesproduktenbörse¹⁾ und der Preise von Rauhfutter (Heu und Stroh), sowie von Brennholz auf den Wochenmärkten²⁾ zu Stuttgart im Jahr 1900.

Monate	Suppen- gries	Mehl					Kleie	Rauhfutter		Brennholz		
		Nr. 0	Nr. 1	Nr. 2	Nr. 3	Nr. 4		Heu	Stroh	Bu- chen	Birken	Tan- nen
	Preise für 1 dz einfehl. Sack bei Wagenladung							1 dz		1 Raummeter		
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
	<i>Mk</i>	<i>Mk</i>	<i>Mk</i>	<i>Mk</i>	<i>Mk</i>	<i>Mk</i>	<i>Mk</i>	<i>Mk</i>	<i>Mk</i>	<i>Mk</i>	<i>Mk</i>	<i>Mk</i>
Januar	28,25	28,25	26,25	24,75	23,25	21,25	9,80	6,20	3,80	11,75	10,50	10,00
Februar	28,25	28,25	26,25	24,25	23,25	21,25	9,80	6,20	3,80	11,75	10,50	10,00
März	28,25	28,25	26,25	24,75	23,25	21,25	9,80	6,20	3,80	12,35	10,50	10,00
April	28,25	28,25	26,25	24,75	23,25	21,25	9,80	7,00	3,80	13,00	10,75	10,13
Mai	28,25	28,25	26,25	24,25	23,25	21,25	9,80	7,00	3,80	13,00	11,50	10,50
Juni	28,50	28,50	26,50	25,00	23,50	21,25	9,85	7,40	3,80	13,00	11,50	10,50
Juli	29,25	29,25	27,25	25,75	24,25	21,25	10,00	7,46	3,80	13,38	11,50	10,88
August	29,25	29,25	27,25	25,75	24,25	21,25	10,00	7,80	3,82	13,75	11,88	11,25
September	29,25	29,25	27,25	25,75	24,25	21,25	10,00	7,80	4,60	14,56	12,25	11,50
Oktober	29,25	29,25	27,25	25,75	24,25	21,25	10,00	7,80	4,60	14,75	12,25	11,75
November	29,25	29,25	27,25	25,75	24,25	21,25	10,00	7,80	5,24	14,75	12,25	11,75
Dezember	29,25	29,25	27,25	25,75	24,25	21,25	10,00	7,80	5,30	14,75	12,25	11,75
D'chn. 1900	28,77	28,77	26,77	25,19	23,77	21,25	9,90	7,22	4,24	13,40	11,47	10,83

¹⁾ Aus den Geschäftsberichten der Landesproduktenbörse. — ²⁾ Die Preise gründen sich bei Brennholz auf die wöchentlichen Mitteilungen des städtischen Marktamts an den Staatsanzeiger, bei Rauhfutter auf die vom Jahr 1896 ab seitens der städtischen Kornhausinspektion an das Statist. Landesamt monatlich eingefandten Ueberichten über die Verkäufe, Erlöse und Durchschnittspreise von Brot- und Futterfrüchten.

1. Jahresdurchschnittspreise von Lebens-

a. 1887 bis 1900.

(Vrgl. Vorbemerkung in Jahrg. 1898 S. 181.)

Jahre	Ulm	Heilbronn	Gmünd	Ravensburg	Hall	Mergentheim
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
Kalbfleisch (1 kg)						
	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>
1887 . . .	1,08	1,13	1,23	1,17	1,10	0,97
1888 . . .	1,02	1,08	1,18	1,07	1,04	0,89
1889 . . .	1,19	1,16	1,34	1,20	1,20	1,06
1890 . . .	1,32	1,30	1,48	1,32	1,31	1,22
1891 . . .	1,26	1,29	1,40	1,29	1,26	1,20
1892 . . .	1,19	1,21	1,31	1,25	1,17	1,11
1893 . . .	1,03	1,11	1,17	1,11	1,04	1,02
1894 . . .	1,35	1,43	1,56	1,33	1,35	1,26
1895 . . .	1,38	1,41	1,53	1,35	1,40	1,29
1896 . . .	1,27	1,29	1,37	1,26	1,23	1,18
1897 . . .	1,28	1,33	1,41	1,29	1,22	1,19
1898 . . .	1,34	1,41	1,48	1,31	1,34	1,25
1899 . . .	1,33	1,42	1,47	1,36	1,40	1,32
1900 . . .	1,34	1,42	1,42	1,36	1,37	1,32
Schweinefleisch (1 kg)						
1887 . . .	1,26	1,15	1,20	1,14	1,14	1,00
1888 . . .	1,27	1,16	1,25	1,12	1,14	0,99
1889 . . .	1,38	1,27	1,39	1,26	1,26	1,12
1890 . . .	1,52	1,35	1,46	1,36	1,31	1,22
1891 . . .	1,42	1,24	1,37	1,28	1,21	1,11
1892 . . .	1,45	1,27	1,35	1,28	1,20	1,18
1893 . . .	1,39	1,24	1,28	1,26	1,19	1,11
1894 . . .	1,46	1,30	1,43	1,31	1,30	1,19
1895 . . .	1,37	1,26	1,30	1,29	1,21	1,11
1896 . . .	1,33	1,23	1,27	1,25	1,17	1,06
1897 . . .	1,46	1,33	1,40	1,32	1,26	1,17
1898 . . .	1,53	1,41	1,45	1,38	1,37	1,27
1899 . . .	1,44	1,29	1,42	1,30	1,33	1,22
1900 . . .	1,40	1,28	1,35	1,30	1,28	1,20
Schweinefett (1 kg)						
1887 . . .	1,70	1,47	1,33	1,47	1,48	1,48
1888 . . .	1,65	1,50	1,50	1,45	1,53	1,48
1889 . . .	1,82	1,61	1,75	1,74	1,76	1,68
1890 . . .	1,90	1,68	1,63	1,82	1,61	1,65
1891 . . .	1,78	1,57	1,50	1,66	1,47	1,51
1892 . . .	1,71	1,64	1,54	1,71	1,50	1,49
1893 . . .	1,70	1,62	1,63	1,73	1,60	1,58
1894 . . .	1,72	1,61	1,63	1,73	1,58	1,59
1895 . . .	1,69	1,36	1,37	1,53	1,41	1,52
1896 . . .	1,60	1,35	1,47	1,43	1,40	1,30
1897 . . .	1,75	1,40	1,68	1,68	1,64	1,53
1898 . . .	1,78	1,55	1,67	1,65	1,66	1,60
1899 . . .	1,72	1,36	1,46	1,53	1,44	1,52
1900 . . .	1,61	1,28	1,42	1,43	1,41	1,40
Kartoffeln (1 dz)						
1887 . . .	6,35	5,89	6,94	5,51	6,70	5,24
1888 . . .	5,32	5,99	7,20	4,97	7,26	6,60
1889 . . .	5,34	6,00	6,93	5,75	6,66	6,52
1890 . . .	5,78	4,52	6,51	5,03	5,57	4,81
1891 . . .	7,49	7,42	7,45	5,64	6,73	5,94
1892 . . .	6,16	7,02	7,55	5,60	6,93	6,68
1893 . . .	4,62	4,45	5,72	4,35	5,45	5,38
1894 . . .	4,33	4,29	6,09	4,25	4,68	4,79
1895 . . .	5,62	5,69	6,36	4,86	5,79	5,37
1896 . . .	5,62	4,92	6,68	5,20	5,78	5,30
1897 . . .	5,86	5,94	7,04	5,54	6,08	5,30
1898 . . .	6,06	7,16	7,46	5,28	6,90	6,44
1899 . . .	5,40	6,02	6,64	4,54	5,98	5,58
1900 . . .	4,50	4,86	6,04	4,28	4,44	4,46

Kleinverkehr.

mitteln in 6 württembergischen Städten.

(Noch) a. 1887 bis 1900.

J a h r e	Ulm	Heilbronn	Gmünd	Ravensburg	Hall	Mergentheim
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
Mehl Nr. 0 zur Speisebereitung (1 kg)						
	<i>Ma</i>	<i>Ma</i>	<i>Ma</i>	<i>Ma</i>	<i>Ma</i>	<i>Ma</i>
1887 . . .	0,33	0,34	0,32	0,35	0,33	0,34
1888 . . .	0,32	0,33	0,31	0,37	0,33	0,34
1889 . . .	0,34	0,34	0,33	0,38	0,34	0,36
1890 . . .	0,38	0,34	0,34	0,39	0,34	0,37
1891 . . .	0,40	0,37	0,40	0,43	0,35	0,39
1892 . . .	0,41	0,35	0,38	0,41	0,35	0,37
1893 . . .	0,38	0,33	0,34	0,35	0,31	0,36
1894 . . .	0,31	0,31	0,28	0,34	0,27	0,34
1895 . . .	0,29	0,31	0,30	0,33	0,28	0,32
1896 . . .	0,33	0,37	0,33	0,41	0,28	0,35
1897 . . .	0,35	0,41	0,36	0,43	0,31	0,37
1898 . . .	0,37	0,41	0,38	0,44	0,35	0,42
1899 . . .	0,34	0,40	0,34	0,39	0,31	0,37
1900 . . .	0,32	0,40	0,32	0,38	0,28	0,38

b. 1898 bis 1900.

Lebensmittel	Ulm			Heilbronn			Gmünd		
	1898	1899	1900	1898	1899	1900	1898	1899	1900
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
	<i>Ma</i>	<i>Ma</i>	<i>Ma</i>	<i>Ma</i>	<i>Ma</i>	<i>Ma</i>	<i>Ma</i>	<i>Ma</i>	<i>Ma</i>
Ochsen- } fleisch 1 kg	1,54	1,47	1,46	1,44	1,37	1,38	1,43	1,44	1,44
Rind- }	1,32	1,31	1,31	1,28	1,26	1,28	1,29	1,30	1,30
Hammel- }	1,18	1,11	1,16	1,24	1,18	1,20	1,37	1,25	1,21
Erbfen . . . 1 kg	0,34	0,35	0,35	0,38	0,35	0,37	0,40	0,39	0,40
Linfen . . . 1 "	0,43	0,40	0,43	0,56	0,51	0,50	0,46	0,45	0,43
Bohnen . . . 1 "	0,33	0,33	0,34	0,36	0,34	0,33	0,40	0,35	0,35
Weißbrot . . 1 "	0,31	0,28	0,26	0,32	0,31	0,30	0,25	0,23	0,21
Schwarzbrot . 1 "	0,27	0,24	0,22	0,24	0,21	0,21	0,22	0,20	0,19
Mehl Nr. 1 . 1 "	0,35	0,32	0,30	0,39	0,38	0,38	0,35	0,32	0,30
Rindschmalz . 1 "	2,31	2,28	2,28	2,38	2,39	2,30	2,24	2,12	2,14
Butter, süße . 1 "	2,24	2,23	2,27	2,34	2,38	2,30	2,21	2,14	2,19
Butter, faure . 1 "	1,65	1,65	1,54	2,02	1,95	1,92	1,98	1,90	1,92
Milch 1 l	0,17	0,17	0,17	0,17	0,17	0,17	0,14	0,14	0,14
Eier 10 St.	0,59	0,60	0,61	0,60	0,62	0,63	0,61	0,59	0,65

Lebensmittel	Ravensburg			Hall			Mergentheim		
	1898	1899	1900	1898	1899	1900	1898	1899	1900
1.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.
	<i>Ma</i>	<i>Ma</i>	<i>Ma</i>	<i>Ma</i>	<i>Ma</i>	<i>Ma</i>	<i>Ma</i>	<i>Ma</i>	<i>Ma</i>
Ochsen- } fleisch 1 kg	1,38	1,36	1,36	1,37	1,40	1,40	1,26	1,28	1,28
Rind- }	1,17	1,22	1,18	1,25	1,28	1,28	1,18	1,20	1,20
Hammel- }	1,05	1,14	1,15	1,20	1,13	1,12	0,90	0,85	1,08
Erbfen . . . 1 kg	0,37	0,39	0,42	0,36	0,36	0,36	0,34	0,37	0,39
Linfen . . . 1 "	0,47	0,47	0,49	0,36	0,36	0,36	0,36	0,36	0,37
Bohnen . . . 1 "	0,38	0,36	0,37	0,32	0,32	0,32	0,32	0,35	0,38
Weißbrot . . 1 "	0,31	0,30	0,29	0,28	0,27	0,26	.	.	.
Schwarzbrot . 1 "	0,29	0,27	0,26	0,26	0,24	0,23	0,22	0,22	0,22
Mehl Nr. 1 . 1 "	0,41	0,37	0,35	0,33	0,29	0,26	0,38	0,35	0,36
Rindschmalz . 1 "	2,10	1,96	1,98	2,17	2,34	2,24	.	1,92	.
Butter, süße . 1 "	1,90	1,87	1,88	2,40	2,40	2,40	.	.	.
Butter, faure . 1 "	1,73	1,69	1,70	1,87	1,80	1,82	1,72	1,64	1,65
Milch 1 l	0,14	0,14	0,14	0,14	0,14	0,14	0,14	0,14	0,14
Eier 10 St.	0,61	0,61	0,63	0,60	0,60	0,63	0,59	0,58	0,59

XI. B. 2. Durchschnittliche Markt- und Ladenpreise verschiedener

Nr. der Ge- mein- den	Gemeinden	Fleisch					Hülsenfrüchte			Kartoffeln durch- schnittlich für	
		Ochsen-	Rind-	Kalb-	Schweine-	Hammel-	Erbfen	Linfen	Bohnen	1 dz	1 kg
		Durchschnittspreise für 1 kg									
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
		Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Pf.	Pf.	Pf.	Mk.	Pf.
1.	Stuttgart . . .	1,48	1,30	1,47	1,36	1,18	32	49	32	6,64	9
2.	Heilbronn . . .	1,38	1,28	1,42	1,28	1,20	37	50	33	4,86	7
3.	Eßlingen . . .	1,44	1,30	1,40	1,40	1,09	38	36	30	5,58	8
4.	Cannstatt . . .	1,44	1,30	1,48	1,36	1,02	35	42	32	5,88	7
5.	Ludwigsburg . .	1,37	1,28	1,40	1,32	1,21	42	44	36	5,58	6
6.	Backnang . . .	.	1,30	1,40	1,25	0,90	40	40	39	4,60	8
7.	Vaihingen a. E. .	1,28	1,20	1,31	1,16	0,90	29	36	27	3,60	.
8.	Winnenden . . .	1,20	1,20	1,35	1,23	1,00	37	41	33	3,64	8
9.	Befigheim . . .	.	1,28	1,40	1,29	.	36	42	36	4,34	6
10.	Maulbronn . . .	.	1,24	1,39	1,19	.	38	43	39	4,06	6
11.	Reutlingen . . .	1,44	1,22	1,26	1,18	1,08	38	35	39	4,48	8
12.	Tübingen . . .	1,40	1,28	1,32	1,29	1,25	43	47	36	4,44	8
13.	Tuttlingen . . .	1,20	1,16	1,30	1,20	0,96	41	41	39	4,24	.
14.	Rottweil . . .	1,40	1,22	1,40	1,34	1,19	39	40	35	4,86	9
15.	Freudenstadt . .	1,28	1,12	1,29	1,23	0,92	36	32	34	4,26	.
16.	Calw . . .	1,40	1,29	1,40	1,27	1,17	43	43	36	4,38	6
17.	Nagold . . .	.	1,20	1,21	1,20	.	38	39	38	5,22	8
18.	Neuenbürg . . .	1,36	1,28	1,34	1,25	1,23	36	50	36	4,20	7
19.	Urach . . .	.	1,30	1,39	1,26	1,03	42	40	37	4,60	8
20.	Ebingen . . .	1,40	1,33	1,38	1,24	0,95	40	43	40	4,54	9
21.	Gmünd . . .	1,44	1,30	1,42	1,35	1,21	40	43	35	6,04	8
22.	Hall . . .	1,40	1,28	1,37	1,28	1,12	36	36	32	4,44	6
23.	Heidenheim . . .	1,48	1,21	1,33	1,34	0,98	40	32	36	5,60	9
24.	Aalen . . .	.	1,27	1,34	1,28	1,16	34	33	34	6,42	9
25.	Ellwangen . . .	1,36	1,28	1,33	1,24	1,20	44	50	44	5,66	8
26.	Mergentheim . .	1,28	1,20	1,32	1,20	1,08	39	37	38	4,46	.
27.	Crailsheim . . .	.	1,20	1,28	1,21	1,00	40	40	36	5,46	8
28.	Öhringen . . .	.	1,20	1,27	1,17	0,99	40	48	30	3,80	9
29.	Welzheim . . .	.	1,16	1,25	1,15	1,00	40	40	38	4,12	.
30.	Gaildorf . . .	.	1,20	1,22	1,18	.	40	40	39	6,34	10
31.	Ulm . . .	1,46	1,31	1,34	1,40	1,16	35	43	34	4,50	8
32.	Göppingen . . .	1,36	1,20	1,40	1,40	1,13	37	37	37	5,96	8
33.	Ravensburg . . .	1,36	1,18	1,36	1,30	1,15	42	49	37	4,28	7
34.	Biberach . . .	1,31	1,20	1,24	1,22	1,13	44	50	40	4,56	8
35.	Geislingen . . .	1,40	1,32	1,40	1,37	1,17	40	43	39	6,24	9
36.	Leutkirch . . .	1,31	1,11	1,34	1,26	1,08	40	43	40	4,18	7
37.	Riedlingen . . .	1,40	1,25	1,37	1,28	.	50	50	41	4,14	6
38.	Friedrichshafen .	1,40	1,20	1,41	1,34	1,20	46	56	36	4,96	8
39.	Ehingen . . .	1,40	1,28	1,32	1,31	1,26	44	32	34	4,46	8
40.	Waldsee . . .	1,40	1,20	1,33	1,28	1,10	45	53	37	4,50	8

*) Diese Jahresdurchschnitte sind berechnet aus den seit 1896 von den 40 Gemeinden dem

Lebensmittel in 40 württembergischen Gemeinden im Jahr 1900.¹⁾

Brot		Mehl zur Speisebereitung		Schmalz		Butter		Milch (füße) Durch- schnitts- preise für 1 Liter	Eier (von Hühnern) Durch- schnitts- preise für 10 Stück	Nr. der Ge- mein- den
Weiß-	Schwarz-	Nr. 0	Nr. 1	Schweine-	Rind-	füße	faure			
Durchschnittspreise für 1 kg										
12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	1.
Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	M.	M.	M.	M.	Pf.	Pf.	
26	21	38	36	1,20	2,40	2,30	2,00	16	69	1.
30	21	40	38	1,28	2,30	2,30	1,92	17	63	2.
25	19	40	37	1,46	2,43	2,37	2,01	15	66	3.
26	21	36	34	1,32	2,49	2,39	1,99	17	65	4.
29	22	40	36	1,41	2,40	2,40	1,89	14	63	5.
26	22	40	36	1,20	.	2,13	1,78	14	63	6.
27	24	44	40	1,25	2,40	1,97	1,85	14	54	7.
24	22	38	35	1,18	.	2,31	1,93	12	66	8.
25	20	41	36	1,40	.	2,09	1,71	12	67	9.
30	26	40	36	1,40	.	2,40	1,85	14	66	10.
24	23	36	34	1,27	2,26	2,26	1,86	17	69	11.
28	25	38	36	1,20	2,60	2,25	1,85	12	69	12.
28	22	38	34	1,45	2,10	2,25	1,67	16	63	13.
28	25	36	34	1,60	2,14	2,00	1,64	18	64	14.
27	23	37	33	1,21	2,14	2,24	1,63	15	66	15.
27	22	39	34	1,44	.	2,25	1,91	14	67	16.
28	23	36	34	1,43	.	2,20	1,72	12	62	17.
.	25	36	32	1,60	.	2,28	1,92	15	67	18.
24	22	40	36	1,32	2,05	2,18	1,85	15	69	19.
28	26	38	36	1,23	2,05	2,25	1,70	16	64	20.
21	19	32	30	1,42	2,14	2,19	1,92	14	65	21.
26	23	28	26	1,41	2,24	2,40	1,82	14	63	22.
26	20	38	34	1,55	2,25	2,23	1,80	14	61	23.
26	22	40	36	1,43	2,13	2,18	1,93	14	60	24.
27	24	33	31	1,78	2,00	2,04	1,83	12	56	25.
.	22	38	36	1,40	.	.	1,65	14	59	26.
35	26	34	32	1,50	2,03	2,20	1,87	13	55	27.
26	21	30	29	1,20	1,94	2,38	1,73	13	61	28.
26	23	38	36	1,18	2,00	2,10	1,58	12	57	29.
26	23	30	28	1,55	1,85	2,18	1,60	14	57	30.
26	22	32	30	1,61	2,28	2,27	1,54	17	61	31.
24	22	36	33	1,40	2,24	2,16	1,85	13	65	32.
29	26	38	35	1,43	1,98	1,88	1,70	14	63	33.
28	24	34	30	1,44	2,08	1,99	1,71	14	59	34.
28	24	36	33	1,61	2,30	2,20	1,91	14	63	35.
29	25	41	39	1,70	2,23	2,07	1,75	12	57	36.
30	29	33	30	1,78	2,24	2,26	1,88	12	59	37.
28	26	36	34	1,40	2,00	2,10	1,66	15	65	38.
26	22	42	40	1,84	2,08	2,00	1,58	13	61	39.
30	22	38	35	1,58	2,03	2,08	1,78	12	57	40.

Statist. Landesamt mitzuteilenden monatlichen Durchschnittspreisen der Lebensmittel.

XI. B. 3. Monatspreise einiger wichtigeren Lebensmittel in Stuttgart

M o n a t e	Brot				Gerste					
	Schwarz-	Rog- gen-	Halb- weiß-	Weiß-	Nr. 1 gefehlene		Nr. 2 gerollte		Nr. 3	
					Einzel-	Groß-	Einzel-	Groß-	Einzel-	Groß-
	Preise für 1½ kg	Preise für 1 kg	Preise für ½ kg (Großpreis von 2½ kg ab)							
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.
Januar	30	30	25	26	28	26	25	23	21	19
Februar	30	30	25	26	28	26	25	23	21	19
März	30	30	25	26	28	26	25	23	21	19
April	30	30	25	26	28	26	25	23	21	19
Mai	30	30	25	26	28	26	25	23	21	19
Juni	30	30	25	26	28	26	25	23	21	19
Juli	30	30	25	26	28	26	25	23	21	19
August	30	30	25	26	28	26	25	23	21	19
September	30	30	25	26	28	26	25	23	21	19
Oktober	30	30	25	26	28	26	25	23	21	19
November	30	30	25	26	28	26	25	23	21	19
Dezember	30	30	25	26	28	26	25	23	21	19
Im Durchschnitt	30	30	25	26	28	26	25	23	21	19

Monate	Mehl						Reis					
	Nr. 0		Nr. 1		Gries		Nr. 1		Nr. 2		Nr. 3	
	Einzel-	Groß-	Einzel-	Groß-	Einzel-	Groß-	Einzel-	Groß-	Einzel-	Groß-	Einzel-	Groß-
	Preise für ½ kg (Großpreis von 5 kg ab)						Preise für ½ kg (Großpreis von 2½ kg ab)					
1.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.
	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.
Januar	18	17	17	16	19	18	38	35	26	24	20	19
Februar	18	17	17	16	19	18	38	35	26	24	20	19
März	18	17	17	16	19	18	38	35	26	24	20	19
April	18	17	17	16	19	18	38	35	26	24	20	19
Mai	18	17	17	16	19	18	38	35	26	24	20	19
Juni	18	17	17	16	19	18	38	35	26	24	20	19
Juli	18	17	17	16	19	18	38	35	26	24	20	19
August	18	17	17	16	19	18	38	35	26	24	20	19
September	18	17	17	16	19	18	38	35	26	24	20	19
Oktober	18	17	17	16	19	18	38	35	26	24	20	19
November	18	17	17	16	19	18	38	35	26	24	20	19
Dezember	18	17	17	16	19	18	38	35	26	24	20	19
Im Durchschnit	18	17	17	16	19	18	38	35	26	24	20	19

¹⁾ In Kisten von 12½ kg 32 Pf. für ½ kg. — ²⁾ 30 Pf. bei 5 kg.

im Jahr 1900, nach den Preislisten des Stuttgarter Konsumvereins.

Kaffee (gebrannt)				Linfen				Bohnen		M o n a t e
Java		Guatemala		Heller-		mittelgroße		weiße Perl-		
Einzel-	Groß-	Einzel-	Groß-	Einzel-	Groß-	Einzel-	Groß-	Einzel-	Groß-	
Preise für $\frac{1}{2}$ kg (Großpreis von $2\frac{1}{2}$ kg ab)				Preise für $\frac{1}{2}$ kg (Großpreis von $2\frac{1}{2}$ kg ab)						
12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	1.
<i>Mk.</i>	<i>Mk.</i>	<i>Mk.</i>	<i>Mk.</i>	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	
1,70	1,67	1,50	1,47	35	34	22	21	16	15	Januar.
1,70	1,67	1,50	1,47	35	34	22	21	16	15	Februar.
1,70	1,67	1,50	1,47	35	34	22	21	16	15	März.
1,70	1,67	1,50	1,47	35	34	22	21	16	15	April.
1,70	1,67	1,50	1,47	35	34	22	21	16	15	Mai.
1,70	1,67	1,50	1,47	35	34	22	21	16	15	Juni.
1,70	1,67	1,50	1,47	35	34	22	21	16	15	Juli.
1,70	1,67	1,50	1,47	35	34	22	21	16	15	August.
1,70	1,67	1,50	1,47	35	34	22	21	16	15	September.
1,70	1,67	1,50	1,47	32	31	22	21	16	15	Oktober.
1,70	1,67	1,50	1,47	32	31	22	21	16	15	November.
1,70	1,67	1,50	1,47	32	31	22	21	16	15	Dezember.
1,70	1,67	1,50	1,47	34	33	22	21	16	15	Im Durchschnitt.

Schmalz				Zucker			Erdöl (amerik.)				M o n a t e
Rind-		Schweine- (bestes amerik.)		am Hut	in Wür- feln ¹⁾	un- egal ²⁾	gewöhnliches		Sicherheits-		
Einzel-	Groß-	Einzel-	Groß-				Einzel-	Groß-	Einzel-	Groß-	
Preise für ½ kg (Großpreis von 2½ kg ab)				Preise für ½ kg			Preise für 1 l (Großpreis von 5 l ab)				
34.	35.	36.	37.	38.	39.	40.	41.	42.	43.	44.	1.
<i>M.</i>	<i>M.</i>	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	
1,45	1,43	44	43	27	32	30	20	19	24	23	Januar.
1,45	1,43	45	44	27	32	30	20	19	24	23	Februar.
1,45	1,43	45	44	27	32	30	20	19	24	23	März.
1,45	1,43	46	45	27	32	30	20	19	24	23	April.
1,45	1,43	46	45	27	32	30	20	19	24	23	Mai.
1,45	1,43	47	46	28	33	31	20	19	24	23	Juni.
1,45	1,43	47	46	28	33	31	20	19	24	23	Juli.
1,45	1,43	47	46	29	34	32	20	19	24	23	August.
1,45	1,43	50	49	29	34	32	20	19	24	23	September.
1,45	1,43	50	49	30	35	33	20	19	24	23	Oktober.
1,45	1,43	50	49	30	35	33	20	19	24	23	November.
1,45	1,43	51	50	30	35	33	20	19	24	23	Dezember.
1,45	1,43	47	46	28	33	31	20	19	24	23	Im Durchschnitt.

XI. B. 4. Monatliche Bewegung der Lebensmittelpreise

(Nach den wöchentl. Mitteilungen des städt. Marktamts)

Monate	Mehl		Brot			Kartoffeln	Hülsenfrüchte		
	Nr. 0	Nr. 1	Weiß- ²⁾	Halbweiß- ³⁾	Schwarz- (Haus-) ⁴⁾		Erbfen	Linfen	Bohnen
	1 kg		1 kg				1 dz	1 kg	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	<i>Mk.</i>	Pf.	Pf.	Pf.
Januar . .	38	36	26	25	21	6,28	32	50	32
Februar . .	38	36	26	25	21	6,50	32	50	32
März . . .	38	36	26	25	21	6,50	32	50	32
April . . .	38	36	26	25	21	6,60	32	50	32
Mai	38	36	26	25	21	6,90	32	50	32
Juni	38	36	26	25	21	6,90	32	50	32
Juli	38	36	26	25	21	7,58	32	50	32
August . . .	38	36	26	25	21	7,60	32	50	32
September .	38	36	26	25	21	5,92	32	50	32
Oktober . .	38	36	26	25	21	6,36	32	50	32
November .	38	36	26	25	21	6,30	33	47	32
Dezember .	38	36	26	25	21	6,30	36	44	34
Im Jahr überhaupt	38	36	26	25	21	6,64	32	49	32

XI. B. 5. Durchschnittliche Preise der Lebensmittel

(Nach den Mitteilungen des

Jahre	Mehl		Brot ¹⁾		Kartoffeln	Hülsenfrüchte		
	Nr. 0	Nr. 1	Weiß- ²⁾	Halbweiß- ³⁾		Erbfen	Linfen	Bohnen
	1 kg		1 kg			1 dz	1 kg	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.
	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	M.	Pf.	Pf.	Pf.
1872	.	50	31	.	8,52	39	40	.
1873	.	54	34	.	8,52	40	40	.
1874	.	51	34	.	6,94	40	40	.
1875	48	43	27	.	6,13	45	45	.
1876	52	49	29	.	7,57	49	49	.
1877	53	50	31	.	6,65	48	48	.
1878	52	48	30	.	7,25	48	48	.
1879	46	42	27	25	7,44	44	44	40
1880	49	46	30	28	7,34	42	42	40
1881	46	43	31	28	6,33	48	50	40
1882	46	43	31	30	7,14	41	42	40
1883	42	38	28	26	8,46	36	49	39
1884	42	38	27	25	6,05	33	48	36
1885	42	38	26	24	4,70	36	46	36
1886	42	38	26	24	4,93	36	50	36
1887	42	38	26	24	7,39	36	52	36
1888	42	38	26	24	7,30	36	52	34
1889	42	38	28	26	7,19	36	52	34
1890	42	38	28	26	6,12	35	52	34
1891	44	41	30	28	7,98	34	52	34
20 j. Mittel	45 ⁶⁾	43	29	26 ⁷⁾	6,99	40	47	37 ⁷⁾
1892	45	42	30	28	7,55	35	53	34
1893	39	35	26	24	6,09	36	54	34
1894	36	33	25	23	6,37	36	52	33
1895	35	33	24	22	7,36	32	50	30
1896	36	34	25	23	7,04	32	50	32
1897	37	35	28	26	7,45	32	50	32
1898	42	40	29	27	8,98	32	50	32
1899	38	36	27	26	7,90	32	50	32
1900	38	36	26	25	6,64	32	49	32

¹⁾ Siehe auch die folgende Tabelle S. 186. — ²⁾ Weißbrot ist aus 50% Mehl Nr. 1 und 50% Mehl Nr. 3 zusammengesetzt. — ³⁾ Halbweißbrot besteht zu $\frac{1}{3}$ aus Mehl Nr. 1, zu $\frac{2}{3}$ aus Mehl Nr. 3.

auf den Wochenmärkten zu Stuttgart im Jahr 1900.

an den Staatsanzeiger. — Württ. Jahrb. 1899. III. S. 182.)

Fleisch ^{b)}					Geflügel			Eier	Milch	Butter		Schmalz		Monate
Ochsen-	Rind-	Schweine-	Kalb-	Hammel-	1 Gans	1 Ente	1 Huhn			fette	saure	Rind-	Schweine-	
1 kg										1 kg		1 kg		
11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	1.
<i>Mk</i>	<i>Mk</i>	<i>Mk</i>	<i>Mk</i>	<i>Mk</i>	<i>Mk</i>	<i>Mk</i>	<i>Mk</i>	Pf.	Pf.	<i>Mk</i>	<i>Mk</i>	<i>Mk</i>	<i>Mk</i>	
1,48	1,30	1,40	1,40	1,08	4,50	2,50	1,65	93	16	2,30	2,00	2,40	1,20	Januar.
1,48	1,30	1,40	1,40	1,08	—	2,50	1,65	90	16	2,30	2,00	2,40	1,20	Februar.
1,48	1,30	1,36	1,44	1,16	—	2,50	1,65	67	16	2,30	2,00	2,40	1,20	März.
1,48	1,30	1,30	1,50	1,26	—	2,50	1,65	60	16	2,30	2,00	2,40	1,20	April.
1,48	1,30	1,30	1,50	1,26	—	2,50	1,65	58	16	2,30	2,00	2,40	1,20	Mai.
1,48	1,30	1,30	1,50	1,32	—	2,50	1,65	58	16	2,30	2,00	2,40	1,20	Juni.
1,48	1,30	1,30	1,50	1,32	4,25	2,50	1,65	60	16	2,30	2,00	2,40	1,20	Juli.
1,48	1,30	1,38	1,50	1,29	4,25	2,50	1,65	63	16	2,30	2,00	2,40	1,20	August.
1,48	1,30	1,40	1,50	1,20	4,25	2,50	1,65	65	16	2,30	2,00	2,40	1,20	September.
1,48	1,30	1,40	1,50	1,20	4,25	2,50	1,65	65	16	2,30	2,00	2,40	1,20	Oktober.
1,48	1,30	1,40	1,50	1,05	4,25	2,50	1,65	70	16	2,30	2,00	2,40	1,20	November.
1,48	1,30	1,40	1,40	1,00	4,25	2,50	1,65	75	16	2,30	2,00	2,40	1,20	Dezember.
1,48	1,30	1,36	1,47	1,18	4,29	2,50	1,65	69	16	2,30	2,00	2,40	1,20	Im Jahr überhaupt.

auf den Wochenmärkten zu Stuttgart 1872—1900.¹⁾

(fädt. Marktamt Stuttgart.)

Fleisch ^{1) 2)}		Geflügel			Eier	Butter, ¹⁾ saure	Schmalz		Jahre
Rind-	Hammel-	1 Gans	1 Ente	1 Huhn			Rind-	Schwein-	
1 kg					10 Stück	1 kg	1 kg		
10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	1.
<i>Mk</i>	<i>Mk</i>	<i>Mk</i>	<i>Mk</i>	<i>Mk</i>	<i>Pf.</i>	<i>Mk</i>	<i>Mk</i>	<i>Mk</i>	
.	.	2,65	1,47	1,23	54	.	2,16	1,49	1872
.	.	3,68	1,77	1,38	61	.	2,26	1,49	1873
.	.	3,65	1,90	1,35	57	.	2,19	1,37	1874
1,04	1,24	4,06	1,94	1,40	60	.	2,19	1,55	1875
1,06	1,32	4,21	1,96	1,43	61	.	2,51	1,65	1876
1,22	1,35	4,09	1,94	1,42	61	.	2,70	1,44	1877
1,34	1,49	3,76	1,89	1,38	59	.	2,54	1,25	1878
1,15	1,35	3,53	1,80	1,31	59	.	2,39	1,20	1879
1,12	1,32	3,43	1,72	1,21	57	1,80	2,40	1,34	1880
1,07	1,31	3,32	1,72	1,22	59	2,00	2,39	1,45	1881
1,15	1,32	3,53	1,60	1,21	58	2,00	2,42	1,53	1882
1,26	1,32	4,46	2,16	1,32	60	2,09	2,57	1,60	1883
1,25	1,28	4,01	2,16	1,41	59	2,00	2,60	1,51	1884
1,18	1,29	4,01	2,32	1,40	60	1,86	2,60	1,35	1885
1,16	1,25	3,95	2,42	1,34	59	2,02	2,60	1,40	1886
1,16	1,19	4,41	2,38	1,30	59	2,06	2,60	1,33	1887
1,10	1,20	4,32	2,39	1,30	61	2,10	2,60	1,31	1888
1,22	1,29	4,38	2,40	1,30	62	2,22	2,60	1,45	1889
1,30	1,38	4,46	2,45	1,42	65	2,21	2,60	1,50	1890
1,30	1,32	4,76	2,50	1,50	65	2,10	2,60	1,48	1891
1,18 ⁶⁾	1,31 ⁶⁾	3,93	2,04	1,34	60	2,04 ⁸⁾	2,48	1,43	20 j. Mittel
1,26	1,28	4,60	2,50	1,50	63	2,10	2,60	1,40	1892
1,14	1,17	4,55	2,45	1,48	65	2,10	2,60	1,44	1893
1,38	1,31	4,68	2,50	1,61	60	2,04	2,74	1,46	1894
1,39	1,27	4,82	2,50	1,65	63	2,00	2,44	1,31	1895
1,31	1,24	5,04	2,50	1,65	61	2,00	2,58	1,27	1896
1,30	1,19	4,86	2,50	1,65	59	2,00	2,60	1,31	1897
1,30	1,14	4,57	2,50	1,65	64	2,00	2,52	1,40	1898
1,30	1,17	4,50	2,50	1,65	62	2,00	2,40	1,29	1899
1,30	1,18	4,29	2,50	1,65	69	2,00	2,40	1,20	1900

— ⁴⁾ Schwarzbrot (Hausbrot) besteht aus 20% Mehl Nr. 3 und 80% Mehl Nr. 4. — ⁵⁾ Mit verhältnismäßiger Knochenzugabe. — ⁶⁾ 17jähriges Mittel. — ⁷⁾ 13jähriges Mittel. — ⁸⁾ 12jähriges Mittel.

XI. B. 6. Durchschnittliche Preise von Kernen, Brot, Fleisch, Butter und Milch in Stuttgart in den Jahren 1837 bis 1900.

(Landesintelligenzblatt 1837/50; Staatsanzeiger; Württ. Jahrb. 1857/62 und 1873, 1899 III. S. 182.)

Kalenderjahr	Landes- mittelpreis für Kernen ¹⁾ von 1 dz	Stuttgarter Wochenmarktpreis					
		Schwarz- brot ²⁾ ³⁾ 1 kg	Ochsen- fleisch ⁴⁾ 1 kg	Schweine- fleisch ⁴⁾ 1 kg	Kalb- fleisch ⁴⁾ 1 kg	Butter ⁵⁾ 1 kg	Milch 1 l
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
	M.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.
1837 . . .	14,45	14,6	52,0	50,3	46,9	.	.
1838 . . .	17,54	17,7	54,3	51,4	45,1	.	.
1839 . . .	19,55	19,1	52,0	50,3	40,6	.	.
1840 . . .	17,54	18,0	48,6	48,0	39,1	.	.
1841 . . .	15,83	16,3	50,3	45,7	41,7	.	.
1842 . . .	19,15	18,9	50,0	46,3	43,4	.	.
1843 . . .	21,48	19,7	69,7	65,7	57,7	.	.
1844 . . .	21,66	18,9	60,0	60,0	54,3	103,4	8,0
1845 . . .	20,12	17,7	55,7	49,1	44,9	99,4	7,7
1846 . . .	28,17	25,1	58,0	56,6	43,7	119,4	8,3
1847 . . .	32,40	26,0	64,3	70,9	49,1	130,9	9,1
1848 . . .	17,77	14,6	62,0	63,4	49,1	112,6	7,4
1849 . . .	14,05	12,6	55,1	53,7	45,7	93,7	7,1
1850 . . .	14,17	11,1	53,4	47,7	45,1	87,4	6,6
1851 . . .	19,43	15,4	55,1	50,0	42,0	98,3	6,9
1852 . . .	22,35	18,6	58,6	60,6	43,4	113,1	7,4
1853 . . .	22,69	20,0	63,4	64,9	52,3	118,6	7,7
1854 . . .	30,92	25,7	68,6	73,7	55,7	118,3	8,6
1855 . . .	28,34	23,4	72,0	72,3	54,3	127,7	8,6
1856 . . .	24,11	19,7	72,9	70,9	58,0	129,1	8,6
1857 . . .	21,26	20,0	74,4	72,1	59,5	137,3	9,5
1858 . . .	16,92	16,4	67,5	69,8	56,1	142,3	9,5
1859 . . .	17,77	16,8	75,5	69,8	65,2	147,6	11,1
1860 . . .	23,32	21,9	78,5	82,4	76,6	141,6	10,7
1861 . . .	24,29	24,6	83,5	82,4	84,7	157,9	11,4
1862 . . .	22,23	24,6	81,2	88,1	68,6	162,4	11,4
1863 . . .	21,14	20,5	86,9	84,7	76,1	135,6	11,1
1864 . . .	19,66	19,7	85,8	74,4	74,9	142,4	11,1
1865 . . .	16,74	18,9	87,5	80,7	68,1	165,3	12,4
1866 . . .	19,77	20,5	98,8	85,2	76,1	160	12,7
1867 . . .	26,74	27,5	99	93,8	84,1	159	12,7
1868 . . .	24,23	26,5	103	99,5	85,2	176,2	12,9
1869 . . .	19,09	22,3	102,9	97,2	87,5	177,3	14,6
1870 . . .	21,43	25,7	102,9	102,9	85,8	180,2	14,6
1871 . . .	24,11	29,0	134	117	108	187	13,7
1872 . . .	26,68	29,0	126	126	121	196	14
1873 . . .	29,47	32,0	139	135	130	211	14
1874 . . .	26,77	32,0	128	123	105	206	16
1875 . . .	21,09	25,0	124	118	110	207	16
1876 . . .	24,00	27,0	132	134	114	229	16
1877 . . .	25,42	29,0	140	139	133	241	16
1878 . . .	22,49	28,0	149	134	138	212	16
1879 . . .	21,73	25,0	140	120	108	198	16
1880 . . .	23,76	28,0	139	131	106	196	16
1881 . . .	23,87	29,0	128	137	110	206	16
1882 . . .	23,02	29,0	137	133	115	213	16
1883 . . .	19,09	26,0	143	140	125	242	16
1884 . . .	18,38	25,0	145	129	124	237	16
1885 . . .	17,95	24,0	140	124	120	239	16
1886 . . .	18,03	24,0	137	128	127	240	16
1887 . . .	18,55	20,0	137	125	121	231	16
1888 . . .	20,16	20,0	132	126	115	230	16
1889 . . .	20,32	23,0	141	140	131	242	16
1890 . . .	21,14	24,0	148	149	144	241	16
1891 . . .	22,62	25,0	149	136	138	230	16
1892 . . .	20,09	24,0	145	136	136	230	16
1893 . . .	17,05	21,0	136	134	127	230	16
1894 . . .	14,58	18,0	152	143	150	250	17
1895 . . .	15,50	19,0	152	129	150	230	17
1896 . . .	17,90	20,0	147	127	134	230	17
1897 . . .	19,27	22,0	148	144	138	230	17
1898 . . .	20,52	24,0	148	151	147	230	16
1899 . . .	17,02	22,0	148	142	149	230	16
1900 . . .	16,60	21,0	148	136	147	230	16

¹⁾ Siehe auch Württ. Jahrb. 1896 II. S. 117. — ²⁾ Siehe Anm. 4 S. 184 u. 185. — ³⁾ Von 1837 bis 1847 1 Laib „Kernenbrot“; in den Veröffentlichungen sind vom Jahre 1837 bis 1875 die Preise für „1 Laib“ = 6 Pfund angegeben und hier auf 1 kg berechnet worden. — ⁴⁾ Siehe Anm. 6 S. 185. — ⁵⁾ Von 1844 bis 1867 beziehen sich die Preise auf 1 kg „Butter“, von 1868 bis 1900 auf 1 kg „flüße“ Butter; vgl. auch auf S. 185 Sp. 16 die Preise für „faure“ Butter.

XII. Löhne.¹⁾

1. Die ortsübl. Tagelöhne gewöhnl. Tagarbeiter in Württemberg 1884 bis 1898.

Die nach § 8 des Krankenversicherungsgesetzes festzusetzenden Tagelöhne sind für die Jahre 1884 bis 1898 vollständig veröffentlicht im Jahrgang 1897 I. S. 186 bis 205 der Württembergischen Jahrbücher. Die vom 1. Januar 1898 ab gültigen Sätze (für erwachsene männliche und weibliche Arbeiter) sind — für alle 1911 Gemeinden des Königreichs — veröffentlicht in den Spalten 65 und 66 der „Grundlagen einer württembergischen Gemeindestatistik“, welche den Ergänzungsband II der Württembergischen Jahrbücher bilden.

2. Tagelöhne von Arbeitern in Stuttgart 1884 bis 1900.

(Nach Mitteilung des Städtischen Statistischen Amts; vgl. auch den Bericht über die Verwaltung und den Stand der Gemeindeangelegenheiten der Haupt- und Residenzstadt Stuttgart in den Jahren 1892/95 und 1896/98.)

a. Beim Tiefbauamt bezahlte Tagelöhne.

Jahre (1. April bis 31. März)	Ein kräftiger Arbeiter		Ein mittlerer Arbeiter		Ein jugendlicher Arbeiter	
	Sommer	Winter	Sommer	Winter	Sommer	Winter
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
In Pfennig						
1891	280	260	245	235	190	190
1892	280	260	260	240	235	225
1893	290	270	260	250	230	230
1894	290	270	260	250	230	230
1895	300	288	277	265	240	220
1896	307	298	280	272	240	230
1897	310	298	287	275	260	240
1898	310	298	287	275	260	240
1899	318	307	290	278	260	230
1900	320	300	300	280	270	250

b. Die ortsüblichen Tagelöhne in Stuttgart Stadt.

(Staatsanzeiger v. Jahr 1901 S. 17 und frühere Jahrgänge.)

J a h r e	Über 16 Jahre alte		Jugendliche		Bemerkung
	Arbeiter				
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	
1884 bzw. 1886 . . .	2,00	1,40	1,00	0,70	Festgesetzt auf Grund des § 8 des Krankenverfiche- rungsgesetzes.
1890 (18. Oktober) . .	2,20	1,40	1,00	0,70	
1893 (1. Januar) . . .	2,50	1,50	1,30	1,00	
1898 (1. Januar) . . .	2,70	1,50	1,30	1,00	
1900	3,00	1,80	1,80	1,50	

3. Die Löhne der in den Staatswaldungen Württembergs beschäftigten Arbeitskräfte in den Jahren 1882 bis 1899.

(Nach den Forststatist. Mitteil. aus Württemb., herausg. v. d. K. Forstdir., Jahrg. 1899 u. früher.)

Jahre	Hauerlöhne für Stämme			Mittlerer Betrag des Tagelohns beim Holzhauereibetrieb		Mittlerer Taglohn in der Kulturzeit für	
	Nadelholz		Laubholz			Mannsarbeit	Frauenarbeit
	auf 1 Festm. gereppt oder geschält	auf 1 Festmeter nicht entrindet	auf 1 Festmeter	im Sommer	im Winter		
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
In Pfennig							
1882	88	75	101	.	.	.	.
1883	87	70	99	.	.	.	.
1884	87	75	99	.	.	.	.
1885	87	75	99	.	.	.	.
1886	88	76	99	.	.	.	.
1887	90	75	99	.	.	.	.
1888	89	73	99	.	.	.	.
1889	88	71	99	.	.	.	.
1890	89	81	113 ²⁾
1891	91	83	117	.	.	189	112
1892	93	81	117	.	.	190	113
1893	91	78	118	.	.	191	114
1894	91	82	116	.	.	192	114
1895	91	87	116	197	176	195	114
1896	92	87	116	199	177	196	115
1897	93	89	116	201	178	198	116
1898	93	95	117	204	180	201	117
1899	94	89	118	208	184	204	120

¹⁾ Weitere Angaben über Löhne sind aus Jahrgang 1897 I. S. 179 ff. der Württemb. Jahrbücher ersichtlich.
²⁾ Die Laubholzstämme werden vom Jahr 1890 an ohne Rinde gemessen, woraus die verhältnismäßig starke Erhöhung des Accordsatzes sich erklärt.

XII. 4. Die Arbeiterlöhne bei der K. Württ. Staatseisenbahnverwaltung in den Rechnungsjahren 1898 und 1899 bzw. 1896—1899.¹⁾

(Verwaltungsber. d. K. W. Verkehrsamt. für 1899 S. 152—173. für 1898 S. 148—180. — W. Jahrb. 1899 III. S. 185.)

Arbeitsart und Verwendung der Arbeiter	Zahl d. Arbeiter im Jahresd'chn.		Gesamtsumme der Löhne		Durchschn. Jahreslohn eines Arbeiters im Rechnungsjahr			
	1899	1898	1899	1898	1899	1898	1897	1896
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.
1. Verwaltungsdienst ²⁾	22,50	48,71	20 834	36 372	925,96	746,70	707,98	750,03
2. Bahnbewachungs- und Bahnunterhaltungsdienst ²⁾	2913,50	2875,60	2126 946	2041 668	730,03	710,00	705,89	690,32
3. Bahnhof-, Abfertigungs- und Zugbegleitungsdienst ³⁾	1620,30	1909,30	1312 492	1489 259	810,03	780,00	776,30	775,74
4. Zugförderungs- und Werkstätten dienst ³⁾								
Arbeiter ⁴⁾	2730,04	2607,40	3110 830	2783 307	1139,48	1067,46	1040,36	1043,96
Gasarbeiter	16,82	15,86	19 261	18 759	1145,12	1182,79	1239,08	1278,31
zuf.	2746,86	2623,26	3130 091	2802 066	1139,52	1068,16	1041,33	1045,13
Summe 1. bis 4. ¹⁾ Arbeiter aller Art	7303,16	7456,87	6590 363	6369 365	902,40	854,16	850,32	861,21
Von den im Werkstättebetrieb beschäftigten Arbeitern sind:								
a) Werkstättearbeiter (ohne die Lehrlinge, f. diese unten b)	1866,18	1757,72	2215 664	2028 558	1187,27	1154,08	1131,83	1101,48
Hierunter befinden sich:								
α) Gelernte Arbeiter im ganzen	1494,23	1412,73	1877 157	1724 748	1256,27	1220,86	1195,33	1163,67
nämlich: Vorarbeiter	33,96	33,03	62 090	55 925	1828,33	1693,16	1693,35	1667,89
Monteure, Werkzeugmacher	102,54	87,75	161 156	134 431	1571,64	1531,98	1466,30	1475,53
Modellschreiner	3,76	4,92	6 016	7 278	1600,00	1479,27	1453,30	1461,86
Schmiede	69,66	66,54	98 542	92 680	1414,61	1392,85	1365,83	1366,04
Kesselschmiede	29,93	31,17	41 239	41 434	1377,85	1329,29	1354,83	1300,15
Kupferschmiede, Flachner	37,31	39,66	49 308	50 395	1321,58	1270,68	1276,96	1249,45
Sattler	19,83	19,57	26 131	24 738	1317,75	1264,08	1268,67	1210,95
Dreher	126,24	122,64	163 604	154 173	1295,98	1257,12	1256,28	1214,15
Lackierer	53,29	50,39	67 120	63 170	1259,52	1253,62	1215,48	1171,89
Schreiner, Wagner u. Zimmerleute	172,12	157,66	213 554	189 070	1240,73	1199,23	1127,85	1127,27
Gießer	6,41	6,17	8 269	7 373	1290,02	1194,98	1221,13	1158,96
Schlosser, Monteurgehilfen (Rohrmacher)	579,95	529,35	699 623	629 382	1206,35	1188,97	1164,71	1112,70
Sonstige Handwerker	1,00	1,39	1 411	1 614	1411,00	1161,15	1077,78	1389,05
Kessel- und Maschinwärter	13,55	13,78	15 674	15 496	1156,75	1124,53	1098,54	1012,80
Hobler, Bohrer, Stoßer u. f. w.	100,36	97,20	107 516	101 444	1071,30	1043,66	1025,40	1039,17
Schmiedgehilfen	82,82	76,06	90 345	79 770	1091,10	1048,78	1042,66	1039,17
Kesselschmiedgehilfen	61,50	75,45	65 559	76 375	1086,00	1012,26	1032,63	1007,24
β) Ungelernte Arbeiter im ganzen	371,95	344,99	338 507	303 810	910,09	880,63	867,29	831,19
nämlich: Wagenheber	51,34	51,27	55 358	52 542	1078,26	1024,81	1025,90	997,60
Bessere Tagelöhner	9,58	6,73	9 398	6 955	981,00	1033,43	995,87	946,71
Nachtwächter	14,10	13,74	14 946	14 256	1060,00	1037,55	1006,39	986,21
Sonstige Tagelöhner	296,93	273,25	258 805	230 057	871,60	841,93	824,24	777,82
b) Lehrlinge	93,14	94,70	31 235	31 839	335,36	336,21	331,20	318,58
c) Magazinsarbeiter in der Materialienverwaltung	63,72	60,68	68 010	61 741	1067,33	1017,49	995,10	1002,21
Hierunter befinden sich:								
Magazinsaufseher, Werkfchreiber	23,90	23,00	31 881	28 981	1333,93	1260,04	1268,65	1237,09
Magazinsarbeiter	39,82	37,68	36 129	32 760	907,31	869,43	824,03	846,12
Werkstättearbeiter a—c	2023,04	1913,10	2314 909	2122 138	1144,27	1109,27	1087,42	1062,94

¹⁾ Für die Jahre 1898 und 1899 sind in den betr. Verwaltungsberichten Angaben über die Zahl der Arbeiter der Accordanten und der Güterbeförderer nicht mehr enthalten; auch hat teilweise eine veränderte Gruppierung stattgefunden. Die in der Tab. gegebenen Zahlen für 1896 sind denjenigen für 1897 bis 1899 angepaßt, weichen also von den in früheren Jahrgängen dieses Handbuchs gegebenen Ziffern ab. — ²⁾ Bei 300 Arbeitstagen im Jahr. — ³⁾ Bis zu 365 Arbeitstagen im Jahr. — ⁴⁾ Einschl. Hilfsheizer (ständige und unständige), Oberputzer, Lokomotiv- und Wagenputzer sowie sonstige Arbeiter.

XII. 5. Die Arbeiterlöhne der württembergischen Baugewerks-Berufsgenossenschaft 1890 bis 1899.

(Nach d. Verw.-Ber. d. württ. Baugew.-Berufsgenossenschaft; Württ. Jahrb. 1899 III. S. 186.)

Vorbemerkung. Die „anrechnungsfähigen“ Löhne der Berufsgenossenschaften decken sich mit den „wirklichen“ Löhnen nicht, weil der 4 M für den Arbeitstag übersteigende Lohnbetrag eines Arbeiters bezw. Betriebsbeamten nur mit $\frac{1}{3}$ berechnet wird und weil für jugendliche und noch nicht ausgebildete Arbeiter der „ortsübliche“ Taglohn Erwachsener anzusetzen ist. (Vgl. §§ 3, 10, 71 des Unf.-Verf.-Gesetzes vom 6. Juli 1884.) Der Unterschied ist jedoch so gering, daß wenigstens die Zahlen ein und derselben Genossenschaft vergleichbar bleiben.

Jahre	Württemberg		Neckarkreis		Schwarzwald- kreis		Jagstkreis		Donaukreis		
	a. Die Arbeiterzahl; und zwar α) die „durchschnittlich“ beschäftigten „Vollarbeiter“ zu je 220 Tagen gerechnet, β) die überhaupt in Versicherung gewesenen Arbeiter										
	α)	β)	α)	β)	α)	β)	α)	β)	α)	β)	
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
1890	23 067	56 165	10 189	26 168	3 580	8 816	3 326	7 200	5 972	13 981	
1891	23 274	56 886	10 315	26 240	3 657	9 267	3 355	7 403	5 947	13 976	
1892	24 376	62 178	10 868	29 165	3 919	9 961	3 538	8 063	6 051	14 989	
1893	26 279	67 496	12 100	33 505	4 359	11 186	3 649	8 235	6 171	14 570	
1894	26 530	68 627	12 012	33 648	4 514	11 017	3 369	7 491	6 635	16 471	
1895	27 058	70 417	12 510	33 733	4 305	11 235	3 413	7 710	6 830	17 739	
1896	31 475	79 382	13 798	38 506	6 017	12 155	3 901	8 919	7 759	19 802	
1897	31 852	83 889	14 233	39 097	5 465	14 684	4 183	9 592	7 971	20 516	
1898	34 353	89 897	15 672	43 531	5 889	15 194	4 190	9 813	8 602	21 359	
1899	34 091	95 862	15 995	46 798	5 584	16 614	4 257	10 818	8 255	21 632	
b. Die Summen der „anrechnungsfähigen“ Löhne in Mark.											
1890	12 899 339,43		6 570 686,90		1 806 944,80		1 476 555,29		3 045 152,44		
1891	13 088 988,70		6 652 943,04		1 888 021,43		1 504 832,13		3 043 192,10		
1892	13 791 356,43		7 036 365,52		2 035 513,08		1 598 104,19		3 121 373,64		
1893	15 078 763,47		7 994 909,80		2 238 800,48		1 707 661,04		3 137 392,15		
1894	15 139 769,74		7 968 155,66		2 154 421,43		1 485 746,69		3 531 445,96		
1895	15 493 133,39		8 145 892,04		2 140 937,52		1 507 212,83		3 699 091,00		
1896	17 229 615,00		8 818 343,48		2 447 001,46		1 823 915,44		4 140 354,62		
1897	18 994 576,66		9 723 904,97		2 976 755,52		1 978 996,83		4 314 919,34		
1898	21 316 313,89		10 987 214,80		3 246 091,80		2 177 562,85		4 905 444,44		
1899	22 705 698,24		11 783 764,29		3 523 470,03		2 425 012,90		4 973 451,02		
c. Durchschnittliche Jahreslöhne der versicherten Arbeiter in Mark.											
1890	559,21	229,67	644,88	251,10	504,73	204,96	443,94	205,08	509,90	217,81	
1891	562,40	230,09	644,98	253,54	516,28	203,75	448,53	203,27	511,72	217,74	
1892	565,78	221,80	647,44	241,26	519,40	204,35	451,70	198,20	515,84	208,24	
1893	573,80	223,40	660,74	238,62	513,60	200,14	467,98	207,37	508,41	215,33	
1894	570,67	220,61	663,35	236,81	477,28	195,55	441,01	198,34	532,25	214,40	
1895	572,59	220,02	651,15	241,48	497,31	190,56	441,93	195,49	541,59	208,53	
1896	547,41	217,05	639,10	229,01	406,68	201,32	467,55	204,50	533,62	209,09	
1897	596,34	226,42	683,19	248,71	544,69	202,72	473,14	206,32	541,33	210,32	
1898	620,51	237,12	701,07	252,40	551,21	213,64	519,70	221,91	570,27	229,67	
1899	666,03	236,86	736,72	251,81	630,99	212,08	569,65	224,16	602,48	229,91	

6. Die Löhne der zur Knappschäfts-Berufsgenossenschaft gehörigen württembergischen Arbeiter 1890 bis 1899.

(Nach d. Geschäftsberichten der VIII. Sektion der Knappsch.-Berufsgen. je für die Jahre 1898 u. 1899.)

Jahre	Steinfalzgruben					Salinen				
	Zahl der		Lohnbeträge			Zahl der		Lohnbeträge		
	Arbeiter	Arbeitstage				Arbeiter	Arbeitstage			
			im ganzen	auf einen Arbeiter im Tag	im Jahr			im ganzen	im Tag	im Jahr
1890	345	98 372	280 855	2,85	814	284	90 201	220 586	2,44	777
1891	338	94 988	275 900	2,90	816	288	93 237	229 616	2,46	797
1892	329	93 208	276 236	2,96	840	277	90 148	223 241	2,47	806
1893	354	99 919	287 199	2,87	811	270	85 774	212 460	2,47	786
1894	365	103 278	306 547	2,96	839	299	94 056	230 764	2,45	772
1895	382	103 798	313 996	3,02	822	282	87 354	219 748	2,52	779
1896	492	142 488	442 615	3,03	899	275	88 076	227 005	2,58	825
1897	479	125 423	424 374	3,38	886	294	92 417	240 234	2,59	817
1898	472	132 314	424 195	3,20	898	320	98 564	260 847	2,64	815
1899	437	123 474	409 493	3,31	937	316	98 945	261 659	2,64	828

XII. 7. Betriebe, Arbeiter und Löhne der Südwestdeutschen Holz-Berufsgenossenschaft. — (Für Württemberg ausgeschrieben.)

(Nach einer Mitteilung des Vorsitzenden der Genossenschaft.)

Vorbemerkungen.

Die „Südwestdeutsche Holz-Berufsgenossenschaft“ besteht aus den vier Sektionen Württemberg und Hohenzollern, Baden, Hessen, Elsaß-Lothringen. Die folgende Übersicht betrifft nur Württemberg allein. — Die Versicherungspflicht der Schreinerei(Hand-)Betriebe hat am 1. Januar 1887 begonnen. Die Arbeiterzahlen der Jahre 1885/86 bis einschließlich 1893 sind geschätzt, und zwar in der Weise, daß je 700 *fl.* Lohn 1 Arbeiter ergeben, mindestens aber 1 Arbeiter pro Betrieb angenommen wurde; die für 1895 eingefetzte Arbeiterzahl bezieht sich auf Vollarbeiter, d. h. je 300 Arbeitstage ergeben 1 Vollarbeiter. — Die bedeutende Zunahme der Motor-, bezw. Fabrikbetriebe im Jahr 1892 rührt davon her, daß nach einer Entscheidung des Reichs-Vericherungsamts die Teilhaber der sog. Gesellschaftsägmühlen einzeln als selbständige Unternehmer im Kataster eingetragen werden mußten, während seither jede dieser Gesellschaftsägmühlen mit allen Teilhabern als ein einheitliches Ganzes kataftriert war.

Jahre	Zahl der						Ausbezahlte Löhne (ausschließlich der selbstversicherten Unternehmer)						
	Betriebe			durchschnittl. beschäftigten Arbeiter bezw. (seit 1894) Vollarbeiter									
	und zwar			und zwar in			und zwar in			Jahreslohn auf 1 Arb. in			
	Motor- bezw. Fabrik- Betriebe	Hand- Betriebe (Schrei- nereien)	über- haupt	Motor- bezw. Fabrik- Betrieben	Hand- betrieben (Schrei- nereien)	über- haupt	Motor- bezw. Fabrik- Betrieben	Hand- Betrieben (Schrei- nereien)	über- haupt	Motor- bezw. Fabrik- Betrieben	Hand- Betrieben	über- haupt	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	
1887	671	1 265	1 936	7 953	2 485	10 438	4 557 967	1 425 633	5 983 630	573,1	573,7	573,3	
1888	681	1 261	1 942	7 763	2 250	10 013	4 928 633	1 280 082	6 208 715	634,9	577,8	620,1	
1889	711	1 322	2 033	8 845	3 230	12 075	5 384 455	1 358 563	6 743 018	608,8	420,6	558,4	
1890	738	1 325	2 063	9 456	3 523	12 988	5 554 872	1 405 150	6 960 022	586,9	398,8	535,9	
1891	817	1 336	2 153	10 906	3 486	14 392	5 919 796	1 390 205	7 310 001	542,8	398,8	507,9	
1892	1 221	1 336	2 557	10 073	3 223	13 296	5 847 408	1 408 070	7 255 478	580,5	436,9	545,7	
1893	1 258	1 377	2 635	10 124	3 049	13 173	5 851 034	1 448 028	7 299 062	577,9	474,9	554,1	
1894	1 240	1 432	2 672	7 824	2 420	10 244	5 943 564	1 523 986	7 467 550	759,6	629,7	729,0	
1895	1 242	1 471	2 713	8 181	2 447	10 628	6 252 570	1 530 254	7 782 824	764,3	625,3	732,3	
1896	1 257	1 511	2 768	8 621	2 520	11 140	6 665 934	1 586 617	8 252 551	773,2	629,6	740,8	
1897	1 312 ¹⁾	1 698	3 010	9 311	2 795	12 106	7 375 704	1 804 897	9 180 601	792,2	645,8	758,4	
1898	1 389	1 775	3 164	10 020	2 780	12 800	8 101 410	1 821 518	9 922 928	808,5	655,2	775,2	
1899	1 471	1 750	3 221	10 670	2 791	13 461	8 874 833	1 883 189	10 758 022	831,8	674,7	799,2	

8. Die Bewegung der Löhne württembergischer Arbeiter.²⁾

a. Die Lohnbewegung der Eisenbahn- arbeiter.

b. Die Lohnbewegung eines Teiles der berufsgenossenschaftsangehörigen Arbeiter (vgl. XII. 5—7).

Jahrgang vom 1. April an	Zahl der Voll- arbeiter	Gesamt- betrag der Löhne	Jahres- lohn auf 1 Arbeiter	Kalenderjahr	Zahl der Voll- arbeiter	Gesamt- betrag der Löhne	Jahres- lohn auf 1 Arbeiter
		<i>fl.</i>	<i>fl.</i>			<i>fl.</i>	<i>fl.</i>
1891	6 050	4 659 021	770,03	1890	36 684	20 360 802	555,03
1892	6 230	4 813 296	772,66	1891	38 292	20 904 506	545,92
1893	6 028	5 148 003	854,02	1892	38 278	21 546 311	562,89
1894	6 067	4 969 613	819,12	1893	40 076	22 877 485	570,85
1895	6 438	5 293 327	822,24	1894	37 409	23 129 621	618,29
1896	6 844	5 750 405	840,21	1895	38 350	23 809 701	620,85
1897	7 013	5 962 922	850,32	1896	43 382	26 151 786	602,83
1898	7 457	6 369 365	854,16	1897	44 731	28 839 786	644,74
1899	7 303	6 590 363	902,40	1898	47 945	31 924 284	665,85
				1899	48 305	34 134 872	706,65

¹⁾ In dieser Zahl sind 368 Sägmühlenteilhaber enthalten, welche zusammen an 57 Sägmühlbetrieben beteiligt sind; siehe auch die Vorbemerkungen. — ²⁾ Für die folgende Zusammenstellung gelten alle aus XII. 4 bis 7 sich ergebenden Vorbehalte.

XIII. Verbrauch.

1. Der Salzverbrauch in Württemberg 1872 bis 1899.¹⁾

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrg. 1900 IV. S. 174.)

Etats- jahre	1. Aus württ. Salzwerken hervorgegangenes Salz wurde verbraucht im Deutschen Reich			2. In Württemberg verbraucht					
				zu Speisefzwecken		zu anderen Zwecken		zusammen	
	zu Speisefzwecken	zu anderen Zwecken	zusammen	im ganzen	davon aus württ. Salzwerken	im ganzen	davon aus württ. Salzwerken	im ganzen	davon aus württ. Salzwerken
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
	dz	dz	dz	dz	dz	dz	dz	dz	dz
1872/73	178 821	475 631	654 452	115 093	110 623	111 765	107 729	226 858	218 352
1873/74	188 890	478 440	667 339	121 546	114 086	124 982	121 080	246 528	235 166
1874/75	177 016	486 369	663 385	127 482	112 208	119 799	116 752	247 281	228 960
1875/76	178 042	539 595	717 637	124 513	112 955	113 141	103 299	237 654	216 254
1876/77	177 080	485 486	662 566	124 541	111 014	87 098	79 174	211 639	190 188
1877/78	189 981	532 257	722 238	125 002	111 338	88 365	82 519	213 367	193 857
1878/79 ²⁾	196 886	580 192	777 078	128 958	115 445	97 380	90 139	226 338	205 584
1879	187 056	664 784	851 840	123 559	116 509	105 625	98 360	229 184	214 869
1880	186 726	799 771	986 497	123 649	111 264	103 260	95 672	226 909	206 936
1881	182 175	850 798	1 032 973	123 326	108 446	107 520	100 172	230 846	208 618
1882	177 767	763 297	941 064	123 472	109 849	238 908	98 725	362 380	208 574
1883	168 193	868 426	1 036 619	120 211	107 065	107 812	99 780	228 023	206 845
1884	167 511	861 258	1 028 769	117 551	104 862	107 238	97 014	224 789	201 876
1885	161 611	936 810	1 098 421	117 286	100 601	122 024	106 825	239 310	207 426
1886	189 995	1 110 161	1 300 156	119 490	110 782	133 430	123 018	252 920	233 800
1887	212 278	1 163 674	1 375 952	119 542	111 006	170 361	163 181	289 903	274 187
1888	263 283	1 137 016	1 400 299	124 353	118 301	138 489	131 856	262 842	250 157
1889	251 430	1 239 938	1 491 368	121 867	115 418	121 847	117 001	243 714	232 419
1890	254 896	1 223 108	1 478 004	119 817	119 950	131 842	126 862	251 659	239 812
1891	247 749	1 447 785	1 695 534	121 984	114 422	201 587	194 269	323 571	308 691
1892	250 217	1 501 954	1 752 171	120 806	115 446	124 953	118 630	245 759	234 076
1893	251 935	1 495 529	1 747 464	119 908	114 204	125 475	119 176	245 383	233 380
1894	266 320	1 525 746	1 792 066	125 327	118 197	119 137	112 703	244 464	230 900
1895	259 894	1 497 001	1 756 895	126 522	118 071	118 071	111 097	244 593	229 168
1896	268 311	1 863 894	2 132 205	131 294	121 479	120 357	113 137	251 651	234 616
1897	313 547	2 148 484	2 462 031	132 911	113 920	122 534	109 697	255 445	223 617
1898	319 747	2 235 659	2 555 406	132 188	113 752	117 859	105 637	250 047	219 389
1899	342 913	2 031 350	2 374 263	145 491	131 973	126 198	115 713	271 689	247 686

¹⁾ Vrgl. auch Abschnitt VI, Salzbergwerke und Salinen, Abschnitt VIII, Salzverkehr, Abschnitt XXI. C, Salzbesteuerung und steuerfreie Abflaffung von Salz bei den württ. Salzwerken.
²⁾ Siehe Anmerkung 5 S. 192.

XIII. 2. Weingewinnung, Wein-Ein- und -Ausfuhr, Weinverbrauch in Württemberg 1877 bis 1899.

(Nach Mitteilungen des K. Steuerkollegiums, Abt. für Zölle und indirekte Steuern. —
Württ. Jahrb. 1899 III. S. 189.)

Etats- jahre	Einfuhr aus und Ausfuhr nach deutschen Bundes- staaten von						Einfuhr ¹⁾ aus d. Ausland bei den Württ. Zollstellen	
	Wein in Fässern			Wein in Flaschen ²⁾			Wein in Fässern (in 100 kg) ³⁾	Trauben zur Wein- bereitung (in 100 kg) ⁴⁾
	Einfuhr	Ausfuhr	Mehr der Einfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Mehr der Einfuhr		
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.
1877—78	hl	hl	hl	hl	hl	hl	dz	dz
1878—79 ⁵⁾	98 295	12 945	85 350	510	295	215	.	.
1879	100 437	12 989	87 448	1 014	456	558	.	.
1880	91 665	15 167	76 498	944	450	494	9 250	39 436
1881	106 779	16 923	89 856	965	510	455	8 067	2 500
1882	85 782	13 439	72 343	1 175	445	730	10 828	1 779
1883	118 132	17 433	100 699	1 281	455	826	9 752	2 295
1884	101 337	22 590	78 747	1 499	508	991	7 486	302
1885	95 087	32 518	62 569	1 662	601	1 061	6 847	544
1886	145 944	15 863	130 081	1 961	569	1 392	10 299	3 978
1887	180 186	19 002	161 184	2 337	554	1 783	15 718	717
1888	109 378	26 632	82 746	2 867	792	2 075	30 780	1 136
1889	135 448	21 356	114 092	3 589	926	2 663	34 802	2 021
1890	196 635	24 465	172 170	3 886	910	2 976	14 141	3 647
1891	165 891	18 301	147 590	3 918	949	2 969	15 884	18 876
1892	236 615	18 734	217 881	3 979	944	3 035	17 743	59 859
1893	230 380	22 179	208 201	3 705	1 110	2 595	10 502	23 250
1894	168 293	26 962	141 331	4 104	1 151	2 953	11 559	28 517 ⁶⁾
1895	218 104	30 586	187 518	4 561	1 392	3 169	21 684	39 230 ⁶⁾
1896	199 272	28 145	171 127	4 754	1 353	3 401	15 680	35 433 ⁶⁾
1897	251 499	26 062	225 437	4 888	1 125	3 763	19 398	50 375 ⁶⁾
1898	263 579	23 412	240 167	5 460	1 056	4 404	20 545	94 966 ⁶⁾
1899	283 354	25 639	257 715	5 942	1 147	4 795	20 867	40 426 ⁶⁾

Etats- jahre	Einfuhr ¹⁾ aus dem Ausland bei den Württ. Zollstellen		Gefamte Wein- einfuhr	Gefamte Wein- aus- fuhr	Inländischer Weinertrag und Mehreinfuhr aus Deutschland	Inländischer Weinertrag und fämtliche Mehreinfuhr- ren ¹⁾ = Ver- brauch	Jahres- verbrauch auf den Kopf der mittleren Bevölkerung
	Wein in Fässern ³⁾	Trauben ⁴⁾					
	in hl umgerechnet						
1.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.
1877—78	hl	hl	hl	hl	hl	hl	1
1878—79 ⁵⁾	.	.	114 927	20 079	421 797	.	.
1879	.	.	98 805	13 240	437 253	.	.
1880	7 906	26 291	101 451	13 445	253 979	.	.
1881	6 895	1 667	126 806	15 617	173 615	207 812	10,6
1882	9 255	1 186	116 306	17 433	489 286	497 848	25,2
1883	8 335	1 530	97 398	13 884	287 042	297 483	15,0
1884	6 398	201	129 278	17 888	435 074	444 939	22,4
1885	6 398	201	109 435	23 098	603 762	610 361	30,7
1886	5 852	360	102 961	33 119	697 787	703 999	35,3
1887	8 803	2 652	159 360	16 432	227 352	238 807	11,9
1888	13 434	471	196 428	19 556	466 879	480 784	24,1
1889	26 308	757	139 310	27 424	538 937	566 002	23,9
1890	29 745	1 346	170 128	22 282	407 765	438 856	28,0
1891	12 086	2 431	215 038	25 375	495 263	509 780	21,6
1892	13 576	12 584	195 969	19 250	208 068	234 228	25,1
1893	15 165	39 906	295 665	19 678	378 058	433 129	11,5
1894	8 976	15 500	258 561	23 289	486 977	511 453	21,6
1895	9 879	19 011	201 287	28 113	496 148	523 362	24,9
1896	18 533	26 153	267 351	31 978	525 117	569 803	25,4
1897	13 402	23 622	241 050	29 498	601 828	638 852	27,4
1898	16 579	33 583	306 549	27 187	479 051	529 213	30,5
1899	17 560	63 311	349 910	24 468	319 311	400 182	24,8
1899	17 835	26 951	334 082	26 786	426 832	471 618	25,1
							18,9
							22,0

¹⁾ Statistische Aufschriebe hierüber liegen erst seit dem Etatsjahr 1880 vor. —

²⁾ 1 Flasche = $\frac{3}{4}$ l. — ³⁾ 117 kg = 1 hl. — ⁴⁾ 150 kg = 1 hl. — ⁵⁾ $\frac{3}{4}$ Jahr anlässlich der Verlegung des Etatstermins vom 1. Juli auf 1. April. — ⁶⁾ Siehe Übersicht VIII. 5. S. 119.

XIII. 3. Biergewinnung, Bier-Ein- und -Ausfuhr, Bierverbrauch in Württemberg 1881—1899.

(Nach Mitteilungen des K. Steuerkollegiums, Abt. f. Zölle u. indir. Steuern. — Württ. Jahrb. 1899 III. S. 190.)

Etats- jahre	In- ländische Bier- ge- winnung	Einfuhr ¹⁾				Ausfuhr ¹⁾		Mutmaßlicher Bier- ver- brauch (Biergewinnung unter Berücksichtigung der Mehreinfuhren bezw. -Ausfuhren)	Jahres- ver- brauch auf den Kopf der mittleren Bevölke- rung
		aus andern deut- schen Staaten		aus dem Zoll- ausland		über- haupt	hievon nach Baden		
		über- haupt	hievon aus Bayern	Menge (in 100 kg)	in hl ²⁾ umge- rechnet				
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
	hl	hl	hl	dz	hl	hl	hl	hl	l
1881	3 247 711	29 791	23 047	3 787	3 086	66 184	45 102	3 214 404	162,8
1882	3 041 857	35 981	28 488	4 618	3 774	60 618	39 884	3 020 994	152,7
1883	3 083 823	37 579	31 417	6 632	5 405	58 470	39 850	3 068 337	154,7
1884	3 027 587	41 086	35 130	9 071	7 393	60 044	41 462	3 016 022	151,7
1885	2 878 754	43 042	37 575	7 723	6 294	57 944	40 670	2 870 146	143,9
1886	3 305 665	52 654	45 343	7 916	6 452	57 979	40 436	3 306 792	165,2
1887	3 558 075	64 037	51 915	9 384	7 648	57 350	40 180	3 572 410	177,4
1888	3 153 511	61 059	47 047	14 789	12 053	58 134	42 100	3 168 489	156,5
1889	3 419 080	58 993	43 000	24 732	20 157	62 649	44 373	3 435 581	169,2
1890	3 507 883	55 493	37 156	28 011	22 829	61 345	40 336	3 524 860	173,2
1891	3 454 304	57 703	37 471	28 646	23 346	58 763	39 315	3 476 590	170,3
1892	3 749 472	65 202	41 243	32 974	26 873	60 845	41 321	3 780 702	184,6
1893	3 478 065	66 528	43 701	34 584	28 186	56 078	36 697	3 516 701	171,3
1894	3 493 151	67 789	44 960	31 503	25 675	58 087	36 499	3 528 528	171,0
1895	3 885 481	77 913	51 433	34 470	28 093	62 067	39 041	3 929 420	189,3
1896	3 794 757	73 981	48 088	31 840	25 950	66 159	39 629	3 828 529	182,9
1897	4 100 392	77 269	50 378	29 546	24 080	76 826	44 190	4 124 915	195,8
1898	4 068 802	82 146	53 749	26 634	21 707	88 651	53 514	4 084 004	192,5
1899	4 128 325	88 479	60 748	27 549	22 452	95 130	54 972	4 144 126	193,4

¹⁾ Ohne Berücksichtigung von Weißbier, weil unbedeutend. — ²⁾ 100 kg = 0,815 hl.

4. Die Einfuhr und Ausfuhr von Obstmot und von Malz nach und aus Württemberg 1872—1899.

(Nach Mitteilungen des K. Steuerkollegiums, Abt. f. Zölle u. indir. Steuern. — Württ. Jahrb. 1899 III. S. 190.)

Etats- jahre	Obstmot ¹⁾		Ungefehrtes Malz				Etats- jahre	Obstmot ¹⁾		Ungefehrtes Malz			
	Ein- fuhr	Aus- fuhr	Einfuhr ²⁾		Ausfuhr			Ein- fuhr	Aus- fuhr	Einfuhr ²⁾		Ausfuhr	
			über- haupt	hievon aus Bayern	über- haupt	hievon nach Baden				über- haupt	hievon aus Bayern	über- haupt	hievon nach Baden
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
	hl	hl	dz	dz	dz	dz		hl	hl	dz	dz	dz	dz
1872—73	1 317	924	.	.	9 151	5 939	1886	794	3 990	120 750	45 381	14 428	7 548
1873—74	641	699	.	.	8 109	3 759	1887	510	3 045	134 297	55 552	13 494	7 589
1874—75	1 309	2 450	.	.	8 282	4 444	1888	716	5 702	105 399	47 169	15 435	6 907
1875—76	1 523	1 936	.	.	7 009	3 864	1889	1 051	4 461	135 176	73 589	18 379	6 679
1876—77	552	919	.	.	11 500	5 996	1890	634	3 653	157 017	84 516	16 275	8 071
1877—78	654	1 369	.	.	10 196	5 936	1891	646	4 394	135 720	76 735	16 042	7 671
1878—79 ³⁾	826	1 610	.	.	8 670	4 413	1892	565	4 583	144 632	73 298	15 351	7 001
1879	857	2 776	.	.	11 049	7 094	1893	904	7 489	133 802	70 978	18 466	8 338
1880	864	3 457	95 459	38 165	13 216	9 397	1894	1 782	6 387	123 394	57 858	19 042	8 012
1881	969	3 511	85 534	34 460	9 400	3 594	1895	759	5 315	172 752	79 668	20 033	9 644
1882	994	3 363	75 345	28 409	9 595	4 246	1896	530	3 470	170 102	73 104	13 956	6 191
1883	1 105	5 842	92 112	39 045	9 064	3 769	1897	561	3 623	.	.	12 414	5 722
1884	923	5 754	88 094	40 123	10 643	5 057	1898	785	3 526	.	.	14 536	5 200
1885	964	5 533	70 327	31 370	12 804	6 520	1899	615	3 767	.	.	16 095	6 979

¹⁾ Obstmot in Flaschen ist der Geringfügigkeit halber außer Betracht gelassen. — ²⁾ Erst vom Jahr 1880 ab erhoben. — ³⁾ ³⁾ 4. Jahr anlässlich der Verlegung des Etatstermins vom 1. Juli auf 1. April. — ⁴⁾ Hievon nach Bayern 5676 dz.

XIII. 5. Obfteinfuhr^{1) 2)} in Württemberg mit der Eisenbahn (in Wagenladungen zu 100 dz) in den Jahren 1885–1900.

(Staatsanzeiger f. Württemb., Jahrg. 1901 Nr. 13. — Württ. Jahrb. 1890/91 I. S. 60; 1899 III. S. 191.)

Jahre (Herbst)	Obftertrag ¹⁾ in Württemberg dz (100 kg)	Einfuhr im ganzen dz	Deutsches Reich und Luxemburg dz	Österreich- Ungarn dz	Schweiz dz	Italien dz	Frank- reich dz	Belgien dz	Holland dz	Andere Länder dz
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
1885	913 266	248 475	131 160	93 875	22 790	650	—	—	—	—
1886	173 252	673 360	404 445	153 500	114 655	425	—	200	135	—
1887	70 095	628 300	78 900	373 500	35 900	3 200	78 700	58 100	—	—
1888	3 159 397	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1889	21 673	400 200	81 000	237 600	36 400	18 200	23 800	800	2 400	—
1890	822 405 ³⁾	440 200	108 100	70 300	261 400	—	400	—	—	—
1891	550 110	700 400	131 200	135 600	433 200	100	—	300	—	—
1892	840 789	457 000	—	—	—	—	—	—	—	—
1893	2 323 767	305 700	—	—	—	—	—	—	—	—
1894	461 534	646 300	346 400	86 600	139 800	—	—	68 700	4 800	—
1895 ²⁾	109 564	712 000	245 200	156 700	31 700	100	96 600	140 800	40 900	—
1896	145 564	311 200	79 000	52 700	101 600	—	8 000	63 200	6 700	—
1897	121 858	627 100	135 700	69 600	3 100	48 300	11 500	124 800	218 300	15 800 ⁴⁾
1898	813 940	671 100	95 900	124 300	450 700	—	—	200	—	—
1899	385 353	854 300	249 500	151 900	2 300	145 000	174 400	75 200	47 300	8 700 ⁵⁾
1900	3 746 001	204 600	41 000	1 700	161 900	—	—	—	—	—

¹⁾ Vrgl. auch Tab. III. 5 „der Obftertrag Württembergs“ oben S. 56 und XIII. 4 S. 192. — ²⁾ Im Laufe des Jahres find von Triefft und Mannheim zur Mostbereitung dienende getrocknete Weinbeeren (Rofinen, Korinthen, Zibeben) mit der Eisenbahn in Württemberg eingeführt worden im Jahr 1895: 31 800 dz, 1896: 81 800 dz, 1897: 109 336 dz, 1898: 45 471 dz, 1899: 50 115 dz. — ³⁾ Versand von inländischem Obft nach andern Staaten 40 700 dz. — ⁴⁾ Amerika 200, Serbien 1400, Spanien 14 200 dz. — ⁵⁾ Serbien 4600, Spanien 4100 dz.

6. Erzeugung und Verbrauch einiger wichtiger Artikel auf den Kopf der Bevölkerung in Württemberg 1877–1899.

(Württ. Jahrb. 1899 III. S. 191.)

Jahre ¹⁾	Mittlere Bevölkerung ²⁾ (in vollen Tausend)	Bier ³⁾		Wein ⁴⁾		Salz ⁵⁾		Branntwein ⁶⁾	Getreidekörner ⁷⁾	Gefundene Kartoffeln ⁸⁾	Obst ⁹⁾ (nur Kernobst)		Staatsausgaben ¹⁰⁾	Zuwachs der Sparkassen ¹¹⁾
		erzeugt	verbraucht	erzeugt	verbraucht	erzeugt	verfeuert				geerntet	verbraucht		
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.
1877	1 915	.	.	17,1	.	40,3	5,9	.	145,0	271,7	28,1	.	25,41	.
1878	1 936	.	.	18,2	.	46,6	6,0	.	146,5	143,2	45,9	.	26,48	.
1879	1 955	162,3	159,2	8,5	.	49,6	6,4	.	157,0	204,2	46,8	.	26,66	.
1880	1 968	172,6	170,4	4,9	10,6	53,5	6,0	.	169,1	226,8	10,8	.	25,96	.
1881	1 975	164,4	162,8	20,2	25,2	53,1	5,9	.	161,3	364,0	43,3	.	26,55	.
1882	1 979	153,7	152,7	10,8	20,8	58,5	6,0	.	161,5	107,3	26,1	.	26,51	.
1883	1 983	155,5	154,7	16,8	22,4	56,5	5,8	.	147,8	402,9	50,8	.	26,89	.
1884	1 988	152,3	151,7	26,4	30,7	56,0	5,7	.	165,5	450,1	41,6	52,1	26,46	.
1885	1 994	144,4	143,9	31,8	35,3	64,9	5,6	.	157,7	557,4	45,8	58,3	27,35	.
1886	2 002	165,1	165,2	4,8	11,9	91,7	6,1	.	151,7	318,6	8,7	42,3	28,01	.
1887	2 014	176,7	177,4	15,1	24,1	89,5	6,8	0,55	150,3	327,3	3,5	34,7	28,88	218,2
1888	2 024	155,8	156,5	22,4	28,0	95,3	7,8	1,01	109,7	205,5	156,1	156,1	28,57	196,9
1889	2 030	168,4	169,2	14,3	21,6	101,8	7,2	0,93	94,6	285,4	1,1	20,7	29,59	269,7
1890	2 035	172,4	173,2	15,7	25,1	95,8	7,3	1,11	175,4	339,4	40,4	62,0	31,56	283,6
1891	2 043	169,2	170,3	2,8	11,5	108,5	7,6	1,27	145,6	253,5	26,9	61,2	32,23	325,4
1892	2 050	183,1	184,6	7,7	21,6	109,9	7,5	1,27	174,4	591,2	41,1	63,4	32,22	341,3
1893	2 055	169,4	171,3	13,5	24,9	106,3	7,5	1,57	144,4	540,0	113,2	128,1	33,40	445,5
1894	2 063	169,6	171,2	17,1	25,4	104,7	7,8	1,55	157,1	418,2	22,4	53,7	33,28	310,1
1895	2 076	187,1	187,9	16,1	27,4	113,0	7,8	1,51	133,9	369,0	5,3	39,6	34,20	537,8
1896	2 093	181,3	182,9	20,4	30,5	121,2	8,1	1,59	115,8	302,8	7,0	21,8	34,14	276,7
1897	2 107	194,6	195,8	11,9	24,8	128,3	7,3	1,62	116,8	312,2	5,8	35,5	34,85	348,8
1898	2 122	191,7	192,5	3,5	18,9	128,0	7,5	1,75	150,3	299,3	38,4	70,0	35,02	364,0
1899	2 143	192,6	193,4	7,7	22,0	129,2	8,1	1,83	154,0	504,6	174,8	184,3	.	417,1

¹⁾ Die Jahre beziehen sich teils auf die Ernte-, teils auf die diesbezüglichen Etatsjahre, also z. B. 1877 bei Salz auf 1. April 1877/78. — ²⁾ Vrgl. S. 33 dieses Handbuchs, Anm. 2. — ³⁾ Vrgl. Tab. XIII. 3 S. 192. — ⁴⁾ Vrgl. Tab. III. 4 S. 53 und XIII. 2 S. 191. Beim Weinverbrauch wird der fünfjährige Durchschnitt ein richtigeres Bild geben als der einjährige. — ⁵⁾ Vrgl. VI. Montanstatistik S. 88. — ⁶⁾ Das bei Branntwein je vom 1. Okt. bis 30. Sept. laufende Rechnungsjahr wurde dem zugehörigen Erntekalenderjahr zugewiesen. — ⁷⁾ Gerechtet find: Dinkel (mit Eimer und Einkorn), Weizen, Roggen und Mischfrucht von diesen Früchten. — ⁸⁾ 1 Simri = 22,15 Liter = 45 Tfd. = 22,5 kg; vrgl. Württ. Jahrb. 1877 I. S. 138. — ⁹⁾ Auf Grund der Staatsrechnungsergebnisse. — ¹⁰⁾ Einlagen minus Rückzahlungen je ohne Berücksichtigung der Zinse, vrgl. oben S. 143.

XIV. Medizinalwesen.

1. Vergleichende Übersicht über die Selbstmordfälle in Württbg. 1873–98.^{1) 2)}

(Medizinalbericht 1898 S. 100. — Württ. Jahrb. 1899 III. S. 193.)

Kreise und Jahre	Ins- ge- samt ^{1) 2)}	Geschlecht		Alter in Jahren ¹⁾					Familienstand ¹⁾				Rel.-Bekannt. ¹⁾			Todesart					
		Männliche	Weibliche	10–20	21–40	41–60	61–80	über 80	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	evangelisch	katholisch	israelitisch	Erhängen	Ertränken	Erstochen	Schneidende Werkzeuge	Gift	Im übrigen
		Personen																			
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.
Neckarkreis . . .	166	129	37	19	47	69	26	3	65	77	15	—	143	11	3	79	32	32	6	5	12
Schwarzwaldkreis	76	60	16	4	25	27	19	1	26	40	9	—	57	18	—	51	8	9	3	—	5
Jagstkreis . . .	43	36	7	1	11	15	16	—	13	19	10	—	33	9	—	32	2	5	2	1	1
Donaukreis . . .	74	56	18	2	23	25	24	—	26	37	9	2	29	44	—	50	11	9	3	—	1
Württemberg 1898	359	281	78	26	106	136	85	4	130	173	43	2	262	82	3	212	53	55	14	6	19
Stuttgart, Stadt „	41	33	8	2	17	16	5	1	19	18	3	—	32	5	3	16	3	14	1	3	4
Württemberg 1897	326	278	48	33	103	122	65	2	130	144	45	3	231	85	2	183	61	47	9	8	17
1896	357	302	55	27	121	133	69	6	134	162	50	4	251	86	1	216	59	51	9	9	13
1895	350	279	71	20	106	136	82	4	116	169	53	3	250	68	8	214	52	45	7	13	19
1894	316	270	46	26	96	124	66	4	120	150	41	—	223	74	4	202	36	45	9	13	11
1893	338	270	68	21	120	129	63	5	131	155	41	1	246	72	2	196	51	59	8	10	14
5j. D'fehn. 1893/97	337	280	58	25	109	129	69	4	126	156	46	2	241	77	3	202	52	49	8	11	15
10j. D'fehn. 1883/92	322	268	55	25	103	132	59	2	116	150	46	2	236	74	2	194	50	50	10	7	11
„ 1873/82	343	292	51	21	117	133	68	2	119	156	43	3	253	77	2	217	50	46	10	8	11

Kreise und Jahre	Mutmaßliche Ursachen							Zeit: Monat													Auf 100 000 Einw. kommen Selbst- mordfälle
	Geistes- und Gemüts- krankheit	Trunksucht und andere Exzesse	Körperliche Leiden	Verbrechen, Furcht vor Strafe	Uneheliche Schwanger- schaft	Unglücksfälle, Vermögensverl., Leidenchaften	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember			
1.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.	35.	36.	37.	38.	39.	40.	41.		
Neckarkreis . . .	73	17	9	16	1	14	12	7	19	19	15	19	9	18	14	11	13	10	24		
Schwarzwaldkreis	31	18	—	6	1	8	6	4	10	5	7	7	11	9	4	4	4	5	16		
Jagstkreis . . .	26	7	3	—	—	2	2	2	5	4	4	6	3	7	6	1	2	1	11		
Donaukreis . . .	50	9	3	2	—	2	5	4	6	6	5	8	10	9	7	7	4	3	15		
Württemberg 1898	180	51	15	24	2	26	25	17	40	34	31	40	33	43	31	23	23	19	17		
Stuttgart, Stadt „	21	1	5	6	1	5	3	1	7	3	5	2	4	6	4	1	2	3	26		
Württemberg 1897	137	56	23	21	1	24	26	26	34	29	33	35	26	23	22	24	26	22	15		
1896	159	64	25	21	2	31	27	19	33	30	40	26	33	33	33	34	25	24	17		
1895	140	36	21	22	2	25	18	24	27	34	37	32	44	39	17	25	30	23	17		
1894	112	52	14	19	1	39	14	21	20	33	29	29	48	34	17	33	18	20	16		
1893	140	47	21	15	6	34	20	22	29	29	33	35	32	38	25	30	27	18	17		
5j. D'fehn. 1893/97	138	51	21	20	2	31	21	22	29	31	34	31	36	33	23	29	25	21	16		
10j. D'fehn. 1883/92	132	51	23	27	2	28	19	22	24	30	34	32	34	30	28	25	28	17	16		
„ 1873/82	118	74	20	25	2	52	20	24	30	33	37	33	38	34	27	27	22	18	18		

¹⁾ Soweit sich aus den für das Alter, den Familienstand, das Religionsbekenntnis etc. angegebenen Zahlen nicht die Gesamtsumme der Selbstmörder (Spalte 2 der Tab.) ergibt, sind die betreffenden Verhältnisse unbekannt oder zweifelhaft geblieben. — ²⁾ Die Selbstmordfälle beziehen sich hier auf den Ort der That, nicht wie die in Tab. XIV. 2. Seite 201 angegebenen Zahlen auf den Wohnort des Selbstmörders, dadurch erklären sich die kleinen Differenzen.

XIV. 2. Die Todesurfacen in Württemberg

Württ. Jahrb. 1899

Vorbemerkung. Durch Verfügung des Ministeriums des Innern betr. die Erhebung einer Statistik der Todesurfacen vom 29. Dez. 1891 (Reg.Bl. S. 333) wurde vom Jahr 1892 an durch die Oberamtsärzte eine Statistik der Todesurfacen neben der allgemeinen Sterbfallstatistik aufgestellt. — Durch Verfügung der Ministerien der Justiz, des Innern und der Finanzen vom 18. Dez. 1898 (Reg.Bl. 1898 S. 298) ist die Statistik der Sterbfälle mit der Statistik der Todesurfacen mit Wirkung vom 1. Jan. 1899 an vereinigt worden. Die bisher vom K. Medi-

Oberämter.	Lebend-gebo- ren	Tot-gebo- ren	Ge- stor- bene aus- fchl. Tot- gebo- rene	Da- von find ärzt- lich behan- delt	Von den Gestorbenen (Sp. 4) starben an							
					Diph- therie ein- fchl. Krupp	Keuch- husten	Schar- lach	Ma- fern	Ty- phus	Tuber- kulose der Lungen (Lun- gen- schwind- fucht)	Tu- ber- kulose an- derer Or- gane	Lungen- ent- zündung (krup- pöfe)
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
Backnang . . . m.	520	32	302	171	9	1	1	—	—	38	3	29
w.	464	14	294	173	12	—	4	—	3	28	1	24
Befigheim . . . m.	490	22	289	199	4	3	1	—	1	27	6	19
w.	441	8	274	175	2	3	3	—	2	16	14	13
Böblingen . . . m.	470	12	288	150	3	1	1	—	—	31	9	20
w.	456	11	296	160	—	2	2	—	3	35	12	24
Brackenheim . . m.	385	9	187	107	3	—	1	1	1	25	5	16
w.	318	7	218	129	4	—	—	1	—	30	8	14
Cannstatt . . . m.	980	39	582	426	14	5	3	2	—	56	16	50
w.	986	27	504	383	4	11	3	—	—	43	12	38
Eßlingen . . . m.	888	27	419	276	5	1	1	1	—	49	13	22
w.	832	22	410	298	2	—	3	—	1	50	5	25
Heilbronn . . . m.	1 152	45	705	496	23	6	1	3	1	80	13	44
w.	1 111	38	614	443	23	14	1	—	1	59	5	36
Leonberg . . . m.	592	18	361	210	11	6	—	1	2	27	8	31
w.	517	19	335	209	9	5	—	1	1	17	6	25
Ludwigsburg . . m.	868	26	516	325	6	6	4	1	1	47	15	20
w.	879	33	465	314	4	5	1	1	—	48	11	26
Marbach . . . m.	462	26	245	152	8	—	—	—	—	20	3	20
w.	428	16	220	153	10	2	—	—	1	17	3	20
Maulbronn . . . m.	447	15	275	159	6	4	2	—	2	34	6	17
w.	395	15	251	161	10	3	—	—	3	23	4	22
Neckarfulm . . . m.	525	11	307	194	4	5	—	—	—	28	9	24
w.	508	9	282	180	—	7	—	—	—	21	3	20
Stuttgart, Stadt . m.	2 617	86	1 555	1 257	20	7	8	4	5	190	32	78
w.	2 473	68	1 383	1 142	19	16	11	12	2	120	28	83
Stuttgart, Amt . . m.	1 059	54	524	346	29	9	1	1	1	63	10	49
w.	1 014	25	509	332	21	13	5	—	—	61	8	41
Vaihingen . . . m.	334	10	230	146	4	1	5	1	2	18	1	23
w.	359	8	223	147	4	1	1	2	1	20	—	21
Waiblingen . . . m.	450	15	252	186	—	2	2	1	—	46	—	30
w.	390	14	275	221	3	4	5	—	—	33	—	25
Weinsberg . . . m.	382	22	212	143	14	2	1	—	—	17	4	21
w.	390	18	215	146	8	2	1	—	—	12	2	18
Neckarkreis . . . m.	12 621	469	7 249	4 943	163	59	32	16	16	796	153	513
w.	11 961	352	6 768	4 766	135	88	40	17	18	633	122	475
Balingen . . . m.	715	33	453	223	17	20	8	—	1	42	3	54
w.	638	15	430	231	13	19	4	—	—	38	2	48
Calw m.	434	27	309	174	5	1	—	—	—	22	1	32
w.	465	15	303	191	3	—	—	—	5	24	3	33
Freudenstadt . . m.	606	19	318	212	8	10	1	1	—	32	4	32
w.	577	19	328	231	2	12	2	—	—	30	3	45
Herrenberg . . . m.	415	21	298	178	7	10	2	1	—	26	—	34
w.	456	12	342	204	4	13	3	—	—	23	—	37
Horb m.	355	10	226	119	—	9	—	—	—	32	—	20
w.	345	3	234	126	2	7	—	—	—	17	1	27

im Jahr 1899 nach Oberämtern.

III. S. 194.

zinalkollegium aufgestellten Tabellen sind deshalb für 1899 erstmals im Statistischen Landesamt bearbeitet worden, kommen aber wie früher im Medizinalbericht zur Veröffentlichung. Die nachfolgende Tabelle enthält erstmals eine die Geschlechter unterscheidende Nachweisung über die Todesursachen. Bezüglich der weiteren hier nicht abgedruckten Tabellen wird auf den Medizinalbericht von 1899 und das II. Heft der Württ. Jahrbücher 1900 verwiesen.

Von den Gestorbenen (Sp. 4) starben an											Oberämter
sonstigen entzündlichen Krankheiten der Atmungsorgane	Magen- und Darmkatarrh und Atrophie (der Kinder)	Kindbettfieber	andern Folgen der Entbindung oder des Kindbetts	Neubilddungen	angeborener Lebensschwäche im ersten Lebensmonat	Altersschw. (im Alter von 60 Jahren und darüber)	Verunglückung	Selbstmord	sonst benannten Krankheiten	Todesursache nicht angegeben	
14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	1.
12	56	—	—	14	20	28	4	1	84	2	m. Backnang.
22	50	2	2	11	10	41	3	1	80	—	w. Befigheim.
30	49	—	—	11	17	26	11	4	80	—	m. Böblingen.
29	36	2	—	24	8	28	4	2	87	1	w. Brackenheim.
26	53	—	—	12	23	29	4	5	71	—	m. Cannstatt.
35	52	1	3	11	11	40	4	1	60	—	w. Eßlingen.
17	22	—	—	6	9	15	5	1	60	—	m. Heilbronn.
18	21	1	—	8	2	30	1	1	79	—	w. Leonberg.
37	120	—	—	18	33	23	20	14	171	—	m. Ludwigsburg.
47	86	2	2	18	19	26	5	3	185	—	w. Marbach.
18	93	—	—	14	31	32	12	11	116	—	m. Maulbronn.
25	82	1	3	20	24	38	2	—	128	1	w. Neckarfulm.
42	164	—	—	24	44	27	32	8	180	13	m. Stuttgart, Stadt.
50	136	7	3	31	34	31	3	6	173	1	w. Stuttgart, Amt.
26	64	—	—	19	26	25	8	4	84	19	m. Vaihingen.
26	63	1	—	18	13	30	—	1	98	21	w. Waiblingen.
45	105	—	—	16	36	31	4	8	170	1	m. Weinsberg.
33	93	2	2	15	9	54	3	4	154	—	w. Neckarkreis.
19	51	—	—	15	13	21	7	3	65	—	m. Balingen.
25	33	—	2	8	4	24	3	—	68	—	w. Calw.
24	45	—	—	11	16	29	7	6	64	2	m. Freudenstadt.
23	49	1	3	14	9	27	2	2	55	1	w. Herrenberg.
39	65	—	—	14	17	23	7	5	67	—	m. Horb.
39	41	—	1	16	21	23	4	1	85	—	
114	320	—	—	79	98	42	29	27	501	1	
109	260	5	6	95	91	76	11	4	434	1	
42	106	—	—	14	37	28	9	6	119	—	
35	106	6	1	26	30	34	5	—	117	—	
20	47	—	—	13	6	18	5	2	64	—	
26	34	—	1	9	9	35	3	1	55	—	
23	25	—	—	6	6	19	2	2	86	2	
24	29	1	3	5	5	33	2	—	103	—	
19	31	—	—	5	13	16	7	6	55	1	
29	27	—	1	8	12	40	—	1	53	1	
553	1 416	—	—	291	445	432	173	113	2 037	41	
595	1 198	32	33	337	311	610	55	28	2 014	27	
14	99	—	—	22	29	26	5	5	108	—	
16	69	2	4	9	20	48	2	1	135	—	
29	44	—	—	12	16	35	6	2	101	3	
31	46	2	3	8	16	24	2	—	102	1	
30	62	—	—	10	28	20	5	4	70	1	
36	52	—	3	19	18	30	4	—	71	1	
30	59	—	—	5	21	33	2	2	66	—	
42	60	2	4	13	19	45	—	—	77	—	
14	41	—	—	1	17	25	6	2	56	3	
14	38	—	1	5	22	28	1	2	69	—	

(Noch) XIV. 2. Die Todesursachen in Württemberg

Oberämter.	Le- bend- ge- boren	Tot- ge- bo- ren	Ge- stor- bene aus- schr. Tot- gebo- rene	Da- von find ärzt- lich behan- delt	Von den Gestorbenen (Sp. 4) starben an							
					Diph- therie ein- schr. Krupp	Keuch- husten	Schar- lach	Ma- fern	Ty- phus	Tuber- kulo- se der Lungen (Lun- gen- schwind- sucht)	Tu- ber- kulo- se an- derer Or- gane	Lungen- ent- zündung (Krupp- pöfe)
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
Nagold . . .	m. 455	21	258	150	7	3	5	—	1	17	—	22
	w. 392	19	266	171	4	16	2	—	—	15	—	32
Neuenbürg . .	m. 520	26	383	248	21	9	1	1	3	55	1	34
	w. 574	25	331	201	26	11	2	—	1	33	1	22
Nürtingen . .	m. 493	24	286	164	10	2	—	—	—	35	4	21
	w. 498	10	276	167	10	2	—	—	—	22	—	29
Oberndorf . .	m. 637	14	350	222	13	2	—	—	1	31	4	36
	w. 575	5	326	211	20	1	—	—	—	29	5	40
Reutlingen . .	m. 904	25	547	372	18	6	3	1	1	49	3	36
	w. 806	20	543	365	26	5	4	1	2	47	8	41
Rottenburg . .	m. 475	13	354	204	8	3	3	2	1	39	—	28
	w. 493	7	305	196	6	—	5	7	—	19	1	25
Rottweil . . .	m. 760	25	439	223	11	3	—	—	1	30	2	32
	w. 695	19	418	235	8	11	—	—	1	27	4	24
Spaichingen . .	m. 302	3	197	93	9	4	1	—	—	21	—	11
	w. 300	8	213	109	9	6	—	1	—	16	—	12
Sulz	m. 320	20	194	105	16	—	—	—	—	15	—	12
	w. 307	10	204	113	9	—	—	—	—	14	—	16
Tübingen . . .	m. 782	38	416	285	6	—	—	—	—	45	4	24
	w. 745	26	413	297	12	3	—	1	2	33	2	22
Tuttlingen . .	m. 599	20	409	225	6	8	—	—	1	49	1	52
	w. 605	10	366	219	4	17	—	1	2	29	2	41
Urach	m. 594	29	336	189	2	1	—	1	—	36	4	34
	w. 563	20	345	200	5	3	—	1	1	33	4	20
Schwarzwaldkreis	m. 9 366	368	5 773	3 386	164	91	24	7	10	576	31	514
	w. 9 034	243	5 643	3 467	163	126	22	12	14	449	36	514
Aalen	m. 591	23	343	201	6	3	—	—	2	35	3	33
	w. 553	16	352	205	6	2	—	—	—	31	3	34
Crailsheim . .	m. 441	20	288	152	1	4	—	1	3	31	3	26
	w. 414	9	299	171	6	4	—	1	—	21	3	33
Ellwangen . .	m. 479	12	349	189	5	7	—	1	1	30	3	23
	w. 487	19	356	230	3	5	1	—	2	42	1	26
Gaildorf . . .	m. 404	6	269	131	14	5	1	—	—	20	1	22
	w. 385	14	259	133	12	7	1	—	—	18	2	28
Gerabronn . .	m. 373	14	258	183	4	3	5	3	1	21	2	23
	w. 395	14	270	187	—	3	1	1	4	22	2	20
Gmünd	m. 716	31	404	242	—	2	1	—	—	38	5	22
	w. 701	14	406	257	3	3	1	—	—	54	6	21
Hall	m. 446	14	324	240	4	4	—	—	—	37	4	15
	w. 435	12	275	204	1	3	—	—	—	17	6	17
Heidenheim . .	m. 755	31	446	214	4	13	—	1	—	39	3	37
	w. 704	20	467	218	6	15	—	1	2	46	3	38
Künzelsau . .	m. 437	26	277	168	9	3	—	—	4	22	3	24
	w. 383	14	266	183	5	1	—	1	1	21	3	31
Mergentheim .	m. 387	15	268	189	3	5	5	—	2	32	6	22
	w. 378	12	269	183	2	9	3	—	3	23	4	27
Neresheim . .	m. 382	6	241	108	2	5	1	—	1	24	2	18
	w. 356	7	273	160	1	10	—	—	1	26	2	14
Öhringen . . .	m. 463	20	313	197	4	11	1	1	4	24	1	26
	w. 407	9	285	181	3	13	1	1	5	27	1	24
Schorndorf . .	m. 480	19	277	151	8	6	2	—	—	27	1	22
	w. 473	12	303	169	6	5	—	1	—	25	6	20

im Jahr 1899 nach Oberämtern.

Von den Gestorbenen (Sp. 4) starben an											Oberämter
sonstigen entzündlichen Krankheiten der Atmungsorgane	Magen- und Darmkatarrh und Atrophie (der Kinder)	Kindbett- fieber	andern Folgen der Entbindung oder des Kindbetts	Neubildungen	angeborener Lebensschwäche im ersten Lebensmonat	Alterschw. (im Alter von 60 Jahren und darüber)	Verunglückung	Selbstmord	sonst benannten Krankheiten	Todesursache nicht angegeben	
14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	1.
19	53	—	—	11	26	34	3	2	55	—	m. Nagold.
26	37	—	—	18	13	23	2	—	78	—	w.
27	81	—	—	9	22	30	6	3	80	—	m. Neuenbürg.
37	81	—	1	9	11	32	1	—	63	—	w.
15	44	—	—	9	24	33	6	1	81	1	m. Nürtingen.
17	31	—	3	14	24	43	2	—	79	—	w.
21	54	—	—	16	31	30	10	1	97	3	m. Oberndorf.
11	40	1	1	8	20	35	4	4	105	2	w.
37	138	—	—	15	36	48	6	8	141	1	m. Reutlingen.
36	128	2	1	24	21	53	1	2	141	—	w.
38	52	—	—	10	34	23	9	3	100	1	m. Rottenburg.
23	50	2	2	12	15	42	—	—	96	—	w.
31	96	—	—	8	33	31	13	7	138	3	m. Rottweil.
30	82	3	2	13	26	41	2	1	138	5	w.
8	36	—	—	10	12	23	8	—	48	6	m. Spaichingen.
10	25	1	3	3	14	38	4	—	63	8	w.
18	37	—	—	2	13	19	8	3	46	5	m. Sulz.
11	23	2	1	8	12	24	—	1	80	3	w.
36	51	—	—	23	38	33	13	4	139	—	m. Tübingen.
49	50	1	3	34	30	49	6	—	116	—	w.
15	79	—	—	10	19	45	11	3	110	—	m. Tuttlingen.
14	74	1	3	14	14	27	3	2	118	—	w.
11	99	—	—	10	31	27	13	1	66	—	m. Urach.
21	81	2	4	10	27	41	3	1	88	—	w.
393	1 125	—	—	183	430	515	130	51	1 502	27	m. Schwarzwaldkreis.
424	967	21	39	221	322	623	37	14	1 619	20	w.
21	67	—	—	12	31	21	3	3	102	1	m. Aalen.
22	60	1	4	18	21	32	2	—	115	1	w.
24	43	—	—	8	18	27	6	4	88	1	m. Crailsheim.
24	44	4	1	15	7	41	—	—	93	2	w.
29	49	—	—	19	22	32	7	3	115	3	m. Ellwangen.
32	57	1	3	11	17	29	6	—	118	2	w.
23	32	—	—	7	20	43	14	1	64	2	m. Gaildorf.
29	29	—	1	20	14	43	5	—	47	3	w.
24	31	—	—	12	9	37	10	4	69	—	m. Gerabronn.
18	54	1	1	15	15	37	2	1	73	—	w.
18	103	—	—	18	40	30	13	2	112	—	m. Gmünd.
21	91	4	3	23	26	42	1	1	106	—	w.
48	45	—	—	12	16	29	12	9	89	—	m. Hall.
44	43	2	3	18	11	33	2	1	73	1	w.
22	141	—	—	17	44	25	15	7	78	—	m. Heidenheim.
26	129	—	2	21	27	52	3	2	94	—	w.
26	46	—	—	9	23	20	9	3	76	—	m. Künzelsau.
18	34	2	3	8	13	38	2	2	83	—	w.
21	31	—	—	16	17	35	5	1	66	1	m. Mergentheim.
36	35	—	3	13	19	35	—	3	54	—	w.
13	43	—	—	15	25	20	8	3	61	—	m. Neresheim.
20	50	1	2	21	19	31	2	—	73	—	w.
26	48	—	—	15	9	33	9	4	97	—	m. Öhringen.
17	38	—	1	16	8	35	1	—	94	—	w.
17	54	—	—	11	13	33	8	1	73	1	m. Schorndorf.
20	53	2	1	17	15	44	1	—	87	—	w.

(Noch) XIV. 2. Die Todesursachen in Württemberg

Oberämter.	Le- bend- ge- boren	Tot- ge- bo- ren	Ge- stor- bene aus- fehl. Tot- gebo- rene	Da- von find ärzt- lich behan- delt	Von den Gestorbenen (Sp. 4) starben an							
					Diph- therie ein- fehl. Krupp	Keuch- husten	Schar- lach	Ma- fern	Ty- phus	Taber- kulofo der Lungen (Lun- gen- schwind- fucht)	Tu- ber- kulofo an- derer Or- gane	Lungen- ent- zündung (krup- pöfe)
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
Welzheim . . .	m. 382	11	229	146	15	4	—	—	—	23	2	17
	w. 363	8	221	143	11	3	4	—	—	15	1	21
Jagstkreis . . .	m. 6 736	248	4 286	2 511	79	75	16	7	18	403	39	330
	w. 6 434	180	4 301	2 624	65	83	12	6	18	388	43	354
Biberach . . .	m. 666	20	406	241	9	—	1	—	—	38	9	34
	w. 594	23	415	251	8	2	1	—	3	34	3	32
Blaubeuren . . .	m. 456	24	282	136	4	—	—	1	1	18	3	19
	w. 404	8	274	151	5	1	—	1	—	21	4	29
Ehingen . . .	m. 516	16	352	193	2	8	1	—	—	25	5	10
	w. 540	11	345	195	2	8	—	—	1	26	6	13
Geislingen . . .	m. 663	19	347	213	7	5	—	—	—	35	1	26
	w. 660	15	337	229	9	4	1	—	—	26	7	38
Göppingen . . .	m. 978	26	556	320	29	5	—	1	—	62	4	41
	w. 925	24	537	334	20	12	—	—	1	37	5	52
Kirchheim . . .	m. 474	18	276	168	2	3	5	—	—	33	5	17
	w. 430	11	249	165	4	2	2	—	—	33	5	17
Laupheim . . .	m. 504	15	312	173	6	2	—	—	—	34	—	18
	w. 514	22	307	184	7	—	1	—	—	20	2	22
Leutkirch . . .	m. 460	17	305	203	17	4	—	—	1	33	1	31
	w. 419	14	272	206	14	1	—	—	—	28	1	16
Münzingen . . .	m. 445	11	289	136	4	2	3	1	—	23	2	17
	w. 418	16	265	131	2	6	4	1	—	26	—	18
Ravensburg . . .	m. 625	20	458	318	22	10	—	—	1	55	5	30
	w. 631	18	444	324	22	16	—	—	3	44	1	34
Riedlingen . . .	m. 470	9	298	171	4	5	—	—	1	28	2	16
	w. 408	9	285	160	1	5	1	—	1	27	2	11
Saulgau . . .	m. 488	7	349	215	13	2	—	—	—	33	2	25
	w. 504	12	330	209	12	3	—	—	—	38	5	16
Tettnang . . .	m. 407	12	273	200	5	3	—	—	—	21	3	22
	w. 364	8	267	221	8	6	—	—	—	33	5	20
Ulm . . .	m. 1 046	40	697	432	5	9	2	1	2	78	13	37
	w. 998	29	571	355	6	10	2	3	1	39	16	24
Waldfee . . .	m. 475	12	336	211	15	8	—	—	6	37	3	13
	w. 448	15	282	196	9	9	—	—	1	33	1	7
Wangen . . .	m. 356	11	236	168	5	5	—	—	1	30	2	16
	w. 372	11	241	179	2	7	—	—	—	26	3	14
Donaukreis . . .	m. 9 029	277	5 772	3 498	149	71	12	4	13	583	60	372
	w. 8 629	246	5 421	3 490	131	92	12	5	11	491	66	363
Württemberg . . .	m. 37 752	1 362	23 080	14 338	555	296	84	34	57	2 358	283	1 729
	w. 36 058	1 021	22 133	14 347	494	389	86	40	61	1 961	267	1 706
Im Jahr 1899 . . .	73 810	2 383	45 213	28 685	1 049	685	170	74	118	4 319	550	3 435
„ „ 1898 . . .	73 176 ¹⁾	2 414 ¹⁾	46 384 ²⁾	28 527	994	634	175	353	131	3 811	824	2 754
„ „ 1897 . . .	71 501	2 299	47 345	30 174	946	968	217	530	155	4 072	797	3 014
„ „ 1896 . . .	72 510	2 454	43 960	28 168	1 285	492	134	331	152	4 070	753	2 841
„ „ 1895 . . .	71 156	2 403	48 512	29 421	1 777	593	213	291	189	4 141	820	2 692
„ „ 1894 . . .	69 123	2 253	50 606	32 533	4 069	953	377	561	215	4 322	725	3 738
„ „ 1893 . . .	70 732	2 359	53 856	33 717	4 477	646	570	428	245	4 076	697	4 026
„ „ 1892 . . .	69 407	2 419	51 853	31 030	3 659	585	813	614	237	4 035	764	3 426

¹⁾ Die in dieser Tabelle erscheinenden Ziffern der Bewegung der Bevölkerung (Geborene, Gestorbene, Totgeborene) sind, soweit die im Medizinalbericht veröffentlichten Zahlen von den im Statistischen Landesamt auf Grund der Standsamtsregister gewonnenen abweichen, nach den letzteren abgeändert. — ²⁾ Die Zahl der Gestorbenen ist hier, mit Rücksicht auf die folgenden

im Jahr 1899 nach Oberämtern.

Von den Gestorbenen (Sp. 4) starben an											Oberämter
fontigen entzündlichen Krankheiten der Atmungsorgane	Magen- und Darmkatarrh und Atrophie (der Kinder)	Kindbett- fieber	andern Folgen der Entbindung oder des Kindbetts	Neu- bill- dungen	angeborener Lebensschwäche im ersten Lebensmonat	Alterschw. (im Alter von 60 Jahren und darüber)	Ver- un- glück- ung	Selbst- mord	font be- nannten Krank- heiten	Todes- ur- sache nicht ange- geben	
14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	1.
18 8	40 41	— 2	— 2	6 8	18 15	21 28	9 —	1 —	53 62	2 —	m. w. Welzheim.
330 335	773 758	— 20	— 30	177 224	305 227	406 520	128 27	46 10	1 143 1 172	11 9	m. w. Jagstkreis.
23 29	87 95	— 1	— 2	25 27	44 29	32 50	9 3	3 —	92 96	— —	m. w. Biberach.
16 14	73 55	— —	— 5	9 11	35 19	30 28	6 1	4 3	63 77	— —	m. w. Blaubeuren.
28 28	104 94	— 3	— —	23 21	27 22	30 42	11 1	4 1	74 77	— —	m. w. Ehingen.
22 26	93 60	— 1	— 1	12 29	28 13	17 25	6 3	1 —	92 94	2 —	m. w. Geislingen.
36 39	110 103	— 1	— 3	13 12	32 20	36 40	11 2	6 1	170 189	— —	m. w. Göppingen.
12 8	49 37	— 1	— 1	12 16	17 16	35 34	10 2	— —	75 71	1 —	m. w. Kirchheim.
16 22	78 64	— —	— 2	14 10	30 13	32 53	9 4	1 —	72 87	— —	m. w. Laupheim.
16 13	41 35	— 3	— —	11 7	25 18	26 27	12 7	1 —	86 102	— —	m. w. Leutkirch.
9 13	59 58	— 3	— 4	13 11	10 22	37 24	10 1	4 1	95 71	— —	m. w. Münsingen.
36 44	64 36	— 2	— 1	11 24	43 22	30 39	16 3	8 2	127 141	— —	m. w. Ravensburg.
16 21	77 65	— 4	— —	21 16	20 15	25 50	8 1	3 1	72 64	— —	m. w. Riedlingen.
28 29	82 65	— 1	— —	15 28	19 13	34 35	11 1	3 1	82 82	— 1	m. w. Saulgau.
17 15	26 19	— 2	— —	22 19	29 18	27 31	14 5	3 —	81 86	— —	m. w. Tettnang.
52 57	175 157	— 1	— 6	25 43	37 33	32 45	13 5	26 3	190 120	— —	m. w. Ulm.
21 15	60 36	— —	— 6	23 26	32 20	30 36	7 1	4 —	76 82	1 —	m. w. Waldsee.
11 5	30 28	— 2	— —	12 19	28 22	11 23	8 1	— —	77 88	— 1	m. w. Wangen.
359 378	1 208 1 007	— 25	— 31	261 319	456 325	464 582	161 41	71 13	1 524 1 527	4 2	m. w. Donaukreis.
1 635 1 732	4 522 3 930	— 98	— 133	912 1 101	1 636 1 185	1 817 2 335	592 160	281 65	6 206 6 332	83 58	m. w. Württemberg.
3 367 2 557 2 771 2 304 2 435 3 228 3 310 3 622	8 452 10 485 9 762 7 819 11 129 8 262 9 815 9 623	98 128 116 118 146 174 181 192	133 159 140 170 151 173 168 183	2 013 2 012 1 677 1 718 1 562 1 459 1 467 1 474	2 821 3 290 3 071 3 117 3 353 3 158 3 350 3 119	4 152 4 091 4 240 4 257 4 205 4 323 4 995 4 764	752 735 675 617 704 698 647 715	346 364 323 363 340 322 332 349	12 538 12 345 13 297 12 996 13 334 13 384 13 977 13 050	141 542 574 423 437 465 449 629	Im Jahr 1899. " " 1898. " " 1897. " " 1896. " " 1895. " " 1894. " " 1893. " " 1892.

Spalten, welche die Gliederung der Spalte 4 nach Todesursachen enthalten, dem Medizinalbericht unverändert entnommen worden. Etwaige Differenzen zwischen diesen Zahlen und denen in Württ. Jahrb. 1898 III. S. 28 ff. rühren daher, daß für letztere die Standesamtsregister, für erstere die Leichenfchauregister maßgebend sind.

XIV. 3. Die Todesurfacen in den 12 Städten Württembergs mit über 10 000 Einwohnern im Jahr 1899.

Städte		Le- bend- ge- bo- ren	Tot- ge- bo- ren	Gefor- bene auschl. Totge- borene	Davon find ärztlich be- handelt	Von den Gestorbenen (Sp. 4) starben an							
						Diph- therie einfchl. Krupp	Keuch- husten	Schar- lach	Ma- fern	Ty- phus	Tuberkulose der Lungen (Lungen- fehwind- fucht)	Tuber- kulose anderer Organe	Lungen- ent- zünd- ung (krup- pöfe)
1.		2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
Stuttgart	m.	2 617	86	1 555	1 257	20	7	8	4	5	190	32	78
	w.	2 473	68	1 383	1 140	19	16	11	12	2	120	28	83
Ulm	m.	575	27	345	224	3	—	1	—	1	49	7	17
	w.	531	18	263	183	1	1	1	—	—	25	6	8
Heilbronn	m.	556	24	394	297	15	6	—	1	—	44	10	19
	w.	574	23	311	247	7	9	—	—	—	35	5	13
Eßlingen	m.	470	18	218	154	3	1	—	1	—	25	12	12
	w.	440	14	211	176	1	—	2	—	—	28	4	14
Cannstatt	m.	423	14	276	210	5	1	1	—	—	39	13	23
	w.	435	11	233	183	2	6	1	—	—	20	11	12
Reutlingen	m.	366	10	254	180	6	2	1	—	—	24	1	19
	w.	273	7	219	175	10	4	1	—	1	21	4	20
Ludwigsburg . . .	m.	184	8	114	84	2	3	1	1	1	12	3	7
	w.	218	9	142	115	1	—	—	1	—	13	6	12
Gmünd	m.	300	14	184	141	—	1	—	—	—	19	1	9
	w.	278	8	173	146	1	1	—	—	—	19	4	10
Göppingen	m.	350	5	210	148	16	4	—	1	—	23	2	20
	w.	315	4	189	151	10	10	—	—	—	17	1	16
Tübingen	m.	328	21	191	172	1	—	—	—	—	21	3	9
	w.	330	18	181	165	4	1	—	1	1	15	2	7
Ravensburg . . .	m.	171	5	138	121	2	—	—	—	—	19	4	8
	w.	202	5	147	124	2	3	—	—	—	15	—	8
Tuttlingen	m.	247	6	172	113	1	2	—	—	1	20	1	24
	w.	256	5	143	97	1	6	—	1	—	10	1	21
zuf.	m.	6 587	238	4 051	3 101	74	27	12	8	8	485	89	245
	w.	6 325	190	3 595	2 902	59	57	16	15	4	338	72	224
Summe der 12 Städte		12 912	428	7 646	6 003	133	84	28	23	12	823	161	469
Landesreft		60 898	1 955	37 567	22 682	916	601	142	51	106	3 496	389	2 966

Städte		Von den Gestorbenen (Sp. 4) starben an										
		sonstigen entzündlich. Krank- heiten der Atmungs- organe	Magen- u. Darm- katarrh u. Atrophie (der Kinder)	Kind- bett- fieber	andern Folgen d. Ent- bindung oder des Kindbetts	Neu- bil- dungen	angeborener Lebens- schwäche im ersten Lebens- monat	Alters- schw. (im Alter von 60 Jahren und darüber)	Ver- un- glück- ung	Selbst- mord	sonst be- nannten Krank- heiten	Todes- urfache nicht an- gegeben
1.		14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.
Stuttgart	m.	114	320	—	—	79	98	42	29	27	501	1
	w.	109	260	5	6	95	91	76	11	4	434	1
Ulm	m.	22	74	—	—	13	21	15	8	15	99	—
	w.	35	55	—	2	28	22	22	2	3	52	—
Heilbronn	m.	26	65	—	—	15	26	11	22	5	116	13
	w.	30	56	1	—	23	23	13	2	4	89	1
Eßlingen	m.	10	43	—	—	5	19	14	5	8	60	—
	w.	10	37	—	—	12	13	22	—	—	68	—
Cannstatt	m.	15	47	—	—	10	18	4	15	6	79	—
	w.	14	40	2	—	6	10	7	4	3	95	—
Reutlingen	m.	12	70	—	—	9	23	15	3	4	65	—
	w.	13	50	2	1	11	12	18	—	1	50	—
Ludwigsburg . . .	m.	6	21	—	—	3	9	1	—	3	41	—
	w.	11	22	1	—	6	3	15	—	3	48	—
Gmünd	m.	10	33	—	—	9	22	12	8	2	58	—
	w.	11	22	2	1	15	16	17	—	1	53	—
Göppingen	m.	15	35	—	—	7	9	2	5	4	67	—
	w.	14	27	—	—	7	5	10	2	—	70	—
Tübingen	m.	16	18	—	—	20	20	7	8	1	67	—
	w.	18	20	1	2	28	16	10	3	—	52	—
Ravensburg . . .	m.	20	17	—	—	3	8	7	3	4	43	—
	w.	18	18	—	1	11	12	8	—	1	50	—
Tuttlingen	m.	5	38	—	—	2	8	15	5	1	49	—
	w.	4	27	—	2	6	9	6	2	2	45	—
zuf.	m.	271	781	—	—	175	281	145	111	80	1 245	14
	w.	287	634	14	15	248	232	224	26	22	1 106	2
Summe der 12 Städte		558	1 415	14	15	423	513	369	137	102	2 351	16
Landesreft . . .		2 809	7 037	84	118	1 590	2 308	3 783	615	244	10 187	125

XIV. 4. Aerzte und ärztliches Hilfspersonal in Württemberg in den Jahren 1872 bis 1898.

(Medizinalbericht von Württemberg für das Jahr 1898 S. 20 f.)

Oberämter	Ärzte und Wund- ärzte zuf.	Von der Gesamtzahl (Sp. 2) sind				Zahn- ärzte	Tierärzte (einschl. der aktiven Militär- Roßärzte)	Nichtappro- bierte Heil- künstler an		Heb- ammen	Lei- chen- schau- er
		Ärzte (einschl. der Wund- ärzte I. Abt. od. Kl.)		Wundärzte (II., III. u. IV. Abt. od. Kl.)				Men- schen	Tieren		
		über- haupt	in % der Gesamtzahl (Sp. 2)	über- haupt	in % der Gesamtzahl (Sp. 2)						
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
			%		%						
Backnang . .	9	7	78	2	22	—	3	—	—	34	33
Befigheim . .	14	10	71	4	29	—	4	—	—	31	16
Böblingen . .	12	6	50	6	50	—	2	—	—	29	16
Brackenheim .	4	4	100	—	—	—	3	1	—	45	30
Cannstatt . .	28	26	93	2	7	—	4	7	1	38	14
Eßlingen . .	21	20	95	1	5	1	3	6	7	35	16
Heilbronn . .	34	30	88	4	12	5	2	7	—	46	15
Leonberg . .	13	8	62	5	38	—	2	—	2	46	24
Ludwigsburg .	33	24	73	9	27	1	10	2	—	43	25
Marbach . .	8	6	75	2	25	—	1	2	—	44	28
Maulbronn . .	9	6	67	3	33	—	1	—	—	38	25
Neckarfulm .	8	8	100	—	—	—	2	2	—	50	33
Stuttgart, Stadt	208	197	95	11	5	13	32	56	—	61	4
Stuttgart, Amt	14	10	71	4	29	—	2	6	1	43	22
Vaihingen . .	8	5	63	3	37	—	4	—	—	35	16
Waiblingen . .	12	12	100	—	—	—	2	1	—	39	34
Weinsberg . .	8	6	75	2	25	—	1	—	—	40	31
Neckarkreis . .	443	385	87	58	13	20	78	90	11	697	382
Balingen . .	7	6	86	1	14	—	2	1	—	46	31
Calw	9	8	89	1	11	—	2	3	—	49	42
Freudenstadt .	8	7	88	1	12	—	2	4	—	55	45
Herrenberg . .	7	4	57	3	43	—	1	1	—	43	27
Horb	3	3	100	—	—	—	1	1	—	31	29
Nagold . . .	8	7	88	1	12	—	3	1	1	46	38
Neuenbürg . .	19	18	95	1	5	—	1	1	—	49	37
Nürtingen . .	7	7	100	—	—	—	1	1	—	41	30
Oberndorf . .	11	10	91	1	9	—	1	—	—	34	27
Reutlingen . .	19	17	89	2	11	1	3	7	—	38	24
Rottenburg . .	8	5	63	3	37	—	4	2	—	40	27
Rottweil . .	16	12	75	4	25	—	6	1	—	51	34
Spaichingen .	4	3	75	1	25	—	1	—	1	30	21
Sulz	5	4	80	1	20	—	1	1	—	36	31
Tübingen . .	46	43	93	3	7	2	1	2	—	48	30
Tuttlingen . .	10	7	70	3	30	1	3	2	—	32	23
Urach	10	8	80	2	20	—	2	1	—	42	28
Schwarzwaldkreis	197	169	86	28	14	4	35	29	2	711	524

(Noch) XIV. 4. Aerzte und ärztliches Hilfspersonal in Württemberg in den Jahren 1872 bis 1898.

Oberämter	Ärzte und Wund-ärzte zuz.	Von der Gesamtzahl (Sp. 2.) sind				Zahn-ärzte	Tierärzte (einschl. der aktiven Militär-Roßärzte)	Nichtapprobierte Heil-künftler an		Heb-ammen	Lei-chen-schauer
		Ärzte (einschl. der Wund-ärzte I. Abt. od. Kl.)		Wundärzte (II., III. u. IV. Abt. od. Kl.)				Men-fchen	Tieren		
		über-haupt	in % der Gesamtzahl (Sp. 2)	über-haupt	in % der Gesamtzahl (Sp. 2)						
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
			%		%						
Aalen	12	8	67	4	33	—	1	—	—	28	17
Crailsheim . .	7	4	57	3	43	—	3	4	—	37	28
Ellwangen . .	12	4	33	8	67	—	1	4	—	38	26
Gaildorf . . .	7	5	71	2	29	—	4	1	1	28	24
Gerabronn . .	11	8	73	3	27	—	3	1	—	41	34
Gmünd	18	13	72	5	28	1	3	2	—	34	26
Hall	13	11	85	2	15	—	4	2	—	30	24
Heidenheim . .	13	11	85	2	15	—	4	5	—	54	22
Künzelsau . .	9	7	78	2	22	—	4	1	—	47	47
Mergentheim .	12	11	92	1	8	—	3	3	—	47	45
Neresheim . .	8	7	88	1	12	—	1	1	—	34	30
Öhringen . . .	12	8	67	4	33	—	3	2	—	32	44
Schorndorf . .	5	5	100	—	—	—	1	2	—	34	28
Welzheim . . .	7	4	57	3	43	—	1	3	—	21	14
Jagftkreis . .	146	106	73	40	27	1	36	31	1	505	409
Biberach . . .	15	10	67	5	33	—	4	4	—	47	37
Blaubeuren . .	8	6	75	2	25	—	2	3	1	38	31
Ehingen	11	8	73	3	27	—	3	—	—	47	34
Geislingen . .	18	12	67	6	33	—	5	1	—	49	37
Göppingen . .	25	18	72	7	28	—	4	3	—	57	32
Kirchheim . . .	9	7	78	2	22	—	4	9	1	37	25
Laupheim . . .	11	7	64	4	36	—	5	1	—	44	37
Leutkirch . . .	11	8	73	3	27	—	8	8	1	20	30
Münfingen . .	15	13	87	2	13	—	5	1	—	47	43
Ravensburg . .	20	18	90	2	10	2	3	14	6	37	29
Riedlingen . .	11	7	64	4	36	—	5	2	2	51	27
Saulgau	12	8	67	4	33	—	6	5	2	31	21
Tettnang . . .	13	12	92	1	8	—	3	2	—	19	24
Ulm	58	52	90	6	10	4	10	16	—	51	37
Waldfee	18	13	72	5	28	—	4	1	5	29	29
Wangen	11	9	82	2	18	—	4	2	—	21	21
Donaukreis . .	266	208	78	58	22	6	75	72	18	625	494
Württbg. 1898	1 052	868	83	184	17	31	224	222	32	2 538	1 809
„ 1872	1 142	498	44	644	56	20	369	20	7	2 761	.
„ 1875	1 136	535	47	601	53	12	344	52	19	2 802	1 676
„ 1880	1 042	573	55	469	45	19	314	74	19	2 778	1 706
„ 1885	977	605	62	372	38	16	284	111	27	2 602	1 741
„ 1890	978	686	70	292	30	23	250	156	31	2 514	1 749
„ 1891	972	700	72	272	28	19	245	167	31	2 522	1 760
„ 1892	984	726	74	258	26	19	240	173	31	2 511	1 769
„ 1893	994	749	75	245	25	22	235	182	31	2 502	1 766
„ 1894	1 010	780	77	230	23	26	233	189	32	2 521	1 778
„ 1895	1 013	793	78	220	22	24	229	195	34	2 544	1 782
„ 1896	1 016	812	80	204	20	27	223	197	29	2 516	1 804
„ 1897	1 041	845	81	196	19	29	220	212	31	2 522	1 804

XIV. 5. Die Krankheitsfälle in den Heilanstalten Württembergs im Jahr 1899.**(Statistik der Morbidität.)**

(Württ. Jahrb. 1899 III. S. 201.)

A. Allgemeine Krankenhäuser mit je mindestens II Betten.¹⁾

Krankheiten bezw. Todesursachen	Krankenhäuser ²⁾	Bestand zu Anfang des Jahres		Zugang im Laufe des Jahres		Erkrankungs- fälle ²⁾ während des Jahres			Abgang im Laufe des Jahres					
									überhaupt			davon durch Tod ³⁾		
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.
I. Entwicklungskrankheiten	a	23	56	146	279	169	335	504	136	280	416	36	31	67
	b	3	8	30	106	33	114	147	32	102	134	—	6	6
II. Infektions- und allgemeine Krankheiten	a	201	240	4570	3679	4771	3919	8690	4529	3669	8198	140	114	254
	b	40	60	510	706	550	766	1316	513	710	1223	42	39	81
III. Lokalisierte Krankh.:														
1. Krankheiten des Nervensystems	a	106	112	1239	1006	1345	1118	2463	1239	1010	2249	74	49	123
	b	29	15	236	176	265	191	456	247	164	411	21	7	28
2. Krankheiten des Ohrs	a	3	3	163	100	166	103	269	152	92	244	2	—	2
	b	2	2	40	25	42	27	69	36	26	62	—	—	—
3. Krankheiten der Augen ⁴⁾	a	14	14	381	184	395	198	593	373	175	548	—	—	—
	b	4	4	85	80	89	84	173	83	82	165	—	1	1
4. Krankheiten der Atmungsorgane	a	266	96	3579	1529	3845	1625	5470	3491	1491	4982	272	121	393
	b	59	20	552	355	611	375	986	541	341	882	44	21	65
5. Krankheiten d. Zirkulationsorgane	a	82	59	884	656	966	715	1681	895	634	1529	85	70	155
	b	15	16	215	192	230	208	438	208	195	403	6	12	18
6. Krankheiten d. Verdauungs-Apparats	a	121	116	3032	2246	3153	2362	5515	3028	2249	5277	77	42	119
	b	29	37	434	532	463	569	1032	434	534	968	15	24	39
7. Krankheiten der Geschlechtsorgane	a	30	43	434	674	464	717	1181	442	685	1127	39	28	67
	b	12	36	115	497	127	533	660	117	504	621	6	15	21
8. Krankheiten der äuß. Bedeckungen	a	156	104	3341	1685	3497	1789	5286	3316	1662	4978	6	4	10
	b	25	18	338	266	363	284	647	335	265	600	1	1	2
9. Krankheiten der Bewegungsorgane	a	108	82	1644	993	1752	1075	2827	1621	991	2612	4	4	8
	b	31	27	399	210	430	237	667	391	211	602	2	2	4
10. Mechanische Verletzungen	a	369	49	5671	967	6040	1016	7056	5647	929	6576	84	7	91
	b	51	6	766	121	817	127	944	751	118	869	10	1	11
Summe III. 1.—10.	a	1255	678	20368	10040	21623	10718	32341	20204	9918	30122	643	325	968
	b	257	181	3180	2454	3437	2635	6072	3143	2440	5583	105	84	189
IV. Anderweit. Krankh. u. unbestimmte Diagnof.	a	10	11	236	188	246	199	445	237	189	426	4	3	7
	b	3	2	49	21	52	23	75	50	22	72	—	—	—
Zusammen I.—IV.	a	1489	985	25320	14186	26809	15171	41980	25106	14056	39162	823	473	1296
	b	303	251	3769	3287	4072	3538	7610	3738	3274	7012	147	129	276
Im ganzen (a und b)		1792	1236	29089	17473	30881	18709	49590	28844	17330	46174	970	602	1572

¹⁾ a Krankenhäuser mit öffentlichem Charakter ohne Ausnahme; b mit privatem Charakter.
²⁾ Die Nachweise in dieser Tabelle beziehen sich nicht auf die Personen, sondern auf die behandelten Fälle, so daß also über jede behandelte Krankheitsform ein Eintrag gemacht ist auch dann, wenn mehrfache Krankheitsformen bei einer und derselben Person vorkommen. — ³⁾ Hier ist nur diejenige Krankheitsform berücksichtigt, welche im gegebenen Falle als Todesursache anzusehen war. — ⁴⁾ Mit Einschluß der in der besonderen Abteilung für Augenranke des Katharinenhospitals zu Stuttgart behandelten Fälle.

(Noch) XIV. 5. Die Krankheitsfälle in den
B. Militärlazarete.

Krankheiten bezw. Todesurfachen	Bestand zu Anfang des Jahres	Zugang im Laufe des Jahres	Erkrank- ungs- fälle ¹⁾ während des Jahres	Abgang im Laufe des Jahres	
				über- haupt	davon durch Tod ²⁾
1.	2.	3.	4.	5.	6.
I. Entwicklungskrankheiten (fällt aus)	—	—	—	—	—
II. Infektions- und allgemeine Krankheiten	43	745	788	718	9
III. Lokalisierte Krankheiten:					
1. Krankheiten des Nervensystems	7	90	97	89	—
2. „ „ Ohrs	14	214	228	216	—
3. „ „ der Augen	1	107	108	96	—
4. „ „ Atmungsorgane	33	639	672	623	8
5. „ „ Zirkulationsorgane	18	237	255	246	1
6. „ „ des Verdauungsapparats	11	600	611	601	2
7. „ „ der Geschlechtsorgane	9	52	61	55	2
8. „ „ äußeren Bedeckungen	56	875	931	882	—
9. „ „ Bewegungsorgane	19	461	480	458	—
10. Mechanische Verletzungen	83	1 026	1 109	1 048	1
Summe III. 1.—10.	251	4 301	4 552	4 314	14
IV. Anderweitige Krankheiten und unbestimmte Diagnosen	27	427	454	430	—
Im ganzen	321	5 473	5 794	5 462	23

C. Irrenanfallen.

Krankheitsformen	Anfallen	Bestand zu Anfang des Jahres		Zugang im Laufe des Jahres		Gesamtzahl der während des Jahres verpflegten Kranken			Abgang im Laufe des Jahres						Unter den Personen in Sp. 9 sind solche mit nachgewies. Erblichkeit
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	zuf.	überhaupt			davon durch Tod			
									m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.
1. Einfache Seelenstörung {	a)	778	774	400	358	1 178	1 132	2 310	374	330	704	32	45	77	1 027
	b	382	480	92	129	474	609	1 083	77	116	193	13	24	37	444
2. Paralytische Seelenstörung {	a	42	13	44	16	86	29	115	41	12	53	22	4	26	22
	b	13	5	12	1	25	6	31	10	2	12	4	2	6	7
3. Seelenstör. m. Epilepsie, mit Hysterioepilepsie . . {	a	29	18	54	22	83	40	123	41	28	69	4	—	4	37
	b	31	23	8	2	39	25	64	4	2	6	1	1	2	21
4. Imbecillität (angebör.), Idiotie, Kretinismus. . . {	a	49	32	22	15	71	47	118	23	22	45	—	1	1	57
	b	24	30	9	2	33	32	65	7	4	11	1	3	4	23
5. Delirium potatorum . . . {	a	8	—	14	—	22	—	22	14	—	14	2	—	2	4
	b	3	2	4	1	7	3	10	4	1	5	—	—	—	1
6. Nicht geisteskrank . . . {	a	3	1	35	20	38	21	59	32	18	50	1	1	2	11
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen 1.—6. {	a	909	838	569	431	1 478	1 269	2 747	525	410	935	61	51	112	1 158
	b	453	540	125	135	578	675	1 253	102	125	227	19	30	49	496
Im ganzen (a und b)	.	1 362	1 378	694	566	2 056	1 944	4 000	627	535	1 162	80	81	161	1 654 ³⁾

^{1) 2)} Wie Anm. 2 und 3 auf voriger Seite. — ³⁾ a Irrenanfallen mit öffentlichem, b mit privatem Charakter. — ⁴⁾ Darunter 831 männliche und 823 weibliche.

Heilanstalten Württembergs im Jahr 1899.

D. Augenheilanstalten.¹⁾

Erkrankungen	Anstalten	Bestand zu Anfang des Jahres		Zugang im Laufe des Jahres		Erkrankungsfälle ²⁾ während des Jahres			Abgang im Laufe des Jahres		
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
1. der Augenlider	a) — — 23 24 23 24 47 21 22 43 b) 2 4 68 39 70 43 113 67 40 107										
2. der Thränenorgane	a) — — 12 28 12 28 40 10 28 38 b) 4 1 21 28 25 29 54 23 27 50										
3. der Orbitalgebilde	a) — — 3 — 3 — 3 3 — 3 b) 2 — 14 11 16 11 27 15 10 25										
4. der Bindehaut	a) 1 1 39 29 40 30 70 36 26 62 b) 4 7 123 107 127 114 241 115 108 223										
5. der Cornea	a) 4 5 132 100 136 105 241 133 91 224 b) 18 18 330 283 348 301 649 324 282 606										
6. der Iris	a) — 4 42 40 42 44 86 39 33 72 b) 9 6 107 87 116 93 209 104 87 191										
7. der Chorioidea	a) 1 5 57 61 58 66 124 52 59 111 b) 8 7 63 80 71 87 158 65 83 148										
8. der Retina mit dem Sehnerven	a) 3 3 45 27 48 30 78 45 28 73 b) 3 3 57 54 60 57 117 55 55 110										
9. des Linienfytems	a) 9 3 185 141 194 144 338 186 139 325 b) 11 11 188 153 199 164 363 185 155 340										
10. des Glaskörpers	a) — — 14 5 14 5 19 14 5 19 b) 4 1 22 22 26 23 49 24 22 46										
11. der Augenmuskeln	a) — — 20 22 20 22 42 20 21 41 b) 1 2 54 58 55 60 115 53 59 112										
12. { Neubildungen } des Bulbus	a) 7 1 82 21 89 22 111 83 18 101 b) 10 1 161 41 171 42 213 161 39 200										
13. Refraktionsanomalien	a) — 4 42 32 42 36 78 42 35 77 b) 1 5 136 130 137 135 272 136 135 271										
14. Akkomodationsanomalien	a) — — — — — — — — — — b) — — 9 13 9 13 22 9 11 20										
15. Krankheiten der Lederhaut	a) — — — — — — — — — — b) — — — — — — — — — —										
16. Glaukom	a) — — — — — — — — — — b) 2 2 9 9 11 11 22 10 10 20										
Z u s a m m e n 1.—16.	a) 25 26 696 530 721 556 1277 684 505 1189 b) 79 68 1362 1115 1441 1183 2624 1346 1123 2469										
Im ganzen (a und b)		104 94 2058 1645 2162 1739 3901 2030 1628 3658									

E. Entbindungsanstalten.⁴⁾

	insgesamt		insgesamt
Zahl der Anstalten	3 (6)	Zahl der mittels geburtshilflicher	
„ „ Betten	115 (34)	Operation Entbundenen	165 (13)
„ „ Entbundenen überhaupt	1062 (71)	Davon gestorben (insgef.	
Davon erkrankt an Kind-		4,85 %)	8 (—)
bettfieber (insgef. 2,26%)	24 (—)	„ „ Neugeborenen — ohne	
Davon gestorben an Kind-		die Fälle von Abortus —	1044 (72)
bettfieber	1 (—)	Dav. tötg. (insgef. 6,32%)	66 (1)
		Davon gestorben (insgef.	
		4,70 % der Lebendgeb.)	46 (5)

¹⁾ Mit Anschluß der besonderen Abteilung für Augenkranke des Katharinenhospitals zu Stuttgart, welche bei der Gesamterhebung der Morbidität in den allgemeinen Krankenhäusern berücksichtigt ist; vgl. Anm. 4 auf Seite 205. — ²⁾ a Anstalten mit öffentlichem, b mit privatem Charakter. — ³⁾ Siehe Anm. 2 auf Seite 205. — ⁴⁾ Darunter () mit privatem Charakter.

Die Ergebnisse der württembergischen Land-

(Nach Mitteilung des K. Ministeriums des Innern. — Staatsanzeiger vom

Wahlbezirk	Bezeichnung der Wahl ²⁾	Zahl der			Name und Stand des gewählten Kandidaten	Von den	
		Wahl- berech- tigten ¹⁾	abgegebenen gültigen Stimmen			Deutsche Partei	in % der gültigen Stimmen
			im ganzen	in % der Wahl- berech- tigten				Zahl
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
Städte.							
Stuttgart	I St	33 163	22 596	68,14	Kloß, Schreiner	8 339	36,90
			25 647	77,34		11 555	45,05
Tübingen	I St	2 449	2 140	87,39	Liesching, Rechtsanwalt	1 035	48,36
			2 300	93,92		1 108	48,17
Ludwigsburg	I	2 379	1 882	79,11	Kleemann, Hauptmann a. D.	979	52,02
Ellwangen	I	892	615	68,95		—	—
Ulm	I St	6 981	3 682	52,74	Nieder, Landgerichtsdirektor	1 191	32,35
			2 216	31,74		429	19,36
Heilbronn	I St	6 849	5 206	76,01	Mayser, Kommerzienrat	1 537	29,52
			4 968	72,54		1 710	34,42
Reutlingen	I	4 116	2 262	54,98	Betz, Kaufmann	357	15,78
						—	—
Summe	I St	56 829	38 383	67,54	Payer, Rechtsanwalt	13 438	35,01
			39 890	70,19		16 138	40,46
Oberamtsbezirke:							
Backnang	I	6 181	2 805	45,38	Käß, Lederfabrikant	—	—
Befigheim	I	6 086	3 933	64,62		1 108	28,17
Böblingen	I St	5 902	3 886	65,84	Schmid, Kunstmüller	—	—
			4 441	75,25		—	—
Brackenheim	I	5 250	4 016	76,50	Dr. Hartranft, Rektor	2 972	74,00
Cannstatt	I	11 532	8 648	74,99		v. Balz, Staatsrat	2 452	28,35
Eßlingen	I St	9 705	7 224	74,44	Tauscher, Redakteur	2 427	33,60
			7 950	81,92		4 055	51,01
Heilbronn	I St	5 681	3 641	64,09	v. Geß, Reichsgerichtsrat a. D.	—	—
			3 688	64,90		—	—
Leonberg	I	6 769	4 820	71,21	Münzing, Oekonom	2 586	53,63
			4 739	65,21		Aldinger, Oekonomierat	1 650	34,82
Ludwigsburg	I St	7 267	5 517	75,92	Keil, Redakteur	2 537	45,99
			3 847	67,23		—	—
Marbach	I	5 722	3 426	67,60	Stockmayer, Oekonomierat	1 035	30,21
Maulbronn	I St	5 068	3 074	60,66		971	31,59
			5 476	83,49	Schmidt, Redakteur	—	—
Neckarfulm	I St	6 559	5 955	90,79		—	—
Stuttgart	I	10 538	7 743	73,48	Vogt, Oekonom	1 855	24,00
Vaihingen	I	4 704	3 476	73,89		Hildenbrand, Redakteur	—
Waiblingen	I St	5 610	3 997	71,25	Maurer, Gutsbesitzer	—	—
			4 801	85,58		—	—
Weinsberg	I St	5 083	3 391	66,71	Binz, Kaufmann	—	—
			4 056	79,80		—	—
Summe Neckarkreis	I St	107 657	75 068	69,73	Cleß, Rechtsanwalt	16 085	21,43
			78 770	73,17		18 536	23,53
Balingen	I St	7 968	6 046	75,88	Haufmann, Conrad, Rechtsanwalt.	1 000	16,54
			5 412	67,92		—	—
Calw	I	5 259	3 953	75,17	Kraut, Rechtsanwalt	—	—
Freudenstadt	I	6 721	5 222	77,70		Galler, Musikalienhändler	2 132	40,83
Herrenberg	I	5 096	3 453	67,76	Guoth, Gutsbesitzer	—	—
Horb	I	4 180	3 251	77,78		—	—
Nagold	I	4 965	3 092	62,28	Kießler, Oekonom	162	5,00
			4 436	77,08		—	—
Neuenbürg	I St	5 755	4 735	82,28	Schaible, Fabrikant	1 874	42,24
			4 735	82,28		2 443	51,59
Nürtingen	I St	6 103	4 155	68,08	Weiß, Gutsbesitzer	1 313	31,60
			3 935	64,48		—	—
Oberndorf	I St	5 995	4 957	82,68	Gabler, Werkmeister	1 063	21,44
			5 448	90,88		—	—
Reutlingen	I St	5 770	4 501	78,01	Hartmann, Wirt	1 492	33,15
			4 519	78,32		1 680	37,18
Rottenburg	I	6 113	4 781	78,21	Schickhardt, Fabrikant	1 113	23,28
Rottweil	I	7 413	6 173	83,27		Schach, Lammwirt	—
					Maier, Schultheiß	—	—

¹⁾ Bezüglich des Standes der Bevölkerung überhaupt nach Oberämtern wird auf Abschnitt I. 2 oben Seite 2/7, bezüglich der Bevölkerung nach dem Religionsbekenntnis auf Abschnitt XVII. 2. Seite 231/33 verwiesen. — ²⁾ Die ersten ordentlichen Wahlen

Wahlen.

tagswahlen vom 5., 17. und 18. Dezember 1900.¹⁾

6. Dezember 1900 Nr. 285, vom 19. Dezember 1900 Nr. 296 und 21. Dezember 1900 Nr. 298.)

gültig abgegebenen Stimmen entfielen auf

Konservative Partei		Volkspartei		Zentrum		Sozial-demokratie		Bauernbund		Wilde		Zer-plüthert
Zahl	in % der gültigen Stimmen	Zahl	in % der gültigen Stimmen	Zahl	in % der gültigen Stimmen	Zahl	in % der gültigen Stimmen	Zahl	in % der gültigen Stimmen	Zahl	in % der gültigen Stimmen	Zahl
9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.
—	—	2 137	9,46	1 070	4,74	11 043	48,87	—	—	—	—	7
—	—	—	—	—	—	14 092	54,95	—	—	—	—	—
—	—	1 063	49,67	—	—	39	1,82	—	—	—	—	3
—	—	1 192	51,83	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	657	34,91	34	1,81	211	11,21	—	—	—	—	1
—	—	—	—	594	96,59	9	1,46	—	—	—	—	12
—	—	1 332	36,19	430	11,68	596	16,19	127	3,45	—	—	6
—	—	1 787	80,64	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	1 998	38,38	265	5,09	1 402	26,93	—	—	—	—	4
—	—	3 258	65,58	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	1 292	57,12	23	1,02	587	25,95	—	—	—	—	3
—	—	8 479	22,09	2 416	6,30	13 887	36,18	127	0,33	—	—	36
—	—	8 186	20,52	651	1,63	14 899	37,35	—	—	—	—	16
—	—	2 149	76,61	32	1,14	573	20,43	—	—	25	0,89	26
—	—	2 061	52,40	—	—	759	19,30	—	—	—	—	5
1 450	37,31	1 387	35,69	37	0,95	1 006	25,39	—	—	—	—	6
2 028	45,67	2 413	54,33	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	791	19,70	68	1,69	181	4,51	—	—	—	—	4
—	—	1 415	16,36	296	3,42	4 479	51,79	—	—	—	—	6
—	—	1 532	21,21	363	5,02	2 902	40,17	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	3 895	48,99	—	—	—	—	—
—	—	1 317	36,17	238	6,54	1 264	34,72	816	22,41	—	—	6
—	—	1 932	52,39	—	—	1 756	47,61	—	—	—	—	—
—	—	1 007	20,89	89	1,85	1 131	23,46	—	—	—	—	7
—	—	984	20,76	31	0,65	2 070	43,68	—	—	—	—	4
—	—	—	—	—	—	2 980	54,01	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	428	11,13	1 278	33,22	2 135	55,50	6
—	—	1 565	45,71	—	—	323	24,02	—	—	—	—	3
—	—	2 103	68,41	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	829	15,14	2 555	46,66	40	0,73	2 048	37,40	—	—	4
—	—	—	—	2 921	49,05	—	—	3 034	50,95	—	—	—
—	—	1 775	22,92	29	0,37	4 074	52,62	—	—	—	—	10
—	—	2 167	62,34	1	0,03	56	1,61	1 240	35,67	—	—	12
1 909	47,76	1 671	41,81	—	—	399	9,98	—	—	—	—	18
2 244	46,74	2 557	53,26	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	1 280	37,75	87	2,57	181	5,34	1 419	41,84	421	12,41	3
—	—	2 221	54,76	—	—	—	—	1 835	45,24	—	—	—
3 359	4,47	21 930	29,21	3 826	5,10	20 366	27,13	6 801	9,06	2 581	3,44	120
4 272	5,42	22 591	28,68	3 436	4,36	20 312	25,79	7 387	9,38	2 160	2,74	76
—	—	3 001	49,64	422	6,98	1 618	26,76	—	—	—	—	5
—	—	3 790	70,03	—	—	1 622	29,97	—	—	—	—	—
2 075	52,49	1 459	36,91	—	—	415	10,45	—	—	—	—	6
—	—	2 954	56,57	—	—	124	2,37	—	—	—	—	12
—	—	438	12,68	104	3,01	220	6,37	—	—	2 682	77,67	9
—	—	77	2,23	2 983 ²⁾	91,76	25	0,77	—	—	—	—	4
3 015	97,51	—	—	—	—	58	1,88	—	—	—	—	19
—	—	1 236	27,86	9	0,20	1 315	29,64	—	—	—	—	2
—	—	—	—	—	—	2 292	48,41	—	—	—	—	—
—	—	1 425	34,30	57	1,37	1 360	32,73	—	—	—	—	—
—	—	2 132	54,18	—	—	1 803	45,82	—	—	—	—	—
—	—	1 390	28,04	1 883	37,98	620	12,51	—	—	—	—	1
—	—	3 108	57,05	2 340	42,95	—	—	—	—	—	—	—
—	—	1 947	43,26	137	3,04	919	20,42	—	—	—	—	6
—	—	2 839	62,82	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	288	6,02	2 843	59,46	463	9,68	71	1,49	—	—	3
—	—	2 252	36,48	3 206	51,94	709	11,49	—	—	—	—	6

find durch I, die engeren (Stichwahlen) durch St in Kursive bezeichnet. — ²⁾ 2 Kandidaten mit 1719 bzw. 1264 Stimmen.

(Noch) Die Ergebnisse der württembergischen Land-

Wahlbezirk	Bezeichnung der Wahl ²⁾	Zahl der			Name und Stand des gewählten Kandidaten	Von den	
		Wahl- berechtig- tigten ¹⁾	abgegebenen gültigen Stimmen			Deutsche Partei	
			im ganzen	in % der Wahl- berechtig- tigten			Zahl	in % der gültigen Stimmen
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
Spaichingen	I	3 841	3 327	86,62	Schumacher, Kaufmann	—	—
Sulz	I	3 849	2 960	76,90		924	31,22
	St		3 016	78,36	Tag, Bierbrauer	1 128	37,40
Tübingen	I	5 311	3 914	73,70		1 783	45,55
	St		4 462	84,01	Schön, Privatier	2 109	47,27
Tuttlingen	I	6 731	5 598	83,17		1 698	30,33
	St		5 565	82,68	Schneckenburger, Apotheker	3 320	59,66
Urach	I	6 633	5 121	77,20		1 895	37,00
	St		4 979	75,06	Henning, Fabrikant	1 825	36,65
Summe Schwarzwaldkreis	I	97 703	74 940	76,70		16 449	21,95
	St		75 323	77,09		15 912	21,12
Aalen	I	6 680	5 909	88,46	Rembold, Rechtsanwalt	—	—
Crailsheim	I	5 510	3 701	67,17		—	—
	St		4 562	82,79	Berthold, Gutsbesitzer	—	—
Ellwangen	I	5 274	3 252	61,66	Dambacher, Schultheiß	—	—
Gaildorf	I	4 907	3 270	66,64	Schock, Gutsbesitzer	—	—
Gerabronn	I	6 348	3 948	62,19	Haußmann, Fr., Rechtsanwalt	—	—
	I	7 452	5 201	69,79		—	—
Gmünd	St		6 040	81,05	Rembold, Rechtsanwalt	—	—
Hall	I	6 262	4 232	67,58	Förstner, Schultheiß	2 175	51,39
	I	8 481	6 574	77,51		1 955	29,74
Heidenheim	St		5 967	70,36	Hähnle, Kommerzienrat	—	—
	I	6 171	5 217	84,54		2 094	40,13
Künzelsau	St		5 463	88,53	Röder, Stadtschultheiß	2 891	52,92
	I	6 062	4 262	70,31		—	—
Mergentheim	St		4 649	76,69	Spieß, Oekonomierat	—	—
Neresheim	I	4 375	2 852	65,19	Vogler, Oberamtsbaumeister	—	—
Oehringen	I	6 278	4 494	71,58	Gebert, Oekonom	—	—
	I	5 670	4 250	74,96		—	—
Schorndorf	St		5 030	88,71	Hahn, Hospitalpfleger	—	—
Welzheim	I	4 438	2 951	66,89	Dr. Hieber, Gymnasialprofessor	1 661	56,30
Summe Jagstkreis	I	83 908	60 113	71,64		7 885	13,12
	St		62 619	74,63		6 727	10,74
Biberach	I	7 350	3 954	53,80	Krug, Schultheiß	—	—
	I	4 244	3 354	79,03		1 366	40,73
Blaubeuren	St		3 252	76,63	Maier, Privatier	2 016	61,99
Ehingen	I	5 723	4 130	72,16	Dr. v. Kiene, Oberlandesger.-R.	—	—
	I	7 346	5 853	79,68		2 574	43,98
Geislingen	St		6 226	84,75	Bantleon, Oekonomierat	3 585	57,58
	I	10 692	8 755	81,88		2 360	26,95
Göppingen	St		8 958	84,72	Blumhardt, Pfarrer a. D.	3 826	42,71
	I	6 351	4 371	68,82		—	—
Kirchheim	St		4 292	67,58	Beurlen, Seifensieder	—	—
Laupheim	I	5 335	3 302	61,89	Schick, Stadtschultheiß	—	—
Leutkirch	I	4 908	3 157	64,32	Braunger, Privatier	—	—
	I	5 111	4 356	85,23		—	—
Münchingen	St		4 019	79,07	Rath, Schultheiß	—	—
Ravensburg	I	8 120	4 898	60,32	Egger, Lehrer a. D.	897	18,31
Riedlingen	I	5 699	3 995	70,10	Gröber, Landgerichtsrat	—	—
Saulgau	I	5 826	3 628	62,27	Sommer, Schultheiß	—	—
	I	5 339	3 101	58,08		583	18,80
Tettnang	St		3 431	64,26	Locher, Fabrikant	—	—
Ulm	I	4 749	3 331	70,01	Haug, Stadtschultheiß	—	—
Waldsee	I	5 597	3 387	60,51	Beutel, Privatmann	—	—
Wangen	I	4 540	2 629	57,91	Kuen, Kaufmann	22	0,83
Summe Donaukreis	I	96 930	66 201	68,29		7 802	11,78
	St		66 589	68,70		10 346	15,54
Württemberg	I	443 027	314 705	71,03		61 659	19,60
	St		323 191	72,95		67 659	20,93

¹⁾ ²⁾ Siehe Anm. 1 und 2 Seite 208 und 209. — ³⁾ 2 Kandidaten mit 2447 bzw. 1474 Stimmen. — ⁴⁾ Desgleichen mit 3356 bzw. 2684 Stimmen. — ⁵⁾ Desgleichen mit 1692 bzw. 1326 Stimmen. — ⁶⁾ Desgleichen mit 2713 bzw. 1936 Stimmen. — ⁷⁾ Des-

tagswahlen vom 5., 17. und 18. Dezember 1900.¹⁾

gültig abgegebenen Stimmen entfielen auf

Konservative Partei		Volkspartei		Zentrum		Sozialdemokratie		Bauernbund		Wilde		Zersplittert
Zahl	in % der gültigen Stimmen	Zahl	in % der gültigen Stimmen	Zahl	in % der gültigen Stimmen	Zahl	in % der gültigen Stimmen	Zahl	in % der gültigen Stimmen	Zahl	in % der gültigen Stimmen	Zahl
9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.
—	—	1 794	53,92	1 505	45,24	27	0,81	—	—	—	—	1
—	—	1 414	47,77	145	4,90	476	16,08	—	—	—	—	1
—	—	1 888	62,60	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	1 579	40,34	—	—	551	14,08	—	—	—	—	1
—	—	2 353	52,73	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	1 298	23,18	1 204	21,51	1 396	24,94	—	—	—	—	2
—	—	—	—	—	—	2 245	40,34	—	—	—	—	—
—	—	2 365	46,18	17	0,33	842	16,44	—	—	—	—	2
—	—	3 154	63,35	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5 090	6,79	24 917	33,25	14 515	19,37	11 136	14,86	71	0,09	2 682	3,58	80
5 090	6,76	28 526	37,87	12 794	16,99	10 188	13,53	71	0,09	2 682	3,56	60
—	—	1 766	29,80	3 243	54,88	896	15,17	—	—	—	—	4
—	—	1 330	35,93	283	7,65	413	11,16	1 674	45,23	—	—	1
—	—	2 212	48,49	—	—	—	—	2 350	51,51	—	—	—
—	—	—	—	3 174	97,60	4	0,12	—	—	—	—	74
—	—	1 836	56,15	112	3,43	78	2,39	1 241	37,95	—	—	3
—	—	2 495	63,20	37	0,94	207	5,24	1 205	30,52	—	—	4
—	—	—	—	3 921 ⁸⁾	75,39	1 041	20,02	236	4,54	—	—	3
—	—	—	—	6 040 ⁴⁾	100,00	—	—	—	—	—	—	—
—	—	1 150	27,17	183	4,32	724	17,12	—	—	—	—	—
—	—	2 357	35,85	178	2,71	2 082	31,67	—	—	—	—	2
—	—	3 081	51,63	—	—	2 886	48,37	—	—	—	—	—
—	—	—	—	2 045	39,19	49	0,93	1 023	19,61	—	—	6
—	—	—	—	2 572	47,08	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	1 233	28,93	5	0,12	—	—	3 018 ⁵⁾	70,81	6
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4 649 ⁶⁾	100,00	—
—	—	—	—	2 825	99,05	16	0,56	—	—	—	—	11
—	—	1 543	34,33	43	0,96	239	5,32	2 663	59,26	—	—	6
1 751	41,20	1 987	46,75	—	—	507	11,93	—	—	—	—	5
2 250	44,33	2 800	55,67	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	834	28,26	168	5,69	286	9,69	—	—	—	—	2
1 751	2,92	15 298	25,45	17 445	29,02	6 547	10,89	8 042	13,37	3 018	5,02	127
2 230	3,56	17 717	28,29	18 397	29,38	5 336	8,52	7 459	11,91	4 649	7,43	104
—	—	4	0,10	3 817	96,54	125	3,16	—	—	—	—	8
—	—	1 032	30,76	921	27,46	33	0,98	—	—	—	—	2
—	—	1 236	38,01	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	6	0,15	4 076	98,69	14	0,34	—	—	—	—	34
—	—	—	—	2 129	36,37	1 144	19,55	—	—	—	—	6
—	—	—	—	2 641	42,42	—	—	—	—	—	—	—
—	—	2 030	23,19	685	7,82	3 678	42,01	—	—	—	—	2
—	—	—	—	—	—	5 132	57,29	—	—	—	—	—
—	—	1 727	39,51	15	0,34	1 059	24,23	1 567	35,85	—	—	3
—	—	2 987	69,59	—	—	—	—	1 305	30,41	—	—	—
—	—	10	0,30	3 092 ⁷⁾	93,61	145	4,39	—	—	—	—	55
—	—	85	2,69	3 044 ⁸⁾	96,42	17	0,54	—	—	—	—	11
—	—	1 962	45,04	1 192	27,36	—	—	1 191	27,34	—	—	11
—	—	2 382	59,27	1 637	40,73	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	3 855	78,71	121	2,47	—	—	—	—	25
—	—	—	—	3 904	97,72	46	1,15	—	—	—	—	45
—	—	—	—	3 500	96,47	75	2,07	—	—	—	—	53
—	—	—	—	2 500 ⁹⁾	80,62	—	—	—	—	—	—	18
—	—	—	—	3 431 ¹⁰⁾	100,00	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	521	15,64	278	8,35	2 516	75,53	—	—	16
—	—	—	—	2 077	61,32	16	0,47	—	—	1 283	37,88	11
—	—	43	1,64	2 506	95,32	34	1,29	—	—	—	—	24
—	—	6 899	10,42	37 834	57,15	6 785	10,25	5 274	7,97	1 283	1,94	324
—	—	6 753	10,14	38 101	57,22	6 003	9,01	3 821	5,74	1 283	1,93	282
10 200	3,24	77 523	24,63	76 036	24,16	58 721	18,66	20 315	6,45	9 564	3,04	687
11 592	3,59	83 773	25,92	73 379	22,70	56 738	17,56	18 738	5,80	10 774	3,33	538

gleichen mit 3084 bzw. 8 Stimmen. — ⁸⁾ Desgleichen mit 2058 bzw. 966 Stimmen. — ⁹⁾ Desgleichen mit 1369 bzw. 1131 Stimmen.
 — ¹⁰⁾ Desgleichen mit 1900 bzw. 1531 Stimmen.

XVI. Justizwesen.

1. Allgemeine Geschäftsstatistik der Justizverwaltung in Württemberg für die Jahre 1895 bis 1899.

(„Überficht über die Verwaltung der Rechtspflege im Königreich Württemberg in dem Jahre 1899“, herausgegeben von dem K. Justizministerium, Stuttg. 1900; auch „Bericht des Justizministeriums an den König, betreffend die Verwaltung der Rechtspflege in dem Jahre 1899“, veröffentl. in der bef. Beilage zum Staats-Anzeiger vom 26. Sept. 1900 Nr. 225. — Württ. Jahrb. 1899 III. S. 204.)

Vorbemerkungen.

Die Zahl der Gerichtseingefessenen des Königreichs Württemberg beträgt nach der Volkszählung vom 2. Dezember 1895: 2081151, (nach dem vorläufigen Ergebnis der Zählung vom 1. Dezember 1900: 2165765). Amtsgerichte bestehen 64, Landgerichte 8, hiezu 1 Oberlandesgericht; auf 1 Amtsgericht kommen durchschnittlich 32518, auf 1 Landgericht 260144 Gerichtseingefessene. Die Zahl der Richter beträgt am 1. Januar 1900 281, die Zahl der bei den Gerichten zugelassenen Rechtsanwälte am 1. Januar 1900 224; auf je 100 000 Gerichtseingefessene kommen 13,5 Richter und 10,8 Rechtsanwälte. Notariate bestehen 162, nämlich 70 Gerichts- und 92 Amtsnotariate.

I. Verwaltung der ordentlichen streitigen Gerichtsbarkeit.						
		Jahre				
A. Gemeindeggerichte.		1895	1896	1897	1898	1899
1. Schuldklagfachen waren anhängig		47 686	49 763	50 204	51 514	51 520
2. Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten waren angefallen		6 911	7 328	7 318	7 049	6 999
wurden beendet	{ durch Entscheidung	2 344	2 535	2 643	2 562	2 460
	{ auf andere Weise	4 128	4 302	4 254	4 063	4 045
	zusammen	6 472	6 837	6 897	6 625	6 505
Anhang. Bei den Gewerbegerichten (vgl. VII 9.) sind						
Rechtsstreitigkeiten angefallen		1 867	1 923	2 008	2 054	2 159
wurden beendet	{ durch Entscheidung	430	474	486	384	496
	{ auf andere Weise	1 383	1 388	1 456	1 674	1 580
	zusammen	1 813	1 862	1 942	1 958	2 076
B. Amtsanwaltschaften.						
1. Gemeine Straffachen						
waren anhängig		10 818	11 160	11 059	11 355	11 355 ¹⁾
wurden beendet:						
a) durch Zurückweisung der Anzeigen, Einstellung des Vor-		4 104				
verfahrens oder Nichteröffnung des Hauptverfahrens . .						
b) durch Eröffnung des Hauptverfahrens oder durch Straf-		5 994	10 451	10 375	10 311	10 601
befehl						
2. Forftrügefachen, in welchen das Hauptverfahren er-						
öffnet, bzw. ein Strafbefehl erlassen						
wurde, waren zu behandeln		5 516	5 398	5 818	5 354	3 533
3. Steuerftraffachen, Fälle wie zu 2		77	70	70	42	49
4. Zollftraffachen, desgleichen		—	1	—	1	—
5. Poftftraffachen, desgleichen		5	4	4	5	5
C. Amtsgerichte.						
1. Zivillfachen.						
a) Anhängig gewordene Mahnfachen		75 809	76 662	82 123	84 166	87 231
b) Erteilte Zahlungsbefehle		75 781	76 637	82 082	84 136	87 174
c) Anhängig gewordene gewöhnliche Prozesse, Urkundenpro-						
zesse, Entmündigungsfachen, Aufgebotsfachen, Arreste und						
einfweilige Verfügungen		29 755	30 670	32 891	34 922	36 300
d) Angefallene Zwangsversteigerungen von Gegenständen des						
unbeweglichen Vermögens		1 371	1 521	1 479	1 508	1 624

¹⁾ Darunter neu angefallen 10 295 (1898: 10 643).

	Jahre				
	1895	1896	1897	1898	1899
e) Anhängige Konkursfachen					
überjährige	266	270	324	307	315
neu angefallen	421	492	465	495	531
zusammen	687	762	789	802	846
beendet	417	438	482	487	475
„eröffnete“ Konkursverfahren ¹⁾	343	404	378	400	371
2. Straffachen.					
a) In Forstrügefachen ergangene Strafbefehle	5 059	5 189	5 771	5 274	3 368
b) Anhängige Privatklagfachen	5 352	5 614	5 638	5 685	5 707
darunter neu angefallen	4 764	5 026	4 982	5 041	5 071
c) Anträge auf Erlaß von Strafbefehlen mit Ausschluß der Forstrügefachen	4 028	4 274	4 001	3 797	3 890
darunter neu angefallen	3 894	4 066	3 875	3 639	3 727
d) Anhängige Anklagfachen wegen Vergehen und Übertretungen	13 132	14 467	15 106	15 121	15 234
darunter neu angefallen	11 941	13 209	13 714	13 579	13 571
e) Anhängige Voruntersuchungen	1 404	1 351	1 244	1 217	1 382
darunter neu angefallen	1 285	1 246	1 153	1 114	1 286
b) bis e) Anhängige Untersuchungen zusammen	23 916	25 706	25 989	25 820	26 213
darunter neu angefallen	21 884	23 547	23 724	23 373	23 655
f) Einzelne richterliche Anordnungen, insbesondere infolge von Anträgen der Staatsanwaltschaft auf Vornahme richterlicher Untersuchungshandlungen, waren zu treffen	25 805	28 067	27 076	27 197	27 157
Durch Urteile der Amtsgerichte und Schöffengerichte ²⁾ verurteilte Personen	12 470 (76,72 %)	14 036 (77,0 %)	14 147 (76,64 %)	14 106 (77,74 %)	14 369 (77,76 %)
freigesprochene Personen	3 785 (23,28 %)	4 193 (23,0 %)	4 311 (23,36 %)	4 040 (22,26 %)	4 110 (22,24 %)
D. Landgerichte.					
1. Zivilfachen.					
I. Instanz.					
a) Vor den Zivilkammern anhängig gewordene gewöhnliche Prozesse, Urkundenprozesse, Arreste und einstweilige Verfügungen	3 322	3 748	4 350	4 752	5 127
b) Anhängig gewordene Ehefachen ³⁾	282	262	301	267	271
In den beendeten Ehefachen lauten rechtskräftig gewordene Urteile auf					
Nichtigkeit der Ehe	1	2	4) 2	1	—
Ungültigkeit der Ehe	5	5	4) 1	3	5
Ehescheidung	167	134	4) 138	144	149
c) Anhängig gewordene Entmündigungsfachen	7	4	9	6	5
d) Anhängig gewordene Rechtsfreitigkeiten vor der Kammer für Handelsfachen in Stuttgart	427	577	719	716	845
Im ganzen	4 038	4 591	5 379	5 741	6 248
II. Instanz (Berufungsinstanz).					
Anhängig gewordene gewöhnliche Prozesse und Urkundenprozesse	803	801	818	912	896
2. Straffachen.					
a) Von der Staatsanwaltschaft ohne weiteres Verfahren zurückgewiesene oder an die zuständige Behörde abgegebene Anträge und Anzeigen	3 879	4 345	4 246	4 959	5 138
b) Vorverfahren waren anhängig	25 459	28 051	29 250	29 479	30 281
wurden beendet	22 428	25 006	26 389	26 511	27 021

¹⁾ Vrgl. §§ 100, 102 der Konkursordnung vom 10. Febr. 1877 (R.Gef.Bl. S. 351). — ²⁾ Ausgenommen diejenigen Verurteilungen, bezüglich deren es bei der Erlaffung von Strafbefehlen bewendete. — ³⁾ Siehe auch die Tabelle XVI. 7. S. 224. — ⁴⁾ Nicht 1, 10, 214, wie in der betr. Uebersicht über die Verwaltung der Rechtspflege und in der betr. Beilage zum Staats-Anzeiger angegeben.

	Jahre				
	1895	1896	1897	1898	1899
c) Hauptverfahren in I. Instanz.					
aa) Vor den Schwurgerichten waren anhängig	255	264	284	304	294
wurden beendet	243	244	262	285	281
bb) Vor den Strafkammern waren anhängig	3 582	3 667	3 729	3 770	3 651
wurden beendet	3 185	3 233	3 262	3 426	3 330
d) Berufungen waren anhängig	1 408	1 566	1 658	1 646	1 663
wurden beendet	1 281	1 427	1 517	1 503	1 530
Von den Schwurgerichten verurteilte Personen	211 ¹⁾	218 ²⁾	268	313 ³⁾	290 ⁴⁾
	(73,26 %)	(74,4 %)	(78,13 %)	(77,86 %)	(78,4 %)
freigesprochene Personen	77	75	75	89	80
	(26,74 %)	(25,6 %)	(21,87 %)	(22,14 %)	(21,6 %)
Von den Strafkammern in I. Instanz verurteilte Personen	3 098	3 271	3 196	3 444	3 349
	(88,49 %)	(89,08 %)	(88,12 %)	(89,83 %)	(87,37 %)
freigesprochene Personen	403	401	431	390	484
	(11,51 %)	(10,92 %)	(11,88 %)	(10,17 %)	(12,63 %)
E. Oberlandesgericht in Stuttgart.					
1. Zivilsachen.					
a) In der Berufungsinstanz anhängig gewordene gewöhnliche Prozesse, Urkundenprozesse, Ehe- u. Entmündigungsprozesse	289	308	365	372	432
b) Beschwerden in bürgerlichen Rechtsfachen und im Konkursverfahren	93	104	116	127	115
2. Strafsachen.					
a) Revisionen waren anhängig	86	83	73	80	73
wurden erledigt	85	83	73	75	72
Urteile ergingen auf					
Aufhebung des vorinstanzlichen Urteils	7	6	9	8	5
Verwerfung der Revision	47	56	41	53	47
b) Beschwerden waren anhängig	62	78	76	93	85
wurden erledigt	62	77	73	89	82
Durch Entscheidung für begründet erklärte Beschwerden	6	14	14	20	16
Durch Entscheidung für unbegründet erklärte Beschwerden	44	53	51	61	59
c) Anträge auf Erhebung der öffentlichen Klage (§ 170 der St.P.O.) wurden gestellt	6	9	5	9	3
für begründet erklärt	—	1	—	1	—
II. Verwaltung der nichtfreitigen Gerichtsbarkeit.					
1. Gerichts- und Amtsnotariate.					
a) Inventuren und Teilungen waren zu erledigen	46 968	46 534	47 994	47 779	49 694
wurden erledigt	45 316	44 939	46 291	46 236	47 588
darunter privatim	6 707	6 918	7 725	8 098	8 246
	(14,80 %)	(13,17 %)	(16,69 %)	(17,51 %)	(17,33 %)
b) Vormundschaftsrechnungen waren zu erledigen	20 755	20 466	20 374	20 433	20 597
wurden erledigt	20 727	20 443	20 350	20 402	20 439
2. Amtsgerichte. Vormundschaftsrechnungen					
a) waren zu revidieren	19 535	19 819	18 852	19 264	19 353
wurden revidiert	18 774	19 313	18 218	18 885	19 014
b) waren abzuheören	21 243	21 698	20 619	20 904	21 152
wurden abgehört	19 255	20 112	19 065	19 287	20 184
3. Zivilkammern der Landgerichte.					
a) Inventuren, Eheverträge und Teilungen (Exemter)					
waren zu erledigen	31	24	22	25	22
wurden erledigt	22	15	14	20	16
b) Zu beaufachtigende Kuratelen und Administrationen	35	36	31	33	31
Davon hörten auf	2	9	2	6	4
c) Kuratel- und Administrationsrechnungen					
aa) waren zu revidieren	33	27	28	27	25
wurden revidiert	32	25	26	26	23
bb) waren abzuheören	34	28	29	29	27
wurden abgehört	32	25	23	26	25

¹⁾ Im Jahr 1895 wurden 5 Todesurteile gefällt, je wegen Mords, 2 wurden durch Enthauptung vollzogen, die übrigen in lebenslängliche Zuchthausstrafe umgewandelt. — ²⁾ Im Jahr 1896 wurden 3 Todesurteile gefällt, je wegen Mords, 1 wurde durch Enthauptung vollzogen, die übrigen dagegen in lebenslängliche Zuchthausstrafe umgewandelt. — ³⁾ Im Jahr 1898 wurden 4 Todesurteile gefällt, je wegen Mords, 1 wurde durch Enthauptung vollzogen, die übrigen in lebenslängliche Zuchthausstrafe verwandelt. — ⁴⁾ Im Jahr 1899 ist 1 Todesurteil wegen Mords und verfluchten schweren Straßenraubs gefällt und durch Enthauptung vollzogen worden.

XVI. 2. Vergleichende Übersicht über die Geschäftsthätigkeit der württ. Gerichte in Bezug auf Prozeßsachen während der 10 Jahre 1890—1899.¹⁾

(„Übersicht über die Verwaltung der Rechtspflege im Königreich Württemberg in dem Jahre 1899“, herausgeg. von dem K. Justizministerium, Stuttg. 1900; auch „Bericht des Justizministeriums an den König, betreffend die Verwaltung der Rechtspflege in dem Jahre 1899“, veröffentlicht in der bef. Beilage zum Staats-Anzeiger vom 26. Sept. 1900 Nr. 225. — Württ. Jahrb. 1899 III. S. 207.)

Prozeßsachen	1890	1891	1892	1893	1894	1895	1896	1897	1898	1899
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
I. Amtsgerichte.										
A. Anfall.										
Zivilprozesse	26 457	26 825	28 128	27 567	29 340	29 755	30 670	32 891	34 922	36 300
Konkursprozesse	391	421	453	361	411	421	492	465	495	531
Untersuchungen	19 387	19 800	22 192	23 483	22 771	21 884	23 547	23 724	23 373	23 655
zuf.	46 235	47 046	50 773	51 411	52 522	52 060	54 709	57 080	58 790	60 486
B. Erledigungen.^{1) 2)}										
Konkursprozesse	389	361	469	379	377	417	438	482	487	475
Untersuchungen	19 338	19 718	21 811	23 318	23 038	21 752	23 453	23 546	23 264	23 765
C. Rückstand.¹⁾										
Konkursprozesse	206	266	250	232	266	270	324	307	315	371
Untersuchungen	1 675	1 752	2 133	2 293	2 032	2 164	2 253	2 443	2 556	2 448
II. Landgerichte.										
1. Zivilsachen.										
Anfall:										
I. Instanz	3 803	3 961	4 383	4 141	4 224	4 038	4 591	5 379	5 741	5 248
II. Instanz	671	734	749	711	819	803	801	818	912	896
zuf.	4 474	4 695	5 132	4 852	5 043	4 841	5 392	6 197	6 653	6 144
2. Straffachen.										
a) Listen der Staatsanwaltschaften für Vorverfahren:										
Anfall	22 471	23 980	25 624	26 834	26 725	26 673	29 365	30 451	31 577	32 451
Erledigungen ²⁾	22 268	23 715	25 608	26 574	26 792	26 307	29 351	30 635	31 470	32 159
Rückstand ²⁾	2 193	2 455	2 471	2 731	2 665	3 031	3 045	2 861	2 968	3 260
b) Hauptverfahren bei den Strafkammern:										
anhängig {	I. Instanz	3 288	3 256	3 473	3 727	3 793	3 582	3 667	3 729	3 770
	II. Instanz	1 233	1 170	1 353	1 379	1 436	1 408	1 566	1 658	1 663
erledigt {	I. Instanz	2 935	3 034	3 133	3 307	3 407	3 185	3 232	3 262	3 426
	II. Instanz	1 130	1 096	1 197	1 189	1 341	1 281	1 427	1 517	1 530
Rückstand {	I. Instanz	353	222	340	420	386	397	434	467	344
	II. Instanz	103	74	156	190	145	127	139	141	143
c) Schwurgerichts-										
Urteile	223	266	250	259	245	245	240	256	278	276
Rückstand	18	13	15	19	16	12	20	22	19	13
III. Oberlandesgericht.										
1. Zivilsachen.										
Anfall	246	242	274	291	321	289	308	365	372	432
2. Straffachen.										
Revisionen:										
Anfall	52	63	68	84	71	82	82	73	80	68
Erledigungen ²⁾	55	63	66	85	69	85	83	73	75	72
Rückstand	—	—	3	2	4	1	—	—	5	1

¹⁾ Im Zivilfach wird zufolge der im Reichsjustizamt für die einschlägige Statistik aufgestellten Formulare die Zahl der Erledigungen und der Rückstände seit 1881 nicht mehr erhoben; vgl. hierüber Württ. Jahrb. 1883 I. S. 133. — ²⁾ An neu angefallenen und älteren Sachen.

XVI. 3. Stand und Bewegung der Gefangenenbevölkerung in den ge-

(Bericht des Justizministeriums an den König, betr. die Verwaltung und den Zustand der gerichtlichen in der Beilage zum Staatsanzeiger vom 26. Septbr. 1900)

Stand, Zugang und Abgang der Gefangenenbevölkerung	Ge- famt- zahl	Strafart					Urfache der						
		Zucht- haus		Gefängnis	Festungshaft	Haft ²⁾	Verbrechen u. Vergehen gegen den Staat und die öffentliche Ordnung ⁴⁾	Meineid ⁵⁾	Verbrechen u. Vergehen gegen die Sittlichkeit ⁶⁾	Verbrechen u. Vergehen gegen das Leben ⁷⁾	Körperverletzung ⁸⁾	Verbrechen u. Vergehen gegen das Eigentum ⁹⁾	
		lebenslänglich	zeitlich										
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	
Stand am 31. März 1899	1897	28	718	1095	—	56	84	51	242	99	195	777	
Im Laufe des Verwaltungs- jahrs 1899/1900 sind													
zugegangen:													
a) neu eingeliefert	3 082	—	317	2 331	5	429	192	55	315	46	499	965	
b) von Untersuchungsbehörden, Irrenanstalten, nach bewillig- ter Strafunterbrechung zu- rückgeliefert	312	—	92	213	1	6	10	9	18	3	30	149	
c) von anderen Strafanstalten übernommen	172	—	4	168	—	—	9	1	37	3	47	50	
zuf. a)—c)	5 463	28	1 131	3 807	6	491	295	116	612	151	771	1 941	
abgegangen:													
a) nach abgelaufener Strafzeit entlassen	2 878	—	256	2 188	2	432	203	39	238	24	445	941	
b) infolge von Begnadigung ent- lassen	75	1	9	62	3	—	3	5	11	11	11	11	
c) gestorben	18	—	9	9	—	—	—	—	5	1	1	7	
d) entwichen	4	—	2	2	—	—	—	—	—	1	—	2	
e) vorläufig entlassen ¹⁾	100	—	45	55	—	—	—	11	32	9	20	10	
f) an andere Strafanstalten ab- gegeben	172	—	4	167	—	1	14	1	38	3	39	52	
g) an Irrenanstalten abgegeben	4	—	2	2	—	—	1	—	1	—	—	—	
h) an Untersuchungsbehörden ab- gegeben, infolge von bewil- ligter Strafunterbrechung be- urlaubt	336	—	95	232	1	8	12	11	17	3	30	162	
zuf. a)—h)	3 587	1	422	2 717	6	441	233	67	342	52	546	1 185	
Verbleibt Stand am 31. März 1900 ¹⁴⁾	1 876	27	709	1 090	—	50	62	49	270	99	225	756	
Somit gegenüber dem Stand vom 31. März 1899													
Zunahme	—	—	—	—	—	—	—	—	28	—	30	—	
Abnahme	21	1	9	5	—	6	22	2	—	—	—	21	

¹⁾ St.G.B. §§ 23 ff. — ²⁾ Art. 3 Abf. 3 des Polizeistrafgesetzes vom 27. Dez. 1871. — ³⁾ Gefangene, welche eine oder mehrere Strafen wegen verschiedener Verbrechen oder Vergehen verbüßen, sind nur in einer der Spalten 8—19 aufgeführt, und zwar richtet sich die Aufnahme nach demjenigen Delikt, für welches die Einlassstrafe (R.St.G.B. §§ 71—79) oder überhaupt die schwerste Strafe zu verbüßen ist. — ⁴⁾ 2. Teil, Abschnitt I—VII d. St.G.B. — ⁵⁾ 2. Teil, Abschnitt IX d. St.G.B. — ⁶⁾ 2. Teil, Abschnitt XIII d. St.G.B. — ⁷⁾ 2. Teil, Abschnitt XVI d. St.G.B. — ⁸⁾ 2. Teil, Abschnitt XVII d. St.G.B. — ⁹⁾ 2. Teil, Abschnitt XIX—XXI d. St.G.B. — ¹⁰⁾ 2. Teil, Abschnitt XXII—XXIV d. St.G.B. bzw. §§ 209—214 der

richtlichen Strafanstalten Württembergs im Verwaltungsjahr 1899.

Strafanstalten des Königreichs während des Zeitraums vom 1. April 1899 bis 31. März 1900, veröffentlicht Nr. 225. — Württ. Jahrb. 1899 III. S. 208 ff.)

Verurteilung ^{a)}						Frühere Beftrafungen wegen Verbrechen und Vergehen ¹³⁾										Geschlecht	
Betrug etc. ¹⁰⁾	Gemeingefährliche Verbrechen u. Vergehen ¹¹⁾	Verbrechen u. Vergehen im Amt ¹²⁾	Übrige Verbrechen und Vergehen d. bürgerl. St.G.B. und der sonstigen bürgerl. Strafgesetze	Militärische Verbrechen und Vergehen		Erstmal bestraft	Erstmal rückfällig	Mehrmals rückfällig	Die Rückfälligen wurden letztmals bestraft wegen:					Betrug etc. ¹⁰⁾	Sonstige Verbrechen und Vergehen	Männlich	Weiblich
14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.		
266	57	26	94	3	3	741	327	829	53	60	540	228	275	1675	222		
405	24	19	554	3	5	1551	497	1034	91	31	611	228	570	2720	362		
75	3	1	13	1	—	141	46	125	4	1	93	39	34	269	43		
13	2	2	7	1	—	101	32	39	5	1	26	7	32	172	—		
759	86	48	668	8	8	2534	902	2027	153	93	1270	502	911	4836	627		
400	10	17	559	1	1	1396	458	1024	61	23	610	226	562	2516	362		
8	3	7	4	—	1	68	3	4	—	3	3	1	—	65	10		
3	1	—	—	—	—	5	3	10	2	—	7	3	1	16	2		
1	—	—	—	—	—	1	2	1	—	—	2	1	—	4	—		
8	7	3	—	—	—	92	7	1	1	—	—	1	6	89	11		
13	—	3	8	—	1	99	33	40	4	9	31	7	22	172	—		
2	—	—	—	—	—	1	1	2	—	—	1	1	1	4	—		
80	4	1	15	1	—	147	48	141	5	1	103	43	37	288	48		
515	25	31	586	2	3	1809	555	1223	73	36	757	283	629	3154	433		
244	61	17	82	6	5	725	347	804	80	57	513	219	282	1682	194		
—	4	—	—	3	2	—	20	—	27	—	—	—	7	7	—		
22	—	9	12	—	—	16	—	25	—	3	27	9	—	—	28		

Reichs-Konk.-Ord. — ¹¹⁾ 2. Teil, Abschnitt XXVII d. St.G.B. — ¹²⁾ 2. Teil, Abschnitt XXVIII d. St.G.B. —

¹³⁾ Als rückfällig werden diejenigen Gefangenen betrachtet, welche zuvor eine Landesgefängnis- (Zuchtpolizeihaus-, Kreisgefängnis-), Festungshaft (Festungsarrest-) oder Zuchthaus- (Arbeitshaus-) Strafe erstanden haben. Gefangene, welche eine solche Strafe noch nicht erstanden haben, sind unter den erstmalig Beftraften aufgeführt. — ¹⁴⁾ Der höchste Gefangenestand betrug im Verwaltungsjahr 1899 2046, der niedrigste 1673 Gefangene; der tägliche Durchschnittsstand war 1857,6 Gefangene.

(Noch) XVI. 3. Stand und Bewegung der Gefangenenbevölkerung in den

Stand, Zugang und Abgang der Gefangenenbevölkerung	Alter ²⁾							Familienstand ³⁾						
	Bis zum (vollendeten) 18. Lebensjahr	Vom (begr.) 19. bis zum (vollendet) 29. Lebensjahr	Vom 30. bis zum 39. Lebensjahr	Vom 40. bis zum 49. Lebensjahr	Vom 50. bis zum 59. Lebensjahr	Vom 60. bis zum 69. Lebensjahr	Vom (begr.) 70. Lebensjahr an	Ehelich geboren	Unehelich geboren	Ledig	Verheiratet	Verwitwet	Gefchieden	Unverheh. Frauenspersonen, die geboren haben
1.	30.	31.	32.	33.	34.	35.	36.	37.	38.	39.	40.	41.	42.	43.
Stand vom 31. März 1899 . . .	88	939	418	252	131	56	13	1 541	356	1 381	424	78	14	87
Im Laufe des Verwaltungs- jahrs 1899/1900 sind														
zugegangen:														
a) neu eingeliefert	220	1 470	649	383	238	112	10	2 589	493	2 310	644	107	21	104
b) von Untersuchungsbehörden, Irrenanstalten, nach bewil- ligter Strafunterbrechung zurückgeliefert	16	176	77	33	5	5	—	265	47	233	72	5	2	12
c) von anderen Strafanstalten übernommen	—	114	10	3	9	27	9	150	22	123	37	12	—	—
zuf. a)—c)	324	2 699	1 154	671	383	200	32	4 545	918	4 047	1 177	202	37	203
abgegangen:														
a) nach abgelaufener Strafzeit entlassen	224	1 367	608	377	208	87	7	2 425	453	2 215	554	92	17	106
b) infolge von Begnadigung entlassen	3	34	16	10	8	3	1	73	2	38	32	5	—	7
c) gestorben	—	6	1	2	5	2	2	15	3	10	4	4	—	—
d) entwichen	—	3	1	—	—	—	—	4	—	4	—	—	—	—
e) vorläufig entlassen ¹⁾	3	46	19	11	11	9	1	87	13	48	47	5	—	4
f) an andere Strafanstalten ab- gegeben	2	114	8	3	11	27	7	153	19	120	40	12	—	—
g) an Irrenanstalten abgegeben	—	1	—	3	—	—	—	4	—	1	3	—	—	—
h) an Untersuchungsbehörden abgegeben, infolge von be- willigter Strafunterbrechung beurlaubt	16	193	78	36	8	5	—	288	48	255	73	6	2	15
zuf. a)—h)	248	1 764	731	442	251	133	18	3 049	538	2 691	753	124	19	132
Verbleibt Stand am 31. März 1900	76	935	423	229	132	67	14	1 496	380	1 356	424	78	18	71
Somit gegenüber dem Stand vom 31. März 1899														
Zunahme	—	—	5	—	1	11	1	—	24	—	—	—	4	—
Abnahme	12	4	—	23	—	—	—	45	—	25	—	—	—	16

¹⁾ St.G.B. §§ 23 ff. — ²⁾ Maßgebend für die Bestimmung des Alters ist der Zeitpunkt des begangenen Verbrechens oder Vergehens. — ³⁾ Maßgebend für die Bestimmung der ehelichen Verhältnisse und der Kenntnisse ist der Zeitpunkt der Einlieferung in die Strafanstalt.

gerichtlichen Strafanstalten Württembergs im Verwaltungsjahr 1899.

Staatsan- gehörigkeit			Religion				Kennt- nisse ^{a)}			Standes- und Erwerbs- verhältnisse								Ver- mögen	
Württembergische Staatsangehörige	Andere Staats- an- gehörige		Evangelisch	Katholisch	Israelitisch	Einer sonstigen Konfession angehörig oder kon- fessionslos	Es können lesen und schreiben	lesen, aber nicht schreiben	weder lesen noch schreiben	Beamte, Ärzte, Geistliche, Lehrer etc.	Landwirte	Gewerbetreibende und Fabrikanten	Kaufleute	Dienstboten	Fabrikarbeiter	Leute ohne Beruf	Unter- haltungs- beiträge		
	Deutsches Reich	Ansländ															leisteten	leisteten nicht	
44.	45.	46.	47.	48.	49.	50.	51.	52.	53.	54.	55.	56.	57.	58.	59.	60.	61.	62.	
1 603	245	49	1 130	762	4	1	1 876	5	16	29	117	819	69	512	135	216	148	1 749	
2 586	406	90	1 962	1 108	9	3	3 064	1	17	42	98	1 508	83	758	229	364	138	2 944	
260	42	10	191	120	1	—	312	—	—	5	9	158	6	92	18	24	12	300	
155	14	3	99	72	1	—	170	—	2	1	9	85	4	55	16	2	11	161	
4 604	707	152	3 382	2 062	15	4	5 422	6	35	77	233	2 570	162	1 417	398	606	309	5 154	
2 483	361	84	1 840	1 032	3	3	2 859	—	19	27	89	1 429	70	693	230	340	122	2 756	
66	6	3	57	18	—	—	75	—	—	15	7	36	1	8	2	6	14	61	
15	1	2	10	8	—	—	17	—	1	—	3	9	—	3	1	2	—	18	
4	—	—	4	—	—	—	4	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	4	
92	7	1	58	42	—	—	100	—	—	5	9	49	1	24	6	6	10	90	
150	18	4	101	70	1	—	172	—	—	4	10	85	3	43	11	16	3	169	
3	—	1	2	2	—	—	4	—	—	—	—	3	—	1	—	—	—	4	
276	50	10	199	136	1	—	335	—	1	6	10	162	7	104	19	28	11	325	
3 039	443	105	2 271	1 308	5	3	3 566	—	21	57	128	1 777	82	876	269	398	160	3 427	
1 565	264	47	1 111	754	10	1	1 856	6	14	20	105	793	80	541	129	208	149	1 727	
—	19	—	—	—	6	—	—	1	—	—	—	—	11	29	—	—	1	—	
38	—	2	19	8	—	—	20	—	2	9	12	26	—	—	6	8	—	22	

XVI. 4. Statistik der gerichtlichen Strafanstalten in den Verwaltungsjahren 1885—1899.

(Bericht des Justizministeriums an den König, für 1898/99 veröffentlicht in der Beilage zum Staatsanzeiger vom 26. September 1900 Nr. 225. — Württ. Jahrb. 1899 III. S. 212.)

Verwaltungs- jahre (1. April bis 31. März)	Zahl der Gefangenen							Zahl der Neueingelieferten				Zahl der ge- stor- benen Ge- fan- genen
	Stand bei Be- ginn	Zu- gang	Ab- gang	Stand am Schluß	darunter		Täglicher Durch- schnittsstand		im gan- zen	darunter		
		während	über- haupt		in %	über- haupt	nur der beschäftig- tigten Gefan- genen	Rückfällige		über- haupt	in %	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
1885	2 122	3 977	4 055	2 044	280	13,70	2 069,1	1 952,8	3 616	2 110	58,35	42
1886	2 044	3 806	3 807	2 043	280	13,71	1 941,7	1 843,1	3 415	2 057	60,23	26
1887	2 043	4 027	3 980	2 090	277	13,25	2 002,4	1 833,4	3 710	2 279	61,43	31
1888	2 090	3 798	3 833	2 055	302	14,70	1 998,3	1 856,2	3 454	2 022	58,54	25
1889	2 055	3 565	3 725	1 895	257	13,56	1 937,5	1 770,8	3 267	1 901	58,19	27
1890	1 895	3 352	3 885	1 862	281	15,09	1 863,3	1 420,2	3 042	1 745	57,36	28
1891	1 862	3 236	3 151	1 947	279	16,73	1 850,5	1 433,5	2 940	1 455	49,49	30
1892	1 947	3 311	3 361	1 897	229	12,07	1 914,4	1 489,9	2 987	1 499	50,18	26
1893	1 897	3 442	3 432	1 907	239	12,53	1 895,7	1 472,0	3 065	1 544	50,37	25
1894	1 907	3 313	3 415	1 805	251	13,91	1 829,1	1 395,5	2 969	1 625	54,73	36
1895	1 805	3 153	3 114	1 844	222	12,04	1 759,8	1 331,4	2 856	1 501	52,56	28
1896	1 844	3 415	3 456	1 803	203	11,26	1 795,8	1 356,5	3 043	1 524	50,08	18
1897	1 803	3 604	3 546	1 861	234	12,57	1 808,8	1 383,2	3 133	1 512	48,26	25
1898	1 861	3 567	3 531	1 897	222	11,70	1 858,3	1 401,6	3 134	1 478	47,16	19
1899	1 897	3 566	3 587	1 876	194	10,34	1 857,6	1 391,9	3 082	1 531	49,67	17

Verwal- tungs- jahre (1. April bis 31. März)	Gesamt- aufwand auf die Straf- anstalten	Hievon durch eigene Ein- nahmen der An- stalten gedeckt	Zufschuß aus der Staats- kasse	Rech- nungs- mäßiger Rein- ertrag der Ge- fange- nen- arbeit	Durchschnittlicher Arbeits- verdienst eines Gefangenen				Ge- samter Neben- ver- dienst der Ge- fangenen	Durch- schnitt- licher jährlicher Neben- verdienst eines Ge- fange- nen ²⁾
					jährlich		täglich ¹⁾			
					unter Zugrundlegung des Durchschnittsstands					
					der Gefan- genen über- haupt ²⁾	nur der beschäf- tigten Gefan- genen ³⁾	der Gefan- genen über- haupt ²⁾	nur der beschäf- tigten Gefan- genen ³⁾		
1.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.
1885	<i>Mk</i> 1 403 620	<i>Mk</i> 866 516	<i>Mk</i> 535 387	<i>Mk</i> 282 108	<i>Mk</i> 136,34	<i>Mk</i> 144,46	<i>Mk</i> 0,45	<i>Mk</i> 0,48	<i>Mk</i> 60 815	<i>Mk</i> 29,39
1886	1 397 236	838 705	559 780	257 520	132,63	139,72	0,44	0,47	58 822	30,29
1887	1 300 630	785 796	532 732	337 888	168,74	184,30	0,56	0,61	58 112	29,02
1888	1 330 223	757 428	556 007	327 477	163,88	176,42	0,55	0,59	54 300	27,17
1889	1 312 071	740 496	572 766	294 746	152,13	166,45	0,51	0,55	53 219	27,47
1890	1 309 875	747 248	563 810	309 929	166,33	218,23	0,55	0,73	50 437	27,07
1891	1 401 574	824 951	576 429	315 017	170,23	219,75	0,57	0,73	52 878	28,57
1892	1 389 398	824 797	563 368	315 610	164,86	211,83	0,55	0,71	54 163	28,29
1893	1 375 648	828 553	543 701	302 359	159,50	205,41	0,53	0,68	52 090	27,48
1894	1 320 788	790 771	537 629	305 336	166,93	218,80	0,56	0,73	50 334	27,52
1895	1 317 804	797 255	524 185	318 512	180,99	239,23	0,60	0,80	49 405	28,07
1896	1 341 801	818 813	516 833	311 838	173,65	229,89	0,58	0,77	49 966	27,82
1897	1 403 906	916 400	487 733	395 870	218,86	286,20	0,73	0,95	52 009	28,75
1898	1 445 197	937 358	506 333	406 245	218,61	289,84	0,73	0,97	53 198	28,63
1899	1 463 614	952 162	512 888	403 699	217,32	290,03	0,72	0,97	53 027	28,55

¹⁾ Bei Zugrundlegung von jährlich 300 Arbeitstagen. — ²⁾ Vgl. Sp. 8. — ³⁾ Vgl. Sp. 9.

XVI. 5. Die Geschäftsthätigkeit der Verwaltungsjustizbehörden in den Jahren 1885–1900.

(Bericht des K. Staatsministeriums an den König, für 1900 veröffentlicht im Staatsanzeiger vom 21. Febr. 1901 Nr. 44. — Württ. Jahrb. 1899 III. S. 213.)

Kalen- der- jahr	Anhängig waren			Erledigt wurden			Uner- ledigt blie- ben		Kalen- der- jahr	Anhängig waren			Erledigt wurden			Uner- ledigt blie- ben
	über- jäh- rige	neu ange- fal- lene	zu- fam- men	durch Urteil	auf fon- ftige Weife	zu- fam- men				über- jäh- rige	neu ange- fal- lene	zu- fam- men	durch Urteil	auf fon- ftige Weife	zu- fam- men	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
I. Kreisregierungen.									(Noch) II. Verwaltungsgerichtshof.							
Verwaltungsfreitigkeiten									Rechtsbeschwerden²⁾							
1885			156	59	78	137	19		1885	1	15	16	15	—	15	1
1886	19	93	112	35	55	90	22		1886	1	12	13	8	1	9	4
1887	22	97	119	48	46	94	25		1887	4	10	14	10	2	12	2
1888	25	107	132	58	56	114	18		1888	2	14	16	13	2	15	1
1889	18	107	125	54	44	98	27		1889	1	17	18	16	—	16	2
1890	27	77	104	45	43	88	16		1890	2	8	10	7	2	9	1
1891	16	116	132	34	49	83	49		1891	1	13	14	7	1	8	6
1892	49	94	143	59	69	128	15		1892	6	16	22	16	5	21	1
1893	15	90	105	36	38	74	31		1893	1	14	15	10	4	14	1
1894	31	100	131	54	44	98	33		1894	1	23	24	10	1	11	13
1895	33	110	143	58	49	107	36		1895	13	14	27	16	5	21	6
1896	36	96	132	51	43	94	38		1896	6	15	21	10	3	13	8
1897	38	109	147	45	65	110	37		1897	8	20	28	18	2	20	8
1898	37	120	157	75	61	136	21		1898	8	20	28	20	2	22	6
1899	21	120	141	47	56	103	38		1899	6	21	27	16	3	19	8
1900	38	119	157	58	58	116	41		1900	8	11	19	11	2	13	6
II. Verwaltungsgerichtshof.									Einfache Beschwerden							
Verwaltungsfreitigkeiten									I. Instanz¹⁾							
1885	2	10	12	6	3	9	3		1885	—	—	4	—	—	4	—
1886	3	3	6	1	4	5	1		1886	—	4	4	—	—	4	—
1887	1	3	4	2	2	4	—		1887	—	—	—	—	—	—	—
1888	—	6	6	—	3	3	3		1888	—	1	1	—	—	1	—
1889	3	6	9	4	1	5	4		1889	—	2	2	—	—	2	—
1890	4	5	9	5	1	6	3		1890	—	5	5	—	—	3	2
1891	3	3	6	2	3	5	1		1891	2	2	4	—	—	4	—
1892	1	5	6	3	1	4	2		1892	—	—	—	—	—	—	—
1893	2	13	15	2	6	8	7		1893	—	2	2	—	—	1	1
1894	7	5	12	5	6	11	1		1894	1	1	2	—	—	2	—
1895	1	10	11	3	7	10	1		1895	—	1	1	—	—	—	1
1896	1	6	7	2	2	4	3		1896	1	3	4	—	—	3	1
1897	3	5	8	3	4	7	1		1897	1	1	2	—	—	2	—
1898	1	2	3	—	2	2	1		1898	—	—	—	—	—	—	—
1899	1	3	4	—	3	3	1		1899	—	2	2	—	—	2	—
1900	1	2	3	2	1	3	—		1900	—	4	4	—	—	4	—
Verwaltungsfreitigkeiten									Strafbeschwerden							
II. Instanz																
1885	5	21	26	16	4	20	6		1885	—	—	2	—	—	1	1
1886	7	11	18	9	1	10	8		1886	1	1	2	—	—	2	—
1887	8	13	21	12	2	14	7		1887	—	—	—	—	—	—	—
1888	7	20	27	18	4	22	5		1888	—	—	—	—	—	—	—
1889	5	21	26	13	1	14	12		1889	—	2	2	—	—	1	1
1890	12	12	24	15	3	18	6		1890	1	6	7	—	—	7	—
1891	6	12	18	10	3	13	5		1891	—	3	3	—	—	2	1
1892	5	14	19	7	2	9	10		1892	1	4	5	—	—	4	1
1893	10	13	23	13	3	16	7		1893	1	1	2	—	—	1	1
1894	7	28	35	16	1	17	18		1894	1	5	6	—	—	6	—
1895	18	17	35	24	5	29	6		1895	—	7	7	—	—	6	1
1896	6	17	23	13	2	15	8		1896	1	2	3	—	—	3	—
1897	8	15	23	14	3	17	6		1897	—	3	3	—	—	2	1
1898	6	11	17	10	1	11	6		1898	1	3	4	—	—	4	—
1899	6	23	29	14	5	19	10		1899	—	4	4	—	—	2	2
1900	10	15	25	18	2	20	5		1900	2	3	5	—	—	5	—

¹⁾ Art. 11 des Gesetzes über die Verwaltungsrechtspflege vom 16. Dezember 1876 (Reg.-Bl. S. 485). — ²⁾ Art. 13 desf. Gesetzes.

XVI. 6. Vergleichende Übersicht über die Ergebnisse der

(Amtsblatt des K. Ministeriums)

Es betrug(en) die		Neckar- kreis	Schwarz- wald- kreis	Jagst- kreis	Donau- kreis	Zu- ammen
1.		2.	3.	4.	5.	6.
1. Gesamtzahl der zur Abrügung durch polizeiliche Strafverfügung angezeigten Übertretungen	1888	12 622	6 675	5 822	11 204	36 323
	1889	11 301	5 871	5 315	9 977	32 464
	1890	9 751	5 420	4 849	9 780	29 800
	1891	10 003	5 691	5 338	9 225	30 257
	1892	10 868	6 483	5 519	10 752	33 622
	1893	11 108	6 660	5 301	10 034	33 103
	1894	11 274	7 168	5 757	10 224	34 423
	1895	11 437	6 549	5 910	9 736	33 632
	1896	10 542	6 754	6 032	9 724	33 052
	1897	10 045	6 532	5 470	10 178	32 225
	1898	10 644	6 352	5 338	9 651	31 985
	1899	10 236	6 194	5 129	9 351	30 960
2. Zahl der darunter befindlichen Anzeigen wegen Landstreicherei und Bettels (Strafgesetzbuch § 361 Ziff. 3 u. 4)	1888	7 528	4 147	3 875	8 595	24 145
	1889	5 504	3 349	2 921	6 616	18 390
	1890	4 403	2 919	2 726	6 112	16 160
	1891	4 548	3 240	2 861	5 985	16 634
	1892	5 863	3 876	3 471	7 286	20 496
	1893	5 874	3 962	3 200	6 629	19 665
	1894	6 109	4 478	3 437	6 830	20 854
	1895	6 192	3 910	3 853	6 523	20 478
	1896	5 235	3 875	3 600	6 558	19 268
	1897	4 965	3 488	3 133	6 434	18 020
	1898	4 268	3 106	2 719	6 125	16 218
	1899	4 239	2 695	2 570	5 640	15 144
3. Die an den Amtsanwalt abgegebenen Fälle in % der anhängig gewesenen Strafverfügungsfälle	1888	12,8	14,6	15,8	15,2	14,6
	1889	13,02	12,04	12,49	11,50	12,29
	1890	11,43	10,72	12,89	10,24	11,32
	1891	10,90	9,01	11,43	10,61	10,54
	1892	11,68	9,91	11,68	13,39	11,39
	1893	9,02	8,76	12,49	13,34	10,83
	1894	9,22	9,9	10,9	12,47	10,82
	1895	9,09	9,46	9,92	10,68	9,8
	1896	9,65	9,45	9,61	9,78	9,65
	1897	9,07	9,18	11,75	7,78	9,15
	1898	9,40	8,53	12,83	7,21	9,14
	1899	7,87	8,88	8,79	6,85	8,1
4. Zahl der oberamtlichen Strafverfügungen	1888	9 853	4 876	4 174	8 844	27 747
	1889	8 322	4 343	3 898	8 005	24 568
	1890	7 300	4 234	3 432	7 312	22 828
	1891	7 557	4 431	4 020	7 317	23 325
	1892	8 494	5 128	4 299	8 500	26 421
	1893	8 941	5 357	4 100	7 904	26 302
	1894	9 011	5 662	4 591	8 203	27 467
	1895	9 289	5 291	4 849	7 959	27 388
	1896	8 396	5 495	4 938	8 040	26 869
	1897	8 070	5 106	4 257	8 580	26 013
	1898	8 352	5 165	4 055	8 114	25 686
	1899	8 234	5 053	4 193	7 984	25 464

Strafrechtspflege der Oberämter in den Jahren 1888—1899.

des Innern, Jahrg. 1889—1900.)

Es betrug die		Neckar- kreis	Schwarz- wald- kreis	Jagst- kreis	Donau- kreis	Zu- fammen
1.		2.	3.	4.	5.	6.
5. Zahl der Anträge auf gerichtliche Entscheidung gegen eine oberamtliche Strafverfügung	1888	80	78	67	47	272
	1889	198	87	67	71	423
	1890	129	74	69	71	343
	1891	143	79	63	85	370
	1892	176	99	61	79	415
	1893	184	74	67	104	429
	1894	114	110	55	100	379
	1895	89	89	63	100	341
	1896	147	149	121	114	531
	1897	155	100	109	137	501
	1898	148	142	126	122	538
	1899	201	105	175	147	628
6. Zahl der von den Oberämtern durch Strafurteil erledigten Ungehorsams-, Ungebühr- und Disziplinarfälle	1888	494	238	322	167	1 221
	1889	392	292	370	208	1 262
	1890	286	390	230	187	1 093
	1891	338	270	305	213	1 126
	1892	277	252	224	234	987
	1893	281	319	153	210	963
	1894	309	221	128	197	855
	1895	227	199	197	166	789
	1896	259	165	191	164	779
	1897	313	309	131	157	910
	1898	349	264	170	215	998
	1899	279	296	166	154	895
7. Hinterziehung örtlicher Verbrauchsabgaben, welche nicht als Zuschläge zur Staatssteueraufgebracht werden, ¹⁾ und gegen das Gesetz, betr. die Kommunalbesteuerung d. Haufiergewerbebetriebs ²⁾	a) 1892 ¹⁾	56	87	61	103	307
	Zahl der 1893	82	78	55	101	316
	An- 1894	67	108	57	105	337
	zeigen 1895	66	47	46	69	228
	1896	57	72	42	45	216
	1897	45	51	62	46	204
	1898	56	45	37	53	191
	1899	88	32	38	32	190
	b) 1892 ¹⁾	44	68	50	80	242
	Zahl der 1893	65	63	42	84	254
	Straf- 1894	68	86	48	88	290
	befcheide 1895	55	40	35	50	180
	1896	47	60	36	43	186
	1897	40	45	52	43	180
	1898	41	37	30	45	153
	1899	83	30	31	29	173

¹⁾ Die Listenführung wurde erst vom Jahr 1892 ab angeordnet. — ²⁾ Art. 35 Abf. 2 des Gesetzes vom 25. August 1879, betr. das Verfahren der Verwaltungsbehörden bei Zuwiderhandlungen gegen die Zoll- und Steuergesetze (Reg.Bl. S. 259). — ³⁾ Art. 5 des Gesetzes vom 23. Mai 1890 (Reg.Bl. S. 100).

XVI. 7. Die Verhandlungen in Ehesachen bei den württembergischen Gerichten in den Jahren 1832/33 bis 1899.

(Aus den Ergebnissen über die Geschäftsthätigkeit der Justizbehörden, veröffentlicht z. T. in den Württ. Jahrbüchern für Statistik und Landeskunde, im Staatsanzeiger für Württemberg und in besonderen Ausgaben.)

Jahre ¹⁾	Erkenntnisse auf Scheidung oder Aufhebung der Ehe						Jahre ¹⁾	Erkenntnisse auf Scheidung oder Aufhebung der Ehe					
	überhaupt	u. zwar aus folgenden Gründen	Ehebruch	Betrug bei Eingehung der Ehe	Impotenz	andere		überhaupt	u. zwar aus folgenden Gründen	Ehebruch	Betrug bei Eingehung der Ehe	Impotenz	andere
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
1832—33	123	282	76	8	1	36	1854—55	88	41	26	—	—	21
1833—34	147						1855—56	73	39	21	—	—	13
1834—35	133						1856—57	93	43	26	—	—	24
1835—36	108	73	19	6	1	9	1857—58	76	37	21	2	—	16
1836—37	129	75	37	2	2	13	1858—59	88	42	25	—	—	21
1837—38	131	92	28	3	—	8	1859—60	86	39	15	1	—	31
1838—39	131	86	32	5	1	7	1860—61	101	55	28	1	1	16
1839—40	117	85	23	—	—	9	1861—62	93	40	26	—	—	27
1840—41	104	66	28	1	2	7	1862—63	101	51	28	1	—	21
1841—42	129	91	31	2	—	5	1863—64	97	52	25	1	1	18
1842—43	118	72	31	4	2	9	1864—65	69	34	16	3	1	15
1843—44	120	82	33	1	1	3	1865—66	103	43	29	3	1	27
1844—45	107	78	25	2	—	2	1866—67	94	47	24	3	—	20
1845—46	130	94	28	3	—	5	1867—68	117	55	42	—	—	20
1846—47	113	71	29	3	2	8	1868—69 ¹⁾	53	27	18	1	1	6
1847—48	102	72	20	3	—	7	1869—70 ¹⁾	68	28	19	—	—	21
1848—49	109	70	19	2	3	15	1870—71 ¹⁾	97	36	33	2	—	26
1849—50	110	72	24	2	2	10	1871—72	89	47	31	1	—	10
1850—51	97	55	28	2	1	11	1872—73	104	42	39	4	2	17
1851—52	121	70	28	1	—	22	1873—74	126	54	37	5	—	30
1852—53	96	49	27	3	—	17	1874—75	127	49	44	1	—	33
1853—54	101	64	19	1	—	17	1875—76	149	58	54	3	—	34

Jahre ¹⁾	Zahl der anhängig gewordenen Prozesse in Ehesachen (in beendeten Ehesachen rechtskräftige Urteile)					Jahre ¹⁾	Zahl der anhängig gewordenen Prozesse in Ehesachen (in beendeten Ehesachen rechtskräftige Urteile)				
	über- haupt	und zwar wegen (auf)					über- haupt	und zwar wegen (auf)			
		Nich- tig- keit der Ehe	Un- gül- tig- keit der Ehe	Ehe- schei- dung	Her- stel- lung des ehe- lichen Lebens			Nich- tig- keit der Ehe	Un- gül- tig- keit der Ehe	Ehe- schei- dung	Her- stel- lung des ehe- lichen Lebens
1.	2.	3.	4.	5.	6.	1.	2.	3.	4.	5.	6.
1876	.	.	(7)	(87)	.	1888	245 (137)	4 (2)	8 (3)	171 (132)	62
1877	.	(2)	(4)	(142)	.	1889	264 (160)	1 (1)	6 (4)	189 (155)	68
1878	.	(4)	(5)	(133)	.	1890	243 (127)	2 (—)	11 (4)	165 (123)	65
1879 ¹⁾	.	(2)	(5)	(118)	.	1891	266 (156)	1 (1)	10 (6)	183 (149)	72
1880 ¹⁾	1892	236 (158)	— (—)	10 (5)	168 (153)	58
1881 ¹⁾	243 (97)	2 (1)	2 (1)	149 (95)	90	1893	276 (135)	2 (1)	5 (3)	190 (131)	79
1882	267 (125)	— (1)	9 (2)	181 (122)	77	1894	262 (138)	2 (3)	6 (2)	187 (133)	67
1883	251 (155)	2 (1)	8 (4)	172 (150)	69	1895	282 (173)	2 (1)	5 (5)	202 (167)	73
1884	267 (136)	2 (2)	4 (4)	175 (130)	86	1896	262 (141)	3 (2)	6 (5)	183 (134)	70
1885	286 (147)	— (—)	12 (3)	187 (144)	87	1897	301 (141)	1 (2)	10 (1)	214 (138)	76
1886	286 (170)	2 (1)	8 (8)	198 (161)	78	1898	267 (148)	1 (1)	4 (3)	194 (144)	68
1887	255 (145)	1 (2)	7 (8)	173 (135)	74	1899	271 (154)	— (—)	7 (5)	201 (149)	63

¹⁾ Bis zum Jahr 1867/68: 1. Juli.... bis 30. Juni...., vom 1. Juli 1868 bis 31. Januar 1869, vom 1. Februar bis 31. Dezember 1869, von da ab bis 1878: 1. Januar.... bis 31. Dezember...., 1879: vom 1. Januar bis 30. September 1879, 1880: vom 1. Oktober 1879 bis 31. Dezember 1880, von da ab 1. Januar bis 31. Dezember.

XVI. 8. Die beendeten Konkurse in Württemberg in den Jahren 1883 bis 1899.

(Württ. Jahrb. 1895 III. S. 194; 1899 III. S. 217. — Vom Jahr 1895 an sind die Angaben der Konkursstatistik des Deutschen Reichs — vrgl. Vierteljahrshefte z. Statistik d. Deutschen Reichs Jahrg. 1896 IV. S. 132, 1897 IV. S. 1, 1898 IV. S. 1, 1899 IV. S. 1, 1900 IV. S. 1 — entnommen.)

Jahre	Zahl der erledigten Fälle	Der Antrag auf Eröffnung d. Konkursverfahrens wurde gestellt durch		Betrag der				Das Konkursverfahren wurde beendigt		Zahl der Fälle, in welchen ein Strafverfahren eingeleitet wurde
		Gemeinschuldner	Konkursgläubiger	Konkursmasse	Forderungen		Massekosten und Masse-schulden	durch Zurücknahme des Antrags	durch Einstellung wegen Masse-mangels	
					insgesamt	hierunter bevorrechtigte				
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
1883	368	211	157	1 987 249	8 118 600	684 656	221 761	32	64	17
1884	400	211	189	2 092 346	7 987 471	847 720	211 784	43	52	20
1885	336	155	181	1 761 608	5 702 088	425 875	220 139	35	24	22
1886	340	173	167	3 484 207	8 809 547	426 424	269 515	40	30	31
1887	335	168	167	1 542 658	5 341 584	477 077	177 076	38	24	26
1888	360	189	171	1 377 575	6 138 892	361 759	184 159	35	28	25
1889	307	173	134	1 156 375	4 797 249	265 122	148 366	33	27	28
1890	317	177	140	1 198 189	4 220 214	336 139	147 379	27	34	16
1891	300	170	130	1 528 589	4 697 114	205 512	178 268	26	18	27
1892	395	224	171	2 501 718	9 094 184	522 634	283 000	24	35	46
1893	320	152	168	1 803 295	5 808 406	210 847	264 656	36	25	30
1894	341	181	160	1 300 998	5 024 481	135 584	194 398	40	14	17
1895	329	.	.	1 775 430	6 890 348	275 237	296 782	.	20	.
1896	346	.	.	1 654 553	9 249 672	111 068	270 566	.	29	.
1897	387	.	.	1 561 067	6 198 317	190 801	268 172	.	27	.
1898	383	.	.	3 887 285	8 359 522	175 033	391 162	.	26	.
1899	364	.	.	1 698 424	5 106 445	201 242	302 469	.	32	.

9. Die württembergischen Konkurse im Jahr 1899.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des D. Reichs 1900 IV. S. 1. — Württ. Jahrb. 1899 III. S. 217.)

Vorbemerkung: Der Bundesrat hat am 29. Nov. 1894 Bestimmungen betreffend die Herstellung einer Konkursstatistik erlassen (vrgl. Vierteljahrshefte z. Stat. d. D. Reichs, Jahrg. 1895 I. S. 3), nach welchen seit dem 1. Januar 1895 jeder Konkurs zu Beginn und Ende unter Beobachtung gestellt wird. Den Ergebnissen dieser Statistik sind die nachfolgenden Zusammenstellungen entnommen.

a. Anträge, eröffnete und beendete Konkursverfahren.

Stadt bzw. Staat	Anträge auf Eröffnung		Wirklich eröffnet		Beendete Konkursverfahren						Zahl der neuen Konkurse
	im ganzen	darunter abgewiesen ¹⁾	im ganzen	nur vom Gemeinschuldner beantragt	überhaupt	durch Schlußverteilung	durch Zwangsvergleich	mit allgemeiner Einwilligung	wegen Masse-mangels	darunter mit Gläubigerschutz	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
Stuttgart . . .	64	—	50	29	54	37	6	2	9	17	50
Württemberg . .	542	19	432	236	364	277	37	18	32	116	451
Deutsches Reich .	9 163	685	7 057	4 462	6 555	4 389	1 595	162	409	2 308	7 742

Stadt bzw. Staat	Die eröffneten (beendeten) Konkursverfahren haben betroffen:							
	physische Personen		Nachlässe		Handels-gesell-schaften	Genossen-schaften	andere Gemein-schuldner	
	im ganzen	darunter weibliche	im ganzen	der weiblichen				
1.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	
Stuttgart . . .	45 (48)	5 (8)	3 (3)	1 (—)	2 (2)	— (—)	— (1)	
Württemberg . .	405 (337)	35 (39)	11 (17)	1 (1)	15 (8)	1 (—)	— (2)	
Deutsches Reich .	6226 (5749)	626 (594)	493 (489)	48 (36)	276 (267)	19 (27)	43 (23)	

¹⁾ Wegen Nichtvorhandenseins einer den Kosten des Verfahrens entsprechenden Konkursmasse.

(Noch) XVI. 9. Die württembergischen Konkurse im Jahr 1899.

b. Die beendeten Konkurse nach der Höhe der Schuldenmasse und nach der Dauer.

Beendete Konkurse	Zahl d. Fälle mit Schulden- an- gabe	Schuldenmasse in 1000 M.									Dauer in Monaten bzw. Jahren						
		unter	1	5	10	20	50	100	500	unter	6	1	2	3	4	5	
		1	bis	bis	bis	bis	bis	bis	und	6	bis	bis	bis	bis	bis	bis	
		1	5	10	20	50	100	500	dar.	6	12	2	3	4	5	10	
											Monate			Jahre			
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	
im ganzen	358	11	106	95	80	49	12	5	—	119	152	80	11	2	—	—	
durch Schlußverteilung .	277	7	81	79	67	34	6	3	—	65	134	67	9	2	—	—	
durch Zwangsvergleich .	37	—	2	9	9	10	5	2	—	21	10	5	1	—	—	—	

c. Das finanzielle Ergebnis der beendeten Konkurse.

Beendete Konkurse	Zahl der Konkurs- gläubiger	Die Schuldenmasse betrug			Masse- kosten	Dar- unter Kosten des Konkurs- ver- fahrens	Masse- schul- den	Teil- ungs- masse	Ausgefallen sind bei den			
		über- haupt	darunter						Masse- schul- den	Masse- kosten	bevor- rechtigten	nicht be- vorrechtigten
			bevor- rechtigte	nicht bevor- rechtigte								
			Forderungen								Forderungen	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
		M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
im ganzen . .	12 002	5 106 445	201 242	4 905 203	217 708	170 512	84 761	1 698 424	569	1 107 39	186	3 564 173
durch Schluß- verteilung . .	9 146	3 560 600	86 055	3 474 545	166 329	136 551	36 312	1 181 701	—	27 12	488	2 569 025
durch Zwangs- vergleich . .	1 992	1 185 035	47 122	1 137 913	40 987	24 727	43 522	394 092	—	—	119	769 878

d. Das Verhältnis der Kosten des Verfahrens zur Teilungsmasse.

Beendete Konkurse	Nach- ge- wiesene Fälle	Die Kosten betrugen . . . % der Teilungsmasse in Fällen											
		unter 5	5 bis 10	10 bis 15	15 bis 20	20 bis 25	25 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 75	75 bis 100	100 und mehr	
		3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	
im ganzen	361	20	68	73	49	34	29	28	18	19	6	17	
durch Schlußverteilung .	277	10	47	61	45	30	27	24	14	14	4	1	
durch Zwangsvergleich .	37	7	13	6	4	3	—	2	2	—	—	—	

e. Das Verhältnis der Forderungen zur Teilungsmasse.

Beendete Konkurse	Nachgewiesene Fälle	Es sind gedeckt worden . . . % der														
		Masse-schulden			Massekosten			bevorrechtigten Forderungen					nichtbevorrechtigten Forderungen			
		100	100 bis 50	50 und dar. unter	100	100 bis 50	50 und dar. unter	100	100 bis 75	75 bis 50	50 bis 25	25 und dar. unter	100	100 bis 50	50 bis 25	25 bis 0
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.
im ganzen	356	136	1	2	344	10	2	284	7	6	3	23	12	45	104	152
durch Schlußverteilung	277	110	—	—	276	1	—	237	4	3	3	4	7	37	87	131
durch Zwangsvergleich	37	14	—	—	37	—	—	34	1	—	—	—	—	4	14	19

XVI. 10. Vergleichende Übersicht über die in den Jahren 1882/99 in Württemberg abgeurteilten Verbrechen u. Vergehen gegen Reichsgesetze (Kriminalstatistik).¹⁾

(Statist. d. Deutsch. Reichs, N. F. Bd. 132 S. 148 ff., 171 ff. und 296. — Statist. Jahrb. für das Deutsche Reich 1900 S. 166. — Württ. Jahrb. 1899 III. S. 219.)

A. Nach Geschlecht, Alter, Religionsbekenntnis der Verurteilten und größeren Deliktgruppen.

Jahre	Zahl der		Von den Verurteilten sind nach dem								
	Straf- baren Hand- lungen ²⁾	Verur- teilten ²⁾	Geschlecht		Alter ³⁾		Religionsbekenntnis				
			männl.	weibl.	noch nicht 18- jährig	18- jährig und älter	Christen			Is- rae- li- ten	unbe- kannt. Reli- gion
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
a. Verbrechen und Vergehen gegen Staat, öffentl. Ordnung und Religion.											
10j. D'fchn. 1882/91	2588	2306	2177	129	24	2282	1566	516	2	15	207
1892	2699	2615	2351	264	42	2573	1924	625	—	16	50
1894	2995	2870	2596	274	52	2818	2083	735	—	31	21
1895	2863	2731	2428	303	68	2663	1936	708	2	37	48
1896	3145	3011	2763	248	74	2937	2195	730	7	37	42
1897	3406	3255	2894	361	49	3206	2261	814	3	33	144
1898	3605	3565	3155	410	54	3511	2479	894	3	33	156
1899	3505	3449	2006	443	59	3390	2422	916	2	35	74
b. Verbrechen und Vergehen gegen die Person.											
10j. D'fchn. 1882/91	6334	4964	4335	629	224	4740	3324	1545	2	24	69
1892	6153	5751	5157	594	313	5488	3959	1715	2	32	43
1894	6772	6180	5529	651	350	5830	4345	1769	—	34	32
1895	6551	5966	5398	568	345	5621	4259	1657	1	26	23
1896	7237	6849	6253	596	396	6453	4923	1867	—	28	31
1897	7311	6817	6200	617	405	6412	4853	1835	—	30	99
1898	7584	7041	6464	577	442	6599	4928	1990	4	28	91
1899	7548	7070	6541	529	417	6653	4990	2006	4	21	49
c. Verbrechen und Vergehen gegen das Vermögen.											
10j. D'fchn. 1882/91	9454	5803	4500	1303	947	4856	3738	1977	1	24	63
1892	8935	6090	4885	1205	1119	4971	3921	2095	—	22	52
1894	8259	5753	4613	1140	1077	4676	3705	1993	1	23	31
1895	8459	5681	4516	1165	997	4684	3760	1861	4	31	25
1896	8441	5692	4601	1091	986	4706	3726	1927	2	19	18
1897	9297	6368	5071	1297	1132	5236	4121	2119	1	26	101
1898	9227	6225	5012	1213	1174	5051	4023	2045	2	43	112
1899	9036	6127	5054	1073	1101	5026	3926	2127	4	27	43
d. Verbrechen und Vergehen im Amt.											
10j. D'fchn. 1882/91	210	92	86	6	1	91	57	32	—	—	3
1892	133	70	64	6	2	68	42	28	—	—	—
1894	144	83	79	4	3	80	51	32	—	—	—
1895	205	95	93	2	2	93	68	25	—	2	—
1896	114	75	70	5	1	74	42	33	—	—	—
1897	154	83	77	6	2	81	47	35	—	—	1
1898	139	70	64	6	3	67	40	30	—	—	—
1899	128	87	81	6	2	85	67	20	—	—	—
Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze überhaupt.											
1882	19289	13638	11322	2316	1089	12549	8655	4146	4	62	771
1883	19243	13231	11077	2154	1206	12025	8546	4099	2	66	518
1884	19103	13724	11570	2154	1109	12615	8966	4235	6	76	441
1885	19575	13459	11432	2027	1043	12416	8878	4135	7	67	372
1886	19702	13617	11680	1987	1140	12477	9026	4115	4	71	401
1887	18758	12844	10897	1947	1161	11683	8589	3978	7	50	220
1888	19108	12757	10740	2017	1144	11613	8566	3901	5	58	227
1889	19438	12897	10772	2125	1380	11517	8651	4012	6	59	169
1890	15923	12795	10656	2139	1346	11449	8606	4003	4	51	131
1891	15724	12694	10837	1857	1345	11349	8369	4078	3	71	173
10jähr. Durchschn.	18586	13165	11098	2067	1196	11969	8685	4070	5	63	342
1892	17920	14526	12457	2069	1476	13050	9846	4463	2	70	145
1893	18347	15111	13049	2062	1602	13509	10197	4677	6	85	146
1894	18170	14886	12817	2069	1482	13404	10184	4529	1	88	84
1895	18078	14473	12435	2038	1412	13061	10023	4251	7	96	96
1896	18937	15627	13687	1940	1457	14170	10886	4557	9	84	91
1897	20168	16523	14242	2281	1588	14935	11282	4803	4	89	345
1898	20555	16901	14695	2206	1673	15228	11470	4959	9	104	359
1899	20217	16733	14682	2051	1579	15154	11405	5069	10	83	166

¹⁾ Von den 4 Hauptkategorien, in welche die Verbrechen und Vergehen in der Übersicht zusammengefaßt sind, betrifft die zu a. die §§ 49a, 80—168, die zu b. die §§ 169—241, die zu c. die §§ 242—330, die zu d. die §§ 331—359 des Strafgesetzbuchs. Verbrechen und Vergehen gegen andere Reichsgesetze sind nach ihrer Natur auf diese 4 Gruppen verteilt. Die von Militärgerichten erledigten Strafsachen, sowie die Zuwiderhandlungen gegen die Vorschriften über die Erhebung öffentlicher Abgaben und Gefälle sind hier ausgeschlossen. — Vernehm, Anklage und Beihilfe sind unter den bezüglichen strafbaren Handlungen mitgezählt. — ²⁾ Hinsichtlich derer überhaupt rechtskräftige Verurteilung erfolgt ist. — ³⁾ Zur Zeit der That.

(Noch) XVI. 10. Vergleichende Überblick über die in den J. 1882/99 in Württemberg**B. Nach 5jährigen Perioden unter Hervorhebung der Vorbehafteten.**

Vorbemerkung: Die Kurfivziffern bezeichnen das Anwachsen in den nachfolgenden Jahrfünften 1887/91 und 1892/96 im Verhältnis zu der Ausgangsperiode 1882/86, deren Ziffern = 100 gesetzt sind. Die Ziffern dieser Überblick beziehen sich nicht wie diejenigen der Übersichten XVI 10 A und C auf den Ort der That, sondern auf den Sitz des erkennenden Gerichts; die Abweichungen sind jedoch verschwindend klein. Eine eingehendere Darstellung nach Deliktsarten für das Jahr 1899 ist der „Kriminalstatistik für das Jahr 1899“ (Statistik des D. Reichs, Neue Folge, Band 132 Seite 148 ff.) zu entnehmen.

Jahr- gänge	Zahl der Verur- teilten überhaupt	Unter den Verurteilten (Sp. 2) befanden sich					
		Un- vor- be- trafte	Vor- be- trafte ¹⁾	hierunter (Sp. 4)			
				1 mal	2 mal	3—5 mal	6 und mehrmal
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
1. Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze überhaupt (2. und 3. zusammen).							
1882/86	67 774 100	45 838 100	21 936 100	10 117 100	4 591 100	5 345 100	1 883 100
1887/91	64 091 95	41 018 89	23 073 105	9 865 98	4 712 103	5 715 107	2 781 148
1892/96	74 748 110	45 467 99	29 281 133	12 243 121	5 824 127	7 322 137	3 892 207
1897	16 540	9 727	6 813	2 811	1 367	1 656	979
1898	16 918	9 954	6 964	2 920	1 289	1 723	1 032
1899	16 751	9 732	7 019	2 842	1 399	1 698	1 080
2. Verbrechen und Vergehen gegen §§ des Strafgesetzbuchs.							
1882/86	65 846 100	44 207 100	21 639 100	9 913 100	4 545 100	5 302 100	1 879 100
1887/91	61 418 93	38 871 88	22 547 104	9 540 96	4 605 101	5 632 106	2 770 147
1892/96	69 809 106	41 864 95	27 945 129	11 465 116	5 582 123	7 091 134	3 807 203
1897	15 070	8 708	6 362	2 557	1 264	1 585	956
1898	15 319	8 872	6 447	2 632	1 181	1 626	1 008
1899	15 217	8 707	6 510	2 565	1 272	1 614	1 059
3. Verbrechen und Vergehen gegen andere Reichsgesetze.²⁾							
1882/86	1 928 100	1 631 100	297 100	204 100	46 100	43 100	4 100
1887/91	2 673 139	2 147 132	526 177	325 159	107 233	83 193	11 275
1892/96	4 939 256	3 603 221	1 336 450	778 381	242 526	231 537	85 2 125
1897	1 470	1 019	451	254	103	71	23
1898	1 599	1 082	517	288	108	97	24
1899	1 534	1 025	509	277	127	84	21

¹⁾ = Verurteilte, welche vor Begehung der strafbaren Handlung wegen Verbrechen oder Vergehen gegen Reichsgesetze verurteilt worden waren. — ²⁾ Diese anderen Reichsgesetze sind: Gewerbeordnung, Marken-, Muster-, Patentschutzgesetz, Preßgesetz, Gesetz betr. Nachdruck, Nachbildung von Kunstwerken und Photographien, Konkursordnung, Nahrungsmittelgesetz, Krankenversicherungsgesetz, Invalidenversicherungsgesetz, Gef. betr. unerlaubte Herstellung u. f. w. von Sprengstoffen, Gef. betr. die Prüfung der Handfeuerwaffen, Wuchergesetz, Gef. betr. die Abzahlungsgeäfte, Gef. zur Bekämpfung des unlauteren Wettbewerbs. Die meisten Fälle beziehen sich auf Verfehlungen gegen die Gewerbeordnung.

abgeurteilten Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze (Kriminalstatistik).¹⁾

C. Unter Hervorhebung der durch Schwere oder Zahl hervorragenden Verbrechen und Vergehen.

Jahre	Zahl der Verurteilten wegen:										
	Gewalt u. Droh- ungen gegen Beamte	Haus- friedens- bruch	Ver- letzung der Wehr- pflicht	Mein- eid	Unzucht, Not- zucht	Be- leid- igung	Mord u. Tot- schlag	Ein- fache	Gefähr- liche	Schwere	Nötigung und Bedroh- ung
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
1882	484	203	989	44	146	2 132	23	331	1 602	16	292
1883	561	227	757	56	134	2 206	19	339	1 504	11	343
1884	583	248	1 193	55	167	2 350	15	346	1 758	25	341
1885	528	237	1 246	48	164	2 216	15	383	1 747	28	354
1886	563	215	1 738	36	197	2 115	18	317	1 697	15	378
1887	526	235	998	33	179	2 063	18	314	1 724	19	327
1888	535	229	967	34	184	1 988	17	292	1 843	25	356
1889	475	211	833	33	212	1 915	18	296	1 934	14	328
1890	487	233	660	34	150	1 916	24	320	2 003	12	342
1891	466	232	715	37	177	1 894	20	322	2 109	31	349
10 j. Durchschn.	521	227	1 010	41	171	2 079	19	326	1 792	20	341
1892	571	308	789	32	179	2 087	10	346	2 398	30	470
1893	706	343	563	23	215	2 189	7	389	2 783	34	484
1894	711	343	715	27	182	2 144	15	385	2 670	27	481
1895	648	370	595	32	200	1 948	21	356	2 672	22	456
1896	634	375	655	35	202	2 001	16	376	3 322	27	555
1897	710	342	622	56	197	2 034	13	377	3 287	20	544
1898	738	391	728	48	248	2 034	19	390	3 447	21	518
1899	679	414	681	43	372	1 997	10	385	3 534	31	536

Schluß.

Jahre	Zahl der Verurteilten wegen:								
	Dieb- ftahl	Unter- fehla- gung	Raub und räube- rische Erpressung	Heh- lerei	Be- trug	Ur- kunden- fälschung	Sach- beschädi- gung	Brand- ftiftung	Summe
1.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.
1882	3 601	619	17	270	965	158	356	39	12 287
1883	3 482	560	32	256	923	161	320	57	11 948
1884	3 142	531	20	183	823	135	366	45	12 326
1885	2 994	482	17	254	888	132	338	32	12 103
1886	2 902	520	16	195	886	135	391	22	12 356
1887	2 888	501	12	187	904	161	336	20	11 445
1888	2 845	462	24	205	851	162	324	37	11 380
1889	3 005	474	19	193	987	135	392	32	11 506
1890	2 989	489	17	214	960	177	386	37	11 450
1891	2 785	475	10	185	988	153	406	32	11 386
10 j. Durchschn.	3 063	511	18	214	918	151	362	35	11 819
1892	3 040	515	23	180	1 109	176	512	34	12 809
1893	2 999	516	11	208	961	155	509	30	13 125
1894	2 785	519	9	213	1 006	182	513	33	12 960
1895	2 740	519	8	214	1 019	210	427	14	12 471
1896	2 739	527	19	178	980	178	518	17	13 354
1897	2 993	546	16	219	1 164	206	545	26	13 917
1898	2 920	555	26	251	1 079	201	581	15	14 210
1899	2 742	589	24	257	1 131	204	539	29	14 197

XVI. 11. Die Ergebnisse der Strafrechtspflege der Zoll-

(Beilagen zum Amtsblatt

a. Die Zahl der er-

Etats- jahre (1. April bis 31. März)	Erlidigte Fälle überhaupt									Bei den		
	im ganzen	darunter								I. Im Geschäftskreis für direkte		
		durch Einstellung		durch Strafbefcheid		Durch Befehrs- entscheidung		durch Ab- gabe an die Ge- richte	auf andere	Kapi- tal- steuer	Dienst- ein- kom- mens- steuer	Ge- werbe- steuer
		über- haupt	davon bei Haupt- ämtern	über- haupt	davon bei Haupt- ämtern	über- haupt	davon durch Entscheidung des Steuer- kollegiums		Weife			
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
1880	6 243	2 111	2 030	3 912	3 783	76	75	65	79	1 020	954	430
1881	6 804	2 193	2 117	4 358	4 191	101	96	49	103	940	537	571
1882	6 869	2 509	2 419	4 136	3 953	94	90	49	81	888	888	574
1883	5 672	1 376	1 322	4 107	3 933	85	76	58	46	615	588	444
1884	5 623	1 481	1 437	3 947	3 814	51	43	76	68	561	458	641
1885	5 237	1 295	1 258	3 613	3 494	45	43	44	240 ²⁾	421	280	443
1886	5 351	1 260	1 214	3 783	3 696	64	56	42	202 ³⁾	426	393	481
1887	5 927	1 493	1 461	4 063	3 968	40	37	42	289 ⁴⁾	443	587	523
1888	5 939	1 468	1 414	4 093	4 010	81	66	65	232 ⁵⁾	467	584	482
1889	5 536	1 407	1 367	3 826	3 776	58	54	43	202 ⁶⁾	384	807	402
1890	5 364	1 498	1 474	3 545	3 484	54	48	35	232 ⁷⁾	291	938	405
1891	5 011	1 334	1 313	3 343	3 275	50	48	22	262 ⁸⁾	340	629	446
1892	5 028	1 382	1 327	3 346	3 256	44	44	39	217 ⁹⁾	470	535	436
1893	5 147	1 477	1 442	3 349	3 300	59	52	34	228 ¹⁰⁾	356	854	383
1894	5 358	1 362	1 329	3 869	3 779	58	47	29	40	494	466	478
1895	5 596	1 627	1 577	3 858	3 753	45	40	38	28	532	562	470
1896	5 684	1 397	1 365	4 169	4 041	47	44	38	33	704	705	399
1897	6 784	1 586	1 521	5 060	4 944	60	56	44	34	614	897	526
1898	6 561	1 606	1 574	4 846	4 703	51	47	27	31	508	1 192	453
1899	6 417	1 472	1 394	4 823	4 656	53	47	55	14	532	1 060	462

¹⁾ Vrgl. auch Übersicht XVI. 6 Ziffer 7 Seite 222. — ²⁾ Darunter 197 bis zum Schluß verhandelte Fälle.— ³⁾ Desgl. 169. — ⁴⁾ Desgl. 249. — ⁵⁾ Desgl. 189. — ⁶⁾ Desgl. 162. — ⁷⁾ Desgl. 188. — ⁸⁾ Desgl. 178. —⁹⁾ Desgl. 217. — ¹⁰⁾ Desgl. 197. — ¹¹⁾ Vom 1. Januar 1900 an Umsatzsteuer, Gef. vom 28. Dezember 1899. —¹²⁾ Außerdem in den Jahren 1885 und 1892 wegen Verfehlung gegen das Spottelgesetz je 1 Fall. — ¹³⁾ Außer-

b. Die im Steuertrafverfahren ein-

Etats- jahre	Im ganzen							Bei der		
	I. Angefetzt			II. Bar einge- gangen	III. In Abgang verrechnet		IV. Im Aus- stand ver- blieben	I. Im Geschäftsbereich für direkte		
	über- haupt	darunter			über- haupt	darunter infolge Um- wandlung in Freiheits- strafe		Kapital- steuer	Dienst- einkom- mens- steuer	Ge- werbe- steuer
		wegen Defrau- dation	wegen Ordnungs- widrigkeit							
<i>№</i>	<i>№</i>	<i>№</i>	<i>№</i>	<i>№</i>	<i>№</i>	<i>№</i>	<i>№</i>	<i>№</i>	<i>№</i>	<i>№</i>
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
1880	363 578	342 693	20 885	193 666	33 948	1 063	161 392	288 234	3 043	1 374
1881	409 382	377 422	31 960	331 763	91 243	1 466	147 768	306 572	1 771	1 285
1882	450 494	429 362	21 132	380 310	74 946	6 752	143 006	341 749	27 269	1 620
1883	329 894	314 170	15 724	246 732	46 245	1 627	179 923	264 685	2 231	1 301
1884	304 750	289 744	15 006	286 686	24 412	1 526	173 575	240 738	3 735	1 407
1885	281 661	269 111	12 550	321 567	38 661	1 522	95 008	234 417	1 691	905
1886	351 109	338 064	13 045	284 702	53 737	657	107 678	318 880	4 664	1 364
1887	243 043	228 632	14 411	203 061	31 471	814	116 190	181 285	17 963	1 398
1888	224 924	210 850	14 074	196 830	48 548	1 432	95 735	193 586	1 752	1 069
1889	235 878	222 252	13 626	223 318	41 588	960	66 707	195 235	14 255	1 441
1890	113 025	97 992	15 033	91 942	23 603	744	64 187	86 088	4 739	792
1891	81 083	66 510	14 573	91 677	19 188	717	34 411	56 958	3 211	917
1892	92 240	79 880	12 360	77 900	16 694	751	32 058	71 846	4 137	991
1893	89 348	77 870	11 478	75 350	16 700	640	29 356	64 647	7 650	1 001
1894	170 390	158 005	12 385	107 175	8 380	256	84 189	145 202	8 055	1 111
1895	106 644	92 378	14 266	123 314	42 792	329	24 727	80 398	3 462	1 067
1896	215 727	201 275	14 452	167 232	7 175	440	66 048	197 519	1 607	945
1897	136 602	120 226	16 376	152 179	10 969	490	39 503	91 775	3 082	1 264
1898	61 112	43 937	17 175	72 693	13 463	496	14 458	40 203	3 331	980
1899	77 823	61 247	16 576	64 636	8 041	403	19 604	44 927	4 202	1 221

¹⁾ Wie Anm. 11 der Tab. a. — ²⁾ Außerdem wegen Verfehlung gegen das Spottelgesetz im Jahr 1885 40 M.

und Steuerbehörden in den Etatsjahren 1880 bis 1899.¹⁾
 des K. Steuerkollegiums.)
ledigten Unterfuchungen.

einzelnen Steuerarten erledigte Fälle

der Abteilung Steuern ¹⁾		II. Im Geschäftskreis der Abteilung für Zölle und indirekte Steuern										
Accise bzw. Umsatzsteuer ¹⁾	Hunde- abgabe	Zölle	Zucker- steuer	Salz- steuer	Tabak- steuer	Spiel- karten- stempel- steuer	Wech- fel- stempel- steuer	Reichs- stempel- abgaben	Brannt- wein- steuer ¹⁵⁾	Malz- steuer	Über- gangs- steuer	Umgeld
14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.
97	683	85	—	26	5	54	108	— ¹⁴⁾	113	938	301	1 429
119	691	64	—	77	360	18	222	7	160	961	252	1 825
102	744	88	—	61	542	12	76	20	149	1 039	242	1 444
76	808	56	—	255	63	8	97	15	138	914	258	1 337
100	845	48	—	85	78	8	60	110	128	768	264	1 469
85	862 ¹²⁾	72	—	82	108	11	70	30	391	756	309	1 316
72	1 081	78	—	74	112	9	80	24	342	702	255	1 222
60	1 250	91	—	166	100	3	76	22	431	756	299	1 120
65	1 257	83	1	79	91	5	63	20	210	742	213	1 577
64	1 055	78	1	107	88	11	55	11	225	790	252	1 206
59	772	65	1	148	74	8	74	14	208	790	273	1 244
63	818 ¹²⁾	77	1	115	82	12	70	13	227	630	251	1 237
88	847	61	2	110	56	6	127	36	212	672	238	1 131
67	908	68	—	75	63	3	72	15	310	534	229	1 210
82	1 158	55	2	75	55	5	75	105	341	515	235	1 217
91	1 375	64	2	67	98	3	105	33	267	536	253	1 138
101	1 385	77	2	62	135	1	121	13	231	449	263	1 036
91	1 706	83	—	57	142	8	228	54	256	563	333	1 226
79	1 607	98	1	78	66	8	147	27	296	557	238	1 161
57	1 575 ¹³⁾	130	—	87	32	11	191	21	322	495	316	1 123

dem wegen Verfehlung gegen das Erbschafts- und Schenkungssteuer-Gesetz 3 Fälle. — ¹⁴⁾ Erstmals, Gesetz vom 1. Juli 1881. — ¹⁵⁾ Bis zum Jahre 1884 Branntweinkleinverkaufsabgabe, vom Jahr 1885 bis 1887 Branntweinkleinverkaufsabgabe und Branntweinsteuer, in den folgenden Jahren nur Branntweinsteuer.

gegangenen Geldtrafen und Konfiskationen.

einzelnen Steuerarten angefaßt

der Abteilung Steuern		II. Im Geschäftsbereich der Abteilung für Zölle und indirekte Steuern										
Accise bzw. Umsatzsteuer ¹⁾	Hunde- abgabe ²⁾	Zölle	Zucker- steuer	Salz- steuer	Tabak- steuer	Spiel- karten- stempel- steuer	Wech- fel- stempel- steuer	Reichs- stempel- abgaben	Brannt- wein- steuer ⁴⁾	Malz- steuer	Über- gangs- steuer	Umgeld
№ ¹⁾	№	№	№	№	№	№	№	№	№	№	№	№
12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.
3 106	8 133	283	—	151	2	2 246	4 730	—	1 827	4 713	1 304	44 432
727	4 528	144	—	701	106	30 403	5 035	21	3 364	7 075	1 572	46 078
245	4 660	669	—	226	232	216	2 337	62	3 210	43 069	1 235	23 695
462	4 591	360	—	961	86	180	1 713	56	2 702	37 811	1 968	10 787
465	4 746	87	—	700	169	390	735	314	2 909	36 519	2 006	9 830
527	4 459 ³⁾	295	—	248	159	245	550	97	4 278	8 984	18 311	6 455
161	5 615	252	—	363	152	273	1 135	88	1 801	6 657	1 144	8 560
140	5 864	3 864	—	981	205	60	2 805	236	6 921	3 440	12 495	5 386
687	5 285	722	30	783	168	—	890	151	3 368	4 646	856	10 931
516	3 539	476	3	536	172	66	1 645	94	2 483	8 643	815	5 959
755	2 799	287	3	539	134	60	748	51	1 717	1 993	1 081	11 239
286	2 645	155	5	682	114	93	2 070	58	2 316	1 532	414	9 627
334	2 620	206	6	503	95	330	2 475	135	1 426	1 769	411	4 956
385	3 057	223	—	152	98	90	775	43	2 442	3 005	387	5 393
354	3 099	136	25	435	97	35	940	239	3 694	2 497	440	4 031
85	3 618	1 430	—	209	123	1 710	1 560	275	5 561	1 600	551	4 995
313	3 835	506	20	211	184	60	1 232	34	3 292	1 551	705	3 713
135	4 458	319	—	217	222	216	1 510	98	2 591	26 683	664	3 368
210	4 189	315	2	293	102	330	1 165	73	4 021	2 165	457	3 276
93	3 864 ³⁾	420	—	225	49	278	3 255	25	4 853	10 511	453	3 443

³⁾ Außerdem wegen Verfehlung gegen das Erbschafts- u. Schenkungssteuer-Gesetz 4 № — ⁴⁾ Wie Anm. 15 der Tab. a.

XVII. Religion.¹⁾

1. Die Entwicklung der Bevölkerung Württembergs nach dem

(Vrgl. Württ. Jahrb. 1833 I. S. 114; 1846 II. S. 98; 1858 II. S. 28;

Volks- zählungs- termine	Ortsange- hörige bezw. ortsan- wefende Be- völkerung über- haupt ²⁾	Christen						Israeliten		Von anderen Religionen ⁴⁾	
		Evangelisch- lutherische		Römisch- katholische		Sonstige					
		über- haupt	in ‰ der Gef.- Be- völ- kerung	über- haupt	in ‰ der Gef.- Be- völ- kerung	über- haupt	in ‰ der Gef.- Be- völ- kerung	über- haupt	in ‰ der Gef.- Be- völ- kerung	über- haupt	in ‰ der Gef.- Be- völ- kerung
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
a. In Württemberg im ganzen.											
1. Novbr. 1832 ²⁾	1 578 147	1 082 621	686,2	484 376	306,9	380	0,2	10 670	6,7	—	—
3. Dezbr. 1846	1 752 538	1 208 025	689,3	531 566	303,3	591	0,3	12 356	7,1	—	—
3. „ 1858 ³⁾	1 690 898	1 157 650	684,6	519 942	307,5	2 218	1,3	11 088	6,6	—	—
3. „ 1861	1 720 708	1 179 814	685,6	527 057	306,3	2 499	1,5	11 338	6,6	—	—
3. „ 1864	1 748 328	1 200 363	686,6	533 694	305,3	2 661	1,5	11 610	6,6	—	—
3. „ 1867	1 778 396	1 220 124	686,1	543 593	305,6	3 017	1,7	11 662	6,6	—	—
1. „ 1871	1 818 539	1 248 860	686,7	553 542	304,4	3 857	2,1	12 245	6,7	35	—
1. „ 1875	1 881 505	1 296 650	689,2	567 578	301,7	4 167	2,2	12 881	6,8	229	0,1
1. „ 1880	1 971 118	1 361 559	690,8	590 178	299,4	5 888	3,0	13 331	6,7	162	0,1
1. „ 1885	1 995 185	1 377 826	690,6	598 202	299,8	5 849	2,9	13 171	6,6	137	0,1
1. „ 1890	2 036 522	1 406 648	690,7	609 594	299,3	7 451	3,7	12 639	6,2	190	0,1
2. „ 1895	2 081 151	1 440 240	692,0	621 474	298,6	7 451	3,6	11 887	5,7	99	0,1
b. Nach Kreisen. Im Neckarkreis:											
1. Novbr. 1832 ²⁾	438 683	407 885	929,8	28 160	64,2	262	0,6	2 376	5,4	—	—
3. Dezbr. 1846	487 411	452 331	928,0	31 965	65,6	414	0,8	2 701	5,6	—	—
3. „ 1858 ³⁾	486 700	446 705	917,8	36 020	74,0	1 166	2,4	2 809	5,8	—	—
3. „ 1861	497 375	456 118	917,1	36 838	74,1	1 404	2,8	3 015	6,0	—	—
3. „ 1864	512 107	468 687	915,2	38 529	75,2	1 409	2,8	3 482	6,8	—	—
3. „ 1867	523 994	477 683	911,6	41 079	78,4	1 600	3,1	3 632	6,9	—	—
1. „ 1871	548 750	497 826	907,2	44 389	80,9	2 280	4,1	4 227	7,7	28	0,1
1. „ 1875	587 834	530 564	902,6	49 615	84,4	2 513	4,2	4 982	8,5	160	0,3
1. „ 1880	622 912	560 740	900,2	52 923	85,0	3 836	6,1	5 288	8,5	125	0,2
1. „ 1885	639 398	574 131	897,9	55 688	87,1	3 957	6,2	5 515	8,6	107	0,2
1. „ 1890	665 049	595 212	895,0	59 607	89,6	4 633	7,0	5 463	8,2	134	0,2
2. „ 1895	697 373	621 823	891,6	65 614	94,1	4 658	6,7	5 213	7,5	65	0,1
Im Schwarzwaldkreis:											
1. Novbr. 1832 ²⁾	421 830	306 143	725,7	113 960	270,2	36	0,1	1 691	4,0	—	—
3. Dezbr. 1846	475 779	345 063	725,3	128 710	270,5	53	0,1	1 953	4,1	—	—
3. „ 1858 ³⁾	425 390	312 830	735,4	110 680	260,1	403	1,0	1 476	3,5	—	—
3. „ 1861	431 676	318 065	736,8	111 747	258,9	426	1,0	1 438	3,3	—	—
3. „ 1864	435 045	320 651	737,1	112 374	258,3	626	1,4	1 394	3,2	—	—
3. „ 1867	444 967	326 395	733,5	116 596	262,0	663	1,5	1 313	3,0	—	—

¹⁾ Die Kriminalität nach dem Religionsbekenntnis ist aus Abschnitt XVI. Justizwesen, Ueberficht 10 S. 227 zu ersehen. — ²⁾ Die Ziffern für 1832 beziehen sich auf die ortsangehörige Bevölkerung. — ³⁾ Für 1858 sind hier die Zahlen für die ortsanwesende Bevölkerung angegeben, während die in den Württ.

Kirchenwesen.

Religionsbekenntnis auf Grund der Volkszählungen von 1832 bis 1895.

1861 S. 119; 1864 S. 64; 1867 S. 185; 1894 I. S. 209; 1896 II. S. 104.)

Volks- zählungs- termine	Ortsange- hörige bezw. ortsan- wesende Be- völkerung über- haupt ²⁾	Christen						Israeliten		Von anderen Religionen ⁴⁾	
		Evangelisch- lutherische		Römisch- katholische		Sonstige					
		über- haupt	in ‰ der Gef.- Be- völ- kerung	über- haupt	in ‰ der Gef.- Be- völ- kerung	über- haupt	in ‰ der Gef.- Be- völ- kerung	über- haupt	in ‰ der Gef.- Be- völ- kerung	über- haupt	in ‰ der Gef.- Be- völ- kerung
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
(Noch) Im Schwarzwaldkreis:											
1. Dezbr. 1871	448 160	329 960	736,3	116 121	259,1	746	1,7	1 328	2,9	5	0,0
1. „ 1875	454 937	335 946	738,5	116 861	256,9	773	1,7	1 353	2,9	4	0,0
1. „ 1880	472 758	350 499	741,4	119 746	253,3	1 001	2,1	1 505	3,2	7	0,0
1. „ 1885	475 277	353 033	742,8	119 782	252,0	989	2,1	1 466	3,1	7	0,0
1. „ 1890	481 334	357 227	742,2	121 015	251,4	1 631	3,4	1 432	2,9	29	0,1
2. „ 1895	488 431	362 893	743,0	122 531	250,8	1 664	3,4	1 312	2,7	31	0,1
Im Jagstkreis:											
1. Novbr. 1832 ²⁾	353 125	241 909	685,1	106 653	302,0	56	0,1	4 507	12,8	—	—
3. Dezbr. 1846	387 597	267 856	691,1	114 614	295,7	32	0,1	5 095	13,1	—	—
3. „ 1858 ²⁾	369 006	253 584	687,2	110 867	300,4	325	0,9	4 230	11,5	—	—
3. „ 1861	376 753	259 043	687,6	113 114	300,2	347	0,9	4 249	11,3	—	—
3. „ 1864	380 866	261 838	687,5	114 622	300,9	326	0,9	4 080	10,7	—	—
3. „ 1867	382 155	263 456	689,4	114 209	298,9	429	1,1	4 061	10,6	—	—
1. „ 1871	384 714	264 479	687,5	115 752	300,9	459	1,2	4 024	10,4	—	—
1. „ 1875	390 703	268 417	687,0	117 822	301,6	536	1,4	3 916	10,0	12	0,0
1. „ 1880	407 613	280 053	687,1	122 987	301,7	655	1,6	3 911	9,6	7	0,0
1. „ 1885	405 085	277 227	684,4	123 517	304,9	554	1,4	3 768	9,3	19	0,0
1. „ 1890	402 991	275 073	682,6	123 696	306,9	722	1,8	3 494	8,7	6	0,0
2. „ 1895	398 887	271 249	680,0	123 810	310,4	693	1,7	3 133	7,9	2	0,0
Im Donaukreis:											
1. Novbr. 1832 ²⁾	364 409	126 684	347,6	235 603	646,5	26	0,1	2 096	5,8	—	—
3. Dezbr. 1846	401 751	142 775	355,4	256 277	637,9	92	0,2	2 607	6,5	—	—
3. „ 1858 ²⁾	409 802	144 531	352,7	262 375	640,3	324	0,8	2 572	6,2	—	—
3. „ 1861	414 904	146 588	353,3	265 358	639,6	322	0,8	2 636	6,3	—	—
3. „ 1864	420 310	149 187	355,0	268 169	638,0	300	0,7	2 654	6,3	—	—
3. „ 1867	427 280	152 590	357,1	271 709	635,9	325	0,8	2 656	6,2	—	—
1. „ 1871	436 915	156 595	358,4	277 280	634,6	372	0,9	2 666	6,1	2	0,0
1. „ 1875	448 031	161 723	361,0	283 280	632,3	345	0,8	2 630	5,8	53	0,1
1. „ 1880	467 835	170 267	363,9	294 522	629,6	396	0,8	2 627	5,6	23	0,1
1. „ 1885	475 425	173 435	364,8	299 215	629,4	349	0,7	2 422	5,1	4	0,0
1. „ 1890	487 148	179 136	367,7	305 276	626,7	465	1,0	2 250	4,6	21	0,0
2. „ 1895	496 460	184 275	371,2	309 519	623,4	436	0,9	2 229	4,5	1	0,0

Jahrb. 1858 II. Heft S. 14 veröffentlichten Zahlen der Bevölkerung nach dem Religionsbekenntnis sich auf die ortsangehörige Bevölkerung beziehen. — ⁴⁾ Mit unbestimmter oder ohne Angabe der Religion.

XVII. 2. Die Bevölkerung Württembergs nach dem Religionsbekenntnis auf
(Württ. Jahrb.
a. Nach

Oberämter und Kreise	Christen						Israeliten	
	evangel.-lutherische		römisch-katholische		sonstige			
	1861	1895	1861	1895	1861	1895	1861	1895
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.
Backnang . . .	27 107	28 538	575	765	105	312	—	9
Befigheim . . .	24 596	27 616	175	452	42	167	327	171
Böblingen . . .	23 856	25 896	627	716	1	53	6	5
Brackenheim . . .	21 679	21 393	1 885	1 729	49	141	130	79
Cannstatt . . .	25 187	45 149	1 972	5 178	56	193	68	422
Eßlingen . . .	26 349	36 938	4 511	5 828	46	61	184	132
Heilbronn . . .	28 438	48 835	4 011	8 153	151	665	443	1 015
Leonberg . . .	26 858	30 111	1 567	1 473	7	136	1	5
Ludwigsburg . . .	33 576	47 140	1 561	3 267	26	161	125	225
Marbach . . .	26 488	25 989	84	155	33	385	—	1
Maulbronn . . .	21 893	23 163	112	228	1	128	—	—
Neckarfulm . . .	15 199	15 813	12 820	13 597	93	91	371	199
Stuttgart, Stadt . . .	54 701	132 868	5 563	21 809	203	926	847	2 718
Stuttgart, Amt . . .	30 627	42 714	216	1 152	38	156	2	4
Vaihingen . . .	21 307	21 049	98	167	23	212	1	3
Wailingen . . .	24 107	26 329	86	343	230	275	163	56
Weinsberg . . .	24 150	22 282	975	602	300	661	347	169
Neckarkreis . . .	456 118	621 823	36 838	65 614	1 404	4 723	3 015	5 213
Balingen . . .	27 340	30 987	3 771	4 820	9	189	15	8
Calw . . .	23 486	24 595	187	479	105	251	—	5
Freudenstadt . . .	27 374	31 148	467	727	36	192	6	20
Herrenberg . . .	19 527	22 160	1 577	1 672	30	286	3	4
Horb . . .	1 459	2 214	16 812	16 705	1	2	1 169	918
Nagold . . .	22 964	23 238	1 680	1 670	118	164	8	6
Neuenbürg . . .	23 275	26 656	177	470	51	156	5	4
Nürtingen . . .	25 051	26 973	580	757	4	18	—	15
Oberndorf . . .	7 320	9 566	15 851	20 498	12	162	19	9
Reutlingen . . .	34 392	43 269	1 279	2 721	11	113	12	75
Rottenburg . . .	10 569	11 159	16 659	16 594	1	10	—	18
Rottweil . . .	6 217	10 161	22 967	23 901	—	8	104	100
Spaichingen . . .	1 737	1 580	17 267	15 109	—	4	—	3
Sulz . . .	16 243	16 800	1 886	1 810	—	41	—	—
Tübingen . . .	30 881	34 327	789	2 339	41	41	94	105
Tuttlingen . . .	14 157	17 291	9 572	11 780	7	12	3	12
Urach . . .	26 073	30 769	226	479	—	46	—	10
Schwarzwaldkreis . . .	318 065	362 893	111 747	122 531	426	1 695	1 438	1 312
Aalen . . .	11 329	12 241	14 305	17 847	8	7	—	4
Crailsheim . . .	19 828	22 210	3 323	3 171	1	57	293	324
Ellwangen . . .	3 146	3 073	26 514	26 998	2	3	177	128
Gaildorf . . .	22 394	22 279	1 756	1 580	9	15	—	1
Gerabronn . . .	26 814	27 730	1 039	960	32	55	699	447
Gmünd . . .	6 273	9 747	20 603	27 661	26	4	2	62
Hall . . .	24 851	27 198	1 877	2 138	14	36	134	158
Heidenheim . . .	31 612	36 428	1 491	2 574	12	33	1	8
Künzelsau . . .	17 120	16 550	11 703	11 461	50	67	842	566
Mergentheim . . .	17 254	17 546	9 668	10 218	14	14	1 028	862
Neresheim . . .	4 728	4 416	17 432	16 071	20	18	884	310
Oehringen . . .	29 855	28 389	1 502	806	46	125	186	263
Schorndorf . . .	25 186	25 898	135	261	101	128	1	—
Welzheim . . .	18 653	18 044	1 766	2 064	12	133	2	—
Jagstkreis . . .	259 043	271 249	113 114	123 810	347	695	4 249	3 133
Biberach . . .	4 335	4 834	25 625	30 346	7	11	2	8
Blaubeuren . . .	11 858	13 290	6 179	6 737	1	8	11	1
Ehingen . . .	3 007	3 714	21 882	23 244	4	1	1	7

¹⁾ Die Gesamtbevölkerung ist aus der Tabelle I. 1 oben S. 3 zu ersehen.

Grund der Volkszählungen vom 3. Dezember 1861 und 2. Dezember 1895.¹⁾
 1861 u. 1896 II.)

Oberämtern.

Oberämter und Kreise bezw. Gemeinden	Christen						Israeliten	
	evangel.-lutherische		römisch-katholische		sonstige		1861	1895
	1861	1895	1861	1895	1861	1895		
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.
Geislingen . . .	13 476	18 099	13 809	14 504	5	85	2	1
Göppingen . . .	29 744	40 116	3 744	7 157	24	61	351	334
Kirchheim . . .	25 791	27 693	198	440	24	42	—	35
Laupheim . . .	2 894	3 310	20 596	22 081	—	1	738	483
Leutkirch . . .	1 583	1 774	20 678	23 323	1	2	—	6
Münzingen . . .	12 610	14 466	9 603	9 064	1	4	359	285
Ravensburg . . .	3 351	6 442	25 635	34 874	78	33	6	65
Riedlingen . . .	888	972	24 503	25 244	—	1	833	336
Saulgau . . .	566	1 087	23 627	27 020	—	9	3	12
Tettngang . . .	1 225	1 891	19 368	22 263	5	15	2	2
Ulm . . .	33 379	44 000	10 177	17 085	172	137	327	643
Waldsee . . .	517	1 129	22 024	25 966	—	9	—	6
Wangen . . .	1 364	1 458	17 710	20 171	—	18	1	5
Donaukreis . . .	146 588	184 275	265 358	309 519	322	437	2 636	2 229
Württemberg . . .	1 179 814	1 440 240	527 057	621 474	2 499	7 550	11 338	11 887

b. Nach Gemeinden von 5000 und mehr Einwohnern.

Stuttgart, Stadtdir.	54 701	132 868	5 563	21 809	203	926	847	2 718
Ulm . . .	17 725	27 135	4 550	11 405	134	121	327	643
Heilbronn . . .	13 162	28 147	1 003	4 232	31	264	137	818
Eßlingen . . .	14 019	21 895	835	1 968	21	37	184	131
Cannstatt . . .	6 932	19 305	393	2 765	21	114	68	406
Reutlingen . . .	13 109	18 434	332	1 307	3	22	5	59
Ludwigsburg . . .	9 796	16 682	1 312	2 310	17	96	76	223
Gmünd . . .	1 858	5 054	6 412	12 162	26	4	2	62
Göppingen . . .	6 321	13 633	325	2 226	4	18	112	306
Tübingen . . .	8 076	11 764	600	2 094	17	13	16	105
Ravensburg . . .	1 888	2 804	4 845	9 822	78	11	6	57
Tuttlngen . . .	6 044	9 259	345	2 399	7	2	1	12
Hall . . .	6 374	8 337	405	674	2	20	81	142
Heidenheim . . .	3 558	7 912	195	1 143	8	5	1	3
Biberach . . .	2 977	3 644	2 738	4 489	6	10	2	8
Aalen . . .	3 789	5 517	479	2 347	4	3	—	—
Schwenningen . . .	3 917	6 721	30	1 016	—	1	—	1
Ebingen . . .	4 543	6 774	57	838	—	66	12	2
Kirchheim u. T. . .	5 352	7 027	104	314	22	15	—	35
Backnang . . .	4 217	6 905	74	349	10	117	—	9
Schramberg . . .	141	1 200	2 984	5 912	—	9	—	1
Rottweil . . .	488	1 550	3 975	5 307	—	5	97	99
Rottenburg . . .	421	800	5 575	6 039	—	—	—	16
Feuerbach . . .	2 866	6 422	7	334	1	44	—	—
Weingarten . . .	261	978	2 777	5 476	—	2	—	3
Freudenstadt . . .	4 832	6 035	84	294	4	89	—	11
Geislingen . . .	2 688	5 250	210	1 017	3	12	1	1
Baiersbronn . . .	4 788	5 983	92	50	—	23	2	—
Pfullingen . . .	4 051	5 699	46	251	3	25	—	11
Nürtingen . . .	4 475	5 607	41	110	4	6	—	15
Zuffenhausen . . .	2 009	5 197	6	482	—	21	—	—
Metzingen . . .	4 268	5 221	50	168	—	3	—	9
Böckingen . . .	1 880	4 594	11	423	—	92	—	—
Schorndorf . . .	3 448	4 857	38	137	3	74	1	—
Crailsheim . . .	2 601	4 301	53	454	—	25	151	276
Zuf. { 35 Gem. v. 5000 u. mehr Einw.	227 575	423 511	46 546	112 123	632	2 295	2 129	6 182
Landesrest . . .	952 239	1 016 729	480 511	509 351	1 867	5 255	9 209	5 705
Württemberg . . .	1 179 814	1 440 240	527 057	621 474	2 499	7 550	11 338	11 887

XVII. 3. Äußerungen des kirchl. Lebens in der evangel. Landeskirche a. d. Jahren 1880—1899.¹⁾
 (Amtsbl. d. Evang. Konsistor. v. 1900 Bd. XII Nr. 13 und von früheren Jahrgängen. — Württ. Jahrb. 1899 III. S. 228.)

Jahre	Zahl der (lebend-) geborenen Kinder evangelischer Eltern			Zahl der evangelischen Täu- fen	Zahl der Ehe- schließungen			Zahl der (evang.) Trauungen			Zahl der ge- storbenen evange- lischen Ge- meinde- glieder	Zahl der evange- lischen kirch- lichen Be- erdigun- gen ²⁾	Zahl der Konfir- manden	
	ehe- lich	un- ehe- lich	zu- sam- men		rein evan- geli- scher Paare	ge- misch- ter Paare	über- haupt	rein evan- geli- scher Paare	ge- misch- ter Paare	über- haupt			über- haupt	dar- unter ausge- misch- ten Ehen
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.
1880	.	.	53 647	52 407	8 562	663	9 225	8 408	420	8 828	37 138	29 368	30 132	464
1882	46 907	4 399	51 306	50 583	8 271	649	8 920	8 155	624	8 779	34 506	28 641	27 646	405
1884	45 381	4 623	50 004	48 988	8 207	650	8 857	8 090	424	8 514	36 352	29 118	29 546	520
1886	44 707	4 964	49 671	48 352	8 765	756	9 521	8 630	483	9 113	34 622	27 754	31 330	703
1887	43 749	4 791	48 540	46 924	8 589	751	9 340	8 449	471	8 920	31 465	25 603	32 749	777
1888	43 003	4 833	47 836	46 663	8 695	786	9 481	8 588	531	9 119	34 458	28 864	31 325	777
1889	42 769	4 745	47 514	45 882	9 137	809	9 946	8 937	496	9 433	35 745	30 118	32 313	883
10j. D'fchn.	.	.	49 992	48 827	8 542	708	9 250	8 404	490	8 894	35 045	28 545	30 229	591
1890	41 758	4 701	46 459	44 842	9 105	928	10 033	8 925	589	9 514	34 285	28 366	33 972	901
1891	43 997	5 049	49 046	47 318	9 410	923	10 333	9 291	581	9 872	34 525	28 947	35 006	935
1892	43 220	5 101	48 321	47 002	9 379	918	10 291	9 239	565	9 804	35 444	30 244	32 739	771
1893	43 712	5 265	48 977	47 304	9 361	930	10 291	9 268	588	9 856	36 889	31 702	34 764	915
1894	43 118	5 178	48 296	46 300	10 220	956	11 176	9 996	663	10 659	34 656	30 019	32 150	978
1895	44 834	5 000	49 834	47 931	10 313	994	11 307	10 088	598	10 686	33 479	28 400	32 253	978
1896	45 047	5 454	50 501	48 316	10 519	1 114	11 633	10 372	696	11 068	30 087	25 641	32 302	974
1897	44 982	5 283	50 265	48 602	10 823	1 114	11 937	10 447	631	11 078	32 722	27 946	31 496	985
1898	46 036	5 341	51 377	49 340	11 092	1 189	12 281	10 841	691	11 532	32 212	27 219	31 503	923
1899	46 419	5 212	51 631	50 030	11 210	1 226	12 436	10 957	747	11 704	31 452	27 044	31 707	1 056

Jahre	Zahl der Kommunikanten				Übertritte zur evangel. Kirche fanden statt				Austritte aus der evangel. Kirche fanden statt				Ertrag der kirchlichen Kollekten		Kirchliche Wahlen ³⁾		
	über- haupt	darunter		die weibl. in % der Gesamtzahl	von Ka- tho- liken	von Diffi- den- ten	von Is- rae- liten	über- haupt	zu den Ka- tho- liken	zu Diffi- den- ten	über- haupt	Gesamt- summe	darunter für be- sondere kirchliche Zwecke von der Ober- kirchenbeh. angeordnet	Zahl der Wäh- ler	Zahl der abstim- menden Wähler	o/o	
		männl.	weibl.														
1.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	
1880	753 634 ⁴⁾	324 890	428 744	56,9	18	39	2	59	24	454	478	.	57 275	214 020	43 332	20,02 ⁵⁾	
1882	728 504	311 619	416 885	57,2	21	72	—	93	30	172	202	.	62 009	—	—	—	
1884	712 856	306 562	406 394	57,0	22	80	3	105	52	102	154	287 804	60 658	—	—	—	
1886	737 999	313 215	424 784	57,6	32	58	2	92	67	79	146	400 007	66 934	—	—	—	
1887	751 058	319 483	431 575	57,5	45	65	2	112	57	101	158	411 124	79 411	—	—	—	
1888	744 729	314 770	429 959	57,7	31	29	6	66	30	91	121	429 814	82 776	—	—	—	
1889	724 413	306 938	417 475	57,6	49	65	5	119	49	98	147	435 405	90 430	242 762	78 651	32,39	
10j. D'fchn.	735 042	.	.	.	33	62	2	97	43	158	201	.	69 357	.	.	.	
1890	716 277	302 813	413 464	57,7	55	38	4	97	36	108	144	459 836	88 634	243 266	75 391	33,99	
1891	745 094	312 519	432 575	58,1	47	64	11	122	34	191	225	475 149	92 217	244 826	77 577	31,68	
1892	743 505	315 033	428 472	57,6	38	43	5	86	43	59	102	517 202	116 751	247 952	64 824	26,14	
1893	716 327	312 436	403 891	56,4	28	63	5	96	47	78	125	524 116	95 052	246 659	65 418	26,52	
1894	739 024	310 507	428 517	58,0	41	25	5	71	53	112	165	526 743	96 181	247 747	65 346	26,38	
1895	751 466	307 002	421 862	56,1	56	29	13	98	54	149	203	564 007	101 859	254 734	64 462	25,30	
1896	718 589	300 830	417 759	58,1	49	70	3	122	71	115	186 ⁶⁾	555 700	97 008	248 386	62 779	25,27	
1897	734 874	306 703	428 171	58,3	40	41	6	87	65	89	154	645 783	161 090	256 036	64 492	25,19	
1898	727 665	302 929	424 736	58,4	61	64	2	127	54	80	134	609 270	122 301	265 167	67 304	25,38	
1899	730 456	304 724	425 732	58,3	63	41	6	110	45	92	137	660 749	142 177	266 579	66 970	25,12	

¹⁾ Die Angaben hierüber sind der durch Beschluß der deutschen evangelischen Kirchenkonferenz in Eisenach seit 1880 eingeführten Statistik der deutschen evangelischen Kirche entnommen. — ²⁾ Die nicht kirchlich Beerdigten sind größtenteils kleine Kinder, welche an vielen Orten ohne kirchlichen Akt beerdigt zu werden pflegen. — ³⁾ Das Landesgesetz vom 14. Juni 1887, betreffend die Vertretung der evangelischen Kirchengemeinden und die Verwaltung ihrer Vermögensangelegenheiten, kam erst durch Verfügung des Min. f. Kirchen- und Schulwesen vom 21. März 1889 zur Ausführung. — ⁴⁾ Nach neuerer Mitteilung beträgt die Zahl der Kommunikanten nicht 766 236, wie im Amtsblatt des Ev. Konsistoriums Nr. 358 von 1882 angegeben. — ⁵⁾ Pfarrgemeinderatswahl vom Jahr 1878. — ⁶⁾ Außerdem ausgetreten aus der evangel. Kirche und übergetreten zu den Juden: 1.

4. Äußerungen des kirchlichen Lebens in der israelitischen Kirche.

(Nach Mitteilungen der K. israelitischen Oberkirchenbehörde.)

Jahre	Geburten		Ehe- schließungen		Kirch- liche Trau- ungen	Ster- be- fälle	Kirch- liche Be- erdig- ungen	Über- tritte zur israel. Kirche	Austritte aus der israel. Kirche			Wahlen zum israel. Kirchenvorstand		
	über- haupt	dar- unter ehe- liche	über- haupt	davon von rein israel. Paaren					zu einer christl. Kirche	ohn. An- schluß an eine andere Reli- gions- gemein- schaft	über- haupt	Wäh- ler	ab- stim- mende Wäh- ler	%
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.
1897	.	.	97	96	95	162	161	—	1	4	5	1 643	793	48,27
1898	204	198	97	96	92	174	174	—	—	2	2	1 610	811	50,37
1899	182	181	82	82	82	163	163	—	7	1	8	1 180	603	51,10

XVII. 5. Die Eheschließungen nach dem Religionsbekenntnis der Eheschließenden
in den Jahren 1871 bis 1899.

(Aus den Akten des Statist. Landesamts; Württ. Jahrb. 1899 III. S. 229.)

Ehen wurden geschlossen von Paaren															Ge- sam- zahl der Ehe- schlie- ßungen (Sp. 6 + 13 + 14)
Jahre der Ehe- schlie- ßungen	mit gleichem Religionsbekenntnis von					mit verschiedenem Religionsbekenntnis von							mit and. Relig. oder ohne bezw. ohne Angabe der Relig.		
	evangel.	römisch- kathol.	sonst christl.	israeli- tischen	über- haupt (Sp. 2 bis 5)	evangelisch. Männern		röm.-kathol. Männern		sonst christl. Männern	israeli- tischen Männern	über- haupt (Sp. 7 + 9 + 11 + 12)			
						über- haupt	mit röm.- kathol. Frauen	über- haupt	mit evangel. Frauen						
														Paaren		Paaren
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	
1871	13 505	5 507	11	69	19 092	803	798	862	860	3	—	1 668	—	20 760	
1872	12 860	5 240	15	84	18 199	574	566	738	738	2	—	1 314	—	19 513	
1873	12 165	4 884	21	101	17 171	408	401	631	631	6	—	1 045	—	18 216	
1874	11 102	4 575	13	85	15 775	402	395	573	573	5	—	980	—	16 755	
1875	11 141	4 268	10	76	15 495	406	401	514	514	3	—	923	1	16 419	
1876	9 931	4 279	12	87	14 309	425	422	578	575	5	2	1 010	2	15 321	
6jähr. D'fehn.	11 784	4 792	14	84	16 674	503	497	650	648	4	—	1 157	—	17 831	
in %	66,1	26,9	0,1	0,4	93,5	2,8	.	3,7	.	0,0	—	6,5	—	100	
1877	9 433	3 982	15	97	13 527	385	381	462	460	9	4	860	—	14 387	
1878	8 881	3 595	8	89	12 573	314	307	467	467	6	4	791	—	13 364	
1879	8 494	3 456	9	64	12 023	294	292	412	411	2	3	711	1	12 735	
1880	8 638	3 568	13	70	12 289	351	348	410	410	7	1	769	—	13 058	
1881	7 901	3 588	6	73	11 568	332	328	389	389	1	2	724	2	12 294	
1882	8 368	3 352	4	64	11 788	308	304	421	420	3	1	733	2	12 523	
1883	8 145	3 273	8	67	11 493	290	288	419	419	1	4	714	1	12 208	
1884	8 353	3 200	8	93	11 654	312	310	454	453	2	4	772	3	12 429	
1885	9 006	3 383	8	68	12 465	338	334	455	455	3	2	798	1	13 264	
1886	8 797	3 435	10	90	12 332	330	328	497	496	2	3	832	3	13 167	
10 jähr. D'fehn.	8 602	3 483	9	77	12 171	325	322	439	438	4	3	771	1	12 943	
in %	66,5	26,9	0,1	0,6	94,1	2,5	.	3,4	.	0,0	0,0	5,9	0,0	100	
1887	8 641	3 242	2	81	11 966	343	341	475	475	2	3	823	1	12 790	
1888	8 758	3 453	10	98	12 319	346	343	496	495	5	2	849	1	13 169	
1889	9 138	3 505	6	82	12 731	357	356	487	487	2	1	847	.	13 578	
1890	9 149	3 523	20	83	12 775	389	387	579	579	3	1	972	.	13 747	
1891	9 469	3 715	12	93	13 289	375	374	603	602	6	1	985	.	14 274	
1892	9 427	3 703	8	79	13 217	365	361	579	579	5	3	952	.	14 169	
1893	9 397	3 536	9	83	13 025	379	379	587	587	.	3	969	.	13 994	
1894	10 209	3 595	7	74	13 885	373	372	611	611	2	5	991	2	14 878	
1895	10 377	3 735	12	86	14 210	394	389	594	592	4	4	996	3	15 209	
1896	10 612	3 825	18	85	14 540	380	377	728	728	6	2	1 116	.	15 656	
10 jähr. D'fehn.	9 518	3 583	10	85	13 196	370	368	574	574	4	2	950	.	14 146	
in %	67,3	25,3	0,1	0,6	93,3	2,6	.	4,1	.	0,0	0,0	6,7	0,0	100	
1897	10 839	3 928	14	92	14 873	435	426	662	662	1	3	1 101	1	15 975	
1898	11 078	3 916	21	88	15 103	476	472	725	725	2	1	1 204	1	16 308	
1899	11 275	4 105	11	89	15 480	500	489	773	773	4	—	1 277	3	16 760	

XVIII. Unterrichts-

(Aus „Statistik des Unterrichts- und Erziehungswesens im Königreich Württemberg“, veröffentlichten Jahrgängen. —

**1. Württemberger und Nichtwürttemberger auf der Universität Tübingen
in den Jahren 1889/90 bis 1898/99.**

Jahre	Studierende der											
	evangelischen Theologie		katholischen Theologie		Rechtswissenschaft		Medizin		Philosophie (ohne die Theologen)		Staatswissenschaften überhaupt	
	Württ.	Nicht-württ.	Württ.	Nicht-württ.	Württ.	Nicht-württ.	Württ.	Nicht-württ.	Württ.	Nicht-württ.	Württ.	Nicht-württ.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
1889/90 { W.-S.	277	61	157	2	109	85	118	114	44	20	159	21
{ S.-S.	263	169	157	5	110	162	113	149	34	27	154	27
1890/91 { W.-S.	270	58	164	3	119	99	122	114	36	22	168	20
{ S.-S.	257	160	161	7	105	153	109	156	27	28	159	20
1891/92 { W.-S.	275	43	165	2	108	85	118	112	18	13	166	19
{ S.-S.	267	125	158	13	116	149	105	131	14	36	156	18
1892/93 { W.-S.	271	34	169	3	129	74	120	104	19	20	170	19
{ S.-S.	253	109	169	6	120	171	112	127	17	33	156	19
1893/94 { W.-S.	244	20	163	2	133	95	124	111	17	19	156	13
{ S.-S.	242	67	161	4	110	129	109	126	12	29	138	14
1894/95 { W.-S.	246	17	166	4	143	81	119	104	22	17	163	13
{ S.-S.	234	64	159	8	128	151	101	114	13	40	141	15
1895/96 { W.-S.	232	25	165	2	150	94	109	97	19	15	153	17
{ S.-S.	213	55	162	4	120	162	109	105	17	19	134	16
1896/97 { W.-S.	216	14	174	5	173	91	129	92	18	19	154	13
{ S.-S.	200	56	164	12	140	191	126	144	16	21	127	15
1897/98 { W.-S.	217	24	166	2	197	91	136	119	21	18	142	11
{ S.-S.	205	104	158	12	152	176	133	145	20	26	125	16
1898/99 { W.-S.	221	49	163	6	177	99	148	112	38	18	135	18
{ S.-S.	206	137	155	12	167	236	132	139	40	38	114	20

Jahre	(Noch) Studierende der									Gesamtzahl der Studierenden				Nicht- imma- triku- lierte
	Staatswissenschaften (f. o. Sp. 12. 13)							Natur- wissen- schaften		hierunter				
	Regimi- nalisten		Kame- ralisten		Forstwirte		über- haupt			Württ.	aus and. deut- schen Staa- ten	Außer- deut- sche		
	Württ.	Nicht- Württ.	Württ.	Nicht- Württ.										
	Württ.	Nicht- Württ.	Württ.	Nicht- Württ.	Württ.	Nicht- Württ.	Württ.	Nicht- Württ.						
1.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	
1889/90	W.-S.	71	3	55	12	33	6	25	32	1 224	889	296	39	18
	S.-S.	70	3	56	16	28	8	24	28	1 422	855	521	46	16
1890/91	W.-S.	77	3	62	10	29	7	27	28	1 250	906	303	41	16
	S.-S.	78	5	56	9	25	6	21	30	1 393	839	511	43	15
1891/92	W.-S.	94	4	53	12	19	3	24	24	1 172	874	265	33	15
	S.-S.	89	2	50	12	17	4	19	27	1 334	835	466	33	17
1892/93	W.-S.	103	5	48	11	19	3	25	26	1 183	903	249	31	21
	S.-S.	94	5	46	14	16	—	24	33	1 349	851	452	46	12
1893/94	W.-S.	88	3	53	10	15	—	30	23	1 150	867	253	30	27
	S.-S.	74	2	54	10	10	2	29	39	1 209	801	376	32	22
1894/95	W.-S.	85	4	60	6	18	3	32	37	1 164	891	249	24	19
	S.-S.	70	2	56	6	15	7	28	45	1 241	804	402	35	21
1895/96	W.-S.	70	4	60	10	23	3	31	29	1 138	859	258	21	18
	S.-S.	50	1	61	13	23	2	23	33	1 172	778	371	23	18
1896/97	W.-S.	54	1	70	8	30	4	45	26	1 169	909	235	25	21
	S.-S.	39	2	62	9	26	4	43	34	1 289	816	441	32	21
1897/98	W.-S.	38	—	71	8	33	3	48	34	1 226	927	274	25	31
	S.-S.	29	—	64	10	32	6	49	56	1 377	842	495	40	29
1898/99	W.-S.	37	—	61	12	37	6	73	46	1 303	955	315	33	30
	S.-S.	22	—	53	13	39	7	73	56	1 525	887	590	48	35

und Erziehungswesen.

licht von dem K. Ministerium des Kirchen- und Schulwesens für das Schuljahr 1898/99 und Württ. Jahrb. 1899 III. S. 230.)

2. Die akademischen Lehrer in den 7 Fakultäten der Universität Tübingen in den Jahren 1889/90 bis 1898/99.

Jahre	Zahl der Lehrer, darunter ordentliche Professoren								
	überhaupt	der evangelischen Theologie	der kathol. Theologie	der Rechtswissenschaft	der Medizin	der Philosophie (ohne Theologen)	der Staatswissenschaften	der Naturwissenschaften	für neuere Sprachen, Künste u. Leibesübungen
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
1889/90 . .	112	15 5	13 6	9 7	25 8	17 11	9 7	16 8	8
1890/91 . .	117	15 5	13 5	9 7	27 8	18 10	10 7	17 8	8
1891/92 . .	114	15 5	13 5	9 7	27 8	16 10	10 7	16 8	8
1892/93 . .	115	16 5	13 6	9 7	27 8	16 10	10 7	16 8	8
1893/94 . .	116	16 5	13 5	8 6	27 9	16 10	10 7	18 8	8
1894/95 . .	121	16 5	13 5	8 6	32 9	16 10	10 7	18 8	8
1895/96 . .	121	16 5	13 5	9 7	30 9	16 10	10 7	19 8	8
1896/97 . .	121	16 5	13 6	9 7	29 9	20 10	10 7	18 8	6 ²⁾
1897/98 . .	137	17 6	13 6	9 7 ¹⁾	32 9 ¹⁾	22 10	11 7	27 8	6 ²⁾
1898/99 . .	139	17 6	13 6	11 7 ¹⁾	34 9 ¹⁾	22 10	9 7	26 8	7 ²⁾

3. Die Technische Hochschule in Stuttgart i. d. J. 1889/90 bis 1898/99:

Jahre	Zahl der Leh- rer	Zahl der Studierenden											Hofpi- tie- rende
		an den Abteilungen für						der Ver- kehrs- wissen- schaften ○	hierunter				
		Ar- chi- tek- tur	Bau- Ingenieur- wesen	Ma- fchi- nen- Tech- nik	chemi- sche Technik	Mathe- matik und Natur- wissen- schaften	allg. bild. Fäch.		in gan- zen	Würt- tem- berger	aus anderen deut- schen Bundes- staaten	Außer- deut- sche	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.
1889/90 { W.-S.	60	60	29	79	70	16	15	16	285	203 ³⁾	64	61	206
{ S.-S.		48	27	71	67	13	10	14	250				39
1890/91 { W.-S.	61	74	42	87	80	16	7	21	327	226	70	68	176
{ S.-S.		61	37	75	66	15	9	17	280				51
1891/92 { W.-S.	67	93	67	104	64	16	15	5	364	218	101	74	300
{ S.-S.		67	55	92	50	16	2	7	289				78
1892/93 { W.-S.	74	97	76	142	61	19	8	16	419	281	111	75	143
{ S.-S.		74	60	136	54	13	4	15	356				37
1893/94 { W.-S.	79	121	94	176	67	19	18	23	518	346	145	79	215
{ S.-S.		106	81	150	55	17	7	22	438				40
1894/95 { W.-S.	81	135	95	198	71	18	17	36	570	376	152	97	188
{ S.-S.		106	76	186	62	18	8	37	493				36
1895/96 { W.-S.	82	149	107	240	68	23	26	13	626	434	157	92	210
{ S.-S.		113	92	207	58	21	14	11	516				46
1896/97 { W.-S.	81	140	118	260	69	24	20	24	655	419	153	83	255
{ S.-S.		99	88	229	61	24	12	22	535				41
1897/98 { W.-S.	82	158	129	303	75	26	29	15	735	469	181	85	212
{ S.-S.		139	105	269	75	29	21	16	654				53
1898/99 { W.-S.	85 ¹⁾	187	128	313	88	27	24	4	771	481	187	103	205
{ S.-S.		148	105	259	65	26	20	4	627				48

¹⁾ Außerdem 1 ordentlicher Honorarprofessor. — ²⁾ Die Lehrer für neuere Sprachen sind seit 1896/97 nicht mehr unter dieser Rubrik herausgehoben. — ³⁾ Die Zahlen der Jahre 1889/96 in den Spalten 11/13 bezeichnen die Jahresfrequenz, d. i. die Frequenz des Wintersemesters mit Hinzurechnung der im Sommer Neueingetretenen (ohne Hospitierende). — ⁴⁾ 28 Haupt-, 30 Fach- und Hilfslehrer, 1 Repetent, 14 Assistenten, 12 Privatdozenten.

XVIII. 4. Die Baugewerkefehule in Stuttgart in den Jahren 1889/90 bis 1898/99.

Jahre	Gesamtzahl der		Von den Schülern waren										
	Lehrer	Schüler	ordentliche	außerordentliche	Württemberger	Nicht-Württemberger	Bau-techniker	Ma-schi-nen-techniker	Kul-tur-techniker (Geo-meter)	Ange-hörige (sonstige Berufsarten)	Lehr-linge ¹⁾	Ge-hilfen	Ge-schäfts-leiter etc.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.
1889/90	35	686	662	24	487	199	476	142	40	28	228	221	237
1890/91	35	829	809	20	611	218	554	194	50	31	250	306	273
1891/92	41	975	951	24	726	249	656	226	55	38	299	387	289
1892/93	43	1 124	1 093	26	821	303	739	276	65	44	301	473	350
1893/94	43	1 219	1 199	20	903	316	792	291	88	48	329	539	351
1894/95	41	1 201	1 177	24	911	290	799	273	91	38	309	477	415
1895/96	46	1 147	1 116	31	908	239	704	312	92	39	246	521	380
1896/97	44	1 268	1 238	30	1 055	213	797	329	112	30	288	566	414
1897/98	46	1 372	1 349	23	1 139	233	872	341	109	50	319	599	454
1898/99	46	1 502	1 481	21	1 284	218	922	410	128	42	291	905	306

5. Die gewerblichen Fortbildungsfehulen Württembergs i. d. J. 1889/90 bis 1898/99.

Jahre	Orte mit			Zahl der Schüler				Jahre	Orte mit			Zahl der Schüler			
	ge-werbl.	weibl.	Frau-en-ar-beits-fehulen	ge-werbl. Fort-bil-dungs-schüler	Schüler-innen weibl. Fort-bil-dungs-fehulen	Frau-en-ar-beits-fehüler-innen	im gan-zen		ge-werbl.	weibl.	Frau-en-ar-beits-fehulen	ge-werbl. Fort-bil-dungs-schüler	Schüler-innen weibl. Fort-bil-dungs-fehulen	Frau-en-ar-beits-fehüler-innen	im gan-zen
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
1889/90	173	14	19	14 988	720	4 511	20 219	1894/95	223	16	22	17 818	913	5 233	23 964
1890/91	177	14	19	16 179	731	4 647	21 557	1895/96	228	16	22	17 235	915	5 349	23 499
1891/92	188	14	21	16 739	781	4 991	22 511	1896/97	228	17	23	17 900	1 048	5 179	24 127
1892/93	195	14	21	17 195	771	5 404	23 370	1897/98	231	18	24	18 179	1 033	5 146	24 358
1893/94	209	14	21	17 028	760	5 322	23 110	1898/99	231	18	24	18 584	1 027	5 329	24 940

6. Gewerbliche Fachfehulen in Württemberg mit Staatsunterstützung im Jahr 1900.

(Mitgeteilt von der Kgl. Zentralstelle für Gewerbe und Handel.)

Art und Ort der Schule	Grün-dungs-jahr	Anzahl der		Staatsbeitrag pro 1898/99
		Lehrer	Schüler	
1. Fachfehule für Spinnerei, Weberei und Wirkerei in Reutlingen	1855	1 Vorstand u. Hauptlehrer, 3 Lehrer, 2 Webmeister, 1 Wirk- u. 1 Spinnmeister als ständig. Lehrpersonal, neben den nichtständigen für Zeichenunterricht, mathem. Vorbereitungsunterricht u. theoret. u. prakt. Unterricht in der Färberei	131	25 410 Mk
2. Webfehule in Heidenheim	1860	1 Vorstand und Zeichenlehrer, 1 Webmfr. neben einem nichtständigen Lehrer für Maschinenzeichnen	25	8 300 Mk

¹⁾ Einschließlich derjenigen wenigen Schüler, welche keiner der drei Ausbildungsstufen beigegählt werden können.

(Noch) XVIII. 6. Gewerbliche Fachschulen in Württemberg mit Staatsunterstützung im Jahr 1900.

Art und Ort der Schule	Gründungs-jahr	Anzahl der		Staatsbeitrag pro 1898/99
		Lehrer	Schüler	
3. Webfschule in Laichingen	1873	1 Weblehrer, 1 Zeichenl.	20	2700 <i>M.</i>
4. Webfschule in Sindelfingen	1869	1 Web- u. Zeichenlehrer	14	500 <i>M.</i>
5. Weblehrwerkstätte in Westerheim OA. Geislingen	1882	1 Weblehrer	8	850 <i>M.</i> , im Etat ausgeführt, erst seit 1899
6. Weblehrwerkstätte in Sontheim OA. Münzingen	1898	1 Weblehrer	8	
7. Fachschule für Feinmechanik, einschließlich Uhrmacherei und Elektromechanik in Schwenningen	1900	1 Hauptlehrer, 1 Lehrer, 2 Meister	25	15 000 <i>M.</i> außerord. Beitrag zu den Baukosten der erst im Entstehen begriffenen Fachschule

7. Die landwirtschaftliche Akademie Hohenheim in den Jahren 1889/90 bis 1898/99.

Jahre		Zahl der Leh- rer	Zahl der Studierenden				Hofpitanten	Jahre		Zahl der Leh- rer	Zahl der Studierenden				Hofpitanten
			über- haupt	hierunter							über- haupt	hierunter			
				Würt- tem- berger	Reichs- ange- hörige	Aus- länder						Würt- tem- berger	Reichs- ange- hörige	Aus- länder	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.		
1889/90 { W.-S.	21	87	39	28	20	4	1894/95 { W.-S.	22	124	39	52	33	1		
{ S.-S.		75	32	23	20	2	{ S.-S.		95	28	42	25	2		
1890/91 { W.-S.	22	75	29	25	21	6	1895/96 { W.-S.	22	93	35	41	17	—		
{ S.-S.		67	24	24	19	2	{ S.-S.		91	32	38	21	3		
1891/92 { W.-S.	22	95	44	25	26	1	1896/97 { W.-S.	22	113	36	49	28	—		
{ S.-S.		70	29	20	21	—	{ S.-S.		88	26	45	17	—		
1892/93 { W.-S.	22	114	40	37	37	1	1897/98 { W.-S.	22	100	41	37	22	—		
{ S.-S.		91	33	26	32	1	{ S.-S.		67	30	21	16	—		
1893/94 { W.-S.	22	97	27	30	40	1	1898/99 { W.-S.	22	109	52	36	21	1		
{ S.-S.		87	25	30	32	3	{ S.-S.		95	46	34	15	—		

8. Die Tierärztliche Hochschule in Stuttgart in den Jahren 1889/90 bis 1898/99.

Jahre	Zahl der Lehrer	Zahl der Studierenden					Jahre	Zahl der Lehrer	Zahl der Studierenden				
		überhaupt	hierunter			Hospitanten			überhaupt	hierunter			Hospitanten
			Württemberg-berger	Reichs-angehörige	Ausländer					Württemberg-berger	Reichs-angehörige	Ausländer	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
1889/90 { W.-S. { S.-S.	16	102	31	69	2	2	1894/95 { W.-S. { S.-S.	17	87	37	50	—	1
1890/91 { W.-S. { S.-S.		112	28	79	5	1	1895/96 { W.-S. { S.-S.		89	36	52	1	—
1891/92 { W.-S. { S.-S.	17	126	40	83	3	3	1896/97 { W.-S. { S.-S.	17	95	35	52	8	1
1892/93 { W.-S. { S.-S.		113	33	76	4	3	1897/98 { W.-S. { S.-S.		75	24	43	8	1
1893/94 { W.-S. { S.-S.	17	116	41	72	3	4	1898/99 { W.-S. { S.-S.	17	96	35	49	12	3
		127	39	85	3	4			90	32	48	10	1
	17	117	38	77	2	2		88	35	47	6	1	
		104	39	63	2	—		90	28	57	5	—	
	17	90	40	49	1	3		96	41	51	4	1	
		89	34	55	—	1		95	37	54	4	—	

XVIII. 9. Landwirtschaftliche Fachschulen und Fachkurse in Württemberg im Schuljahr 1898/99.

1. Ackerbauschulen: 28 Zöglinge in Hohenheim, je 12 Zöglinge in Ellwangen, Ochsenhausen, Kirchberg.
2. Gartenbauschule: 8 Zöglinge in Hohenheim.
3. Weinbauschule: 17 Zöglinge in Weinsberg.
4. Landwirtschaftliche Winterschulen: Ravensburg 32 Schüler, Heilbronn 34, Reutlingen 32, Ulm 28, Gmünd 28, Rottweil 28, Leonberg 25, Hall 19.
5. Obstbauschulen: Lehrkurse in Hohenheim, Weinsberg, Reutlingen, Amlshagen mit zuf. 56 Teilnehmern.¹⁾
6. Hufschmiedlehrkurse: Stuttgart (Tierärztl. Hochschule) und in den staatlichen Hufschmiedlehrwerkstätten Hall, Heilbronn, Reutlingen, Ravensburg, Ulm mit zuf. 100 Teilnehmern.
7. Molkereischule Gerabronn: 17 Teilnehmer, 27 Teilnehmerinnen.

10. K. Akademie der bildenden Künfte in Stuttgart in den Jahren 1889/90 bis 1898/99.

Jahre	Zahl der Lehrer	Zahl der Schüler						Jahre	Zahl der Lehrer	Zahl der Schüler					
		überhaupt	hierunter							überhaupt	hierunter				
			weibliche	ordentliche	außerordentliche	Württemb.	Nicht-württ.				weibliche	ordentliche	außerordentliche	Württemb.	Nicht-württ.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
1889/90 { W.-S.	11	74	9	63	11	57	17	1894/95 { W.-S.	10	63	11	43	20	46	17
{ S.-S.		61	7	52	9	48	13	{ S.-S.		48	11	32	16	37	11
1890/91 { W.-S.	11	79	6	66	13	62	17	1895/96 { W.-S.	10	65	11	39	26	51	14
{ S.-S.		64	4	56	8	51	13	{ S.-S.		50	10	33	17	38	12
1891/92 { W.-S.	11	71	4	57	14	55	16	1896/97 { W.-S.	10	65	11	40	25	51	14
{ S.-S.		54	1	45	9	43	11	{ S.-S.		51	9	33	18	38	13
1892/93 { W.-S.	10	69	7	56	13	55	14	1897/98 { W.-S.	10	69	13	43	26	50	19
{ S.-S.		62	9	47	15	49	13	{ S.-S.		59	12	43	16	43	16
1893/94 { W.-S.	9	76	11	55	21	57	19	1898/99 { W.-S.	10	72	16	47	25	51	21
{ S.-S.		58	11	41	17	43	15	{ S.-S.		63	17	42	21	44	19

11. Die Kunstgewerbeschule in Stuttgart in den Jahren 1889/90 bis 1898/99.

Jahre	Zahl der Leh- rer	Zahl der Schüler					Jahre	Zahl der Leh- rer	Zahl der Schüler				
		über- haupt	und zwar						über- haupt	und zwar			
			ordent- liche	außer- ordent- liche	Würt- temb.	Nicht- württ.				ordent- liche	außer- ordent- liche	Würt- temb.	Nicht- württ.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
1889/90 { W.-S.	10	104	56	48	93	11	1894/95 { W.-S.	10	133	82	51	110	23
{ S.-S.		53	30	23	47	6	{ S.-S.		76	49	27	59	17
1890/91 { W.-S.	10	95	50	45	85	10	1895/96 { W.-S.	10	124	78	46	96	28
{ S.-S.		45	29	16	38	7	{ S.-S.		69	49	20	48	21
1891/92 { W.-S.	11	97	44	53	85	12	1896/97 { W.-S.	10	108	68	40	86	22
{ S.-S.		58	34	24	49	9	{ S.-S.		54	32	22	41	13
1892/93 { W.-S.	11	116	80	36	103	13	1897/98 { W.-S.	11	112	71	41	91	21
{ S.-S.		66	48	18	57	9	{ S.-S.		69	54	15	53	16
1893/94 { W. S.	10	121	74	47	106	15	1898/99 { W.-S.	11	130	90	40	109	21
{ S.-S.		69	47	22	61	8	{ S.-S.		94	67	27	79	15

12. Das Konservatorium für Musik in Stuttgart in den Jahren 1889/90 bis 1898/99.

Jahre	Zahl der Lehrkräfte	Zahl der Zöglinge					Jahre	Zahl der Lehrkräfte	Zahl der Zöglinge				
		überhaupt	hierunter						überhaupt	hierunter			
			Kunstzöglinge	davon weibl.	Württ.	Nicht-württ.				Kunstzöglinge	davon weibl.	Württ.	Nicht-württ.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
1889/90	43	550	150	88	406	144	1894/95	41	449	147	92	331	118
1890/91	44	516	125	80	383	133	1895/96	41	515	136	94	373	142
1891/92	43	483	119	77	362	121	1896/97	42	492	161	93	365	127
1892/93	42	471	117	78	349	122	1897/98	41	532	155	92	396	136
1893/94	44	445	141	74	338	107	1898/99	43	525	173	97	393	132

¹⁾ Im Schuljahr 1898/99 wurde oftmals ein Wiederholungskurs für Befucher früherer Unterrichtskurse über Obstbaumzucht am K. landwirtschaftlichen Institut in Hohenheim und an der K. Weinbauschule in Weinsberg mit einwöchiger Dauer abgehalten, an welchem 30 Personen teilgenommen haben.

XVIII. 13. Die Gelehrten- und Realschulen, sowie die Elementarschulen Württembergs in den Jahren 1890 bis 1900.

Jahre (Stand am 1. Jan.)	Öffentliche Gelehrtenschulen									Öffentliche Realschulen				
	Zahl der- fel- ben	Zahl der				Von d. Schülern (Sp. 6) waren				Zahl der- fel- ben	Zahl der			
		Haupt- lehr- stellen	Ober- gym- nasial- schüler ¹⁾	Latein- schüler ¹⁾	Schü- ler zuf.	evan- gelisch	katho- lisch	Israe- liten	sonst. Konf. angeh.		Haupt- lehr- stellen	Ober- real- schüler	Real- schüler	Schü- ler zuf.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.
1890	92	425	1 948	6 477	8 425	6 083	1 986	337	19	77	276	632	7 961	8 593
1891	92	429	1 864	6 432	8 296	6 029	1 916	334	17	78	286	622	8 051	8 673
1892	92	434	1 858	6 394	8 252	5 978	1 940	317	17	78	299	666	8 241	8 907
1893	92	436	1 871	6 267	8 138	5 864	1 950	310	14	79	303	704	8 260	8 964
1894	92	442	1 811	6 353	8 164	5 844	2 016	292	12	79	310	741	8 314	9 055
1895	92	444	1 842	6 460	8 302	5 910	2 103	275	14	80	313	784	8 336	9 120
1896	91	447	1 879	6 497	8 376	5 914	2 182	269	11	81	328	884	8 277	9 161
1897	92	451	1 933	6 453	8 386	5 896	2 215	260	15	83	334	902	8 405	9 307
1898	91	458	1 941	6 397	8 338	5 787	2 281	255	15	82	348	900	8 512	9 412
1899	92	462	1 985	6 369	8 354	5 741	2 341	256	16	82	357	959	8 656	9 615
1900	91	466	1 947	6 517	8 464	5 755	2 434	260	15	83	370	1 036	9 103	10 139

Jahre (Stand am 1. Jan.)	(Noch) Öffentl. Realschulen				Öffentliche Elementarschulen							
	Von den Schülern (Sp. 15) waren				Zahl der- fel- ben	Zahl der		Von den Schülern waren				
	evange- lisch	katho- lisch	Israe- liten	sonst. Konf. angeh.		Lehr- stellen	Schüler	evange- lisch	katho- lisch	Israe- liten	sonst. Konf. angeh.	
1.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	
1890	6 919	1 269	396	9	19	61	2 428	2 101	223	99	5	
1891	7 046	1 231	383	13	19	61	2 443	2 115	222	101	5	
1892	7 259	1 250	385	13	19	61	2 367	2 022	246	96	3	
1893	7 325	1 271	359	9	19	61	2 398	2 048	255	88	7	
1894	7 373	1 314	352	16	19	62	2 383	2 042	249	87	5	
1895	7 457	1 301	339	23	19	62	2 344	2 017	230	88	9	
1896	7 547	1 281	318	15	19	62	2 383	2 046	244	87	6	
1897	7 625	1 341	320	21	19	61	2 461	2 091	277	92	1	
1898	7 772	1 320	306	14	18	62	2 654	2 222	318	105	9	
1899	7 868	1 423	312	12	18	65	2 726	2 323	305	88	10	
1900	8 216	1 580	330	13	18	67	2 792	2 366	326	94	6	

14. Die höheren Mädchenschulen Württembergs in den Jahren 1890 bis 1900.

Jahre (Stand am 1. Jan.)	Zahl der			Von den Schülerinnen (Sp. 4) waren					
	Schu- len	Lehr- kräfte	Schü- lerinnen überhaupt	evange- lisch	katho- lisch	israeli- tisch	sonst. Konf. angeh.	über 14 Jahre alt	Nicht- Württ.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
1890 . . .	13	218	3 576	3 074	152	330	20	756	319
1891 . . .	13	220	3 529	3 012	153	345	19	755	330
1892 . . .	13	215	3 460	2 967	152	322	19	778	334
1893 . . .	13	213	3 380	2 889	154	321	16	714	322
1894 . . .	13	208	3 344	2 853	183	296	12	720	297
1895 . . .	13	191	3 348	2 859	172	306	11	707	295
1896 . . .	13	207	3 377	2 881	185	299	12	721	359
1897 . . .	14	224	3 764	3 194	230	327	13	817	394
1898 . . .	14	224	3 863	3 261	255	329	18	800	435
1899 . . .	14	224	3 993	3 360	261	348	24	810	395
1900 . . .	14	230	4 066	3 445	272	325	24	828	427

¹⁾ Einschließlich der Schüler der mittleren und unteren Klassen an Realgymnasien, Reallyceen und Reallateinschulen.

XVIII. 15. a. Die Volksschüler¹⁾ Württembergs in den Jahren 1890/91 bis 1899/1900.

Jahre ²⁾	Zahl der Volksschüler ¹⁾ einchl. der Privatschüler								
	im Geschäftskreis der evangel. Oberschulbehörde			im Geschäftskreis der kath. Oberschulbehörde			zusammen		im ganzen
	Knaben	Mädchen	zu- fammen	Kna- ben	Mäd- chen	zu- fammen	Knaben	Mädchen	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
1890/91	107 054	118 017	225 071	44 263	48 063	92 326	151 317	166 080	317 397
1891/92	106 872	119 244	226 116	44 182	47 426	91 608	151 054	166 670	317 724
1892/93	105 425	116 354	221 779	43 800	47 356	91 156	149 225	163 710	312 935
1893/94	103 825	114 943	218 768	43 262	47 120	90 382	147 087	162 063	309 150
1894/95	102 998	113 825	216 823	43 081	47 178	90 259	146 079	161 003	307 082
1895/96	101 686	112 188	213 874	42 632	46 390	89 022	144 318	158 578	302 896
1896/97	101 091	110 842	211 933	41 872	45 827	87 699	142 963	156 669	299 632
1897/98	99 807	109 686	209 493	41 626	45 630	87 256	141 433	155 316	296 749
1898/99	99 728	109 591	209 319	41 727	45 761	87 488	141 455	155 352	296 807
1899/1900	99 617	109 464	209 081	42 070	45 961	88 031	141 687	155 425	297 112
Darunter in Privatschulen:									
1890/91	601	630	1 231	230	587	817	831	1 217	2 048
1891/92	608	661	1 269	231	618	849	839	1 279	2 118
1892/93	715	494	1 209	231	662	893	946	1 156	2 102
1893/94	739	470	1 209	240	726	966	979	1 196	2 175
1894/95	710	451	1 161	234	764	998	944	1 215	2 159
1895/96	607	446	1 053	227	791	1 018	834	1 237	2 071
1896/97	619	453	1 072	230	762	992	849	1 215	2 064
1897/98	600	469	1 069	236	829	1 065	836	1 298	2 134
1898/99	640	463	1 103	263	920	1 183	903	1 333	2 286
1899/1900	666	515	1 181	274	1 013	1 287	940	1 528	2 468

15. b. Die Zahl der Volksschulen¹⁾ und Volksschulstellen¹⁾ in Württemberg, sowie der an ihnen unterrichteten Kinder¹⁾ in den Jahren 1890/91 bis 1899/1900.

Jahre ²⁾	Zahl der Volksschu- len ³⁾	Zahl der Volks- schulstellen			Zahl der an ihnen unter- richteten Kinder	Auf 1 Lehrer- stelle entfallen Kinder	Jahre ²⁾	Zahl der Volksschu- len ³⁾	Zahl der Volks- schulstellen			Zahl der an ihnen unter- richteten Kinder	Auf 1 Lehrer- stelle entfallen Kinder
		ftän- dige	un- ftän- dige	zu- fammen					ftän- dige	un- ftän- dige	zu- fammen		
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
1890/91 . . . . .	.	3 316	1 293	4 609	315 349	68	1895/96	2 317	3 455	1 311	4 766	300 825	63
1891/92	2 280	3 367	1 280	4 647	315 606	68	1896/97	2 319	3 476	1 317	4 793	297 568	62
1892/93	2 298	3 406	1 280	4 686	310 833	66	1897/98	2 331	3 508	1 321	4 829	294 615	61
1893/94	2 303	3 418	1 287	4 705	306 975	65	1898/99	2 334	3 541	1 314	4 855	294 521	61
1894/95	2 303	3 430	1 299	4 729	304 923	64	1899/1900	2 340	3 567	1 323	4 890	294 644	60

¹⁾ Einchl. Mittelschulen (Mittelschüler). — ²⁾ Jeweils auf 1. Mai für den Geschäftskreis der evangelischen, auf 1. Januar für den der katholischen Oberschulbehörde. — ³⁾ Der je ein selbständiges Ganzes bildenden Schulanstalten nach dem Stand vom 1. Januar.

XVIII. 16. Die Industriefschulen Württembergs in den Jahren 1880/81 bis 1895/96.¹⁾

Jahre	Gesamtzahl der				Jahre	Gesamtzahl der			
	Schulen		Schüler			Schulen		Schüler	
	über- haupt	darunter mit Knaben	überhaupt	darunter Knaben		über- haupt	darunter mit Knaben	überhaupt	darunter Knaben
1.	2.	3.	4.	5.	1.	2.	3.	4.	5.
1880/81	1 626	53	82 486	1 637	1890/91	1 850	42	116 299	356
1885/86	1 728	32	103 420	1 327	1895/96	1 929	35	120 377	283

17. Die Erziehungsanstalten Württembergs i. d. J. 1890/91 bis 1899/1900.

a. Waisenhäuser.²⁾

Jahre	Gesamtzahl der Zöglinge					Jahre	Gesamtzahl der Zöglinge				
	überhaupt	hierunter sind					überhaupt	hierunter sind			
		ev.	kath.	isr.	neu auf-ge-nommene			ev.	kath.	isr.	neu auf-ge-nommene
1.	2.	3.	4.	5.	6.	1.	2.	3.	4.	5.	6.
1890/91	661	455	202	4	127	1895/96	673	467	203	3	115
1891/92	662	457	202	3	132	1896/97	686	477	206	3	131
1892/93	662	457	202	3	111	1897/98	683	476	203	4	108
1893/94	663	456	203	4	137	1898/99	686	477	205	4	131
1894/95	662	455	203	4	115	1899/1900	685	476	206	3	121

b. Taubstummenanstalten.³⁾

Jahre	Zahl der unter- gebrachten Kinder			Jahre	Zahl der unter- gebrachten Kinder			Jahre	Zahl der unter- gebrachten Kinder		
	im gan- zen	darunter			im gan- zen	darunter			im gan- zen	darunter	
		Staats-	Privat-			Staats-	Privat-			Staats-	Privat-
		Zöglinge				Zöglinge				Zöglinge	
1.	2.	3.	4.	1.	2.	3.	4.	1.	2.	3.	4.
1890/91	344	213	131	1894/95	355	220	135	1897/98	406	212	194
1891/92	349	207	142	1895/96	360	214	146	1898/99	435	222	213
1892/93	367	209	158	1896/97	385	221	164	1899/1900	436	220	216
1893/94	333	194	139								

c. Blindenanstalten.⁴⁾

Jahre	Zahl der Blinden			Jahre	Zahl der Blinden			Jahre	Zahl der Blinden		
	im gan- zen	und zwar			im gan- zen	und zwar			im gan- zen	und zwar	
		männl.	weibl.			männl.	weibl.			männl.	weibl.
1.	2.	3.	4.	1.	2.	3.	4.	1.	2.	3.	4.
1890/91	121	77	44	1894/95	163	93	70	1897/98	164	94	70
1891/92	122	68	54	1895/96	171	96	75	1898/99	178	99	79
1892/93	135	72	63	1896/97	169	94	75	1899/1900	177	93	84
1893/94	152	85	67								

¹⁾ In den „Industriefschulen“ werden weibliche Handarbeiten (z. B. Stricken) gelehrt. Eine Zählung findet nur von 5 zu 5 Jahren statt. — ²⁾ Waisenhäuser bestehen in Stuttgart auschl. für evangel. Knaben, in Markgröningen auschl. für evangel. Mädchen, in Ochsenhausen auschl. für katholische Kinder. Die Kinder israel. Religion sind in den beiden ersteren Anstalten untergebracht. — ³⁾ Staatsanstalten in Gmünd, Bönningheim OA. Bessigheim, Nürtingen und Nagold; Privatanstalten in Winnenden OA. Waiblingen, Wilhelmsdorf OA. Ravensburg, Heiligenbronn OA. Oberndorf. — ⁴⁾ Nikolauspflge in Stuttgart, Sophienpflge in Luftnau OA. Tübingen, Heiligenbronn OA. Oberndorf, Blindenafyl in Gmünd.

XIX. Kriegs-

1. Hauptergebnisse des Heeresergänzungsgeſchäfts im Bezirke des XIII. (K. Württ.)
Armee-corps für die 19 Jahre 1882 bis 1900.(Reichstags-Druckſache von 1900/1901 Nr. 6. — Beilage zum Staatsanzeiger v. 4. Juli 1901
Nr. 154. — Württ. Jahrb. 1899 III. S. 242.)

Jahre	Definitive Entscheidungen der Ersatzbehörden					Außerdem freiwillig eingetreten		Von je 100 definitiven Entscheidungen der Ersatzbehörden (Sp. 6) lauten			
	Aus-geſchloſſen ¹⁾	Aus-ge-muſtert ²⁾	Dem Landſturm I. Aufgebots oder der Ersatzreserve bzw. der Marine-Ersatzreserve überwiesen ³⁾	Aus-gehoben	Im ganzen (Sp. 2/5)	Militär-pflichtige	vor Beginn des militär-pflichtigen Alters	Aus-geſchloſſen ¹⁾	Aus-ge-muſtert ²⁾	Dem Landſturm I. Aufgebots oder der Ersatzreserve bzw. der Marine-Ersatzreserve überwiesen ³⁾	Aus-gehoben
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
1882	57	3 097	4 479	6 752	14 385	507	. ⁴⁾	0,40	21,5	31,1	47,0
1883	49	3 264	4 661	6 584	14 558	546	.	0,34	22,4	32,0	45,2
1884	43	3 423	4 839	6 783	15 088	554	.	0,28	22,7	32,1	44,9
1885	60	2 765	4 844	6 754	14 423	525	.	0,42	19,2	33,6	46,8
1886	39	3 376	5 373	7 052	15 840	551	.	0,25	21,3	33,9	44,5
1887	49	3 255	5 589	7 195	16 088	536	.	0,30	20,2	34,8	44,7
1888	41	2 315	6 013	7 194	15 563	334	310	0,26	14,9	38,6	46,2
1889	49	1 626	8 038	7 302	17 015	244	299	0,29	9,6	47,2	42,9
1890	51	1 818	6 885	7 887	16 641	270	293	0,31	10,9	41,4	47,4
1891	36	1 430	7 042	7 449	15 957	313	238	0,23	9,0	44,1	46,7
10j. D'ſehn.	47	2 637	5 777	7 095	15 556	438	.	0,30	17,0	37,1	45,6
1892	42	1 752	7 535	7 598	16 927	286	312	0,25	10,4	44,5	44,9
1893	37	1 782	7 107	10 056	18 982	375	288	0,19	9,4	37,4	53,0
1894	28	1 834	6 383	10 210	18 455	448	264	0,15	9,94	34,59	55,32
1895	41	1 903	6 178	9 979	18 101	⁵⁾ 388	⁶⁾ 353	0,23	10,51	34,13	55,13
1896	36	2 083	6 185	9 928	18 232	⁷⁾ 400	⁸⁾ 374	0,20	11,43	33,92	54,45
15j. D'ſehn.	44	2 381	6 077	7 915	16 417	418	¹³⁾ 303	0,27	14,50	37,02	48,21
1897	27	2 084	6 128	9 806	18 045	⁵⁾ 491	⁶⁾ 370	0,15	11,55	33,96	54,34
1898	39	1 963	7 226	9 994	19 222	¹⁴⁾ 452	⁶⁾ 388	0,20	10,21	37,59	52,00
1899	30	2 426	7 117	9 890	19 463	¹⁷⁾ 487	⁶⁾ 318	0,16	12,46	36,57	50,81
1900	38	2 112	6 445	10 357	18 952	²²⁾ 521	²³⁾ 327	0,20	11,14	34,01	54,65

In ſämtlichen Armee-corpsbezirken des Deutſchen Reichs.

1882	1 377	73 057	151 675	141 965	368 074	19 697	. ⁴⁾	0,37	19,8	41,2	38,6
1883	1 352	68 475	152 059	141 817	363 703	20 305	.	0,37	18,8	41,8	39,0
1884	1 281	67 780	151 837	142 521	363 419	19 970	.	0,35	18,6	41,8	39,2
1885	1 225	66 893	162 239	142 776	373 133	20 561	.	0,33	17,9	43,5	38,3
1886	1 200	69 851	164 807	161 526	397 384	20 735	.	0,30	17,6	41,5	40,6
1887	1 260	62 901	161 518	161 193	386 872	20 382	.	0,33	16,3	41,7	41,7
1888	1 245	45 548	178 136	161 247	386 176	14 830	13 105	0,32	11,8	46,1	41,8
1889	1 189	31 569	212 867	159 270	404 895	12 829	13 125	0,29	7,8	52,6	39,3
1890	1 236	30 680	196 301	182 836	411 053	12 666	12 645	0,30	7,5	47,8	44,4
1891	1 245	27 291	197 310	172 515	398 361	13 069	12 913	0,31	6,9	49,5	43,3
10j. D'ſehn.	1 261	54 404	172 875	156 767	385 307	17 504	.	0,33	14,1	44,9	40,7
1892	1 280	30 043	200 108	169 830	401 261	14 660	15 723	0,32	7,5	49,9	42,3
1893	1 431	30 496	174 945	234 685	441 557	16 588	16 900	0,32	6,9	39,6	53,2
1894	1 395	33 303	178 095	235 649	448 442	18 161	19 345	0,31	7,4	39,7	52,6
1895	1 285	36 574	184 820	227 212	449 891	⁹⁾ 19 110 ¹⁰⁾ 20 387		0,29	8,1	41,1	50,5
1896	1 267	38 191	188 470	223 669	451 597	¹¹⁾ 21 233 ¹²⁾ 21 723		0,28	8,5	41,7	49,5
15j. D'ſehn.	1 285	47 510	177 012	177 247	403 054	17 653 ¹³⁾ 16 207		0,32	11,8	43,9	44,0
1897	1 210	40 431	192 654	224 838	459 133	¹⁴⁾ 21 975 ¹⁵⁾ 22 307		0,26	8,8	41,9	49,0
1898	1 212	41 639	197 717	221 674	462 242	¹⁶⁾ 23 309 ¹⁷⁾ 22 933		0,26	9,0	42,8	48,0
1899	1 245	43 196	196 648	226 957	468 046	²⁰⁾ 24 488 ²¹⁾ 22 669		0,27	9,2	42,0	48,5

¹⁾ Zur Zuchthausſtrafe Verurteilte etc. — ²⁾ Wegen körperlicher oder geiſtiger Gebrechen dauernd Untaugliche. — ³⁾ Bedingt Taugliche, Ueberzählige nach dem dritten Konkurrenzjahre etc. — Vor 1888: der Ersatzreserve I oder II bezw. der Seewehr II überwiesen. — ⁴⁾ Die Einführung eines veränderten Schemas macht wegen mangelnden Vergleichs die Ausfüllung der Spalte 8 vor 1888 unthunlich. — ⁵⁾ Darunter 7, — ⁶⁾ darunter 13, — ⁷⁾ darunter 4, — ⁸⁾ darunter 6, — ⁹⁾ darunter 817, — ¹⁰⁾ darunter 1044, — ¹¹⁾ 726, — ¹²⁾ 915 in die Marine. — ¹³⁾ 9jähriger Durchſchnitt. — ¹⁴⁾ Darunter 10, — ¹⁵⁾ desgl. 781, — ¹⁶⁾ desgl. 1023, — ¹⁷⁾ desgl. 11, — ¹⁸⁾ desgl. 1369, — ¹⁹⁾ desgl. 1430, — ²⁰⁾ desgl. 1222, — ²¹⁾ desgl. 1480, — ²²⁾ desgl. 12, — ²³⁾ desgl. 16 in die Marine.

wesen.

2. Die Schulbildung der Rekruten aus Württemberg¹⁾ für die 17 Ersatzjahre 1883 bis 1899.

(Vierteljahrsh. z. Statist. d. Deutsch. Reichs 1900 IV. S. 75. — Württ. Jahrb. 1899 III. S. 243.)

Ersatz- jahre	Es wurden Rekruten eingestellt bezw. geprüft ²⁾				Prozentsatz der Eingestellten ohne Schulbildung
	überhaupt	mit Schulbildung		ohne Schulbildung	
		in der deutschen Sprache	nur in einer andern Sprache		
1.	2.	3.	4.	5.	6.
Aus Württemberg. ¹⁾					
1883	6 646	6 645	—	1	0,02
1884	6 845	6 843	—	2	0,03
1885	6 893	6 892	1	—	—
1886 ³⁾	7 208	7 206	2	—	—
1887 ³⁾	7 428	7 427	—	1	0,01
1888	7 480	7 478	—	2	0,03
1889	7 625	7 623	1	1	0,01
1890	8 341	8 336	2	3	0,04
1891	7 993	7 991	—	2	0,03
1892	8 268	8 265	—	3	0,04
10jähr. Durchschnitt	7 473	7 471	0,6	2	0,03
1893	10 759	10 758	—	1	0,01
1894	10 963	10 959	1	3	0,03
1895	10 634	10 629	2	3	0,03
1896	10 827	10 821	3	3	0,03
1897	10 912	10 910	—	2	0,02
1898	11 214 ⁴⁾	11 212	—	2	0,02
1899	11 091 ⁴⁾	11 087	1	3	0,03
Im (bzw. aus dem) Deutschen Reich.					
1883	151 180	143 764	5 493	1 923	1,27
1884	152 826	145 385	5 590	1 851	1,21
1885	152 933	146 223	5 053	1 657	1,08
1886	169 240	163 203	4 822	1 215	0,72
1887	176 990	170 725	5 015	1 250	0,71
1888	171 346	166 195	4 117	1 034	0,60
1889	170 494	165 755	3 870	869	0,51
1890	193 318	187 996	4 287	1 035	0,54
1891	184 382	179 886	3 672	824	0,45
1892	186 448	182 415	3 318	715	0,38
10jähr. Durchschnitt	170 916	165 155	4 524	1 237	0,72
1893	253 177	250 835	1 725	617	0,24
1894	256 142	254 301	1 279	562	0,22
1895	250 661	249 373	914	374	0,15
1896	250 931	250 083	563	285	0,11
1897	251 515	250 957	358	200	0,08
1898	252 382 ⁵⁾	252 012	197	173	0,07 ⁶⁾
1899	255 103 ⁵⁾	254 716	174	213	0,08 ⁶⁾

¹⁾ Das sind die in die deutsche Armee (und Marine) überhaupt eingestellten aus Württemberg kommenden Rekruten. — ²⁾ Nach § 12 der Rekrutierungsordnung vom 28. Sept. 1875 bzw. § 12 der Heerordnung vom 22. Nov. 1883. Die Prüfung erstreckt sich lediglich darauf, ob der Rekrut genügend lesen und seinen Vor- und Zunamen leserlich schreiben kann. — ³⁾ Die infolge des Gesetzes vom 11. März 1887, betr. die Friedenspräsenzstärke des deutschen Heeres, im Monat April 1887 eingestellten Rekruten sind zum Teil in den Zahlenangaben für 1886, zum andern Teil in denjenigen für 1887 begriffen. — ⁴⁾ Die Zahl der im Ersatzjahr 1899 (bzw. 1898) in das XIII. (K. Württ.) Armeecorps eingestellten Rekruten (mit Einfluß der 4. [Württ.] Compagnie des Eisenbahnregiments Nr. II und des zum Verband des XV. Armeecorps gehörigen Württ. Inf.-Reg. Nr. 126) aus dem Deutschen Reich beträgt 10 099 (10 321), worunter 2 (1) ohne Schulbildung und keiner mit solcher in fremder Sprache. — ⁵⁾ Außerdem 1899 (bzw. 1898) in außerdeutschen Staaten geboren und zuletzt dort aufhältlich 106 (82), davon mit Schulbildung in deutscher Sprache 93 (75), in fremder 4 (4), ohne Schulbildung 9 (3). — ⁶⁾ Der Prozentsatz der eingestellten Rekruten ohne Schulbildung stellt sich im Ersatzjahr 1899 (bzw. 1898) für Preußen auf 0,12 (0,09), für Bayern auf 0,01 (0,04), für Sachsen auf 0,02 (0,02), für Baden auf 0,04 (0,04).

XIX. 3. Die Körperbeschaffenheit der Militärpflichtigen in Württemberg auf Grund der Vorstellungslisten in den Jahren 1876—1900.

(Mitgeteilt vom K. Kriegsministerium. — Württ. Jahrb. 1899 III. S. 244.)

Vor bemer kung.

Die in den nachfolgenden zwei Überlichten gegebenen Ziffern sind mit denjenigen von XIX. 1 nicht vergleichbar, da sie den fog. Vorstellungslisten entnommen sind, welche sämtliche Gestellungspflichtige enthalten, während die Ziffern in XIX. 1 auf den endgültigen Entscheidungen der Ersatzbehörden beruhen.

Jahre	Zahl der Militärpflichtigen, welche		Tauglich zum Dienst		Bedingt tauglich (Ersatzreserve)	Zeitig untauglich	Nur tauglich zum Landsturm 1. Aufgebots ¹⁾	Dauernd untauglich zu jedem Militärdienst ¹⁾
	in den Vorstellungslisten standen	wirklich vorgestellt wurden	mit der Waffe	ohne Waffe				
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.
1876	16 338	.	.	.	2 738	1 941	3 259	
1877	16 661	.	.	.	3 163	2 469	3 693	
1878	17 585	.	.	.	3 571	2 038	4 149	
1879	16 258	16 110	6 642	269	2 662	2 203	4 334	
1880	.	16 167	6 912	297	2 736	2 171	4 051	
1881	.	15 400	6 892	230	3 163	1 220	3 895	
1882	.	15 103	7 261	212	3 148	1 501	2 981	
1883	.	15 544	7 329	233	3 490	1 428	3 064	
1884	.	16 395	7 901	246	3 426	1 624	3 198	
1885	.	15 710	8 108	231	3 139	1 589	2 643	
1886	.	16 846	8 098	229	3 579	1 728	3 212	
1887	.	17 435	8 625	266	4 330	1 167	3 047	
1888	.	17 414	8 737	227	4 027	1 736	2 687	
1889	18 716	18 423	8 762	237	4 330	1 314	2 166	1 614
1890	17 292	17 098	7 870	194	4 070	1 273	1 907	1 784
1891	17 844	17 573	8 125	215	4 229	1 527	2 101	1 438
1892	19 117	18 579	8 769	212	4 293	1 334	2 391	1 611
1893	22 062	21 468	12 028	209	1 457	2 159	3 172	1 770
1894	20 182	19 614	10 945	212	1 215	1 906	3 000	1 756
1895	20 064	19 517	10 629	186	1 038	2 823	2 609	1 781
1896	20 632	20 172	10 984	223	1 222	2 439	2 875	1 977
1897	20 780	20 339	10 872	201	1 629	2 794	2 725	2 112
1898	21 470	21 090	11 174	210	1 633	3 423	2 857	1 854
1899	21 919	21 530	11 060	199	2 109	2 384	3 285	2 331
1900	21 251	20 533	11 272	196	1 212	3 082	2 968	1 988

¹⁾ Diese Unterscheidung ist durch das Reichsgesetz, betreffend Änderungen der Wehrpflicht, vom 11. Februar 1888 (Reichsgesetzblatt S. 11 ff.) eingeführt worden.

XIX. 4. Die Körperbeschaffenheit der Militärpflichtigen im Jahr 1900 auf Grund der Vorstellungslisten. — Nach Oberämtern.

(Mitgeteilt vom K. Kriegsministerium. — Württ. Jahrb. 1899 III. S. 245.)

Aushebungs- bezirke	Zahl der ¹⁾		Tauglich befunden zum Dienst		Bedingt tauglich (Ersatz- reserve)	Zeitig un- tauglich	Nur tauglich zum Land- sturm 1. Auf- gebots	Dauernd un- tauglich zu jedem Militär- dienst
	in den Vor- stellungs- listen ent- haltenen Militär- pflichtigen	wirklich vor- gestellten Militär- pflichtigen	mit der Waffe	ohne Waffe				
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.
Backnang . .	198	198	119	2	5	29	23	16
Befigheim . .	323	320	158	4	18	57	46	35
Böblingen . .	210	204	93	2	42	34	18	21
Brackenheim . .	246	246	131	—	10	45	35	23
Cannstatt . .	735	707	410	6	83	59	103	60
Eßlingen . .	574	559	385	6	13	73	47	35
Heilbronn . .	880	866	389	9	39	201	147	78
Leonberg . .	251	240	147	1	37	12	29	20
Ludwigsburg . .	549	530	244	6	80	90	81	46
Marbach . .	245	233	136	—	32	29	24	24
Maulbronn . .	197	191	121	—	29	17	17	13
Neckarfulm . .	337	335	167	1	5	84	43	35
Stuttgart, Stadt	2 149	2 114	1 106	57	59	273	412	207
Stuttgart, Amt	571	565	308	5	17	64	119	52
Vaihingen . .	168	165	89	—	40	8	19	11
Waiblingen . .	269	261	137	2	32	34	34	29
Weinsberg . .	196	195	118	2	10	34	16	13
Neckarkreis . .	8 098	7 929	4 258	103	551	1 143	1 213	718
Balingen . . .	316	309	170	3	17	70	36	17
Calw	185	182	113	1	2	14	29	23
Freudenstadt . .	294	288	145	1	20	58	37	29
Herrenberg . .	204	202	129	—	5	18	24	26
Horb	143	142	79	—	5	32	15	11
Nagold	218	217	117	2	5	26	38	29
Neuenbürg . .	311	309	168	3	5	53	44	36
Nürtingen . .	300	299	203	1	9	55	19	12
Oberndorf . .	312	306	157	2	14	66	41	29
Reutlingen . .	461	443	216	8	8	135	48	43
Rottenburg . .	226	221	125	—	10	47	27	12
Rottweil . . .	350	342	203	4	15	61	43	19
Spaichingen . .	160	158	96	1	6	32	14	10
Sulz	142	139	73	1	4	26	21	15
Tübingen . . .	333	328	185	4	13	62	34	32
Tuttlingen . .	297	290	158	8	8	69	31	20
Urach	314	312	207	2	10	55	26	12
Schwarzwaldkreis	4 566	4 487	2 544	41	156	879	527	375

¹⁾ Die nicht Vorgestellten, im ganzen 418, verteilen sich auf Kranke, mit augenscheinlichen körperlichen oder geistigen Gebrechen Behaftete, Ausgewanderte, Ausgeschlossene und unentschuldig Weggebliebene.

(Noch) XIX. 4. Die Körperbeschaffenheit der Militärpflichtigen im Jahr 1900 auf Grund der Vorstellungslisten. — Nach Oberämtern.

Aushebungs- bezirke	Zahl der ¹⁾		Tauglich befunden zum Dienst		Bedingt tauglich (Erfatz- Reserve)	Zeitig un- tauglich	Nur tauglich zum Land- sturm 1. Auf- gebots	Dauernd un- tauglich zu jedem Militär- dienst
	in den Vor- stellungs- listen ent- haltenen Militär- pflichtigen	wirklich vor- gestellten Militär- pflichtigen	mit der Waffe	ohne Waffe				
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.
Aalen	333	326	211	1	11	44	32	27
Crailsheim . .	205	202	106	2	3	28	35	28
Ellwangen . .	296	294	180	2	6	42	34	30
Gaildorf . . .	194	192	111	2	4	28	28	19
Gerabronn . .	307	304	163	—	7	39	54	41
Gmünd	373	364	186	4	10	99	41	24
Hall	294	294	180	1	6	52	27	26
Heidenheim . .	301	292	131	2	11	35	58	30
Künzelsau . .	272	271	160	2	8	34	32	35
Mergentheim .	294	293	159	2	8	40	39	45
Neresheim . .	188	188	129	1	3	27	14	14
Öhringen . . .	257	255	140	2	7	55	35	13
Schorndorf . .	205	200	90	3	4	46	37	20
Welzheim . . .	176	175	81	—	5	43	30	16
Jagdkreis . .	3 695	3 650	2 027	24	93	612	496	368
Biberach . . .	342	341	150	1	65	33	63	29
Blaubeuren . .	157	155	76	1	3	17	23	14
Ehingen	204	193	99	1	3	10	24	25
Geislingen . .	319	307	144	2	6	34	44	38
Göppingen . .	542	534	301	2	17	119	55	40
Kirchheim . . .	250	241	172	1	8	23	24	13
Laupheim . . .	205	197	108	1	3	10	28	34
Leutkirch . . .	247	244	118	1	43	14	38	30
Münfingen . .	167	163	89	2	4	11	25	14
Ravensburg . .	496	486	266	5	43	20	92	60
Riedlingen . .	258	257	148	—	28	9	46	26
Saulgau	287	283	141	1	54	24	37	26
Tettnang . . .	299	292	141	—	36	24	53	38
Ulm	605	565	243	7	10	70	95	85
Waldfee	283	281	127	1	48	22	49	34
Wangen	231	228	120	2	41	8	36	21
Donaukreis . .	4 892	4 767	2 443	28	412	448	732	527
Württemberg	21 251	20 833	11 272	196	1 212	3 082	2 968	1 988

¹⁾ Siehe Anmerkung Seite 249.

XIX. 5. Die Körpergröße der Militärpflichtigen in Württemberg.

(Mitgeteilt vom K. Kriegsministerium. — Württ. Jahrb. 1899 III. S. 247.)

Jahr- gang bezw. Aus- hebungs- bezirk ²⁾	Vor- gestellte Militär- pflichtige überhaupt ¹⁾	Die Körpergröße betrug . . . cm bei . . . Militärpflichtigen ¹⁾													
		über 180	175 bis 180	170 bis 175	165 bis 170	160 bis 165	159	158	157	156	155	154	153	152	un- ter 152 ³⁾
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.
a. In den Jahren 1893—1900.															
1893	21 468	222	1 078	4 014	6 723	5 733	1 073	593	492	493	341	226	122	106	252
1894	19 614	193	1 239	3 848	6 135	5 270	613	543	427	294	230	200	83	104	435
1895	19 517	228	1 155	3 772	6 002	5 618	599	513	418	303	230	188	87	108	296
1896	20 172	210	1 146	3 744	6 324	5 928	668	527	413	297	248	148	86	97	336
1897	20 339	237	1 207	3 784	6 235	5 998	666	533	425	299	239	194	115	77	330
1898	21 090	261	1 309	4 053	6 603	6 047	669	526	385	303	216	183	99	138	298
1899	21 530	269	1 394	4 163	6 634	6 086	712	533	448	348	236	160	99	102	346
1900	20 833	259	1 411	4 159	6 618	5 782	635	516	384	260	218	169	99	76	247
b. In den einzelnen Aushebungsbezirken 1900.															
51, I ²⁾	3 589	31	213	639	1 122	1 053	110	75	75	50	57	33	23	13	45
51, II	2 966	62	256	653	977	694	69	73	43	32	18	17	9	11	52
52, I	2 531	32	160	495	825	763	67	57	41	24	16	16	14	10	11
52, II	2 709	27	227	590	870	660	99	68	64	30	27	20	12	11	4
53, I	2 070	26	124	397	582	620	69	55	54	39	31	21	9	7	36
53, II	1 872	25	137	370	622	482	52	48	36	22	28	26	14	8	2
54, I	2 412	27	95	454	750	728	87	78	36	30	22	20	9	12	64
54, II	2 684	29	199	511	870	782	82	62	35	33	19	16	9	4	33
zuf.	20 833	259	1 411	4 159	6 618	5 782	635	516	384	260	218	169	99	76	247
in %	100	1,24	6,77	19,96	31,77	27,75	3,05	2,48	1,84	1,25	1,05	0,81	0,48	0,36	1,19
c. In den einzelnen Aushebungsbezirken 1899.															
51, I ²⁾	3 762	36	233	684	1 143	1 138	114	96	80	58	45	22	22	21	70
51, II	2 875	52	220	609	891	707	93	63	74	50	24	30	9	13	40
52, I	2 947	34	197	567	906	795	100	71	55	57	36	23	24	22	60
52, II	2 617	37	219	553	855	599	88	66	49	37	32	12	9	11	50
53, I	3 226	46	192	576	962	995	106	95	74	50	31	33	17	10	39
53, II	2 762	32	143	535	857	848	89	61	51	38	31	16	6	13	42
54	3 341	32	190	639	1 020	1 004	122	81	65	58	57	24	12	12	45
zuf.	21 530	269	1 394	4 163	6 634	6 086	712	533	448	348	236	160	99	102	346
in %	100	1,25	6,47	19,34	30,81	28,27	3,31	2,48	2,08	1,62	1,10	0,74	0,46	0,47	1,61

¹⁾ Vrgl. Sp. 3 der Tab. XIX. 4 Seite 250. — ²⁾ Die Oberämter der 8 Aushebungsbezirke (Sp. 1) sind: 51. Inf.-Brigade: 1. Bezirk Calw, Herrenberg, Nagold, Neuenbürg, Stuttgart Amt, Stuttgart Stadt; 2. Bezirk Balingen, Freudenstadt, Horb, Oberndorf, Reutlingen, Rottenburg, Rottweil, Spaichingen, Sulz, Tübingen, Tuttlingen. 52. Inf.-Brigade: 1. Bezirk Böblingen, Cannstatt, Leonberg, Ludwigsburg, Marbach, Maulbronn, Vaihingen, Waiblingen; 2. Bezirk Backnang, Befigheim, Brackenheim, Hall, Heilbronn, Neckarfulm, Oehringen, Weinsberg. 53. Inf.-Brigade: 1. Bezirk Aalen, Crailsheim, Ellwangen, Gaildorf, Gerabronn, Künzelsau, Mergentheim, Neresheim; 2. Bezirk Blaubeuren, Ehingen, Geislingen, Heidenheim, Laupheim, Münsingen, Ulm. 54. Inf.-Brigade: 1. Bezirk Biberach, Leutkirch, Ravensburg, Riedlingen, Saulgau, Tettnang, Waldfee, Wangen; 2. Bezirk Eßlingen, Gmünd, Göppingen, Kirchheim, Nürtingen, Schorndorf, Urach, Welzheim. — ³⁾ Und nicht gemessen.

XX. Finanz- A. Württembergisches

1. Summarische Übersicht über den württ. Staatshaushalt von 1879 bis 1898.

Wirkliche (Hat-)Ausgaben und Einnahmen.

(Württ. Jahrb. 1899 III. S. 248.)

Ordentlicher Dienst												
Etats- jahre (seit 1879 1. April bis 31. März)	Laufende Verwaltung					Restverwaltung						
	Aus- gaben (netto)	Einnahmen (netto)		Die Ein- nahmen find gegen die Aus- gaben ±		Reste im allgem. und Passiv- reste	Nach den Etats- rubriken (Restvor- behalte)	Auf- wand für be- sondere Zwecke	Zufuß zur lau- fenden Verwal- tung	Abge- gebene Vor- schüsse	Summe der Aus- gaben	
		im ganzen	Unter d. laufenden Einnahmen sind									
			Zufuß aus der Restver- waltung									Zufuß durch Staats- anlehen
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	
in 1000 Mk												
1879	51236,1	50555,0	8600,2	—	— 681,1	88,0	669,7	3071,0	8600,2	—	12428,9	
1880	50235,6	49283,4	232,9	7064,4 ¹⁾	— 952,2	0,3	979,0	1808,0	232,9	300,0	3320,2	
1881	51384,6	50605,2	—	1472,0	— 779,4	0,6	979,2	1566,2	—	3445,4	5991,4	
1882	51381,4	50573,6	—	1640,6	— 807,8	21,0	856,7	986,7	—	300,0	2164,4	
1883	51936,0	52803,6	—	1504,6	+ 867,6	11,8	912,1	659,1	—	—	1583,0	
1884	51319,5	53801,0	—	1668,0	+ 2481,5	0,7	1249,1	547,6	—	—	1797,4	
1885	53158,4	54196,2	—	—	+ 1037,8	14,1	1220,1	451,0	—	—	1685,2	
1886	54781,1	56011,9	—	—	+ 1230,8	1,8	1430,3	439,9	—	—	1872,0	
1887	56966,5	58430,8	—	—	+ 1464,3	2,4	1383,4	346,4	—	—	1732,2	
1888	56801,5	62889,3	—	—	+ 6087,8	3,7	1266,4	519,8	—	—	1789,9	
1889	59184,2	64925,8	—	—	+ 5741,6	1,7	1069,0	2454,3	—	8200,0	11725,0	
1890	63292,4	65023,3	—	—	+ 1730,9	4,2	1058,7	2601,2	—	2242,0	5906,1	
1891	64810,1	63540,6	923,6	—	— 1269,5	50,3	970,3	4021,1	923,6	160,0	6125,3	
1892	64945,0	63769,9	—	—	— 1175,1	21,9	978,4	3743,4	—	—	4743,7	
1893	67575,8	66449,9	1090,7	—	— 1125,9	28,8	1029,7	5507,7	1090,7	1001,1	8658,0	
1894	70118,1	69307,7	201,3	—	— 810,4	2,8	924,9	2547,5	201,3	2858,0	6534,4	
1895	70393,3	73411,0	—	—	+ 3017,7	34,2	1125,9	1928,7	—	1576,5	4665,3	
1896	71455,7	74748,5	—	—	+ 3292,8	11,3	1456,5	1622,3	—	2438,0	5528,1	
1897	73948,9	78785,6	—	—	+ 4836,7	11,2	1166,3	1506,9	—	2149,6	4834,0	
1898	75054,2	82829,6	—	—	+ 7775,4	23,3	1070,2	2306,6	—	2532,4	5932,5	

Etats- jahre (wie oben)	(Noch) Ordentlicher Dienst						Außerordentlicher Dienst			Grundstock- verwaltung			Kaf- fen- be- stand
	(Noch) Restverwaltung												
	Einnahmen					Die Ein- nahmen find gegen die Aus- gaben ±	Aus- gabe	Ein- nahme	Die Ein- nahmen find gegen die Aus- gaben ±	Aus- gabe	Ein- nahme	Die Ein- nahmen find gegen die Aus- gaben ±	
	Kaffen- bestand	ältere Aktiv- posten	Reste nach den Ru- briken des Etats	zurück- erhalt. Vor- schüsse	Summe der Ein- nahmen (Sp. 13 bis 16)								
1.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.
in 1000 Mk													
1879	21614,9	163,8	1590,6	4,0	23373,3	— 10944,4	18541,8	17500,9	— 1040,9	12455,0	12485,3	+ 30,3	9252,6
1880	10263,2	310,7	1601,4	306,1	12481,1	— 9160,9	6145,6	6092,6	53,0	381,3	4574,0	+ 4192,7	12348,8
1881	8209,1	249,4	1733,8	2645,6	12837,9	— 6846,5	2785,8	2756,9	— 28,9	10155,8	10511,7	+ 355,9	6394,1
1882	6067,1	222,0	2261,5	1148,0	9698,6	— 7534,2	1478,1	1594,3	+ 116,2	705,5	764,0	+ 58,5	6901,1
1883	7726,4	842,3	2170,4	6,1	10745,2	— 9162,2	2387,6	2503,8	+ 116,2	590,0	658,8	+ 68,8	10214,6
1884	10029,6	95,8	2002,6	6,0	12134,0	— 10336,6	1934,1	2004,6	+ 70,5	271,5	679,1	+ 407,6	13296,3
1885	12818,1	184,0	2109,6	6,0	15117,7	— 13432,5	2717,6	2788,1	+ 70,5	280,0	958,2	+ 678,2	15219,0
1886	14470,2	61,0	2107,0	24,0	16662,2	— 14790,2	4700,3	4770,9	+ 70,6	197,9	1248,7	+ 1050,8	17142,5
1887	16021,0	71,7	2451,9	42,4	18587,0	— 16854,8	5307,5	5397,2	+ 89,7	304,7	1537,7	+ 1233,0	19641,7
1888	18319,0	75,7	2438,4	6,0	20839,1	— 19049,2	2145,8	2235,5	+ 89,7	737,4	1810,3	+ 1072,9	26299,6
1889	25137,0	90,3	2197,9	8200,0	35625,2	— 23900,2	89,7	89,7	—	572,9	2936,8	+ 2363,9	32005,6
1890	29641,8	129,1	2413,2	2242,0	34426,1	— 28520,0	18061,7	18061,7	—	825,7	3529,8	+ 2704,1	32954,9
1891	30250,8	40,8	2280,6	161,2	32733,4	— 26608,1	10141,9	10141,9	—	865,8	3285,9	+ 2420,1	27758,8
1892	25338,7	39,1	2344,8	—	27722,6	— 22978,9	7589,3	7589,3	—	686,7	2973,7	+ 2287,0	24091,0
1893	21804,0	42,3	2494,1	928,5	25275,9	— 16617,9	9195,8	9195,8	—	5170,5	6277,6	+ 1107,1	16599,2
1894	15492,0	25,7	2203,9	2416,5	20138,1	— 13603,7	7635,8	7635,8	—	454,0	1703,2	+ 1249,2	14042,3
1895	12793,2	6,9	2311,0	1760,9	16872,0	— 12206,7	8318,4	8318,4	—	7884,5	9646,3	+ 1761,8	16986,1
1896	15224,3	21,8	2395,3	2599,7	20241,1	— 14713,0	9940,9	9940,9	—	1508,8	2238,3	+ 729,5	18735,3
1897	18005,7	16,3	2301,2	1095,4	21418,6	— 16584,6	6933,5	6933,5	—	1201,3	1627,6	+ 426,3	21847,6
1898	21421,3	11,2	2387,4	2413,7	26233,6	— 20301,1	7689,5	7689,5	—	1784,3	1016,5	+ 767,8	27308,7

¹⁾ Von diesen 7064,4 Tausend Mark sind 3445,4 Tausend Mark zunächst der Restverwaltung (Betriebsfonds der Staatskassen) vorzuschüsse entnommen und der letzteren 1881 mit 2619,5 und 1882 mit 825,9 Tausend Mark aus Anlehensmitteln wieder ersetzt worden.

wesen.¹⁾
Finanzwesen.

2. Der württembergische Staatshaushalt in den Etatsjahren 1893 bis 1901.

Die folgende Übersicht giebt für die Rechnungsjahre 1893/98 die wirklichen (Hat-) Ausgaben und Einnahmen (brutto und netto) der laufenden, der Rest- und der Grundstockverwaltung, und zwar sowohl in der Jahresbewegung, als im Vermögensbestand am Jahreschluß nach den jährlichen „Nachweisungen der Rechnungsergebnisse“, für die Etatsjahre 1899/1900 die Voranschläge nach dem verabschiedeten Hauptfinanzetat, für 1901 nach dem Entwurfe des Hauptfinanzetats für 1901 und 1902 und dem II. Nachtrag zu demselben.

Die in der Vorpalte mit a bezeichneten Beträge gehören der laufenden Verwaltung, die mit b bezeichneten der Restverwaltung an. Die Summe beider Beträge giebt also den Gesamtaufwand des Jahrs für die betreffende Etatsrubrik. Siehe auch Nachtrag Seite 296 und 297.

Etat-Kap.	Rubriken	Ausgaben. (a. laufende, b. Reste) im Rechnungsjahr						Voranschlag (a. laufende, b. Restverw.) für die Etatsjahre		
		1893	1894	1895	1896	1897	1898	1899	1900	1901
1.		2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
I. Gesamte Staatsausgaben mit Ausschluß der Grundstockausgaben in 1000 Mk										
	Gesamtsumme brutto	134844,2	134610,5	136950,3	143611,6	145758,4	152569,4	159402,7	169356,6	181799,8
	netto	85429,6	84288,3	83377,0	86924,7	85716,4	88676,3	96236,6	104687,5	107768,0
	A. Ordentlicher Dienst									
	m. Anschl. d. Grund-									
	stockausgaben									
	brutto a	116979,4	120418,2	123957,0	128132,9	133980,4	138940,2	144430,4	147814,3	163123,5
	netto b	8669,0	6556,5	4674,9	5537,8	4844,5	5939,7	5977,8	5977,8	4676,2
	netto a	67575,8	70118,1	70393,3	71455,7	73948,9	75054,2	81264,3	83145,2	89091,8
	netto b	8658,0	6534,4	4665,3	5528,1	4834,0	5932,5	5977,8	5977,8	4676,2
	AA. Nach d. Rubriken									
	d. Hauptfinanzetats									
	brutto a	116979,4	120418,2	123957,0	128132,9	133980,4	138940,2	144430,4	147814,3	163123,5
	netto b	1040,7	946,9	1135,5	1466,2	1176,8	1077,4	—	—	—
	netto a	67575,8	70118,1	70393,3	71455,7	73948,9	75054,2	81264,3	83145,2	89091,8
	netto b	1029,7	924,8	1125,9	1456,5	1166,3	1070,2	—	—	—
1	Zivilliste	a	2031,6	2002,8	1999,3	2013,7	2017,0	2032,4	2008,8	2017,2
2	Apanagen, Donativ-									
	gelder, Wittume u.									
	Apanageschlösser ²⁾	a	143,5	198,7	137,6	135,8	180,9	348,0	99,7	99,7
3	Staatsschuld:									
	Verzinsung	a	17741,9	18061,9	18151,0	18302,1	17619,4	16945,5	17209,8	17451,2
	Tilgung	a	1903,2	2373,3	1676,7	2225,8	2255,2	2403,1	2428,2	2733,0
	Kosten d. Einlösung									
	der Schuld-u. Zins-									
	scheine	a	16,4	17,1	19,9	19,5	276,7	17,3	19,5	19,5
	Staatsschuld	a	19661,5	20452,2	19847,6	20547,4	20151,3	19365,9	19657,5	20203,7
3a	Zinse aus Schatz-									
	anweisungen	a	—	—	—	—	30,9	—	7,8	—
4	Renten u. Zinse	a	237,7	236,1	239,4	239,2	237,4	238,5	445,5 ³⁾	444,7 ³⁾
5	Entschädigungen	a	87,6	65,5	65,0	65,8	65,6	107,3	65,9	63,4
6	Pensionen (Ruhegeh.									
	u. Zuschüsse zu der									
	Witwenkasse):									
	Zivilstaatsdft. m.									
	Hinterbliebenen	a	1412,9	1472,9	1463,5	1579,9	1622,3	1684,1	1671,0	1726,0
	Landjäger u. Straf-									
	anstaltenauffeher	a	149,6	152,5	156,6	162,3	165,2	193,2	180,0	185,0
	Ev. Geistliche mit									
	Hinterbliebenen	a	302,4	307,8	319,5	330,1	344,6	353,6	351,5	361,5
	Kath. Geistliche	a	69,7	69,2	68,3	83,7	90,1	98,6	100,0	100,0
	Volkschullehr. m.									
	Hinterbliebenen	a	689,9	734,8	772,2	840,5	875,8	892,0	935,0	975,0
	Pension f. Militär-									
	angehörige ⁴⁾	a	16,2	15,4	14,2	12,9	11,3	10,6	10,5	10,0
	Unfallrenten f. Be-									
	amte und Hinter-									
	bliebene etc.	a	4,8	2,2	6,6	11,1	13,1	18,3	17,0	28,0
	Pensionen		2645,5	2754,8	2800,9	3020,5	3122,4	3250,4	3265,0	3374,5
										3196,7

¹⁾ Vrgl. hiezu auch die Tabelle über die Ergebnisse der Strafrechtspflege der Zoll- und Steuerbehörden im Abschnitt Justizwesen ob. S. 230. — ²⁾ Die Einnahmen (Obsterlöse, Mietzinse etc.) sind an den Ausgaben abgerechnet. — ³⁾ Darunter Zinse aus Ablöfungs kapitalien evangel. Kirchenstellen und aus verschiedenen anderen auf den Grundstock übernommenen Kapitalien, welche seither bei Kapitel 123 zur Verrechnung gekommen sind. — ⁴⁾ Landesgef. vom 18. Mai 1876 (Reg. Bl. S. 181).

(Noch) XX. A. 2. Der württembergische Staats-

Etat-Kap.	Rubriken	Ausgaben (a. laufende, b. Reste) im Rechnungsjahr						Voranschlag (a. laufd., b. Restverw.) für die Etatsjahre		
		1893	1894	1895	1896	1897	1898	1899	1900	1901
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
		in 1000 Mk								
7	Wartegelder netto a	1,3	1,3	1,3	1,3	1,0	—	—	—	—
8	Unterstützungen „ a	466,8	481,3	490,5	505,9	521,1	534,5	542,2	552,2	567,2
9	Geheimer Rat „ a	58,1	54,7	56,2	55,8	56,8	56,7	57,4	57,4	69,6
9a	Verwaltungsgerichtshof . . . a	24,2	24,7	21,9	26,2	25,9	26,3	26,8	26,8	29,8
10/15	Departement der Justiz.									
	Ministerium u. Justizbehörden (Kp. 10. 11. 13a. 14. 15) netto a	3055,6	3070,0	3075,6	3095,4	3178,1	3244,8	3754,4	4972,8	5063,5
	Gerichtliche Strafanstalten (Kap. 12) brutto ¹⁾ a	1375,7	1321,5	1320,1	1345,7	1410,2	1474,8	1338,4	1338,4	1411,8
	Einnahmen aus dem Gewerbebetrieb netto a	832,0	783,9	795,9	828,9	922,5	968,5	796,7	796,7	877,3
	Kriminalkosten (Kap. 13) „ ²⁾ a	543,7	537,6	524,2	516,8	487,7	506,3	541,7	541,7	534,5
	II. Nachtragsetat (Kap. 110b) „ a	649,1	625,2	603,1	618,7	626,6	623,2	500,8	500,8	486,8
	Departement der Justiz brutto a	—	—	—	—	—	—	—	—	322,0
	Departement der Justiz netto a	5080,4	5016,7	4998,8	5059,8	5214,9	5342,8	5593,6	6812,0	7284,1
	Departement der Justiz netto a	4248,4	4232,8	4202,9	4230,9	4292,4	4374,3	4796,9	6015,3	6406,8
16/19a	Departement der auswärtigen Angelegenheiten.									
	Polit. Abteilung, Ministerium, Gefandtschaften, netto a	151,1	128,2	124,8	124,1	127,4	125,5	134,5	134,5	135,6
	Konfulate (Kp. 16. 17. 19) „ b	—	2,2	—	5,4	4,4	2,1	—	—	—
	Geheimes Haus- u. Staatsarchiv (Kap. 18) „ a	35,6	34,8	35,2	35,3	35,7	36,7	37,9	37,9	41,6
	Abteilung für die Verkehrsanstalten ³⁾ (Kap. 19a) „ a	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	II. Nachtragsetat (Kap. 110b) „ a	—	—	—	—	—	—	—	—	22,5
	Departement der auswärtigen Angelegenheiten „ a	186,7	163,0	160,0	159,4	163,1	162,2	172,4	172,4	199,7
	Departement der auswärtigen Angelegenheiten „ b	—	2,2	—	5,4	4,4	2,1	—	—	—
20/44a	Departement des Innern.									
	Ministerium, Kollegien, Bezirksverwaltung, allgem. Kosten (Kap. 20-24. 39. 44) netto a	1511,4	1517,3	1551,9	1577,6	1613,0	1635,8	1727,9	1730,0	1666,6
	Quartierkostenzuschuß (Kap. 24a) „ a	—	—	83,5	74,4	69,5	54,9	70,0	70,0	70,0
	Oeffentliche Wasserverforgung (Kap. 25) „ a	103,6	103,7	20,0	25,9	145,0	130,7	160,0	160,0	139,1
	Landjägerscorps (Kap. 126) „ a	8,5	40,0	100,0	28,0	23,9	—	—	—	—
	Gefangenentransportkosten (Kap. 27) „ a	795,6	802,6	821,2	805,6	826,4	833,2	847,1	843,1	901,8
	Arbeitshäuser (Kap. 28) „ a	121,2	122,1	119,5	124,0	126,8	125,2	120,0	120,0	120,0
	Einnahmen aus dem Gewerbebetrieb netto a	76,4	76,9	74,1	69,8	75,1	78,4	86,8	86,8	87,6
	Irrenpflege (Kap. 29) brutto a	43,5	45,1	44,6	38,1	42,2	44,3	48,5	48,6	47,6
	Einnahmen a. Verpflegungsgeldern netto a	32,9	31,8	29,5	31,7	32,9	34,1	38,3	38,2	40,0
	Irrenpflege (Kap. 29) brutto a	1054,7	1011,7	1086,3	1110,0	1269,9	1348,8	1411,6	1426,8	1454,1
	Einnahmen a. Verpflegungsgeldern netto a	612,0	686,2	672,9	677,3	770,1	808,7	784,5	794,6	837,4
	Irrenpflege (Kap. 29) netto a	442,7	325,5	413,4	432,7	499,8	540,1	627,1	632,2	616,7
	Irrenpflege (Kap. 29) „ b	—	6,7	35,2	13,0	24,5	58,1	—	—	—

¹⁾ Einschließlich der Kassenvorräte. — ²⁾ Von 1899 an nach Abzug der Einnahmen aus den von den Gerichten erkannten Geldstrafen etc. f. Fußnote Ziff. 2 u. S. 258. — ³⁾ Der Aufwand ist an den Einnahmen abgezogen.

haushalt in den Etatsjahren 1893 bis 1901.

Etat- Kap.	Rubriken	Ausgaben (a. laufende, b. Reste) im Rechnungsjahr						Voranschlag (a. laufd., b. Reftverw.) für die Etatsjahre		
		1893	1894	1895	1896	1897	1898	1899	1900	1901
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
		in 1000 Mk								
(Noch) 20/44a	(Noch) Departement des Innern. Gesundheitswesen (Kap. 30. 32. 33.) <i>brutto a</i>	119,8	127,5	97,4	89,0	102,1	105,9	128,4	128,3	146,3
	Einnahmen a. Verpfle- gungsgeldern <i>netto a</i>	42,4	45,0	35,6	33,3	38,2	35,7	35,0	35,0	35,0
	„ <i>b</i>	77,4	82,5	61,8	55,7	63,9	70,2	93,4	93,3	111,3
	„ <i>a</i>	4,9	3,0	2,2	13,8	35,9	21,2	—	—	—
	Veterinärwesen (Kap. 31) „ <i>b</i>	54,1	56,7	62,2	75,9	78,3	83,3	40,0	40,0	40,0
	„ <i>a</i>	—	0,1	—	—	—	—	—	—	—
	Förderung der Landwirt- schaft (Kap. 34—37) . . . <i>brutto a</i>	760,5	736,5	1012,5	1012,6	1057,6	1063,5	1189,4	1204,1	1295,4
	Einnahmen a. d. Guts-u. Geflüßbetrieben <i>netto a</i>	191,1	212,4	224,8	191,7	220,9	228,2	173,4	215,6	218,1
	„ <i>b</i>	569,4	524,1	817,7	820,9	836,7	835,3	1016,0	988,5	1077,3
	„ <i>a</i>	12,6	27,6	28,1	299,6	72,2	54,1	—	—	—
	Förderung von Gewerbe u. Handel (Kap. 38. 38a) . <i>brutto a</i>	214,1	175,9	200,1	226,4	212,0	228,2	331,3	344,2	400,9
	Einnahmen <i>netto a</i>	8,2	9,3	8,3	8,8	9,3	10,5	6,7	6,6	6,6
	„ <i>b</i>	205,9	166,6	191,8	217,6	202,7	217,7	324,6	337,6	394,3
	„ <i>a</i>	9,2	4,8	14,1	26,4	17,0	31,0	—	—	—
	Straßenbauverwaltung (Kap. 40) <i>brutto a</i>	2712,6	2823,4	2824,7	2635,3	2928,3	2874,3	3469,4	3465,9	3649,8
	Einnahmen Beiträge z. Straßenunterhaltg. <i>netto a</i>	52,0	78,5	160,9	55,4	76,0	68,3	50,0	50,0	53,0
	„ <i>b</i>	2660,6	2744,9	2663,8	2579,9	2852,3	2806,0	3419,4	3415,9	3596,8
	„ <i>a</i>	204,5	55,9	140,0	62,2	140,0	39,6	—	—	—
	Flußbauverwaltung (Kap. 41. 42) <i>brutto a</i>	286,6	245,9	218,8	228,8	338,7	300,5	460,6	460,6	543,0
	Einnahmen <i>netto a</i>	5,2	2,8	2,8	7,1	35,1	3,5	2,6	2,6	3,6
	„ <i>b</i>	281,4	243,1	216,0	221,7	303,6	297,0	458,0	458,0	539,4
	„ <i>a</i>	62,5	6,4	35,8	59,8	55,2	84,7	—	—	—
	Für milde Zwecke (Zentral- leit. d. Wohlth. V.) (Kp. 43) „ <i>a</i>	110,0	110,4	111,2	111,1	124,9	124,9	183,7	143,7	159,6
	Oeffentliche Armenpflege (Kap. 44a) „ <i>b</i>	200,1	195,2	195,0	195,2	196,3	197,4	236,4	236,4	237,4
	„ <i>a</i>	40,0	40,0	40,0	40,0	40,0	40,0	—	—	—
	Zwangserziehung Minder- jähriger (Kap. 44b) . . . „ <i>a</i>	—	—	—	—	—	—	6,0	25,0	27,0
	II. Nachtragsetat (Kap. 110b) „ <i>a</i>	—	—	—	—	—	—	—	—	370,3
	Departement des Innern <i>brutto a</i>	8120,7	8105,8	8508,4	8361,6	9163,9	9185,0	10468,6	10485,6	11308,9
	„ <i>netto a</i>	7166,3	7026,5	7358,5	7349,9	7972,1	7985,8	9367,9	9332,6	10107,6
	„ <i>b</i>	342,2	184,5	395,4	542,8	408,7	328,7	—	—	—
45/97	Departement des Kirchen- und Schulwesens. Ministerium, Kollegien, all- gemeine Kosten (Kap. 45. 46. 48) <i>netto a</i>	312,0	311,5	314,0	317,6	319,3	322,3	313,4	313,4	317,0
	Beiträge an Gemeinden zu Kirchen-, Pfarr- u. Schul- hausbauten (Kap. 47) . . . „ <i>a</i>	120,0	117,0	120,0	120,0	118,0	120,0	120,0	120,0	120,0
	„ <i>b</i>	—	—	3,0	—	—	2,0	—	—	—
	Evang. Kirche (Kap. 49—53) <i>brutto a</i>	2598,3	2635,0	2550,2	2634,4	2698,7	2748,1	3112,6	3117,4	3150,2
	Einnahmen <i>netto a</i>	1,1	1,3	1,9	1,8	2,3	2,5	1,9	1,9	1,9
	„ <i>b</i>	2597,2	2633,7	2548,3	2632,6	2696,4	2745,6	3110,7	3115,5	3148,3
	„ <i>a</i>	3,8	27,4	4,8	6,0	13,4	4,0	—	—	—

(Noch) XX. A. 2. Der württembergische Staats-

Etat-Kap.	Rubriken	Ausgaben (a. laufende, b. Reste) im Rechnungsjahr						Voranschlag (a. laud., b. Restverw.) für die Etatsjahre		
		1893	1894	1895	1896	1897	1898	1899	1900	1901
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
		in 1000 M.								
(Noch) 45/97	(Noch) Departement des Kirchen- und Schulwesens.									
	Kath. Kirche (Kap. 54—59) <i>brutto a</i>	1381,6	1388,9	1350,3	1389,9	1414,6	1440,6	1613,1	1616,2	1637,2
	Einnahmen	8,1	13,5	8,1	3,6	7,9	4,7	—	—	—
	netto a	1373,5	1375,4	1342,2	1386,3	1406,7	1435,9	1613,1	1616,2	1637,2
	„ b	0,6	0,7	1,2	—	0,9	1,2	—	—	—
	Beitrag zur israelitischen Kirchenkasse (Kap. 60) . . . a	32,4	32,4	32,4	32,4	32,4	32,4	41,2	41,2	41,2
	Universität (Kap. 61—63) <i>brutto a</i>	863,5	880,7	930,7	961,5	1010,3	1029,2	1058,6	1057,2	1109,2
	Einnahmen	54,1	52,4	51,2	51,7	52,0	51,2	50,4	50,5	50,4
	netto a	809,4	828,3	879,5	909,8	958,3	978,0	1008,2	1006,7	1058,8
	„ b	6,5	4,6	6,0	5,8	4,4	5,7	—	—	—
	Landwirtschaftliche Lehr- anstalten (Kap. 64—69) <i>brutto a</i>	338,0	373,5	327,9	363,2	388,8	362,9	404,4	402,7	461,2
	Einnahmen	76,7	77,5	72,2	80,8	77,9	73,1	75,3	75,3	93,8
	netto a	261,3	296,0	255,7	282,4	310,9	289,8	329,1	327,4	367,4
	„ b	6,7	0,2	—	23,6	0,4	15,2	—	—	—
	Technische Lehranstalten (Kap. 70—72) <i>brutto a</i>	540,7	540,1	569,4	580,9	587,0	608,5	905,4	906,1	990,2
	Einnahmen	89,4	97,6	103,3	111,9	118,5	136,3	130,8	130,8	139,5
	netto a	451,3	442,5	466,1	469,0	468,5	472,2	774,6	775,3	850,7
	„ b	183,8	180,7	195,3	188,0	193,6	205,9	—	—	—
	Gelehrten- u. Realschulen . . . a	1345,3	1367,6	1383,8	1409,6	1455,2	1466,4	1695,6	1717,5	1783,6 ¹⁾
	(Kap. 73—76 a) „ b	1,5	0,9	0,8	13,1	3,9	12,7	—	—	—
	„ a	50,5	49,3	49,3	51,6	52,3	58,9	65,7	65,7	65,9
	Furnwesen (Kap. 77) „ b	2,5	8,8	10,1	6,7	8,8	7,0	—	—	—
	Höher. Mädchenschulwesen (Kap. 78. 78 a) <i>brutto a</i>	64,8	65,4	66,7	67,9	68,9	69,4	88,4	88,4	92,1
	Einnahmen	1,7	1,2	2,2	2,7	3,6	2,8	2,4	2,4	3,0
	netto a	63,1	64,2	64,5	65,2	65,3	66,6	86,0	86,0	89,1
	„ b	—	—	—	0,6	—	—	—	—	—
	Volkschulwesen (Kap. 79 bis 89) <i>brutto a</i>	1942,2	1938,1	1942,9	1962,9	2034,0	2140,6	2975,3	2982,8	3149,3
	Einnahmen	3,7	3,6	3,5	3,4	2,9	27,1	30,0	30,0	26,3
	netto a	1938,5	1934,5	1939,4	1959,5	2031,1	2113,5	2945,3	2952,8	3123,0
	„ b	285,0	304,1	307,2	356,0	330,1	298,2	—	—	—
	Erziehungshäuser (Kap. 90. 91) <i>brutto a</i>	286,4	291,1	291,7	299,1	299,3	301,1	338,5	338,8	327,2
	Einnahmen	56,5	56,9	55,2	58,9	54,1	54,1	55,2	55,3	46,0
	netto a	229,9	234,2	236,5	240,2	245,2	247,0	283,3	283,5	281,2
	„ b	0,4	0,6	0,3	2,5	0,4	3,2	—	—	—
	Förderung von Kunst und Wissenschaft (Kap. 92—96. 97. 97 a. 97 b) <i>brutto a</i>	311,3	316,7	327,9	322,6	351,3	359,5	380,3	379,1	421,5
	Einnahmen	5,9	5,6	5,2	5,4	5,3	5,8	5,2	5,2	7,2
	netto a	305,4	311,1	322,7	317,2	346,0	353,7	375,1	373,9	414,3
	„ b	22,5	15,3	30,2	15,2	4,9	41,2	—	—	—

¹⁾ Die eingegangenen Schulgelder und sonstigen Beiträge sind an der Ausgabe abgerechnet.

haushalt in den Etatsjahren 1893 bis 1901.

Etat-Kap.	Rubriken	Ausgaben (a. laufende, b. Reste) im Rechnungsjahr						Voranschlag (a. laud., b. Restverw.) für die Etatsjahre		
		1893	1894	1895	1896	1897	1898	1899	1900	1901
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
		in 1000 M								
(Noch) 45/97	(Noch) Departement des Kirchen- und Schulwesens.									
	Beiträge an öffentl. milde Stiftungen ¹⁾ (Kap. 96a) netto a	3,1	3,1	3,1	3,1	3,1	3,1	3,1	3,1	3,1
	II. Nachtragsetat (Kap. 110b) " a	—	—	—	—	—	—	—	—	368,3
	Departement des Kirchen- und Schulwesens brutto a	10190,1	10310,4	10260,3	10516,7	10833,2	11063,0	13115,6	13149,6	14037,2
	netto a	9892,9	10000,8	9957,5	10196,5	10508,7	10705,4	12764,4	12798,2	13669,1
	" b	513,8	543,5	558,9	617,5	560,8	596,3	—	—	—
98/107	Departement der Finanzen.									
	Ministerium, Finanzbehör- den, allg. Kosten (Kap. netto a	1623,8	1622,4	1666,4	1664,1	1669,2	1686,7	1742,5	1739,1	1815,9
	98—100. 107). " b	0,9	0,5	—	0,4	—	—	—	—	—
	Gebäudekosten (Kap. 101) " a	1397,7	1385,3	1432,4	1555,0	1616,7	1543,8	1925,3	1925,3	1851,8
	" b	172,8	189,9	167,5	178,2	118,8	123,9	—	—	—
	Statistisches Landesamt (Kap. 103) brutto a	100,3	103,7	111,7	112,3	145,3	147,4	164,7	172,2	206,5
	Einnahmen	6,0	8,5	10,7	10,0	13,6	13,2	11,0	11,0	13,0
	netto a	94,3	95,2	101,0	102,3	131,7	134,2	153,7	161,2	193,5
	" b	0,5	4,3	1,7	22,5	41,6	10,5	—	—	—
	Zoll- und Reichsfeuernerver- waltung (Kap. 105) brutto a	674,7	693,4	691,6	706,5	830,2	853,9	784,6	784,6	767,3
	Einnahmen	463,1	473,5	465,7	488,6	509,6	540,0	471,7	471,7	490,0
	netto a	211,6	219,9	225,9	217,9	320,5	313,9	312,9	312,9	277,3
	" b	—	—	—	10,1	—	—	—	—	—
	II. Nachtragsetat (Kap. 110b) " a	—	—	—	—	—	—	—	—	208,1
	Departement der Finanzen brutto a	3796,5	3804,8	3903,1	4037,9	4261,4	4231,8	4617,1	4621,2	4844,6
	netto a	3327,4	3322,8	3425,7	3539,3	3788,2	3678,6	4134,4	4138,5	4341,6
	" b	174,2	194,7	169,2	211,2	160,4	134,4	—	—	—
108	Ständische Kaffe brutto a	353,6	319,5	424,9	344,2	441,7	519,3	433,5	436,3	439,7
	Einnahmen:									
	Einschreibgebühren	8,6	8,4	8,3	8,1	10,4	9,1	8,0	8,0	8,0
	netto a	345,0	311,1	416,6	336,1	431,3	510,2	425,5	428,3	431,7
109	Allg. Dispositionsfonds " a	70,0	61,9	374,9	37,2	69,0	59,6	80,0	80,0	80,0
	" b	—	—	2,4	79,6	32,0	8,7	—	—	—
110	Leistungen an d. D. Reich " a	16545,6	18260,0	18332,9	18492,6	19811,3	21077,7	22816,2	22816,2	26088,3
110a	Aufwand an Postporto " a	435,7	467,0	501,4	502,2	552,5	540,4	530,0	530,0	630,0
110b	II. Nachtragsetat (f. bei den ein- zelnen Etatsrubriken)									
	Verwaltungsaufwand bei der Finanz- und Steuer- verwaltung u. b. d. Ver- brutto a	46842,3	47636,9	50830,6	54009,7	57059,1	60798,4	60426,7	61877,3	71073,9
	kehrsanstalten ²⁾ " b	11,0	22,1	9,6	9,7	10,5	7,3	—	—	—

¹⁾ Wegen aufgehobener Portofreiheit. — ²⁾ An den Einnahmen abgesetzte Kosten einschl. der Weniger-
ablieferungen aus der Staatskasse.

(Noch) XX. A. 2. Der württembergische Staats-

Etat-Kap.	Rubriken	Ausgaben (a. laufende, b. Reste) im Rechnungsjahr						Voranschlag (a. laufd., b. Restverw.) für die Etatsjahre		
		1893	1894	1895	1896	1897	1898	1899	1900	1901
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
		in 1000 M								
	BB. Sonstige Ausgaben. netto b	7628,2	5609,6	3539,4	4071,6	3667,7	4862,3	—	—	—
	Paffivremant vom Vorjahr b	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Reste im allgemein. . . b	28,8	2,8	34,2	11,3	11,2	23,3	—	—	—
	Für besond. Zwecke . . . b	5507,7	2547,5	1928,7	1622,3	1506,9	2306,6	*) 5977,8	*) 5977,8	*) 4676,2
	Abgegeb. Vorschüsse . . . b	1001,1	2858,0	1576,5	2438,0	2149,6	2532,4	—	—	—
	Zufchuß a. d. Rest- verwaltung b	1090,6	201,3	—	—	—	—	—	—	—
	B. Außerord. Dienst ¹⁾ . . .	9195,8	7635,8	8318,4	9940,9	6933,5	7689,5	8994,5	15564,5	14000
II. Gesamte Staatseinnahmen mit Ausschluß der Grundstockeinnahmen.										
	Gesamtsumme brutto	150336,2	147403,7	152174,7	161617,3	167179,8	180646,0	169323,2	175378,7	186575,2
	netto	100921,4	97081,5	98601,4	104930,4	107137,7	116752,7	106157,1	113709,6	112543,5
	A. Ordentl. Dienst aus- schließlich Grund- stockeinnahmen . netto a	115853,5	119607,8	126974,7	131425,7	138817,1	146715,6	144864,3	147651,5	163215,3
	„ b	25286,9	20160,1	16881,5	20250,8	21429,1	26240,8	—	—	—
	netto a	66449,9	69307,7	73411,0	74748,5	78785,6	82829,6	81688,2	82982,4	89183,6
	„ b	25275,9	20138,0	16871,9	20241,1	21418,6	26233,6	—	—	—
	AA. Nach den Ru- briken des Haupt- finanzzetats brutto a	115853,5	119607,8	126974,7	131425,7	138817,1	146715,6	144864,3	147651,5	*) 163215,3
	„ b	2505,1	2226,0	2320,6	2404,9	2311,8	2394,6	—	—	—
	netto a	66449,9	69307,7	73411,0	74748,5	78785,6	82829,6	81688,2	82982,4	89183,6
	„ b	2494,1	2203,9	2311,0	2395,2	2301,2	2387,4	—	—	—
	I. Kammergut brutto a	69950,8	70893,0	76601,5	80583,0	84983,9	90918,0	87442,1	89257,4	*) 99483,5
	„ b	155,3	168,1	156,5	154,5	158,2	160,6	—	—	—
	netto a	24788,7	25005,2	27560,8	28417,0	29989,7	32169,9	29037,7	29425,0	30456,6
	„ b	155,3	168,1	156,5	154,5	158,2	160,6	—	—	—
	1. Domänen brutto a	19580,6	19616,1	20549,3	21375,8	22364,1	23865,2	21223,5	21223,5	24818,1
	netto a	8552,8	8587,9	8655,5	8627,4	9430,3	10082,2	9543,1	9543,1	11017,8
111	B. d. Kameralämtern aus Hoheits- und obrigkeitl. Recht. ²⁾ brutto a	292,7	265,7	238,1	307,1	281,6	280,8	47,0	47,0	15,0
	aus Staatsgütern . . . a	840,1	832,9	821,6	815,7	817,5	813,5	825,0	825,0	804,0
	Zinse a. Aktivpost. . . a	7,0	8,4	18,2	15,7	16,0	15,0	13,0	13,0	13,8
	außerord. Einnahm. ³⁾ „ a	161,1	146,5	106,8	143,6	134,5	122,4	137,0	137,0	169,0
	brutto a	1300,9	1253,5	1184,7	1282,1	1249,6	1231,7	1022,0	1022,0	1001,8
	Verw.-Kosten, auch Abgang, Nachlaßu. Kassenbestände. . . brutto a	712,5	671,4	594,3	669,9	732,5	712,9	513,0	513,0	548,5
	netto a	588,4	582,1	590,4	612,2	517,1	518,8	509,0	509,0	453,3
112	Aus Forsten brutto a	12075,8	12185,6	12268,3	12370,0	13358,8	13959,2	13677,7	13677,7	15421,8
	Ausgaben	4996,4	5071,0	4890,1	5064,0	5053,0	5055,9	5301,7	5301,7	5716,2
	netto a	7079,4	7114,6	7378,2	7306,0	8305,8	8903,3	8376,0	8376,0	9705,6

¹⁾ Für den Eisenbahnbau und außerordentliche Bedürfnisse der Eisenbahnverwaltung. — ²⁾ Strafen und Konzeptionsgelder; vom Etatsjahr 1899 an kommen indessen die von den Gerichten erkannten, sofort vollziehbaren Geldstrafen bei Kap. 13 durch Abzug an der Ausgabe zur Verrechnung, f. die Fußnote Ziff. 2 o. S. 954 — ³⁾ Aus Abbruchmaterialien, Studienkostenerläßen etc. — ⁴⁾ Aus der Restverwaltung sind verwilligt für die Finanzperiode 1899/1900 11 955 641 M, beantragt für die Periode 1901/2 9 352 400 M. Für die einzelnen Jahre ist je die Hälfte eingestellt. — ⁵⁾ Ohne Ertrag des Staatsan. (f. Et.-Entw.).

haushalt in den Etatsjahren 1893 bis 1901.

Etat-Kap.	Rubriken	Einnahmen (a. laufende, b. Reste) im Rechnungsjahr						Voranschlag (a. lauff., b. Restverw.) für die Etatsjahre		
		1893	1894	1895	1896	1897	1898	1899	1900	1901
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
		in 1000 M.								
113	Aus Jagden . . . brutto a	67,2	79,9	65,7	76,7	76,7	77,9	69,7	69,7	85,7
	Ausgaben . . .	39,4	45,3	43,2	32,2	31,2	28,0	28,5	28,5	28,2
	netto a	27,8	34,6	22,5	44,5	45,5	49,9	41,2	41,2	57,5
	Reste a. Kap. 111-113 . . b	155,3	168,1	156,5	154,5	158,2	160,6	—	—	—
114	Aus Holzgärten . . . brutto a	113,6	122,2	120,8	102,3	96,2	93,7	119,9	119,9	102,4
	Ausgaben a	131,5	57,4	89,2	101,3	90,6	80,3	115,0	115,0	102,6
	Mehreinnahme bezw. -Ausgabe a	— 17,9	64,8	31,6	1,0	5,6	1) 13,4	4,9	4,9	— 0,2
	Vorſchußerſatz zur Staatshauptkaſſe . . .	—	64,2	23,2	—	—	—	—	—	—
	Ablieſerg. z. Staats- hauptkaſſe a	1,2	0,6	8,4	8,7	5,9	4,2	4,9	4,9	—
115	Von den Berg- und Hüttenwerken . . . brutto a	4173,4	4177,4	4871,4	5279,4	5422,0	6263,2	4912,2	4912,2	6275,0
	Ausgaben a	4081,0	3946,3	4278,3	4956,5	5001,7	5592,7	4612,2	4612,2	5882,8
	Mehreinnahme	92,4	231,1	593,1	322,9	420,3	670,5	300,0	300,0	392,2
	Hievon zum Betriebs- fonds	—	—	293,1	22,9	70,3	320,5	—	—	—
	Ablieſerg. z. Staats- hauptkaſſe a	250,0	250,0	300,0	300,0	350,0	350,0	300,0	300,0	392,2
116	Von den Salinen . . . brutto a	1685,9	1621,4	1845,3	2078,1	1945,3	2012,3	1224,7	1224,7	1700,0
	Ausgaben a	1033,2	1111,9	1595,3	1619,8	1741,1	1795,5	924,7	924,7	1202,6
	Mehreinnahme	652,7	509,5	250,0	458,3	204,2	216,8	300,0	300,0	497,4
	Hievon z. Betriebsfd. 1901 Erfatz zum Grundſtock	52,7	—	—	108,3	4,2	—	—	—	100,0
	Ablieſerg. z. Staats- hauptkaſſe a	600,0	600,0	350,0	350,0	200,0	250,0	300,0	300,0	397,4
117	Von der Badanstalt Wildbad brutto a	163,8	176,1	193,1	187,2	215,5	227,2	197,3	197,3	231,4
	Ausgaben a	142,2	144,1	207,2	164,6	207,9	218,7	164,4	164,4	197,3
	Mehreinnahme bezw. -Ausgabe	21,6	32,0	— 14,1	22,6	7,6	8,5	32,9	32,9	34,1
	Hievon z. Betriebs- fond	15,6	26,0	—	16,6	1,6	2,5	20,9	20,9	22,1
	Ablieſerg. z. Staats- hauptkaſſe a	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0	12,0	12,0	12,0
118/121	2. Verkehrs- anſtalten brutto a	49572,6	50612,8	55477,8	58604,8	62054,8	66512,8	65420,6	67241,6	74048,9
	Ausgaben	33900,0	34797,0	36761,0	38399,9	41647,4	43868,1	46220,0	47516,4	55002,9
	Mehreinnahme	15672,6	15815,8	18716,8	20204,9	20407,4	22644,7	19200,6	19725,2	19046,0
	Hievon zur Deckung von Paſſivreſten, z. Reſervefond u. Vor- ſchußerſatz an den Grundſtock	205,5	52,0	389,8	991,1	394,8	1067,8	348,7	480,3	212,3
	Ablieſerg. z. Staats- hauptkaſſe a	15467,1	15673,8	18327,0	19213,8	20012,6	21576,9	18851,9	19244,9	18833,7

1) Bei gleichzeitiger Verminderung des Werts der Holzvorräte um 9200 M.

(Noch) XX. A. 2. Der württembergische Staats-

Etat-Kap.	Rubriken	Einnahmen (a. laufende, b. Reste) im Rechnungsjahr						Voranschlag (a. laufd., b. Restverw.) für die Etatsjahre		
		1893	1894	1895	1896	1897	1898	1899	1900	1901
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
		in 1000 Mk								
118	Eisenbahnen brutto a	38894,6	39401,4	43485,0	46273,6	49054,8	52685,9	51220,0	52380,0	57490,0
	Ausgaben	24414,2	25164,0	27083,2	28677,6	31016,5	32734,2	34588,1	35603,1	40981,2
	Mehreinnahme	14480,4	14237,4	16401,8	17596,0	18038,3	19951,7	16631,9	16776,9	16508,8
	Hievon zur Deckung von Passivresten	182,6	—	325,0	517,4	310,0	870,0	—	—	—
	zum Reservefond	—	—	—	—	—	—	331,9	476,9	208,8
	Ablieferung zur Staats- hauptkasse a	14297,8	14237,4	16076,8	17078,6	17728,3	19081,7	16300,0	16300,0	16300,0
119/120	Posten und Telegraphen . brutto a	10366,0	10968,2	11622,6	11989,6	12637,5	13458,1	13885,1	14575,1	16228,3
	Ausgaben	9198,7	9343,8	9374,4	9406,4	10337,2	10838,9	11335,2	11631,2	13695,6
	Mehreinnahme	1167,3	1524,4	2248,2	2583,2	2300,3	2619,2	2549,9	2943,9	2532,7
	Hievon zur Deckung von Passivresten	—	—	—	450,0	38,0	126,0	—	—	—
	Ablieferung zur Staats- hauptkasse a	1167,3	1524,4	2248,2	2133,2	2282,3	2493,2	2549,9	2943,9	2532,7
121	Bodenfeederdampfschiffahrt . brutto a	312,0	343,2	370,2	341,6	342,5	368,8	315,5	286,5	330,6
	Ausgaben	287,1	289,2	303,4	315,9	293,7	295,0	296,7	282,1	326,1
	Mehreinnahme	24,9	54,0	66,8	25,7	48,8	73,8	18,8	4,4	4,5
	Hievon Vorschusseratz zum Grundstock	22,9	52,0	64,8	23,7	46,8	71,8	16,8	3,4	3,5
	Ablieferung zur Staats- hauptkasse a	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	1,0	1,0
122	3. Ertrag der Münze . brutto a	38,8	20,6	6,1	36,6	28,2	39,2	18,2	18,2	21,1
	Ausgaben	9,0	7,5	7,4	8,1	7,7	7,9	8,2	8,2	11,4
	Mehreinnahme bzw. -Aus- gabe	29,8	13,1	— 1,3	28,5	20,5	31,3	10,0	10,0	9,7
	Hievon zum Vermögen der Münze	19,8	3,1	—	18,5	10,5	21,3	—	—	—
	Ablieferung z. Staatshaupt- kasse a	10,0	10,0	10,0	10,0	10,0	10,0	10,0	10,0	9,7
122a	4. Ertrag d. Staatsanz.¹) brutto a	—	—	—	—	—	—	147,1	147,1	154,8
	Ausgaben	—	—	—	—	—	—	147,1	147,1	154,8
	netto a	—	—	—	—	—	—	—	—	—
123	Verschied. Einnahmen d. Staatshauptkasse netto a	758,8	643,5	568,3	565,8	536,8	500,8	632,7	627,0	595,4
	II. Steuern brutto a	28278,4	30075,4	31134,1	31663,4	33613,0	34077,0	35694,4	36623,9	38045,7
	" b	2349,8	2057,9	2164,1	2250,4	2153,5	2234,0	—	—	—
	Ausgaben a	1680,2	1749,1	1789,9	1843,7	2064,9	2050,3	2022,3	2044,9	2039,8
	" b	11,0	22,1	9,6	9,7	10,5	7,2	—	—	—
	netto a	26598,2	28326,3	29344,2	29819,7	31548,1	32026,7	33672,1	34579,0	36005,9
	" b	2338,8	2035,8	2154,5	2240,7	2143,0	2226,8	—	—	—
	1. Direkte Steuern . . brutto a	14241,1	16151,1	16349,6	16791,7	17338,8	17815,0	18006,3	18365,5	19503,7
	" b	3,3	5,1	10,4	4,3	3,6	5,1	—	—	—
	Ausgaben a	404,7	449,6	453,0	482,9	644,1	570,3	562,2	582,2	666,1
	" b	9,4	10,6	6,7	7,5	8,5	4,5	—	—	—
	netto a	13836,4	15701,5	15896,6	16308,8	16694,7	17244,7	17444,1	17783,3	18837,6
	" b	6,1	5,5	3,7	3,2	4,9	0,6	—	—	—

¹) Früher unter Etatskapitel 123 Titel 7 verrechnet.

haushalt in den Etatsjahren 1893 bis 1901.

Etat-Kap.	Rubriken	Einnahmen (a. laufende, b. Refte) im Rechnungsjahr						Voranschlag (a. laufd., b. Reftverw.) für die Etatsjahre		
		1893	1894	1895	1896	1897	1898	1899	1900	1901
1.		2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
		in 1000 M.								
124	Sogenannte ältere direkte netto a	8323,0	9450,1	9535,4	9724,1	9868,7	10212,8	10299,1	10388,3	10947,8
	Steuern b	— 8,0	— 7,9	— 3,4	— 5,7	— 7,1	— 1,8	—	—	—
	Bruttoeinnahme . . . brutto a	8337,1	9707,7	9783,7	9985,7	10240,5	10503,6	10582,3	10691,5	11264,7
	. . . . . b	0,1	0,1	—	0,1	—	—	—	—	—
	ab: Ausgabe a	214,1	257,6	248,3	261,6	371,8	290,8	283,2	303,2	316,9
	. . . . . b	8,1	8,0	3,4	5,8	7,1	1,8	—	—	—
125	Einkommensteuer . . . netto a	5513,4	6251,4	6361,2	6584,7	6826,0	7031,9	7145,0	7395,0	7889,8
	. . . . . b	1,9	2,4	7,1	2,5	2,2	2,4	1,6	—	—
	Kapital- u. Renten-Ein- brutto a	4209,7	4747,4	4855,7	4988,1	5175,1	5290,8	5350,0	5500,0	5860,6
	kommensteuer b	1,8	3,4	8,9	2,2	1,5	1,9	1,0	—	—
	Apanagensteuer a	5,5	6,0	6,0	5,4	5,3	4,8	4,0	4,0	4,0
	. . . . . b	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Dienst- und Berufsein- netto a	1466,9	1675,9	1692,0	1794,6	1900,6	2008,8	2050,0	2150,0	2360,0
	kommensteuer b	1,4	1,6	1,5	2,0	2,1	3,2	2,3	—	—
	Sonstige Einnahmen . . . a	21,9	14,1	12,2	17,9	14,3	7,0	20,0	20,0	15,0
	. . . . . b	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Bruttoeinnahme . . . a	5704,0	6443,4	6565,9	6806,0	7098,3	7311,4	7424,0	7674,0	8239,0
	. . . . . b	3,2	5,0	10,4	4,2	3,6	5,1	3,3	—	—
	ab: Ausgabe a	190,6	192,0	204,7	221,3	272,3	279,5	279,0	279,0	349,2
	. . . . . b	1,3	2,6	3,3	1,7	1,4	2,7	1,7	—	—
	2. Indirekte Steuern . . a	14037,3	13924,3	14784,5	14871,7	16274,2	16262,0	17688,1	18258,4	18542,0
	. . . . . b	2346,5	2052,8	2153,7	2246,1	2149,8	2238,9	—	—	—
	Ausgaben a	1275,5	1299,5	1336,9	1360,8	1420,8	1480,0	1460,1	1462,7	1373,7
	. . . . . b	1,7	11,4	3,0	2,2	1,9	2,7	—	—	—
	netto a	12761,8	12624,8	13447,6	13510,9	14853,4	14782,0	16228,0	16795,7	17168,3
	. . . . . b	2344,8	2041,4	2150,7	2243,9	2147,9	2226,2	—	—	—
126	Accise bzw. Umsatzsteuer . a	1753,6	1756,1	1925,8	2157,4	2499,3	2756,9	2348,0	2348,0	2698,0
	. . . . . b	0,7	5,4	1,1	1,1	0,8	0,6	—	—	—
	v. Lotterien, Theatern etc. brutto a	31,8	34,7	32,8	46,1	33,6	33,0	1) 33,0	1) 33,0	— ¹⁾
	von Veräußerung von Gütern u. Grundgefall. . a	1783,3	1795,1	1973,6	2193,9	2556,2	2838,8	2400,0	2400,0	2812,0
	Sonstige Einnahmen . . . a	18,9	11,5	9,9	10,0	12,4	12,7	10,0	10,0	—
	. . . . . b	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Bruttoeinnahme . . . a	1834,0	1841,3	2016,3	2250,0	2602,2	2884,5	2443,0	2443,0	2812,0
	. . . . . b	0,7	15,8	3,2	2,3	2,4	2,4	—	—	—
	ab: Ausgabe a	80,4	85,2	90,5	92,6	102,9	127,6	95,0	95,0	114,0
	. . . . . b	—	10,4	2,1	1,2	1,6	1,8	—	—	—
127	Hundeabgabe netto a	216,2	234,5	253,8	277,7	296,2	311,0	273,0	273,0	293,0
	. . . . . b	0,034	0,074	0,044	0,034	0,04	0,1	—	—	—
	Bruttoeinnahme . . . brutto a	408,5	442,1	477,8	521,4	556,5	582,4	515,0	515,0	563,0
	. . . . . b	0,115	0,178	0,116	0,147	0,09	0,2	—	—	—
	Ausgabe a	192,3	207,6	223,9	243,7	260,3	271,4	242,0	242,0	270,0
	. . . . . b	0,081	0,104	0,072	0,113	0,05	0,1	—	—	—
128	Wirtschaftsabgaben . . . netto a	7744,0	7414,7	8269,5	8106,7	8572,5	8451,5	10276,9	10274,3	10095,2
	. . . . . b	2331,3	2018,2	2124,0	2218,9	2122,3	2200,3	—	—	—
	Abgabe von Wein und brutto a	2136,8	2186,6	2252,5	2291,1	2331,4	2344,6	2200,0	2200,0	2200,0
	Obstmoft b	3,0	2,1	2,4	2,9	5,6	6,2	—	—	—
	Abgabe von Bier (Malz- und Uebergangssteuer) . a	6543,6	6169,0	6968,5	6769,7	7223,8	7111,1	9130,0	9130,0	8840,0
	. . . . . b	2329,7	2016,9	2122,4	2216,8	2116,9	2194,7	—	—	—
	Sonstige Einnahme . . . a	66,4	65,8	70,9	70,4	74,9	76,9	70,0	70,0	45,0
	. . . . . b	0,2	—	—	0,1	0,1	0,2	—	—	—
	Bruttoeinnahme . . . a	8746,8	8421,4	9291,9	9131,2	9630,1	9532,6	11400,0	11400,0	11085,0
	. . . . . b	2332,9	2019,1	2124,8	2219,8	2122,6	2201,1	—	—	—
	ab: Ausgabe a	1002,8	1006,7	1022,4	1024,5	1057,6	1081,1	1123,1	1125,7	989,8
	. . . . . b	1,6	1,0	0,8	0,9	0,3	0,8	—	—	—

¹⁾ Vom 1. Jan. 1900 ab ist die Accise von Lotterien, Theatern etc. weggefallen. Schaustellungen und Luftbarkeiten unterliegen von da ab der Wandergewerbsteuer.

(Noch) XX. A. 2. Der württembergische Staats-

Etat- Kap.	Rubriken	Einnahmen (a. laufende, b. Reste) im Rechnungsjahr						Voranschlag (a. laud., b. Restverw.) für die Etatsjahre		
		1893	1894	1895	1896	1897	1898	1899	1900	1901
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
						in 1000 M				
129	1. Sporteln und Ge- netto a	2180,2	2166,0	2223,3	2240,0	2409,6	2499,8	2480,1	3050,4	3232,0
	richtsgebühren . „ b	11,6	13,7	25,4	15,4	15,2	15,9	—	—	—
	2. Erbschafts- und „ a	867,8	1053,5	775,2	729,1	1075,8	762,8	850,0	850,0	850,0
	Schenkungssteuer „ b	1,2	4,0	0,2	8,5	9,6	9,3	—	—	—
	III. Aus d. Reichs- kaffe.	13972,3	15774,9	16505,9	16511,8	17247,8	18633,0	18978,5	18978,5	22728,3
130	Anteil Württembgs. 1. an den Zöllen und der Tabaksteuer „ a	8965,0	10055,5	10349,7	10570,2	11370,8	12574,4	12915,8	12915,8	14370,5
	2. an d. Verbrauchs- abgabe f. Brannt- wein „ a	4125,9	4104,2	3920,4	4042,3	3996,4	3965,8	4079,0	4079,0	4370,1
	3. an den Reichs- stempelabgaben . „ a	881,4	1615,2	2235,8	1899,3	1880,6	2092,8	1983,7	1983,7	3987,7
—	IV. Zuschuß aus der Restverwaltung . „ b	1090,6	201,3	—	—	—	—	—	—	—
—	V. Verwaltungsein- nahmen, welche an den Ausgabeetat abgesetzt sind . . „ a	2561,3	2663,2	2733,3	2667,5	2972,4	3087,6	2739,3	2791,8	2957,8
	BB. Sonst. Einnahmen	22781,8	17934,1	14561,0	17845,8	19117,4	23846,3	15649,4	15337,7	9359,9
—	Kassenbestand der Restverwaltung v. Vorjahr „ b	21804,0	15492,0	12793,2	15224,3	18005,7	21421,4	15649,4	15337,7	9359,9
—	Erfatzposten d. Rest- verwaltung vom Vorjahr „ b	49,3	25,6	6,9	21,8	16,3	11,2	—	—	—
—	Zurückerhaltene Vorschüsse d. Rest- verwiltg. v. Vorjahr „ b	928,5	2416,5	1760,9	2599,7	1095,4	2413,7	—	—	—
	B. Außerordentlicher Dienst.									
—	Aus Anlehen . . .	9195,8	7635,8	8318,4	9940,9	6933,5	7689,5	8819,5	15389,5	14000,0
III. Abschluß für den gesamten Staatshaushalt mit Ausnahme der Grundstocksverwaltung.										
a)	der laufenden Verwaltung netto	115853,5	119607,8	126974,7	131425,7	138817,1	146715,6	144854,3	147651,5	163215,3
	Einnahme netto	66449,9	69307,7	73411,0	74748,5	78785,6	82829,6	81688,2	82982,4	89183,6
	Ausgabe	116979,4	120418,2	123957,0	128132,9	133980,4	138940,2	144430,4	147814,3	163123,5
	netto	67575,8	70118,1	70393,3	71455,7	73948,9	75054,2	81264,3	83145,2	89091,8
	Mehreinnahme .	—	—	3017,7	3292,8	4836,7	7775,4	423,9	—	91,8
	Mehrausgabe . .	1125,9	810,4	—	—	—	—	—	162,8	—
b)	der Restver- waltung Ein- nahme	25286,9	20160,1	16881,5	20250,8	21429,1	26240,8	15649,4	15337,7	9359,9
	netto	25275,9	20138,0	16871,9	20241,1	21418,6	26233,6	15649,4	15337,7	9359,9
	Ausgabe	8669,0	6556,5	4674,9	5537,8	4844,5	5939,7	5977,8	5977,8	4676,2
	netto	8658,0	6534,4	4665,3	5528,1	4834,0	5932,5	5977,8	5977,8	4676,2
	Mehreinnahme .	16617,9	13603,6	12206,6	14713,0	16584,6	20301,1	9671,6	9359,9	4683,7
c)	des außeror- dentl. Dienstes									
	Einnahme	9195,8	7635,8	8318,4	9940,9	6933,5	7689,5	8819,5	15389,5	14000,0
	Ausgabe	9195,8	7635,8	8318,4	9940,9	6933,5	7689,5	8994,5	15564,5	14000,0

¹⁾ Hier sind nur die im Anfang des Jahrs verfügbaren Summen eingestellt. — ²⁾ Die Deckung der weiter erforderlichen 175 000 M erfolgt aus Mitteln der Grundstocksverwaltung.

Rubriken	Stand am Schluß des Rechnungsjahrs						
	1892	1893	1894	1895	1896	1897	1898
	in 1000 Mk						
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
IV. Vermögensstand der Finanzverwaltung je am Schluß des Rechnungsjahrs (ohne Grundstock).							
A. Aktivstand.							
1. Der Restverwaltung:							
a) Kassenbestand (Mehr-Einnahme f. o. III b)	22 979,0	16 617,9	13 603,6	12 206,6	14 713,0	16 584,6	20 301,1
b) Nach den Etatsrubriken	— 9,4	— 5,4	— 4,1	25,1	18,2	— 35,0	92,0
c) Darlehen und Vorschüsse aus dem allgem. Reservefonds	102,3	102,3	102,3	102,3	102,3	102,3	102,3
d) Ausstände der unmittelb. Verwaltung der St.H.K. (Erfätze)	—	—	—	—	—	30,0	—
e) Vorschüsse, unverzinsliche	51,0	30,0	30,0	80,0	37,3	—	93,0
„ verzinsliche	62,6	114,0	576,6	342,2	223,2	1 284,7	1 340,5
Summe 1	23 164,5	16 879,8	14 308,4	12 756,2	15 094,0	18 036,6	21 928,9
2. Der laufenden Verwaltung:							
a) Ausstände, unverkaufte Vorräte der Domanial- und Forstverwaltung	57,5	57,9	77,0	44,2	47,5	132,2	86,2
b) Ausstehenden. kredit. Steuern	2 339,7	2 062,5	2 168,2	2 231,0	2 150,5	2 210,0	2 117,6
c) Mehr-Einnahme (f. o. III a)	—	—	—	3 017,7	3 292,8	4 836,7	7 775,4
Summe 2	2 397,2	2 120,4	2 245,2	5 292,9	5 490,8	7 178,9	9 979,2
Summe A.	25 561,7	19 000,2	16 553,6	18 049,1	20 584,8	25 215,5	31 908,1
B. Passivstand.							
1. Der Restverwaltung:							
a) Reste im allgemeinen	—	—	—	—	—	—	—
b) Restvorbehalte etc. nach den Etatsrubriken	172,5	198,0	254,7	555,1	302,0	281,5	379,5
c) Aufwand für besond. Zwecke	5 726,2	5 770,6	3 305,3	2 024,9	1 416,2	4 815,0	3 831,0
d) Abgegebene Vorschüsse auf Wiedererfatz	—	—	—	—	—	—	—
Summe 1	5 898,7	5 968,6	3 560,0	2 580,0	1 718,2	5 096,5	4 210,5
2. Der laufenden Verwaltung:							
a) Restvorbehalte und Zahlungsrückstände	1 051,0	994,5	1 434,8	1 217,5	1 132,7	1 159,5	1 127,5
b) Mehr-Ausgabe (f. o. III a)	1 175,1	1 125,9	810,4	—	—	—	—
Summe 2	2 226,1	2 120,4	2 245,2	1 217,5	1 132,7	1 159,5	1 127,5
Summe B.	8 124,8	8 089,0	5 805,2	3 797,5	2 850,9	6 256,0	5 338,0
Bleibt Vermögen (A—B)	17 436,9	10 911,2	10 748,4	14 251,6	17 733,9	18 959,5	26 570,1
Wor. Barbestand bezw. einbringlich	17 291,3	10 742,0	10 375,9	14 006,8	17 539,1	18 083,9	26 375,2
Davon bereits zu Verwendung bestimmt 1)	16 244,1 ¹⁾	10 742,0 ¹⁾	10 345,7 ¹⁾	8 803,9 ¹⁾	12 994,5 ¹⁾	17 854,6 ²⁾	18 955,6 ³⁾
Bleibt verfügbar	1 047,2	—	30,2	5 202,9	4 544,6	229,3	7 419,6

¹⁾ Darunter als Betriebs- und Vorratskapital der Staatshauptkasse seit 1891 7 Mill. *M.* — ²⁾ Desgl. 8 Mill. *M.* — ³⁾ Desgl. 8 Mill. *M.*

Anhang I zu XX. A. 2.

Betriebsfonds der Staatsanstalten und -Gewerbe in den Jahren 1889 bis 1898.

(Nach den „Rechnungsergebnissen“. — Württ. Jahrb. 1899 III. S. 258.)

Rubriken	Kassen- be- stände	Aktiv- aus- stände	Kapi- talien	Natural- und Ma- terial- vorräte	Summe	Passiv- reste	Bleibt Ver- mögen
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
in 1000 M.							
1. Staatsschuldenkasse	250,0	—	—	—	250,0	—	250,0
2. Kasse des Regierungsblatts . .	—	—	20,0	—	20,0	—	20,0
3. Strafanstalten	47,4	14,6	—	156,2	218,2	47,4	170,8
4. Arbeitshausverwaltungen . .	—	1,7	—	3,1	4,8	1,4	3,4
5. Irrenanstalten	—	1,4	1,9	162,4	165,7	—	165,7
6. Landgestüt Offenhausen . .	—	—	—	567,2	567,2	—	567,2
7. Landwirtschaftliche Anstalt Hohenheim	23,3	50,8	8,2	195,5	277,8	135,7	142,1
8. Weinbauschule Weinsberg . .	1,6	4,4	10,4	45,7	62,1	—	62,1
9. Münze	—	0,4	—	249,0	249,4	—	249,4
10. Holzverwaltung Stuttgart . .	99,9	—	—	54,1	154,0	—	154,0
11. Salinen	168,3	223,5	—	302,6	694,4	—	694,4
12. Hüttenwerke	963,3	1 007,1	—	1 431,0	3 401,4	—	3 401,4
13. Badkasse Wildbad	4,2	—	—	—	4,2	—	4,2
14. Eisenbahnverwaltung	4 870,0	—	—	—	4 870,0	870,0	4 000,0
15. Post- und Telegraphenver- waltung	425,6	3,8	—	—	429,4	129,4	300,0
16. Bodensee-Dampfschiffahrtsver- waltung	6,0	—	—	—	6,0	—	6,0
Summe 1898	6 859,6	1 307,7	40,5	3 166,8	11 374,6	1 183,9	10 190,7
Desgl. 1889	1 690,2	1 028,7	24,4	6 610,4	9 353,7	115,3	9 238,4
„ 1890	1 374,0	1 297,4	24,4	6 745,5	9 441,3	136,3	9 305,0
„ 1891	1 372,7	1 250,4	29,5	6 764,6	9 417,2	142,8	9 274,4
„ 1892	1 146,0	1 209,2	34,7	6 932,3	9 322,2	186,5	9 135,7
„ 1893	978,4	1 236,6	40,5	7 331,5	9 587,0	276,4	9 310,6
„ 1894	1 268,6	919,6	38,1	7 573,5	9 799,8	442,6	9 357,2
„ 1895	1 307,2	1 081,1	41,3	7 136,0	9 565,6	450,3	9 115,3
„ 1896	5 856,6	1 132,0	38,2	3 164,5	10 191,3	320,4	9 870,9
„ 1897	6 104,9	1 155,1	40,2	3 227,4	10 527,6	563,5	9 964,1

XX. A. 3. Grundstocksverwaltung in den Etatsjahren 1892 bis 1898.

a. Jahresbewegung.

Rubriken	1892	1893	1894	1895	1896	1897	1898
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
Einnahmen.	in 1000 M.						
A. In der unmittelbaren Verrechnung der Staatshauptkasse:							
I. Soll.							
1. Kassenbeft. vom vorigen Jahr	2 420,1	2 287,0	1 107,1	1 249,1	1 761,8	729,5	426,3
2. Einnahme-Ausstände von früheren Jahren	23 775,2	23 370,4	21 516,8 ¹⁾	22 404,4	20 496,1	20 972,4	20 743,3
3. Neueingewiesene Einnahmen	—	1 885,8 ²⁾	9,1	6 127,4	662,4	318,7	513,6
I. Soll	26 195,3	27 543,2	22 633,0	29 780,9	22 920,2	22 020,6	21 683,2
II. Hat.							
Davon eingeg. i. Rechnungsjahr	2 824,9	6 026,4	1 450,3	9 284,9	1 947,9	1 277,3	689,5
bleiben im Rest A	23 370,4	21 516,8	21 182,7	20 496,0	20 972,3	20 743,3	20 993,7
B. In der Verrechnung d. Kameralämter u. anderer Spezialklassen:							
I. Soll.							
1. Ausstände von früh. Jahren	58,4	79,8	126,5	340,0	394,0	342,9	353,5
2. Neueingewiesene Einnahmen							
a) durch Verkauf:							
1. von Gebäuden	49,6	84,8	213,5	43,1	16,8	16,0	11,1
2. von Meiereien	—	—	—	—	—	51,0	—
3. von Gewerben (Mühlen, Ziegelhütten u. f. w.)	—	—	—	—	—	—	—
4. von einzelnen Grundstücken	102,9	194,8	207,6	358,8	199,0	264,9	270,9
b) für verschiedene Rechte (Entschädigungsgelder für aufgehobene Steuerfreiheit etc.)	—	—	—	—	—	—	—
c) durch Ablösung:							
1. von forstlichen Rechten (Aeckerich-Ablösungsschill.)	—	—	—	—	—	—	—
2. von Wasserregalzinzen	5,0	2,2	2,5	2,0	4,8	16,1	4,2
3. von Gefällen und Zehnten aus Objekten im Ausland	—	—	—	—	—	1,4	—
4. v. Weide-, Streu- u. Gräfereirechten nach dem Gesetz v. 26. März 1873	—	—	—	—	—	—	—
5. Ablösungsgelder evangelischer Pfarreien	—	—	—	—	—	—	—
6. Ablösung v. Komplexlasten infolge d. Gef. v. 19. April 1865	—	—	—	2,0	—	—	0,1
7. Sonstige Ablösungen	4,2	9,7	4,9	3,7	1,6	2,8	4,1
d) Sonstige dem Grundstock zugewiesene Einnahmen	8,5	6,4	37,9	5,8	17,1	8,7	23,1
I. Soll	228,6	377,7	592,9	755,4	633,3	703,8	667,0
II. Hat.							
Davon eingeg. i. Rechnungsjahr	148,8	251,2	252,9	361,4	290,4	350,3	327,0
bleiben im Rest B	79,8	126,5	340,0	394,0	342,9	353,5	340,0
Summe d. Einnahm. a) d. eingegangenen	2 973,7	6 277,6	1 703,2	9 646,3	2 238,3	1 627,6	1 016,5
b) d. im Rest gebliebenen	23 450,2	21 643,3	21 522,7	20 890,0	21 315,3	21 096,8	21 333,7
Ausgaben.							
I. Soll.							
1. Passivemanet	—	—	—	—	—	—	—
2. Ausgaben von früheren Jahren (b) und neue Ausgaben (a).							
A. Für Erwerbungen:							
1. für erkaufte Liegenschaften							
a) für größere Besitzungen	a) 90,0	—	—	a) 5,5	a) 33,1	a) 14,0	—
b) für einzelne Gebäude	b) 0,5	—	—	—	—	—	—
c) für einzelne Grundstücke	a) 214,0	a) 2 043,3 ³⁾	a) 99,4	a) 178,0	a) 445,0	a) 388,1	a) 0,7
	b) 0,3	b) 0,3	b) 1 700,3 ¹⁾	b) 1 700,2 ¹⁾	b) 1 700,3 ¹⁾	b) 1 700,2	b) 1 700,3 ³⁾
	a) 358,6	a) 201,7	a) 319,7	a) 1 603,6	a) 380,7	a) 494,9	a) 1318,7
	b) 0,5	b) 0,2	—	—	—	—	b) 0,1

¹⁾ Darunter 1,7 Mill. M. Voranschlag an die laufende Verwaltung zu Erwerbungen des Marftallgebäudes; vorerst, weil noch nicht vollzogen, nur ins Soll gesetzt. — ²⁾ Da die Uebereinkunft zwischen der Zivilverwaltung und der Staatsfinanzverwaltung vom Jahre 1893 wegen Erwerbungen des Marftallanwesens in Stuttgart zum Preis von 1,7 Mill. M. nicht perfekt geworden ist, so ist beabsichtigt, im Rechnungsjahr 1899 die hier für die Erwerbungen des genannten Anwesens ausgeworfene Summe von 1,7 Mill. M. wieder abzusetzen.

(Noch) XX. A. 3. Grundstocksverwaltung in den Etatsjahren 1892 bis 1898.

a. Jahresbewegung.

Rubriken	1892	1893	1894	1895	1896	1897	1898
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
(Noch) Ausgaben.	in 1000 Mk						
2. für erworb. Berechtigungen	—	a) 0,3	—	—	—	—	—
3. für neu errichtete oder erweiterte Gebäude	—	—	—	—	—	—	—
4. für neu gegründete Gewerbe und Anstalten	b) 4617,8 ¹⁾	b) 4617,8 ¹⁾	—	—	—	—	—
B. Für abgelöste Verbindlichkeit:							
1. für abgelöste Komplexlasten nach dem Gesetz von 1865	—	—	—	—	—	—	—
2. f. abgelöste Holzberechtigt.	a) 16,5	a) 5,1	a) 8,2	a) 1,1	a) 1,9	a) 11,7	a) 28,8
3. f. abgelöste Weide-, Streu- u. Gräfereiberechtigungen infolge des Gesetzes von 1873	—	—	a) 1,8	—	a) 0,2	a) 0,5	—
4. f. abgelöste sonstige Lasten	a) 5,0	a) 0,7	a) 4,4	a) 5,3	—	a) 5,1	a) 3,1
C. Uebernommene Privatablösungsschillinge infolge d. Gesetzes vom 19. April 1865 . .	—	—	—	—	—	—	—
D. Forderungen evang. Kirchenstellen für die von ihnen zum Einzug für den Grundstock übergebenen Ablösungsgelder:							
1. Rückzahlungen	—	—	—	—	—	—	—
2. übernommene Passivablösungen u. Lastenabfindung.	—	—	—	—	—	—	—
E. Vorschüsse u. ausgel. Kapitalien	a) — b) —	— —	a) 20,2 —	a) 5934,2 —	— b) 73,0	— b) 48,8	a) 57,0 b) 39,5
F. Ersatzposten und Ausfälle . .	a) 1,8 b) 8,9	a) 1,4 b) 8,9	a) 0,2 b) 8,9	a) 7,8 —	a) 3,3 —	a) 17,9 —	— —
G. Sonstige dem Grundstock zugewiesene Ausgaben	—	—	a) 0,1	a) 222,0 ²⁾	a) 620,4 ³⁾	a) 260,0 ⁴⁾	a) 371,2 ⁵⁾
I. Soll	5 313,9	6 879,7	2 163,2	9 657,7	3 257,8	2 941,2	3 519,4
II. Hat.							
Im Laufe des Rechnungsjahres bezahlt	686,7	5 170,5 ¹⁾	454,0	7 884,5	1 508,8	1 201,3	1 784,3
bleiben im Rest	4 627,2	1 709,2	1 709,2	1 773,2	1 749,0	1 739,9	1 735,1
Bei Vergleichung der Hat-Einnahmen u. Hat-Ausgaben ergibt sich ein Kassenbestand von	2 287,0	1 107,1	1 249,2	1 761,8	729,5	426,3	— 767,8
b. Vermögensbestand je am Schluß des Rechnungsjahres.							
A. Aktiva.							
1. Forderungen aus Schuldverschreibungen	22 828,4	19 400,9	19 149,9	18 246,0	18 148,7	17 668,6	17 492,0
2. Ersatzforderung. an d. laufende Verwalt. f. gemachte Vorschüsse	532,7	2 105,1	2 025,4	2 230,2	2 793,8	3 037,0	3 444,7
3. Entschädigungsforderungen für übernommene Brückenbaulast.	9,3	10,8	7,3	19,9	29,9	22,7	42,0
4. Restforderungen in d. Verrechnung d. Kameralämter etc. f. verkaufte Liegenschaften, abgelöste Rechte u. f. w.	79,8	126,5	340,0	394,0	342,9	368,5	355,0
	23 450,2	21 643,3	21 522,6	20 890,1	21 315,3	21 096,8	21 333,7
5. Kassenbestand am Schluß des Rechnungsjahres.	2 287,0	1 107,1	1 249,2	1 761,8	729,5	426,3	— 767,8
A. Aktiva	25 737,2	22 750,4	22 771,8	22 651,9	22 044,8	21 523,1	20 565,9
B. Passiva.							
Restschuldigkeit. f. Erwerbungen	4 618,3	1 700,3	1 700,3	1 700,3	1 700,3	1 700,4	1 702,5
Vorschüsse u. ausgelieh. Kapitalien	8,9	8,9	8,9	73,0	48,8	39,5	32,6
Ersatzposten und Ausfälle . . .	—	—	—	—	—	—	—
B. Passiva	4 627,2	1 709,2	1 709,2	1 773,3	1 749,1	1 739,9	1 735,1
Verglichen mit den Aktiva bleibt							
C. Vermögen	21 110,0	21 041,2	21 062,6	20 878,6	20 295,7	19 783,2	18 830,8

¹⁾ Das aus Grundstocksmitteln zu tilgende Anlehen von 1852 von 4 617 823,87 Mk für die Eisenbahnstrecke Bietigheim—Bruchsal wurde im Etatsjahr 1893 getilgt. — ²⁾ Darunter für Erflebung eines neuen Steinfalzbergwerks: 220 000 Mk — ³⁾ Desgl. 620 000 Mk — ⁴⁾ Desgl. 260 000 Mk — ⁵⁾ Desgl. 370 000 Mk

XX. A. 4a. Ruhegehalte der öffentlichen Diener und Bezüge ihrer Hinterbliebenen im Rechnungsjahr 1899.

(Nach den Rechnungsergebnissen der Kassen; Verwaltungsber. der Verkehrsanstalten 1899 S. 3.)

Bezeichnung der Angestellten und deren Hinterbliebenen	Ruhegehalte der öffentl. Diener				Bezüge der Hinterbliebenen							Gesamt- summe an Ruhe- gehalten u. Hinter- bliebenen- bezügen (Sp. 4+10 +11)
	Stand am Schluß des Rechnungsjahrs		Auf- wand im Rech- nungs- jahr	Zahl der zu Witw. K. Btr. verpflichtet. am 31. Dez.		am Schluß d. Rechn.-Jahrs			Aufwand im Rechnungsjahr an			
	Zahl der Pen- sionäre	Betrag der Ruhe- gehalte		im ak- tiven Dienst	im Ruhe- stand	Zahl der Wit- wen	Zahl der Wai- fen	Betrag der Pen- sionen	Sterbe- nach- ge- halten	Witwen- und Waisen- geldern		
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	
a. Versorgungsberechtigte:¹)		ℳ	ℳ					ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	
1. Zivilstaatsdiener . .	428	1 322 960	1 313 266	3 623	433	964	264	880 158	27 914	881 926	2 223 106	
2. Niedere Latein- und Realschulen	52	119 664	118 614	618	54	136	61	95 252	2 601	95 715	216 980	
3. Volksschuldienst . .	429	608 936	632 683	3 538	429	1 099	509	409 085	16 397	406 845	1 055 925	
4. Landjägerkorps u. Strafanst. Aufseher .	334	225 730	220 174	—	—	—	—	—	—	—	220 174	
5. Angestellte der Ver- kehrsanstalten (nicht auf Lebens- zeit angestellt) . .	1 177	?	943 431	6 829		1 261	927	?	14 417	323 214	1 281 062	
Summe 1 bis 5 . . .	2 420	—	3 228 168	15 524		3 460	1 761	—	61 329	1 707 700	4 997 197	
6. Ev. Kirchendienst . .	104	253 805	265 260	²) 1 166		²) 358	²) 92	?	—	²) 227 341	492 601	
7. Kath. „												
a) Refignierte . . .	²) 33	²) 78 812	³) 98 619	—	—	—	—	—	—	—	²) 98 619	
b) noch im Genuß der Pfründe Be- findliche	42	30 495		—	—	—	—	—	—	—		
Summe 1 bis 7 . . .	2 599	—	3 592 047	16 690		3 818	1 853	—	61 329	1 935 041	5 588 417	
b. Auf Gnadenbewilligung Angewiesene:												
8. bei der Steuer- und Zollverwaltung (Steuerdiener-Unter- stützungskasse) . .	²) 191	²) 113 656	²) 122 816	—	—	279 ²)		²) 44 527	—	²) 48 000	⁴) 170 816	
9. im sonstigen Staats- dienst	476	245 817	247 675	—	—	1 604		199 530	—	200 737	448 412	
10. im Volksschuldienst:												
Lehrer	18	5 780	5 780	—	—	151		13 798	—	14 350	32 953	
Lehrerinnen . . .	29	13 305	12 823	—	—				—			
Summe 8 bis 10 . .	714	378 558	389 094	—	—	2 034		257 855	—	263 087	652 181	
11. Gratialien für Wit- wen und Waisen von ev. Geistlichen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	49 230	49 230	
Summe 8 bis 11 . .	714	378 558	389 094	—	—	2 034		257 855	—	312 317	701 411	

¹) Die in Ziff. 1—3, 6 u. 7 Genannten sind auf Lebenszeit, die in Ziff. 4, 5, 8—10 Genannten auf Kündigung oder jederzeitigen Widerruf angestellt. — ²) Rechnungsergebnisse von 1898. — ³) Gesamtaufwand in 1898: 105 476 ℳ, wovon aus dem Kath. Interkalarfonds ersetzt 6857 ℳ. — ⁴) Der in der Rechnung in Einer Summe eingestellte Betrag ist auf Sp. 4 und 11 nach dem Verhältnis der Zahlen in Sp. 3 u. 9 aus-
geschieden.

(Noch) XX. A. 4a. Ruhegehalte der öffentlichen Diener und Bezüge ihrer Hinterbliebenen im Rechnungsjahr 1899.

Bezeichnung der Angestellten und deren Hinterbliebenen	Ruhegehalte der öffentl. Diener			Bezüge der Hinterbliebenen							Gesamt- summe an Ruhe- gehalten u. Hinter- bliebenen- bezügen (Sp. 4+10 +11)
	Stand am Schluß des Rechnungsjahrs		Auf- wand im Rechnungs- jahr	am Schluß d. Rechn.-Jahrs			Aufwand im Rechnungsjahr an				
	Zahl der Pen- sionäre	Betrag der Ruhe- gehalte		Zahl der zu Witw.K.Btr. verpflichtet, am 31. Dez.	im ak- tiven Dienst	im Ruhe- stand	Zahl der Wit- wen	Zahl der Wai- fen	Betrag der Pen- sionen	Sterbe- nach- ge- halten		Witwen- und Waisen- geldern
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
c. Unfallentschädigungen		ℳ	ℳ					ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
12. infolge von Be- triebsunfällen . .	9	7 571	7 571	—	—	6	17	3 798	—	3 798	1) 11 369
13. infolge von Un- fällen im Dienst .	13	11 498	11 017	—	—	5	9	3 127	—	3 000	1) 14 017
Summe 12 bis 13 .	22	19 069	18 588	—	—	11	26	6 925	—	6 798	25 386
Gesamtsumme . .	3 335	—	3 999 729	16 690		7 722		—	61329	2 254156	6 315 214
Davon wurden be- stritten:									2 315 485		
aus abgeforderten Kassen (Ziff. 3, 5, 8)	—	—	1 698 930	aus abgeforderten Kassen . .				2 107 950	3 806 880		
unmittelbar aus der Staatskasse . . .	—	—	2 300 799	unmittelbar aus der Staatskasse (Ziff. 9, 12, 13)				207 535	2 508 334		

b. Pensions- und Witwenkaffen im Rechnungsjahr 1899.

Kassen	Einnahme							Laufende Ausgaben für die Zwecke d. Pensionskassen	Kapitalvermögen am Ende des Rechnungsjahrs
	Leistung, d. Beamten		Aus Stiftungen	Zinse aus dem eigenen Vermög.	Staatszuschuß	Sonstige Einnahmen	Summe der laufenden Einnahmen		
	im ganzen	darunter: Abzüge weg. Altersungleichht.							
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
a. Pensionskasse:	<i>ℳ</i>	<i>ℳ</i>	<i>ℳ</i>	<i>ℳ</i>	<i>ℳ</i>	<i>ℳ</i>	<i>ℳ</i>	<i>ℳ</i>	<i>ℳ</i>
1. Volksschullehrerpensionskasse . .	—	—	—	76 092	697 500	—	773 592	⁹⁾ 773 592	1 902 300
b. Gemischte Kassen:									
2. Unterstützungs-kasse der Verkehrsanstalt.	358 974	—	—	124 154	799 337	28 845	1 311 310	1 311 400	¹⁰⁾ 3 015 700
3. Steuereinerunterstützungs-kasse . .	—	—	—	108 141	—	90 901	199 042	¹¹⁾ 174 616	¹²⁾ 3 245 800
c. Reine Witwenkassen:									
4. Zivilstaatsdiener-Witwenkasse . . .	³⁾ 842 336	22 884	485	270 619	265 000	—	1 378 440	909 840	7 002 400
5. Lehrer-Witwenkasse	⁴⁾ 126 039	1 215	—	34 856	6 000	—	166 895	98 316	891 400
6. Volksschullehrer-Witwenkasse . . .	⁵⁾ 428 074	2 223	—	75 680	175 000	—	678 754	423 242	1 930 000
Zusammen . .	1 755 423	26 322	485	689 542	1 942 837	119 746	4 508 033	3 691 006	17 987 600
7. Ev. Geistl.-Witw.K.	²⁾ 107 062	⁷⁾	—	³⁾ 56 415	²⁾ 120 500	²⁾ 3 670	²⁾ 287 647 ⁸⁾	²⁾ 284 895	²⁾ 1 532 220
Summe . .	1 862 485	26 322	485	745 957	2 063 337	123 416	4 795 680	3 975 901	19 519 820

¹⁾ Siehe Anmerkung 4 auf Seite 267. — ²⁾ Rechnungsergebnisse von 1898. — ³⁾ Darunter außerordentlicher Anfall 180 000 *ℳ* — ⁴⁾ Desgl. ca. 54 000 *ℳ* — ⁵⁾ Desgl. ca. 230 000 *ℳ* — ⁶⁾ Darunter 127 785 *ℳ* Beiträge zu Hilfslehrergehalten und Amtsverwesereinköfen, sowie 300 *ℳ* Verwaltungskosten. — ⁷⁾ Die Abzüge sind an der Ausgabe abgerechnet. — ⁸⁾ Sollbeträge. — ⁹⁾ Gesamtvermögen einschl. Kaffenbestand, Ausständen u. f. w. 1 590 750 *ℳ* — ¹⁰⁾ Gesamtvermögen einschl. Ausständen 3 105 070 *ℳ*, daneben Reservefonds 367 654 *ℳ*. — ¹¹⁾ Hier sind nur die Bezüge der zur Ruhe gesetzten niederen Steuer- und Zolldiener und ihrer Hinterbliebenen mit 170 816 *ℳ* eingeteilt und außerdem 3800 *ℳ* Beitrag zum Unterstützungsverein für Forst- und Steuereiner. — ¹²⁾ Gesamtvermögen einschl. Ausständen und Kaffenbestand 3 320 011 *ℳ*

XX. A. 5. Die württembergische Staatschuld 1871—1901. (Nach Mitteilung der Staatsschuldenkasse. — Württ. Jahrb. 1899 III. S. 260.)

Am An- fang des Rech- nungs- jahrs (bis 1878 1. Juli, seit 1879 1. Apr.)	Stand der Staatschuld								V. d. Summe in Sp. 8 find nicht kündbar		Unter d. Summe in Sp. 8 befinden sich neue An- lehen	Bezeich- nung und Verzinsung der Anlehen
	6%	5%	4 1/2%	4%	3 1/2%	3%	Summe Sp. 2/7	daneben Schatz- anweifun- gen, nicht kündbares Papier- geld	Pensions- fonds- anlehen zu 4%	Bau- schatz- kapital u. f. w. zu 5%		
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
In G u l d e n w ä h r u n g. Je 1000 fl.												
Am 1. Juli												
1871	5164,7	25 779,5	110 887,7	19 846,2	18 816,0	—	180 494,1	7 400,0 ¹⁾	4 734,4	515,9	—	—
1872	5164,7	25 779,5	105 209,2	19 255,6	17 738,3	—	173 147,3	6 013,6 ²⁾	4 752,4	515,9	—	—
1873	1889,1	25 779,5	104 564,7	19 163,6	17 071,3	—	168 468,2	6 001,1 ²⁾	4 963,4	515,9	—	—
1874	1,4	25 779,5	104 246,8	18 872,9	16 553,8	—	165 454,4	6 000,0 ²⁾	5 146,4	515,9	—	—
1875	0,6	25 779,5	104 226,2	19 090,2	16 536,9	—	165 633,4	6 000,0 ²⁾	5 375,9	515,9	—	—
In M a r k w ä h r u n g. Je 1000 M.												
Am 1. Apr.												
1876	0,1	44 193,7	197 583,4	50 299,9	27 843,9	—	319 421,9	—	8 449,7	884,4	20 304,6	1876 I. 4 1/2%
1877	0,1	44 193,7	217 162,9	50 321,8	26 914,1	—	338 593,6	—	8 600,7	884,4	20 080,4	1876 II. "
1878	—	43 757,2	260 325,3	50 003,6	25 523,1	—	379 609,2	—	8 937,7	447,9	45 000,0	1877/78 "
1879	—	43 757,2	258 702,6	49 650,7	24 645,8	—	376 756,2	—	9 025,7	447,9	—	—
1880	—	35 143,8	271 620,9	76 431,1	23 662,1	—	406 857,9	—	9 217,7	447,9	15 000,0	1879 4 1/2 %
1881	—	562,6	269 903,4	117 993,7	23 068,6	—	411 528,3	—	9 305,7	447,9	18 088,8	1879 4 %
1882	—	472,1	99 933,0	297 157,1	21 189,5	—	418 751,7	5 000,0 ³⁾	9 340,7	447,9	6 000,0	1880 "
1883	—	454,3	99 497,1	302 361,7	19 851,5	—	422 164,6	1,4 ³⁾	9 407,7	447,9	11 000,0	"
1884	—	453,2	99 272,8	304 449,0	18 061,8	—	422 236,8	—	9 422,7	447,9	6 000,0	1881 II. und
1885	—	452,9	99 074,9	305 348,5	17 026,2	—	421 902,5	—	9 479,7	447,9	3 100,0	1882/83 4 %
1886	—	450,8	80 438,0	326 100,1	15 705,9	—	422 694,8	—	9 504,7	447,9	1 581,5	—
1887	—	450,3	80 196,0	329 306,7	14 026,9	—	423 979,9	—	9 566,7	447,9	4 000,0	1884/85 4 %
1888	—	13,2	60 322,2	349 070,7	12 575,4	—	421 981,5	—	9 660,3	10,8	4 170,0	—
1889	—	2,4	60 143,8	348 758,8	17 949,7	—	426 854,6	—	9 727,3	—	7 000,0	—
1890	—	2,4	60 005,8	347 888,0	15 911,1	—	423 807,3	—	10 114,6	—	—	1888 3 1/2 %
1891	—	—	15 041,6	346 258,2	68 140,7	—	429 440,5	2 000,0 ³⁾	10 146,1	—	8 000,0	—
1892	—	—	159,2	371 015,8	67 930,2	—	439 105,2	—	10 237,1	—	12 000,0	1891 I. 4 %
1893	—	—	8,5	380 100,8	67 641,7	—	447 751,0	—	10 617,1	—	10 000,0	1891 III. "
1894	—	—	1,9	374 724,0	87 223,3	—	461 949,2	—	10 817,1	—	10 000,0	1893 3 1/2 %
1895	—	—	0,5	372 423,3	92 565,2	—	464 989,0	—	11 155,1	—	10 000,0	1894 "
1896	—	—	0,5	364 522,2	104 243,8	—	468 766,5	—	11 293,8	—	6 000,0	1895 "
1897	—	—	0,5	362 980,5	103 020,9	8000,0	474 001,9	2 500,0 ³⁾	11 419,8	—	8 000,0	1896 3 %
1898	—	—	0,5	48 130,5	416 509,3	16000,0	480 640,3	—	11 559,8	—	2 000,0	1896 " II.
1899	—	—	0,5	47 786,5	414 333,2	24000,0	486 120,3	—	11 600,8	—	8 000,0	1896 " III.
1900	—	—	0,5	47 507,0	412 216,2	24000,0	483 723,7	—	11 658,8	—	—	—
1901	—	—	0,5	47 182,8	428 096,7	23751,3	499 031,3	2 000,0	11 658,8	—	18 000,0	1900 I., II. 3 1/2 %

K o n v e r s i o n e n.

Ohne planmäßige Tilgung sind die Anlehen von den Jahren 1881/85 198 768 400 M., ferner die Pensionsfondsanlehen. Alle übrigen Anlehen haben planmäßige Tilgung. Das 3 %ige Anlehen von 1896 wird durch Rückkauf getilgt.

1879 5 %iges Anlehen konvertiert in 4 % vom Jahr 1879 35 861 300 M. u. 8 899 200 M. Grundstock.

1881/82 4 1/2 %ige Guld.-Anl. " " 1881 168 917 400

1885 4 1/2 %ige Markanlehen vom Jahr 1876 I. konvertiert in 4 % vom Jahr 1885 18 859 900 M.

1887 " " " " 1876 II. " " " 1887 20 080 200 "

1889 " " " " 1877/78 " " 3 1/2 % " " 1889 44 998 000 "

1892 " " " " 1880 " " 4 % " " 1891 II. 15 000 000 "

1896 4 % und 3 1/2 % Guldenanlehen von " " 3 1/2 % " " 1895 13 625 000 "

den Jahren 1857, 1860, 1861 und 1862 " " " durch Abstempelung 314 613 100 "

1897 4 %ige Anlehen von 1875—1887 " " " " " " " " " " " "

¹⁾ Darunter 3 Mill. fl. Papiergeld, 4,4 Mill. fl. Kaffenscheine. — ²⁾ Darunter je 6 Mill. fl. Papiergeld, außerdem 1872 13 600 fl., 1873 1100 fl. Kaffenscheine. — ³⁾ Schatzanweifungen.

XX. A. 6. Die württembergischen Staatseisenbahnen in den Jahren 1879/1899.⁵⁾

(Aus den Verwaltungsberichten der K. Württ. Verkehrsanstalten.)

Betriebs- jahr 1. April bis 31. März	Eigentums- länge am Ende d. Betriebs- jahrs		Betriebs-einnahmen				Betriebs- ausgaben in % der Be- triebs- ein- nahmen	Betriebs- überschuß im ganzen	Der Betriebs- überschuß ¹⁾ betr. in % d. Anlage- kapitals i. Jahres- durchschnitt bei			Ablieferung zur Staats- hauptkasse
	Voll- spur-	Schmal- spur-	im ganzen	darunter Verkehrs- einnahmen	Von den Verkehrs- einnahmen entfällt auf				Voll- spur-	Schmal- spur-	im gan- zen	
					Per- sonen- und Gepäck-	Güter-						
Bahnen		Bahnen		zen								
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
	km	km	ℳ	ℳ	%	%	%	ℳ	%	%	%	ℳ
1879	1488	—	26 408 595	24 526 075	37,10	62,90	51,50	12 579 441	2,96	—	2,96	12 662 776
1880	1536	—	26 535 744	24 617 459	37,50	62,50	56,90	11 199 597	2,53	—	2,53	11 304 566
1881	1541	—	27 881 343	25 685 376	38,30	61,70	53,20	12 852 461	2,88	—	2,88	13 068 935
1882	1544	—	27 874 302	25 805 434	36,00	64,00	53,70	12 616 656	2,84	—	2,84	12 476 724
1883	1544	—	29 061 824	26 736 400	35,10	64,90	51,12	13 851 832	3,12	—	3,12	13 640 021
1884	1544	—	28 998 470	26 727 343	35,67	64,33	52,55	13 440 867	3,02	—	3,02	13 637 572
1885	1544	—	29 310 935	27 059 858	36,41	63,59	52,41	13 622 577	3,06	—	3,06	13 914 300
1886	1568	—	30 622 365	28 347 326	35,26	64,74	51,49	14 461 011	3,20	—	3,20	14 452 379
1887	1568	—	31 620 341	29 435 621	34,98	65,02	50,35	15 398 318	3,35	—	3,35	15 438 756
1888	1568	—	33 223 927	30 872 284	34,88	65,12	49,79	16 273 115	3,50	—	3,50	15 963 310
1889	1593	—	35 528 626	33 240 316	34,40	65,60	54,57	15 583 087	3,31	—	3,31	14 987 343
1890	1633	—	35 785 983	33 510 300	36,35	63,65	62,20	12 969 953	2,71	—	2,71	12 978 138
1891	1633	15	36 219 190	33 880 591	35,98	64,02	66,65	11 377 442	2,33	2,00	2,33	11 394 186
1892	1665	15	37 680 531	35 269 149	35,87	64,13	64,24	12 722 098	2,55	1,99	2,55	12 705 565
1893	1688	15	38 894 654	36 544 671	36,82	63,18	60,36	14 480 467	2,85	1,42	2,85	14 297 856
1894	1688	29	39 232 703	36 904 703	36,42	63,58	61,78	14 068 732	2,73	1,12	2,72	14 237 375
1895	1689	29	43 485 020	40 643 153	35,44	64,56	60,26	16 275 233	3,12	1,07	3,12	16 076 804
1896	1701	51	46 273 560	43 124 344	35,31	64,69	59,44	17 595 947	3,30	1,37	3,29	17 078 592
1897	1703	51	49 054 799	45 015 174	35,45	64,55	60,12	17 728 344	3,26	1,02	3,24	17 728 344
1898	1709	51	52 685 933	47 971 812	35,24	64,76	59,91	19 081 702	3,46	1,39	3,45	19 081 702
1899	1748	78	54 902 208	49 513 831	36,22	63,78	61,32	17 407 692	3,11	0,83	3,09	16 300 000 ²⁾

Betriebs- jahr 1. April bis 31. März	Anlagekapital am Ende des Betriebsjahrs (ausschließlich der Verwendungen aus laufenden Betriebsmitteln und der Kosten der Vorarbeiten für neue Bahnprojekte)					Die Eisen- bahnschuld beträgt am Beginn des Rechnungs- jahrs	Für die Eisenbahnschuld ist erforderlich	
	im ganzen	auf 1 km Eigen- tumslänge	davon ist bestritten aus:				zur Verzinsung	zur Tilgung
			Staats- grundstocks- mitteln	Rest- mitteln	Anlehens- mitteln ^{a)}			
1.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
1879	425 055 644	284 303	25 209 682	25 352 293	374 493 669	330 635 754	14 664 139	2 890 168
1880	441 885 228	287 776	25 131 990	25 352 293	391 400 945	327 745 586	15 653 390	2 757 731
1881	446 864 515	290 049	25 228 049	25 352 293	396 284 173	363 050 157	15 380 438	
1882	447 940 092	290 195	25 768 547	25 352 293	396 819 252	366 381 127	15 176 688	
1883	448 622 464	290 638	25 746 639	25 352 293	397 523 532	367 859 266	15 385 870	11 886 296
1884	448 843 556	290 781	25 720 623	25 352 293	397 770 640	370 246 875	15 511 346	
1885	449 893 468	291 461	25 679 273	25 352 293	398 861 902	372 180 954	15 165 472	
1886	461 306 478	294 124	25 634 359	25 352 293	410 319 826	374 898 513	15 311 981	1 714 738
1887	463 454 837	295 493	25 613 902	25 352 293	412 488 642	377 884 068	15 451 861	1 284 989
1888	467 643 991	298 164	25 632 115	25 352 293	416 659 583	381 700 702	15 469 197	2 391 367
1889	473 693 965	297 289	25 633 927	25 361 782	422 698 256	381 259 033	15 459 236	2 503 621
1890	484 561 409	296 811	25 635 466	25 477 844	433 448 099	378 755 412	15 002 700	2 595 420
1891	494 105 052	299 881	26 270 483	26 370 130	441 464 439	371 439 942	15 228 995	1 609 044
1892	503 532 148	299 788	26 543 477	27 395 779	449 592 892	389 366 161	15 756 606	1 704 376
1893	513 357 847	301 424	26 660 168	29 642 296	457 055 383	396 294 433	16 050 765	1 840 806
1894	518 653 254	301 985	26 849 740	29 913 162	461 890 352	403 069 646	16 616 948	2 307 652
1895	525 991 907	306 044	28 364 105	30 246 849	467 380 953	408 292 762	16 744 630	1 618 095
1896	543 645 781	310 385	29 000 022	30 685 903	483 959 856	414 546 313	16 823 681	2 155 066
1897	549 517 086	313 515	30 268 911	30 743 352	488 504 823	423 732 304	16 298 911	2 182 199
1898	556 406 321	316 138	30 380 404	31 442 798	494 583 119	427 418 364	15 632 551	2 320 419
1899	571 873 604 ^{a)}	313 165	31 878 375	34 592 165	505 403 064	436 590 075	15 765 790	2 354 824

¹⁾ Für die Jahre 1879—1886 ist das Anlagekapital am Schluß des Rechnungsjahrs, nicht im Jahresdurchschnitt, der Be-
rechnung zu Grund gelegt. — ²⁾ Außerdem in den Eisenbahnereservefonds 1 107 692 ℳ. — ³⁾ Der Aufwand auf noch nicht im Betriebe
befindliche Bahnen ist hier nicht berücksichtigt. — ⁴⁾ Außerdem: aus Betriebsüberschüssen 14 877 352 ℳ., aus Beiträgen Dritter (Reich,
Gemeinden etc.) 15 797 570 ℳ., ferner für noch nicht im Betrieb befindliche Bahnen 6 990 746 ℳ. Mit Einrechnung dieser Posten be-
rechnet sich das Anlagekapital zu 609 539 272 ℳ. — ⁵⁾ Vgl. auch Abschnitt VIII. Tab. 8 oben Seite 124.

XX. A. 7. Das finanzielle Verhältnis des Bundesstaats Württemberg zum Deutschen Reich 1881 bis 1899.

(Überzicht der Reichs-Ausgaben und -Einnahmen für das Etatsjahr 1899 und frühere Jahrgänge.)

a. Die Matrikularbeiträge¹⁾ nach den Reichshaushaltsrechnungen.

Etatsjahre	Matrikularbeiträge ¹⁾		Unter dem Matrikularbeitrag sind begriffen Ausgleichungsbeträge für			
	überhaupt	auf den Kopf der Be- völkerung ²⁾	Braufteuer	Branntwein- steuer	Post- und Telegraphen- Ertrag	Spalte 4 bis 6 zusammen
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
	ℳ	Pf.	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
1881	7 281 433	369	888 767	1 958 200	830 741	3 677 708
1882	7 670 015	388	889 605	1 995 326	972 837	3 857 768
1883	7 351 843	371	898 500	1 984 413	1 090 381	3 973 294
1884	6 881 825	346	918 005	1 996 316	1 208 776	4 123 097
1885	8 677 509	435	953 092	2 029 996	1 172 297	4 155 385
1886	9 968 405	498	999 941	2 066 961	1 256 407	4 323 309
1887	11 488 440 ³⁾	570	1 007 853	2 065 126 ³⁾	1 282 236	4 355 215
1888	10 856 774	536	1 060 344	—	1 144 160	2 204 504
1889	10 708 719 ³⁾	528	1 110 772	—	1 197 149	2 307 921
1890	14 964 320	735	1 173 860	—	1 282 576	2 456 436
1891	15 841 295	776	1 249 048	—	860 688	2 109 736
1892	15 169 407	741	1 261 925	—	688 745	1 950 670
1893	16 502 002	804	1 305 101	—	564 039	1 869 140
1894	18 217 186	883	1 313 663	—	968 024	2 281 687
1895	18 294 312	881	1 353 142	—	1 019 174	2 372 316
1896	18 451 516	882	1 422 444	—	1 268 246	2 690 690
1897	19 781 066	939	1 507 001	—	1 642 539	3 149 540
1898	21 047 687	992	1 528 597	—	1 794 245	3 322 842
1899	19 693 218	919	1 479 079	—	1 613 886	3 092 965

b. Die Überweisungen¹⁾ nach den Reichshaushaltsrechnungen.

Etatsjahre	Überweisungen ¹⁾		Von den Überweisungen stammen aus		
	überhaupt	auf den Kopf der Be- völkerung ²⁾	Zöllen und Tabaksteuer	der Verbrauchs- abgabe für Branntwein und Zuschlag dazu	den Reichsftempel- abgaben
1.	2.	3.	4.	5.	6.
	ℳ	Pf.	ℳ	ℳ	ℳ
1881	2 964 193	150	2 698 123	—	266 070
1882	3 656 930	185	3 168 064	—	488 866
1883	3 737 036	188	3 166 444	—	570 592
1884	4 576 667	230	3 984 009	—	592 658
1885	5 048 969	253	4 392 176	—	656 793
1886	5 834 578	291	5 004 027	—	830 551
1887	7 519 895	373	5 887 961	822 508	809 426
1888	11 883 419	586	7 194 884	3 530 227	1 158 308
1889	15 117 866	745	9 796 790	3 896 485	1 424 591
1890	16 131 359	793	10 618 238	4 402 505	1 110 616
1891	15 804 056	774	10 712 316	4 100 250	991 489
1892	14 787 731	722	9 944 257	3 946 581	896 892
1893	13 972 260	681	8 964 965	4 125 935	881 360
1894	15 774 929	764	10 055 505	4 104 190	1 615 234
1895	16 505 920	795	10 349 687	3 920 422	2 235 811
1896	16 511 800	789	10 570 185	4 042 258	1 899 357
1897	17 247 844	819	11 370 790	3 996 405	1 880 649
1898	18 633 000	878	12 574 372	3 965 816	2 092 812
1899	18 989 515	886	12 467 311	4 369 879	2 152 325

¹⁾ „Matrikularbeiträge“ sind die Leistungen der einzelnen Bundesstaaten an die Reichskasse (Reichsverf. Art. 70), „Überweisungen“ sind die Anteile an den Zöllen und an Reichssteuern, welche den Bundesstaaten überwiesen werden. Beides geschieht nach Maßgabe der bei der letzten Volkszählung ermittelten Volkszahl (Art. 70 der Reichsverfassung). — ²⁾ Die Ziffern sind auf Grund der mittleren Bevölkerung (vgl. S. 33 Sp. 7 dieses Handbuchs) berechnet. — ³⁾ Mit dem 1. Oktober 1887 trat Württemberg in die Branntweinsteuergemeinschaft des Reichs ein (vgl. Gesetz betr. die Besteuerung des Branntweins vom 24. Juni 1887, Reichsgef. Bl. S. 253). Damit ist die Pflicht zu Bezahlung von Ausgleichungsbeträgen für die Branntweinsteuer weggefallen. Das im Matrikularbeitrag von 1887 zu viel Bezahlte ist am Matrikularbeitrag von 1889 abgerechnet worden.

XX. B. Die Landessteuern in Württemberg.

1. Die staatlichen Ertragssteuern (Roherträge) in Württemberg.

Rech- nungs- jahre	Grund- und Gefälligsteuer		Gebäude- steuer		Gewerbe- steuer		Kapitalrenten- steuer			Dienst- und Berufs-Ein- kommensteuer		Summe der Ertrags- steuern
	Kataster- summe (steuer- pflichtiger Rein- ertrag)	Steuer- betrag	Kataster- summe ²⁾ (Kapital- wert der Gebäude)	Steuer- betrag	Kataster- summe (steuer- pflichtiger Gewerbe- ertrag)	Steuer- betrag	Faktiertes Renten- und Zinseinkommen der Steuer- pflichtigen	Kapi- tal- steuer	Steuer aus Apa- nagen	Faktiertes Dienst- und Berufs- einkommen der Steuer- pflichtigen	Steuer- betrag	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
je 1000 <i>ℳ</i>												
1882	—	4725,1	1 833 259,2	2019,6	68224,9	2077,9	75 809,0	3727,2	14,1	88 245,3	981,4	13 545,3
1883	—	4725,1	1 851 092,6	2018,6	68820,0	2039,8	80 584,4	3868,0	14,1	nicht erhob.	1010,4	13 676,0
1884	—	4725,1	1 870 451,6	2020,2	69315,0	2041,9	82 513,6	3960,7	13,9	nicht erhob.	1059,2	13 821,0
1885	—	4725,1	1 890 686,9	2020,7	70206,2	2047,9	82 351,4	4050,9	12,4	99 487,4	1085,2	13 942,3
1886	—	4725,1	1 911 521,8	2021,2	70316,7	2043,4	84 891,1	4074,8	12,6	nicht erhob.	1122,2	13 999,3
1887	95 321,9	3717,6	1 935 714,5	2264,8	71443,3	2321,2	84 589,6	4060,3	12,6	nicht erhob.	1169,8	14 046,3
1888	95 291,6	3716,3	1 967 337,5	2302,0	73627,8	2894,3	85 748,1	4115,9	11,5	nicht erhob.	1215,7	14 255,7
1889	95 220,0	3344,5	1 999 704,6	2099,8	73890,1	2611,7	86 471,4 ¹⁾	3875,5	11,0	116 390,6	1147,7	13 090,2
1890	95 155,3	3340,1	2 035 049,1	2136,2	75658,6	2673,0	89 328,2	3930,4	12,2	nicht erhob.	1283,6	13 375,5
1891	95 130,2	3346,1	2 075 775,3	2179,2	79797,9	2820,1	92 561,3	4072,7	8,9	nicht erhob.	1368,0	13 795,0
1892	95 045,6	3344,4	2 116 719,8	2222,2	80150,8	2829,2	94 304,3	4149,4	9,5	nicht erhob.	1414,3	13 969,0
1893	94 970,8	3344,5	2 151 297,2	2259,1	83267,3	2933,6	93 673,3	4213,7	5,5	144 171,2	1468,2	14 224,6
1894	94 904,9	3719,3	2 193 297,1	2565,6	87160,1	3422,8	99 097,6	4756,7	6,0	nicht erhob.	1676,8	16 147,2
1895	94 831,8	3719,9	2 234 498,6	2614,2	87639,2	3449,7	101 201,5	4857,7	6,0	nicht erhob.	1694,1	16 341,6
1896	94 704,0	3720,4	2 284 966,0	2673,3	91684,3	3598,0	103 948,8	4989,5	5,4	nicht erhob.	1796,7	16 783,3
1897	94 640,8	3714,2	2 340 649,0	2739,1	96480,8	3787,2	107 916,2	5180,0	5,3	nicht erhob.	1903,9	17 329,7
1898	94 610,9	3715,0	2 406 938,6	2816,3	101050,1	3972,7	110 243,7	5291,7	4,8	nicht erhob.	2011,0	17 811,5
1899	94 582,4	3713,0	2 484 769,8	2907,6	106391,0	4200,2	115410,9	5539,7	4,0	nicht erhob.	2139,6	18 504,1

2. Stand der Grund-, Gebäude- und Gewerbesteuer.

a) im ganzen, b) in Gemeinden mit mehr als 5000 Einw., c) in Gemeinden mit weniger als 5000 Einw.

Stand am	Einwohnerzahl		Grund- kataster		Gebäudekataster				Gewerbesteuer			
	am 1. Dez. 1875, 1880, 1885, 1890, 2. Dez. 1895	von 100 ent- fallen auf b u. c	Betrag 1000 <i>ℳ</i>	von 100 ent- fallen auf b u. c	Zahl der allgemein steuer- pflichtigen Gebäude	von 100 ent- fallen auf b u. c	Kataster- betrag 1000 <i>ℳ</i>	von 100 ent- fallen auf b u. c	Zahl der Gewerbe- treiben- den	von 100 ent- fallen auf b u. c	Kata- ster- betrag 1000 <i>ℳ</i>	von 100 ent- fallen auf b u. c
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
1. Apr. 1880 a)	1 971 118	100	.	.	499 707	100	1 796 726,8	100	182 640	100	66 343,2	100
b)	388 296	19,7	.	.	51 490	10	636 348,8	35	31 670	17	37 046,1	56
c)	1 582 822	80,3	.	.	448 217	90	1 160 378,0	65	150 970	83	29 297,1	44
1. Apr. 1885 a)	1 995 185	100	.	.	514 766	100	1 890 686,9	100	177 169	100	70 206,3	100
b)	431 584	21,6	.	.	57 813	11	701 218,6	37	33 520	19	40 910,0	58
c)	1 563 601	78,4	.	.	456 953	89	1 189 468,3	63	143 649	81	29 296,3	42
1. Apr. 1887 a)	1 995 185	100	95 321,9	100	.	.	.	.	.	.	.	.
b)	431 584	21,6	4 614,8	4,84	.	.	.	.	.	.	.	.
c)	1 563 601	78,4	90 707,1	95,16	.	.	.	.	.	.	.	.
1. Apr. 1890 a)	2 036 522	100	95 155,3	100	533 729	100	2 035 049,1	100	168 609	100	75 658,6	100
b)	476 911	23,4	4 618,6	4,85	64 158	12	801 056,3	39	35 663	21	45 568,8	60
c)	1 559 611	76,6	90 536,7	95,15	469 571	88	1 233 992,8	61	132 946	79	30 089,8	40
1. Apr. 1895 a)	2 081 151	100	94 831,8	.	566 044	100	2 234 498,6	100	167 226	100	87 160,1	100
b)	544 111	26,1	nicht	.	71 124	13	923 804,1	42	37 682	22,5	54 324,4	62
c)	1 537 040	73,9	erhob.	.	494 920	87	1 310 694,5	58	129 544	77,5	32 835,7	38
1. Apr. 1898 a)	2 081 151	100	94 610,9	100	591 378	100	2 406 938,6	100	167 415	100	101 050,1	100
b)	544 111	26,1	4 939,8	5,22	81 830	14	1 051 903,2	44	41 146	25	65 017,0	64
c)	1 537 040	73,9	89 671,1	94,78	509 548	86	1 355 035,4	56	126 269	75	36 033,1	36
1. Apr. 1899 a)	2 081 151	100	94 582,4	100	598 022	100	2 484 769,8	100	167 513	100	106 391,0	100
b)	544 111	26,1	4 943,2	5,23	83 499	14	1 100 951,8	44	41 556	25	69 501,0	65
c)	1 537 040	73,9	89 639,2	94,77	514 523	86	1 383 818,0	56	125 957	75	36 890,0	35

¹⁾ Die Summe der gesetzlich steuerfreien Zinseneinkommen wurde i. J. 1889 zu rund 23,6 Mill. *ℳ* ermittelt, wovon ungefähr $\frac{1}{6}$ auf Witwen und Waisen, $\frac{2}{6}$ auf die Passiv- und Aktivzinsen der Sparkassen entfielen. — ²⁾ Für die Besteuerung wird eine Rente von 3% des Kapitals angenommen.

XX. B. 3. Die indirekten Abgaben (Roherträge) in Württemberg 1881 bis 1899.

Jahre	Accise		Erb- schafts- und Schen- kungs- steuer		Hunde- abgabe (ein- fehl. der zu- fälligen Einn.)	Verbrauchsabgaben								Sport- eln und Ge- richts- gebühren	Summe der in- direkten Ab- gaben
	im ganzen (ein- fehl. der zu- fälligen Einn.)	dar- unter von Lie- gen- sch- äuße- rungen	im gan- zen	dar- unter Schen- kungs- steuer		Umgeld		Braumalzsteuer einfchl. Übergangs- abgaben und außerordentl. Einnahmen		Branntwein- steuer einfchl. Übergangs- abgaben		Summe der Ver- brauchs- gaben brutto			
						im ganzen	davon im Weg des Ac- cords erhob.	Brutto- ertrag	davon geht ab Rück- ver- gütung	Brutto- ertrag	davon geht ab Rück- ver- gütung				
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	
Je 1000 Mk															
1881	1659,3	1606,7	453,6	13,5	374,8	1996,8 ¹⁾	1269,7	7621,8	124,8	567,4	47,9	10 186,0	2213,7	14 887,4	
1882	1619,4	1582,8	554,5	21,5	366,4	1882,9	1255,6	7372,8	143,7	573,1	62,3	9 828,8	1813,5	14 182,6	
1883	1584,9	1546,1	644,9	14,1	367,8	1896,8	1266,7	7478,8	138,8	582,4	56,0	9 958,0	1959,5	14 515,1	
1884	1497,6	1460,3	540,2	32,3	384,4	2054,0	1358,5	7433,2	139,2	624,6	57,8	10 111,8	1872,1	14 406,1	
1885	1542,2	1479,5	650,9	14,5	407,1	2193,0	1473,2	7171,2	134,8	1635,5	188,9	10 999,7	1941,3	15 541,2	
1886	1578,4	1535,4	733,2	20,7	434,8	2109,1	1573,3	8288,9	136,8	1615,4	349,4	12 013,4	1884,7	16 644,5	
1887	1606,6	1568,3	841,8	13,2	453,7	2107,4	1597,7	8909,6	133,4	858,5	305,1	11 875,5	1947,0	16 724,6	
1888	1785,2	1745,6	627,5	23,6	464,6	2173,5	1665,6	7991,7	135,9	0,4	—	10 165,6	1942,7	14 985,6	
1889	1886,2	1842,0	767,5	20,6	442,5	2196,3	1740,0	8602,5	148,2	—	—	10 798,8	2078,4	15 973,4	
1890	1934,3	1892,7	909,4	23,7	387,9	2167,0	1803,2	8739,9	147,0	—	—	10 906,9	2057,3	16 195,8	
1891	1905,2	1863,9	841,4	17,6	382,3	2104,7	1873,8	8588,7	144,9	—	—	10 693,4	2093,4	15 915,7	
1892	1853,6	1814,7	868,1	25,8	387,8	2079,7	1838,8	8931,9	147,2	—	—	11 011,6	2149,0	16 270,1	
1893	1850,9	1800,0	904,4	16,6	408,7	2138,5	1860,1	8627,3	136,6	—	—	—	2188,0	16 117,9	
1894	1843,7	1797,5	1087,7	21,3	442,2	2188,9	1895,7	8357,4	137,4	—	—	10 546,3	2183,3	16 103,2	
1895	2019,8	1975,2	793,7	14,6	477,9	2255,4	1943,4	9256,5	143,6	—	—	11 511,6	2230,4	17 033,4	
1896	2253,2	2196,2	796,8	56,4	521,5	2296,7	2006,2	8958,5	154,6	—	—	11 255,2	2248,7	17 075,4	
1897	2603,2	2557,2	1091,9	21,9	556,8	2337,7	2007,7	9491,7	181,5	—	—	11 829,4	2418,6	18 499,9	
1898	2886,2	2839,5	781,3	40,4	582,5	2349,4	2031,4	9288,5	207,6	—	—	11 637,9	2505,0	18 392,9	
1899	2463,3	2422,1	745,8	22,7	606,6	2402,7	2054,8	9307,4	229,1	—	—	11 710,1	2687,1	18 212,9	

B. 4. Die Steuerbeträge auf den Kopf der (mittleren) Bevölkerung 1881 bis 1899.

Jahre	Ertragssteuern						Indirekte Steuern								Summe der di- rekten und indi- rekten Steuern (Sp. 7 u. 15)
	Grund	Ge- bäude	Ge- werbe	Kapi- tal und Apa- na- gen	Dienst- ein- kom- men	zuf.	Verkehrs- abgaben		Hun- de- ab- gabe	Verbrauchsabgaben			Sport- eln und Ge- richts- gebüh- ren	zuf.	
							Ac- cise	Erb- schafts- und Schen- kungs- steuer		Um- geld (Wein)	Malz- steuer (Bier)	Braum- wein- abgabe			
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.
1881	2,39	1,02	1,03	1,90	0,48	6,82	0,84	0,23	0,19	1,01	3,86	0,29	1,12	7,54	14,36
1882	2,39	1,02	1,05	1,95	0,50	6,91	0,82	0,28	0,19	0,95	3,73	0,29	0,92	7,18	14,07
1883	2,38	1,02	1,03	2,01	0,51	6,95	0,80	0,33	0,19	0,96	3,77	0,29	0,99	7,33	14,27
1884	2,38	1,02	1,03	2,05	0,53	7,01	0,75	0,27	0,19	1,03	3,74	0,32	0,94	7,24	14,25
1885	2,37	1,01	1,03	2,09	0,54	7,04	0,77	0,33	0,20	1,10	3,60	0,82	0,97	7,79	14,83
1886	2,36	1,01	1,02	2,08	0,56	7,03	0,79	0,37	0,22	1,05	4,14	0,80	0,94	8,31	15,34
1887	1,85	1,12	1,40	2,06	0,58	7,01	0,80	0,42	0,23	1,05	4,42	0,43	0,97	8,32	15,31
1888	1,84	1,14	1,43	2,07	0,60	7,08	0,88	0,31	0,23	1,07	3,95	0,00 ₂	0,96	7,40	14,48
1889	1,65	1,03	1,29	1,95	0,57	6,49	0,93	0,38	0,22	1,08	4,24	—	1,02	7,87	14,35
1890	1,64	1,05	1,31	1,96	0,63	6,59	0,95	0,45	0,19	1,06	4,29	—	1,01	7,95	14,54
1891	1,64	1,07	1,38	2,02	0,67	6,78	0,93	0,41	0,19	1,03	4,20	—	1,03	7,79	14,57
1892	1,63	1,08	1,38	2,05	0,69	6,83	0,90	0,42	0,19	1,01	4,36	—	1,05	7,93	14,79
1893	1,63	1,10	1,43	2,06	0,71	6,93	0,90	0,44	0,20	1,04	4,20	—	1,06	7,84	14,79
1894	1,80	1,24	1,66	2,32	0,81	7,83	0,89	0,53	0,21	1,06	4,05	—	1,06	7,80	15,66
1895	1,79	1,26	1,66	2,35	0,82	7,88	0,97	0,38	0,23	1,09	4,46	—	1,08	8,21	16,01
1896	1,77	1,28	1,72	2,39	0,86	8,02	1,08	0,38	0,25	1,10	4,28	—	1,07	8,16	16,16
1897	1,76	1,30	1,80	2,47	0,90	8,23	1,24	0,52	0,26	1,11	4,50	—	1,15	8,78	16,99
1898	1,75	1,33	1,87	2,50	0,95	8,40	1,36	0,37	0,27	1,11	4,38	—	1,18	8,67	17,05
1899	1,73	1,36	1,96	2,59	1,00	8,64	1,15	0,35	0,28	1,12	4,34	—	1,25	8,49	17,14

¹⁾ Darunter 8,7 Tfd. M. Konzessionsgelder. An Stelle der Konzessionsgelder sind durch das Sportelgesetz vom 24. März 1881 die Sporteln für erteilte Steuerbefreiungen getreten, deren Ertrag bei den Sporteln verrechnet wird.

XX. B. 5. Die Umgelds-(Weinflsteuer-)Verwaltung

(Mitgeteilt vom K. Steuerkollegium, Abteilung für Zölle und

Kameralämter bzw. Oberamtsbezirke	Zahl der steuerpflichtigen Betriebe				Soll-Ertrag des Umgelds, einkl. Abgabenaachholungen		
	a. der Wirtschaften, die Wein oder Obstmot schenken		b. der Kleinverkäufer, die Wein oder Obstmot im kleinen über die Straße verkaufen		im ganzen	davon im Weg des Accords erhoben	
	über- haupt	davon stehen im Accord	über- haupt	davon stehen im Accord		überhaupt	%
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
		%		%	M	M	
Backnang	210	72,8	12	83	32 377	27 058	84
Bietigheim OA. Bietigheim	227	76,2	17	71	36 208	29 260	81
Sindelfingen OA. Böblingen	176	75,5	10	70	19 419	16 294	84
Güglingen OA. Brackenheim	176	68,0	9	78	26 136	18 284	70
Cannstatt	348	86,2	48	58	108 868	95 642	88
Eßlingen	299	76,9	25	52	64 246	51 957	81
Heilbronn	429	82,7	69	62	145 517	118 340	81
Leonberg	211	87,0	19	68	32 767	29 464	90
Ludwigsburg	327	83,2	52	71	69 685	58 935	85
Großbottwar OA. Marbach	211	77,7	9	89	32 373	27 403	85
Maulbronn	160	85,6	10	80	27 846	24 607	88
Neuenstadt OA. Neckarfulm	242	78,9	15	93	37 050	31 177	84
Stuttgart, Stadt	685	76,0	420	60	388 241	332 190	86
Stuttgart, Amt	317	81,3	26	85	57 540	47 424	82
Vaihingen	147	86,0	10	80	22 724	19 768	87
Waiblingen	219	82,6	9	67	37 043	31 729	86
Weinsberg	196	69,3	8	75	28 164	20 185	72
Neckarkreis	4 580	79,3	768	64	1 166 204	979 717	84
Balingen	230	96,0	33	76	22 967	19 812	86
Hirfau OA. Calw	231	87,4	19	74	35 847	32 437	90
Freudenstadt	295	82,3	15	73	37 095	32 366	87
Herrenberg	153	80,0	4	100	17 825	14 296	80
Horb	169	80,4	4	75	20 396	18 199	89
Altensteig OA. Nagold	199	86,9	10	80	24 215	21 903	90
Neuenbürg	243	85,0	14	64	61 456	53 624	92
Neuffen OA. Nürtingen	196	73,4	14	64	28 851	22 532	78
Oberndorf	229	83,8	12	75	28 777	22 234	77
Reutlingen	265	83,7	32	63	62 935	50 938	81
Rottenburg	170	86,0	7	100	21 127	19 065	90
Rottweil	218	89,0	16	63	36 314	32 929	91
Spaichingen	111	78,0	5	60	7 420	6 238	84
Sulz	120	91,0	7	86	10 381	9 457	91
Tübingen	223	82,5	22	73	44 481	39 311	88
Tuttlingen	201	70,6	10	90	26 537	21 566	81
Urach	214	74,7	5	80	34 494	29 789	86
Schwarzwaldkreis	3 467	82,5	229	73	521 118	446 696	86

1) Außer Wein und Obstmot ist Refinenwein und Refinenmot zu den beigeetzten

im Rechnungsjahr 1899 nach Oberämtern.

indirekte Steuern. — Württ. Jahrb. 1899 III. S. 267.)

Getränke- verschluß ¹⁾ in den steuerpflichtigen Betrieben			Erlös nach den durchschnittlichen steuerpflichtigen Ausschanks- preisen (Sp. 15 und 16)			Durch- schnitts- preis für 1 l		Kameralämter bezw. Oberamtsbezirke
Wein steuer- pflichtig	steuer- frei (ver- zollt)	Obst- moft	von Wein (Sp. 9 u. 10)	von Obstmoft	Zuf.	Wein	Obst- moft	
9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	1.
hl	hl	hl	℔	℔	℔	Pf.	Pf.	
3 533	24	1 911	273 889	38 220	312 109	77	20	Backnang.
4 094	18	611	316 624	12 220	328 844	77	20	Bietigheim OA. Bietigheim.
1 967	5	189	173 536	4 158	177 694	88	22	Sindelfingen OA. Böblingen.
3 176	3	341	232 067	7 161	239 228	73	21	Güglingen OA. Brackenheim.
10 263	113	4 204	933 840	96 692	1 030 532	90	23	Cannstatt.
5 355	106	4 459	480 568	102 557	583 125	88	23	Eßlingen.
15 913	145	3 770	1 284 640	82 940	1 367 580	80	22	Heilbronn.
3 416	9	378	291 125	7 938	299 063	85	21	Leonberg.
7 245	53	2 081	598 436	41 620	640 056	82	20	Ludwigsburg.
4 116	5	689	280 228	13 780	294 008	68	20	Großbottwar OA. Marbach.
3 161	9	218	247 260	4 578	251 838	78	21	Maulbronn.
4 265	6	188	333 138	3 760	336 898	78	20	Neuenstadt OA. Neckarfulm.
36 112	2 028	13 103 ¹⁾	3 814 000	314 472	4 128 472	100	24 ¹⁾	Stuttgart, Stadt.
5 264	54	2 882	478 620	66 286	544 906	90	23	Stuttgart, Amt.
2 736	20	117	209 456	2 340	211 796	76	20	Vaihingen.
3 775	9	2 863	287 584	60 123	347 707	76	21	Waiblingen.
3 325	3	334	249 600	6 680	256 280	75	20	Weinsberg.
117 716	2 610	38 338	10 484 611	865 525	11 350 136	87	22	Neckarkreis.
2 330	49	86	223 626	1 892	225 518	94	22	Balingen.
3 705	70	277	343 525	5 817	349 342	91	21	Hirsau OA. Calw.
3 646	23	54	352 224	1 188	353 412	96	22	Freudenstadt.
1 749	4	91	161 276	1 820	163 096	92	20	Herrenberg.
1 942	15	46	185 915	920	186 835	95	20	Horb.
2 454	11	47	229 245	940	230 185	93	20	Altensteig OA. Nagold.
6 163	31	138	551 266	3 312	554 578	89	24	Neuenbürg.
2 665	10	1 757	227 375	36 897	264 272	85	21	Neuffen OA. Nürtingen.
2 756	56	23	267 140	506	267 646	95	22	Oberndorf.
6 470	79	624	576 312	12 480	588 792	88	20	Reutlingen.
2 074	7	45	193 533	900	194 433	93	20	Rottenburg.
3 741	56	13	364 512	286	364 798	96	22	Rottweil.
698	1	16	67 104	352	67 456	96	22	Spaichingen.
977	4	17	95 157	340	95 497	97	20	Sulz.
4 237	84	875	388 890	18 375	407 265	90	21	Tübingen.
2 558	14	87	241 768	1 740	243 508	94	20	Tuttlingen.
3 630	12	875	298 644	17 500	316 144	82	20	Urach.
51 795	526	5 071	4 767 512	105 265	4 872 777	91	21	Schwarzwaldkreis.

Durchschnittspreisen (für 1 l) verschlossen worden: in Stuttgart Stadt 1695 hl zu 16 Pf.

(Noch) XX. B. 5. Die Umgelds-(Weinfteuer-)Verwaltung

Kameralämter bzw. Oberamtsbezirke	Zahl der steuerpflichtigen Betriebe				Soll-Ertrag des Umgelds, einschl. Abgabennachholungen		
	a. der Wirtschaften, die Wein oder Obstmot schenken		b. der Klein- verkäufer, die Wein od. Obstmot im kleinen über die Straße verkaufen		im ganzen	davon im Weg des Accords erhoben	
	über- haupt	davon stehen im Accord	über- haupt	davon stehen im Accord		überhaupt	%
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
		%		%	ℳ	ℳ	
Aalen	198	92,9	15	73	20 545	18 987	92
Crailsheim	149	87,9	10	70	14 079	13 210	94
Ellwangen	171	94,7	10	60	14 262	13 891	97
Gaildorf	157	91,7	5	100	15 269	14 072	92
Roth a. See OA. Gerabronn .	222	95,5	10	90	18 706	17 541	94
Gmünd	246	86,5	13	77	37 573	31 957	86
Hall	198	87,8	13	85	33 599	30 188	90
Heidenheim	240	94,1	16	75	21 375	20 661	97
Schönthal OA. Künzelsau .	190	90,0	12	83	26 628	23 905	90
Mergentheim	197	89,8	12	100	22 712	21 264	94
Kapfenburg OA. Neresheim .	126	97,0	6	83	5 902	5 764	98
Öhringen	213	62,9	15	67	34 803	24 906	72
Schorndorf	201	81,0	7	43	29 556	24 088	82
Lorch OA. Welzheim . . .	164	87,8	6	50	17 600	15 424	88
Jagdkreis	2 672	88,2	150	76	312 609	275 858	88
Ochsenhausen OA. Biherach	253	91,7	27	70	21 587	19 045	88
Blaubeuren	150	90,6	6	83	12 711	11 305	89
Ehingen	189	87,2	10	90	12 542	11 024	88
Geislingen	231	80,1	12	83	20 318	17 931	88
Göppingen	422	72,0	28	75	56 905	45 058	79
Kirchheim	214	83,0	14	57	28 614	24 160	84
Wiblingen OA. Laupheim .	175	88,5	8	75	9 436	8 731	93
Leutkirch	185	96,7	12	92	12 148	11 653	96
Münzingen	176	86,3	4	25	17 384	13 940	80
Weingarten OA. Ravensburg	296	96,2	8	75	41 181	35 202	85
Heiligkreuzthal OA. Riedling.	188	93,0	6	83	10 511	9 881	94
Saulgau	233	95,7	2	100	15 629	15 368	98
Tettnang	182	87,0	5	100	35 565	30 290	85
Ulm	475	89,6	39	69	77 218	69 247	90
Waldfee	199	98,4	10	100	14 409	14 295	99
Wangen	185	93,5	11	73	16 593	15 433	93
Donaukreis	3 753	88,4	202	76	402 751	352 563	88
Württemberg	14 472	84,1	1 349	69	2 402 682	2 054 834	86

im Rechnungsjahr 1899 nach Oberämtern.

Getränke- verfluß ¹⁾ in den steuerpflichtigen Betrieben			Erlös nach den durchschnittlichen steuerpflichtigen Ausschanks- preisen (Sp. 15 und 16)			Durch- schnitts- preis für 1 l		Kameralämter bzw. Oberamtsbezirke
Wein- steuer- pflichtig	steuer- frei (ver- zollt)	Obst- moft	von Wein (Sp. 9 u. 10)	von Obstmof	Zuf.	Wein	Obst- moft	
9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	1.
hl	hl	hl	℔	℔	℔	Pf.	Pf.	
1 895	38	269 ²⁾	185 568	5 380	190 948	96	20	Aalen.
1 387	23	251	132 540	6 024	138 564	94	24	Crailsheim.
1 397	32	51 ³⁾	131 468	1 071	132 539	92	21	Ellwangen.
1 651	6	119	155 758	2 856	158 614	94	24	Gaildorf.
2 094	11	97	172 610	1 940	174 550	82	20	Roth a. Sec OA. Gerabronn.
3 367	46	1 632	310 583	35 904	346 487	91	22	Gmünd.
3 439	23	560	325 428	13 440	338 868	94	24	Hall.
1 989	56	170	196 320	3 400	199 720	96	20	Heidenheim.
3 339	13	203	248 048	4 466	252 514	74	22	Schönthal OA. Künzelsau.
2 778	19	204	201 384	4 488	205 872	72	22	Mergentheim.
539	4	27	53 757	540	54 297	99	20	Kapfenburg OA. Neresheim.
3 695	15	486	296 800	10 692	307 492	80	22	Öhringen.
2 897	15	1 790	230 048	39 380	269 428	79	22	Schorndorf.
2 026	4	1 033	180 670	22 726	203 396	89	22	Lorch OA. Welzheim.
32 493	305	6 892	2 820 982	152 307	2 973 289	86	22	Jagstkreis.
1 981	55	210	197 492	4 620	202 112	97	22	Ochsenhausen OA. Biberach.
1 189	8	223	114 912	5 352	120 264	96	24	Blaubeuren.
1 158	21	4	115 542	80	115 622	98	20	Ehingen.
1 853	41	255	179 930	5 100	185 030	95	20	Geislingen.
4 676	38	4 746	424 260	94 920	519 180	90	20	Göppingen.
2 634	11	2 249	211 600	49 478	261 078	80	22	Kirchheim.
872	20	80	88 308	1 760	90 068	99	22	Wiblingen OA. Jaupheim.
1 102	18	43	110 880	989	111 869	99	23	Leutkirch.
1 741	8	141	157 410	2 820	160 230	90	20	Münzingen.
3 763	94	1 309	347 130	28 798	375 928	90	22	Weingarten OA. Ravensburg.
984	14	7	99 800	140	99 940	100	20	Heiligkreuzthal OA. Riedling.
1 510	32	26	148 032	520	148 552	96	20	Saulgau.
3 966	27	532	315 447	10 640	326 087	79	20	Tettnang.
6 984	303	1 634	706 839	39 216	746 055	97	24	Ulm.
1 308	11	81	130 581	1 620	132 201	99	20	Waldsee.
1 632	65	45	166 306	900	167 206	98	20	Wangen.
37 353	766	11 585	3 514 469	246 953	3 761 422	92	21	Donaukreis.
239 357	4 207	61 886	21 587 574	1 370 050	22 957 624	89	22	Württemberg.

¹⁾ Siehe Seite 275. — ²⁾ In Aalen 34 hl zu 12 Pf. — ³⁾ In Ellwangen 1 hl zu 20 Pf.

**XX. B. 6. Die Umgelds-(Weinflsteuer-)Verwaltung in Württemberg
in den Rechnungsjahren 1881 bis 1899.**

Während bezw. am Schluß des Rechnungs- jahrs	Zahl der steuerpflichtigen Betriebe				Soll-Ertrag des Umgelds, einschl. Abgabennachholungen		
	a. der Wirtschaften, die Wein oder Obst- moft schenken		b. der Kleinverkäufer, die Wein oder Obst- moft im kleinen über die Straße verkaufen		im ganzen	davon im Weg des Accords erhoben	
	überhaupt	davon stehen im Accord	überhaupt	davon stehen im Accord		überhaupt	%
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
1881	13 909	55	377	68	1 988 135	1 269 683	64
1882	13 617	59	427	67	1 882 860	1 255 621	67
1883	13 533	60	478	71	1 896 822	1 266 740	67
1884	13 619	63	542	71	2 054 016	1 358 484	66
1885	13 680	66	570	73	2 193 062	1 473 201	67
1886	13 488	63	567	73	2 109 111	1 573 298	75
1887	13 352	68	645	69	2 107 400	1 597 704	76
1888	13 483	71	705	68	2 173 516	1 665 584	77
1889	13 361	76	768	65	2 196 315	1 739 980	79
1890	13 411	84	845	69	2 166 967	1 803 165	83
1891	13 477	87	904	73	2 104 674	1 873 776	89
1892	13 571	87	934	72	2 079 686	1 838 764	88
1893	13 701	87	942	74	2 138 517	1 860 111	87
1894	13 811	87	1 000	72	2 188 914	1 895 687	87
1895	13 883	88	1 043	72	2 255 390	1 943 361	86
1896	13 985	87	1 072	73	2 296 656	2 006 236	87
1897	14 179	85	1 135	74	2 337 678	2 007 737	86
1898	14 289	84	1 302	72	2 349 448	2 031 436	86
1899	14 472	84	1 349	69	2 402 683	2 054 834	86

Während bezw. am Schluß des Rechnungs- jahrs	Getränkeverfluß in den steuerpflichtigen Betrieben			Erlös (nach dem Durchschnittspreis Sp. 15 u. 16) aus dem in Steuer- pflichtigen Betrieben abgesetzten			Durchschnitts- preis für 1 l	
	Wein		Obftmoft	Wein	Obftmoft	Zuf.	Wein	Obft- moft
	steuer- pflichtig	steuerfrei (verzollt)						
1.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.
	hl	hl	hl	ℳ	ℳ	ℳ	Pf.	Pf.
1881	197 790	3 043	108 806	15 926 000	2 393 000	18 319 000	79,3	22,0
1882	181 291	3 420	114 596	14 869 000	2 521 000	17 390 000	80,5	20,0
1883	183 403	3 680	113 071	15 060 000	2 488 000	17 548 000	80,5	22,0
1884	197 727	3 806	128 665	16 123 000	2 830 000	18 953 000	80,0	22,0
1885	233 405	3 511	132 452	17 532 000	2 649 000	20 181 000	74,0	20,0
1886	221 396	3 726	123 059	16 994 000	2 461 000	19 455 000	75,5	20,0
1887	217 955	3 549	109 120	17 031 000	2 400 000	19 431 000	76,9	22,0
1888	233 299	3 674	108 944	17 858 000	2 179 000	20 037 000	75,4	20,0
1889	230 789	4 638	108 068	17 963 000	2 377 000	20 340 000	76,3	22,0
1890	227 093	5 695	91 785	18 134 000	2 019 000	20 153 000	77,9	22,0
1891	211 516	6 382	92 598	17 606 000	2 037 000	19 643 000	80,8	22,0
1892	207 194	7 198	91 836	17 743 000	2 021 000	19 494 000	81,5	22,0
1893	208 731	6 873	99 152	18 046 000	1 983 000	20 029 000	83,7	20,0
1894	210 834	6 520	106 469	18 236 000	2 212 000	20 448 000	83,9	20,8
1895	217 903	5 843	103 128	18 794 000	2 201 000	20 995 000	84,0	21,4
1896	226 177	4 927	89 551	19 343 000	1 911 000	21 254 000	83,7	21,3
1897	237 220	4 656	76 716	20 709 000	1 628 000	22 337 000	85,6	21,2
1898	236 485	4 548	67 137	21 094 000	1 449 000	22 543 000	87,5	21,6
1899	239 357	4 207	61 886 ¹⁾	21 588 000	1 370 000	22 958 000	88,6	22,1

¹⁾ Außer Obftmoft auch 1730 hl Rosinenwein.

XX. B. 7. Die im Betrieb gewesenen umgeldspflichtigen Gewerbe nach dem Betrag des entrichteten Umgelds in den Jahren 1877, 1884, 1896 und 1899.

(Mitgeteilt vom K. Steuerkollegium, Abteilung für Zölle u. indirekte Steuern. -- Württ. Jahrb. 1899 III. S. 270).

Steuerbetrag	Zahl der Wirtschaften								Unständige Wirte (z. B. Weinproduzenten)			
	im Accord				im Abtich, auschl. der un- ständigen Wirte (Sp. 10/13)							
	1877/78	1884	1896	1899	1877/78	1884	1896	1899	1877/78	1884 ¹⁾	1896	1899
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
Bis 20 <i>Ma</i>	767	886	1 147	1 104	1 001	792	320	314	567	514	518	515
über 20—50 "	1 302	1 576	2 406	2 367	1 149	1 124	386	541	405	674	287	210
" 50—100 "	2 053	2 069	3 097	2 996	1 223	1 277	495	703	128	192	110	56
" 100—200 "	2 828	2 297	3 183	3 276	1 367	1 362	579	611	41	70	37	11
" 200—400 "	2 066	1 270	1 641	1 753	725	621	245	251	16	17	15	5
" 400—600 "	484	272	422	435	131	83	29	62	1	—	3	1
" 600—1200 "	290	206	304	327	56	32	24	36	—	—	1	—
" 1200—1800 "	59	52	82	77	12	3	1	4	—	—	1	—
" 1800—2400 "	22	18	30	30	—	3	—	—	—	—	—	—
" 2400—3000 "	7	2	11	20	—	—	—	1	—	—	—	—
" 3000—3600 "	6	2	5	2	1	—	—	—	—	—	—	—
" 3600—4800 "	2	5	3	4	—	—	—	1	—	—	—	—
" 4800—6000 "	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—
" 6000—8000 "	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
" 8000 <i>Ma</i> . .	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen . . .	9 887	8 655	12 333	12 393	5 665	5 297	2 079	2 524	1 158	1 467 ¹⁾	973	798
außerdem Verkäufer v. ver- zolltem Wein .	.	.	9	5	.	.	—	—	.	.	—	—

Steuerbetrag	Zahl der Kleinverkäufer								Zusammen			
	im Accord				im Abtich				1877/78	1884 ¹⁾	1896	1899
	1877/78	1884	1896	1899	1877/78	1884	1896	1899	(Sp. 2, 6, 10, 14, 18)	(Sp. 3, 7, 11, 15, 19)	(Sp. 4, 8, 12, 16, 20)	(Sp. 5, 9, 13, 17, 21)
1.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.
Bis 20 <i>Ma</i>	.	277	454	525	.	98	187	289	2 335	2 567	2 626	2 747
über 20—50 "	.	37	132	129	.	18	53	61	2 856	3 429	3 264	3 308
" 50—100 "	.	13	77	75	.	23	21	46	3 404	3 574	3 800	3 876
" 100—200 "	.	18	32	53	.	8	17	15	4 236	3 755	3 848	3 966
" 200—400 "	.	13	14	16	.	3	6	7	2 807	1 924	1 921	2 032
" 400—600 "	.	4	7	9	.	1	2	4	616	360	463	511
" 600—1200 "	.	—	4	4	.	—	1	—	346	238	334	367
" 1200—1800 "	.	1	3	2	.	—	—	—	71	56	87	83
" 1800—2400 "	.	—	1	1	.	—	—	—	22	21	31	31
" 2400—3000 "	.	—	—	1	.	—	—	—	7	2	11	22
" 3000—3600 "	.	—	—	—	.	—	—	—	7	2	5	2
" 3600—4800 "	.	—	—	—	.	—	—	—	2	5	3	5
" 4800—6000 "	.	—	—	—	.	—	—	—	—	—	1	1
" 6000—8000 "	.	1	—	—	.	—	—	—	1	1	1	—
" 8000 <i>Ma</i> . .	.	—	1	1	.	—	—	—	—	—	2	2
Zusammen	364	725	816	.	151	287	422	16 710	15 934 ¹⁾	16 397	16 953
außerdem Verkäufer v. ver- zolltem Wein .	.	.	56	84	—	—	4	1	—	—	69	90

¹⁾ Hierunter sind begriffen: 1376 Weinproduzenten, 91 Wirtschaften (auf dem Volksfest 65, auf der Mußwienmesse 26).

XX. B. 8. Erzeugung und Besteuerung des Bieres in Württemberg 1881/99.

(Vierteljahrsh. z. Stat. d. Deutsch. Reichs 1900 IV. S. 205. — Württ. Jahrb. 1899 III. S. 190, 271; 1900 III. S. 193.)

Der Steuerfatz beträgt seit 1. April 1881 10 \mathcal{M} für 1 dz Malz. Durch Gesetz vom 28. April 1893 ist vom 1. April 1893 an für diejenigen, welche im Lauf eines Etatsjahrs nicht mehr als 100 000 kg Malz verwenden, die Abgabe von den ersten 50 000 kg um 10%, also auf 9 \mathcal{M} , durch Gesetz vom 8. Juli 1895 weiterhin vom 1. April 1895 an für solche Privatbrauer, welche in einem Etatsjahr nicht mehr als 500 kg Malz verwenden, die Abgabe um 75%, also auf 2 $\frac{1}{2}$ \mathcal{M} , ermäßigt worden. Das letztgenannte Gesetz hat aber andererseits vom 15. Juli 1895 an den Brauern, welche im Etatsjahr mehr als 500 000 kg verwenden, von den diese Menge übersteigenden nächsten 1 500 000 kg einen Zuschlag von 5% (50 Pf.) und für die 2 000 000 kg übersteigende Malzmenge einen Zuschlag von 10% (1 \mathcal{M}) auferlegt. — Mit Wirkung vom 1. Okt. 1900 an tritt das Gesetz vom 4. Juli 1900 betr. die Biersteuer an Stelle der vorstehenden gesetzl. Bestimmungen.

Steuer- jahre (1. April bis 31. März)	Zahl der betriebenen Brauereien							Verbrauch an								
	im gan- zen	und zwar						M a l z						darunter Malzferro- gate		
		gewerbsmäßige			private			davon versteuert zu								
		über- haupt	davon		über- haupt	davon		im ganzen	2,50 ℳ	9 ℳ	10 ℳ	10,50 ℳ	11 ℳ	über- haupt	dar- unter Reis	
			genießen Steuer- ermäßi- gung von 10%	haben Zu- schlag zu entrichten von		genießen Ermäßi- gung von 75 %	5 %									10 %	75 %
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	
1881	8023	2566	—	—	—	5457	—	757 918	—	—	—	—	—	4 404	4 316	
1882	7802	2527	—	—	—	5275	—	715 618	—	—	—	—	—	6 217	6 066	
1883	7939	2484	—	—	—	5455	—	725 803	—	—	—	—	—	5 908	5 824	
1884	7381	2438	—	—	—	4943	—	720 520	—	—	—	—	—	4 917	4 782	
1885	7352	2427	—	—	—	4925	—	696 123	—	—	—	—	—	3 026	3 023	
1886	7520	2431	—	—	—	5089	—	803 838	—	—	—	—	—	3 705	3 698	
1887	7777	2416	—	—	—	5361	—	862 947	—	—	—	—	—	3 081	3 072	
1888	7668	2383	—	—	—	5285	—	772 586	—	—	—	—	—	2 936	2 924	
1889	7185	2330	—	—	—	4855	—	832 098	—	—	—	—	—	4 789	4 692	
1890	7524	2272	—	—	—	5252	—	845 964	—	—	—	—	—	5 433	5 397	
1891	6748	2180	—	—	—	4568	—	829 863	—	—	—	—	—	5 150	5 134	
1892	6536	2093	—	—	—	4443	—	867 893	—	—	—	—	—	5 781	5 744	
1893	6141	1995	1805	—	—	4146	—	813 534	—	—	—	—	—	15 297	15 237	
1894	5845	1934	1756	—	—	3911	—	839 353	—	306 284	533 069	—	—	21 805	21 770	
1895	6252	1888	1686	18	1	4364	4 309	922 006	3 906	306 995	496 615	94 882	19 608	28 080	28 054	
1896	6190	1805	1606	17	1	4385	4 338	889 870	3 629	279 464	479 662	107 045	20 070	33 006	31 973	
1897	6285	1715	1328	23	1	4570	4 518	939 850	4 321	270 827	515 037	122 475	27 190	44 330	40 213	
1898	6221	1631	1259	22	1	4590	4 549	915 618	3 622	257 708	493 736	135 029	25 523	56 168	50 341	
1899	5818	1537	1169	27	1	4281	4 233	914 436	3 369	253 027	490 288	140 269	27 483	50 349	45 119	

Steuer- jahre (1. April bis 31. März)	Menge des gewon- nenen Bieres	Auf 1 hl Bier kommen an Steuer (Sp. 19)	Brutto- betrag der Braumalz- steuer	Darunter von Privat- brauern	Steuer- rück- vergi- tung für aus- geführtes Bier	Über- gangs- abgabe von Bier und Malz	Eingangs- zoll von auslän- dischem Bier	Gefamt- rein- einnahme vom Bier	Auf den Kopf der Bevölkerung kommen Bierabgabe (Sp. 24)
1.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.
1881	3 247 711	2,35	7 490 491	.	124 842	82 655	14 979	7 463 583	3,78
1882	3 041 857	2,38	7 226 685	.	143 732	100 042	17 867	7 200 863	3,64
1883	3 083 823	2,38	7 323 769	.	138 804	112 171	25 138	7 322 274	3,69
1884	3 027 587	2,40	7 261 841	.	139 236	124 432	35 761	7 282 798	3,66
1885	2 878 754	2,43	6 995 967	45 659	134 800	130 030	29 970	7 021 167	3,52
1886	3 305 665	2,44	8 080 971	49 994	136 808	158 703	31 724	8 134 590	4,06
1887	3 558 075	2,44	8 664 894	54 941	133 363	191 937	36 066	8 759 534	4,34
1888	3 153 511	2,46	7 759 612	44 915	135 898	183 973	57 808	7 865 495	3,88
1889	3 419 080	2,45	8 375 902	46 815	148 224	177 711	96 886	8 502 275	4,18
1890	3 507 883	2,43	8 522 042	48 970	147 031	167 054	110 928	8 652 993	4,25
1891	3 454 304	2,42	8 357 799	39 503	144 930	173 709	114 320	8 500 898	4,16
1892	3 749 472	2,41	9 045 333	38 304	147 172	195 695	132 739	9 226 595	4,50
1893	3 478 065	2,30	7 997 741	26 382	136 642	199 858	137 700	8 198 657	3,99
1894	3 493 151	2,32	8 087 609	26 082	137 388	203 899	126 861	8 280 981	4,03
1895	3 885 481	2,30	8 951 015	12 841	143 639	234 300	138 259	9 179 935	4,41
1896	3 794 757	2,28	8 665 631	11 512	154 631 ¹⁾	222 543	130 303	8 863 845	4,24
1897	4 100 392	2,24	9 184 182 ²⁾	10 835	181 516	232 520	115 351	9 350 537	4,44
1898	4 068 802	2,23	8 964 368	9 081	207 571	247 151	105 185	9 109 134	4,29
1899	4 128 325	2,17	8 963 735	8 448	229 101	266 337	110 689	9 111 660	4,25

¹⁾ Einschließlich eines Aktivverfazes für 1895 mit 32 \mathcal{M} — ²⁾ Einschließlich einer Steuernachholung für 1896 mit 2 \mathcal{M} 29 Pf.

XX. B. 9. Die Bierbrauereien nach der Höhe des Malzverbrauchs im Etats- jahr 1899.

(Nach Mitteilung des K. Steuerkollegiums, Abt. f. Zölle u. indirekte Steuern.)

Abtufung	Zahl der Brauereien, welche			Malzverbrauch zu		Zahl der Braue- reien über- haupt (Sp. 2/4)	Malz- verbrauch zusammen (Sp. 5 u. 6) kg	
	ausschließlich		neben Braun- auch Weißbier					
	Braun- bier	Weiß- bier		Braunbier	Weißbier			
	erzeugt haben			kg	kg			
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	
a. Gewerbliche Brauereien.								
Bis	500 kg	14	18	1	3 942	4 606	33	8 548
von 501 "	1 000 "	12	12	1	9 433	9 176	25	18 609
" 1 001 "	4 000 "	156	7	17	452 285	22 249	180	474 534
" 4 001 "	10 000 "	286	—	73	2 382 183	55 530	359	2 437 713
" 10 001 "	20 000 "	231	—	63	4 163 828	70 722	294	4 234 550
" 20 001 "	30 000 "	99	—	30	3 125 269	36 437	129	3 161 706
" 30 001 "	40 000 "	79	—	9	3 062 513	7 906	88	3 070 419
" 40 001 "	50 000 "	50	—	11	2 699 530	18 605	61	2 718 135
" 50 001 "	60 000 "	41	—	4	2 466 341	3 242	45	2 469 583
" 60 001 "	70 000 "	37	—	8	2 904 208	5 741	45	2 909 949
" 70 001 "	80 000 "	24	—	6	2 204 758	16 262	30	2 221 020
" 80 001 "	100 000 "	55	—	8	5 620 706	21 407	63	5 642 113
" 100 001 "	200 000 "	93	—	6	14 162 274	9 718	99	14 171 992
" 200 001 "	300 000 "	36	—	1	8 921 987	6 526	37	8 928 513
" 300 001 "	400 000 "	13	—	—	4 386 977	—	13	4 386 977
" 400 001 "	500 000 "	8	—	—	3 455 492	—	8	3 455 492
" 500 001 "	600 000 "	8	—	—	4 310 411	—	8	4 310 411
" 600 001 "	700 000 "	5	—	—	3 160 407	—	5	3 160 407
" 700 001 "	800 000 "	1	—	—	797 561	—	1	797 561
" 800 001 "	900 000 "	—	—	—	—	—	—	—
" 900 001 "	1 000 000 "	3	—	—	2 814 339	—	3	2 814 339
" 1 000 001 "	1 200 000 "	2	—	—	2 146 922	—	2	2 146 922
" 1 200 001 "	1 400 000 "	2	—	—	2 632 839	—	2	2 632 839
" 1 400 001 "	1 600 000 "	2	—	—	2 872 253	—	2	2 872 253
" 1 600 001 "	1 800 000 "	1	—	—	1 612 755	—	1	1 612 755
" 1 800 001 "	2 000 000 "	3	—	—	5 679 456	—	3	5 679 456
über	2 000 000 "	1	—	—	4 748 302	—	1	4 748 302
Zuf. . . .		1 262	37	238	90 796 971	288 127	1 537	91 085 098
b. Privatbrauereien.								
Bis	500 kg	2	4 266	—	268	340 345	4 268	340 613
von 501 "	1 000 "	—	9	—	—	6 230	9	6 230
" 1 001 "	2 000 "	—	2	—	—	2 906	2	2 906
" 2 001 "	4 000 "	—	—	1	2 400	513	1	2 913
" 4 001 "	10 000 "	—	—	1	4 755	1 132	1	5 887
Zuf. . . .		2	4 277	2	7 423	351 126	4 281	358 549

XX. B. 10. Die Gemeinde-Verbrauchsabgaben in den Oktroigemeinden 1882/1899.

(Württ. Jahrb. 1899 III. S. 273.)

Rechnungs- jahr	Zahl der Gemeinden	Die örtlichen Verbrauchsabgaben (abzüglich der Rückvergütungen) von				Erhebungs- aufwand	Reinertrag
		Fleisch	Bier	Gas	zusammen		
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
		<i>ℳ</i>	<i>ℳ</i>	<i>ℳ</i>	<i>ℳ</i>	<i>ℳ</i>	<i>ℳ</i>
1882	19	642 955	540 008	222 573	1 405 536	67 290	1 338 245
1883	20	648 280	560 501	226 973	1 435 755	67 202	1 368 553
1884	21	697 602	551 207	234 721	1 483 529	68 487	1 415 042
1885	22	858 172	557 209	238 914	1 654 294	80 705	1 573 589
1886	24	876 696	633 910	246 623	1 757 229	82 886	1 674 342
1887	24	940 953	704 991	262 811	1 908 755	96 764	1 811 991
1888	25	1 004 774	660 432	267 722	1 932 928	89 094	1 843 833
1889	25	938 360	680 068	281 952	1 900 380	88 778	1 811 602
1890	26	945 459	730 579	287 959	1 963 996	92 430	1 871 566
1891	26	997 924	695 732	303 817	1 997 472	94 277	1 903 196
1892	26	1 027 973	745 555	297 133	2 070 661	94 639	1 976 022
1893	29	1 150 946	717 516	290 848	2 159 311	108 535	2 050 776
1894	29	1 027 735	723 764	306 137	2 057 635	102 832	1 954 803
1895	33	1 106 499	810 515	304 600	2 221 614	108 501	2 113 113
1896	35	1 198 531	819 791	300 925	2 319 247	111 628	2 207 619
1897	41	1 227 433	860 244	273 707	2 361 384	113 868	2 247 516
1898	49	1 215 841	899 103	255 333	2 370 277	116 436	2 253 841
1899	67	1 100 845	974 108	267 142	2 342 095	125 221	2 216 874

B. 11. Die Staats- und Gemeinde-Verbrauchsabgaben¹⁾ in denjenigen Orten, welche örtliche Verbrauchsabgabe erheben oder über 5000 Einwohner haben.

Vom Rechnungsjahr 1899.

(Nach Mitteilungen des K. Ministeriums des Innern bezw. des K. Steuerkollegiums, Abt. f. Zölle u. indirekte Steuern. — Württ. Jahrb. 1883 I. S. 222; 1894 III. S. 153, 214 und ff. Jahrgänge; 1899 III. S. 273, 274.)

Ge- meinden ²⁾	Orts- anwefende Bevölke- rung am 2. Dez. 1895 nach dem Umfang des Steuer- bezirks ³⁾	1. Die staatlichen Ver- brauchsabgaben			2. Die örtlichen Verbrauchsabgaben ⁴⁾ (abzüglich der Rückvergütungen)					
		Um- geld	Malzsteuer (einfchl. Übergangs- steuer, abzüglich Rückver- gütungen)	zu- sammen	von Bier	von Fleisch	von Gas	zu- sammen	Erhe- bungs- auf- wand	Rein- ertrag
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
		<i>ℳ</i>	<i>ℳ</i>	<i>ℳ</i>	<i>ℳ</i>	<i>ℳ</i>	<i>ℳ</i>	<i>ℳ</i>	<i>ℳ</i>	<i>ℳ</i>
Stuttgart . .	158 321	388 241	1 226 219	1 614 460	293 248	630 850	219 163	1 143 261	46 476	1 096 785
Ulm	39 304	65 683	599 273	664 956	88 699	165 786	—	254 485	15 516	238 969
Heilbronn . .	33 461	106 912	221 185	328 097	46 653	—	26 479	73 132	5 755	67 377
Eßlingen . . .	23 993	40 103	119 802	159 905	30 337	38 466	21 500	90 303	6 000	84 303
	(24 031) ³⁾									
Cannstatt . .	22 590	53 791	55 505	109 296	50 103	56 463	—	106 566	9 679	96 887
Reutlingen . .	19 822	40 184	96 610	136 794	29 229	51 413	—	80 642	6 131	74 511
Ludwigsburg .	19 311	30 473	150 964	181 437	29 985	—	—	29 985	795	29 190
Gmünd	17 282	27 453	152 443	179 896	29 082	42 814	—	71 896	3 910	67 986
Göppingen . .	16 183	31 388	47 872	79 260	39 592	—	—	39 592	1 330	38 262
Tübingen . . .	13 954	28 836	101 351	130 187	20 904	28 413	—	49 317	6 054	43 263
	(13 976) ³⁾									

¹⁾ In allen Gemeinden mit Ausnahme der nachstehend aufgeführten beträgt der Abgabefatz für 1899 für 1 dz Fleisch 6 *ℳ*, für 100 l Bier 65 Pf. oder 1 dz Malz 2 *ℳ* 50 Pf., für 1 cbm Gas 4 Pf.; es erheben Cannstatt, Gmünd (seit 1. Sept. 1899), Metzingen und Calw für 1 dz Fleisch 5 *ℳ*, Eßlingen, Hall, Aalen, Backnang 4 *ℳ*, Urach 3 *ℳ*, Ravensburg 2 *ℳ*; für 100 l Braubier Metzingen und Calw 60 Pf., Urach und Isny 50 Pf., für 100 l Weißbier Kitzlegg 35 Pf., Isny 25 Pf.; für 1 dz Malz Eßlingen und Oedheim 3 *ℳ*, Zuffenhausen und Neckarfulm 2 *ℳ* 90 Pf., Stuttgart, Cannstatt und Reutlingen 2 *ℳ* 80 Pf., Weinsberg 2 *ℳ* 30 Pf., Urach und Isny 1 *ℳ* 90 Pf.; Eßlingen für 1 cbm Gas 2 Pf., Stuttgart neben 4 Pf. für 1 cbm Leuchtgas 1 Pf. für 1 cbm Nutzgas seit 1. Oktober 1897. — ²⁾ Die im Jahr 1899 neu hinzugekommenen Gemeinden sind gesperrt gedruckt. — ³⁾ Die Steuerbezirke decken sich nicht immer völlig mit den Gemeindebezirken, in den zutreffenden Fällen sind die Bevölkerungsziffern des ganzen Gemeindebezirks in (Klammern) gegeben. (Vrgl. Kopf von Sp. 2.)

(Noch) XX. B. 11. Die Staats- und Gemeinde-Verbrauchsabgaben¹⁾ in denjenigen Orten, welche örtliche Verbrauchsabgabe erheben oder über 5000 Einwohner haben.
Vom Rechnungsjahr 1899.

Ge- meinden ²⁾	Ortsan- wesende Bevölke- rung am 2. Dez. 1895 nach dem Umfang des Steuer- bezirks ³⁾	1. Die staatlichen Ver- brauchsabgaben			2. Die örtlichen Verbrauchsabgaben ¹⁾ (abzüglich der Rückvergütungen)					
		Um- geld	Malzsteuer (einfchl. Ueber- gangs- steuer, abzüglich Rück- ver- gütungen)	zu- ammen	von Bier	von Fleisch	von Gas	zu- ammen	Erhe- bungs- auf- wand	Rein- ertrag
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
Ravensburg . . .	12 694	23 599	157 508	181 107	27 077	16 356	—	43 433	2 938	40 495
Tuttlingen . . .	11 633	16 339	124 597	140 936	24 662	—	—	24 662	1 611	23 051
	(11 672) ³⁾									
Hall	9 173	18 483	100 437	118 920	11 431	22 484	—	33 915	2 174	31 741
Heidenheim . . .	9 063	8 298	126 392	134 690	—	—	—	—	—	—
Biberach	8 151	13 589	92 181	105 770	—	—	—	—	—	—
Aalen	7 867	10 729	101 455	112 184	16 017	15 599	—	31 616	1 315	30 301
Schwenningen . .	7 739	10 629	37 637	48 316	—	—	—	—	—	—
Ebingen	7 680	9 830	101 923	111 753	—	—	—	—	—	—
Kirchheim u. T. .	7 391	12 721	43 523	56 244	—	—	—	—	—	—
Schramberg . . .	7 122	9 134	23 371	32 505	13 396	—	—	13 396	793	12 603
Rottweil	6 961	14 266	141 206	155 472	—	—	—	—	—	—
Rottenburg . . .	6 855	9 149	83 722	92 871	—	—	—	—	—	—
Backnang	6 850	13 230	2 869	16 099	6 854	8 236	—	15 090	630	14 460
	(7 380) ³⁾									
Feuerbach	6 800	10 153	—	10 153	14 207	—	—	14 207	712	13 495
Weingarten . . .	6 451	7 485	38 068	45 553	13 543	—	—	13 543	404	13 139
Freudenstadt . .	6 429	10 679	73 499	84 178	—	—	—	—	—	—
Geislingen	6 280	7 294	77 956	85 250	14 742	—	—	14 742	604	14 138
Baiersbrunn . . .	6 056	6 674	10 367	17 041	—	—	—	—	—	—
Pfullingen	5 986	7 008	47 602	54 610	—	—	—	—	—	—
Nürtingen	5 738	10 084	65 034	75 118	—	—	—	—	—	—
Zuffenhausen . .	5 700	8 116	4 578	12 694	11 111	—	—	11 111	79	11 032
Metzingen	5 401	9 660	27 775	37 435	5 185	8 033	—	13 218	614	12 604
Böckingen	5 109	11 987	66 722	78 709	—	—	—	—	—	—
Schorndorf	5 068	9 056	26 065	35 121	—	—	—	—	—	—
Crailsheim	5 056	8 559	38 619	47 178	9 618	—	—	9 618	246	9 372
Waiblingen	4 831	10 771	7	10 778	3 015	—	—	3 015	211	2 804
Laupheim	4 589	3 642	37 984	41 626	10 877	—	—	10 877	461	10 416
Ellwangen	4 573	7 290	44 902	52 192	10 990	—	—	10 990	684	10 306
	(4 697) ³⁾									
Calw	4 567	12 910	18 131	31 041	5 337	9 913	—	15 250	971	14 279
Urach	4 558	10 170	47 013	57 183	5 161	6 019	—	11 180	751	10 429
Bietigheim	3 909	8 255	1	8 256	5 419	—	—	5 419	351	5 068
Langenau	3 734	2 388	26 850	29 238	6 806	—	—	6 806	463	6 343
Friedrichshafen .	3 656	11 709	7 168	18 877	9 086	—	—	9 086	319	8 767
Öhringen	3 621	11 796	30 385	42 181	4 325	—	—	4 325	442	3 883
Winnenden	3 503	8 562	356	8 918	1 922	—	—	1 922	505	1 417

^{1) 2) 3)} Siehe Anmerkung auf Seite 282.

(Noch) XX. B. 11. Die Staats- und Gemeinde-Verbrauchsabgaben¹⁾ in denjenigen Orten,
welche örtliche Verbrauchsabgabe erheben oder über 5000 Einwohner haben.
Vom Rechnungsjahr 1899.

Ge- meinden ²⁾	Ortsan- wesende Bevölke- rung am 2. Dez. 1895 nach dem Umfang des Steuer- bezirks ³⁾	1. Die staatlichen Ver- brauchsabgaben			2. Die örtlichen Verbrauchsabgaben ¹⁾ (abzüglich der Rückvergütungen)					
		Um- geld	Malzsteuer (einfchl. Ueber- gangs- steuer, abzüglich Rück- ver- gütungen)	zu- fammen	von Bier	von Fleisch	von Gas	zu- fammen	Erhe- bungs- auf- wand	Rein- ertrag
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
Wangen	3 270	6 417	19 127	25 544	9 239	—	—	9 239	180	9 059
Gaisburg	3 241	8 030	—	8 030	5 602	—	—	5 602	100	5 502
Neckarfulm	3 146	5 395	5 762	11 157	5 022	—	—	5 022	400	4 622
Dürrenz	2 982	5 982	36 400	42 382	6 481	—	—	6 481	219	6 262
Neckargartach	2 980	4 720	397	5 117	3 346	—	—	3 346	250	3 096
Degerloch	2 865	6 451	—	6 451	5 260	—	—	5 260	300	4 960
Markgröningen	2 845	3 179	—	3 179	1 336	—	—	1 336	283	1 053
Bothnang	2 576	4 224	—	4 224	3 463	—	—	3 463	34	3 429
Tett nang	2 545	5 022	5 477	10 499	4 353	—	—	4 353	110	4 243
Isny	2 504	3 057	26 011	29 068	5 064	—	—	5 064	342	4 722
Kornweftheim	2 406	3 040	2	3 042	4 099	—	—	4 099	50	4 049
Alp erg	2 394	3 115	—	3 115	1 507	—	—	1 507	360	1 147
Weinsberg	2 339	6 407	66	6 473	2 249	—	—	2 249	373	1 876
Münfter	2 190	3 951	—	3 951	3 035	—	—	3 035	—	3 035
Munderkingen	1 879	1 120	8 653	9 773	3 698	—	—	3 698	316	3 382
Welzheim	1 833	4 154	981	5 135	1 117	—	—	1 117	334	783
Gaildorf	³⁾ (2 706)	1 759	2 843	4 099	6 942	—	—	2 857	262	2 595
Ödheim	1 713	1 601	160	1 761	1 039	—	—	1 039	41	998
Meckenbeuren	1 697	1 163	—	1 163	254	—	—	254	252	2
Münfingen	1 636	4 380	5 351	9 731	3 599	—	—	3 599	—	3 599
Biffingen a. E. . . .	1 595	2 379	—	2 379	850	—	—	850	352	498
Waldenbuch	1 556	1 268	—	1 268	1 326	—	—	1 326	75	1 251
Nordheim	³⁾ (1 758)	1 471	1 862	2	1 864	448	—	448	100	348
Großbachfenhm. . . .	1 468	1 778	3	1 781	293	—	—	293	19	274
Rommelshausen	1 435	2 328	—	2 328	34	—	—	34	—	34
Steinheim	1 341	1 435	19	1 454	79	—	—	79	249	170
Thamm	³⁾ (1 443)	1 299	1 561	—	1 561	427	—	427	235	192
Stammheim	1 219	1 252	—	1 252	540	—	—	540	288	252
Langenargen	1 196	3 480	2 150	5 630	1 637	—	—	1 637	153	1 484
Uhlbach	1 163	2 363	—	2 363	154	—	—	154	222	68
Straßdorf	1 159	775	—	775	78	—	—	78	—	78
Neresheim	1 018	935	8 247	9 182	2 366	—	—	2 366	87	2 279
Endersbach	³⁾ (1 215)	960	1 664	—	1 664	31	—	31	—	31
Kißlegg	926	1 076	193	1 269	3 135	—	—	3 135	171	2 964
Kaltenthal	781	1 141	—	1 141	1 477	—	—	1 477	140	1 337
80 Gemeinden	652 402	1286856	4720277	6007133	974 108	1100845	267 142	2342095	125 221	2216874

¹⁾ ²⁾ ³⁾ Siehe Anmerkung auf Seite 282.

XX. C. Die Reichsteuern in Württemberg.

(Nach Mitteilung des K. Steuerkollegiums, Abteilung für Zölle und indirekte Steuern.)

1. Erzeugung und Besteuerung des Rübenzuckers 1871 bis 1900.

Im Betrieb bis 1890/91 einschließlich 5, seither 4 Rübenzuckerfabriken (Böblingen, Heilbronn, Stuttgart, Züttlingen) mit (1899/1900) 51 Dampfmaschinen und 1 Turbine von zusammen 1230 Pferdekraften. Die Zuckerfabrik Altshausen wurde nach dem Betriebsjahr 1890/91 eingestellt.

Steuererlässe:

- Rübensteuer für 100 kg rohe Rüben vom 1. September 1869 an: 1,60 \mathcal{M} , vom 1. August 1886 an bis 31. Juli 1888: 1,70 \mathcal{M} , vom 1. August 1888 bis 31. Juli 1892 neben Verbrauchsabgabe: 0,80 \mathcal{M} ; seit 1. August 1892 ganz weggefallen.
- Verbrauchsabgabe für 100 kg inländischen, in den freien Verkehr gesetzten Rübenzucker (Gesetz vom 9. Juli 1887) vom 1. August 1888 bis 31. Juli 1892: 12 \mathcal{M} .
- Verbrauchsabgabe für 100 kg inländischen, in den freien Verkehr gesetzten Rübenzucker (Gesetz vom 31. Mai 1891) seit 1. August 1892: 18 \mathcal{M} .
1. Verbrauchsabgabe für 100 kg inländischen, in den freien Verkehr gesetzten Rübenzucker vom 27. Mai 1896 an: 20 \mathcal{M} ;
2. Betriebssteuer (Zuschlag zur Verbrauchsabgabe) nach Maßgabe der zur steuerlichen Abfertigung gelangenden Zuckermengen, und zwar: bis zu 4 000 000 kg einschl. 0,10 \mathcal{M} , von über 4 000 000 bis 5 000 000 kg 0,125 \mathcal{M} , von über 5 000 000 kg bis 6 000 000 kg 0,15 \mathcal{M} und so fort von 1 000 000 zu 1 000 000 kg um je 0,025 \mathcal{M} steigend für 100 kg Rohzucker (Gef. v. 27. Mai 1896).

(Württ. Jahrb. 1899 III. S. 275.)

Betriebsjahre	Menge der verarbeiteten Rüben			Erntertrag pro ha im Durchschn.	Fabrikationsgewinn an				In den freien Verkehr gesetzter Zucker aller Art (ohne Abläufe)	Betrag des Steuereinkommens (Brutto-Einnahme)		
	selbst-gewonnen	gekauft	zusammen		Rohzucker ¹⁾	raffiniertem und Konsumzucker	Zuckerabläufe	zusammen (Spalte 6/8)		Materialsteuer	Verbrauchsabgabe	im ganzen
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
1. Sept.	dz	dz	dz	dz	dz	dz	dz	dz	dz	\mathcal{M}	\mathcal{M}	\mathcal{M}
31. Aug.												
1871/72	245 398	399 687	645 085	224,35								1 032 135
1872/73	257 636	456 858	714 494	245,46								1 143 189
1873/74	237 487	530 286	767 773	209,60								1 228 437
1874/75	242 036	542 473	784 509	279,79								1 255 215
1875/76	250 047	591 972	842 019	267,58								1 347 230
1876/77	186 083	343 003	529 086	204,00								846 538
1877/78	214 156	319 132	533 288	238,00								853 260
1878/79	280 815	504 962	785 777	316,00								1 257 243
1879/80	217 363	651 300	868 663	238,00								1 389 860
1. Sept. 1880	255 429	609 318	864 747	287,00								1 383 595
31. Juli 1881												
1. Aug.												
31. Juli												
1881/82	258 632	653 540	912 172	271,00								1 459 474
1882/83	315 562	596 952	912 514	349,46								1 460 023
1883/84	247 427	846 071	1 093 498	271,15								1 749 596
1884/85	277 049	749 266	1 026 315	286,18								1 642 104
1885/86	249 917	328 952	578 869	277,00								926 191
1886/87	273 154	424 384	697 538	300,12								1 185 814
1887/88	184 045	305 054	489 099	198,24								831 468
1888/89	224 686	343 523	568 209	267,22								857 061
1889/90	256 001	558 289	814 290	318,06						454 568	402 493	1 820 004
1890/91	289 916	857 576	1 147 492	364,39						651 432	1 168 572	1 981 568
1891/92	237 616	750 899	988 515	300,57						917 994	1 063 574	1 919 775
10j. Durchschn.										790 812	1 128 963	1 437 360
1882/83-91/92	255 537	576 097	831 634									
1. Aug. — 31. Juli												
1892/93	256 380	684 070	940 450	276,3	109 438	91 624	35 396	236 458	102 299	—	1 645 295	1 645 295
1893/94	245 430	529 600	775 030	240,6	143 903	142 679	31 586	318 168	95 867	—	1 725 473	1 725 473
1894/95	264 130	748 710	1 012 840	303,5	120 194	164 778	36 648	321 620	99 599	—	1 792 648	1 792 648
1895/96	226 100	610 150	836 250	253,6	99 495	145 803	41 244	286 542	126 563 ²⁾	—	2 311 438	2 311 438
1896/97	279 900	652 800	932 700	283,7	86 143	126 566	27 149	234 858	85 840	—	1 716 749	1 716 749
1897/98	263 980	643 260	907 240	291,4	92 292	145 727	25 754	263 773	106 661	—	2 133 158	2 133 158
1898/99	256 790	682 470	939 260	283,7	97 019	152 591	37 201	286 811	115 164	—	2 303 192	2 303 192
1899/1900	282 160 ³⁾	655 910 ⁴⁾	938 070	301,6	122 293	152 702	38 249	313 244	112 804	—	2 255 965	2 255 965

¹⁾ Einschl. des aus zugekaufter Rohzuckerfüllmasse und Rübenläften gewonnenen Rohzuckers.²⁾ Hierunter zum Satz von 12 \mathcal{M} pro 100 kg 32 665, zum Satz von 18 \mathcal{M} 69 634 dz.³⁾ „ „ „ 20 \mathcal{M} „ „ 16 725 dz.⁴⁾ Außerdem (in Züttlingen) 48 138 dz eingedickte Rübenläfte, die an andere Fabriken abgegeben worden sind. — ⁵⁾ Auf 767 ha. — ⁶⁾ Auf 2343 ha.

XX. C. 2. Salzbesteuerung und steuerfreie Ablaffung von Salz bei den württembergischen Salzwerken in den Jahren 1872—1899.¹⁾

Nach Mitteilungen des K. Finanzministeriums.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, neuestes 1900 IV. S. 174 ff. —
Württ. Jahrb. 1899 III. S. 276.)

Etats- jahre	Salzabgaben				Steuerfreie Ablaffung					
	Salz- fteuer	Salz- zoll	ab Aus- fuhr- vergü- tungen	Netto- ein- nahmen	in der Landwirtschaft		in der Industrie		Außerdem Soole	
					zur Vieh- fütte- rung	zur Dün- gung	im ganzen	darunter in Soda- und Glaub- er- salz- fabriken	zu Bädern	zur Am- moniak- foda- bereitung
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
	<i>ℳ</i>	<i>ℳ</i>	<i>ℳ</i>	<i>ℳ</i>	<i>dz</i>	<i>dz</i>	<i>dz</i>	<i>dz</i>	<i>dz</i>	<i>hl</i>
1872/73	1 547 247	12	30	1 547 229	132 135	2 440	25 730	21 168	8 571	—
1873/74	1 487 151	—	15	1 487 136	137 631	2 456	28 100	18 174	9 215	—
1874/75	1 492 200	60	15	1 492 245	124 220	2 250	42 886	17 330	9 723	—
1875/76	1 448 432	5	—	1 448 432	118 188	2 690	30 940	5 134	9 862	—
1876/77	1 426 532	8	—	1 426 530	105 028	3 998	21 937	—	9 375	—
									<i>hl</i>	
1877/78	1 424 219	39	—	1 424 258	107 003	3 196	34 022	—	914	—
1878/79	1 471 390	1 208	—	1 472 598	112 301	3 128	53 634	2 636	4 893	—
1879	1 494 258	38	—	1 494 296	123 476	3 755	44 850	3 479	9 480	—
1880	1 422 301	37	—	1 422 338	119 474	5 889	73 355	4 995	9 255	—
1881	1 399 309	9	—	1 399 318	129 914	10 687	67 488	3 634	8 573	—
1882	1 420 050	34	—	1 420 084	135 255	5 541	92 496	10	37 093	281 840
1883	1 388 292	8	—	1 388 300	138 491	5 882	57 616	—	38 256	500 860
1884	1 349 058	9	—	1 349 067	128 248	5 056	62 148	—	40 391	727 590
1885	1 329 610	10	—	1 329 620	153 149	8 154	96 751	—	41 283	884 930
1886	1 455 587	68	—	1 455 655	170 826	5 933	76 642	—	35 119	904 580
1887	1 678 027	28	—	1 678 055	195 211	4 559	99 398	—	39 480	1 001 920
1888	1 923 929	15	—	1 923 944	233 462	5 474	108 022	—	43 642	1 175 600
1889	1 772 457	87	—	1 772 544	191 545	6 034	106 152	—	42 196	1 304 040
1890	1 808 554	1 352	—	1 809 906	192 216	8 973	114 304	—	40 766	1 454 540
1891	1 898 157	71	—	1 898 228	272 313	10 496	154 451	—	43 928	1 645 580
1892	1 852 146	1 343	—	1 853 489	206 104	10 585	174 985	—	41 397	1 661 770
1893	1 853 477	13	—	1 853 490	199 140	11 739	180 506	—	38 930	1 641 150
1894	1 930 128	3	—	1 930 131	198 229	12 690	145 295	—	38 750	1 659 420
1895	1 939 191	—	—	1 939 191	192 189	13 502	189 399	—	46 929	1 636 100
1896	2 029 060	2	—	2 029 062	207 972	11 963	233 701	—	43 841	1 644 300
1897	1 864 148	2	—	1 864 150	199 519	13 995	256 694	360	44 976	1 677 690
1898	1 920 628	2	—	1 920 630	181 933	11 664	266 203	—	46 525	1 669 500
1899	2 093 002	—	—	2 093 002	203 614	12 069	309 045	—	47 192	1 693 440

¹⁾ Die Salzförderung ist oben in Abschnitt VI S. 85, der Salzverkehr in Abschnitt VIII S. 120 f., der Salzverbrauch in Abschnitt XIII S. 191 nachgewiesen.

Anhang zu XX. C. 2. Das zu gewerblichen Zwecken in Württemberg abgabenfrei abgelassene Salz in den Etatsjahren 1897, 1898 und 1899.

Bezeichnung der gewerblichen Betriebe	Zahl der Empfänger			Salzmenge			Soole (zur Ammoniakfodabereitung) hl		
	dz								
	1897	1898	1899	1897	1898	1899	1897	1898	1899
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
1. Salzhändler	7	6	4	291	219	71	—	—	—
2. Soda- und Glauberfalzfabriken	1	—	1	360	—	350	1 677 690	1 669 500	1 693 440
3. Chemische und Farbenfabriken	15	10	20	86 431	109 439	101 964	—	—	—
4. Seifenfabriken, Oelraffinerien	122	142	142	3 394	4 646	6 244	—	—	—
5. Glashütten und Glasfabriken	4	8	4	685	539	125	—	—	—
6. Gerbereien, Lederfabriken	190	247	231	5 946	5 897	5 761	—	—	—
7. Häutehändler	47	95	92	4 462	3 963	3 205	—	—	—
8. Metallwarenfabriken und -Hütten	16	21	24	135 471	133 123	180 135	—	—	—
9. Töpfereien, Thonwarenfabriken	6	6	8	3 131	2 119	2 618	—	—	—
10. Webereien, Tuchfabriken	6	14	14	486	561	550	—	—	—
11. Eiskeller und Eisfabriken	62	81	94	3 895	5 097	6 422	—	—	—
12. Straßenbahnen	4	1	8	600	600	1 600	—	—	—
13. Zu sonstig. gewerblichen Zwecken ¹⁾ 1	—	—	—	14 592	—	—	—	—	—

¹⁾ Für elektrische Zinkwerke.

C. 3. Die Besteuerung des Tabaks in Württemberg.

(Nach Mitteilung des K. Finanzministeriums. — Monats- und Vierteljahrshefte z. Statist. d. Deutschen Reichs von 1880 an. — Württ. Jahrb. 1899 III. S. 277.)

Ernte- jahre bezw. Zeit vom 1. Juli bis 30. Juni	Im Erntejahr betrug						In der Zeit vom 1. Juli bis 30. Juni betrugen								
	die Zahl der Pflanzer		die mit Tabak bebaute Fläche		den Tabak- pflanzern		I. an Tabaksteuer				II. die Ab- gabe von Sur- ro- ga- ten	III. die Ta- bak- zoll- ein- nah- men	die Netto- ein- nahmen aus Tabak (Sp. 12+13 +14)		
	mit Ge- wicht- steuer	mit Flä- chen- steuer	mit Ge- wicht- steuer	mit Flä- chen- steuer	zur Laft ge- stellte Ge- wicht- steuer	ange- for- derte Flä- chen- steuer	die Brutto- einnahme an		die Steu- er- nach- lässe	die Aus- fuhr- ver- gü- nun- gen				die Netto- ein- nahme an Tabak- steuer	
							Ge- wicht- steuer	Flä- chen- steuer							
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	
1880/81	956	1 485	127,33	122,96	41 089	24 588	29 376	13 051	80	60	42 287	—	321 124	363 411	
1881/82	1 969	1 914 ¹⁾	231,99	170,80	121 519	23 376 ¹⁾	92 093	20 848 ²⁾	—	11	112 930	—	619 739	732 669	
1882/83	1 597	1 560	170,16	34,85	99 236	15 646	57 544	17 405 ²⁾	—	87	74 862	111	576 148	651 121	
1883/84	2 011	1 405	225,96	61,53	143 707	27 665	44 676	16 703	—	524	60 855	427	703 895	765 177	
1884/85	2 063	1 349	224,90	70,65	175 172	31 770	85 626	29 370	—	726	114 270	352	742 063	856 685	
1885/86	1 554	950	158,13	49,14	107 112	22 087	136 545	27 305	—	1 414	162 436	402	774 694	937 532	
1886/87	1 524	1 273	172,80	73,70	126 149	33 141	160 710	22 889	—	1 196	182 403	355	806 445	989 203	
1887/88	2 138	1 304	235,43	78,86	162 343	35 462	212 538	30 283	—	729	242 092	460	776 871	1 019 423	
1888/89	1 670	813	179,85	43,18	105 678	19 416	159 248	30 632	—	596	189 284	365	804 683	994 332	
1889/90	1 890	828	201,24	44,78	171 463	20 137	170 606	19 094	—	811	188 889	350	807 142	996 381	
1890/91	2 496	1 511	277,06	85,10	220 524	38 263	176 318	23 416	—	713	199 021	382	803 815	1 003 218	
1891/92	2 849	1 115	294,84	68,43	211 892	30 807	176 135	34 953	—	692	210 396	330	806 150	1 016 876	
1892/93	2 321	746	242,51	40,76	181 824	18 326	189 954	27 325	—	2 526	214 753	294	801 122	1 016 169	
1893/94	2 118	1 152	222,98	65,84	161 532	29 604	199 613	20 416	—	1 715	218 314	303	827 143	845 760	
1894/95	2 344	1 726	257,34	106,91	188 952	48 067	215 987	29 508	—	1 401	244 094	229	733 528	977 851	
1895/96	3 154	2 518	340,64	156,63	292 217	70 437	213 780	49 898	—	1 423	262 255	386	813 558	1 076 199	
1896/97	3 713	2 115	374,17	124,01	291 822	55 759	232 860	63 131	—	1 681	294 310	269	797 040	1 091 619	
1897/98	3 809	2 396	383,82	131,21	287 988	58 996	199 890	51 485	—	1 653	269 722	298	830 700	1 100 720	
1898/99	3 230	1 773	320,09	89,01	223 688	40 016	195 330	52 281	—	1 986	245 626	274	779 465	1 025 365	
1899/1900	1 590	907	166,89	47,01	129 772	21 134	202 995	36 174	—	2 034	237 134	353	792 792	1 030 279	

¹⁾ Darunter mit fixierter Gewichtsteuer: 79 Pflanzer, 8,23 ha, 4643 Mk angefallene Steuer. — ²⁾ Darunter fixierte Gewichtsteuer 2876 Mk — ³⁾ Desgl. 1756 Mk

XX. C. 4. Erzeugung und Besteuerung des Branntweins in Württemberg in den Betriebsjahren 1887/1900.¹⁾

(Nach Mitteilung des K. Steuerkollegiums, Abteilung für Zölle und indirekte Steuern. — Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1901 II. S. 69 ff. — Württ. Jahrb. 1899 III. S. 278.)

Betriebsjahre (1. Okt.—30. Sept.)	Gesamtzahl der am Schluß des Betriebsjahrs vorhandenen Brennereien	Gesamtzahl der im Lauf des Betriebsjahrs in Betrieb gewesenen Brennereien	Hievon (Sp. 3) haben hauptsächlich verarbeitet				Von den in Sp. 4 aufgeführten landwirtschaftl. Brennereien haben entrichtet			
			mehlige Stoffe	Melasse, Rüben, Rübensaft	andere Materialien	Maifchbottichsteuer		statt der Maifchbottichsteuer lediglich Zuschlag zur Verbrauchsabgabe		
						Anzahl ²⁾ der		im Wege der Abfindung	nicht im Wege der Abfindung	lediglich Zuschlag zur Verbrauchsabgabe
			landwirtschaftlichen	gewerblichen	Brennereien		Anzahl der Brennereien ²⁾			
			1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
5jähr. Durchschnitt 1887/88—1891/92	13 906	6 615	2 130	23	1	4 461	211	3	1 916	
1892/93	13 517	6 508	2 853 ₃	47 ₆	2	3 606	156	4	2 693 ₃	
1894/95	13 444	7 113	2 942 ₃	67 ₅	3	4 101	92	7	2 843 ₃	
1895/96	13 267	6 480	2 687 ₃	252 ₆	2	3 539	2	7	2 678	
1896/97	13 065	5 829	2 560 ₃	235 ₆	3	3 031	—	8	2 552	
5j. D'fchn. 1892/97	13 353	6 947	2 768 ₃	125 ₆	2	4 052	75	7	2 686	
1897/98	12 805	5 190	2 640 ₃	244 ₆	2	2 304	—	9	2 631	
1898/99	12 166	6 048	2 489 ₂	214 ₆	2	3 343	—	12	2 477	
1899/1900	11 943 ³⁾	4 986	2 757 ₂	233 ₆	2	1 994	—	16	2 741	

Betriebsjahre	Von den in Sp. 7 aufgeführten Brennereien haben entrichtet			Die Gesamt-erzeugung an reinem Alkohol betrug	Die z. niedrig. Verbrauchsabgabenätze zu versteuernde Alkoholmenge ist für die in Betrieb gewesenen Brennereien festgesetzt auf	Branntweinsteuer-Einnahme		
	Materialsteuer	statt der Materialsteuer				An Maifchbottich- und Materialsteuer		
		den Zuschlag zur Verbrauchsabgabe	die Abfindung			wurden erhoben	wurden zurückvergütet für ausgeführten oder zu gewerblichen etc. Zwecken bestimmten Branntwein	verblieben (Sp. 16 abzügl. Sp. 17)
Anzahl der Brennereien				hl	hl ⁵⁾	℔	℔	℔
1.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.
5j. D'fchn. 1887/88 bis 1891/92	—	999	3 462	19 790	41 568	189 831	217 599	— 27 768
1892/93	—	—	3 606	26 107	40 568	235 444	184 185	51 259
1894/95	—	—	4 101	32 042	44 829	226 509	247 419	— 20 910
1895/96	—	1 279	2 260	31 370	42 674	141 424	260 613	— 119 189
1896/97	—	2 070	961	33 249	40 519	89 769	232 847	— 143 078
5j. D'fchn. 1892/97	—	1 674 ⁴⁾	3 382	30 987	42 930	191 730	233 694	— 41 964
1897/98	—	1 824	480	34 121	45 334	98 232	223 891	— 125 659
1898/99	—	2 506	837	37 199	50 486	144 102	275 633	— 131 531
1899/1900	—	1 140	854	39 226	50 521	156 741	263 661	— 106 920

Betriebsjahre	(Noch) Branntweinsteuer-Einnahme						
	An Verbrauchsabgabe wurden erhoben	Sp. 19 abzügl. des Betrags der auf Branntweinsteuer aller Art in Anrechnung gekommenen Berechtigungscheine	An Zuschlag zur Verbrauchsabgabe wurden erhoben	An Verbrauchsabgabe wurden zurückvergütet für ausgeführte Fabrikate	Verblieben Verbrauchsabgabe und Zuschlag zu derselben (Sp. 20+21—22)	An Brennsteuer ⁶⁾ wurden erhoben abzüglich der Rückvergütungen	Im ganzen (Sp. 18+23+24)
	№	№	№	№	№	№	№
1.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.
5j. D'fchn. 1887/88 bis 1891/92	1 104 571	1 048 673	109 055	1 386	1 156 342	—	1 128 574
1892/93	1 284 688	1 173 175	121 870	497	1 294 548	—	1 345 807
1894/95	1 128 698	1 029 297	111 452	470	1 140 279	—	1 119 369
1895/96	1 127 606	1 018 450	123 934	434	1 141 950	46 428	1 069 189
1896/97	1 081 102	966 619	125 253	302	1 091 570	25 787	974 279
5j. D'fchn. 1892/97	1 182 239	1 072 676	119 366	432	1 191 610	—	1 164 090
1897/98	1 102 067	948 495	124 168	293	1 072 370	— 12 454	934 257
1898/99	1 249 047	1 096 325	127 809	538	1 223 596	— 36 949	1 055 116
1899/1900	1 333 644	1 150 831	139 084	282	1 289 633	— 26 710	1 156 003

¹⁾ Gesetz vom 24. Juni 1887, betr. die Besteuerung des Branntweins, R.G.Bl. S. 253 bezw. vom 8. Juli 1868, Reg.Bl. von 1887 S. 332 und Gesetz vom 16. Juni 1895, R.G.Bl. S. 265. — ²⁾ Die Zahlen in kleinerer Schrift geben an, wieviel von den verzeichneten Brennereien Preßhefenbereitung betrieben haben. — ³⁾ Von diesen Brennereien sind wandernde Brennereien und zwar innerhalb des Orts 13, außerhalb des Orts 1. Außer von den Brenneireibitzern sind die in Sp. 2 genannten Brennereien auch von 3064 anderen Personen (Materialbesitzern) benutzt worden. Von der Gesamtzahl der vorhandenen Brennereien, sind im Laufe des Betriebsjahrs neu entstanden 39, und zwar: landwirtschaftliche 27, gewerbliche Brennereien 1, Material-Brennereien 11. — ⁴⁾ 2jähriger Durchschnitt. — ⁵⁾ Darunter ist nicht enthalten das zum niedrigeren Verbrauchsabgabensätze versteuerte Erzeugnis derjenigen Brennereien, welche andere als mehligte Stoffe und Melasse verarbeitet haben. — ⁶⁾ Erstmals auf Grund des Gef. vom 16. Juni 1895, R.G.Bl. S. 265 ff.

XX. C. 5. Zahl und Betriebsumfang der verschiedenen Gattungen von Brennereien im Betriebsjahr 1899/1900 (1. Okt. bis 30. Sept).

(Nach Mitteilungen des K. Steuerkollegiums, Abt. f. Zölle u. indirekte Steuern. — Vierteljahrsh. z. Statist. d. Deutsch. Reichs 1901 II. S. 69 ff. u. vorherg. Jahrgänge. — Württ. Jahrb. 1896 III. S. 210; 1900 III. S. 279.)

Abstufungen im Jahreserzeugnis an reinem Alkohol	Brennereien							Darunter in Verbindung mit Preßhefen- Gewinnung betriebene Brennereien	
	welche hauptsächlich verarbeiteten						über- haupt		
	Kartoffeln		Getreide		Melaſſe, Rüben oder Rüben- ſaft	andere nicht meh- lige Stoffe			
	und zwar								
	landwirt- ſchaftliche	gewerb- liche	landwirt- ſchaftliche	gewerb- liche					
	Brennereien							land- wirt- ſchaft- liche	gewerb- liche
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
Bis 0,5 hl	323	1	772	32	—	1 583	2 713	—	—
Über 0,5 bis 1 „	170	12	555	44	—	211	992	—	—
„ 1 „ 10 „	180	29	586	93	—	181	1 069	—	—
„ 10 „ 100 „	69	7	83	9	—	16	184	—	1
„ 100 „ 150 „	1	—	3	—	—	—	4	—	—
„ 150 „ 300 „	1	—	1	1	—	1	4	—	—
„ 300 „ 500 „	1	—	2	1	—	—	4	1	1
„ 500 „ 600 „	—	—	1	1	—	—	2	—	1
„ 600 „ 700 „	—	—	3	—	—	—	3	1	—
„ 700 „ 800 „	—	—	1	—	—	—	1	—	—
„ 800 „ 1000 „	—	—	1	—	—	—	1	—	—
„ 1200 „ 1300 „	—	—	1	—	—	—	1	—	—
„ 1400 „ 1500 „	—	—	1	—	—	—	1	—	—
„ 1500 „ 1600 „	—	—	1	1	1	—	3	—	1
„ 2000 „ 2200 „	—	—	—	1	—	—	1	—	1
„ 2200 „ 2400 „	1	—	—	—	—	—	1	—	—
„ 2800 „ 3000 „	—	—	—	1	—	—	1	—	1
„ 7000 „ 8000 „	—	—	—	—	1	—	1	—	—
Gefamtzahl der Brennereien	746	49	2 011	184	2	1 994	4 986	2	6
Im Vorjahr	397	21	2 092	193	2	3 343	6 048	2	6

Gefamterzeugnis an reinem Alkohol.

(Vrgl. S. 288 Sp. 14.)

Betriebsjahre	hl	hl	hl	hl	hl	hl	hl	hl	hl
1891/92	1 066	7	5 307	4 582	12 511	2 385	25 858	442	4 430
1892/93	4 263	79	5 209	4 862	9 465	2 229	26 107	442	4 794
1893/94	4 966	40	7 134	6 557	9 109	4 361	32 167	462	6 466
1894/95	3 039	22	8 335	5 547	12 844	2 253	32 042	476	5 393
1895/96	3 368	156	8 617	7 470	9 904	1 855	31 370	470	6 961
1896/97	2 961	60	10 611	8 045	10 113	1 459	33 249	490	7 578
1897/98	2 115	102	12 005	8 067	10 615	1 217	34 121	559	7 586
1898/99	1 330	45	15 356	8 374	10 233	1 861	37 199	696	7 731
1899/1900	6 262	256	14 078	8 117	9 210	1 303	39 226	985	7 474
<i>Branntweinſteuergebiet</i>									
<i>(Deutſches Reich excluſ. Luxemburg)</i>									
1897/98	2 546 368	4 496	251 828	325 434	134 202	25 562	3 287 890	97 699	286 920
1898/99	3 101 705	5 029	245 681	335 263	102 889	25 002	3 815 569	102 142	360 877
1899/1900	2 942 765	5 226	246 292	352 414	94 734	26 389	3 667 820	103 431	317 412

XXI. Meteorologie.

(Vrgl. Württ. Jahrb. frühere Jahrgänge und „Meteorologische Beobachtungen in Württemberg, Jahrg. 1898“ und früher und Württ. Jahrb. 1899 III. S. 280 ff.)

1. Die Witterungsverhältnisse in Stuttgart von 1826—1900.

Jahrgang	Mittl. Temperatur ° C.	Größte Wärme ° C.	Strengster Frost ° C.	Wintertage	Froftage	Sommer-tage	Nieder-schlagshöhe		Tage mit				Mittlerer Feuchtigkeitsgehalt %	Durchschnittl. Bewölkung Zehntel bedeckter Himmelsfläche
							insgesamt mm	davon Schnee (Schmelzwasserhöhe) mm	Nieder-schlag	Schnee	Hagel	Ge-witter		
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.
1826	10.1	32.7	—17.1	33	66	57	524.9	41.4	132	25	2	20	.	6.0
1827	9.7	33.1	—25.2	37	70	37	772.8	88.4	165	32	3	37	.	6.6
1828	10.1	33.0	—10.9	18	72	40	500.8	30.2	167	19	1	30	.	6.4
1829	7.6	35.8	—20.4	68	121	26	602.4	59.6	171	41	6	12	.	6.9
1830	8.9	34.4	—26.8	43	96	45	650.4	34.6	162	27	8	20	.	6.4
1831	10.3	29.6	—21.5	25	64	46	762.8	89.3	175	29	4	31	.	6.6
1832	9.0	36.2	— 9.6	24	108	36	454.7	29.9	133	13	2	31	.	5.9
1833	9.5	32.7	—15.5	25	67	34	787.3	27.6	167	18	4	18	.	6.3
1834	10.7	35.0	—12.5	7	90	88	430.7	38.1	116	24	2	30	.	5.6
1835	9.2	35.0	—14.8	25	99	61	543.0	94.8	150	25	1	28	.	6.4
1836	9.7	33.5	—20.5	22	72	50	672.9	110.4	163	29	1	20	.	6.6
1837	8.8	31.5	—19.4	21	101	44	704.4	115.7	160	40	1	27	.	6.4
1838	8.4	35.2	—19.5	50	103	47	570.4	102.9	147	38	3	18	.	6.4
1839	9.6	35.2	—20.4	15	81	53	618.0	124.9	144	37	4	14	.	7.0
1840	8.6	31.2	—19.8	41	102	41	578.1	39.5	140	18	2	18	.	6.1
1841	10.4	32.5	—16.9	21	63	60	612.3	53.0	169	32	9	18	.	6.8
1842	9.5	32.9	—16.0	28	107	76	404.7	42.3	129	27	5	15	.	5.9
1843	9.8	30.6	—10.8	19	73	27	640.0	57.0	157	18	2	9	.	6.6
1844	9.2	31.9	—12.8	41	80	20	681.8	80.7	180	30	3	16	.	6.6
1845	8.5	36.0	—24.4	37	94	29	741.0	109.6	159	34	2	14	.	6.7
1846	10.9	32.5	—16.9	33	66	67	640.2	88.3	149	20	7	22	.	6.3
1847	9.1	32.6	—13.8	40	95	46	673.5	108.8	126	27	5	17	.	6.4
1848	9.8	31.5	—13.8	36	74	44	673.1	79.9	142	19	1	21	.	6.4
1849	9.6	31.9	—15.6	29	84	36	656.6	163.6	152	28	4	12	.	6.5
1850	9.2	30.2	—18.7	33	82	25	766.0	82.9	176	29	3	20	.	6.9
1851	9.0	29.4	—14.8	17	94	23	851.5	36.2	173	22	6	28	.	6.9
1852	10.6	33.4	— 9.4	7	62	40	710.6	51.0	166	16	4	35	.	6.3
1853	9.0	34.4	—17.8	39	97	30	637.0	66.9	165	36	4	15	.	6.9
1854	9.8	31.2	—19.4	18	77	30	635.6	63.5	172	30	—	20	.	6.3
1855	9.0	31.2	—18.7	44	89	40	606.2	.	169	42	2	22	.	6.9
1856	10.1	34.1	—13.1	14	89	39	718.2	.	170	29	5	28	.	6.5
1857	10.6	34.4	—11.9	13	87	71	489.3	.	119	17	1	18	.	6.0
1858	9.7	33.4	—15.0	27	113	57	626.2	.	152	41	1	10	.	6.1
1859	11.4	35.4	—19.4	17	69	73	670.3	35.9	151	25	3	16	.	6.0
1860	9.7	31.2	—10.6	17	84	32	692.7	126.3	186	54	2	13	.	6.7
1861	11.0	33.8	—18.7	29	69	57	622.1	68.2	147	21	—	14	.	5.9
1862	12.0	31.9	—13.1	12	54	43	675.6	26.6	158	21	4	18	.	6.2
1863	11.8	33.1	— 4.4	—	50	42	576.7	.	142	19	2	13	.	5.8
1864	9.4	34.4	—15.0	34	106	65	507.7	.	116	18	1	12	.	5.7
1865	10.9	36.2	—13.7	17	103	103	430.4	.	137	38	3	19	72	5.6

(Noch) XXI. 1. Die Witterungsverhältnisse in Stuttgart von 1826—1900.

Jahrgang	Mittl. Temperatur ° C.	Größte Wärme ° C.	Strengster Frost ° C.	Wintertage	Froftage	Sommer-tage	Nieder-schlagshöhe		Tage mit				Mittlerer Feuchtigkeitsgehalt %	Durchschnittl. Bewölkung Zehntel bedeckter Himmelsfläche
							insgesamt mm	davon Schnee (Schmelzwasserhöhe) mm	Nieder-schlag	Schnee	Hagel	Gewitter		
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.
1866	10.6	33.7	— 7.5	3	77	49	686.9	9.8	170	16	1	14	75	6.3
1867	9.8	35.0	—16.2	27	91	61	806.5	65.2	148	36	—	20	76	6.6
1868	11.1	34.4	—15.0	14	74	92	725.6	47.9	148	31	2	20	75	6.2
1869	10.5	31.2	—17.5	21	91	56	708.8	93.4	144	31	1	17	74	6.3
1870	9.6	34.4	—21.5	32	122	50	777.4	67.0	153	36	4	11	75	6.3
1871	9.2	31.2	—18.8	40	122	47	547.5	52.0	140	35	3	18	78	5.5
1872	11.2	32.5	— 7.5	1	90	41	640.2	9.8	170	15	2	13	77	6.3
1873	10.2	31.5	— 8.0	15	89	63	584.9	15.3	159	22	5	23	77	6.7
1874	9.4	32.8	—17.5	22	112	53	650.5	60.6	150	42	4	22	79	6.2
1875	9.3	33.4	—21.5	33	109	50	702.5	48.5	170	48	3	25	75	6.4
1876	10.0	33.6	—14.4	19	70	55	645.9	43.4	175	32	2	24	73	6.2
1877	10.3	33.5	—12.5	7	62	48	847.0	41.6	198	36	3	22	76	6.6
1878	9.6	30.0	—19.6	18	98	32	872.5	67.0	202	47	1	33	80	6.7
1879	8.1	34.0	—23.0	48	101	32	667.8	75.4	182	40	1	13	79	6.8
1880	10.2	32.0	—20.0	18	65	45	796.6	3.8	174	12	1	23	76	6.3
1881	9.6	33.7	—18.0	27	74	41	640.5	31.1	159	17	2	31	75	6.0
1882	10.0	30.6	— 8.4	11	63	25	851.2	27.7	187	21	1	23	77	6.3
1883	9.7	30.6	—15.0	12	78	39	652.3	31.5	161	20	1	20	75	6.4
1884	10.3	35.0	— 7.5	9	61	53	532.9	30.4	158	30	3	17	75	6.3
1885	9.5	30.5	—15.0	22	84	43	711.1	49.3	157	23	—	20	76	6.0
1886	9.9	32.4	—11.0	25	89	49	737.8	140.1	155	33	1	26	77	6.3
1887	8.6	31.8	—16.0	37	113	46	545.9	46.1	142	37	1	16	73	6.3
1888	8.7	31.8	—18.8	24	91	25	671.6	64.2	172	35	2	18	77	6.5
1889	9.0	31.2	—13.4	49	92	38	781.2	74.6	163	37	2	29	76	7.0
1890	8.9	31.2	—13.0	45	89	22	564.2	20.5	145	15	—	19	74	6.6
1891	9.0	34.0	—20.8	29	90	23	595.5	37.6	157	30	1	18	76	6.5
1892	9.6	36.2	—14.0	30	84	45	679.4	79.9	155	45	—	23	74	6.5
1893	10.1	32.0	—25.0	25	70	38	581.8	33.4	151	17	—	20	69	6.2
1894	9.9	33.6	—16.0	15	59	31	697.8	21.8	150	12	—	15	70	6.7
1895	9.3	34.6	—21.0	39	88	49	701.0	86.4	163	43	2	29	74	6.2
1896	9.5	30.4	—11.8	10	58	23	743.9	24.8	173	23	—	20	82	7.2
1897	10.2	32.0	— 7.2	11	50	40	654.8	19.4	161	25	2	26	83	6.7
1898	10.7	32.4	— 9.8	8	42	43	693.3	34.3	170	20	2	19	82	6.3
1899	10.4	34.0	—13.0	23	52	44	669.7	26.7	158	20	2	23	81	5.9
1900	10.6	33.0	—11.6	10	48	46	749.2	56.0	177	31	—	17	80	6.9
1826/35	9.5	36.2	—26.8	30.5	85.3	47.0	603.0	53.4	153.8	25.3	3.3	25.7	.	6.3
1836/45	9.3	36.0	—24.4	29.5	87.6	44.7	622.4	83.6	154.8	30.3	3.2	16.9	.	6.5
1846/55	9.6	34.4	—19.4	29.6	82.0	38.1	685.0	82.3 ¹⁾	159.0	26.9	3.6	21.2	.	6.6
1856/65	10.7	36.2	—19.4	18.0	82.4	58.2	600.9	.	147.8	28.3	2.2	16.1	.	6.1
1866/75	10.1	35.0	—21.5	20.8	97.7	56.2	683.1	47.0	155.2	31.2	2.5	18.3	76.1	6.3
1876/85	9.7	35.0	—23.0	19.1	75.6	41.3	721.8	40.1	175.3	27.8	1.5	22.6	76.2	6.4
1886/95	9.3	36.2	—25.0	31.8	86.5	36.6	655.8	60.5	155.3	30.4	0.9	21.3	74.0	6.5

¹⁾ Mittel aus den 9 Jahren 1846/54.

XXI. 2. Die mittlere Jahrestemperatur der Luft an 16 Beobachtungsorten von 1869—1900.

In Celsiusgraden.

Beobachtungsorte	1869	1870	1871	1872	1873	1874	1875	1876	1877	1878	1879	1880	1881	1882	1883	1884
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.
Biberach	7.6	6.4	6.1	8.4	8.0	7.2	7.0	7.7	8.0	7.4	5.9	7.7	6.8	7.2	7.1	7.7
Calw	8.1	7.0	6.7	9.2	8.9	8.1	8.1	8.4	8.4	8.0	6.7	8.3	7.7	8.3	7.9	8.6
Cannstatt	10.0	9.0	8.6	10.9	10.4	9.7	9.7	10.3	10.5	10.1	8.6	10.4	9.7	10.1	9.7	10.5
Freudenstadt	7.2	6.0	5.9	8.2	7.1	6.8	6.6	7.0	7.0	6.4	5.4	7.4	6.6	7.1	6.5	7.3
Friedrichshafen	8.8	7.9	7.2	9.6	9.0	8.3	8.0	8.7	9.2	8.6	7.4	9.1	8.6	9.0	8.9	9.2
Heidenheim	7.2	5.9	5.7	8.0	7.7	7.0	6.9	7.6	7.8	7.4	5.9	7.5	6.9	7.4	7.1	8.0
Heilbronn	9.4	8.5	8.1	10.4	9.7	9.0	8.9	9.6	10.0	9.6	7.9	9.7	9.4	9.9	9.8	10.4
Hohenheim . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	8.3	8.0	8.9
Isny	7.7	6.4	6.2	8.5	8.0	7.3	7.0	7.7	8.2	7.5	6.6	8.3	7.8	7.9	7.5	8.0
Kirchheim u. T.	9.2	8.4	7.9	10.1	9.2	8.6	8.8	9.1	9.3	9.1	7.5	9.2	8.9	9.2	8.7	9.3
Mergentheim	8.9	7.8	7.4	10.0	9.6	9.0	8.9	9.5	9.9	9.8	7.8	9.4	9.0	9.7	9.5	10.2
Schopfloch O.A. Kirchheim	6.8	5.7	5.6	8.0	7.2	6.9	6.4	7.2	7.0	6.7	5.7	7.5	6.7	7.1	6.4	7.4
Stuttgart	10.5	9.6	9.2	11.2	10.2	9.4	9.3	10.0	10.3	9.6	8.1	10.2	9.6	10.0	9.7	10.3
Tübingen	8.7	7.5	7.2	9.6	8.8	7.8	8.0	8.8	9.1	8.3	7.0	8.9	8.0	8.4	8.4	9.0
Ulm	8.0	6.6	6.3	8.7	8.0	7.6	7.4	7.7	7.9	7.5	6.4	7.5	7.2	7.3	7.7	8.4
Zeil (Schloß) . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5.4	7.3	6.7	6.9	6.5	7.2

Beobachtungsorte	1885	1886	1887	1888	1889	1890	1891	1892	1893	1894	1895	1896	1897	1898	1899	1900
1.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.
Biberach	7.7	7.8	6.3	.	.	.	.	.	.	7.8	7.1	7.2	8.0	8.4	7.9	8.0
Calw	7.6	8.5	7.2	7.7	7.8	7.3	7.4	8.0	8.3	8.2	7.5	8.2	8.8	9.0	8.4	8.9
Cannstatt	9.8	10.2	8.6	8.9	9.2	9.0	9.1	9.7	.	.	.	.	.	.	.	.
Freudenstadt	6.7	6.9	5.8	6.0	5.9	5.8	6.4	6.8	7.0	6.8	6.8	6.3	7.3	7.5	6.9	7.2
Friedrichshafen	8.7	9.0	7.6	7.9	8.2	7.7	7.6	9.0	8.6	9.2	8.2	8.2	8.9	9.2	8.5	9.0
Heidenheim	7.2	7.4	5.6	6.3	6.3	6.3	6.3	6.9	7.2	7.2	6.2	6.8	7.3	7.8	7.4	8.1
Heilbronn	9.2	10.2	8.5	8.5	8.7	8.6	8.8	9.2	9.5	9.8	8.8	9.2	9.7	10.2	9.8	10.2
Hohenheim	8.1	8.5	7.1	7.3	7.3	7.3	7.3	8.2	8.6	8.3	7.8	7.8	7.8	9.1	8.8	8.7
Isny	7.6	7.7	6.2	6.7	6.6	6.5	6.8	7.5	7.4	7.4	7.1	6.6	7.6	8.1	7.7	8.2
Kirchheim u. T.	8.5	9.1	7.6	7.8	8.0	7.9	8.1	8.7	9.1	8.9	8.1	8.4	9.3	9.5	9.0	9.4
Mergentheim	9.0	9.4	7.9	8.1	8.5	8.1	8.2	8.6	9.2	9.4	8.1	8.9	9.4	9.9	9.4	9.2
Schopfloch O.A. Kirchheim	6.9	7.2	6.0	6.0	6.2	5.6	6.3	6.8	7.1	6.9	6.4	6.0	7.2	7.8	7.3	7.6
Stuttgart	9.5	9.9	8.6	8.7	9.0	8.9	9.0	9.6	10.1	9.9	9.3	9.5	10.2	10.7	10.4	10.6
Tübingen	8.1	8.7	7.2	7.5	7.9	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ulm	8.1	8.1	6.9	7.2	7.3	7.0	7.1	7.7	7.8	7.9	7.6	7.5	8.2	8.5	8.1	8.8
Zeil (Schloß)	7.0	7.1	5.7	6.1	6.0	6.0	6.4	7.0	7.2	7.3	7.0	6.5	7.7	8.1	7.7	7.2

XXI. 3. Die jährlichen Niederflüge an 16 Beobachtungsorten von 1869—1900.

(Gesamt-Niederflughöhen in mm.)

Beobachtungsorte	1869	1870	1871	1872	1873	1874	1875	1876	1877	1878	1879	1880	1881	1882	1883	1884
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.
Biberach	807	747	574	795	569	784	776	859	899	1008	822	1027	803	971	770	721
Calw	702	590	745	768	759	703	934	753	868	895	790	966	661	1021	638	622
Cannftatt	607	579	630	747	732	669	759	720	879	891	708	842	657	876	706	548
Freudenstadt	1957	1400	1723	1583	1374	1303	1392	1772	1388	1666	1484	1594	1376	1999	1245	1104
Friedrichshafen	936	860	928	844	910	767	1006	1306	1319	1271	985	1268	1022	1624	1110	1354
Heidenheim	931	595	725	639	633	606	657	685	893	936	934	942	706	1051	859	663
Heilbronn	740	599	632	695	557	548	520	469	619	734	676	763	694	1218	756	683
Hohenheim . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	829	636	493
Isny	1475	1141	1392	1385	1380	1157	1394	1579	1450	1655	1419	1506	1177	1740	1403	1378
Kirchheim u. T.	889	833	861	884	1013	868	784	835	923	1037	810	863	727	981	677	593
Mergentheim	633	590	684	656	642	606	749	685	696	822	724	717	624	1192	650	560
Schopfloch OA. Kirchheim	1149	883	1118	963	1154	1053	1167	1043	1277	1481	1031	1120	838	1279	1012	758
Stuttgart	709	777	548	640	585	651	703	646	847	873	668	797	641	851	652	533
Tübingen	569	486	576	657	662	676	744	885	803	809	794	800	684	1087	664	559
Ulm	771	571	696	691	758	729	759	712	681	753	677	756	526	838	576	569
Zeil (Schloß) . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1205	1540	1159	1449	812	909

Beobachtungsorte	1885	1886	1887	1888	1889	1890	1891	1892	1893	1894	1895	1896	1897	1898	1899	1900
1.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.
Biberach	702	904	557	944	.	.	.	.	.	980	750	999	834	843	735	788
Calw	803	859	614	760	667	690	807	692	551	644	896	927	692	702	771	767
Cannftatt	718	809	556	697	805	573	630	719	.	.	.	.	.	.	.	.
Freudenstadt	1371	1459	1042	1159	1344	1509	1374	1192	1107	1271	1597	1329	1403	1220	1515	1677
Friedrichshafen	1298	1262	865	1220	1447	1509	1150	1063	810	996	930	1066	1021	921	739	960
Heidenheim	749	799	538	842	777	734	714	654	566	700	745	875	727	645	660	813
Heilbronn	932	1088	563	855	921	756	874	686	558	668	684	736	702	570	569	756
Hohenheim	679	665	522	606	719	549	634	653	539	641	671	671	726	774	731	759
Isny	1419	1315	1213	1568	1493	1688	1329	1473	1178	1399	1355	1740	1532	1323	1269	1315
Kirchheim u. T.	781	789	604	859	849	770	766	796	544	838	683	953	772	852	717	870
Mergentheim	677	683	508	653	592	564	579	551	536	649	665	633	645	526	613	709
Schopfloch OA. Kirchheim	937	1251	887	1105	1220	1175	912	1032	824	972	980	1232	1014	1175	994	1110
Stuttgart	711	738	546	672	781	564	596	679	582	698	701	744	655	693	669	749
Tübingen	840	909	432	738	744	¹⁾ 592	¹⁾ 564	¹⁾ 612	565	738	695	800	587	720	641	752
Ulm	649	711	481	743	637	696	671	680	570	651	550	805	618	727	609	659
Zeil (Schloß)	1067	1145	922	1146	1069	1256	1063	1072	918	1054	908	1397	1290	927	948	1122

¹⁾ Derendingen bei Tübingen.

XXI. 4. Die Witterungsverhältnisse an 22 Orten Württembergs im Jahre 1900.

Beobachtungs- orte	Mee- res- höhe m	Lufttemperatur in °C.			Som- mer- tage	Frost- tage	Win- ter- tage	Luftfeuchtigkeit			Niederschlagshöhe		
		Jah- res- mittel	Höch- ste	Nied- rigste				Dunst- druck Mittel mm	Feuchtig- keitsgehalt		Sum- me mm	davon Schnee mm	Er- giebig- ster Nieder- schlag (Maxim.) mm
									mittl. %	nied- rigster %			
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.
Biberach	537	8.0	30.4	—16.8	23	92	22	6.9	81	26	788.0	165.3	24.6
Böttingen OA. Spaich.	908	6.0	27.8	—23.9	28	151	32	6.7	84	30	1013.0	182.2	32.9
Crailsheim	424	8.4	31.0	—13.5	26	82	13	.	.	.	813.6	67.9	38.7
Dobel	687	7.6	28.5	—13.2	13	102	28	—	.	.	1454.3	214.9	60.2
Freudenstadt	721	7.2	31.0	—13.8	19	126	30	6.6	81	33	1676.7	319.1	89.5
Friedrichshafen	408	9.0	32.8	—14.2	38	96	9	7.6	83	32	960.4	72.1	59.0
Heidenheim	494	8.1	29.8	—18.8	18	94	21	6.8	79	26	813.3	96.8	43.1
Heilbronn	171	10.2	33.0	—10.0	44	59	9	7.7	78	21	756.0	24.3	40.0
Hohenheim	402	8.7	32.1	—15.3	32	81	11	7.2	80	25	759.3	105.5	34.7
Isny	721	8.2	30.5	—13.0	20	97	16	.	.	.	1314.8	219.3	41.0
Kirchberg OA. Sulz	577	8.5	32.0	—14.7	24	87	19	7.1	80	36	868.4	124.3	36.6
Kirchheim u. T.	315	9.4	32.5	—17.5	41	80	9	7.4	78	24	869.9	81.6	42.6
Mergentheim, Karlsbad	208	9.2	32.0	—11.6	28	79	12	7.6	81	56	709.5	46.3	25.4
Mittelbronn	550	8.1	30.4	—15.7	23	94	19	.	.	.	960.5	137.7	52.8
Prevorft OA. Marbach	480	8.7	31.2	—14.4	26	85	18	.	.	.	1176.1	145.3	53.9
Schömb. OA. Neuenb.	633	8.1	29.2	—15.9	17	102	14	7.2	83	31	1009.2	.	65.2
Schopfloch OA. Kirehh.	764	7.6	28.0	—14.6	13	95	24	6.9	83	35	1109.6	242.8	58.4
Stuttgart	269	10.6	33.0	—11.6	46	48	10	8.2	80	35	749.2	56.0	36.2
Ulm	479	8.8	31.1	—18.5	30	110	24	7.5	78	34	659.2	62.3	49.0
Wildbad	425	8.3	31.0	—14.8	23	91	12	6.9	80	19	1163.4	113.8	63.9
Wolfenhauf. OA. Rottb.	468	8.6	32.6	—16.7	33	98	13	.	.	.	767.4	99.0	50.5
Zeil (Schloß)	747	7.2	30.5	—16.2	16	116	30	6.3	76	26	1122.5	219.7	54.7

Beobachtungs- orte	Luftdruck in mm			Himmelsbedeckung			Tage mit												
	Jah- res- mittel	Höch- ster	Nied- rigster	Be- wöl- kungs- mittel Zehntel	klare Tage	trübe Tage	lebhaftem Wind	Sturm	Nieder- schlag	Schnee	Graupeln	Hagel	Gewitter	Nebel	Reif	Schneedecke			
1.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.			
Biberach	713.1	728.8	694.6	7.1	18	155	131	2	196	63	10	5	27	251	34	58			
Böttingen OA. Spaich.	682.3	695.2	662.8	6.8	37	156	98	4	179	67	5	2	33	81	78	72			
Crailsheim . . . . .	.	.	.	6.8	30	154	116	8	196	32	3	1	29	73	43	35			
Dobel . . . . .	.	.	.	6.6	60	157	57	5	208	46	3	1	38	61	22	66			
Freudenstadt	697.9	712.0	677.6	5.8	70	115	84	17	196	66	13	2	49	48	36	—			
Friedrichshafen	725.5	740.8	706.4	6.6	40	151	41	10	205	38	.	.	25	44	46	34			
Heidenheim	718.2	733.1	698.3	6.3	46	134	73	2	204	55	16	1	28	130	32	45			
Heilbronn	745.9	761.9	724.4	6.4	43	130	45	12	144	24	.	.	25	44	18	7			
Hohenheim	725.8	740.9	705.5	6.8	38	154	33	5	177	36	4	1	20	44	25	35			
Isny . . . . .	.	.	.	6.1	49	117	97	23	213	73	7	4	31	55	34	98			
Kirchberg OA. Sulz	710.5	725.1	692.1	6.0	54	128	68	5	190	44	7	.	26	40	14	50			
Kirchheim u. T. . . . .	.	.	.	6.0	45	114	86	13	199	34	6	.	23	150	32	36			
Mergentheim, Karlsbad	741.5	736.5	722.0	5.8	53	121	119	6	168	17	.	1	18	65	32	8			
Mittelbronn . . . . .	.	.	.	6.5	49	151	49	5	166	36	3	.	28	39	20	63			
Prevorft OA. Marbach . . . . .	.	.	.	6.6	19	134	.	.	173	35	18	2	27	65	31	46			
Schömb. OA. Neuenb. . . . .	.	.	.	5.5	68	99	13	6	194	24	2	3	20	35	29	40			
Schopfloch OA. Kirchh.	694.9	708.9	676.0	5.8	46	103	108	16	206	64	19	2	30	124	59	90			
Stuttgart	738.1	753.7	718.1	6.9	34	161	31	2	177	31	1	—	17	102	14	32			
Ulm	719.6	734.6	700.3	6.4	36	120	25	4	183	34	4	2	14	78	40	29			
Wildbad . . . . .	.	.	.	5.7	72	122	45	9	170	38	5	—	27	49	33	29			
Wolfenhauf. OA. Rottb. . . . .	.	.	.	6.1	58	136	33	4	185	40	2	2	26	41	39	41			
Zeil (Schloß)	696.8	711.2	676.6	5.8	67	111	58	20	198	65	8	1	24	80	16	85			

XXI. 5. Die Niederfchläge an 86 Orten Württembergs in den Jahren 1899 u. 1900.

Beobachtungsorte	Nieder- schlagshöhen (mm)		Beobachtungsorte	Nieder- schlagshöhen (mm)	
	1899	1900		1899	1900
1.	2.	3.	1.	2.	3.
Aichelberg OA. Schorndorf . . .	881	933	Löwenstein OA. Weinsberg . . .	788	1 005
Aiehhalden OA. Calw . . .	1 242	1 239	Lonfee OA. Ulm . . .	699	725
Albershausen OA. Göppingen . . . ¹⁾	934	934	Lorch OA. Welzheim . . .	748	955
Bermaringen OA. Blaubeuren . . .	590	704	Marbach . . .	661	764
Biberach . . .	735	788	Mariaberg OA. Reutlingen . . .	800	771
Bitz OA. Balingen . . .	902	908	Matzenbach OA. Crailsheim . . .	656	928
Böttingen OA. Spaichingen . . .	848	1 013	Mergentheim . . .	613	709
Boll OA. Göppingen . . .	827	999	Mittelbronn OA. Gaildorf . . .	864	960
Bopfingen OA. Neresheim . . .	848	1 017	Münzingen . . .	893	891
Burren OA. Biberach . . . ¹⁾	803	803	Munderkingen OA. Ehingen . . .	694	746
Calw . . .	771	767	Neuhengstett OA. Calw . . .	832	851
Crailsheim . . .	640	814	Oberkeßlach OA. Künzelsau . . .	702	851
Dobel OA. Neuenbürg . . .	1 329	1 454	Ochsenhausen OA. Biberach . . .	654	803
Eglingen OA. Neresheim . . .	623	606	Öhringen . . .	698	816
Ehingen . . .	548	642	Prevorft OA. Marbach . . .	869	1 176
Ennabeuren OA. Münzingen . . .	751	853	Ravensburg . . .	822	996
Ettlenschieß OA. Ulm . . .	794	806	Rottweil . . .	712	848
Fluorn OA. Oberndorf . . .	1 040	1 159	Ruhestein OA. Freudenstadt . . .	2 023	1 717
Freudenstadt . . .	1 515	1 677	Scheer OA. Saulgau . . .	605	812
Freudenthal OA. Befigheim . . .	628	819	Schömburg OA. Freudenstadt . . .	1 597	1 492
Friedrichshafen OA. Tettnang . . .	739	960	Schömburg OA. Neuenbürg . . .	993	1 009
Gaisthal OA. Neuenbürg . . .	1 356	1 578	Schopfloch OA. Kirchheim . . .	994	1 110
Genkingen OA. Reutlingen . . .	875	933	Schorndorf . . .	763	803
Gerabronn . . .	719	900	Schuffenried OA. Waldfee . . .	721	747
Gönnigen OA. Tübingen . . .	808	918	Seißen OA. Blaubeuren . . .	660	751
Gründelhardt OA. Crailsheim . . .	684	899	Spielbach OA. Gerabronn . . .	597	736
Gundelsheim OA. Neckarfulm . . .	690	821	Sternenfels OA. Maulbronn . . .	813	895
Haiderbach OA. Nagold . . .	681	843	Stetten a. H. OA. Brackenheim . . .	678	794
Heidenheim . . .	660	813	Stuttgart . . .	669	749
Heilbronn . . .	569	756	Thomashardt OA. Schorndorf . . . ¹⁾	916	916
Heimerdingen OA. Leonberg . . .	711	712	Tübingen . . .	641	752
Herrenberg . . .	716	692	Tuttlingen . . .	702	840
Hohenheim A. OA. Stuttgart . . .	731	759	Ulm . . .	609	659
Hohenftaufen OA. Göppingen . . .	786	1 002	Wain OA. Laupheim . . .	793	843
Horb . . .	677	841	Wangen . . .	1 062	1 273
Isny OA. Wangen . . .	1 269	1 315	Wildbad OA. Neuenbürg . . .	1 199	1 163
Kaifersbach OA. Welzheim . . .	1 081	1 224	Wilhelmsdorf OA. Ravensburg . . .	739	867
Kirchberg OA. Sulz . . .	715	868	Wolfegg OA. Waldfee . . .	1 022	1 108
Kirchheim u. T. . .	717	870	Wolfenhausen OA. Rottenburg . . .	640	767
Kuchalb OA. Geislingen . . .	902	1 064	Wüftenroth OA. Weinsberg . . .	964	1 171
Künzelsau . . .	788	866	Zaifersweiher OA. Maulbronn . . .	721	839
Langenburg OA. Gerabronn . . .	749	936	Zeil (Schloß) OA. Leutkirch . . .	948	1 122
Lauterburg OA. Aalen . . .	1 049	1 184	Zwieselberg OA. Freudenstadt . . .	1 628	1 669

¹⁾ Erst im Laufe des Jahres 1899 errichtet.

Nachtrag zu den Seiten 253 bis 262 des Abschnitts XX. Finanzwesen.

Nach Drucklegung der Seiten 253 bis 262 ist im Regierungsblatt Nr. 18 S. 193 das Finanzgesetz für die Finanzperiode 1. April 1901 bis 31. März 1903, vom 25. Juli 1901, verkündet worden. Auf Grund desselben wurde die nachfolgende Übersicht aufgestellt, welche die Zahlen in der Spalte 10 der Seiten 253 bis 262 ergänzt.

Etat-Kap.	Rubriken	Voranschlag für das Etatsjahr 1901			Etat-Kap.	Rubriken	Voranschlag für das Etatsjahr 1901		
		Gefamte Ausgabe	Davon ab Einnahme	Reine Ausgabe			Gefamte Ausgabe	Davon ab Einnahme	Reine Ausgabe
1.	2.	3.	4.	5.	1.	2.	3.	4.	5.
		in 1000 Mk					in 1000 Mk		
	1. Gefamte Staatsausgaben m. Ausfluß der Grundstocksausgaben	110 004,9	2 963,0	107 041,9	110	Leistungen an das Deutsche Reich .	25 102,6	—	25 102,6
	hiezuv. Verwaltungsaufwand etc. f. u.	70 195,5	—	—	110a	Aufwand an Postporto	630,0	—	630,0
	Brutto	180 200,4	—	—	110b	Allgemeine Verbesserung der Bezüge der Staatsdiener und der Lehrer an Gelehrten-, Real-, Bürger- u. höheren Mädchenschulen .	1 803,2	—	1 803,2
	A. Ordentl. Dienst mit Ausfluß der Grundst. Ausgaben					Verwaltungsaufwand bei der Finanz- und Steuerverwaltung und bei den Verkehrsanstalten, sowie Erlätze zum Grundstock, den Betriebs- und den Reservefonds ¹⁾ . .	70 195,5	—	70 195,5
	a. laufende	91 652,6	2 963,0	88 689,6					
	hiezuv. Verwaltungsaufwand etc. f. u.	70 195,5	—	—		BB. Sonstige Ausgaben (aus der Restverwaltung).			
	zuf. Brutto	161 848,1	—	—		Für befond. Zwecke:			
	b. Restverw.	4 352,3	—	4 352,3		Eisenbahnbau	4 412,3	—	—
	AA. Nach den Rubriken des Hauptfinanzetats	91 652,6	2 963,0	88 689,6		Verkehrsanst. und Dep. des Innern	430,0	—	—
1	Zivilliste	2 017,2	—	2 017,2		Dep. des Innern (Straßen)	200,0	—	—
2	Apanagen u. Wittume	100,6	—	100,6		Dep. des Kirchen- und Schulwesens (Schulbau-Beitr.)	54,5	—	—
3	Staatsschuld	20 630,9	—	20 630,9		Dep. der Finanzen (Hafenbauten) .	69,4	—	—
3a	Zinse aus Schatzanweisungen	—	—	—		Allgemeiner Hochbaufonds	3 538,5	—	—
4	Renten und Zinse	461,0	—	461,0		zusammen für die Etatsperiode .	8 704,7	—	—
5	Entschädigungen	63,4	—	63,4		hievon die Hälfte für 1901	4 352,3	—	4 352,3
6	Pensionen	3 196,7	—	3 196,7		B. Außerordentlicher Dienst	14 000,0	—	14 000,0
7	Wartegelder	—	—	—					
8	Unterstützungen	567,2	—	567,2					
9	Geheimer Rat	63,2	—	63,2					
9a	Verwaltungsgerichtshof	26,8	—	26,8					
	Departements:								
10/15	der Justiz	6 961,0	877,3	6 083,7					
16/19a	der auswärtigen Angelegenheiten	177,1	—	177,1					
20/44b	des Innern	10 970,8	1 201,3	9 769,5					
45/97a	des Kirchen- und Schulwesens	13 722,8	373,4	13 349,4					
98/107	der Finanzen	4 638,4	503,0	4 135,4					
108	Ständische Kasse	439,7	8,0	431,7					
109	Allgemeiner Dispositionsfond	80,0	—	80,0					

¹⁾ An den Einnahmen abgesetzte Kosten.

(Noch) Nachtrag zu den Seiten 253 bis 262 des Abschnitts XX. Finanzwesen.

Etat-Kap.	Rubriken	Voranschlag für das Etatsjahr 1901			Etat-Kap.	Rubriken	Voranschlag für das Etatsjahr 1901		
		Gefamte Ein-nahme	Davon ab Aus-gabe	Reine Ein-nahme			Gefamte Ein-nahme	Davon ab Aus-gabe	Reine Ein-nahme
1.	2.	3.	4.	5.	1.	2.	3.	4.	5.
		in 1000 Mk					in 1000 Mk		
	II. Gefamte Staatsausgaben mit Aus-schluß der Grundstock-einnahmen . . .	177 921,7	70 195,5	107 726,2		II. Steuern .	38 045,7	1 982,1	36 063,6
	hiez: von den Ausgaben abge-setzte Einnahmen . . .	2 963,0	—	—	124	1. Direkte Steuern .	19 603,7	651,2	18 952,5
	Brutto . . .	180 884,7	—	—		Von Grundeigentum und Gefällen sowie aus Gebäuden und Gewerben (fog. ältere dir. Steuern)	11 264,7	308,2	10 956,5
	A. Ordentl. Dienst ausschließlich der Grundst. Einnahmen				125	Von Apanagen, Kapital- und Renten-, Dienst- und Berufseinkommen . . .	8 339,0	343,0	7 996,0
	a. laufende . . .	159 241,8	70 195,5	89 046,3		2. Indirekte Steuern	18 442,0	1 330,9	17 111,1
	hiez: von den Ausgaben abge-setzte Einnahmen . . .	2 963,0	—	—	126	Umsatzsteuer . . .	2 712,0	114,0	2 598,0
	Brutto . . .	162 204,8	—	—	127	Abgabe von Hunden . . .	563,0	270,0	293,0
	b. Restverw. . .	4 679,9	—	4 679,9	128	Wirtschaftsabgaben . . .	11 085,0	946,9	10 138,1
	AA. Nach den Rubriken des Hauptfinanzetats . . .	159 241,8	70 195,5	89 046,3	129	Sporteln u. Gerichtsgebühren sowie Erb-schafts- u. Schenkungssteuer . . .	4 082,0	—	4 082,0
	1. Kammergut . . .	99 250,8	68 213,4	31 037,4		III. Aus der Reichskasse: Anteil am Ertrag der Zölle, der Tabaksteuer, der Branntweinsteuer, sowie von Reichsstempelabgaben . . .	21 945,3	—	21 945,3
111	Bei den Kameral-ämtern . . .	1 001,8	547,8	454,0		BB. Sonst. Einnahmen Kassenbestand der Restverwaltung am 31. März 1901 . .	9 359,9	—	—
112	aus Forsten . . .	15 421,8	5 556,3	9 865,5		davon die Hälfte für 1901 . . .	4 679,9	—	4 679,9
113	aus Jagden . . .	85,7	28,2	57,5		B. Außerordtl. Dienst	14 000,0	—	14 000,0
114	aus Holzgärten . .	102,4	101,9	0,5		Ab-schluß			
115	von den Berg- und Hüttenwerken . .	6 042,3	5 682,3	360,0		a. der lf. Verwaltung			
116	von den Salinen . .	1 700,0	1 300,0 ¹⁾	400,0		Einnahme . . .	159 241,8	70 195,5	89 046,3
117	von der Badanstalt Wildbad . . .	231,5	219,5 ²⁾	12,0		Ausgabe . . .	91 652,6	2 963,0	88 689,6
	2. Verkehrsanstalten	74 048,9	54 766,4	19 282,5		Überschuß . . .	67 589,2	67 232,5	356,7
118	Eisenbahnen . . .	57 490,0	41 190,0 ³⁾	16 300,0		b. der Restverwaltung			
119/120	Post u. Telegraphen	16 228,3	13 246,8	2 981,5		Einnahme . . .	4 679,9	—	4 679,9
121	Bodenfeederampffchiff-fahrt	330,6	329,6 ⁴⁾	1,0		Ausgabe . . .	4 352,3	—	4 352,3
122	3. Ertrag der Münze	21,1	11,1	10,0		Mehreinnahme	327,6	—	327,6
122a	4. Ertrag des Staats-anzeigers . . .	—	—	—		c. des außerordent-lichen Dienstes			
123	5. Verschiedene Ein-nahmen d. Staats-hauptkasse . . .	595,4	—	595,4		Einnahme . . .	14 000,0	—	14 000,0
						Ausgabe . . .	14 000,0	—	14 000,0

¹⁾ Hierunter 100 000 Mk Ersatz zum Grundstock. — ²⁾ Hierunter 22 100 Mk zum Betriebsfonds. —

³⁾ Hierunter Ablieferung zum Reservefonds, deren Höhe noch nicht festgestellt werden kann. — ⁴⁾ Hierunter 3500 Mk Vorschußersatz zum Grundstock.

A. Kartenwerke des K. Statiftischen

(Zu beziehen von den Militär- und Zivilbehörden zum Dienstgebrauch durch die Plankammer des

Lau- fende Num- mer	Benennung und Maßstab der Karten	Preis für 1 Blatt			
		farbig | schwarz		farbig | schwarz	
		im Buchhandel		zum Dienstgebrauch	
		Mk.	Mk.	Mk.	Mk.
	I. Karten im Maßstabe 1:10 000				
1.	Geologische Spezialkarte der Umgegend von Kochendorf, bearbeitet von Prof. Dr. E. Koken, mit Begleitworten, Profiltafel und tektonischer Kartenkizze, in steifbrochiertem Umschlag, Preis zusammen	4,00	—	4,00	—
	II. Karten im Maßstabe 1:12 500.				
2.	Karte des Truppenübungsplatzes Münchingen.				
	4 Blätter, in Kupfer gestochen, Überdruck vom Stein, 2farbig, die ganze Karte	4,00	—	3,00	—
	1 Blatt	1,00	—	0,75	—
	III. Karten im Maßstabe 1:25 000.				
3.)*	Höhenkurvenkarte von Württemberg.				
	184 Blätter in Kupferdruck nebst Zeichenerklärung je . . .	2,00	—	1,50	—
	Erschienen sind die Blätter: 43 Bietigheim, 44 Marbach, 55 Weisach, 56 Leonberg, 57 Cannstatt, 65 Loffenau, 66 Wildbad, 67 Calw, 68 Weil der Stadt, 69 Möhringen, 70 Stuttgart, 73 Lorch, 78 Enzklösterle, 79 Simmersfeld, 80 Stammheim, 81 Aidlingen, 82 Böblingen, 83 Neuhausen a. d. F., 91 Oberthal, 92 Baiersbronn, 93 Altensteig, 94 Nagold, 95 Herrenberg, 104 Kniebis, 105 Freudenstadt, 112 Böhringen (Truppenübungsplatz Münchingen), 179 Friedrichshafen, 180 Tettngang, 181 Neukirch, 184 Langenargen, sowie die Zeichenerklärung.				
	Außerdem mit Gebirgsabtönung (Schummerung) Blatt 66 Wildbad, 91 Oberthal, 92 Baiersbronn, 104 Kniebis und 105 Freudenstadt, 1 Blatt	2,40	—	1,80	—
4.	Karte von Stuttgart mit Umgebung.				
	a) Steindruck in 5 Farben Ausgabe 1890	1,00	—	0,75	—
	b) Steindruck in 3 Farben mit Höhenkurven Ausgabe 1899	4,00	—	3,00	—
	IV. Karten im Maßstabe 1:50 000 (f. auch Nr. 23).				
5.)*	Topographischer Atlas des Königreichs Württemberg.				
	55 Blätter in Steindruck nebst Zeichenerklärung				
	1 ganzer Atlas	—	30,00	—	25,00
	1 Vollblatt, sowie die Zeichenerklärung	—	0,75	—	0,50
	1 Grenzblatt	—	0,60	—	0,35
	Grenzblätter sind Nr. 21, 29, 43, 45, 49 und 55.				
6.)*	Geognostische Spezialkarte des Königreichs Württemberg.				
	55 Blätter in Farbendruck (gleiches Übersichtskärtchen wie bei Ziff. 5 oben), darunter Bl. 15 Liebenzell, 16 Stuttgart, 24 Böblingen, 25 Kirchheim, 26 Göppingen und 30 Freudenstadt in II. Auflage.				
	1 Vollblatt	2,00	—	2,00	—
	1 Grenzblatt	1,00	—	1,00	—
	Grenzblätter sind Nr. 1, 13, 21, 29, 36, 49, 53 und 55.				
	1 Heft der Begleitworte hiezu im Buchhandel und zum Dienstgebrauch 50 Pf.				
7.	Umgebungskarten.				
	Karte von Stuttgart mit Umgebung				
	„ „ Heilbronn „ „				
	„ „ Ludwigsburg „ „				
	„ „ Mergentheim „ „				
	„ „ Tübingen „ „				
	„ des Truppenübungsplatzes b. Münchingen				
	„ von Gmünd mit Umgebung (f. Ziff. 9 Bl. VI)				
	ein Blatt	—	0,75	—	0,75
8.	Karte vom mittleren Jagst- und Kocherthal, Steindruck	—	1,00	—	0,75

*) Übersichtskärtchen sind unentgeltlich zu beziehen durch die Plankammer des K. Statiftischen Landesamts oder durch die Buchhandlungen.

Landesamts. (Stand vom Juli 1901.)

[illegible]

*) Siehe Anmerkung auf voriger Seite.

B. Druckwerke des K. Statistischen Landesamts.

(Zu beziehen durch jede Buchhandlung.)

1. Das im Jahre 1886 vollendete Werk

Das Königreich Württemberg,

eine Beschreibung von Land, Volk und Staat, herausgegeben vom K. Statistischen Landesamt (Verlag von W. Kohlhammer, Stuttgart), ist im Preise bedeutend herabgesetzt worden und wird, um den weitesten Kreisen die Anschaffung in leichter und bequemer Weise möglich zu machen, in 40 Lieferungen zu 40 Pf. unverändert ausgegeben. Außerdem ist dasselbe vollständig in 4 Bänden brochiert zu 16 \mathcal{M} (statt 30 \mathcal{M}), in 4 schönen Leinwandbänden (mit dem württemb. Wappen) gebunden zu 22 \mathcal{M} (statt 36 \mathcal{M}), desgleichen Ruck und Ecken in Leder zu 24 \mathcal{M} (statt 38 \mathcal{M}) durch jede Buchhandlung zu beziehen.

Aus dem 3. Bande: Ortsbeschreibung sind Sonderausgaben der Oberamtsbeschreibungen veranstaltet worden. Preis je 30 bzw. 40 Pf. Dieselben sind für jedermann zum Nachschlagen sehr bequem.

2. Württembergische Jahrbücher für Statistik und Landeskunde. Jahrgänge 1892—1899, mit

Ergänzungsband I: enthaltend die Ergebnisse der Berufs- und Gewerbezahlung vom 14. Juni 1895 in Tabellen (Heft 1 u. 2) und Begleitworten (Heft 3); **Ergbd. II:** Grundlagen einer württemb. Gemeindestatistik; **Ergbd. III:** Die Standorte der Gewerbe Württembergs nach Gemeinden am 14. Juni 1895 (Gewerbetopographie). Kommissionsverlag von W. Kohlhammer in Stuttgart.

Preis eines Jahrgangs und Ergänzungsbandes I brochiert je 4 \mathcal{M} , des Ergänzungsbandes II und III je 2 \mathcal{M} .

3. Statistisches Handbuch für das Königreich Württemberg. (Sonderabdruck aus den Württemb. Jahrbüchern für Statistik und Landeskunde.) Vom Jahrgang 1895 ab. (Kommissionsverlag von W. Kohlhammer in Stuttgart.) Preis steif brochiert 2 \mathcal{M} .

4. Mitteilungen des K. Statistischen Landesamts. Beilage zum Staatsanzeiger für Württemberg, erscheint jährlich in 12—15 Nummern. Sonderabonnement bei der Expedition des Staatsanzeigers jährlich 2 \mathcal{M} .

5. Oberamtsbeschreibungen. Neue Folge. Mit Illustrationen und Karten. Kommissionsverlag von W. Kohlhammer, Stuttgart.

Reutlingen 1893, 1 Band, Ladenpreis broch.	4 \mathcal{M}
Ehingen 1893, 1 " " "	3 "
Cannstatt 1895, 1 " " "	4 "
Ulm 1897, 2 Bände " " "	6 "
Rottenburg 1900, 2 " " "	5 "

6. Normalnullhöhen in Württemberg. Trigonometrische und barometrische Höhenbestimmungen.

Neckarkreis	Heft 5, Oberamt Cannstatt,
"	7, " Heilbronn,
Schwarzwaldkreis	10, " Reutlingen,
"	11, " Rottenburg,
Donaukreis	3, " Ehingen,
"	14, " Ulm.

Preis für 1 Heft 50 Pf.

7. Geognostische Profilierung der württemb. Eisenbahnlinien.

Erfolienen sind 5 Lieferungen, nämlich:

- I. Stuttgart—Ulm und Zuffenhausen—Calw.
- II. Plochingen—Villingen und Rottweil—Immendingen.
- III. Stuttgart—Nördlingen und Heilbronn—Crailsheim.
- IV. Stuttgart—Schiltach.
- V. Reutlingen—Münchingen.

Preis für 1 Lieferung 1 \mathcal{M} 50 Pf.

Register.

(Die stets wiederkehrenden Ortsnamen in den statistischen Abhandlungen sind nicht aufgenommen.)

Adelberg, Gnadenlehen I. 269—281.
 Akademie der bildenden Künste III. 242.
 Altersversicherung III. 168 ff.
 Anbaustatistik II. 181.
 Anbauverhältnisse, landwirtschaftliche III. 49.
 Anstaltsinsassen III. 9.
 Arbeiter III. 94.
 Arbeiterinnen III. 94. 96.
 Arbeiterlöhne III. 187 ff.
 Arbeiterstatistik III. 94.
 Arbeiterwochenfahrkarten III. 135.
 Arbeitsämter III. 98.
 Arbeitskräfte, landwirtschaftliche II. 8. 12.
 Arbeitsvermittlungen III. 98.
 Ärzte, Personal III. 203 ff.
 Augenheilanstalten III. 207.
 Ausfuhr, landwirtschaftl. Erzeugnisse II. 193.
 Ausschankstellen, konzeffionierte III. 109.
 Aussperrungen III. 97.
 Auswanderung, überseeische II. 71; III. 46 ff.

 Baga, Maler I. 39.
 Baugeschichte u. Topographie von Hirsau I. 7.
 Baugewerkschule Stuttgart III. 240.
 Baugewerksarbeiter, Löhne III. 189.
 Baumwollgarne, Preise III. 176.
 Beer, Georg, Baumeister I. 40.
 Bergwerksbetrieb III. 85 ff.
 Benützung des Bodens I. 127—268; II. 178 ff.;
 III. 49.
 Berwart, Steinmetz I. 39 ff.
 Berufsbevölkerung, Gliederung III. 20 ff.
 Berufsgenossenschaften, landwirtsch. III. 172.
 Betriebsfonds der Staatsanstalten III. 264.
 Betriebsstatistik, gewerbliche III. 90 ff.
 Bevölkerung, Zählung 1900, vorläufiges Ergebnis III. 28 ff.
 im 19. Jahrhundert III. 2 ff.
 nach dem Religionsbekenntnis III. 232 ff.
 Bewegung II. 56 ff.; III. 33 ff.

Bier (Ausfuhr, Einfuhr, Gewinnung, Bier-Verbrauch) III. 193.
 (Erzeugung und Besteuerung) III. 280.
 Bierbrauereien III. 281.
 Blindenanstalten III. 245.
 Bodens, die Benützung des I. 127—268; II. 178 ff.;
 III. 49.
 Bodensee, Verkehr III. 122.
 Bodenseedampfschiffahrt III. 126.
 Bodenseehäfen, Ausfuhr von Früchten u. Mühlenfabrikaten III. 141.
 Bohnenberger, Prof. Dr., I. 4.
 Brandfälle, Ursachen III. 162.
 Brandschäden III. 161.
 Branntwein, Erzeugung u. Besteuerung III. 288.
 Brennereien III. 289.
 Brennholz, Preise III. 175. 177.
 Bühler, Anton, Dr., Professor I. 127 ff.

 Chronik des Jahres 1900 I.
 Cichorien, Anbau u. Verarbeitung II. 219. 240.
 Cichorienenertrag II. 244.

 Darlehenskassenvereine III. 158.
 Diehl, Dr., I. 41 ff.
 Donau, Verkehr III. 123.
 Durchschnittspreise für Getreide, Hülsenfrüchte,
 Heu und Stroh III. 176.

 Ehesachen III. 224.
 Ehescheidungen III. 33 ff.
 Eheschließungen II. 74 ff. 122; III. 33 ff. 237.
 Einfuhr landwirtschaftl. Erzeugnisse II. 193.
 Eisenbahnen (s. auch Staats- u. Privat-) III. 124.
 Eisenbahnstationen III. 134.
 Eisenbergwerke III. 86.
 Eifengießereien III. 86.

Eisenwerke III. 86.
 Elben, Dr., Rudolf, Sanitätsrat I. 97 ff.
 Elementarschulen III. 243.
 Entbindungsanstalten III. 207.
 Ergebnisse, vorläufige, der Volkszählung III. 28 ff.
 Ernteerträge II. 178 ff.; III. 50.
 Ernteschäden II. 187.
 Erntestatistik II. 178 ff.
 Ertragssteuern III. 272.
 Erwerbsbevölkerung III. 16 ff.
 Erwerbs- u. Wirtschaftsgenossenschaften III. 106.
 Erziehungswesen III. 238.
 Eßlingen, zur Verfassungs- u. Finanzgeschichte
 I. 41—96.
 Evangelische Landeskirche III. 236.

Fabrikarbeiter III. 94.
 Fachschulen III. 240.
 Familienangehörige, landwirtsch. Unternehmer,
 Unfallversicherung II. 1 ff.
 Fernsprechwesen III. 132.
 Feuerversicherung III. 160.
 Finanzwesen III. 252 ff.
 Flächeninhalt III. 12.
 Fleischpreise III. 178 ff.
 Flußeisenwerke III. 87.
 Forstfläche III. 79 ff.
 Forstwirtschaftsbetriebe III. 84.
 Fortbildungsschulen III. 240.
 Fruchtmärkte II. 189; III. 110 ff. 174.
 Fruchtpreise III. 174.

Gastwirtschaften III. 109.
 Gauß, Stadtpfarrer I. 3.
 Gebäudebrandversicherung III. 160. 162.
 Gebäudekataster III. 272.
 Gebrauchsmuster III. 107.
 Geburten II. 74 ff. 134; III. 33 ff. 40 ff.
 Geburtenüberschüsse II. 74. 157; III. 33.
 Gefangenenbevölkerung III. 216 ff.
 Geldwesen III. 142 ff.
 Gelehrtenschulen III. 243.
 Gemeinden, Zahl III. 10.
 Vorläufige Ergebnisse der Volkszählung III. 30.
 Bewegung der Bevölkerung III. 38.
 Todesurfachen III. 202.
 Kindersterblichkeit III. 44.
 Eisenbahn-, Post-, Telegraphen- und Telephon-
 verkehr III. 133.
 Verbrauchsabgaben III. 282 ff.
 Gerichte, Geschäftsthätigkeit III. 215.
 Gefhmacksmuster III. 107.
 Getränkekleinhändler III. 108.
 Getreide, Anbau und Ernte II. 181.
 Kernenausbeute II. 181.
 Getreidepreise II. 189; III. 114. 174.

Getreideverkaufsgenossenschaften II. 197.
 Gewerbe III. 89 ff.
 Gewerbeaufsicht III. 95.
 Gewerbebetriebe III. 90 ff.
 Gewerbeberichte III. 104.
 Gewerbekataster III. 272.
 Gewerbestatistik III. 90.
 Gewerbevereine III. 89.
 Gewerbliche Fachschulen III. 240.
 Gewerbliche Fortbildungsschulen III. 240.
 Glaube und Sage I. 5.
 Gnadenlehen I. 269 ff.
 Gretter, Maler I. 40.
 Großhandelspreise III. 176.
 Grundkataster III. 272.
 Grundstocksverwaltung des Staats III. 265.
 Günter, Dr., Privatdozent I. 3.
 Gütertausch III. 136 ff.

Hagelschäden II. 187; III. 60 ff.
 Hagelversicherung III. 167.
 Hagelversicherungsgesellschaften III. 167.
 Handel III. 89 ff.
 Hartmann, Dr., v., Oberstudienrat I. I—VIII;
 II. 34—53.
 Hauerlöhne III. 187.
 Haushaltungen III. 12.
 Hebammen III. 203.
 Heeresergänzungsgeschäft III. 246.
 Heilanstalten III. 205.
 Heilkünstler, nichtapprobierte III. 203.
 Heu, Preise III. 115. 117. 174 ff.
 Hinterbliebene, öffentl. Diener, Bezüge III. 267.
 Hirsau, zur Baugeschichte und Topographie von
 I. 7—40.
 Hochschulen III. 238 ff.
 Holzberufsgenossenschaft, Löhne III. 190.
 Holzfällungen III. 82.
 Holzhauerlöhne III. 187.
 Hülsenfrüchte, Preise III. 115. 174 ff.
 Hüttenwerke III. 86.

Iller, Verkehr III. 123.
 Indirekte Abgaben III. 273.
 Industriefschulen III. 245.
 Infektionskrankheiten II. 71.
 Invaliditätsversicherung III. 168 ff.
 Irrenanstalten III. 206.
 Israelitische Kirche III. 237.

Jagdverwaltung III. 80.
 Jugendliche Arbeiter III. 94.
 Justizwesen III. 212 ff.

Kartoffelkrankheit II. 181.
 Kataster (Grund-, Gebäude- u. Gewerbe-) III. 272.
 Kattunpreise III. 176.
 Kernenausbeute II. 181.
 Kinder in Fabriken III. 94.
 Kindersterblichkeit II. 70. 145; III. 40.
 Kirchenwesen III. 232 ff.
 Kleidung I. 5.
 Knappschafftsberufsgenossenschaft, Löhne III. 189.
 Knapp, Th., Professor I. 269 ff.
 Kolb, Dr., Professor I. 3.
 Konkurse III. 225.
 Konservatorium für Musik III. 242.
 Konsumvereine III. 100 ff.
 Körperbeschaffenheit (Körpergröße) der Militärpflichtigen III. 248 ff.
 Körperschaftswaldungen III. 79.
 Krankenpflegeversicherung III. 166.
 Krankenversicherung, reichsgesetzliche III. 165.
 Krankheitsfälle III. 205.
 Kreditgenossenschaften III. 158.
 Kreditvereine III. 152 ff.
 Kreditwesen III. 142 ff.
 Kriegswesen III. 246 ff.
 Kriminalstatistik III. 227 ff.
 Kulturarten I. 129 ff.
 Kunstgewerbeschule III. 242.
 Kunstschule, f. Akademie der bildenden Künste.

Landesamt, f. Statistisches Landesamt.
 Landesproduktenbörse Stuttgart III. 117.
 Landesproduktenbörse Hall III. 117.
 Landtagswahlen III. 208 ff.
 Landwirtschaft, Statistik III. 49 ff.
 Landwirtschaftsbetriebe III. 83.
 Landwirtschaftl. Akademie Hohenheim III. 241.
 Landwirtschaftl. Berufsgenossenschaften III. 172.
 Landwirtschaftl. Fachschulen III. 242.
 Landwirtschaftl. Kreditgenossenschaften III. 158.
 Lebensmittelpreise in Stuttgart III. 186.
 Lebensmittelpreise in 6 anderen Städten III. 178 ff.
 Lehrer, württemb., an fremden Universitäten II. 34 ff.
 Leichenschauer III. 203.
 Litteratur, württemb., im Jahr 1899 IX—XXVII.
 Löhne III. 187 ff.
 Lofch, Dr., H., Finanzrat II. 1—33. 56—165.
 Lofch, Dr., Pfarrer I. 4.

Mädchen Schulen, höhere III. 243.
 Malz, Ein- und Ausfuhr III. 193.
 Marken Schutz III. 107.
 Marktpreise III. 180.
 Maschinen, landwirtschaftliche III. 52.
 Matrikularbeiträge III. 271.

Maul- und Klauenfeuche III. 77. ,
 Medizinalwesen III. 195 ff.
 Mehlprieze III. 175 ff.
 Merkantilpolitisches aus Württembergs Herzogszeit II. 245 ff.
 Meteorologie III. 290 ff.
 Militärlazarete III. 206.
 Militärtauglichkeit, Untersuchungen über die, 1889—1898 I. 97 ff.
 Militärpflichtige, Körperbeschaffenheit, Körpergröße III. 248 ff.
 Mobiliar-Feuerverficherung III. 163.
 Molkereigenossenschaften III. 156.
 Montanstatistik III. 85.
 Morbiditätsstatistik III. 205.
 Mundart I. 5.
 Musterchutz III. 107.

Nägele, Professor I. 4.
 Nahrung I. 5.
 Neckar, Verkehr III. 122 ff.
 Nekrolog des Jahres 1900 VI. ff.
 Notenbank III. 159.

Oberämter, Strafrechtspflege III. 222.
 Obftbäume, Zahl II. 182.
 Obftbauftatistik II. 181.
 Obfteinfuhr III. 194.
 Obftertrag II. 181; III. 56.
 Obftmoft, Ein- und Ausfuhr III. 193.
 Obftpreise II. 182.
 Obftverwertung II. 192.
 Oktroigemeinden III. 282.
 Ortsviehverficherungsvereine III. 68 ff.

Patentchutz III. 107.
 Penfionskaffen, ftaatliche, u. Penfionäre III. 268.
 Perwart f. Berwart.
 Pflanzenfehädlinge II. 188.
 Pohlhammer, Dr., Rektor I. 4.
 Poftanftalten III. 134.
 Poftbetrieb III. 128 ff.
 Preise III. 174 ff.
 Prinzing, Dr., Fr., II. 276—293.
 Privateifenbahnen III. 124.
 Privatfeuerverficherungsgesellfchaft, Württemb., III. 164.
 Prozeßftatistik III. 215.

Raunecker, Professor I. 4.
 Realfchulen III. 243.
 Reichsbankftellen, württemb. III. 159.
 Reichfteuern III. 285 ff.
 Reiter, Pfarrer, Schulinfpektor I. 4.

- Rekrutenschulbildung III. 247.
 Religionsstatistik der Bevölkerung III. 232 ff.
 der Ehefchließenden III. 237 ff.
 Rentabilität landwirthschaftl. Betriebe II. 195.
 Rief, Professor I. 4.
 Roheisen, Verarbeitung III. 86.
 Rübenzucker, Erzeugung u. Besteuerung III. 285.
 Ruhegehalte III. 267.
- Saatenstandsberichte** II. 215.
 Sage I. 5.
 Salinen III. 85.
 Salzbergwerke III. 85.
 Salzbesteuerung III. 286.
 Salzverkehr III. 120.
 Salzverbrauch III. 191.
 Salzwerke III. 88.
 Schankwirtschaften III. 109.
 Schiffsverkehrsverkehr III. 122.
 Schlachtungen III. 72 ff.
 Schmid, Dr., Dekan I. 4.
 Schott, Dr., A., Finanzaffessor II. 245—275.
 Schulbildung der Rekruten III. 247.
 Schutzmarken III. 107.
 Schweißseifenwerke III. 87.
 Selbstmordfälle III. 195.
 Seuffer, Professor I. 4.
 Sitte und Brauch I. 4.
 Sonntagsarbeit III. 96.
 Sparkassen III. 142 ff.
 Staatsanstalten, Betriebsfonds III. 264.
 Staatseisenbahnen
 Anlagekapital, Reinertrag, Schuld III. 270.
 Arbeiterlöhne III. 188.
 Betriebsergebnisse III. 124, 270.
 Betriebsfonds III. 264.
 Staatsforstverwaltung III. 80.
 Staatsfürsorge für die Landwirtschaft II. 202.
 Staatshaushalt III. 252 ff., 296, 297.
 Staatsjagdverwaltung III. 80.
 Staatsschuld III. 269.
 Staatsstraßen III. 134.
 Staatswaldungen III. 79.
 Löhne III. 187.
 Statistik, periodische des Landes XXIX ff.
 Statistisches Landesamt, Veröffentlichungen III. 298.
 Steiff, Dr., Oberstudienrat IX bis XXVII.
 Steuerbehörden, Strafrechtspflege III. 230.
 Steuerbeträge auf den Kopf der Bevölkerung III. 273.
 Steuern III. 272 ff.
 Sterbfälle III. 33 ff.
 Strafanstalten, gerichtliche III. 216 ff.
 Strafrechtspflege der Oberämter III. 223.
 der Zoll- und Steuerbehörden III. 230.
 Streiks III. 97.
- Strohertrag II. 181.
 Stroh, Preise III. 115, 117, 174.
 Stuttgart, Bevölkerung im 19. Jahrhundert II. 68; III. 8.
 Tagelöhne, ortsübliche III. 187.
 Stuttgarter Konsumverein, Lebensmittelpreise III. 182, 186.
- Tabak**, Anbau und Verarbeitung II. 219.
 Tabakbau II. 220; III. 57 ff.
 Tabakbesteuerung III. 287.
 Tabakernte II. 221.
 Tabakindustrie II. 226.
 Tabakpreise II. 221.
 Tabak und Tabakfabrikate, Ein- und Ausfuhr III. 140.
 Tagelöhne III. 187.
 Taubstummenanstalten III. 245.
 Technische Hochschule Stuttgart III. 239.
 Telegraphenanstalten III. 134.
 Telegraphenbetrieb III. 128 ff.
 Telephonwesen III. 130.
 Tierärzte III. 203.
 Tierärztliche Hochschule III. 241.
 Tierseuchen III. 77.
 Todesfälle II. 74 ff. 143; III. 33.
 Todesursachen II. 72; III. 196 ff.
 Todesursachenstatistik Württembergs, im Vergleich mit der anderer Staaten II. 276 ff.
 Topographie, zur Baugeschichte und, von Hirsau I. 7.
 Topographischer Überblick III. 1.
 Trüdinger, Dr., Finanzaffessor II. 219—244.
 Tübingen f. Universität.
- Überarbeit** III. 96.
 Überlieferungen, Sammlung volkstümlicher I. 1 ff.
 Überschwemmungsschäden II. 187.
 Überweisungen vom Reich III. 271.
 Umgeldsverwaltung III. 274 ff.
 Unfälle, land- und forstwirtschaftliche II. 18.
 Unfallversicherung III. 170.
 landwirtschaftlicher Unternehmer II. 1 ff.
 Unfallzählkarte II. 30.
 Universität Tübingen II. 238.
 Universitäten, württembergische Lehrer an fremden II. 34 ff.
 Unterrichtswesen III. 238 ff.
 Untersuchungen über die Militärauglichkeit 1889 bis 1898 I. 97.
- Verbrauch** III. 191 ff.
 Verbrauchsabgaben der Gemeinden III. 282.
 Verkehr und Verkehrsmittel III. 110 ff.
 Vereinigung für Volkskunde I. 1 ff.

Veröffentlichungen, Übersicht der amtlichen
statistischen XXX bis XXXVII.
Verfehnittweine III. 119.
Versicherungsanstalt Württemberg III. 168.
Versicherungswesen III. 160 ff.
Verwaltungsjustizbehörden III. 221.
Viehfeuchen III. 77.
Viehftand III. 67. 76.
Viehversicherungvereine III. 68 ff.
Volksdichtung I. 5.
Volkskunde f. Vereinigung.
Volkschulen III. 244.
Volkstümliche Überlieferungen I. 1 ff.
Volkszählung, vorläufige Ergebnisse III. 28 ff.
Vorbestrafte III. 228.
Voretzsch, Dr., Professor I. 4.
Vorfchufvereine III. 152 ff.

Wahlen III. 208 ff.
Waifenhäufer III. 245.
Waldareal III. 79.
Warenzeichenschutz III. 107.
Wafferläufe III. 1.
Waffertraßen, Verkehr III. 122.
Weinbau II. 183; III. 53 ff.
Weinbeeren, frische, Eingang III. 119.
Weingärtnergenoffenschaften II. 197.
Weingewinnung, Ein-, Ausfuhr, Verbrauch III.
192.
Weinproduzenten III. 109.

Weinfteuerverwaltung III. 274 ff.
Weizfäcker, Dr., Paul I. 7 ff.
Weller, Dr. phil. I. 4.
Wirtfchaften III. 109.
Wirtfchaftsberechtigungen III. 108.
Wirtfchaftsgenoffenschaften III. 106.
Witterung II. 186; III. 290.
Witwenkaffen III. 268.
Wochenmarktpreise in Stuttgart III. 184.
Wohnung I. 5.
Wohnplätze III. 10.
Wollmärkte II. 191; III. 118.
Wollpreise III. 118.
Württembergifche Lehrer an fremden Univer-
fitäten II. 34 ff.
Württembergifche Sparkaffe III. 142.
Wundärzte III. 203.

Zahnärzte III. 203.
Zentralkaffe der Viehbefitzer III. 78.
zur Förderung des Feuerlöfchwefens III. 160.
Zollbehörden, Strafrechtspflege III. 230.
Zuckerpreise II. 233.
Zuckerproduktion II. 233.
Zuckerrüben, Aubau und Verarbeitung II. 219.
231.
Zuckerrübenindustrie II. 231.
Zwangsvollftreckungen in das unbewegliche
Vermögen II. 166 ff.